This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

WIDENER
HN JNA3 9

Taschenbuch der Kriegsflotten 1905

Zweite Auflage

hmann's Verlag in München, Heustr. 20.

War 29.1

HARVARD COLLEGE LIBRARY

BOUGHT FROM THE INCOME OF THE FUND
BEQUEATHED BY
PETER PAUL FRANCIS DEGRAND
(1787–1855)
OF BOSTON

FOR FRENCH WORKS AND PERIODICALS ON THE EXACT SCIENCES
AND ON CHEMISTRY, ASTRONOMY AND OTHER SCIENCES
APPLIED TO THE ARTS AND TO NAVIGATION

10. 1682. Besitzergreifung der Guineaküste durch die Schiffe Morian und Kurprinz.
19. 1896. Untergang des Iltis.
20. 1898. Deutsche Flotte in Kiautschau.

Diese 20 Bilder sind auch in der Form von Ansichtspostkarten (Ausführung in schönem Lichtdruck) vorhanden. Jede Reihe von 10 Stück (1—10 u. 11—20) kostet 1 Mark.

Dem Verlagsbuchhändler J. F. Lehmann in München ist durch Vermittlung des Reichsmarineamtes folgende Zuschrift zugegangen:

„**Se. Maj. der Kaiser** haben von dem Werke „Deutschlands Ruhmestage zur See" mit lebhaftem Interesse Kenntnis zu nehmen und Allerhöchst sich über das Bestreben Euer Hochwohlgeboren, dem deutschen Volke vor Augen zu führen, dass es Zeiten gegeben habe, in denen deutsche Flotten unter Führung kühner deutscher Männer die See beherrschten, anerkennend auszusprechen geruht. Die Darstellungen selbst haben den vollsten Beifall Seiner Majestät gefunden. Seine Majestät bestimmten ausdrücklich, dass Euer Hochwohlgeboren hievon Kenntnis gegeben werde.

Es gereicht mir zur Freude, Euer Hochwohlgeboren von der Allerhöchsten Äusserung Kenntnis geben zu können.

gez.: **Tirpitz.**"

Vorzüglicher Schmuck für Messe und Kammer.

Goerz-Trieder-Binocle

Prismen-Doppelfernrohr

Militär-Modell 1899

lt. Verfügung des Kgl. Preuss. Kriegs-Ministeriums vom 8. I. 03 in der Armee eingeführt. Vorzugspreis Mk. 95.—, wenn Bestellung durch eine Militärbehörde erfolgt.

Marineglas „Pennox"

von höchster Lichtstärke speziell für den Gebrauch in der Dämmerung konstruiert. Leicht und handlich, dabei kräftig und stabil. Beschreibungen und Kataloge gratis durch

Optische Anstalt C. P. Goerz Aktien-Gesellschaft

Berlin-Friedenau 226

London	New York	Paris
1/6 Holb.-Circus, E. C.	52 East Union Square	22 rue de l'Entrepôt

Taschenbuch

der

Kriegsflotten

VI. Jahrgang. 1905.

2. Auflage.

Mit teilweiser Benutzung amtlichen Materials.

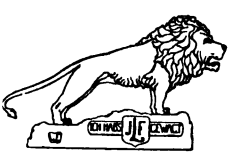
Herausgegeben

von

B. Weyer, Kapitänleutnant a. D.

Mit 359 Schiffsbildern und Skizzen.

Alle Rechte an Text, Bildern und Skizzen vorbehalten.



MÜNCHEN.
J. F. Lehmann's Verlag.
1905.

HARVARD COLLEGE LIBRARY
DEGRAND FUND
Jan 24, 1927
War 29.1

VORWORT.

Seit dem Erscheinen des „Taschenbuchs der Kriegsflotten 1905" gegen Schluss des vorigen Jahres sind mannigfache Veränderungen in fast allen Flotten eingetreten, teils durch Bewilligungen neuer und Abstossen alter Schiffe, teils durch andere Zusammensetzung und Verteilung der in Dienst gehaltenen Seestreitkräfte, besonders aber auch durch die Ereignisse auf dem Kriegsschauplatz im fernen Osten.

Als eine bemerkenswerte Wirkung des ostasiatischen Krieges ist die wachsende Erkenntnis aller grösseren seefahrenden Völker von der ungeheueren Wichtigkeit einer starken, schlagfähigen Flotte zu verzeichnen. Schon sehen wir einige Staaten zur Vergrösserung ihrer Seemacht mit neuen Flottenbauplänen hervortreten und andere an der Arbeit, mit solchen demnächst herauszukommen. So scheint dies Jahr als Ausgangspunkt allgemeiner umfangreicher Rüstungen zur See bestimmt zu sein. Um diese im einzelnen wie im Vergleich miteinander beurteilen zu können, ist eine möglichst genaue Übersicht der vorhandenen Flottenbestände erforderlich. Auch aus diesem Grunde erschien daher die Herausgabe einer neubearbeiteten Auflage des Taschenbuchs geboten, zumal dessen erste Ausgabe seit Monaten vergriffen war.

Diese 2. Auflage ist in allen Teilen durchgesehen, vervollständigt und bis Mitte Juni 1905 auf dem Laufenden gehalten. Dem Bilderteil sind ausser den Planskizzen der neuen deutschen Kreuzer und des japanischen Linienschiffs „Mikasa" Photographien englischer, französischer, nordamerikanischer, dänischer, holländischer, japanischer und türkischer Schiffe hinzugefügt worden.

In Zukunft wird zur Vermeidung der durch den Kauf von Neuauflagen entstehenden grösseren Kosten im Juni jeden Jahres ein Nachtrag des jeweilig anfangs Dezember erscheinenden „Taschenbuchs der Kriegsflotten" herausgegeben werden; derselbe wird die inzwischen eingetretenen Veränderungen in den einzelnen Flotten enthalten und so eingerichtet, dass er mühelos dem Taschenbuch beigeheftet werden kann.

Durch diese Neuerung werden die Käufer des Taschenbuchs das ganze Jahr hindurch stets im Besitze des neuesten Materials sein.

Nicht verfehlen möchte ich, neben meinem verbindlichsten Dank für die erfahrene Unterstützung bei Bearbeitung dieser Neuauflage auch der Bitte Ausdruck zu geben, dass die Freunde des Büchleins demselben auch fernerhin durch gütige Mitarbeit ihr Wohlwollen bezeigen möchten.

Jede Verbesserung, Schiffsskizze oder Photographie, jeder Wink zur weiteren Vervollkommnung wird dankbar verwertet werden.

Coblenz, Juni 1905.
Hohenzollernstr. 58.

Bruno Weyer,
Kapitänleutnant a. D.

Inhalts-Verzeichnis

(Siehe auch alphabetisches Sach- u. Schiffs-Register am Ende des Buches).

Inhalts-Verzeichnis.

I. Teil. Die Kriegsschiffe aller Nationen.

Erklärungen zu den Flottenlisten S. 4.

Ausführliche Flottenlisten. Deutschland S. 6. — Argentinien S. 20. — Brasilien S. 22. — Bulgarien S. 24. — Chile S. 24. — China S. 24. — Dänemark S. 26. — England S. 28. — Frankreich S. 42. — Griechenland S. 58. — Holland S. 60. — Italien S. 64. — Japan S. 68. — Mexiko S. 72. — Norwegen S. 72. — Oesterreich-Ungarn S. 74. — Portugal S. 78. — Rumänien S. 80. — Russland S. 82. — Schweden S. 92. — Siam S. 94. — Spanien S. 94. — Türkei S. 96. — Vereinigte Staaten S. 93.

Hilfskreuzer. Deutschland S. 106. — England S. 106. — Frankreich S. 107. — Russland S. 107. — Vereinigte Staaten S. 107.

Bilder und Skizzen der Kriegsschiffe. Deutschland S. 110. — Argentinien S. 131. — Brasilien S. 133. — Chile S. 134. — Dänemark S. 136. — England S. 139. — Frankreich S. 163. — Griechenland S. 189. — Holland S. 190. — Italien S. 193. — Japan S. 203. — Norwegen S. 216. — Oesterreich-Ungarn S. 218. — Russland S. 225. — Schweden S. 238. — Spanien S. 240. — Türkei S. 241. — Vereinigte Staaten S. 242.

II. Teil. Vergleichender Überblick über die grösseren Flotten.

Stärkevergleiche S. 261.

Marinebudgets S. 266. *Personalstand* S. 267.

Vergleichende Zusammenstellung der neuesten Linienschiffe und Panzer-Kreuzer (i. Bau) S. 268.

Stationsbesetzungen, Indienthaltungen: Deutschland S. 269. — England S. 270. — Frankreich S. 272. — Vereinigte Staaten S. 273. — Italien S. 274. — Oesterreich-Ungarn S. 274. — Schweden S. 275. — Norwegen S. 275. — Dänemark S. 275.

Flottenpläne: Deutschland S. 276. — England S. 278. — Frankreich S. 278. — Vereinigte Staaten S. 278. — Russland S. 279. — Italien S. 279. — Oesterreich-Ungarn S. 279. — Spanien S. 279. — Brasilien S. 279.

III. Teil. Marine-Artillerie.

Schiffsgeschütze der Flotten: Deutschlands S. 280. — Dänemarks S. 281. — Englands S 281. — Frankreichs S. 283. — Hollands S. 285 — Italiens S. 286. — Japans S. 286. — Norwegens S. 286. — Oesterreichs S. 287. — Russlands S. 288. — Schwedens S. 289. — Vereinigte Staaten S. 289.

Schiffs- und Küstengeschütze der Kanonenfabriken: Fried. Krupp S. 291. — Armstrong (Elswick) S. 294. — Vickers, Sons & Maxim S. 296. — Schneider-Canet S. 298. — Bethlehem Steel Co. S. 299. — Skodawerke S. 300. — Bofors S. 302.

IV. Teil. Verschiedenes.

Deutsche Flaggen und Abzeichen (Tafel) S. 303. — Eintrittsbedingungen für Schiffsjungen S. 303. — Die Marine-Offizierkorps und ihre Ergänzung S. 304. — Die deutschen Schiffbauwerften 1905 S. 311. — Die deutschen Rhedereien 1905 S. 315. — Übersicht des Weltschiffbaues S. 316. — Übersicht der Welthandelsflotte S. 317. — Verzeichnis früherer deutscher Kriegsschiffe S. 317.

V. Teil.

Rangbezeichnungen der Seeoffiziere der verschiedenen Flotten S. 326.

Reduktionstabellen für Masse und Gewichte S. 328.

Distanztabellen über See S. 336.

Kalender S. 342.

Alphabetisches Sach-Register S. 345.

Alphabetisches Verzeichnis der Kriegsschiffe S. 347.

Erklärungen zu den Flottenlisten.

Einteilung der Schiffe. Um die Flottenlisten nicht nur zum Nachsehen einzelner Schiffe, sondern auch zu übersichtlichen Vergleichen benutzen zu können, war es erforderlich, von den verschiedenartigen nationalen Benennungen der Schiffsklassen abzusehen und alle nach einem einheitlichen System einzuteilen.

Es ist das geschehen, indem genannt wurden:

Linienschiffe alle Panzerschiffe von mindestens 5000 Tonnen ausser Panzerkreuzer,

Küsten-Panzerschiffe alle Panzerschiffe von 2000 bis 5000 Tonnen ausser Panzerkreuzer,

Panzer-Kanonenboote alle Panzerschiffe kleiner als 2000 Tonnen ausser Panzerkreuzer,

Panzerkreuzer alle Kreuzer mit vertikalem Panzerschutz der Wasserlinie,

Geschützte Kreuzer alle Kreuzer mit Panzerdeck ohne vertikalen Panzerschutz der Wasserlinie.

Ungeschützte Kreuzer alle Kreuzer ohne Panzerdeck.

Kanonenboote alle Fahrzeuge unter 1000 Tonnen, ausser Torpedoboots-Zerstörer, Torpedoboote, Schul- oder Spezialschiffe.

Für die Kreuzer sind ferner die für die Deutsche Marine üblichen Bezeichnungen Grosse Kreuzer für solche über 5500 t und Kleine Kreuzer für solche von 5500 t und weniger Deplacement berücksichtigt worden.

In der Spalte: **Schiffsnamen** bedeutet ein Stern, dass von dem Schiff eine Skizze oder ein Bild im Buch ist. Die eingeklammerten Zahlen hinter den Namen zeigen Jahr oder Datum des Stapellaufs, eine etwaige zweite Jahreszahl die Zeit einer grösseren Umänderung an; (a. St.) heisst: auf Stapel befindlich.

Die Namen der alten Linienschiffe und Küstenpanzerschiffe, deren Stapellauf vor 1881 stattfand, also vor 25 Jahren und mehr, sind anstatt in fetter in gewöhnlicher Schrift gedruckt; ebenso die Namen aller übrigen Schiffe, deren Stapellauf vor 1886 stattfand, d. h. vor mindestens 20 Jahren.

Die Rubrik **Wasserverdrängung** (Deplacement) gibt das Gewicht der vom Schiff verdrängten Wassermasse in metrischen Tonnen zu je 1000 kg, nicht in englischen Tonnen (Vergleichstabelle siehe hinten).

Die **Schnelligkeit** ist in Seemeilen (Sm) pro Stunde gegeben. Eine Seemeile ist gleich 1852 m.

Unter **Maximal-Panzer** ist die grösste Dicke der Panzerplatten in mm gegeben, ausserdem die Art des Panzermaterials, wobei bedeutet: E = Eisenplatten, V = Verbund-(Compound-)Platten, S = Stahl, d. h. gewöhnliche Stahlplatten (mild steel, acier doux), NS = Nickelstahl, H = Harvey-Platten, d. h. nach Harvey's Methode gehärtete Stahlplatten, K = Krupp-Platten, d. h. nach Krupp's Verfahren gehärtete Stahlplatten.

Zwei in Form eines Bruchs gegebene Zahlen in den Panzerspalten bedeuten das Maximum und Minimum der Stärke.

Verhältnis der Widerstandsfähigkeit der Panzerarten gegen aufschlagende Geschosse: **100 mm K = 125 mm H = 200 S oder V = 300 mm E Platten.**

In der Spalte **Wasserlinie** bedeutet eine eingeklammerte Zahl, dass der Gürtelpanzer sich nicht über die ganze Schiffslänge erstreckt.

Die Spalte **Artillerie** bringt die Zahl und Kaliber der Kanonen nebst deren Rohrlängen. Beispiel: 4—24 $L/_{40}$ heisst 4 Schnellladekanonen von 24 cm Kaliber und von 40 Kaliber Rohrlänge.

Unter der Rubrik **Torpedorohre** sind die Anzahl Torpedorohre, sowie ihre Kaliber und Lage angegeben. TR bedeutet Torpedorohr, DTR Deck-Torpedorohr, B Bugrohr, S Seitliche Rohre, H Heckrohr, ↑ über Wasser, ↓ unter Wasser gelegen. Zum Beispiel 1-45 B ↓ heisst ein Bugtorpedorohr unter Wasser für 45-kalibrigen Torpedo.

Die **Dampfstrecke** (Aktionsradius) gibt die Entfernung in Sm an, welche mit sparsamem Kohlenverbrauch, d. h. ökonomischer Fahrgeschwindigkeit (10 bis 12 Sm), durchlaufen werden kann, ohne Kohlen auffüllen zu müssen. Wo zwei Zahlen in Bruchform stehen, bedeutet die obere die Dampfstrecke mit normalem, die untere die mit maximalem Kohlenvorrat (mit Zuladung).

Die Spalte **Kohlenvorrat** gibt die Anzahl Tonnen Kohlen an, welche das Schiff fasst. Wo zwei Zahlen in Bruchform stehen bezeichnet die obere den normalen Vorrat, die untere die äusserste zu nehmende Kohlenmenge (mit Zuladung).

In der Spalte **Indizierte Pferdestärke** ist die Gesamtsumme des Leistungsvermögens der einen, zwei oder drei Schiffsmaschinen angegeben. In derselben Rubrik ist die Anzahl der Schrauben (in Klammern) verzeichnet.

Abkürzungen.

A. = Armstrong
a. = achtern, achterer (e)
B. Kess. = Belleville-Kessel
Bc. Kess. = Babcock- & Wilcox-K.
Batt. Gesch. = Batterie-Geschütze
C = Schneider-Canet
Cyl. = Cylinder
D. Kess. = Dürr-Kessel
Dpf. Str. = Dampfstrecke
G. Boot = Germania-Boot
Gy = Guyot-Kessel
Gesch. Krz. = Geschützter Kreuzer
Gesch. T. = Geschütz-Turm
Gürt. Pz. = Gürtel-Panzer
Kas. = Kasematte
K. = Krupp.
L. Kess. = Lagrafal d'Allestkessel
Ld = Laird-Kessel
Lg. = Länge
M. = Maschinen-Kanonen
Mg. = Maschinen-Gewehr
Ni. Kess. = Niclausse-Kessel
No. Kess. = Normand-Kessel
I. P. S. = Indizierte Pferdestärken
Pz. = Panzer
Pz. D. = Panzer-Deck
Pz. Gürt. = Panzer-Gürtel
Pz. Krz. = Panzer-Kreuzer
Querw. = Querwände (Panzer-Querschotten)
S. Boot. = Schichau-Boot
S. K. = Schnellfeuer-Kanonen
Sch. Kess. = Schulz-Kessel
T. R. = Torpedorohr
Tfg. = Tiefgang
Th. B. = Thornycroft-Boot
Th. Kess. = Thornycroft-Kessel
V. = Vickers
(V) = Vorderlader
Zit. = Zitadelle

Ein Strich in einer Rubrik bedeutet, dass nichts vorhanden ist, ein Punkt, dass keine Angaben vorliegen.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie Syst. Krupp (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- ,, r: Revolver- ,, Mg: Masch.-Gewehr)		Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe											
R (a. St.)											
Q (a. St.)											
Hannover (a. St.) 26-9-05	13200	18	4-28 L/40, 14-17 L/40, 22-8.8 L/35, 8-3.7 M	4	1-45 B ↓ 4-45 S ↓ 1-45 H ↓	K	75/40	300/140	240/100	280/250	205/170
Pommern (a. St.) 2-1-05											
Deutschland [19. 11. 04]											
Lothringen [27. 5. 04.]	—	18,8									
Preussen [31. 10. 03]	13200	18 / 18.7	4-28 L/40, 14-17 L/40, 20-8.8 L/35, 4-3.7 M	4	,,	K	75/40	,,	225/100	280/250	170/150
Hessen [18. 9. 03]											
Elsass [26. 5. 03]											
Braunschweig [20. 12. 02]											
Mecklenburg [9.11.01]	11830	18	4-24 L/40, 18-15 L/40 12-8.8 L/30, 12-3.7 M	8	,,	K	75/40	250/140	225/100	250	150/140
Schwaben [19.8.01]											
Zähringen [12.6.01]											
Wettin [6.6.01]											
Wittelsbach [3.7.00]											
Kais. Barbarossa [21.4.00]	11150	17.5	4-24 L/40, 18-15 L/40, 12-8.8 L/30, 12-3.7 M	8	1-45 B ↓ 4-45 S ↓ 1-45 H ↑	K	75/65	250/150	(300)/(100)	250	150
,, **Karl d. Grosse** [18.10.99]											
,, **Wilhelm d. Grosse** [1.6.99]											
,, **Wilhelm II.** [14.9.97]											
,, **Friedrich III.** [1.7.96] *											
Wörth [6.8.92]	10060	16.3 / 17.0	4-28 g L/40, 2-28 g L/35, 8-10.5 L/35, 8-8.8, 12-3.7 M	4	2-45 S ↓ 1-45 H ↑ 1-35 B ↓	V V H H	65	300	400	300	40
Brandenburg [21.9.91] *											
Kf. Friedr. Wilhelm [30. 6. 91]											
Weissenburg [14.12.91]											
Oldenburg [20.12.84] *	5220	13.8	8-24 g L/30, 6-5.0, 6-3.7	6	2-35 S ↑ 1-35 H ↑	V	30	50	300	200	—
Baden [28.7 80] *	7370	14.5 / 15.5	6-26 g L/22, 8-8.8, 8-3.7 M	4	2-35 B ↓ 2-45 S ↓ 1-35 H ↑	V	75	200	(406)	250	—
Württemberg [9.11.78]											
Bayern [13.5.78]											
Sachsen [21.7.77]											

Weitere Auskunft.

Deutschland Kl.: Typ und Dimensionen wie Braunschweig Kl., jedoch statt der 4 Einzeltürme 4 Einzelkasematten für 4-17 cm. Ferner folgende Abweichungen: Panzer des Gürtels besteht aus 1 Plattengang und ist **240** statt 225, der Zitadelle **205** statt 150, der Kasematte **170** statt 150 mm stark. Die Kasematte ist vergrössert und ihre 17 cm Geschütze haben grösseren Bestreichungswinkel als bei Braunschweig. **Masch., Kess.** u. **Teeröl** wie Braunschweig. **O, P, Q** u. **R** erhalten jedoch 12 Sch. Kess.

Anmerkung: Das Schiff Deutschland hat nur 225 mm Gürtel- und 160 mm Kasematt-Panzer.

Braunschweig Kl. Juni 1905 fertig ausser Lothringen. **Pz.** Zitadelle und Kasem. von Turm zu Turm laufend, 140 bzw. 150 mm stark. Über Kasematte 4 Einzeltürme mit je 1—17 cm. Pz. Deck bis Unterkante Gürtel heruntergezogen. **Masch.:** 3 steh., 3 cylindr. 3 ✕ Exp. **Kess.:** 6 Cyl. u. 8 Sch. **Teeröl:** 200 t. Preussen als Flaggschiff eingerichtet, begann April 1905 d. Probefahrt.

Wittelsbach Kl. **Pz.:** Das Pz.Deck ist bis Unterkante Gürt.Pz. heruntergezogen, Deck Pz. über Kasem. und Zitad. 30—40 mm, über Zwischendeck vorn und achtern 20 mm; ein 40 mm Querschott teilt die Kasem. in 2 Teile, zwischen den Kasem Gesch. ausserdem

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indic. Pferdest. (Schrauben) P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft (F: Frühling, S: Sommer, H: Herbst, W: Winter, KW.: Kaiserl. Werft)	Bau-fertig	Station
(29 mit 321 840 t)																
														S. 05, Schichau, Danzig	S. 1908	.
														S. 05, Germania, Kiel	S. 1908	.
5500	800/1800	16000 (3)	121.5	22.2	7.7	19	5	2	16	1	24	662	729	4. 04, K. W. Wilhhaven	W.1907	.
														4. 04, Vulkan, Stettin	F. 1907	.
														20. 6. 03, Germania, Kiel	F. 1906	N
		16000												1. 12. 02, Schichau Danzig	F. 1906	O
		17700												14. 6. 02, Vulkan, Stettin	F. 1905	O
5500	700/1600	(3)	,,	,,	,,	19	5	2	16	1	24	624	691	15. 4. 02, Germania, Kiel	S. 1905	O
														5. 9. 01, Schichau Danzig	H. 1904	O
														24. 10. 01, Germania Kiel	S. 1904	O
														15. V. 00, Vulkan Stettin	H. 1903	N
														14. XI. 00, K. W. Wilhhaven	H. 03	N
5000	650/1400	15000 (3)	120	20.8	7.6	16	5	2	16	1	22	598	660	21. XI. 99, Germania Kiel	H. 02	N
														10. X. 99, Schichau Danzig	X. 02	N
														30. IX. 99, K. W. Wilhhaven	XI. 02	N
														8. VIII. 98, Schichau Danz.	IV. 01	O
														17. IX. 98, Blohm&Voss Hbg.	XII. 01	O
5000 (10)	650/1050	14000 13000 (3)	115	20.4	7.8	16	5	2	16	1	22	598	660	22. I. 98, Germania Kiel	IV. 01	O
														26 X. 96, K. W. Wilhhaven	III. 00	O
														H. 94, K. W. Wilhhaven	H. 98	O
														F. 90, Germania Kiel	1893	N
														F. 90, Vulkan Stettin	1894	N
4500 (10)	640/1050	10000 (2)	108	19.5	7,4	15	4	2	16	1	19	511	568	F. 90, K. W. Wilhhaven	1894	N
														F. 90, Vulkan Stettin	1893	N
1500	350/450	3900 (2)	76	17.2	6.0	14	1	2	16	1	14	341	389	H. 83, Vulkan Stettin	1885	O
														S. 76, K. W. Kiel	1884	O
														W. 76, Vulkan Stettin	1881	O
3000	600	6000 (2)	98	18.4	6.0	14	2	2	16	1	14	387	436	S. 74, K. W. Kiel	1882	O
														F. 75, Vulkan Stettin	1878	O

20 mm bezw. 40 mm Splittertrav. **Masch.:** 3 stehende 3 Cyl.-Masch., 3 × **Exp. Kess.:** 6 Cyl. u. 6 Sch. **Teeröl-Vorrat:** 200 t. Schwaben dient als Artillerie-Schulschiff.

Kaiser Kl. Pz.: Pz.Deck auf Oberkante Gürtel liegend, letzterer bei a. Turm durch 200 mm Querschott abgeschlossen. Bodenschutz d. vord. Turms 40 mm, der kleinen Türme u. Kasem. 30 mm, Dächer d. schweren Türme 50 mm; Munit.-Schächte 230 u. 100 mm. **Masch.:** 3 stehende 3fache Exp. **Kess.:** Friedrich III. und Barbarossa 6 Cyl. und 8 Th., Wilhelm d. Gr., Wilhelm II. u. Karl d. Gr. 6 Cyl. u. 6 Sch. **Teeröl-Vorrat:** 100 t.

K. Wilhelm II. hat Kajütseinrichtung für den Kaiser und ist als Flottenflaggschiff, Friedrich III. als Geschwader-Flaggschiff eingerichtet.

Brandenburg Kl. Pz.: Pz.D. auf Oberkante Gürtel aufliegend. Gesch.T. 300 mm, Kuppeln 120 mm, der Boden des vord. Turms 40 mm. Kasem.Gesch. 50 und 20 mm Spl.Trav. **Masch.:** 2 steh., 3 fache Exp. **Kessel:** 12 Cyl. mit rückkehrender Flamme. Die Schiffe wurden 1902—05 nach Möglichkeit modernisiert.

Sachsen Kl. Pz.: Masch.: 2 steh. 3 fach. Exp. **Kess.:** 8 D, Würtbg. 8 Th. Gefechtsw. gering.

Oldenburg. Masch.: 2 liegende Woolfsche mit je 2 Hoch- u. Niederdruck-Cyl. **Kess.:** 8 Cyl. mit rückkehrender Flamme. Gefechtswert sehr gering.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie Syst. Krupp (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- ,, r: Revolver- ,, Mg: Masch.-Gewehr) Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küsten-Panzerschiffe										
Aegir [3.4.95] **Odin** [3.11.94]	4150	15.5	3-24 L/35, 10-8.8 L/50 6-3.7 M.	4	1-45B↓ 2-45S↓ 1-45H↑	NS	70/50	160	(220)	200	—
Hagen [21.10.93] **Heimdall** [27.7.92] **Hildebrand** [6.8.92] * **Frithjof** [21.7.91] **Beowulf** [8.11.90] **Siegfried** [10.8.89]	4100	,,	..	,,	,,	NS NS T	50/30	180	240	200	—

Weitere Auskunft.

Panzer: Odin, Aegir nur teilweisen Gürtelpanzer, von Turm zu Turm. Ihr Panzer sowie der von Hagen u. Heimdall ist gehärteter Nickelstahl, die übrigen haben Verbundpanzer. Die Schiffe wurden 1899—1903 um 8.4 m verlängert.

Panzerkanonenboote										
Hummel [12.2.81] Salamander [6.1.80] Natter [29.9.80] Crocodil [13 9.78] Basilisk [14.9.78] Camäleon [21.12.78] * Scorpion [19.5.77] Biene [2.12.76] Viper [21.9.76] Wespe [6.7.76] Mücke [5.5.77]	1100	9	1-30.5 g L/22, 2-8.7, 2-8.7 M.	—	2-35B↓	E	50	20	203	203
Brummer [5.1.84]	870	11	2-8.7, 4-3.7	—	1-35B↓	—	65	—	—	—

Weitere Auskunft.

Masch.: 2 geneigt liegende mit 2facher Exp. **Kess.:** 4 Cylinderk. mit rückkehrender Flamme. Die Fahrzeuge sind von minimalem Gefechtswert.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indiz. Pferdest. (Schrauben) P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft (F: Frühling, S: Sommer, H.. Herbst, W: Winter, KW.: Kaiserliche Werft)	Baufertig	Station
(8 mit 32880 t).																
3500	580	5100 / 5500 (2)	81.1	15	5.3	9	1	1	8	1	13	271	297	W. 92, K. W. Kiel	1897	O
														F. 93, K. W. Danzig	1896	O
														H. 91, K. W. Wilhelmsh.	1894	O
														W. 91, K.W. Kiel	1894	O
														W. 90, K.W. Kiel	1893	O
,,	,,	5000	,,	,,	,,	,,	,,	,	,,	,,	,,	,,	,,	F. 90, Weser Bremen	1892	O
														F. 90, Weser Bremen	1892	O
														F. 88, Germania Kiel	1890	O

Maschinen: 2 stehende 3fach Exp. **Kessel:** 8 Sch **Teeröl:** 100 cbm.

(12 mit 12970 t).

														1880, Weser Bremen	1881	O
														1879, ,, ,,	1880	N
														1880, ,, ,,	1881	O
														1878, ,, ,,	1879	O
														1877, ,, ,,	1879	O
700	40	700 (2)	44	11	3.3	3	—	—	—	—	4	81	88	1877, ,, ,,	1877	N
														1876, ,, ,,	1880	O
														1876, ,, ,,	1877	O
														1876, ,, ,,	1877	N
														1875, ,, ,,	1876	N
														1876, ,, ,,	1878	O
1200	65	1500 (1)	62	8.5	3.6	3	—	—	—	—	4	81	88	1883, ,, ,,	1884	O

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie Syst. Krupp g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- ,, r: Revolver- ,, Mg: Masch.-Gewehr	Kal.	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Panzer-Kreuzer											
D (a. St.) Scharnhorst	.	.			.	K		.	.	.	.
G (a. St.) Gneisenau	11500	22.5	8-21 L/40, 6-15 L/40, 20-8.8 L/35, 4-3.7 M	4	1-45 B↓ 2-45 S↓ 1-45 H↓	,,	55/35	200	150	170/150	150/120
York [14. 5. 04] **Roon** [27.6.03.]	9550	21	4-21 L/40, 10-15 L/40, 12-8.8 L/35, 10-3.7 M	,,	1-45 B ↓ 2-45 S ↓ 1-45 H ↓	,,	60	150/80	100	150	100
Friedrich Carl [21.6.02] **Prinz Adalbert** [22.6.01] *	9050	20.5/20.3	,,	,,	,,	,,	50/40	150	100/80	150	100
Prinz Heinrich [22.3.00] *	8930	20	2-24 L/40, 10-15 L/40, 10-8.8, 10-3.7 M	,,	1-45 B↓ 2-45 S↓ 1-45 H↑	,,	50/40	150	100/80	150	100
Fürst Bismarck [25.9.97] *	10700	19	4-24 L/40, 12-15 L/40, 10-8.8, 10-3.7 M	,,	1-45 B↓ 4-45 S↓ 1-45 H↑	,,	50	200	200	200	100
Geschützte Kreuzer											
A. Grosse Geschützte											
Hansa [12.3.98] **Vineta** [9.12.97] **Freya** [27.4.97] * **Hertha** [14.4.97] **Victoria Luise** [29.3.97]	5880 ,, 5660 ,, ,,	19	2-21 L/40, 8-15 L/40, 10 bzw. 8-8.8 L/30, 10-3.7 M	4	1-45 B↓ 2-45 S↓	K	100	150	—	100	100
Kaiserin Augusta [15.1.92]*	6050	21.5	12-15 L/35, 8-8.8 L/30	8	1-35 B↓ 4-35 S↑	S	75/50	—	—	—	—
B. Kleine Geschützte											
Ersatz **Blitz** (bewilligt) Ersatz **Wacht** (bewilligt)* **O** (a. St.) Mainz	3420	28.5	10-10.5 L/40, 8-5.2 L/55 4-3.7	4	2-45 S↓	K	45/20	100/80	—	—	—

Weitere Auskunft.

Roon Kl., Typ. Prz. Heinrich. Beide Herbst 1905 zu Probefahrten fertig. **Kess.:** 16 D. **Teeröl:** 200 t

Prinz Adalbert Kl., Typ. Prz. Heinrich. **Pz.:** Querw. 100 mm a. Komd. T. 120 mm, Celluloseschutz am Bug hinaufgezogen. **Masch.:** 3 steh. mit 3fach. Exp.; **Kess.:** 14 D.; **Teeröl:** 200 t. Prz. Adalbert dient z. Zt. als Artill.-Versuchsschiff. 20.5 Seemeilen betrug die Probefahrts-Geschwindigkeit des Friedrich Carl gegen grobe See und Windstärke 9.

Anmerkung: Der Vorrat Teeröl ist im Kohlenvorrat obiger Liste nicht mit eingeschlossen.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indiz. Pferdest. (Schrauben) P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft (F: Frühling, S: Sommer, H: Herbst, W: Winter, KW.: Kaiserl. Werft)	Baufertig	Station
(8 mit 79830 t).																
.	.	.	.		.		.		•	.		.	.	S. 05. Blohm & Voss Hbg.	1908	.
.	800/2000	26000 (3)	137	21.6	7.5		.	.	.		.	.	620	S. 04. Weser, Bremen	F. 1907	.
5000	950/1800	19000 (3)	128	20.2	7.3	14	5	2	12	1	23	500	557	25. IV. 03 Blohm & Voss 1. VIII 02, K. W. Kiel	H. 1905 H. 1905	O O
5000	750/1600	17760/18500 (3)	120	19.6	7.3	14	5	2	12	1	23	500	557	VIII. 01, Blohm & Voss IV. 00, K. W. Kiel	H. 1903 H. 1903	N N
4500	750/1500	15700 (3)	120	19.6	7.3	15	4	2	12	1	24	446	501	XII. 98, K. W. Kiel	F. 1902	O
4000	1000/1200	13600 (3)	120	20.4	7.9	16	4	2	12	1	21	471	529	S. 96, K. W. Kiel	1900	O
(30 mit 104145 t).																
Kreuzer.																
				17.6	6.6									F. 96, Vulkan Stettin	1898	O
				17.6	6.6									S. 96, K. W. Danzig	1899	N
4000	900/1000	10500 (3)	105	17	6.3	14	4	2	—	1	20	424	465	W. 95, K. W. Danzig	1898	N
														H. 95, Vulkan Stettin	1898	O
														H. 95, Weser Bremen	1898	N
4000	700/800	14000 (3)	118	16	6.7	12	4	2	—	1	20	397	436	F. 90, Germania Kiel	1892	N
Kreuzer.																
5500	400/850	13200	110	13.4	4.8		.		.	.	.	.	.	.	F. 1908	.
														.	F. 1908	.
														S. 05, K.W. Danzig	F. 1908	.

Prinz Heinrich, Zitadellschiff. **Masch.:** 3 steh. 4 cylindr. mit 3 fach. Exp. **Kess.:** 14 D. **Teeröl:** Vorrat 200 t.

Fürst Bismarck. **Maschinen:** 3 steh. mit 3 fach. Exp. **Kess.:** 8 Cyl., 8 Th.

Hertha Kl. **Pz.:** Achterer Komd.T. 100 mm. **Masch.:** 3 steh. 4 cyl. mit 3 fach. Exp. **Kess:** Hansa 18 B, Vineta u. Victoria Luise 12 D. Freya 12 Ni, Hertha 12 B. Vineta dient als Torpedo-Versuchsschiff.

Kaiserin Augusta. **Masch.:** 3 steh. mit 3 fach. Exp.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie Syst. Krupp g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- ,, r: Revolver- ,, Mg: Masch.-Gewehr	lg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Geschützte Kreuzer											
B. Kleine Geschützte											
23-9-05											
Ers. **Alexandrine** (a. St.) Ers. **Meteor** (a. St.) **Leipzig** [21 3.05.] **München** [30.4.04] **Lübeck** [26.3.04] * **Berlin** [22.9.03] **Hamburg** [25.7.03] **Bremen** [9.7.03] *	3250	23 4 23.5 23.2 23.1 23.2	10-10.5 L/40, 10-3.7	4	2-45 S ↓	K	50/20	100/80	—	—	—
Undine [11.12.02] **Arcona** [22.4.02] * **Frauenlob** [22.3.02]	2715	21.5	,,	,,	,,	,,	,,	,,	—	—	—
Medusa [5.12.00] **Amazone** [6.10.00] **Ariadne** [10.8.00] **Thetis** [3.7.00] * **Nymphe** [18.10.99] **Niobe** [18.7.99] **Gazelle** [31.3.98] *	2660 2645	22.0 21.5 22.0 21.8 21.5 21.6 19.5	10-10.5 L/40, 14-3.7 M	,,	2-45 S ↓	,,	50/20	70 bezw. 80	—	—	—
Hela [28.3.95] *	2040	19.5	4-8.8 L/35, 6-5 L/40	2	1-45 B ↓ 2-45 S ↑	,,	25	30	—	—	—
Gefion [31.5.93] *	3770	19.0	10-10.5 L/35, 6-5 L/40	8	—	,,	30	—	—	—	—
Comet [15.11.92]	960	20	4-8.8 L/30	2	1-35 B ↓ 2-35 S ↑	,,	25/15	30	—	—	—
Prinzess Wilhelm [22.9.87] **Irene** [23.8.88] *	4800	18.0	4-15 L/30, 8-10.5 L/35, 6-5 L/40	8	1-35 B ↓ 2-35 S ↑	,,	75/50	100	—	—	—
Jagd [7.7.88] *	1250	18	4-8.8 L/30	2	1-35 B ↓ 2-35 S ↑	,,	40	25	—	—	—
Ungeschützte											
Geier [18.10.94] * **Condor** [23.2.92] **Cormoran** [17.5.92] * **Seeadler** [2.2.92] **Falke** [4.4.91] **Bussard** [23.1.90]	1630 1570	16/15	8-10.5 L/35, 5-3.7 r	2	2-35 S ↑	—	—	—	—	—	—

Weitere Auskunft.

Bremen Kl. Juni 1905 fertig und Probefahrten erledigt, bis auf Leipzig, Ers. Meteor, Ers. Alexandrine.

O Klasse, Bremen Kl., Frauenlob Kl., Nymphe Kl. u. **Gazelle Kl.** sind im allgemeinen derselbe Typ. Gazelle hat ausser den ↓ Breitseitrohren ein Torp.-Bugrohr ↑, u den Kommandoturm zwischen beiden Schornsteinen. **Masch.:** Lübeck 4 Parsons-Turbinenmasch. u. 8 Schrauben, die übrigen drei- oder viercylindrige 3 × Exp.-Masch. Das Gewicht der Turbinen-Maschinenanlage der Lübeck ist 7.75 t kleiner

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indiz. Pferdest. (Schrauben) P S	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft (F.: Frühling, S.: Sommer, H.: Herbst, W.: Winter, K.W: Kaiserl. Werft)	Baufertig	Station
(Fortsetzung).																
Kreuzer (Fortsetzung).																
														S. 04, K.W. Danzig	F 1907	.
														12. 1. 04, K.W. Kiel	F 1907	.
														S. 04, Weser Bremen	W 1905	N
5000	400/800	11000/11580	104	13.2	5.0	9	2	1	—	1	13	260	286	18.8.03, Weser Bremen	F 1905	O
		12100 (2)												12.5 03, Vulkan Stettin	W 1904	O
														1.IV. 02, K.W. Danzig	H 1904	N
														„ „ „ Vulkan Stettin	F 1904	O
														„ „ „ Weser Bremen	F 1904	N
4500	700	8000/8590 (2)	100	12.3	5.0	8	2	1	—	1	12	235	259	28.12.01, Howald Kiel	XII. 03	N
														S. 00, Weser Bremen	F. 1903	N
														S. 00, Weser Bremen	F. 1903	N
														I. 00, Weser Bremen	VII. 01	N
														XII. 99, Germania Kiel	VI. 01	N
														XII. 99, Weser Bremen	IV. 01	O
4000	560	8500 (2)	100	11.8	4.8	8	1	1	—	1	10	228	249	IX. 99, K.W. Danzig	VII. 01	N
														H. 98, Germania Kiel	1901	O
														S. 98, Weser Bremen	1899	O
														F. 97, Germania Kiel	1898	O
3500	500	5000 (2)	100	11	4.5	5	1	1	—	—	12	159	178	W. 93, Weser Bremen	1896	N
6500	750	9000 (2)	105	13	5.8	9	2	1	—	1	16	273	302	F. 92, Schichau Danzig	1894	O
1000	120	4500 (2)	12	9.5	3.8	5	1	1	—	—	8	100	115	W. 91, Vulkan Stettin	1893	N
3000	540/750	8000 (2)	94	14	6.4	12	1	2	12	1	17	320	365	F. 86, Germania Kiel	1888	N
														F. 86, Vulkan Stettin	1888	N
2800	230	4000 (2)	80	9.6	4.0	5	1	1	—	—	8	126	141	H. 87, Weser Bremen	1889	N
Kreuzer.																
3000	300	2800 (2)	76	10	4.8	5	1	1	—	1	7	114	165	W. 93, K. W. Wilhhaven	1895	O
														S. 91, Blohm&Voss Hbg.	1892	O
														W. 90, K. W. Danzig	1893	O
														H. 90, K. W. Danzig	1892	O
														W. 90, K. W. Kiel	1891	O
														S. 88, K. W. Danzig	1890	O

als die Maschinenanlage des Schwesterschiffs Hamburg. **Kess.:** O Klasse Sch., Lübeck u. Bremen Kl. 10 Sch., **Frauenlob** Kl. 9 Sch., Nymphe Kl. 5 Sch., davon 4 Doppelender, Niobe 9 Th., Gazelle 8 Nl, die übrigen 9 Sch., München dient als Torp.-Versuchsschiff, Nymphe und Undine als Artill.-Schulschiffe.

Hela. **Masch.:** 2 steh. mit 3fach. Exp. **Kess.:** 6 Lokomotiv. **Gefion:** **Masch.:** 2 steh. 3fache Exp. u. cylindr. Doppelk. **Irene Kl.:** **Masch.:** 2 lieg. Woolfsche mit je 2 Hoch- und Niederdruck-Cylinder. **Kess.:** 4 cylindr. Doppelk. **Falke Kl.:** 2 lieg. 3fache Exp.-**Masch.** und 4 Cyl.-**Kess.** mit durchschl. Flamme.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie Syst. Krupp (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- ,, r: Revolver- ,, Mg: Masch.-Gewehr)	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Ungeschützte Kreuzer											
Sperber [23.8.88] **Schwalbe** [16.8.87]	1120	14.0	8-10.5 L/35, 5-8.7 r	2	2-35 S ↑	—	—	—	—	—	—
Greif [29.7.86] *	2060	17.5	8-8.8 L/30	4	—	—	—	—	—	—	—
Blitz [2.8.82] * Pfeil [16.9.82]	1390	15.0	6-8.8 L/30	4	1-35 B ↓ 2-35 S ↑	—	—	—	—	—	—
Kanonen-											
Eber [6.6.03] **Panther** [1.4.01] * **Luchs** [18.10.99] **Tiger** [15.8.99]	977	13.5	2-10.5 L/40, 6-8.7 M	2	—	—	—	—	—	—	—
Jaguar [19.9.98] **Jltis** [4.8.98] *	900	13	4-8.8, 6-8.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Habicht [13.5.79]	850	11.4	5-12.5 L/22, 5-8.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Vaterland [8.03] * **Tsingtau** [4.03]	168	13	1-8.8 L/30, 1-5 L/40	3	—	1.8	—	12	8	—	—
Vorwärts [99]	.	11	2-5	2	—	—	—	—	—	—	—

Weitere Auskunft.

Tsingtau Kl. Fluss-Kanonenboote für China. Masch.: 2 stehende 3fache Exp. **Kess.:** 2 Th. **Vaterland** wurde dem Reich geschenkt von dem deutschen Flottenverein im Aus-

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm	Artillerie	Torpedorohre	Dampfstrecke Sm	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdekräfte (Schrauben) P.S.
Torpedo-								
A. Grosse Torpedo-								
G 132 bis **G 137** (bewilligt)	6	.	.	.	.	.	116	.
S 126 ,, **S 131** [1904/05]	6	420	28.7	.	.	.	102	6500 (2)
S 120 ,, **S 125** [1904] *	6	420	30	3—5 L/40, 2-8.8 Mg	3-45 cm D.T.R.	2000 (12)	112	.
S 114 ,, **S 119** [1902/03] *	6	420	30					
G 108 ,, **G 113** [1901/02] *	6	400	30				92	5400 (2)
S 102 ,, **S 107** [1900/01]	6	400	27			.		
S 90 ,, **S 101** [1899/00] *	12	400	26.5			.	93	
D 10 [98]	.	355	27.5	.	.	.	80	5500
D 9 [94] *	.	380	24.5	.	.	.	109	4040
D 7 u. **D 8** [90 u. 91]	7	350	24	,,	3 D.T.R.	.	76	4000
D 5 [88]	.	320	23	.	.	.	86	3600
D 3 u. **D 4** [88]	.	300	21	.	.	.	64-55	2500
Taku (früh. Hai Jing) [1898]	1	280	30	6—4.7	2 D.T.R	2000	57	6000 (2)

Summe: 56 grosse Torpedoboote (in Grösse v. Torpedoboot-Zerstörern).

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indiz. Pferdest. (Schrauben) P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffizier	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft (F: Frühling, S: Sommer, H: Herbst, W: Winter, KW: Kaiserliche Werft)	Baufertig	Station
(Fortsetzung).																
4800	264	1500 (2)	62	9.4	4.4	6	1	1	—	1	6	102	117	H. 87 K. W. Wilhhaven	1889	O
														F. 86 K. W. Wilhhaven	1887	O
3500	350	5400 (2)	97	9	4.5	5	1	1	—	—	11	152	170	H. 85, Germania Kiel	1887	O
2500	180	2700 (2)	75	10.7 10.0	4.2	5	1	1	—	—	7	122	135	S. 81, Germania Kiel	1883	O
														S. 81, K. W. Wilhhaven	1883	N
Boote																
2500	240	1300 (2)	62	9.7	3.3	6	1	1	—	1	4	108	121	S. 02, Vulkan, Stettin	H. 03	O
														VII. 00, K.W. Danzig	II. 02	O
														XII. 98, K.W. Danzig	IV. 00	O
														XI. 98, K.W. Danzig	IV. 00	N
3000	165	1300 (2)	62	9.1	3.3	6	1	1	—	1	4	108	121	S. 97, Schichau Danzig	1899	N
														S. 97, Schichau Danzig	1898	N
2000	100	600 (1)	53	8.9	3.7	5	—	1	—	—	5	115	130	1878, Schichau Elbing	1880	O
2000	80	1400	50	8	0.8	2	—	1	—	—	—	50	53	S. 03. Schichau, Elbing	XII. 04	O
		(2)	48	8	0.6									S. 02. Schichau, ,,	S. 03	Ch
.	.	500	46.5	7.8	1.6	.	.	.	.	.	.	.	.	früh. Handelsdampfer	.	Ch

lande. **Tiger Kl.** und **Iltis Kl. Masch.:** 2 lieg. mit 3fach. Exp. 3 Cyl. **Kess.:** 4Th., Panther u. Eber 4 Sch. Iltis u. Jaguar haben Rammsteven, Tiger, Luchs u. Panther gerade Steven.
Tiger Kl. 1-10.5 cm als Bug- und 1-10.5 cm als Heckgeschütz.

Boote.

Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen. S = Von der Schichauschen Werft gebautes Boot; G = ,, ,, Germania-Werft gebautes Boot; D = Divisionsboot. T.R. = Torpedorohr. D.T.R. = Decks-Torp.-Rohr.
Boote.				
.	.	.	.	Auf der Germaniawerft, Kiel, in Bau, werden 1906 fertig.
62.5	7.0	1.8	.	
61	7.0	1.8	.	Die letzten der Serie S 126—S 131 Sommer 1905 fertig. S 125 hat Parsons-Turbinenmaschinen, lief 28.5 Knoten.
61	7.0	2.3	49	S 90—101 haben Th.-Kessel, S 97 heisst Sleipner, hat Decksaufbau.
64.6	5.9	2.3	49	D 10 bei Thornycroft gebaut, hat Th.-Kessel.
60.0	7.7	3.2	40	
60.0	7.0	3.2	40	
57.9	7.0	3.0	40	
57.3	6.6	2.9	35	
59	6.2	2.0	50	Taku bei Einnahme d. Takuforts erbeutet am 17. VI. 00.

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm	Artillerie	Torpedorohre	Dampfstrecke Sm.	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdekräfte (Schrauben) P.S.
								B. Kleine
S 88 u. G 89 [97 u. 98]	2	155	25	1—5 L/40	1 B, 2 D.T.R.	.	36	1800
S 82 bis **S 87** [98] *	6	155	25		1 B, 2 D.T.R.	.	32	1800
S 74, S 76 bis **81** [94 u. 95]	7	153	25		2 B, 2 D.T.R.	.	43	1800
S 75 [92]	1	145	26		1 B, 2 D.T.R.	.	40	1800
S 66 bis **S 73** *	8	170	22		1 B, 2 D.T.R.	.	31	1800
S 58 „ **S 65**	8	153	22		1 B, 2 D.T.R.	.	30	1800
S 49 „ **S 57** [87]	9	130	22		3 T.R.	.	30	1500
S 43 „ **S 47** [87]	6	145	22		3 T.R.	.	30	1350
Summe	**47 kleine Torpedoboote.**							

Gesammt-Summe: 106 Torpedoboote.

Untersee-

Im Etat 1905 wurden Mittel bewilligt zur Anstellung

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs		Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm	Artillerie Syst. Krupp (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Masch.-Gewehr)	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Schulschiffe												
Moltke [18.10.77]	für Fähnriche, Seekad. und Schiffsjungen	2850	12	10 bis 14-15 L/22, 2-8.8, 4-3.7 M	2	—	—	—	—	—	—	—
Stosch [8.10.77]*												
Stein [14.9.79]												
Charlotte [5.9.85]*		3290	13	12-15 L/22, 2-8.8, 4-3.7 r	2	—	—	—	—	—	—	—
Nixe [23.6.85]		1750	8	7-12.5 L/23, 2-8.8, 4-3.7 r	2	—	—	—	—	—	—	—
Sophie [10.11.81]		2160	12	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwaben (Seite 6)	Artill.-Schulschiffe											
Prz. Adalbert (S. 10)												
Nymphe (S. 12)												
Undine (S. 12)												
Ulan [3.4.76]		375	11	2-8.8	—	—	—	—	—	—	—	—
Hay [28.9.81]		200	8	2-8.8	2	—	—	—	—	—	—	—
Vineta (Seite 10)	Torp.-Versuch- und Schulsch.	2850	12	.	—	—	—	—	—	—	—	—
München (S. 12)												
Blücher [10.9.77]												
Grille [9.9.87] †	Küstenkunde	350	13	2-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhein [7. 9. 67]		400	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Im Etat 1905 wurden Mittel bewilligt zur Anstellung

Weitere Auskunft.

Moltke, Stosch, Stein, Blücher: 1 lieg. 1 fach. Exp.-Masch. mit 3 Cyl. u. Trunkk., 4 Kofferk. **Sophie:** 1 lieg. 2 fach Exp.-Masch. mit Trunkk. u. 6 Cyl.-K. mit rückk. Fl. **Charlotte:** 2 lieg. 2 fach. Exp.-Masch. an 1 Schraube u. 8 Cyl.-K. mit rückk. Fl.

Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen.
				S = Von der Schichauschen Werft gebautes Boot G = „ „ Germania-Werft gebautes Boot D = Divisionsboot. T.R. = Torpedorohr. D.T.R. = Decks-Torp.-Rohr.
Torpedoboote.				
56	6.8	2.9	42	G 88 u. 89 haben Sch.-Kessel. S 82—87 haben Th.-Kessel. S 74 hat Th.-Kessel.
48.2	5.1	2.7	„	
47	5.3	2.5	„	
44	5.0	2.5	„	
49	5.3	2.7	„	
49	5.3	2.7	„	
44	5.0	2.2	„	
44	5.0	2.2	„	

Boote.

von Versuchen zwecks Beschaffung von Unterseebooten.

Dampfstrecke Sm	Kohlenvorrat Ton.	Indiz. Pferdest. (Schrauben) P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft F.: Frühling, S.: Sommer H.: Herbst, W.: Winter K.W.: Kaiserl. Werft	Baufertig	Station
(ohne Gefechtswert).																
2000	300	2500 (1)	75	14	5.8	13	1	2	—	1	8	374	452	75, K. W. Danzig 76, Vulkan Stettin 78, Vulkan Stettin	1878 1878 1880	O O O
5000	500	3000 (1)	77	15	6.3	14	1	2	—	1	8	451	477	83, K. W. Wilh'haven	1887	N
850	111	700 (1)	54	13	5.9	10	—	1	15	1	8	323	359	83, K. W. Danzig	1886	O
3500	320	2100 (1)	69	13	5.4	9	1	1	14	1	6	264	296	80, K. W. Danzig	1882	N
—	60	800 (1)	35	8.0	3.0	1	—	—	—	—	4	47	52	75, Möller & Holberg Stettin	1876	O
—	30	160 (1)	29	6.4	5.4	2	—	—	—	—	2	36	40	81, K. W. Danzig	1882	N
2000	300	2500 (1)	75	14	5.8	10	2	1	—	—	12	234	260	76, Germania Kiel	1878	O
2000	60	700 (1)	52	7.4	3.1	5	1	1	—	—	5	63	74	56, Normand Havre	1858	O
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nixe: 1 lieg. 2fach Exp.-Masch. mit 3 Cyl. u. 8 Cyl.-K. mit rückk. Fl. **Ulan:** 1 steh. 1facht Exp. Masch. u. 4 Cyl.-K. mit rückk. Fl. **Hay:** 1 steh. 2fache Exp. Masch. u. 2 Cyl. K mie rückk. Fl. **Grille:** 1 lieg. 2fache Exp.-Masch. u. 2 Cyl.-K. mit durchschl. Fl. Zur Ausbildung im Artilleriedie st dienen ferner noch die alten Schiffe: Mars, Carola, Olga.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie System Krupp g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Masch.-Gewehr	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Spezial-											
I. Kaiserl. Jachten.											
Hohenzollern [27.6.92] *	4280	21.5	3-10.5 L/35, 12-5.0 L/40	6	—	—	—	—	—	—	—
Kaiseradler [5.7.76]	1720	15	2-8.7 L/24, 5-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
*) **II. Vermessungsfahrzge.**											
X (a. St.)	650	9.5	2-3.7 r		—	—	—	—	—	—	—
Möwe [8.10.79]	845	10	2-12.5 g L/23, 5-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Hyäne [27.6.78] Wolf [21.3.78]	495	8	1-8.7 g L/24, 1-5 L/40, 3-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Stationsschiffe.											
Loreley [84]	925	12	2-5 L/40	1	—	—	—	—	—	—	—
IV. Minenschiffe.											
Y (a St.)	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—
Pelikan [7.90]	2360	15	4-8.8 L/30	4	—	—	—	—	—	—	—
Otter [77] Zu Versuchen	130	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Fischereikreuzer.											
Zieten [8.76]	1010	13	6-5 L/40	—	2 ↓	—	—	—	—	—	—
9 Hafenschiffe											
Friedrich d. Grosse [9.74]. Saturn (ex Preussen) [11.73]	6820	12	4-26 g L/22, 2-17 g L/25, 10-8.8 L/30, 2-3.7 r	6	2-35 S ↑ 1-35 H ↑	E	—	30	230	230	—
Neptun (ex Friedr. Carl) [67]	5980	13	14-21 L/19 g, 2-21 L/22 g, 6-3.7	—	6 ↑	E	—	30	230	230	—
Jupiter [74,79] (ex Deutschland) Uranus (ex Kaiser) [75-79]	7650	14.4	8-26 g L/20, 8-15 g L/85 8-8.8 L/30, 12-3.7 M, 8-26 g L/20, 1-15 g L/30, 6-10.5 L/35, 9-8.8 L/30,	8	2 ↓ 3 ↑	E	50	50	254	254	—
König Wilhelm [68-96]	9750	14.5	22-24 g L/20, 1-15 g L/30, 18-8.8 L/30	8	5 ↑	V E	40	100	305	—	—
Meteor [1.90]	960	20	4-8.8 L/30	2	3 ↑	—	25	30	–	—	—
Mercur (ex Arcona) [5.8]5 Alexandrine [2.85]	2370	13.5	10-15 L/30, 4-10 L/25, 6-3.7 r	—	—	–	—	—	—	–	—

Weitere Auskunft.

Hohenzollern: 2 steh. 3 fache Exp.-Masch. mit je 3 Cyl. u. 8 Cyl.-K., davon 4 Doppelk., 4 einf. Kess. mit rückk. Fl.

Deutschland.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indiz. Pferdest. (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung							Baubeginn auf Werft
						Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	F.: Frühling, S.: Som H.: Herbst, W.: Wint K.W.: Kaiserl. Werft
Sm.	Ton.	P.S.	m	m	m									
Schiffe.														
1730	500	9000 (2)	116	14	5.9	8	2	1	—	1	1	282	295	91, Vulkan Stettin
—	200	3000	82	10	4.2	6	1	1	—	1	1	135	145	75, Germania Kiel
—		350	49	9.8	2.8	.	.	.	.			.	.	F. 05. Weser, Bremen
—	98	600 (1)	53	9	3.3	6	—	1	—	—	6	120	133	78, Schichau Danzig
—	110	340 (1)	42	7.7	3.2	4	—	1	—	—	5	89	95	76, K. W. Wilh'haven
											6	74	85	76, K. W. Wilh'haven
—	165	600 (1)	61	8.4	4.2	3	—	1	—	—	4	47	55	84, Henderson Glasgow
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	S 05, Weser, Bremen
4187	410	3000 (2)	79	12	3.5	5	1	1	—	—	10	197	214	89, K. W. Wilh'haven
1181	15	140 (1)	29	6.2	1.2	1	—	—	—	--	2	40	43	77, Schichau Elbing
2000	140	2350 (2)	69	8.5	4.2	5	1	1	—	—	5	104	115	75, Blackwall London
(ohne Gefechtswert).														
—	500	5400 (1)	93.6	16.3	7.2	14	1	1	16	1	14	495	542	71, K. W. Kiel 71, Vulk. Stettin
2200	600	3500 (1)	89	17	7.0	13	1	1	—	1	16	337	369	66, Cie. des Forges et Chantiers, Frankr.
2500	710	8000 (1)	85	19	7.5	16	1	2	16	1	15	605	650	72, Samuda London 72, Samuda London
2000	750	8000 (1)	108	18	8.4	16	1	2	16	1	15	681	732	65, Blackwall London
1000	120	4500	71	9.5	4.0	5	1	1	—	—	8	100	115	88, Germania Kiel
3500	300	2400	72	13	5.6	8	1	1	—	1	7	250	268	82, K. W. Danzig 82, K. W. Kiel

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Torpedo-Rohre Ue	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küsten-Panzerschiffe										
Independencia [91] **Libertad** [90] *	2400	12	2-24 g K, 4-12 g A, 4-4.7 2-3.7	2	2-45 S ↑	V	50	102	(203)	203	—
Almirante Brown [80,98]	4300	12	10-15 L/50 C. 4-12 L/50, 8-4.7	6	2 ↑	V	40	100	(225)	200	.
Panzer-Kreuzer										
Pueyrredon[98] **Garibaldi** *[95]	7000	20	2-25.4 g, 10-15 L/40, 6-12, 10-5.7, 10-3.7	2	4 S ↑	H	50/25	150	150	150	150
General Belgrano [97] *	7300	20	2-25.4 g, 14-15 L/40, 2-7.5, 10-5.7, 8-3.7	2							
San Martin [96]	7000	19.5	4-20 g, 10-15 L/40, 6-12, 12-5.7, 10-3.7	2							
Geschützte Kreuzer										
Buenos Aires [95] *	4500	24	2-20.3 g L/45, 4-15 L/45, 6-12, 4-5.7 16-4.7	6	1 B ↑ 4 S ↑	S	127	150	—	—	—
Nueve de Julio [92] *	3500	22.5	4-15 L/40, 8-12, 12-4.7, 12-3.7	2	1 B ↑ 4 S ↑	S	127/45	—	—	—	—
Veinte y cinco de Mayo [90]*	3200	22	2-21 g K, 8-12, 12-4.7, 12-3.7	—	1 B ↑ 2 S ↑	S	115/45	—	—	—	—
Patagonia [85]	1500	14	1-25 g, K 3-15, 6-3.7	10	—	„	38	35	—	—	—
5 Torpedoboots-Zerstörer und										
Espora [90]	550	19.5	2-7.5, 1-6.5, 2-4.7	2	1 B 4 S	—	25	—	(30)	—	—
Entre-Rios, Missiones, Corrientes, Santa Fé [96]	300	25	1-7.5, 3-5.7	2	3	—	—	—	—	—	—

2 Hochseeboote (Torpedero de alta mar): **Kommodore Py, Murature** (Th. 90 u. 91) von 110 t 24 Sm., 3—4.7, 3 T.R. **6 T.B. I. Kl.** (Torp. de I. Cl.): Die Y Boote **Buchardo, Bathurst, Jorge**

Schul- und

Presidente Sarmiento Schulschiff (97) von 2700 t, mit 2 - 12, 14 L. 2 T.R. 13 Sm., desgl. **Patria** (93) 1070 t, 20 S., 2-12 cm, 4-6.5 cm, **2-4.7** cm, 5 T.R. ↑. 5000 PS., **Maipu** (80) Raddampfer, 1100 t; Knb. **Uruguay** und **Parana** (74) Spezialschiffe 550 t. Ferner führen die Listen noch

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(3 mit 9100 t).									
3000	340	2800	2	70	13.5	4.0	230	Bei Laird, Birkenhead gebaut; **Kess.:** 4 cyl. Doppelender	Acorazado
3500	650	5000	2	73	15.0	6.3	380	**Kess.:** Oval.	„
(4 mit 28300 t).									
5000	1000	13000	2	100	18.0	7.2	500 520 540	Bei Ansaldo, Genua gebaut **Kess.:** 8 Cyl., I hat B.	Cruzero Acorazado
(4 mit 12700 t).									
5400	1000	17000	2	121	14.3	6.0	400	Bei Armstrong gebaut. Schw. Gesch. 113 mm. Sch., **Kess.:** Cyl.	Cruzero
6000	770	14500	2	107	13.4	6.0	320	Bei Armstrong gebaut, **Kess.:** 8 Cyl.	„
4500	600	13000	2	100	18.0	5.0	300	**Kess.:** Cyl.	„
2000	350	2400	2	68	10.0	4.0	162	**Kess.:** 4 Lokom.	Cruzero
22 Torpedoboote (Caza torpedero bezw. Torpedero).									
1200	100	3250	2	64	7.6	3.0	60		
2500	80	4000	2	58	5.9	1.5	54		

King, Pinedo, Thorne (90 u. 91) von 85 t, 23 Sm., 2—4.7, 2 T.R., sowie 6 alte aus den 80er Jahren.
10 T.B. II. Kl. No. 1—10 (90) von 16 t, 17 Sm., 1—3.7, 1 T.R.

Spezial-Schiffe.
die ganz veralteten kleinen **Panzer-Kanonenboote**: El Plata [75] und Los Andes [74] von 1700 t, 7 Sm., 2-20, 2-5.7, 4-3.7.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe										
Aquidaban [85, 97]	5100	15	4-20 g L/45 A, 4-12, 9-5.7, 12-2.5 M	—	2 B↓, 2 S↑, 2 H↑	V	50	250	279	255 Sch
Riachuelo [83, 95] *	5800	16	4-23.4 g L/40 A, 6-12 L/45, 6-4.7, 2-3.7, 7-2.5 M	—	4 S↑, 1 H↑	S	50	250	280	254 Sch
Küsten-Panzerschiffe										
Floriano [99], **Deodoro** [98] *	3200	15	2-23.4 g A, 4-12, 2-7.5, 4-5.7	2	2↓	H	45	125	350	220 Sch
Geschützte Kreuzer										
Barroso [96]	3500	20	6-15 L/50, 4-12 L/50, 10-5.7, 4-3.7	4	1 B↑, 2 H↑	S	90	.	—	—	—
Tamandare [90]	4600	17	10-15 g, 2-12, 8-2.5 MN	—	2↑	S	45	50	—	—	—
Andrada [90, 93]	2600	17	2-12, 2-7.6, 6-5.7, 6-3.7	—	5	—	—	—	—	—	—
Republica [92]	1300	17	6-12, 4-5.7	6	1 B, 2 S, 1 H	S	35	—	—	—	—
Tamoyo [98], **Tupy**, **Tymbira** [96]	1060, 1000	22.5	2-10.0, 6-5.7, 2-3.7	2	1-45 S↑, 2-35 S↑	S	25	40	—	—	—
Kanonen-										
Tiradentes [92]	800	14	4-12, 3-5.7	4	2	—	—	—	—	—	—
Torpedoboots-Zerstörer										

1 Zerstörer: (Caza Torpedeira) **Gustavo Sampaio** (93) v. 500 t, 18 Sm., 2—9 cm A, 4—4.7, 3 T.R. ↑, 60 m Lg., 2.7 Tiefg. **8 T.B.:** (Torpedeira I. Cl.) **Araguary,**

Schul- und

Benjamin Constant (92) v. 2800 t, 14 Sm., Pz.D. 50, Komd.T. 80, 4-15 L/45 A, 8-12 A, 2-7.5, 2-3.7 T.R.↑, **Nictheroy** (92) v. 1800 t, 8 Sm., mit 14.4 W (V), 6 M. für Seekadetten; die Briggs **Caravellas, Guararapes, Paquequer, Piraja, Recife,** Korvette **Amazonas** für Matrosen und Jungens;

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(2 mit 10900 t).									
6000	800	6200	2	85	16	6.0	390	**Pz.:** Gürtel 2.1 m brt. **Kess.:** 8 Cyl.	Encouraçado
6000	840	7300	2	93	16	6.4	390	Gebaut in La Seyne **Pz.:** Querw. 250 mm **Pz.:** Gürtel 2.1 m brt. **Kess.:** Cyl.	"
(2 mit 6400 t).									
3000	236	3400	2	81	14.6	3.9	200	Geb. in La Seyne. **Kess.:** 8 L.	Encouraçado
(7 mit 15120 t).									
8000	850	7500	2	100	13.4	5.6	300	Bei Armstrong geb. Schwestersch. der Ver. Staaten Kreuzer New Orleans und Albany. **Kess.:** Cyl.	Cruzador
4000	750	7500	2	90	14.0	6.0	450		"
	.	3600	1	77	10.4	5.5	300	früherer Handelsdampfer	"
.	170	3300	2	64	6.0	4.0	184	Bei Armstrong geb Hiess früher 15 de Novbr.	"
6000	260	6500	2	82	8.8	3.5	110	**Kess:** Cyl. Bei Krupp Germania Werft in Kiel geb.	Cruzador torpedero
Boote.									
.	110	1200	2	50	9.0	3.5	107		Canhoneira

und Torpedoboote.

Gonzales, Iguatemy (1) Th.B. v. 150 t u. 25 Sm., 2 T.R. u. 2—3.7; **Pannó, Pernambuco, Pedro Ivo, Pedro Alfonso, Silvado** (93) S.Boote v. 130 t, 26 Sm., 3 T.R. u. 2–3.7.

Spezialschiffe.

Parnahyba v. 8400 t, 10 Sm. als Torp.Schulsch. **Trindade** (84) v. 250 t als Masch.Schulsch. Ferner 3 alte Fluss-Monitors **Alagoas, Piauhy** u. **Rio Grande** (67) u. einige schwimmende Batterien sowie die alten ungeschützten hölz. Kreuzer Paysandú, Tonelero, Trajano von 1400—1900 t.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K; M: Maschinen-Kanonen; Mx: Maxim- " ; r: Revolver- " ; Mg: Maschinen-Gewehre; K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie

Bulgarien.

Fürstl. Yacht: Raddampfer **Alexander I.** (80), 10 Sm., Artill.- und Torp.-Schulsch. **Nadjesda**

Chile.

Linienschiffe

Capitan Prat [90]	7000	18	4-24 L/35 C, 8-12 L/45 C, 6-5.7, 4-4.7, 10-3.7	5	4 ↑	S	100	300	300	50

Panzer-Kreuzer

O'Higgins [97] *	8600	21	4-20.3 A, 10-15 L/40, 4-12, 10-7.6, 10-5.7, 4-4.7	4	2 B↓, 3↑	H	50	225	(178)	190	152
Esmeralda [96] *	7100	23	2-20.3 A, 16-15, 8-7.6, 9-5.7, 2-4.7	8	1 B↑, 2 S↓	H	50 / 25	200	(152)	—	—

Geschützte Kreuzer

Chacabuco [98]	4300	23	2-20.3, 10-12, 12-7.6 6-4.7	4	5 ↑	S	113	—	—	—
Ministro Zenteno [96] *	3600	20	8-15 L/40, 10-5.7, 4-3.7	4	1 B↑, 2 S↑	S	88	100	—	—	—
Blanco Encalada [93] *	4500	22	2-20.3 g L., A. 10-15 L/40, 12-4.7, 12 3.7	2	1 B↑, 2 S↑	S	102	150	—	—	—
Presidente Errázuriz [90]	2100	19	4-15 L/36 g C, 2 12 L/40 C, 4-5.7, 4-3.7 r	2	3↑	S	55		—	—	—

Torpedobootszerstörer

9 T.B.-Zerstörer (Caza Torpedero): **Capt. Jarpa** und **Capt. O'Brien** (02) v. 350 t, 30 Sm., 1-7.5 cm und 5-5.7 cm, 2 D.T.R., **Almirante Simpson** (96) v. 850 t, 21 Sm., 4 6.0 t, 2-12, 4-4.7, 2 Mg., 1-43 B und 2 S.↑, **Almirante Lynch** und **Almirante Condell** von Laird gebaut (98) 75 t, 40 0 P.S., 2 Sm., Bewaffnung: 3-6.5, 4-4.7 2 Mg., 1 B.T.R.↑, 4 S.T.R., **Capt. Orella, Capt. Gamero,**

Schul- und

Jeneral Baquedano (98) Seekadetten-Schulschiff von 2500 t, 12 Sm., 10 Kan., 2 T.R. Barktakl. Almirante-Cochrane (74,96) Artill.- und Torp.-Schulsch. v. 3500 t. 13 Sm., 6-20 g A.

China.

Geschützte Kreuzer

Hai-Tschi [98]	4400	24	2-20.3 A, 10-12 A, 12-4.7 A 4-3.7 A	6	5-45↑	H	127 / 38	152	—	—	—
Hai-Tscheu [98] **Hai-Tschen** **Hai-Jung** [97]	3000	21	2-15 L/40 K, 8-10.5 K 6-3.7 r	6	2-35↑, 1-35↓		75 / 40	30	—		—
Ji Sing [88], **Jang Pao** [83]	2500	15	3-21 K, 7-12 K, 6 M		2	S	102	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	

Bulgarien.

(98) v. 720 t, 17 Sm., 2-10, 2-6.5, 2-4.7, 2 T.R, 5 Torpedo Barkassen.

Chile.

(1 mit 7000 t).

1500 (8	400	12100	2	106	19	7,7	489	Geb. in La Seyne.	

(2 mit 15700 t).

5500	700	16000	2	124	19	6.7	500	Bei Armstrong, Elswick geb. **Kess.:** 30 B.	Acorazado
2300	550	16000	2	133	16	6.5	500	Bei Armstrong, Elswick geb., Schw. Gesch. 113 mm Sch., **Kess.:** Cyl. Doppelender.	„

(4 mit 14500 t).

5500	350/1000	15000	2	110	14.2	5.2	240	1902 v. Armstrong, Elswick gekauft.	Cruzero
4000	500	7500	2	101	13	5 1	400	Bei Armstrong, Elswick, geb. **Kess.:** Cyl.	„
4000	350	14500	2	113	14	6.0	427	Bei Armstrong, Elswick, geb. Schw. Gesch. 150 mm Sch. **Kess.:** Cyl.	„
4500	200	5400	2	82	11	5 0	240	In La Seyne g b Schw. Gesch. 80 mm Sch. **Kess :** 4 Cyl.	„

u. Torpedoboote (darunter 4 Hochsee-T.B.).

Teniente Serrano, Guardiamarina-Riquelme (96) je 300 t, 30 Sm., Bew. 2 T.R.↑, 1-7.6 5-5.7 cm.-Gesch., **5 T.B. I. Kl. Ingeniero-Hyatt** (97), **Ingeniero-Mutilla, Guardiamar-Contreras** (98), **Cirujano-Videla** 96) von 13 t, 25 Sm. 2 T.R. u. 2-3.7 cm.-Gesch; **Sargento Aldea** (86) v. 70 t, 26 Sm., 4 T.R., ausserdem mehrere alte kleinere Boote.

Spezial-Schiffe.

u. 15 leichte Kan., 3 T.R. Pilcomayo (64) 600 t, Tender des vorigen. **Magellanes** (74) Vermessungsschiff v. 950 t. Huascar (65) von Peru erobert, Wachtschiff in Talcahuano.

China.

(6 mit 15900 t).

8000	1000	17000	2	122	14.2	5.1	450	Zur **Peijang-Fl.** (Nördl. Geschw.) gehörig. **Pz.:** die 20.3 cm Gesch 115 mm. Sch. u. 100 mm Munit.-Schächte, **Kess.:** Cylind **Bauwerft:** Armstrong. Elswick.	
.	220/526	7500	2	100	12.5	4.4	250	**Peijang-Fl.: Pz.:** Munit.-Schächt. 100 mm, über Masch. u. Kess. Pz Sülls. Die 15 cm Gesch 55 mm Sch. **Kess.:** Cyl. **Bauwerft:** Vulkan, Stettin.	.
.	.	2400	2	77	11.0	5.5	.	**Futschau-Fl.: Bauwerft:** Futschau.	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Ungeschützte											
Hi-Jing [95], **Fu-Tsing** [90]	2200	15	2-21 K., 8-12 K, 6 M	.	1	—	—	—	—	—	—
King-Tsching [86]	2100	15	2-15 K, 5-12 K, 6 r		2	—	—	—	—	—	—
Pao Min [87]	1500	15	2-15 K, 5-12 g K, 4 r		2 B	—	—	—	—	—	—
Nan-Ting, Nan-Schuin [84]	2200	14	2-21 K, 8-12 K, 6 M	.	1	—	—	—	—	—	—

Im Bau in Japan: 6 Fluss-Kbt. von 740 t, 13 Sm., 2-10, 2-7.5, 4 Mg.

Kanonen-

Kuang-Hsing, Kuang-Kwei (95), **Kuang-Jen, Kuang-Kong** (94), von 560 t, 400 I.P.S., 11 Sm. Be-

Torpedoboots-Zerstörer

7 Zerstörer: Fei-Ting (93, bei Armstrong), von 1000 t, 2400 I.P.S., 2-10 A, 4-4.7 r, 5 T.R., von der Peijang-Fl. **Fei-Jing** (95, Vulkan), von 850 t, 5500 I.P.S., 22 Sm., 2 Schrauben, Kohlenvorrat 150, Dampfstrecke 5000 Sm., Bew. 2-10.5 K, 6-4.7 K, 4-3.7 r, 3 T.R.↑, Besatzung 90, v. d. Peijang-Fl. **Kien-Wai** u **Kien-Ngan** (99, Futschau), 870 t, 7000 I.P.S., 22½ Sm., 2 Schrauben, Bewaff. 1-10 C, 3-6.5 C, 6-3.7 C, 2 T.R., v. d. Futschau-Fl.

Dänemark.

Art.: System Krupp.

Linienschiffe

Helgoland [78, 96] *	5450	12	1-30.5 g, 4-26 g, 5-12 g, 2-5.7, 3-3.7	6	2↑ 2↓	E	100	.	316	260	—

Küsten-Panzerschiffe

Peder Skram (a. St.)	3600	16.5	2-24 L/45, 4-15 L/50, 6-7.5 L/50, 8-4.7 L/50	2	1-45 B↓ 2-45 S↓ 1-45 H↓	K	50	200	(200)	175	150
Olfert Fischer [03], * **Herluf Trolle** [99]	3500	16.0	2-24, 4-15, 10-5.7, 6-4.7	2	1-45 B↓ 2-45 S↓	H	50	200	(200)	175	150
Skjold [96] *	2200	13	1-24 g, 3-12, 4-4.7	2	—	H	50	200	225	203	125
Iver Hvitfeldt [86, 99] *	3300	15.5	2-26, 4-12, 2-5.7, 12-3.7	10	1 B↓ 3 S↑	V	53	115	(295)	215	.
Tordenskjold [80, 99] *	2500	14	1-35.5 g, 4-12	8	1 B↓ 3↑	V	95	250	—	203	—

Geschützte Kreuzer

Geyser [92, 98] **Hejmdall** 94, 98]	1300	17	2-12, 4-5.7, 6-3.7		1 B↑, 3↑	S	30	110	—	—	—
Hekla [90]	1300	17	2-15, 4-5.7, 6-3.7 r		1 B↓, 2 S↑, 1 H↑	S	40	100	—	—	—
Valkyrien [88]	3000	17	2-21 g, 6-15 g, 4-5.7, 10-3.7 r	10	2 B↑, 2↓	S	65	—	—	—	—
Fyen [82]	2740	10	18-15 g	8	2	S	40	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
Kreuzer									
	350/450	2400	2	77	11.0	5.5	250	I. Futschau-Fl., II. Peijang-Fl.: **Bauwerft:** Futschau.	.
	.	2400	1	76	10.9	6 1	200	**Futschau-Fl.: Bauwerft:** Futschau.	.
.		2400	2	68	10 0	4.0	184	**Südl. Geschw.** (Nanjang-Fl.): **Bauwerft:** Futschau	.
.	350/450	2400	1	77	11.0	5.5	250	**Futschau-Fl.: Bauwerft:** Howald, Kiel.	.

Boote:
waffnung 2—12 cm K. 1—10 cm und 2 r, zur Canton-Flotte gehörig, in Futschau gebaut.

und Torpedoboote.

5 Hochsee-Torp.-Boote: A u. B (97, Vulkan), von 120 t, 20 Sm., 2 Schraub., 2-3.7 r, 3 T.R. C u. D (97, Schichau), von 24 Sm., sonst wie vorige. E (-6. Schichau), wie vorige, alle zur Nanjang-Fl. gehörig. **Küsten- u. Hafen-Torp.-Boote:** 21 Stück, meist Vulkan- u. S Boote aus den 80er Jahren, 2 S-Boote von 76 t aus dem Jahre 95

Ausserdem existiert noch eine grössere Anzahl alter Kanonenboote und bewaffneter Dampfer zum Transport-, Zoll- und Polizeidienst ohne Gefechtswert, sowie das **Segel-Schulschiff Min-Tschiê** von 700 t.

Dänemark.

(1 mit 5450 t).									
1050	214	4000	2	78	18	6.0	350	hat 1897 neue Masch. bek., ist, weil veraltet, von geringem Gefechtswert.	Panzerskib
(6 mit 18500 t).									
	250	4570/4300	2	84	15 7	4.9	250	Im Bau auf d. Staatswerft Kopenhagen.	„
	250	4300	2	83	15	5.0	250		
.	280	2300	2	69	11	5.0	210		Ps.-Batterie
.	250	5100	2	74	15	6.0	300		Panzerskib
.	170	2600	2	68	13	4.8	220	**Kess.:** Cyl.	„
(5 mit 9640 t).									
	125	3000	2	78	8.4	3.3	155	Geyser 2, Hejmdall 1 Schornstein, **Kess.** beide 8 Th.	Krydser III. Kl.
.	125	3000	2	71	10	3.4	155	**Kess.:** Cyl.	„
.	500	5000	2	79	13	5.5	309		Krydser Korvet
.	260	2600	1	69	14	5.7	405		Krydser Fregat

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Kg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm ft: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kanonen-										
Guldborgsund [84], Grönsund [88]	215	10	2-12 g	–	–	–	–	–	–	–
Torpedo-										

13 Torpb. I. u. II. Kl. **Söbjörnen** (98), **Havörnen** (97), **Hajen** (96) 3 je 142 t, 22 Sm., 1—4.7 1 r u. 4 T R. ↑, geb. in Kopenhagen; **Nordkapern** (93), **Makrelen** (93) in Kopenhagen geb., sowie die Th.Boote **Narhvalen** (88), **Havfisken** (88) von 110 bis 125 t, 20—21 Sm., 2 r u. 4 T.R. ↑ **Störe**

Schul- und

Korv. **Dagmar** (61) v. 1200 t, 9 Sm., 8—12 g K u. 4 r; Brigg **Oernen** v. 300 t; ferner die alter Fahrzeuge **Ingolf** (76) **St. Thomas** (71), **Diana** (63), **Absalon** (62) v. 550 bis 1500 t u. 9—10 Sm., Torp Schulsch. **Esbern Snare** (62) v. 530 t. 10 Sm; Kgl Jacht (Raddpf.) **Danebrog** (79) v. 760 t, 13 Sm. Vermessungsfahrzeug **Willemoes, Krieger, Marstrand, Hauch,** (61—62) v. 110 bis 160 t u. 12 Sm Ausser-

England.

Linienschiffe

Dreadnought (bewilligt)		18800	21	8-30.5 L/45, 10-23.4 L/50, 7-7.6									
Agamemnon (a. St.)		16760	19	4-30.5 L/45 10-23.4 L/50, 15-7.6, 23-4.7	2	4-45 S↓ 1-45 H↓	K			305/100		200
Lord Nelson (a. St.),												
Triumph [03]	*	12000	20	4-25.4 L/45, 14-19 L/50, 14-7.6 L/50, 4-5.7, 4-3.7	4	2-45 S↓	„	76/38	280	180/75	255/203	180
Swiftsure [03]												
Afrika [19. 5. 05]												
Hibernia (a. St.)												
Britannia [04]												
New-Zealand [04]	*	16610	18.5 19.5	4-30.5 L/45, 4-23.4 L/50, 10-15 L/45, 12-7,6 L/40, 14-4.7	2	4-45 S↓ 1-45 H↓	„	51	305/76	229/51	305/178	178
Hindustan [04]												
Dominion [03]												
Commonwealth [03]												
King Edward VII. [03]												
Queen [02]												
Prz. of Wales [02]												
London [99]												
Bulwark [99]												
Venerable [99]	*	15240	18	4-30.5 L/40, 12-15 L/45 16-7.6 L/40, 6-4.7	2	4-45 S↓	„	76	305/76	(229)/50	305/204	152
Implacable [99]												
Irresistible [98]												
Formidable [98]												
Albemarle [01]												
Cornwallis [01]												
Exmouth [01]												
Montagu [01]	*	14220	19	4-30.5 L/40, 12-15 L/45 10-7.6 L/40, 6-4.7	2	4-45 S↓	„	63	305/76	(178)/38	279	152
Russell [01]												
Duncan [01]												
Vengeance [99]												
Glory [99]												
Albion [98]	*	13160	18	4-30.5 L/35, 12-15 L/40 10-7.6 L/40, 6-4.7	2	4-45 S↓	H	63	305/76	(152)/50	305/200	127
Goliath [98]												
Ocean [98]												
Canopus [97]												

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
Boote.									
.	45	400	2	36	6	2.0	.		Kanonbaad

Boote. (Torpedobaad.)
u. **Sölöven** (87) v. 106 bezw. 110 t, 22 Sm., 2 r u. 4 T.R. ↑; Th.B. **Springeren** (91) von 90 t, 18 Sm., 2 r u. 2 T.R. ↑, Th.Boot, **Hvalrossen** (84), **Delfinen** (83), **Sverdfisken** (81) v. 60—74 t, 18—19 Sm., 1 r u. 2 T.R. ↑.

Spezialschiffe.
dem die kl. veralteten Küstenpanzersch. **Germ** (70) u. **Lindormen** (68) mit je 1—25 A Vorderlad., 5—6 Sm. u. d. Knbt. **Falster** u. **Oresund** (74), **Lille Belt, Store Belt** (75) v. 250 t, 78 m. armiert mit 1—25 A. Vorderld. Die Minendpf. **Hjaelperen** u. **Beskytteren** von 300 t.

England.

(67 mit 895370 t).

.	.	23000		.	.		.	Bewilligt Frühj. 1905, soll Herbst 05 in Bau kommen, Turbinenmaschinen erhalten. 4-30.5 cm sollen paarweise in 2 Türm. vorn u. achtern, 4 in seitlichen Einzeltürmen, die 23.4 cm in einer Batterie stehen.	I. Class Battleship
.	900 2500	16750	2	124	24.1	.	.	I bei Beardmore, Glasgow, seit Mai 05 im Bau.	,,
. 12000 (10)	800 2000	14000	2	138	21.7	7.6	725	Bei Armstrong bzw. Vickers für Chile geb. XII. 08 von England gekauft. **Kess.**: 12 Y.	,,
. 5000	950 2200	18000	2	129.5	23.8	8.2	777	I, II, III bewill. Frühj. 03, Januar 04 begonnen, fertig 1906; IV u. V bewill. Frühj. 1902, fertig Frühj. 1905, VI, VII, VIII bewill. März 1901, Ende 1904 fertig. **Kess.**: I u. IV 3 Cyl. 18 Ni; VI u. VII 16 Bc; die übrigen 6 Cyl. 14 Bc.	,,
8000 (10)	900 2000	15000 15600	2	122	22.9	8.5	780	Sind fertig. **Pz.**: Die Kasematten der 15 cm. Gesch. haben 152 mm Frontpanzer, an der Rückseite 65 mm. **Kess.**: I hat 20 Bc., die übrigen haben 20 B.	,,
7200 (10)	900 2000	18300	2	123.4	23	8.1	750	**Pz.**: Gürtel ist 4,3 m breit. Signal-Turm 126. **Kess.**: 24 B.	,,
8000 (10)	1000 2300	13700 13900	2	119	22.6	8.0	750	**Pz.**: Gürtel 4,3 m breit. **Kess.**: 20 B.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H. Hontoria, Sk: Skoda.	Ng	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe											
Victorious [95] **Prince George** [95] **Hannibal** [95] **Jupiter** [95] **Illustrious** [96] * **Mars** [96] **Caesar** [96] **Magnificent** [94] **Majestic** [95]	15 140	17	4-30.5 L/35, 12-15 L/40 16-7.6 L/40 12-4.7	2	4-45 S ↓ 1-45 H ↑	H	102/65	350/76	(230)	350/250	152
Renown [95] *	12 550	18.7	4-25.4 L/30, 10-15 L/40, 14-7.6, 8-4.7	2	4-45 S ↓ 1-45 H ↑	"	76/50	254	(203)/152	250	152
Royal Oak, Ramillies, Repulse, Revenge, Resolution [92], **Empress of India, Royal Sovereign** [91] *	14 400	15.5/17.5	4-34.3 L/30, 10-15 L/40 16-5.7, 12-4.7	2	2-45S ↓, 1-45 H ↑	V	76	355/76	(456)	432	152/127
Hood [91] *	14 400	17	4-34.3 g L/30, 10-15 L/40 10-5.7, 12-4.7	2	2-45 S ↓, 1-45 H ↑	"	76	350/75	(450)	425	152/127
Barfleur, Centurion [92] *	10 670	18	4-25.4 L/30 g, 10-15 L/45 8-5.7, 12-4.7	2	1H ↑, 2S ↓	"	65	300/76	(305)	325/152	125
Nile [88], **Trafalgar** [87]	12 180	17	4-34.3 L/30 g, 6-15 L/40 8-5.7, 12-4.7	2	2 ↓ 1 ↑	"	76	355	(507)	457	102
Benbow [85] *	10 770	13.5	2-41.3 L/30 g, 10-15 L/40 12-5.7, 10 4.7	7	2 ↑	"	76	355	(457)	355	—
Anson[86], **Camperdown** [85]*	10 770	13.5	4-34.3 L/30 g, 6-15 L/40 12-5.7, 10-4.7	7	2 ↑	"	76	355	(457)	355	—
Howe [85], **Rodney** [84]	10 460	13.5	4-34.3 L/30 g, 6-15 L/26 12-5.7, 10-4.7	2	2 ↑	"	76	355	(457)	292	—
Colossus, Edinburgh [82]	9 570	13	4-30.5 L/25 g, 5-15 L/26 g 12-5.7, 10 4.7	3	2—35 ↑	"	76/65	356	(457)	405	—
Thunderer [72, 90] **Devastation** [71, 92]	9 500	12	4-25.4 L/32, 16-5.7, 3-4.7	5	2 ↑ 2 ↓	E	75	305	(305)	305	—
Sans Pareil [87]	10 640	14	2-41.3 L/30 g, 1-25.4 g L/30 12-15 L/26, 12-5.7, 12-4.7 8-3.7	8	2 ↓ 1 ↑	"	76	355	(457)	455	—
Collingwood [82] *	9 650	13.5	4-30.5 L/25 g, 6-15 L/26 12-5.7, 8-4.7	2	2 ↑	"	76	355	(457)	355	—
Hero [85], **Conqueror** [81]	6 300	14	2-30.5 L/25 g, 4-15 L/26 6-5.7, 5-4.7	7	2—35 ↑	V	65/45	305	(305)	305	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung).									
— / 7500	900 / 2200	12600	2	119	22.8	8.4	757	**Kess:** 8 Scotch.	I. Cl. Battleship
6000 (15)	1280 / 1800	12900	2	116	22	8.2	674	**Kess.:** Cyl.	,,
— / 7900 (10)	900 / 1450	11300 / 13000	2	116	22.9	8.4	712	**Kess.:** 8 Cyl.	,,
5000 / 7900	900 / 1450	11400	2	116	22.9	8.4	654	**Kess.:** 8 Cyl.	,,
6500 / 9700	750 / 1125	13200	2	110	21.4	7.8	620	**Kess.:** 4 Cyl.	,,
5000 / 6500	900 / 1200	12000	2	105	22.3	8.4	520	**Kess.:** 6 Cyl. Trafalgar z. Zt. in Grundreparatur.	,,
5000 / 7100	900 / 1200	10600	2	101	21	8.6	525	**Kess.:** 12 ovale.	,,
5000 / 7000	900 / 1200	11700 / 12600	2	100.5	20.9	8.6	515	I hat 5 Torp. R ↑; **Kess.:** 12 ovale. **Kess.:** Cyl.	,,
5000 / 7200	900 / 1200	11100 / 11700	2	99	20.7	8.3	510	**Kess.:** 12 ovale.	,,
6200	970	7500	2	99	21	8.0	396	**Kess.:** 10 ovale.	II. Cl. Battleship
4000	1600	7000	2	86.9	19.2	8.2	420	**Kess.:** Cyl.	,,
5000 / 7000	900 / 1200	14000	2	103.7	21.4	8.3	630	Nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig. **Kess.:** 8 Cyl.	I. Cl. Battleship
6000 / 8500	900 / 1200	9600	2	99	21	8.5	460	Nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig. **Kess.:** 12 ovale.	,,
5200	650	6000	2	82.4	17.7	7.3	335	Nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig. **Kess.:** ovale.	III. Cl. Battleship

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Tons.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K; M: Maschinen-Kanonen; Mx: Maxim- „; r- Revolver- „; Mg: Maschinen-Gewehre; K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Nr	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Panzerkreuzer											
C (bewilligt)											
B „											
A „	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Invincible „											
Minotaur (a. St.)											
Shannon (a. St.)	14800	23	4-23.4 $L/_{50}$, 10-19 $L/_{50}$	.	2	K	.	.	152	203	.
Defence (a. St.)											
Warrior (a. St.)											
Achilles (a. St.) 12-6-05											
Natal (a. St.) 30-9-05	13760	22.5	6-23.4 $L/_{50}$, 4-19 $L/_{50}$, 20-7.6, 8-4.7	8	2-45 S ↓	K	25	.	152 / 76	152	152
Cochrane [19. 5. 05]											
Duke of Edinburgh [04]											
Black Prince [04]	„	„	6-23.4 $L/_{50}$, 10-15 $L/_{50}$, 12-7.6, 20-4.7	„	2-45 S ↓ 1-45H ↓	„	„	.	„	„	„
Devonshire [04]											
Roxburgh [04]											
Argyll [04]											
Carnarvon [03]	11000	22.3	4-19 $L/_{45}$, 6-15 $L/_{45}$ 2-7.6, 23-4.7	„	2-45 S ↓	„	51 / 31	305	152 / 51	—	152 / 127
Hampshire [03]											
Antrim [03]		23.0									
Cornwall, Cumberland, Berwick, Donegal, Suffolk, Lancaster [02], **Bedford, Monmouth, Essex, Kent** [01] *	9950	22.5 / 24	14-15 $L/_{45}$, 10-7.6	„	2-45 S ↓	„	50 / 20	.	(102) / 51	—	102
Drake, King Alfred, Good Hope, Leviathan [01] *	14320	23.0 / 23.5	2-23.4 $L/_{45}$, 16-15 $L/_{45}$ 14-7.6, 3-4.7	„	2-45 S ↓	K / H	63 / 31	305	(152) / 75	152 / 125	127
Cressy, Sutley [99], **Aboukir, Hogue** [00], **Bacchante, Euryalus** [01] *	12200	21 / 22	2-23.4 $L/_{40}$, 12-15 $L/_{45}$ 12-7.6, 13-4.7, 2-3.7	„	2-45 S ↓	K / H	76 / 38	305	(152)	152	127
Undaunted [86], **Immortalité, Aurora** [8], **Narcissus** [86] *	5690	16	2-23.4 $L/_{30}$, 10-15 $L/_{26}$, 6-5.7, 10-4.7	6	2 35 S ↑	K	76 / 50	300	(254)	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(43 mit 482490 t).									
.	.	.		.	.	.		Bewilligt Frühjahr 1905. Anfang Juni 05 noch nicht begonnen.	Armoured Cruisers
.	.	27000		.				Bewill. Frühj. 04; Baubeginn I, II u. III Herbst 04 u. zwar I in Devonport, II in Chatham, III in Pembroke.	,,
	1000 2000	23500	2	140.2	22.4	8.4		Bewill. Frühj. 1903, Ende 1903 bis Frühj. 04 in Bau gegeben fertig 1907. **Kess.**: 6 Cyl, 19 Y. Cochrane Kiellegung 24. 3. 04.	,,
.	,,	,,	,,	,,	,,	,,	.	Bewill. Frühj. 1902 Baubeginn Nov. 02. fertig 1906. **Kess.**: 6 Cyl. 20 Bc.	,,
	800 1600	21000	2	137.2	20.8	7.5	.	Bewill. Frühj. 1901, begonnen Frühj. 1902, fertig bis 1906 **Kess.**: 1/5 Cyl., dazu 4/5 Ni bzw. Y. bzw. Ni bezw. D, bezw. Bc, bezw. Y.	,,
.	800 1700	22000 22800	2	134	20.1	7.5	658	Sind fertig. **Kess.**: Cornwall 24 Bc., Suffolk, Berwick 34 N., die übrigen 31 B. Monmouth lief von Plymouth nach Gibraltar mit 20.5 Sm Durchschnittsfahrt.	,,
.	1250 2500	30500 31600	2	152.4	21.7	7.9	868	**Kess.** 43 B.	,,
.	800 1600	21000 21500	2	134	21.2	8 0	700	**Kess.** 30 B.	,,
5000	750 900	7400 9200	2	91.5	17.1	7.4	497	Nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig.	,,

Geschützte Kreuzer

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K; M: Maschinen-Kanonen; Mx: Maxim- „; r: Revolver- „; Mg: Maschinen-Gewehre; K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Ne	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittl.-Artillerie
Skirmisher [05] **Sentinel** [04], **Patrol** [04], **Pathfinder** [04] **Attentive** [04] **Adventure** [04], **Foresight** [04] **Forward** [04]	2950 2850 2800 2580	25.4	10-7.6 L/40, 8-4.7	.	2—45 ↑	.	38	76	—	—	—
Challenger, Encounter [02]	5970	21	11-15 L/45, 8-7.6, 6-4.7	2	2-45 S ↓	H	76/40	152	—	—	—
Hermes, Highflyer, Hyacinth [98] *	5700	19 21.5	11-15 L/45, 8-7.6, 6-4.7	2	2-45 S ↓	H	76/40	152	—	—	—
Vindictive [97]. **Arrogant, Furious, Gladiator** [96] *	5850	19/20	10-15 L/45, 8-7.6, 3-4.7	2	2 45 S ↓	H	76/40	227	—	—	152
Spartiate, Ariadne, Amphitrite, Argonaut [98], **Niobe, Europa, Andromeda** [97]. **Diadem** [96] *	11180 „	20.5 21.5 „	16-15 L/40, 12-7.6, 3-4.7, „	2 „	2-45 S ↓ „	H „	102/65 „	305 „	— —	— —	— 114
Dido, Doris, Isis [96]. **Talbot,** * **Diana, Juno, Venus, Minerva** [95]. **Eclipse** [94]	5690	20	11-15 L/45, 8-7.6, 7-4.7	2	2-45 S ↓ 1-45 H ↑	H	76/40	152	—	—	—
Powerful [96, 02], **Terrible** [95] *	14430	22	2-23.4 L/40, 16-15 L/40, 16-7.6, 12 4.7	2	4-45 S ↓	H	152/76	300	—	152	152 52
Royal Arthur [91], **Crescent** [92] *	7820	19.5	1-23.4 L/30, 12-15 L/40, 12-5.7, 5-4.7	2	2-45 S ↓	S	127/25	305	—	—	152 50
St. George, Gibraltar [92], **Endymion, Hawke** [91], **Theseus, Grafton** [92] **Edgar** [90] *	7800 7460	19 5 20.5	2-23.4 L/30, 10-15 L/26, 12-5.7, 5-4.7	2	2-45 S ↓	S	127/25	305	—	—	152
Blake [89]. **Blenheim** [90] *	9150	21.5	2-23.4 L/30, 10-15 L/26, 16-4.7	2	2—35 ↓	V	152/75	305	—	—	152

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	

(123 mit 563740 t).

3000	165/300	17000	2	109.7	12.2	4.3		Sentinel, Pathfinder, Forward VI. 05 fertig, Probefahrten gemacht (25.2 bis 25.4 Sm), die übrigen sollen im Laufe des Jahres ferrig werden. Forward Kl. u. Attentive Kl. haben 50 mm Seitenpanzer für Masch. und Kess., 20 mm Pz.-Deck. Pathfinder hat 12 Ld. Kessel.	Scouts
,,	,,	16000	2	112	11.6	4.2	290		
.		16000	2	112.7	11.6	4.3			
6000	200/500	16500	2	109.7	11.7	4.0			
5500/9000	600/1200	12500	2	108.2	17.1	6.2	475	**Pz.:** Maschinensülls 126 mm, **Kess.:** I hat Bc, II hat D.	II. Class Cruisers
5500/9000	600/1100	10300/10500	2	106.8	16.5	6.3	450	Hermes u. Highflyer dienen z. Zt. als Seekadetten-Schulschiffe. **Pz.:** Maschinensülls 126 mm, **Kess.:** I B u. W., II u. III 18 B.	,,
4000/9000	500/1200	10200	2	97.5	17.4	6.4	450	Furious dient als Torpedo-Schulschiff. **Pz.:** 50 mm Bugschutz. **Kess.:** 18 B.	,,
5000/10000	1000/2000	16750/19100	2	182.6	21.0	7.7/8.3	671	**Pz.:** Die vier freistehenden Geschütze 114 mm Sch. **Kess.:** 30 B.	I. Class Cruisers
,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,	Die Kasematten haben 114 mm Panzer.	
7000	550/1000	9700/9800	2	106.8	16.3	6.2	437	**Pz.:** Maschinensülls 126 mm, I, II, III, V haben 76 mm Pz.-Deck, die anderen 63 mm. **Kess.:** 8 Cyl. Isis ist z. Zt. Seekadetten-Schulschiff.	II. Class Cruisers
15000	1500/3000	25500	2	152.5	21.7	8.8	894	**Pz.:** Die 23.4 cm Gesch. haben 152 mm Sch.	I. Class Cruisers
10000	850/1260	12000	2	110	18.5	7.2	520	Royal Arthur Schulsch. f. Navig.-Offiz. **Pz.:** Die 15 cm Oberdecks-Geschütze 112 mm Sch. Die Maschinensülls 152 mm Pz. **Kess.:** 8 cyl. Doppelender.	,,
10000	850/1200	12000/13500	2	109.8	18.3	7.2	520/544	Theseus, Grafton, Endymion z. Zt. Artillerie-Schulsch., Hawke, Gibraltar u. St. George als Schiffsjungen-Schulsch. **Pz.:** Die Oberdecks-Gesch. hab 112 mm Sch., die Maschinensülls 152 mm. Pz. **Kess.:** Cyl. I u. II haben 7800 t Depl.	,,
9000	1500/1800	19500/21400	2	114	19.8	7.8	590	**Pz.:** Die 23.4 cm Gesch. haben 114 mm Sch., die Masch.-Cylinder 100–200 mm Pz. Glocke, die Munitions-Schächte 200 mm Pz. **Kess.:** 6 cyl. Doppelender.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung	Schnelligkeit	Artillerie		Torpedo-Rohre	Max. Panzer i. mm für					
			g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp. V: Vickers, C: Canet. A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hotchkiss, Sk: Skoda.			Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
	ton	Sm.									
Diamond, Sapphire, [04] **Amethyst, Topaze** [03]	3050	23.5 / 24.5	12-10, 8-4.7	2	2-45	—	50	—	—	—	—
Pandora [00], **Pioneer** [99], **Pyramus, Pegasus, Perseus, Pomone** [97]. **Prometheus, Psyche** [98], **Pactolus, Pelorus, Proserpine** [96]	2240										
	2170	20 / 21	8-10, 8-4.7	3	2-35 ↑	S	50	—	—	—	—
Astraea, Cambrian, Charybdis, Flora, Forte, Fox, Hermione [93], **Bonaventure** [92] *	4430	19.5 / 20.5	2-15 L/40, 8-12, 8-5.7, 1-4.7	4	1-45 B ↑ 2-45 S ↑ 1-45 H ↑	S	51 / 25	76	—	—	—
Aeolus, Spartan, Brilliant, Indefatigable, Intrepid, Iphigenia, Retribution, Rainbow [91], **Pique, Sirius** [90],	3660	19.5 / 20.5	2-15, 6-12, 8-5.7, 1-4.7	4	1-35 B ↑ 2-35 S ↑ 1-35 B ↑	S	50	76	—	—	—
Apollo, Sappho, Scylla, Tribune [91], **Andromache,* Latona, Melampus, Naiad, Terpsichore, Thetis** [90]	3450	20	2-15, 6-12, 8-5.7, 1-4.7	4	1-35 B ↑ 2-35 S ↑ 1-35 B ↑	S	50	76	—	—	—
Leander [82]	4360	17	10-15, 4-4.7	1	2-35 ↑	S	40	—	—	—	—
Medea, Medusa [88]	2850	20	6-15 L/25, 9-5.7	3	6-35 ↑	S	51	—	—	—	—
Philomel [90]	2600	19	8-12, 8-4.7	4	3-35 ↑	S	51	—	—	—	—
Bellona [90], **Barham** [89]	1850	19	6-12, 4-4.7	2	2-35 ↑	S	51	—	—	—	—
Pylades [84]	1440	18	14-12.7	—	—	—	20	—	—	—	—

Geschützte Kreuzer

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung).									
—	300 / 750	9800	2	109.7	12.2	4·4	.	Amethyst Turbinen-Masch. 3 Schrauben, soll bei Probefahrt 23.6 Sm gemacht haben, Sapphire 24.4.	III. Class Cruisers
7000	250 / 500	7000	2	91.5	11.1	4.5	225	Pomone u. Pactolus nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig.	,,
4000	400 / 1000	9000 / 9360	2	97.5	15.1	5.8	318	Maschinensülls 125 mm Pz. Astraea erhält neue 15 cm-Armierung.	II. Class Cruisers
6000	400 / 530	9000 / 9700	2	91.5	13.8	5.8	273	Intrepid, Retribution, Rainbow, Spartan, Pique nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig. Pz.: Maschinensülls 127 mm Pz. Gesch. 115 mm Sch. Aeolus u. Spartan z. Zt. Reservisten-Schulschiffe.	,,
6000	400 / 500	9000 / 9500	2	91.5	13.1	5.0	273	Apollo, Tribune, Andromache, Melampus, Naiad nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig Pz.: Maschinensülls 127 mm Pz., Gesch. 115 mm Sch.	,,
8000	1000	5000	2	91.5	14	6.9	309	z. Zt. Torpedodepotschiff der Antlantic-Flotte.	,,
6000	400	9000	2	81	12.7	5.4	218	Nicht mehr znm 1. Kriegsaufgebot gehörig.	,,
5000	300 / 440	7500	2	81	12 5	4.7	190	Nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig.	III. Class Cruisers
2600	140	4700	2	85.5	10.6	4.9	169	.	,,
2500	140	1400	2	61	11.6	4.8	159	Nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	lg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Ungeschützte											
Halcyon, Harrier, Hazard, Hussar [94], Dryad [93]	1080	18.5	2-12. 4-5.7	1	5—45 ↑	—	—	—	—	—	—
Alacrity [85] Surprise [85]	1700	16	10-5.7 4-12.7, 4-5.7	2	—	—	—	—	—	—	—

Als für Hilfskriegszwecke noch benutzbar werden amtlich bezeichnet die „Sloops": Algerine, Phönix, Rinaldo, Mutine, Vestal, Rosario, Cadmus, Clio, Odin, Merlin,

Kanonen-											
Kinsha [00]	160	14	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Teal [01], Moorhen [01] Widgeon (04)	180	13	2-5.7	6	—	—	—	—	—	—	—
Woodlark, Woodcock [98]	150	13	2-5.7	6	—	—	—	—	—	—	—
Snipe, Robin [98], Heron, Jackdaw, Nightingale, Sandpiper [97]	85	9	2-5.7	4	—	—	—	—	-	—	—
Antilope, Speedy[93], Alarm, Circe, Hebe, Jason, Leda, Niger [92]	820	18 20	2-12. 4-4.7	1	3-35 ↑	—	—	—	—	—	—
Gossamer [91], Assaye, Plassy [90], Sheldrake, Skipjack, Spanker, Speedwell [89], Seagull, Sharpshooter [88]	740	18 20	2-12. 4-4.7	—	5-35 ↑	S	—	40	—	—	—
Dwarf [99]	720	18	2-10, 4-7.6	6	—	—	—	—	—	—	—
Lapwing, Redbreast, Plover [88]	760	12	6-10 g, 2-4.7	2	—	—	—	—	-	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
Kreuzer.									
2500	100	3500	2	76	9.8	3.0	120		Torpedo Gunboats
6000	400	3000	2	76	10	4.3	86		Despatch Vessels
Fantome, Alert, Torch (93-03) von 1001—1100 t, 13 Sm, 6-10 cm, 4-4.7 cm, 1400 I. P S. Diese Schiffe sind z. Teil noch als Stationsfahrzeuge im Dienst.									
Boote.									
—	60	600	—	55	9	1.8		Fluss-Rad-Kbt. für den Jangtse.	River Gunboat
—	180	800	2	48.7	7.5	0.8	—	Fluss-Kbt. für China. Seiten- u. Decksaufbauten gegen Gewehrschüsse gepanzert. Widgeon hat 195 t, geht 6 cm tiefer.	„
—	150	550	2	44.3	7.3	0.6	24	Flusskanonenboote.	„
—	—	240	2	32	6.1	0.6	—	Fluss-Kbt. Snipe in China, Heron u. Jackdaw W. Afrika (Niger), Robin u. Nightingale S. Afrika.	
2500	100	3500 6000	2	70	8.2	2.8	85	Antilope u. Alarm nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig.	Torpedo Gunboats (Torpedoboat catchers)
2500 3500	100 160	3500 6000	2	70	8.2	2.8	91	Plassy und Assaye nur 3 T.R. Sheldrake nicht mehr zum 1. Kriegsaufgebot gehörig.	„
—	50	1300	2	54.8	10.0	2.5	70		I Class Gunboats
2500	105	1200	1	50.3	9.5	3.8	74		„

England.

Torpedoboots-

(Torpedo-Kanonenboote

Schiffsnamen u. Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie
1 Spezial-Typ 5 Ozean-Boote 12 Küsten-Boote } (bewilligt, 1905—06 in Bau zu nehmen)	1 5 12	. . 240	36 33 26	. . .
Boyne, Chelmer, Colne, Doon, Gala, Garry, Kale, Liffey, Moy, Ouse, Rother Swale, Ure, Wear, Ness, Nith [04—05]	16	600	25.5 26.5	1—7.6 L/40, 5—5.7
Arun, Blackwater, Cheerwell, Dee, Derwent, Exe, Eden, Erne, Ettrick, Foyle, Itchen, Jed, Kennet, Ribble, Tevlot, Usk, Waverney, Welland [03-04] *	18	550 650	25.5 26.0	,,
Velox [02]	1	40	27	,,
Albatross, Angler, Arab, Ardent, Ariel, Avon, Banshee, Bat, Bittern, Boxer, Bruizer, Brazen, Bullfinch, Charger, Cheerful, Conflict, Contest, Coquette, Crane, Cygnet, Cynthia, Daring, Dasher, Desperate, Dove, Dragon, Earnest, Electra, Express, Fairy, Falcon, Fame, Ferret, Fawn, Fervent, Flirt, Flying Fish, Foam, Gipsy, Greyhound, Griffon, Handy, Hardy, Hart, Hasty, Haughty, Havock, Hornet, Hunter, Janus, Kangaroo, Kestrel, Lee, Leopard, Leven, Lightning, Lively, Locust, Lynx, Mallard, Mermaid, Myrmidon, Opposum, Orwell, Osprey, Ostrich, Otter, Panther, Peterel, Porcupine, Quail, Racehorse, Ranger, Recruit, Roebuck, Rocket, Salmon, Seal, Shark, Skate, Snapper, Spiteful, Spitfire, Sprightly, Stag, Star, Starfish, Sturgeon, Succes, Sunfish, Surly, Swordfish, Sylvia, Taku, Teazer, Tiger, Thorn, Thrasher, Vigilant, Violet, Virago, Vixen, Vulture, Whiting, Wizard, Wolf, Zebra, Zephyr [03-01]	108	250 380	27 bis 30	1—7.6, 5—5.7

Summe: 161, davon 1. Juni 1905 **fertig: 128.**

Torpedo-

91 Boote I. Kl. Meist veraltet. Die neueren 23 sind wie folgt:

Anzahl	Namen	Vom Stapel	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Indiz. Pferdestärken	Bewaffnung
4	Nr. 114—117	1903/04	196	25	2900	.
5	,, 109-113	1902/03	196	25	2900	.
4	,, 98.97, 107, 108	1901	178	25	2850	3 T. R., 3—3.7 cm
3	,, 88—90	1894/5	110	23	1500	,, ,,
7	,, 91—97	1893/4	130	23.5	2220 2700	,, ,,

England.

Zerstörer. (Torpedoboat Destroyers.)

siehe S. 39 unter Kanonenboote.)

Torpedo-Rohre	Dampfstrecke Sm.	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdestärke Schrb	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
.	.	.	.		.	.	.	.
.	.	.	.	53.3	.	.	.	.
2—45 S D.T.R.	.	195 126	7000	67.7	7.1	2.9	72	Die sogen. „River"-Boote, weil alle nach Flüssen benannt. Teils fertig, teils in Ausrüstung, sollen 19 5 alle dienstbereit werden.
„	.	120 130	7000 7500 (2)	67.1 68.6	7.1	2.9 3.0	70	Die sogen. „River"-Boote, weil nach Flüssen benannt. Sind fertig. Eden hat Turbinenmaschin.
„	.	90	8000 (8)	64	7.0	2.7	63	Velox hat Turbinenmaschinen.
2—45 S	.	.	3000 6000 (2)	64 69	6 0 6.5	1.7 2.3	45 bis 60	Daring, Ferret, Havock, Hornet u. Lynx haben ausser den 2 Seitenrohren noch 1 B.-T.R., dagegen nur 3-5,7 cm Geschütze.

Boote. (Torpedoboats.)

Länge m	Breite m	Tiefgang m	Bauwerft	Besatzung	Kohlenvorrat Tonn.	Bemerkungen
50.3	5.2	2.4	White	.	.	
50.3	5.2	2.4	.	.	.	
48.7	5.2	2.5	Th	32	20	
42.5	4.7	1.4	Y	18	20	
42.5	4.8	1.7	Th, L. W.	18	25	

Untersee-

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Deplacement Ton.	Schnelligkeit über W. Sm.	Schnelligkeit unt. W. Sm.	Dampfstrecke über W. Sm.	Dampfstrecke unt. W. Sm.	Bewaffnung	Ind. P S.	Schraub.
11 Stück (bewilligt)	11	.	.	.	.	.	.	.	.
Nr. B 2 Nr. B 11 (a. St.)	10	.	.		.	.	.	.	.
Nr. A 12 u. Nr. A 13 (a. St.)	2					.	.		
Nr. B 1 (04)	1	500	15	10	.		.	850	.
Nr. A 11 (05) Nr. A 10 (05) Nr. A 9 (05) Nr. A 7 (04) Nr. A 6 (04) Nr. A 5 (04)	6	180	.	.		.	2 T.R.		.
Nr. A 4 (03) Nr. A 3 (03) Nr. A 2 (03) Nr. A 1 (02)	4	160 ↑ 200 ↓	15	10	.	.	2 T.R. 2 T.R. 2 T.R. 1 T.R.		.
Nr. 5 (02) Nr. 4 (02) Nr. 3 (02) Nr. 2 (02) Nr. 1 (01)	5	120	9	7	400(9) 7	28 (7) 50 (4)	1 B.T.R.	160 70	

Spezial-

Königl. Jachten: Im Bau: 1 von 2000 t, 17 Sm., 187 m Lg. u. 12 2 m Br. mit Parsons-Turbinen. Fertig: **Victoria and Albert** (99) von 4750 t, 20 Sm., 117 m Lg., 15.2 m Br., 6.4 m Tfg., 11300 I.P.S., 200 t Kohlenvorrat, 18 B Kess., 336 Besatzg **Osborne** (71) von 1850 t, 14 Sm. **Alberta** (63) v. 370 t. **Admiralitäts-Jacht:** **Enchantress** (03) von 8000 t, 17.5 Sm.

Frankreich.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs		Wasserverdrängung Ton	Schnelligkeit Sm	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe												
Vérité (a. St.) **Liberté** (19. IV. 05) **Justice** (X. 04) **Démocratie** (04.)		14870	18	4-30.5 L/40, 10-19.4 L/50, 26-4,7, 2-3.7		2-45 S ↑ 2-45 S ↓ 1-35 H ↑	K	70 55	300 250	280 180	320 280	200 180
Patrie [03] **République** [02]	*	14870	18	4-30.5 L/40, 18-16.5 L/45, 26-4.7, 2-3.7		„	„	70 55	300 250	280 180	320 280	160
Suffren [99]	*	12730	18	4-30.5 L/40, 10-16.5 L/45, 8-10 L/55, 22-4.7		2-45 S ↑ 2-45 S ↓	H	60 55	274	300 222	290 250	110
Henri IV. [99]	*	8950	17	2-27.4 L/40, 7-14 L/45, 12-4.7, 2-3.7		2-45 S ↓	„	60	240	280 180	270 210	102
Jéna [98]		12080	18.2	4-30.5 L/40, 8-16.5 L/45, 8-10L/55, 20-4.7, 2-3.7		2-45 S ↑ 2-45 S ↓	„	65	298 258	320 232	305 250	90
Bouvet [96]	*	12080	18	2-30.5 L/40, 2-27.4 L/45 8-14 L/45, 8-10 L/55, 14-4.7, 8-3.7		2-45 S ↑ 2-45 S ↓	„	90	250	400	370 320	100

Boote. (Submarines.)

Länge m	Breite m	Tiefgang m	Maschinen- und Kesselsystem	Besatzung	Erbauer und Bemerkungen
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
39.6	3 9				.
45.7	.	.	.	.	Verbesserter „Holland" Typ.
.	.	.	.	.	
30.5	.	.	.	.	
19.3	3.6	3.7	Gasoline-Maschine 160 P.S. Elektro-Motor, Akkumulatoren	.	„Holland" Typ. Kommando-Turm Pz. 100 mm; bei Vickers gebaut.

Schiffe.

Torp.-Depot-Schiffe: **Vulcan** (89) v. 6700 t, 20 Sm, 8-12, 12-4.7, 16 M., 2 T.R. **Hecla** (78) v. 6450 t, 12 Sm, 7-12, 2-4.7. **Vermess.-Schiffe:** **Egeria** (73) v. 940 t, **Goldfinch** (74) von 760 t, **Penguin** (76) von 1130 t, **Rambler** (80) von 835 t, **Research** (88) von 820 t, **Triton** (82) von 410 t **Waterwitsch** (78) von 620 t.

Frankreich.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(38 mit 406510 t).									
4195 8400	905 1825	18000	3	133.8	24.2	8.4	793	Fertig I Frühjahr 07, II u. III Mitte 07, IV Ende 07. Dampfstr. bei voll. Fahrt 930 bez. 1880 Sm. **Kess.:** II u. IV je 22 B.	Cuirassés d'Escadre
4300 8400	900 1850	17500	3	133.8	24.3	8.4	793	Fertig I Ende 1906 u. II Mitte 06. Dampfstrecke b. voll. Fahrt 930 bezw. 1880 Sm. **Kess.:** Ni.	,,
5100 7000	820 1150	16700	3	135.5	21.4	8.4	631	**Kess.** 24 Ni.	,,
5000 7600	720 1100	11500	3	108	22.2	7.5	464	Hat 10 mm Wallgangsschotten. **Kess:** 12 Ni.	,,
5200 7000	820 1100	16500	3	122.2	20.8	8.4	698	**Kess.:** 20 B.	,,
2700 .	620 800	15000	3	122.3	21.4	8.4	666	**Kess.:** 24 B.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Torpedo-Rohre Tr	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe										
Gaulois [96]										
Saint Louis [95]	11 280	18	4-30.5 L/40, 10-14 L/45,	—	2-45 S ↓	H	70	100	400	320	83
Charlemagne [95] *			8-10 L/45, 20-4.7, 2-3.7		2-45 S ↑		40		250	270	
Masséna [95] *	12 320	17	2-30.5 L/40, 2-27.4 L/45, 8-14 L/45, 8-10 L/45, 14-4.7, 12-3.7	—	2-45 S ↓ 2-45 S ↑	„	70 40	400	450 350	370 350	100
Carnot [94] *	12 150	17.8	2-30.5 L/45, 2-27.4 L/45, 8-14 L/45, 4-6.5, 18-4.7, 16-3.7	—	„	„	70	150	450 300	370	100
Charles Martel [93] *	11 900	18	2-30.5 L/45, 2-27.4 L/45, 8-14 L/45, 4-6.5, 14-4.7, 5-3.7, 8 M.	—	„	„	80	220	450 200	370 320	100
Jauréguiberry [93] *	11 900	17	2-30.5 L/45, 2-27.4 L/45, 8-14 L/45, 4-6.5, 14-4.7, 8-3.7 r	—	4-45 B ↑ 2-45 S ↓	„	70	220	450 200	370 320	100
Amiral Tréhouart [93] *	6800	15.8	2-30.5 L/45, 8-10, 8-4.7,	—					450	370	
Bouvines [92]	6800	16	4-3.7, 8-3.7 r	—	2-45S ↑	S	100 70	100	310	315	—
Valmy, Jemmapes [92]	6580	16	2-34 g L/42, 4-10, 10 4.7	—						450 315	—
Brennus [91] *	11 370	17	3-34 L/42, 10-16.5 L/45, 4-6.5, 14-4.7, 7-3.7 r	—	4-45 S ↑	„	120 50	120	450	450 405	100
Magenta [90]	10 850	16	4-34 L/38.5, 14-14 L/45, 6-6.5, 12-4.7, 4-3.7, 6-3.7 r	—	6 ↑	„	80	350	450 290	320	—
Marceau [87, 01]	„	„	4-34 L/28.5, 17-14 L/45, 4-6.5, 12-4.7, 8-3.7	—	6 ↑	„	„	120	„	„	—
Neptune [87]	11 000	16	4-34 L/38.5 g, 16-14, 5-6.5, 12-4.7, 8-3.7	—	6 ↑	„	„	„	„	„	—
Hoche [86, 00] *	11 000	16	2-34 L/38.5, 2-27.4 L/28.5, 12-14, 4-6.5, 14-4.7, 4-3.7 r	—	3 ↑	„	80	350	450 290	350 320	—
Formidable [85, 99]	11 570	16	2-37 L/28, 4-16.5 L/45, 8-14 L/30, 17-4.7	—	1-B ↑ 4-S ↑ 1-H ↑	„	100	80	500	370	100
Amiral Baudin [83, 99]	11 620	15.2	2-37 L/28, 4-16.5 L/45, 8-14 L/30, 17-4.7, 18 r	—			80		350		
Caïman, [85, 02] *	7600	13	2-27.4 L/40, 4-10, 18-4.7,	—	—	V	100	300	500	250	—
Indomptable [88, 02]		15	2-3.7				80		300	195	
Requin [85, 00]	7800	15.3	2-27.4 L/40, 6-10, 10-4.7, 4-3.7	—	—	„	100	„	500 300	450	—
Terrible [81, 99]	7600	14.5	2-34 L/28.5, 4-10 L/45, 10-4.7	—	—	„	80	„	500 300	450	—
Furieux [83, 01]	6000	14.3	2-24 L/40, 4-10 L/45, 12-4.7	—	2 ↑	„	90	.	500 300	450	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung).									
4700 7300	680 1100	15000 15300	3	117.5	20.3	8.4	702	**Pz.:** Vord. Querschott v. 120 mm. Die 14 cm u. 10 cm haben 54 mm Sch., die 14 cm auf Oberdeck 12 mm Sch, **Kess.:** B.	Cuirassés d'Escadre
4000	580 630	14000	3	117	20.3	8.4	667	**Kess.:** 24 L.	,,
3000	700 900	16300	2	116.5	21.5	8.3	654	**Kess.:** 24 L.	,,
4000 .	670 800	14500	2	119.7	21.6	8.4	668	**Kess.:** 24 L.	,,
4000 .	700 1100	14200	2	111	22.2	8.5	640	**Kess.:** 24 L.	,,
1600 1700	300 540	8500	2	86.5	17.8	7.1	362 343 313	Die 10 cm des Tréhouart haben 76 mm Sch. Die Torpedoarmierung liegt schutzlos über dem Panzerdeck ungefähr in der Mitte des Schiffes. Tréhouart hat 1, die anderen 3 Schornsteine. **Kess.:** I 16 B, II, III, IV 16 L.	Garde côtes Cuirassés
2950	600 800	14000	2	114	20.2	8.0	674	In Batterie 50 mm Spl.Trav. die Torp.-Armierung hinter Pz. liegend, **Kess.:** 12 B.	Cuirassés d'Escadre
3000	600 720	11000	2	102	20	8.3	652	Magenta z. Z. Torpedo-Schulschiff.	
,,	,,	12400	,,	101	20	8.3	643	Hatten ursprünglich 3-37 cm Gesch. **Kess.:** I Cyl., II Ni.	,,
,,	,,	,,	,,	104	20	8.3	650		
1080	600 800	11000	2	102	20	8.3	650	**Kess.:** 18 B.	,,
3200	750 800	9600	2	100	21.2	8.4	650	**Kess.:** B.	,,
,,	,,	8300	2	100.4	21.3	8.0	626	**Kess.:** B.	,,
1700	400 800	7000	2	83.3	18	7.2	365	Hatten ursprünglich 2—42 cm Gesch. **Kess.:** 12 Ni.	Garde côtes Cuirassés
,,	,,	6500	2	85.3	18	7.5	332		
,,	,,	6500	2	85.3	18	8.2	405	Hatte ursprünglich 2.42 cm. **Kess.:** Cyl.	,,
1500	200 300	5000 5100	2	72.6	17.6	6.6	271	**Kess.:** 8 B.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Nr	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe											
Courbet [81, 99]	10 530	15	4-27.4 $L/_{28.5}$, 3-24 $L/_{40}$, 16 14 $L/_{30}$, 16-4.7, 14-3.7	—	5 ↑	E	60/30	50	380/280	240	—
~~Adm. Duperré~~ [79]	11 240	14	4-34 $L/_{28.5}$, 1-16.4 $L/_{45}$ 14-10 L. 2-6.5	—	4 ↑	„	„	150	550/250	300	—
Dévastation [79, 02]	10 700	15	4-27.4 $L/_{-1}$, 2-24 $L/_{45}$, 14-10, 16-4.7, 18-3.7	—	4 ↑	„	„	75	380	240	—
Redoutable [76, 94]	9400	14.6	4-27 $L/_{05}$, 4-24 $L/_{45}$, 6-10, 4-6.5, 14-4.7, 10-3.7, 5-3.7 r	—	2 ↑	„	„	—	350	240	—
~~Fulminant~~ [77]	5900	13.7	2-27.4 $L/_{18}$, 4-4.7, 6-3.7 r	—	2	„	50	—	330	300	—
Küsten-Panzerschiffe											
~~Tempête~~ [76]	4900	9.5	2-27.4 $L/_{20}$ g, 4-4.7, 6-3.7	—	2 ↑	E	50	.	350	300	—
Panzer-Kanonenboote											
Styx [91], **Phlégéton** [90],	1800	11.5	1-27.4 $L/_{25}$, 1-14, 2-10 $L/_{45}$, 4-4.7, 1-3.7	—	—	V	63/50		240	200	—
Cocyte [87],	1800	„	1-27.4 $L/_{25}$, 2-10, 2-4.7, 4-3.7 r	—	—	V	„	—	240	200	—
Achéron [85]	1700	„	1-27.4 $L/_{25}$, 3-10, 2-4.7 4-3.7 r	—	—	V	„	—	240	200	—
Mitraille [86], Fusée [84]	1100	„	1-24 $L/_{28.5}$, 1-9, 8-4.7	—	1 ↑ —	V	„	—	240	185	—
Panzer-Kreuzer											
Waldeck-Rousseau (bewill.)	13 640	23	4-19.4 $L/_{40}$, 12-16.5 $L/_{50}$, 16-6.5, 2-3.7	—	2 ↓ 3 ↑	K	65	200	150/100	—	150/100
Edgard Quinet (bewilligt)	14 300	23	„	—	„	„	„	„	„	„	„
Ernest Renan (a. St.)	13 640	23	„	—	„	„	„	„	„	„	„
Jules Michelet (a. St.)	12 570	22	2-24 $L/_{45}$, 16-16.5 $L/_{50}$, 8-6.5, 16-4.7, 2-3.7	—	„	K	65	200	150/100	—	200/180
Victor Hugo [04] **Jules Ferry** [08] **Léon Gambetta** [01] *	12 550	22 23.1	4-19.4 $L/_{40}$, 16-16.5 $L/_{50}$, 24-4.7, 2-3.7	—	2 S ↑ 2 S ↑ 1 H ↑	K	65/34	200	150/100	—	200/140

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung).									
4000	750/950	8100	2	98	20	8.3	681	Altes Kasemattsch., geringer Gefechtswert. **Pz:** Die 24 cm haben 114 mm Sch. **Kess.:** 12 Cyl.	Cuirassés d'Escadre
2800	850	7100	2	97	20	8 5	656	Altes Kasemattschiff, geringer Gefechtswert.	,,
2300	750/840	8200	2	96	20	8.2	693	Altes Kasemattschiff, geringer Gefechtswert. **Kess.:** B.	,,
3500	800	6600	1	97	20	7.8	661	Altes Kasemattschiff, geringer Gefechtswert. **Kess:** 8 Cyl.	,,
1400	400	4500	1	75	17	6.8	250	Sehr geringer Gefechtswert.	Garde côtes cuirassés
(1 mit 4900 t).									
.	200	2190	1	75	17	5.3	172	Von sehr geringem Gefechtswert.	Garde côtes cuirassés
(6 mit 9300 t).									
—	72	1600	2	58.8	12.3	3.6	108	Von sehr geringem Gefechtswert.	Canonnières cuirassés
—	100	1600	2	55	12.3	3.6	110		
—	100	1600	2	55	12.3	3.6	112		
700	50/120	1500	2	50	10	3.2	91/87		,,
(24 mit 225 690 t).									
7000/12000	1230/2300	36000	3	157	21.4	8 2	688	Soll Anfang 1909 fertig u. Schwesterschiff des E. Renan werden.	
7000/12000	1500/2400	40000	3	161	21.4	8.2	696	Soll Ende 1908 fertig u. möglichst noch so wie E. Renan werden. Dampfstr. bei 24 Sm Fahrt = 1100 bezw. 1700 Sm	Croiseurs cuirassés
7000/12000	1350/2300	36000	3	157	21.4	8 2	688	Soll 1908 fertig werden. Dampfstr. bei 23 Sm Fahrt = 1000 bezw. 1600 Sm. **Kess.:** N.	,,
7500/12000	1320/2100	29000	3	146.5	21.4	8.2	728	Dampfstr. bei 23 Sm Fahrt = 1020 bezw. 1600 Sm. Baubeginn 1. VI 04. **Kess.:** Guyot. Baubeginn: Frühj. 04.	,,
7500/12000	1300/2100	27500/29000	3	146 5	21.4	8.2	728	**Kess.:** I hat B, II hat Guyot, III hat Ni. I fertig 1906, II fertig vor Ende 1905, Gambetta ist fertig, lief 23.1 Sm.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K; M: Maschinen-Kanonen; Mx: Maxim- „; r: Revolver- „; Mg: Maschinen-Gewehre; K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Panzer-Kreuzer										
Am. Aube [02] **Condé** [02] **Gloire** [00] * **La Marseillaise** [00]	10 000	21.3	2-19.4 L/45, 8-16.5 L/45 6-10 L/55, 18-4.7, 4-3.7	—	2-45 S ↑ 2-45 S ↕ 1-45 H ↑	K	45	174	150 80	—	160 175
Montcalm [00] **Dupetit-Thouars** [01] **Gueydon** [99] *	9510	21.0 22.0 21.0	2-19.4 L/40, 8-16.5 L/45, 4-10 L/55, 16-4.7, 6-3.7	—	2-45 S ↓	„	55 30	186	150 80	—	179 140
Kléber [02] **Desaix** [01] **Dupleix** [00] *	7710	21	8-16.5 L/45, 4—10 L/55, 2-6.5, 10-4.7, 4-3.7	—	2-45 S ↑	„	75 20	140	102	—	140 120
Jeanne d'Arc [99] *	11 270	21.8	2-19.4 L/40, 14-14 L/45, 16-4.7, 6-3.7	—	2-45 S ↓	H	100	150	150 50	—	200 160
Pothuau [95] *	5460	19.2	2-19.4 L/40, 10-14 L/45, 18-4.7, 8-3.7	—	4-45 S ↑	„	85 35	240	60	—	180 140
Bruix [94] **Chanzy** [94] **Am. Charner** [93] **Latouche Tréville** [92] *	4800	18.3	2-19.4 L/45, 6-14 L/45, 4-6.5, 4-4.7, 4-3.7 r	—	4-45 S ↑	„	80 60	100 70	92	—	110 92
Dupuy de Lôme [90, 04] *	6300	19.8	2-19.4 L/45, 6-16.5 L/45, 4-6.5, 12-4.7, 8-3.7 r	—	4-45 S ↑	„	40	110	120	—	120
Geschützte Kreuzer										
Jurien de la Gravière [99] *	5680	23	8-16.5 L/45, , 10-4.7, 6-3.7 r	—	2-45 S ↓	H	45 15	115	—	—	—
Guichen [97] **Chateaurenault** [98] *	8020 8280	24.2 23.0	2-16.5 L/45, 6-14 L/45, 12-4.7, 5-3.7	—	2-45 S ↑	„	75 30	160	—	—	40
D'Entrecasteaux [96] *	8120	19	2-24 L/40, 12-14 L/40, 12-4 7, 6-3.7	—	2-45 S ↓ 2-45 S ↑	„	100 50	240	—	230 190	70
Cécille [88,02]	5980	19.5	8-16.5, 10-14, 10 4.7, 10-3.7 r	—	1 B ↑ 2 S ↑ 1 H ↑	„	100 50	100	—	—	—
Tage [86,00]	7600	19.1	7-16.5, L/28, 8-14, 2-6.5, 14-4.7, 10-3.7 r	—	1 B ↑ 4 S ↑ 1 H ↑	S	50	100	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung).									
6500 10400	970 1600	20500 21000	3	138	20.2	7.5	615	Die vord. Torp.-Rohre liegen hint. leicht. Pz., das Heckrohr ungeschützt **Kess.:** Aube 28 B, Marseillaise B, Condé u. Gloire Ni., Sully N.	Croiseurs cuirassés
6500 10300	1020 1600	19600	3	138	19.4	7.5	565 611 610	**Kess.:** I hat 20 N, II hat 28 B, III hat 28 Ni.	Croiseur cuirassé
6500 8500	800 1200	18000	3	130	17.8	7.4	523 531 531	**Kess.:** I. hat 20 Ni, II. hat 20 B, III. hat 20 No.	,,
9000 13500	1400 2100	30000	3	145.1	19.4	8.1	626	**Kess.:** 48 Du Temple.	,,
4500	640	10000	2	113	15.3	6.5	459	**Kess.:** 16 B.	,,
4000	350	8000	2	103.6	14	6.1	391 398 396 400	Die Torp.-Rohre hinter leichtem Pz. **Kess.:** 16 B. **Kohlen:** III $\frac{360}{470}$, IV $\frac{540}{700}$.	,,
9400 13000	900 1450	13000	3	114	15.7	7.5	526	**Kess.:** 18 No. In Reparatur, erhält neue Kessel und statt achteren Gefechtsmast leichten Signalmast.	,,
(39 mit 184270 t).									
6150 9200	600 900	17400	3	137	15	6.3	511	**Pz.:** Die 16 5 cm haben 72 mm Sch. **Kess.:** 24 Du Temple.	Croiseur de I Classe
7500 .	1400 2000	24000 25000	3	135 133	17 16.7	7.4 7.5	607 604	**Pz.:** Die 16.5 cm haben bei I 72 mm, bei II 54 mm Sch., die Schwalbennester der 14 cm bei beiden 40 mm **Kess.:** I hat 28 L., II hat 28 Ni.	,,
5500 8000	650 1000	13500	2	120	18	7.5	559	**Pz.:** Hat in 1.30 m Abstand von den Bordwänden 40 mm starke Längsschotten. **Kess.:** Cyl.	,,
6000 .	650 950	11000	2	115 5	15	6.8	517	**Pz.:** Batt.Querw. 100 mm.	,,
8000 .	900 1000	12100	2	119	16.4	7.5	538	Batt.Querw. 100 mm. **Kess.:** 12 Cyl.	,,

Geschützte Kreuzer

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	If	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Infernet [99] D'Estrées [97] *	2460	20.5	2-14 L/45, 4-10 L/45, 8-4.7, 2-3.7 r	—	2 ↑	S	40 20	—	—	—	—
Protet [98] Catinat [96]	4100	20.2 19.5	4-16.5 L'45, 10-10 L/45, 10-4.7, 4 bezw. 5-3.7	—	2 ↑	"	60 25	100	—	—	—
Lavoisier [97] Galliée [96] *	2340	21.5 20.0	4-14, 2-10, 10-4.7, 6-3.7	—	2 ↑	"	40	100	—	—	—
Cassard [96] D'Assas [96] Du Chayla [95]	4000	19 20	6 bezw. 4-16.5, 4-10, 10 bis 12-4.7, 5-3.7	—	2 ↑	"	80 30	—	—	—	—
Pascal [95] Descartes [94] *	4020	19.8	4-16.5 L/45, 10-10, 18-4.7, 4-3.7	—	4 S ↑	"	40 35	70	—	—	—
Linois [94]	2300	20	4-14, 2-10, 4-4.7, 6-3.7	—	2 ↑	"	40	100	—	—	—
Bugeaud [98] Friant [98] Chasseloup-Laubat [93] *	3900	18 19	6-16.5 L/45, 4-10, 6 bis 8-4.7, 1 bis 7-3.7	—	2 S ↑	"	80 50	100	—	—	—
Suchet [93]	3420	20	6-16.5 L/30, 4-10, 8-4.7, 8-3.7	—	1 ↓ 4 ↑	"	75	40	—	—	—
Jean Bart [89, 03] Isly [91] *	4100 4400	18.3	4-16.5, 6-14, 10-4.7, 6-3.7 r	—	5 ↑	"	100 50	—	—	—	—
~~Dupuy~~ [89]	3080	19	6-16.5 L/30, 4-6.5, 4-4.7, 5-3.7 r	—	4 ↑	"	80 30	40	—	—	—
Alger 89] *	4400	19	4-16.5, 6-14, 10-4.7, 6-3.7r	—	5 ↑	"	90 60	—	—	—	—
Lalande, Cosmao [89] Surcouf [89] Forbin, Treude [88]	2000	20.5	4-14 L/45, 1 bis 9-4.7, 4-3.7 r	—	4 S, 1 H ↑	"	40	—	—	—	—
Fleurus [93], Wattignies [91]	1300	18	5-10, 8-4.7		4 ↑	"	40	—	—	—	—
Vautour [89], Faucon [87], Épervier [86], Condor [85]	1300	17.3	5-10, 8-4.7, 2-3.7, 2-3.7 r		5 ↑	"	40	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung.)									
5750 8000	350 480	8500	2	95	12	5.4	253	50 mm Sch.	Croiseur de III Cl.
6000 10000	550 650	9600	2	101	14	6.5	399	Die Geschützstände der 16.4 cm haben 100 Pz., Catinat hat 80 mm Deck-Pz.	„ II Cl.
3000	230	7000	2	101	11	5.5	269	54 mm Sch. **Kess.**: B.	„ III Cl.
6000	600	10000	2	99	14	6.3	370	I hat 6, II u. III haben 4-16.5 cm. d'Assas hat 12-4.7 cm. **Kess.**: 20 L.	„ II Cl.
5500 10000	650 750	8500	2	99	13	6.5	402	**Pz.**: Die 16 cm haben 72 mm, die 10 cm 54 mm Sch. Pascal nur 2 T.R. u. 8-4.7 cm. **Kess.**: 16 B.	„ II Cl.
3000	200	6600	2	98	10.5	5.4	250	54 mm Sch. **Kess.**: Cyl.	„ III Cl.
6000	580 760	9500	2	94	13	6.3	328	I hat 6, II hat 3, III hat 1-3.7 cm. Die Schwalbennester d. 16.4 cm haben 50 mm Seiten-Pz. **Kess.**: I hat 24 B, II 20 Ni, III 20 L.	„ II Cl.
4800 9500	550 700	9500	2	95	12	6.2	335		„ III Cl.
4500 5000	750 940	8000	2	107	13	6.1	380	90 mm Deck-Pz. Isly hat Komm.-Turm, Pz. 180-200 mm, ferner 12-4.7 u. 8-3.7. **Kess.**: I hat N, II hat Cyl.	„ II Cl.
4000 5000	480 600	9000	2	90.7	12	6.2	336	Gesch. haben 70 mm Sch. **Kess** : 10 Ni.	„ III Cl.
4000	400 850	8000	2	106	14	6.3	399	**Kess.** : 24 B.	„
2400	200 250	6000	2	95	9	5.2	200	Troude hat keine T.R. **Kess.**: 5 Cyl.	„
1500	120	4000	2	71	9	4.7	180	**Kess.**: I dient als Artillerie-Schulsch., hat 8 Ni, II hat 4 Cyl.	Contre torpilleurs
2800	150	3400	2	68	9	5	154	**Kess.**: 4 Lok., III 4 Cyl.	„

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	lg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Ungeschützte											
Kersaint [97]	1300	15	1-14, 5-10, 5-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Milan [85]	1540	18.4	2-10, 10-4.7	.	2↑	—	—	—	—	—	—
Kanonen-											
Chamois [a. St.]	431		.	.	.	—	—	—	—	—	—
Argus [00] **Vigilante** [00]	128	13 13.5	2-9, 4-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Décidée, Zélée [99] **Surprise** [95]	627	13	2-10, 4-6.5, 4-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Oiry [00]	165	11	6-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
~~**Fulton** [87]~~	900	13	2-14, 1-10.5 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Comète [84]	470	12	4-10, 2-3	—	—	—	—	—	—	—	—
Ibis [83]	280	11.3	2-6.5, 2 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Capricorne [82] Aspic [80], Vipère [81]	360 480	10 11	2-14, 2-10, 2 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Chimère [81]	280	9.5	2 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Mouette [79]	254	11.5	4-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Jouffroy [84]	310	11.1	2-6.5, 4 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Alcyon	320	10	2-6.5, 4 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Goëland	640	10.5	2-9, 4 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Alouette	506	9.4	2-6.5, 4 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Avalanche, Baïonette, Bouclier, Caronade, Cimeterre, Estoc [84-85]	140 170	10 11	2-9, 3 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Henry Rivière	112	9	2-9, 3 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Jaquin	200	9.9	2-9, 5 r	—	—	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
Kreuzer.									
4000	200	2200	1	69	11	4.6	146	. .	Aviso de I Cl.
—	400	4000	2	92	10	4.7	194	**Kess.:** B.	Croiseur de III Cl.
Boote.									
	70	600	1	50	7.7	2.9	113	Zur Ausbildung von Lotsen.	.
.	.	570	1	45	7.5	0.7	44	Heckrad Fluss-Kbt. Zerlegbar, aus 11 Pontons bestehend.	Canonnières de rivière mono roue
.		900	1	56	8.0	3.7	99	.	Croiseurs de II. Cl.
.	.	530	1	35	6.7	1.1	36	Fluss-Kbt. in China.	Can. de rivière
.	.	1100	1	61	8.7	4.2	87	.	Aviso d.I Cl.
.	.	500	1	46	7.3	3.3	77	In Anam-Tonkin.	,, ,, II. ,,
.		340	1	42	6.2	2.3	68	.	,, ,, ,, ,,
.	.	450	1	44	7.3	3.3	76/80	Vipère und Aspic in Cochinchina, Capricorne Südsee stationiert.	Canonnières
.	.	200	1	37	6.2	2.4	56	.	Avis. d. III.Cl.
.	.	750	1	42	6.2	2.3	58	Stationär in Constantinopel.	,, ,, II. ,,
.	.	220	1	45	7.3	1.5	43	Stationär in Guayana.	,, ,, ,, ,,
.	.	320	1	45	7.3	1.5	43	Stationär am Congo.	,, ,, ,, ,,
.	.	500	1	54	7.7	2.8	70	Stationär in Dakar.	,, ,, ,, ,,
.	.	400	1	50	7.5	2.2	71	In Cochinchina stationiert.	,, ,, ,, ,,
.	.	160	1	30	6.0	1.1	43	Avalanche und Estoc in Tonkin-Anam, die übrigen in Cochinchina stationiert.	Chaloupes canonnières
.	.	115	—	37	7.4	1.3	23	Rad-Fluss-Kbt. in Tonkin.	Chal. can à roue
.	.	250	—	37	7.0	0.9	50	Heckrad-Fluss-Kbt. in Tonkin.	Chal. can. mono roue

Namen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Bewaffnung
			45 fertige **Torpedoboots-**
15 Boote: **M 40—M 54** (bewilligt 1905)	335	28	1-6.5, 6-4.7, 2 D.T.R.
8 ,, **Cognée, Fleuret, Glaive, Hache, Latte, Contelas, Massue, Poignard** (a. St.).	335	28	1-6.5, 6-47, 2 D.T.R
8 ,, **Carquois, Claymore, Mortier, Obusier, Pierrier, Stylet, Trombon, Trident** (a. St.).	335	,,	1-6.5, 6-4.7, 2-38 cm D.T.R.
14 ,, **Arc, Baliste, Bélier, Bombarde, Catapulte, Dard, Francisque, Fronde, Harpon, Javeline, Mousquet, Mousqueton, Pistolet, Sabre** (02—04) *	303	28/30	,,
13 ,, **Arbalète, Arquebuse, Carabine, Escopette, Epée, Épieu, Flamberge, Pertuisane, Pique, Rapière, Sagaie, Sarbacane, Yatagan** (00—02)	,,	,,	,,
3 ,, **Durandal, Hallebarde, Fauconneau** (99—01)	310	27.2	,,
2 ,, **Dunois, La Hire** (97—98)	900	22.7	6-6.5, 6-4.7
3 ,, **Cassini, Casabianca, D'Iberville** (93—95)	980	21.5	1-10, 3-6.5, 6-4.7,
2 ,, **Léger, Lévrier** (91)	510	18.5	1-6.5, 3-4.7, 2-3.7, 3-45 cm D.T.R. †
7 ,, **Salve, Lance, St. Barbe, Bombe, Couleuvrine, Dragonne, Flèche** (85—86)	410	18/19	4-4.7, 3-3.7, 2 T.R. †
1 ,, **Takou** (98)	250	33	6-4.7

76, davon 31 im Bau, also **fertig 45**.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenfassung Ton.	Indiz. Pferdestärke	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Erbauer	Kessel	Bemerkungen N = Normand
Zerstörer (Contre torpilleurs).										
2300 (10)	30.5	6800	2	58	6 2	3.0		.	.	Q 40—Q 43 in Rochefort, Q 44—Q 46 in Toulon im Bau, Q 47—Q 54 werden noch im Laufe des Jahres 1905 begonnen und sollen 1908 fertig werden.
2300 (10)	30	6800	2	58	6.2	2.9	.		.	**Kess.**: 2 Guyot du Temple.
,,	,,	,,	,,	,	,	,	,,	N	N	Pierrier, Carquois, Trident sollen 1906, die übrigen 1905 fertig sein.
,,	,,	6300	,,	56	6.3	,,	,,	,,	,,	Mousquet, Javeline 4 Schornst., die übrigen 2; Dampfstr. mit voller Geschwindigkeit 217 Sm.
,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,	haben 2 Schornsteine ausser Epée, Pique, Yatagan, welche 4 haben, Dampfstrecke wie oben.
2300	40	5000	,,	55/56	6.0	3.0	,,	,,	,,	haben 2 Schornsteine
4000	137	7500	,,	78	8.5	3.9	137	,,	,,	
5500	115	5100	,,	80	8.2	3.4	140	,,	,,	
2000	130	2300	,,	63	6.7	2.5	89	,,	,,	
1000	70	1800	,,	59	,,	2.2	70	,,	,,	
5000	67	6000	,,	,,	6.4	1.4	47	S	.	1900 b. d. Einnahme v. Taku erbeutet, bei Schichau geb.

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre
					Hochsee-Torpedo-
Audacieux, Mistral, Simoun, Sirocco, Trombe, Typhon [00—01]	6	181	26.0 / 28.7	2-4.7	3 T.R.
Bourrasque, Borrée, Rafale, Tramontane [0]	4	162	28.7 / 31.4	,,	,,
Cyclone [93]	1	152	30.5	,,	,,
Forban [95]	1	152	31.0	2-3.7	,,
Mousquetaire [92]	1	150	25.4	,,	,,
Chevalier [93]	1	127	22.5	,,	,,
Aquilon, Argonaute, Averne, Dauphin, Flibustier, Mangini, Tourmente [93—94]	7	130 / 143	24.6 / 27.5	,,	,,
Archer [93]	1	131	20.4	2-4.7	,,
Dragon, Grenadier, Lancier, Turco, Zouave [92]	5	124 / 130	20.5 / 25.5	,,	,,
Agile, Eclair, Kabyle, Orage, Sarrazin, Tourbillon [91—92]	5	123 / 130	20.5 / 21.5	3-4.7	,,
Alarme, Aventurier, Défi, Téméraire, Ouragan [87—89]	5	170 / 174	20.5	2-4.7	2-4 T.R.
Coureur, Grondeur, Vélace [88—92]	3	129 / 133	23 / 24	,,	2 T.R.
Hochsee-Torpedo-Boote: 40 fertige.					
					Torpedo-Boote
Nr. 318—367 (im Bau)	50	97.5	26	2-3.7	2-45 D.T.R.
Nr. 295—317 (im Bau)	23	,,	,,	,,	2-38 ,,
Nr. 293—294 (im Bau)	2	95.5 / 97.5	24	,,	,,
Nr. 278—292 [03—04]	15	89 / 94.5	,,	,,	,,
Nr. 126—276 [89—04]	123	79 / 90	21 / 26	,,	,,
Torp.-Boote I. Kl. Summe: **233**, davon **138 fertige.**					

Ausserdem noch **6 veraltete Torp.-Boote I. Kl.** von 66 t u. 19 Sm aus dem Jahre 1886: **Balny, Capt. Mehl, Capt. Cuny, Dehorter, Déroulède, Deudart de Lagrée.**

Torpedob. II. Kl. (Nr. zwischen 26—150) aus den Jahren 1878—1890, von 45—50 t, 33—35 L., 17 Sm., Bewaffnung 2-3.7 SK. und 2 TR. † veraltet.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdekräfte (Schrauben) P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
Boote. (Torpilleurs de haute mer.)							
.		4200	45	4.9	2.6	31	Haben Maschine und Kessel hinter Panzer von 20 mm Stärke im schrägen, 9 mm im horizontalen Teil.
.	.	4400	45	4.8	2.5	30	.
.	.	4250	45	4.6	2.5	29	.
.	15	3260	44	4.6	3.0	28	.
.	18	2100	47	4.7	1.9	31	.
.	16	2400	44	4.8	2.1	29	.
.	16	1700 / 2100	42	4.5	2.8 / 2.4	27	.
.	17	1250	42	4.0	2.0	27	.
.	16	1700	44	4.6	2.3	26	.
.	31	1100	44	4.0	2.5	27	.
.	40	1400	46	5.0	2.6	35	.
.	20	1750	44	4.0	1.5	27	.
I. Klasse. (Torpilleurs de I Classe.)							
.	.	2000	.	.	.	23	Sollen 1905—1906 fertig werden. Dampfstr. bei 10 Knot. 1800 Sm.
.	.	,,	.	.	.	,,	Sollen 1905 fertig werden.
.	.	,,	.	.	.	,,	Sollen 1905 fertig werden. Erh. Brequet- bz. Pars.-Turb.-Masch.
.	.	,,	.	.	.	,,	. .
.	.	1000 / 1800	.	.	.	23 / 25	.

Torpedo-Wachtboote (Torpilleurs vedettes), (1879—1899), 14 t, 16—20 Sm., veraltet; Turbinenboot System Renard, 40 t, 36 m Lg., 3.3 m Br., 2 m Tiefg. 900 P.S., 1 T.R. ↑

Kolonial-Torpedob. (Torpilleurs coloniaux): In Saïgon 4 v. 86.3 t, 37,5 m L. 24 Sm., Dampfstr. 1800 Sm. mit 10 Sm., 2-3,7 cm, 2 T.R. ↑, 23 Bes., ausserdem 6 frühere T.B. 1. Kl. von 99 t, desgl. in Madagascar (Diego Suarez).

Untersee-

[Reine Unterseeb. = Sousmarins proprement

Namen und Jahr des Stapellaufs oder der Fertigstellung	Deplacement Ton.	Schnelligkeit über Wasser Sm.	Schnelligkeit unter Wasser Sm.	Dampfstrecke über Wasser Sm.	Dampfstrecke unter Wasser Sm.	Bewaffnung
I. Reine						
Q 61 (a. St.) . . . = 1	21	.	.	.	.	.
Q 49—Q 50 (a. St.) . = 2	44	.	.	.	.	.
X (04)	168	10.5	5	.	.	.
Y (a. St.)	218	.	11	.	.	4 T.R.
Z (04)	213	8.5	4.5	.	.	.
Naïade, Alose, Anguille, Bonite, Castor, Dorade, Esturgeon, Grondin, Loutre, Ludion, Lynx, Méduse, Otarie, Oursin, Perle, Phoque, Protée, Souffleur, Thon, Truite [03 u. 04] . . = 20	68	8	6	.	.	2 „
Farfadet Lutin, Corrigan (01), Gnome (02) . . . . . = 4	185	12.3	8	.	.	4 „
Morse (99), Algérien, Français (01) . . . . . = 3	146	12/13	8.5	.	.	1 „
Gustav-Zédé (93) . . . = 1	270	15	8	.	.	1 „
Gymnote (88) . . . . = 1	30	10	6	45 (10)	120 (6)	1 „
Émeraude, Opale, Rubis, Saphir, Topaze, Turquoise (a. St.) = 6	450	.	.	.	.	.
II. Tauch-						
Q 62—Q 69 (a. St.) . . = 8	.	.	.	.	.	.
Q 59—Q 60 (a. St.) . . = 2	425	.	.	.	.	.
Q 51, Q 58 (a. St.) . = 8	351	.	.	.	.	.
Algérette (04) . . . . = 1	172	8.5	6.2	.	.	4 S.T.R.
Cigogne (04) . . . . = 1	172	.	10.5	.	.	„
Omega (04) . . . . = 1	301	.	11.0	.	.	„
Sirène, Triton, Silure, Espadon (02) . . . . . = 4	106 ↑ 202 ↓	12	8	500 (8)	.	„
Narval (99) . . . . = 1	106 ↑ 202 ↓	12	8	620 (8)	70 (8)	„

Schul- und

Hulk Berda [53] (ex Intrépide) früh. hölz. Linienschiff dient als **Mar.-Schule für Seekad.** in Brest, dazu **Fleurus** (8. 50), Segelbrigg **Sylphe** (87) u. Torpb. **N**; ferner **für Fähnriche** Ungesch. Krz. **Duguay-Trouin** (78) von 5550 t, 13 Sm., 6-14, 5-3.7, **Artillerie-Schulsch.** **Couronne** (61) frühere eis. Schraubenfregatte von 6000 t mit wechselnder Armierung; zugehörig **Calédonien** (84) früherer Transporter von 4000 t, Armierung wechselnd. **Schiffsjungen-Schulsch. Bretagne,** früheres Holzlinienschiff; **Torp.-Schulsch.**

Griechenland.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K.; M: Maschinen-Kanonen; Mx: Maxim- „; r: Revolver- „; Mg: Maschinen-Gewehre; K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küstenpanzerschiffe										
Psara [90, 97] Spetzai, Hydra [89, 00] *	5000	17	2-27 L/30 g C, 1-27 L/30 g C 5-15 g l/45, 1-10 l/30, 8-6.5, 4-4.7, 12-3.7 r	.	1 B ↑, 2 S ↑	S	75/50	300	300	350/300	350

Boote.
dits, und Tauchboote = Submersibles.]

I. P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefg. m	Maschinen- und Kessel-System	Besatzung	Erbauer und Bemerkungen
Unterseeboote.							
.	.	.	.	.	.	.	Versuchsb. Konstr. Maugas
.	.	.	.	.	.	.	Konstr. Maugas
220	2	37.4	3.1	2.3	Moteurs à explosion	.	Konstr. Romazotti
250	1	43.5	3.0	3.0	,,		Konstr. Bertin
190	1	41.3	3.0	3.0	,,		Konstr. Maugas
60	1	23.5	2.26	2.4	Benzinmotor, Elektromotor	5	Konstr. Romazotti Preis pro Boot 292 740 Mk.
.	2	41.3	2.9	2.9	Elektromotor, Akkumulat.	9	Konstr. Maugas Preis pro Boot 619 361 Mk.
.	1	48.5	3.8		,, ,,	9	Konstr. Romazotti Preis von Morse 524 880 Mk.
720	1	36	2.8	2.8	,, ,,	9	Konstr. Romazotti
50	1	17	1.8	.	,, ,,	5	
600	2	44.6	3.9	3.7	,, ,,		Konstr. Zédé
Boote.							
.	.	.	.	.	.	.	Konstr. Laubeuf
460	1	47.1	4.9	.	Explosionsmotor, Elektromotor mit Akkumulatoren.	20	,, ,,
200	1	35.9	3.9	2.5			,, ,,
200	1	35.9	3.9	2.5			
200	1	48.9	4.2	2.8	.	.	Konstr. Bertin Preis 1 151 686 Mk.
217	1	34	2.4		Petr.-Masch. mit Akkumulat.	10	Konstr. Laubeuf Preis pro Boot 581 684 Mk.
215	1	.	.		↑ Dampfmaschine, Röhrenkess. m. Petrolfeuerung. ↓ Akkumul.	9	Konstr. Laubeuf.

Spezialschiffe.
Magenta (90) Linienschiff. vgl. S 44, dazu **Algésiras.** **Matrosen-Schulsch.** Schraubenkorvette **Saône** (80)3560 t mit Segelbrigg **Bayonnais** (86) von 530 t. **Torpb.-Transporter Foudre** (95) von 6000 t, 19 Sm., 8-9, 4-6.5, 5-3.7 r, trägt 8 Torpedob. **Armierte Transporter:** **Vinh Long** (13), **Shamrock** (78), **Mytho** (79), **Nive** (83), **Gironde** (84), **Magellan** (84), bewaffn. mit 2—14 u. einig. klein. S.K. Vermessungsfahrzeug **Rance** (88) v. 1600 t (früherer Kreuzer), dessen Schwesterschiff **Durance** zum Fischereischutz

Griechenland.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
(3 mit 15000 t).									
.	600	6700	2	102	16	.	440	1 u. II in Graville, III in La Seyne gebaut. Psara hat 1 dritten Mast zwisch. beiden Schornsteinen m. 1 Gefechtsmars. Hydra Deck 60 mm. Die beiden über Bank feuernden 27cm ohne Deckung von oben	.

Sch.: Schutzschilde
Spl.Trav.: Splitter-Traversen
Spl.D.: Splitter-Deck

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Ug	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Panzerkanonenboote										
Basileos Georgios [67,97]	1800	12	2-21 g K, 1-15 g K | 9	1↑	E	25	.	180	.	150
Torpedo-										
5 Torp.-Boote I. Kl. (81) v. 50 t, 19 Sm; ferner 5 Boote I Kl. (85) v. 85 t, 19 Sm.										
Schul- und										
Artill.-Sch.: Basilissa Olga (70,97) von 2000 t, 10.5 Sm., 6—17 g K., 4—5.7. **Segelbrigg** Ares für Jungens. **Kgl. Jacht** Amphitrite (64.85) v. 2000 t 9 Sm. Für Fähnriche										

Holland.

Artill.-Syst. Krupp

Linienschiffe										
N (bewilligt)	5000	16	2-24 L/40, 6-15 L/40, 6-7.5	.	.	K	50	200	150/100	200/250	—
Tromp (a. St.)	5400	17	2-24 L/40, 4-15 L/40, 8-7.5, 4-3.7		2-45 S↓ 1-45 H↑	K	50	200	200/150	200	—
Hertog Hendrik [02] de Ruyter [01] * Koningin Regentes [00]	5200	16.5 16.5 16.9	,,		,,	K	50	250	150/100	250	—
Küsten-Panzerschiffe										
Piet Hein, Kortenaer Evertsen [94] *	3600	16	3-21 L/35 g, 2-15 L/35, 6-7.5, 8-3.7	—	2S↑1H↑	H	50	240	150/100	240	—
Reinier Claeszen [91] *	2500	12.5	1-21 L/35 g, 1-17 L/35 g, 4-5, 3-3.7	—	2↑	V	79/50	280	120	280	—
Geschützte Kreuzer										
Gelderland, Utrecht [98] Noord Brabant [99] * Zeeland [97] Holland [96] Friesland [96]	4000 4100	20 20 19.5 19.8	2-15, 6-12, 4-7.5, 8-3.7, 4-3.7 r	—	1↓3↑ 4↑	H	50	100	—	—	—
Koningin Wilhelmina d. Nederlanden [92] *	4700	15.8	1-28 L/30 g, 1 21 L/35 g, 2-17 L/35 g, 4 7.5, 6-3.7	—	4↑	V	75	280	—	280	—
Sumatra [90]	1700	15	1-21 L/35, 1-15 L/35 2-12 L/35, 2-7.5, 4-3.7, 2-3.7 r	—	2↑	V	40	150	—	—	—
Ungeschützte										
Java [85]	1300	12	1-15 g, 3-12 g, 1-7.5 g, 2-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
van Speyk [82]	3700	14	6-17, 8-12, 4-7.5, 14-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Sommelsdijk [82]	1000	0.5	1-15 g, 3-12 g, 1 7.5, 4-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen-										
Assahan [00], Siboga, Keetei [98], Serdang, Edi [97] Mataram [96]	800	13	2-10.5 g, 1-7.5 g, 6-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Nias [95]	820	13	3-12 g, 1-7.5 g, 4-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Borneo [92]	810	13	6-10.5 g, 1-7.5 g, 4-3.7,	—	—	—	—	—	—	—	—
Sumbawa, Lombok [91] Flores, Ceram [87]	600	12	3-12 g, 1-7.5 g, 2-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Bali [78]	853	9	1-15, 3-12, 2-7.5, 2-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(1 mit 1800 t).									
.	210	2100	2	61	11	4.4	128	veraltet, ohne Gefechtswert	

Boote.
ausserdem einige noch ältere Torpedoboote II. Kl.

Spezialschiffe.
und Seekadetten: **Hasarches Miaulis** (79) v. 1800 t, 13 Sm., 4—17, 4—7.5 und **Hellas** (59,90) v. 1600 t, 12 Sm., 6—15 1—3.7.

Holland.

(4 mit 20000 t).									
2400	450	.	.	98	15.0	5.8		Für 1905 bewilligt. **Pz.**: die 15 cm erhalten 100 mm Sch. Der Pz.-Gürtel wird 1,9 m breit.	Pantserschep
.		6000	2	101	15.2	5.7	345	Typ Hertog Hendrik, voller Name Marten Harpertz Tromp. Baubeginn 1903, fertig 1905. **Pz.**: Die 15 cm haben 100 mm Sch. **Kess.**: Y.	,,
6000	680 830	6300 7300	2	96.6	15.2	5.7	320	**Pz.**: Barb. Dächer 100 mm desgl. die Sch. für 15 cm. **Kess.** Y. K.-Regentes fertig 1902.	,,
(4 mit 13000 t).									
2800 (9 Kn)	320	4700	2	86	14	5 2	269	**Pz.**: Barb. Dächer 150 mm. **Kess.**: Cyl.	,,
1200 (7.5 Kn)	110	2300	2	70	14	4.5	159	**Pz.**: Der 17 cm hat 150 mm Sch. **Kess.**: 6 Cyl.	,,
(8 mit 30300t).									
2200 (10 Kn.)	470 1000	9800 10500	2	94	15	5.4	312	Die 15 cm Gesch. haben geschlossene 155 mm Sch.; Masch.-Luksülls 100 mm. Die 3 letzten haben 8 Y und 2 Cyl.-Kess., die 3 ersten nur Y.	Pantserdek schepen
3200 (7.5)	470 1000	4800	2	100	15	6.1	293	Masch.-Luksülls 150 mm Pz.	,,
3020 (7.5)	200	3300	2	70	11.3	4.3	181	Für die indischen Kolonien	Pantserdek Korvet
Kreuzer.									
1800	200	1000	1	63	10	4.3	104	Für die indischen Kolonien	.
3000	410	3000	2	92	12.5	7.0	280		Fregat
3500	180	800	2	55	10	4.3	96	Für die indischen Kolonien Dpfstr. 1300 Sm bei 14 Kn.	Korvet
Boote. (Kanoneerbooten.)									
2400	150	1300	2	54	9	3.7	93	Für die indischen Kolonien	Flottielje vaartuigen
2400	150	1230	2	54	9	3.6	93	,, ,, ,, ,,	,,
2040	155	1040	1	54	10	4.1	101	,, ,, ,, ,,	,,
1170 (10)	90	800	1	53	8	3.5	83	,, ,, ,, ,,	,,
1500	132	400	1	54	9	3 6	100	,, ,, ,, ,,	,,

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm	Artillerie	Torpedo-Rohre
					Hochsee-
G 5, G 6, G 7, G 8 (bewilligt für 1905)	4	145	25 5	2-5.0 cm	2 S.T.R. ↑ 1 H.T.R. ↑
G 1, G 2, G 3, G 4 [1903] **Tangka, Smeree, Wajang** [01] **Ophir, Pangrane, Rindjani** [00]	10	142 145	24.6 26.3	2-5.0 cm	2 S.T.R. ↑ 1 H.T.R. ↑
					Torpedoboote
Hydra, Scylla [99]	2	120	24	2-3.7 cm	3 T.R. ↑
Minotaurus, Phyton [01], **Sphinx** [02]	3	103	24.3 25	,,	,,
Idjen, Krakatau, Habang, Goentoer, Feka, Empeng (88), **Dempo, Cycloop, Batok, Cerberus** [87], **Ardjoeno** [86]	11	80 90	19 22	,,	,,
					Torpedoboote
Lamongan, Makjan [90], **Nehe** [91]	3	60	20	2-3.7	2 T.R. ↓
Jan Haringh, Jasper-Leijnsen, Jakob Hobein [89-01] **Michiel Gardyn, Christian Cornelius, Willem Warment** [04-05]	6	35	20	1-3.7	1 T.R.
Etna, Hekla [82]	2	45	21	2-3.7	2 D.T.R.
XV und XVI [81]	2	31	21	1-3.7	2 D.T.R.

Schul- und

Schulsch. f. Seekadetten: **Urania**, Seglerkorvette mit 2-12 u. 2-3.7 cm, ferner die Kbt. **Ever** u. **Aruba**. **Schulsch. f. Matrosen u. Schiffj.:** **Nautilus**, Segelkorv. von 1050 t, 6-12, 1-7.5, 2-3.7 cm, **Adm. van Wassenaar, Buffel**, sowie Tender **Castor** und **Pollux** **Schulsch. für Masch. und Heizer:** Die Kbt. **Udur, Hifr** und **Lynx**. **Artill.-**

Veraltete Schiffe

Die **Pz.-Fahrzeuge** aus den 70ger Jahren: **Matador** 2000 t, 7 Sm., 1—28 g, **Draak** 2200 t, **Luipaard, Wesp, Panter** 1600 t, 7—8 Sm, 1—28 L/30, 4—3.7 sowie **Isala, Merva, Mesa, Rhenus** von 7 Sm, 2—12 cm; ferner aus den 60ger Jahren: **Bloedhond, Krokodil, Heiligerlee** 1650 t 7 Sm., 1—28 g, **Stier, Scherpioen** (67) 2200 t.

Dampfstrecke Sm	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdekräfte (Schrauben) P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
Torpedoboote.							
2200 / .	30	2000	46.5	4.7	2 5	25	Typ Ophir.
2200	24 / 30	1880 / 2090	46.5	4.7	2.5	25	Ophir, Pangrano, Rindjano sind Yarrow Boote, die übrigen in Holland gebaut. G 1 bis G 4 haben 24 t Kohlenvorrat.
I. Klasse							
.	.	.	.	.		18	Yarrow Boote. In Indien stationiert.
.	.	1280(1)	.		.	.	In Holland gebaut. In Indien stationiert.
.	.	.	.	.	.	16 / 18	Ardjoeno und Empong sind Yarrow Boote, die übrigen in Holland gebaut. Cerberus in Indien stationiert.
II. Klasse							
1000	10	760 / 790	32.8	4.2	1.7	15	.
520	5	450	25.6 / 30.0	3.1 / 3.6	1.5	12 / 12	Die 3 letzten haben 2-3.7 cm und 30 m Länge.
560	6	550	31.0	3 7	1.7	13	Yarrow Boote.
400	17	250	24.6	3.1	1.6	11	.

Spezial-Schiffe.

Schulsch. Beliona von 930 t, 8 Sm, Kbt. Sperwer v. 210 t, 7 Sm. **Torpedo-Schulsch.** Marnix, Vulkan, Amstel und Bonaire. **Schulsch. f. Reserv.:** Kbt. Giers und Havik. **Vermessungssch.:** Kbt. Geep und Raaf v. 200 t u. 7 Sm. Zum Fischereischutz: Zeehond, Oelfe, Argus (1882–1892) v. 723 bezw. 285 u. 136 t Depl, 11 bzw. 10 Sm, 2–7.5 cm.

ohne Gefechtswert.

Kanonenboote: Vidar, Vail, Uifr, Hefring, Hadda, Dufa, Bulgia (79), Tyr, Njerd, Heimdall, Braga, Balder (78), Wodan, Thor, Freyr v. 2800 t, 7 Sm., 1–28 g u. 2–3.7. Brak, Dog, Hydra 73–75) v. 225 7 Sm., 1–21 g. Suriname (77) 870 t, 8 Sm., 1–15 g, 2–12 g.

Artill. System Armstrong.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- r. Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe												
Roma (a. St.) **Napoli** (a. St.) **Ettorio Emanuele** (12.10.04) **egina Elena** (18. 6. 04)*	12 680	22	2-30.5 L/40, 12-20.3 L/45, 12-7.6, 12-4.7	4	4 S ↓	T	100	250	250/100	200	150/80
Regina Margherita [01] **Benedetto Brin** [01] *	13 430	20.4	4-30.5 L/40, 4-20.3 L/40, 12-15 L/40, 20 7.6, 2-3.7	2	2↓ 2↑	T	80/40	150	150/80	200/152	150
Ammiraglio di St. Bon [97]* **Emanuele Filiberto** [97]	9750	18	4-25.4, 8-15, 8-12, 8-5.7, 12-3.7	2	4↑	T	80/40	250	250/100	240/150	150
Re Umberto [88] * **Sardegna** [90] **Sicilia** [91]	13 900 13 900 13 300	18.2 19.6 20.0	4-34.3 g, 8-15 L/40, 16-12, 20-5.7, 10-3.7	2	5↑	S	110/50	300	(100)	350	—
Ruggero di Lauria [84] **Andrea Doria** [85] * **Francesco Morosini** [85]	11 200 11 200 11 300	16 17	4-43 L/20 g, 2-15 L/26, 4-12, 10-5.7, 12-3.7, 5-3.7 r.	2	2↓ 3↑	V	75	.	(450)	450	—
Lepanto [82] * Italia [80]	15 650 15 900	18 18.4	4-43 L/27 g, 8-15 L/26 g, 4-12 L/28, 12 5.7, 22-3.7	2	4↑	V	75	480	—	550	—
Dandolo [78,99] *	12 260	15	4-25.4 L/40, 7-15 L/30, 5-12 L/35, 16-5.7, 8-3.7	4	4↑	S	70	.	(550)	250	—
Duilio [76]	11 140	10	4-45 (V), 3-12 L/35, 2-7.5, 8-5.7, 4-3.7, 18-3.7 r	2	3↑	S	70	.	(550)	450	—
Panzer-Kreuzer												
Pisa (bewilligt) **Amalfi** (bewilligt) **San Marco** (bewilligt) **San Giorgio** (a. St.)	9830	23.5	4-25.4 L/45, 8-20.3 L/50, 16-7.6, 8-4.7	.	2-45 S↓ 1-45 H↓	T		.	200/180	180	—
Francesco Ferruccio [02] **Giuseppe Garibaldi,** [99] * **Varese** [99]	7350	20	1-25.4 L/40, 2-20.3 g, 14-15, 10-7.6, 6-4.7, 6-3.7	2	4↑	T	40/20	120	150/70	150/140	150
Carlo Alberto [96] **Vettor Pisani** [95] *	6500	20	12-15 L/40, 6-12 L/40, 14-5.7, 10 bezw. 8-3.7	2	4↓	T	37/22	150	152	—	150
Marco Polo [92] *	4600	19	6-15, 10-12, 9-5.7, 4-3.7	2	1B↓4↑	S	51/26	50	100	—	100
Geschützte Kreuzer												
Agordat, Ceatit [99]	1300	22/20	12-7.6	—	2↑	S	20	—	—	—	—
Puglia [98]	2500	19.5	4-15, 6-12, 8-5.7, 8-3.7	2	2↑	,,	50	—	—	—	—
Calabria [94]	2500	17	4-15, 6-12, 8-5.7, 8-3.7	2	2↑	,,	50	—	—	—	—
Elba [93]	2700	18	4-15, 6-12, 8-5.7, 8-3.7	2	2↑	S	50	45	—	—	—
Liguria [93], **Etruria,** * **Umbria** [91], **Lombardia** [90]	2300	18 19	4-15 L/32, 6-12, 8-5.7, 8-3.7	2	2↑	,,	50 25	50	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(18 mit 226630 t).									
5000	1000/2800	20000	2	132.6	22.4	8.3	670	I und II voraussichtlich 1907 fertig, III u. IV 1906. Baubeg. von III März 1900, IV Herbst 1899.	Nave da Battaglia I Cl.
5000	1000/2000	20000	2	130	23.8	8.2	797	**Kess.:** I hat 28 Ni. u. II hat 28 B.	
4000/7500	600/1000	14300/14000	2	105	21	7.5	537/531	Filiberto hat keine 5,7 cm, dagegen 6-7.6 und 6-4.7 cm. **Kess.:** 12 Cyl.	
6000	1200/1500	17500/18700	2	122/125/122	23.4	9.0/8.6/8.7	741/763/757	R. Umberto 15-5.7 cm **Kess.:** 18 Cyl.	
4500	850	10000/10600/10300	2	100	20	8.3	505	**Kess.:** 8 Cyl.	
8900	1400/2500	12000/15800	2	122	22.5	9.5	693/756	II hat folgende Kleinartillerie: 4-12 cm, 6-7.5, 9-5.7, 1-4.7, 10-3.7, 24-3,7 r, 7 Mg.	
3800	700/1000	7800	2	103.5	19.7	9.1	508	Die 15 cm haben 114 mm Sch.	
3000	1000	7700	2	103.5	19.7	8.3	468		
(8 mit 59310 t).									
8000	700/1500	18000	2	131	21	7.1	550	I kommt im 2. Halbjahr 1905 in Bau, II Baubeg. Juli 1904 in Castellamare. Die 25.4 cm stehen vorn u. achtern in 2 Türm.	Nave d. Batt. I Cl.
4500/9800	650/1200	14600	2	105	18.2	7.1	535	**Pz.:** Die 15 cm haben auf Oberdek 114, in d. Batterie 76 mm Sch. **Kess:** I u II haben Ni, III hat B.	Nave da Battaglia II Cl.
4000/6000	600/1000	13800/13300	2	99	18	7.0	488/492	Die 15 cm des Pisani haben 114 mm Sch, **Pz.:** Batt. Querw. 150, Spl. Trav. 50 mm. **Kess.:** 8 Cyl. Pisani 8-3.7.	
.	600	10600	2	100	14.7	5.9	396	**Pz.:** Querw. 100 mm. **Kess.:** 4 Zyl.	N. d. Batt. III Cl.
(16 mit 41900 t).									
.	160/300	8000	2	88	9.3	4.3	174/176		N. d. Batt. VI Cl.
2500	480/650	7500	2	83.2	12.4	5.2	275		N. d. Batt. V Cl.
8000	500	4100	2	76	12.8	5.2	252		,,
.	500	7500	2	83.2	12.7	5.3	276		,,
.	430	6800/7700	2	80	12	5.1	271/276	**Pz.:** Die 15 cm haben 50 mm Sch.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Kg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Geschützte Kreuzer											
Fieramosca [88], **Vesuvio**, **Stromboli** [86], Etna [85]	3400 / 3900	17.5	2-25.4 L/35, 6-15 g, 5-5.7, 5-3.7	2	1B↓3↑	S	50	50	—	—	—
Piemonte [88]	2600	22.5	6-15 L/40, 6-12 L/40, 10-5.7, 6-3.7	2	1B↑2↑	„	75	75	—	—	—
Dogali [87]	2100	19.7	6-15.2 L/33, 9-5.7, 2-3.7, 6-3.7 r.	2	4↑	„	50	50	—	—	—
Giovanni-Bausan [83]	3300	17.5	2-25.4 L/35 4-15 g, 4 5.7, 2-3.7, 6-3.7 r.	2	1B↓2↑	„	50	50	—	—	—
Kanonen-											
Caprera [94]	850	20	2-12, 4-5.7, 2-3.7	.	5↑	S	33	—	—	—	—
Calatafimi [93], **Urania** [91] **Minerva** [92], **Iride**, **Euridice**, **Aretusa** [91], **Partenope**, **Tripoli** [86]	770 / 950	18 / 20	1-12, 6-5.7, 3-3.7	.	6↑	S	40 / 25	—	—	—	—
Montebello [88]	870	18	4-5.7, 2-3.7	.	—	S	33	—	—	—	—
Saetta [87]	400	18	1-7.6, 4-5.7, 2-4.7, 2-3.7 r.	.	—	—	—	—	—	—	—

13 Torpedoboots-Zerstörer

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Bewaffnung	Dampfstrecke Sm.
10 (bewilligt 1905)	.	.	.	.
4 bewilligt für 1905	.	.	.	.
Espero, **Zeffiro** [04]	330	30	6-5.7, 2 TR.	2200 (16)
Turbine, **Nembo**, **Borea**, **Aquilone** [02-03]	330	30	1-7.6, 5-5.7, 2 TR.	.
Ostro, **Dardo**, **Euro**, [00], **Lampo**, **Freccia**, **Strale** [00]	320	30	1-7.6, 5-5.7, 2 TR.	.
Fulmine [98]	300	28	5-5.7, 2 TR.	.

Torpedo-

In Bau zu nehmen nach dem Flottenbauplan von 1905 sind **15 Hochseeboote** von 215 t. Im Bau und fertig vor Ende 1906 sind: **27 Hochseeboote** (Torpidiniere d'alto Mare) mit 3-4.7 cm, 2 T.R. Armierung u. 34 Köpfe Besatzung, u. zwar: bei Odero in Sestri Ponento: **Orione, Orsa, Orfeo, Olympia, Aleione, Ardea, Albatros, Airone, Astore, Arpea** von 205 bis 217 t, 51.0 m Lg., 6.00 m Br., 1.6 m Tfg., 2900 I.P.S.; bei Pattison in Napoli: **Calliope, Centauro, Canope, Cilo, Pegaso, Persee, Procione, Pallade, Cigno, Cassiopea** von 208 bis 217 t, 50.0 m Lg, 5.3 m Br., 1.6 m Tfg., 2900 I.P.S.; bei Schichau in Elbing: **Sirio, Sagittario, Spica, Scorpione, Serpente, Saffo** von 210 t, 50.0 m Lg., 6.0 m Br., 1 6 m Tfg., 3000 I.P.S; endlich in Spezzia auf d. Staatswerft: **Gabbiano**.

Unterseeboote

In Bau zu nehmen nach dem Flottenbauplan von 1905 sind **7**, ausserdem sind bereits **5 im Bau: Squalo, Narvalo, Tricheco, Otaria**, sowie **Glauco** (04), letzteres fertig Frühjahr 05. Tauchboot. **Delfino** von 110 t, Schnelligkeit 7 Sm. ↑ u. 6 Sm. ↓, Aktionsradius ↑ 30 Sm. bei

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(Fortsetzung).									
2500 5000	600	6170 7500	2	88 86	13	5.7 6.3	313	Fieramosca T.R. 2 ↑ 1 ↓	N. d. B. IV Cl.
13200	200 560	12200	2	92.7	11.6	5.1	310	Die 15 u. 12 cm Gesch. haben 112 mm Sch. Durchläuft m. 560 t b. 7 Sm Fahrt 11000 Sm.	N. d. Batt. V Cl.
4000	160 430	7200	2	76	11	4.9	244		,,
5000	600	6470	2	84	13	6.0	296		N. d. Batt. IV Cl.
Boote.									
.	120 180	4200	2	70	8	3.7	121		N. d. Batt. VI Cl.
1800	100 170	2500 4400	2	70	8	3.2 5.0	121 139	Tripoli hat nur 7-7.5 cm und 3 Schrauben. Euridice hat Spl. Trav. für Kommando Stand von 45 mm.	,,
.	130	3200	3	70	8	4.7	107		,,
1500	90	2340	.	56.7	6.3	1.9	66		,, VII Cl.

(Cacciatorpediniere).

Kohlenvorrat in Bunkern Ton.	Indizierte Pferdestärke Schrauben P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Kessel	Bauwerk	Bemerkungen
.	.	.	.	.	.	.	.	Nach Flottenbauplan 05.
.	.	.	.	.	.	.		
60	6000	63.9	5.9	2.3	57	.	Pattison, Neapel	
,,	6000	63	5.9	2.3	57	.	Pattison, Neapel	Nembo 1-7.6 u. 3-5.7 cm
,,	6000	60	6.5	2.6	57	.	Schichau, Elbing	Ostro kein 7.6, aber
,,	2300	61	6.4	2.7	47	.	Sestri, Ponente	6-5.7 cm.

Boote.

Fertig sind: **7 T.B. I. Kl.** (Torpediniere I. Cl.): **Pellicano** (99), **Condore** (98) v. 150 bezw. 140 t. 47 m Lg., 2700 bezw. 2400 P.S. 25 bezw. 26 Sm., Bew. 2-3.7 u. 2 T.R., 28 Bes., ferner die Schichauboote **Falco, Aquila, Avvoltoio, Nibbio, Sparviero** (89) v. 140 t, 46.5 m Lg., 2180 P.S., 26 Sm., Bew. 2-3.7 u. 3 T.R., 23 Bes.

Fertig sind: **90 T.B. II. Kl.** 86 S-Boote, nämlich Nr. 60—75, Nr. 80—95, Nr. 97—109 u. Nr. 112—153 von 79 t, 22 Sm, 2—3 T.R., 2-3.7 cm, 17 Mann. Ferner 4 Yarrowboote v. 110 t u. gleicher Armierung. Die T.B. II. Kl. stammen aus den Jahren 1887—95.

Fertig sind: **31 T.B. III. Kl.** aus d. Jahren 1883—88 von 35—44 t, veraltet.

(Batelli Sottomarini).

6 Knoten, Bewaffnung 2 BTR., Maschinen System Electromot. Kessel System Akkumulat., 1 Schraube, Lg. 24 m, Br. 2,9 m, Besatzg. 10 Mann, Panzer: Schiffsrück. 30 mm, Kommd.-Kuppel 150 mm; hat zum Untertauchen 2 Vertikalschrauben. Preis 300 000 Lire.

Schul- und

In Bau kommt im zweiten Halbjahr 1905 ein gepanzertes Blockade-Streuminen-Schiff (Nave Corazata da blocco) von 6000 t, 25 Sm., 3-20.3, 40-7.6 und 4.7 cm, Panzer der Wasserlinie 150, der Artillerie 190 mm, Lg. 125.8, Br. 16.5, Tiefg. 5.2 m.

Seekadetten-Schulsch.: Schraub.Korv. **Flavio Gioja** (81) von 3000 t, 14 Sm., 4-12, 4-5.7, 6-3.7, 2 T.R., sowie Schraub.-Korv. **Amerigo Vespucci** von 2700 t, 14 Sm., 4 12, 4-5.7, 4-3.7 u. 2 T.R. **Curtatone** (87), 1300 t, 12 Sm., 4-5.7 und 2-3.7. **Für Schiffsjungen:** Korv. **Caracciolo** (69) von 1700 t und die Schrauben-Schooner **Miseno** und **Palinuro**

Japan.

Die Geschütze sind von Krupp, Armstrong, Vickers, Schneider-Canet.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Ug	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe											
A (a. St.)	19000	.	4-30.5, 12-25.4, 12-12		.		.	.		.	.
Katori [05] / **Kaschima** [22. 3. 05]	17270	18.5	4-30.5 L/47, 4-25.4 L/47, 12-15 L/47, 12-7.6, 3-4.7	8	4-45S ↓ 1-45H ↓	K	76/51	230/127	230	230	152
Iwami [02] (ex Orel)	13730	18	4-30.5 L/40, 12-15 L/45, 20-7.5 L/50, 20-4.7, 20-3.7		1-45 B ↑ 2-45 S ↓ 1-45H ↑	K	76/71	203	195/100	254	152/76
Mikasa [00] *	15440	18.6				K					
Asahi [99] *	15440	18.3	4-30.5 L/40, 14-15 L/40, 20-7.6, 8-4.7, 4-4.2	8	1-45 B ↑ 3-45 S ↓	H	102/64	356	230	356	152
Schikischima [98] *	15100	18.6			1-45B ↑ 4-45 S ↓	H					
Fuji [96] *	12600	18.5	4-30.5 g L/40, 10-15 L/40, 16-7.6, 4-3.7	.	1-45 B ↑ 4-45 S ↓	H	64	355	(457)	355	152
Iki [89] (ex Nikolai I)	9800	15	2-30.5 L/30, 4-23 L/35, 8-15 L/35, 16-4.7, 4-3.7	.	6 ↑	V	63	254/203	356	254/229	152/76
Tschin Jen [82] *	7330	14.5	4-30.5 L/20 K, 4-15 L/40, 10-4.7, 2-3.7	2	2S ↑ 1H ↑	V	76	200	(355)	305	150
Küsten-Panzerschiffe											
Okinoschima [96] (ex Apraxin) *	4200	15	3-25.4 L/45, 4-12, 10-4.7, 12-3.7	—	4 ↑	H	63/37	203	254	203	—
Minoschima [94] (ex Ssenjawin) *	4200	16	4-25 4 L/45, 4-12 L/45, 6-4.7, 12-3.7 r, 8 M								
Fuso [77, 98]	3800	12	4-24 g, 4-15, 4-12, 11-4.7	4	3 ↑	E	50		230	205	—
Panzer-Kreuzer											
Nischin (9. 2. 03)	7750	20.1	4-20.3 L/45, 14-15 L/45, 10-7.6	2	4-45 S ↓	K	37/22	150	150/76	150	150
Kasuga (22. 10. 02)	7700	20.0	1-25.4 L/45, 2-20.3 L/45 14-15, 10-7.6								

Spezialschiffe.

(87) v. 550 t, sowie **Chioggia** v. 460 t. **Terp.-Schulsch.:** **Delfe** (70). **Königl. Jacht:** **Trinacria** (83) v. 9300 t, früherer Handelsdpf. Amerika, 16 Sm. **Castelfidardo** (63) v. 4300 t. **Ungeschützte Kleine Kreuzer:** **Governolo** (91) und **Velturno** (87) v. 1200 t, 14 Sm., 4—12 cm, 4-5.7 cm. Im Bau sind: **2 Geschwader-Kohlenschiffe:** **Brenta, Sterope** (05) von 9500 t für 6550 t Kohlenladung, Armierung 4-5.7 cm. **Geschwader-Wasserschiffe** (Cisterna di Squadra): **Crati, Simeto, Tevere** (05). **Hafenschiffe:** K.Pz. **Affondatore** (66) 3900 t, 10 Sm., 2-25.4, 6 12. **Castelfidardo** (66) 4200 t, 11 Sm. 6-15, 6-12.

Japan.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(7 mit 89440 t fertig).									
.	.				.	.		Soll in Jokosuka im Bau sein. Näheres Juni 05 noch unbekannt.	
.	750/2100	17000	2	138.7	24.8	8.1	.	I bei Vickers, II bei Armstrong, Elswick, seit Febr. 1904 im Bau. **Pz.:** Achterer Kom. T. 127 mm, ausserdem 5 Schutzstände von 76 mm. **Kess.:** 20 Nl.	Schlachtschiffe. (Senkan)
.	1200/2000	15800	2	120	23.2	7.9	782	In der Schlacht bei Tsuschima 28. 5. 05 von den Russen erobert.	
		16400						Bauwerft: Vickers, Barrow. **Kess.:** 25 B.	,,
5000	700/1400	16000	2	122	23.2	8.9	741	Bauwerft: Clydebank. **Kess.:** 25 B.	,,
		15000						Bauwerft: Blackwall. **Kess.:** 25 B.	,,
4000	700/1100	13700	2	114	22	8.0	650	Bauwerft: Blackwall. **Kess.:** Cyl.	,,
4500	850/1000	8000/8500	2	101	20.4	7.5	621	In der Schlacht bei Tsuschima 28. 5. 05 von den Russen erobert.	
.	650/1000	6000	2	92	18	6.1	400	1895 in Weiheiwei erobert, hiess bei den Chinesen **Tschen Juen,** bei Vulkan, Stettin gebaut. **Kess.:** Cyl.	,,
(3 mit 12200 t).									
4500	350	3500	2	67	15	5.0	377	In der Schlacht bei Tsuschima 28. 5. 05 von den Russen erobert. **Kess.:** 8 Cyl.	
.	250	5700	2	85	16	5.8	404/406/406	In Poplar geb., scheiterte 1897, wurde gehoben u. umarmiert, Gef.-W. sehr gering.	
(9 mit 76800 t fertig).									
9000	590/1200	14900	2	109	18.7	7.7	700	Von Ansaldo, Genua, gebaut. **Pz.:** Batt. Querw. vorn u. achtern 120 mm. Die 4-15 cm auf Oberdeck haben nur Sch. Kiellegung v. I am 10. 3. 02, v. II 29. 3. 02, Probefahrten Sommer bezw. Herbst 03; während derselben waren die Schiffe nicht voll belastet (nur 7400 t D), es herrschte leichte Brise u. ruhige See.	Kreuzer (Junjokan.)

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	lg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Panzer-Kreuzer											
A u. B (a. St.)	.	.	4-30.5, 6 25.4	.	.	.	.	.	.	.	.
Adzuma [99] *	9500	20	4-20.3 L/40, 12-15 L/40, 12-7.6, 7-4.7	.	1-45 B↑ 4-45 S↓	K	64	356	178	152	152
Iwate [00], **Idzumo** [99]	9900	20	4-20.3 L/40, 14-15 L/40, 12-7.6, 7-4.7		4-45 S↓	K	64	356	178	152	152
Asama, Tokiwa [98] *		21			1-45 B↑ 4-45 S↓	H	51				
Jakumo [99] *	9800	21	4-20.3 L/40, 12-15 L/40, 12-7.6, 8-4.7	.	1-45 B↑ 4-45 S↓	K	64	356	178	152	152
Tschijoda [89] *	2500	19	10-12, 15-4.7	2	3↑		25	—	113	—	—
Geschützte Kreuzer											
Otawa [03]	3050	21	2-15, 6-12, 4-7.6	2	.	.	.	.	—	—	—
Tsuschima, Niitaka, [02] *	3420	20	6-15 L/40, 10-7.6, 4-4.7	.	—	S	64	—	—	—	—
Tschihaja [00]	1250	21	2-12 L/40, 2-4.7	.	4↑	S	.	—	—	—	—
Kasagi, Tschitose [98] *	5000 / 4900	22	2-20.3, 10-12, 12-7.6, 6-4.2	.	4↑	S	114 / 45	—	—	—	—
Akaschi [97], **Suma** [95]	2750	20	2-15.2, 6-12, 12-4.7	4	2↑	S	51	—	—	—	—
Akitsuschima [92]	3200	19	4-15.2, 6-12, 10-4.7	4	4↑	S	76	—	—	—	—
Haschidate [91] **Matsuschima, Itsukuschima**[90]*	4300	16	1-32 g, 11-12 L/40, 6-7.6, 6 bezw. 4-4.7	2	4↑	S	40	.	—	300	—
Naniwa, Takatschio [85]	3700	18	2-26 g K, 6-15 L/40 A, 2-5.7, 10-2.5 M	4	4↑	S	76	40	—	—	.
Idzumi [83]	3000	17	2-15, 6-12, 8-4.7		1 B↑ 2↓	S	25	—	—	-	—
Ungeschützte											
Jajejama [89]	1600	20	3-12, 8-4.7		2↑	—	—	—	—	—	—
Takao [88]	1800	15	4-15 1-12, 1-7.6, 2-4.7	6	2↑	—	—	—	—	—	—
Musaschi [86], Jamato Katsuragi [85]	1550	12	1-17, 5-12, 1-7.6, 4-4.7	6	—	—	—	—	—	—	—
Tenriu [83]	1600	11	1-17, 1-15, 4-12	5	—	—	—	—	—	—	—
Tsukuschi [83]	1400	14	2-26 g, 4-12, 1-7.6, 2-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung).									
.	.	.		.	.	.	.	Sollen in Kure im Bau sein, Nachricht Juni 05 noch unsicher.	.
7000	600/1200	16600	2	136	18	7.2	700	In St. Nazaire geb. Torp.-Bugrohr hinter Panzer. **Kess.**: 24 B.	Kreuzer (Junjokan)
7000	600/1200	14700	2	122	21	7.5	726	**Kess.**:Cyl. haben 3 Schornsteine, keine Bug T.R.	,,
		18200	2	124	20.4	7.5		haben 2 Schornsteine.	,,
7000	600/1200	15500	2	124	20	7.2	700	Bei Vulkan, Stettin geb. **Kess.**: B.	,,
8500	400	5700	2	95	18	4.5	350	In Clydebank geb.	,,
(16 mit 57260 t).									
.	600/875	10000	2	98	12.6	4.8		In Japan gebaut. IX. 04 fertig geworden.	
.	600	9500	2	102	13.5	5.0	.	In Japan gebaut.	Kreuzer (Junjokan)
	250	6000	2	84	9.6	3.0	125	In Jokosuka geb.	,,
4000	400/1000	15000	2	114	15	7.0	405	In Philadelphia bezw. S. Franzisco geb. Die 20 cm u. 12 cm Gesch. 112 mm Sch.	,,
4000	200	8500	2	90	15	4.8	275	In Japan gebaut, die 15 cm Gesch. 135 mm Sch.	,,
.	500	8500	2	92	13	5.3	315	In Jokosuka geb.	,,
.	400/680	5400	2	92	15.5	6.4	360	In La Seyne geb. I u. II haben das 32 cm Gesch. vorn, III dasselb. achtern stehen; auch hat III 12—12 cm. **Kess.**: I u. II haben Cyl., III hat B.	,,
.	350/800	7600	2	91.4	14	5.7	357	In Elswick gebaut, die 26 cm haben 40 mm Sch.	,,
.	400/600	5400	2	82	13	5,6	300	In Elswick geb., die 26 cm Gesch. 25 mm Sch.	,,
Kreuzer.									
5000	350	5500	2	97	10.5	4.2	215	Pz. Deck nur über Masch.	Dep Fahrz. (Tsuhokan)
3000	300	2400	2	71	11	4.4	222	In Jokosuka geb.	Küst. Vert. (Kaibokan)
.	100	1600	1	61	11	4.8	231	In Japan geb.	,,
.	260	1300	1	65	11	5.3	215	In Japan geb.	Kaibokan
.	250	2900	2	64	10	4.5	180	In Elswick geb.	Hokan

Kanonen-

Uji [03] von 620 t, 13 Sm., 4-7.6, 3 M., 44.2 m Lg. 7,3 m Br., 0.6 m Tfg; **Tatsuta** [94] von 870 t, 21 Sm., 2-12 cm, 4-4.7 cm, 5 ↑ T.R., I P.S. 5100, Bes. 110; **Oschima** [90] von 640 t, 13 Sm., 4-12 K., 4-4.7, Bes. 130, ferner die veralteten Akagi, Atago, Tschokai, Maja [87]

Torpedeboots-

Namen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Bewaffnung	Dampfstrecke Sm.
25 im Bau in Japan und zwar in Jokosuka: **Kamikaze, Hatsuschima, Jajoi, Schiratsuju, Hibiki, Wakana, Hatsujuki**; in Maizuru: **Oite** und **Junagi**; in Sasebo: **Jagure, Judatschi, Mikazuki, Nowake**; in Kure: **Uschiwo** und **Nenobi**; in Nagasaki: **Schiratsuju, Schirajuki, Matsukaze, Schiretaje**; in Kobe: **Asakaze, Harukaze, Schigure, Hatsuharu**; in Osaka: **Asasuju, Hajakaze.**	386	29		.
Arlake, Arare, Fubuki [04, 05]	385	29	.	.
Schirakumo, Asaschio [02]	385	29	.	.
Kasumi, Akazuki [02]	385	29	.	.
Harusame, Murasame, Hajatori, Asagiri [03 n. a. St.]	385	29		
Obore, Sadzanami, Inadsuma [99], **Kazuki, Akebono** [98]	306	29	1-7.6, 5-5.7, 2 T.R.	
Usugumo [00], **Schiranuhi, Sugiri, Kagero** [99], **Schinonome, Murakumo** [98]	275	29	1-7.6, 5-5.7, 2 T.R.	.
Hatsuki [04] (ex Bjädowi)	350	26	1-7.6, 5-4.7, 3 ↑	

Torpedo-

5 T.B. I. Kl. im Bau in Japan: **Haschitaka, Otori, Sagi, Uzura.** v. 150 t.

13 T.B. I. Kl. **Kari, Aoteka, Hibari, Hato, Kiji, Tsubame** v. 120 t in Kure (Japan) geb.; **Schirataka** (98) v. 125 t, 46 m Lg., 29 Sm., 3-4.7 u. 3 T.R., 26 Bes. bei Schichau geb., ferner **Kasasagi, Hayabusa, Tschidori, Manadsuru** (98) v. 150 t, 46 m Lg., 26 Sm., 3-4.7 u. 3 T.R., 26 Bes. bei Normand gebaut; **Kotaka** v. 190 t, 50 m Lg., 19 Sm., 4-3.7, 6 T.R. von Jarrow geb; **Fukuruju** (86) v. 128 t, 44 m Lg., 23 Sm., 4-3.7 u. 3 T.R. von Schichau gebaut (v. d. Chinesen erobert). **36 T.B. II. Kl.** Die Nr. 21, 24 u. 25, 29 bis 49, 60 bis 71. No. 21 (Norm.), 22 (Schichau) 23 u. 25 (Onohama) v. 80 bis 90 t, 36 bis 39 m Lg., 21 Sm., 1-4.7 u. 3 T.R. mit 24 Bes. geb. in den

Untersee-

Mehrere Boote sollen während des Krieges angekauft sein.

Mexiko.

1 Kleiner Kreuzer: Zaragoza [91] v. 1220 t, 13 Sm., 6-12 C., 2-5.7, 2-3.7 J.P.S. 1500, Lg. 65, Bes. 250, in Graville geb., hiess früher Porfirio Diaz.

Norwegen.

Die Geschütze sind von Krupp,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	kg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küsten-Panzerschiffe											
Norge, Eidsvold [00] *	3860	17	2-21 A L/44, 6-15 A L/46, 8-7.6, 6-4.7		.	2-45 ↓	K	50	152 (152)	229	127
Harald Haarfagre, Tordenskjold [97] *	3500	17	2-21 A L/44, 6-12 L/44 A, 6-7.6, 6-3.7			2-45 ↓	H	51	150 (178)	203	.

Boote. (Hokan.)
von 620 t, 9 Sm und die von China eroberten: Tschin Pen, Tschin To, Tschin Tschu, Tschin Sei, Tschin Nau, Tschin Hoku von 450 t, ohne Gefechtswert, aus den 70ger Jahren.

Zerstörer. (Kuschikutei.)

Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke (Schrauben) Pf. St.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Kessel	Bauwerk	Bemerkungen
.	.	.	.	.	.	.	Jokosuka, Maizuru, Sasebo, Kure Kobe, Osaka.	Hatsuse lief als erstes Boot Mai 1905 vom Stapel.
.	.	.	.	.	.	.	Kure bezw. Jokosuka	In Ausrüstung.
.	.	.	.	.	.	.	Thornycroft	
.	.	.	.	.	.	.	Jarrow	
.	.	.	.	.	.	.	Jokosuka	
100	6000	67	6.2	4.0	60	.	Jarrow	
90	5000 / 6000	63	6.0	4.2	54	.	Thornycroft	
80	5700	64	6.4	1.8	62			In der Schlacht bei Tsuschima von den Russen erobert.

Boote.
Jahren 1892—94; ferner 8 Sch.B. (98) v. 80 t, 39 m Lg., 26 Sm., 1-4.7 u. 8 T.R. **27 T.B. III. Kl.** teils v. Vulkan, v. Jarrow, Creusot u. in Onohama gebaut in den Jahren 1882–98 v. 40 bis 65 t, 18 bis 25 Sm.

Spezialschiffe: 1 Torp. Depotsch. **Tojohaschi** v. 4200 t, ein früherer Handelsdampfer von 12 Sm.

Besondere Schulschiffe gibt es nicht, sondern es werden zu dem Zwecke jeweilig Schiffe aus der Front bestimmt.

Boote.

Mexiko.

8 Kanonenboote: **Bravo** u. **Morexes** (a. St.) von 1200 t, 17 Sm., 2600 P S. **Tampico** u. **Vera Cruz** [02] 980 t, 16 Sm., 4—10 u. 4 M. **Mexiko** u. **Demokrata** [75] v 460 t, 9 Sm., 2-16 (V) u. 2-9.7 cm. g. Gesch., sowie **Independencia** u. **Libertad** [74] v. 430 t, 9 Sm., 1-16 (V) u. 4-9.7 cm g. Gesch.

Norwegen.

Armstrong, Bofors und de Bange.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Tons.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
4 mit 14720 t).									
6000	440 / 590	5170	2	94.5	15.4	5.2	266	**Kess.:** 6 Y.	Panserskib
5000	400 / 550	4500	2	92.7	14.8	5.0	245	**Kess.:** 3 Cyl. **Pz.:** Die 12 cm haben 114 mm Schutzschilde.	„

Die Geschütze sind von Krupp,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Tor-pedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Geschützte Kreuzer										
Frithjof [95]	1380	15	2-12 AL/44, 4-7.6 A, 4-3.7 M.	4	1 B ↓	S	35	85	—	—	—
Viking [91]	1120	15	1-15 L/40 K, 1-12 L/41 A, 6-7.6, 6-4.7	2	1 B ↓	S	33	75	—	—	—
Kanonen-										
Aeger [93]	400	9	1-21 g, 1-7, 2-5	.	—	—	—	—	—	—	—
Heimdal [92]	640	12	4-6.5	.	—	—	—	—	—	—	—
Tyr [87], Gor [85]	280	10.5	1-26, 1-5.7 bezw. 1-3.7	2	1 B ↓	—	—	—	—	—	—

Ferner d. veralteten Pz.-Knb. Thor(72), Trudvang (69), Mjöllner (68), Skorpionen (66) v 2000 (Thor) bezw. 1500 t, 6—7 Sm, 2—12 cm, sowie die ebenfalls veralteten Knb. Brage (78).

1 Torpedoboots-Zerstörer und											
Valkyrjen [96]	390	23	2-7.6, 4-3.7	—	2-45 ↑	—	—	—	—	—	—

10 T.-B. II. Kl. **Slid, Sael, Skrei, Laks** (00 u. 01), **Trods, Brand, Storm** (99) in Norwegen, u. **Delfin, Hai, Hval,** bei Schichau geb., 23 Sm., sämtlich von 84 t, 1100 P.S., 2 T.R., 2—3.7 S.K., 1 Schraube. **22 T.-B. III. Kl.** **Oern, Ravn** (04), **Hauk, Falk** (03), **Kjaek** (00), **Dristig, Kvik, Hvas** (98)

Schul- und

Seekad.-Schulsch. **Nordstjernen** (62) v. 1600 t, 9 Sm., 10—12 g, 2—7.5 g, 2—3. **Sleipner** (77, 99) von 581 t, 12 Sm., 1-15 g, 2-7.6, 2-6.5, 4-3.7 S.K., 91 Besatzg. **Elida** (80) von

Oesterreich-Ungarn.

Geschütz-System Krupp und Skoda.

Linienschiffe.											
Erzh. Ferdinand Max [V. 01] **Erzh. Friedrich** [04] * **Erzh. Karl** [03]	10600	19.8 / 20.0	4-24 L/40, 12-19 L/42, 14-7 L/45, 12-3.7	4	2-45 S ↓	K	80	220 / 120	(210)	240	170 / 130
Babenberg [02] **Arpad** [01] * **Habsburg** [00]	8340	19 / 19.6	8-24 L/40, 12-15 L/40, 10-7 L/42, 12-3.7	4	2 ↓	K	66	200	(220)	210	135
Wien [96] **Ofen-Pest** [96] * **Monarch** [95]	5600	17.5	4-24 L/40, 6-15 L/40, 12-4.7 2-7, 6-3.7	2	2	H	60	200	270	270	60
Krpz. Erzh. Rudolf [87] *	6900	16	3-30.5 L/35g, 6-12, 13-4.7	4	4 ↑	V	70	305	(305)	249	—
Krpz. Erzh. Stephanie [87]	5100	17.5	2-30.5 L/35g, 6 15, 13-4.7 2-7, 4-3.7	.	4	„	25	225	230	205	—
Tegetthoff [78, 93]	7500	16	6-24, 5-15, 17-4.7, 2-7, 6-3.7	.	4	E	39	.	(370)	370	.

Armstrong, Bofors und de Bange.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
(2 mit 2500 t).									
2300	160	3000	2	68	10.0	4.0	154	**Kess.**: 6 Cyl.	Kanonbaad I. Kl.
2300	140	2000	2	63	9.3	3.6	151	**Kess.**: 4 Cyl.	„
Boote.									
600	24	350	2	33.2	9.0	2.5	43	**Kess.**: 2 Cyl.	Kommando, fartöi
2500	92	625	1	55	8.2	4.0	62		„
750	22	420	2	31	8.5	2.1	44		Kanonbaad

Vidar, Nor (78), Sleipner (77), Vale (76), Uller (74), meist mit A Vorderld. bewaffnet, 7—8 Sm

32 Torpedoboote. (Torpedobaaden.)

3800	90	3200	2	58	7.4	2.6	59	v. Schichau Elbing geb. **Kess.**: 2 Th.	

Djerv (97), **Blink, Glimt, Lyn** (96), v. 58—65 t, 19—23 Sm., 2 T.R., 2—3.7 S.K., **Raket, Varg** (94). **Oter, Orm** (91), **Snar** (87), **Pil** (86), **Rask** (85), Odd (82), Springer (83), v. 35—58 t. 2 T.R., 1—3.7 cm, sowie Myg (00), v. 27 t, 1 T.R., 1-3.7 S.K., 16 Sm.

Spezial-Schiffe.

1000 t, 10 Sm., 3—7.6, 2—6.5, 2 M., 1 T.R. ↓, 121 Bes.

Oesterreich-Ungarn.

(12 mit 93120 t).									
4500	1800	14000	2	113.6	21.7	7.5	.	Erzh. Karl machte Mai 1905 Probefahrten. **Pz.**: Gürtel vorn u. achtern abgeschl. durch Querwände (200 bezw. 120 mm.) Das Pz.-Deck auf Unterkante Gürtels herabgez. Bugschutz 40 mm. Vord. u. acht. Kasemattschotten 120 mm. **Kess.**: 12 Y.	Schlachtschiffe
3600 (12 Sm.)	800	11900	2	107.6	19.8	7 1	.	Fertig 1903. **Kess.**: 16 B.	„
3000	500	8000	2	93.3	17	6.4	450	**Kess.**: Wien u. Monarch. Cyl., Budapest B.	„
2600	580	6500	2	90	19	7.4	450	**Kess**: Cyl.	„
2400	400	8000	2	85	17	6.6	430	**Kess.**: Cyl.	„
2000	720	8000	2	87	19	7.6	567		„

Oesterreich-Ungarn.

Geschütz-System Krupp und Skoda.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Panzer-Kanonenboote												
Temes, Bodrog [04]	440	11	2-12 L/35, 1-12 Haub., 2-3.7	2	—	S	25	40	40	—	40
Szamos, Körös [92]	450	10	2-12, 4-4.7 bezw. 3.7	.	—	S	20	.	50	—	75
Maros, Leitha [71, 94]	810	8	1-12, 2-4.7 bezw. 3.7	.	—	E	25	.	45	—	50
Panzer-Kreuzer												
Sankt Georg [03] *	7300	21	2-24 L/40, 5-19 L/42, 4-15 L/40, 9-4.7 bezw. 3.7	.	2↓	K	36	.	(210)	210	150
Kaiser Karl VI. [98] *	6300	20.8	2-24 L/40, 8-15 L/40, 18-4.7	2	2↑	,,	60	.	(220)	200	150
Kaiserin u. Königin Maria Theresia [93] *	5270	19.4	2-24 g L/35, 8-15 L/35, 18-4.7	2	4↑	H	55	100	(100)	100	100
Geschützte Kreuzer												
Szigetvar [00], **Aspern** [99], **Zenta** [97]	2350	20	8-12 L/40 K, 8-4.7, 2-3.7	4	2-45↑	S	50/40	50	—	—	50
Kaiserin Elisabeth [90] **Kaiser Franz Joseph I.** [89]*	4030	19	2-24 g L/35, 6-15 L/35, 5-4.7, 10-3.7	2	3↑	S	56	75	—	90	—
Tiger [87]	1680	18	4-12, 6-4.7, 4-4.7 r	.	4↑	S	40	—	—	—	—
Panther, Leopard [85]	1530	18	2-12, 6-4.7, 3-4.7 r	.	6↑	S	40	—	—	—	—

8 Torpedoboots-

Namen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Bewaffnung	Dampfstrecke Sm.
A [a. St.] . . . . . = 1 Boot	390	28	1-7 cm, 7-1 7 cm	.
B, C, D, E, F, G . . . . . = 6 Boote	390	28	1-7 cm, 7-1.7 cm	.
Magnet [96] * . . . . . = 1 Boot	510	26	6-4.7, 3 T.R.	4000
Satellit [93] . . . . . = 1 ,,	540	23	1-15, 8-4.7, 2 T.R.↑	,,
Trabant [90] . . . . . = 1 ,,	540	20	2-8, 8-4.7, 3 T.R.↑	2300
Planet [89] . . . . . = 1 ,,	480	20		1300
Blitz, Komet [88] . . . . . = 2 Boote	360	21	1-8, 8-4.7, 3 T.R.↑	1300/2200
Meteor [87] . . . . . = 1 Boot	350	21		2200

8 Boote, davon 7 fertig.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(6 mit 2400 t).									
.	62	1400		56	9.4	1.2	78	Sind alle 6 Monitore für die Donau. Über dem Oberdeck haben Temes und Bodrog Schützenstand von 11.4 m Länge u. 5 m Breite mit gewehrschusssicheren Schutzwänden.	Monitore
.	.	1200	2	54	9	1.2	.		
	20	700	2	50	9	1.1	58		
(3 mit 19270 t).									
.	1000	18000	.	117	18.8	6.5	.	**Kess.**: Y.	Panzer-Kreuzer
.	830	12300	2	119	17.2	6.2	450	**Kess.**: B.	,,
3500	660	9800	2	110	16	6.5	450	**Kess.**: Cyl.	,,
(8 mit 19850 t).									
3500 (12)	470/500	7200	2	96	12	4.3	242	**Kess.**: Y.	Kreuzer
2800/3200	660	9800	2	98	14.8	5.6	367	Die 15 cm Gesch. 50 mm Sch.	,,
2500	300	4000	2	71	10	4.7	175	Pz.Deck üb. Maschine 75 mm.	,,
2800	200	4000	2	69	10	4.3	163	.	,,

Zerstörer (Torpedofahrzeuge).

Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdestärke (Schrauben) Pf. St.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Kessel	Bauwerft	Bemerkungen
.	6000	.		.	.	.	Yarrow	Typ Boot für eine grössere Anzahl gleicher Boote. 1905 begonnen.
	6000	.	.	.	.	.	Triest	
76	5000	67	8.2	3.3	76	Th.	Schichau	
76	4000	67	8.1	2.8	61	.	,,	
78	3500	67	8.0	2.5	78	.	Triest	
		64	7.0	2.5		.	Yarrow	
50	2600	59	6.8	2.1	61	.	Schichau	
50	2600	57	6.8	2.5	49	.	,,	

Torpedo-

20 Hochseeboote, davon 6 fertig. Im Bau 1 bei Yarrow (London) von 200 t, 25 Sm., 3000 P S., Bewaffnung 2-1,7, als Typboot für eine grössere Anzahl in Oesterreich zu bauender Boote, von denen 13 bereits 1905 begonnen sein sollen. Fertig sind **Python, Kigye** (99) **Cobra, Boa** (98) von 115 t, 46 m Lg., 26 Sm., 24 Bes., geb. von Yarrow; ferner von Yarrow die **Viper** (96) v. 107 t, 45 m Lg., 26 Sm., von Schichau die **Natter** (96) v. 136 t, 46 m Lg., 26 Sm. Alle haben 2-4.7 u. 3 T.R.↑. **24 Boote I. Kl.** **Kibitz** (92), **Secretär, Harpie,**

Schul- und

Artill. Schulsch.: Die Hulks **Radetzky** und **Erzh. Ferdinand Max** mit den Tendern **Spalato** (79) v. 840 t, **Sebenico** (82) von 900 t. **Torpedo-Schulsch.:** Hulk **Alpha** mit Knbt. **Zara** (79) v. 850 t, 2↑, 2↓ T.R. **Lussin** (83) v. 1000 t, 13 Sm. **Minenschulschiff:** Hulk **Gamma.** **Schiffsjungen-Schulsch.:** Hulk **Schwarzenberg** (53) von 1700 t mit Knbt. **Albatross, Nautilus** (73) von 570 t. **Matrosen- u. Seekadettenschulsch.:** Korvette **Saida** (71), **Donau** (70) von 2400 t, 1800 P.S. 13 Sm., 10—12 cm; **Aurora, Frundsberg** (59), Brigg

Portugal.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Vg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küstenpanzerschiffe											
Vasco da Gama [75, 03]	3200	15.5	4-20 L/40, 4-12, 2-7.6, 2-2.5	4	2↓	E	76	76	250	200	255
Geschützte Kreuzer											
Rainha Dona Amelia [99]	1660	18	4-15, 2-10, 2-4.7, 2-3.7	2	2	S	35	60	—	—	–
Sao Rafael, Sao Gabriel [98]	1800	15	2-15, 4-12, 8-4.7, 2-3.7	2	1	S	35	65	—	—	—
Dom Carlos I [98]	4200	22	4-15 g, 8-12, 12-4.7, 2-3.7	4	5	S	110	100	—	—	75
Adamastor [96]	1750	12	2-15 g, 4-10.5, 4-6.7, 2-4.7	2	3↓	—	80	70	—	—	—
Ungeschützte											
Afonso de Albuquerque [84, 96]	1110	13.5	2-15 g, 7-12.5 g	2	—	—	—	—	—	—	—

Boote.

Gaukler, Flamingo (90), **Star, Kukuk, Krähe, Weihe, Marabu** (89), **Rabe, Elster** (88), **Würger, Reiher, Kranich, Ibis** (87), **Uhu, Sperber, Habicht, Geier, Condor, Bussard, Falke, Adler** (86) v. 78 bis 95 t, 39 bis 40 m Lg., 1000 Pfk., 19 Sm., 14 Bes., Bew. 2-3.7, 2 T.R. ↑. Die beiden letzten Boote von Yarrow, alle anderen von Schichau. **36 Torpedob. II. Kl.:** No. 9 bis 39 aus den 80ger Jahren v. 37 bis 64 t u. 17 Sm. **7 Torpedob. III. Kl.** von 27 t Anfang der 80ger Jahre.

Spezialschiffe.

Camäleon von 200 t, Schooner **Möwe** von 375 t. **Torp. Depotsch.:** **Pelican** (91) von 2500 t, 18 Sm. **Minen-Depotsch.:** **Zrinyi.** **Schiffe für lokale Verteidigung:** Die alten Kasemattschiffe: **Custoza** (72) von 7100 t, 13 Sm., 8—26 cm g, **Erzh. Albrecht** (72) von 6000 t, 12 Sm., 8—24 cm g. **Kaiserl. Jacht:** **Miramar** (72) von 1850 t, 17 Sm. **Adm. Jacht:** **Fantasie** (58) v. 330 t, 13 Sm. **Minendampfer:** **Basilisk, Salamander, Dromedar.** **Stationär** in Konstantinopel: **Taunus** von 550 t.

Portugal.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(1 mit 3000 t).									
.	300	6000	2	71	12.2	5.6	242	Geb. in Blackwall, umgebaut u. verlängert 1901—1903 in Livorno b. Orlando. **Kess.:** Y.	
(5 mit 11200 t).									
4200	—	5400	2	75	11.8	4.2	250		Cruzadores
5000	300	3500	2	74	10.8	4.3	242		,,
10000	700/1000	12700	2	110	14.3	5.3	473		'
8900	270/420	4000	2	74	10.7	4.3	237		,,
Kreuzer.									
—	160	1370	1	62	10	4.3	173		Corveta

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser-verdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kanonen-											
Patria [03]	636	16.8	4-10 L/45, 6 4.7, 2-3.7		—	S	—	—	15	—	—
Chaimite [97]	340	11	2-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Baptista de Andrade [97]	150	10	2-3.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Dom Luiz I [95]	730	9	2-10.5 g, 2-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Limpopo [90]	320	11		1	—	—	—	—	—	—	—
Diu [89]	730	11.5	1-15 g, 2-10.5	—	—	—	—	—	—	—	—
Cacongo, Massabi [86]	280	11	2-7.5, bezw. 1-7.5, 1-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Zambeze [86]	650	10	3-10 g, 1-3.7	1	—	—	—	—	—	—	—
Liberal, Zaire [84]	560	10	1-15 g A, 2-10 g	—	—	—	—	—	—	—	—
Vouga [82]	720	10	2-10 g, 2-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Mandovi, Bengo [79]	460	10	1-15 g, 2-8.7 g	1	—	—	—	—	—	—	—

1 Torpedoboots-Zerstörer

Zerstörer: Tejo (02) von 530 t, 25 Sm., I.P.S. 7000, 1-10, 1-6.5, 4-4.7 cm, 2 T.R.,

Schul- und

Königl. Jacht: Amelia (98) von 1240 t, 14 Sm. **Art.-Schulsch.: Don Fernando** 370 t und **Duque de Palmetta** (69) **Torpedo-Schulsch.: Mineiro** und **Fulminante** (92) v. 80 t.

Rumänien.

1 Kleiner

Elizabetha [88] v. 1320 t, 18 Sm., 4-17 g, 4-5.7, 2-3.7 cm Gesch., 4 T.R. ↑ Deck Pz. 80 mm,

Kanonen-

Bistritza, Oltul, Girotul (88), v. 100 t, 10 Sm., 1-5.7, 2-3.7; **Grivitza** (80), v. 110 t, 8 Sm.,

Torpedo-

12: Die von Schichau geb. Boote **Nedea, Argos, Trotus, Teleerman** (94) v. 32 t 20 Sm., 2 Mg., 2 Spieren, dienen als Wachtboote auf der Donau. Die Y Boote **Molteano, Jmee, Olteano**

Schul- und

Torp. Schulsch. Alexandro cel Bul (82) v. 100 t, 1-3.7 r, 2 T.R., **Mircea** (82) v. 350 t,

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
Boote.									
580	.	1900	2	60	8.4	2.6	.	**Kess.:** Ni.	Canhoneiras
.		450	2	41	8	2.0	26	für den Zambesi.	
.	.	500	1	28.5	5.3	2.3	27		
1960	105	510	1	45	8.3	4.5	120		
.	.	350	1	38	6.4	2.8	50		
.	80	700	1	45	8.4	4.3	124		
.	60	375	1	37	5.9	2.3	45		
.	80	500	1	44	7.8	4.0	113		
.	90	500	1	43	7.8	3.4	111	Zaire hat noch 1-3.7 u. 2 M.	
.	100	600	1	49	8.4	4.1	124		
.	80	400	1	38	7.5	2.9	89		

und 4 Torpedo-Boote.

Torp.B. No. 1-4 (80-86) v. 55-65 t, 19 Sm.

Spezialschiffe.

Schiffsjungen-Schulsch.: **Estephania** (59).

Rumänien.

Kreuzer.

I.P.S. 4700, Lg. 75 m, Bes. 250.

Boote.

2-5.7, 1-3.7 und einige noch unbedeutende Boote.

Boote.

(95) und die in Graville geb. **Smeul, Sborul, Naluoca** (88) v. 55 t, 20 Sm., 1-3.7 r, 2 T.R. 1 Spier., die Y Boote **Simul** u. **Vulturul** v. 16 t, 14 Sm., 1-3.7 r, 1 Spier.

Spezialschiffe.

7 Sm., 2-7.8 g, 2-3.7 r, 150 Mann Bes., ausserdem noch unbedeutende kleinere Raddampfer.

Russland.

*) Russland I. Ostsee-Flotte.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Kal.	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe												
Imperator Pawel Perwy (a. St.) **Andrei Perwoswanny** (a. St.)	16900	18	4-30.5 $L/_{40}$, 12-20.3 $L/_{50}$, 20-7.5 $L/_{50}$, 20-4.7, 6-3.7	8	5↓ 1↑	K	60/38	203	215/127	254/203	178
Slawa [03] *	13780	18/17.6	4-30.5 $L/_{40}$, 12-15 $L/_{45}$, 20-7.5 $L/_{50}$, 20-4.7, 2-3.7	8	1-45 B↑ 2-45 S↓ 1-45 H↑	"	76/51	203	195/100	254	152/76
(Zessarewitsch) [01] *	13180	18.8	4-30.5 $L/_{40}$, 12-15 $L/_{45}$, 20-7.5 $L/_{50}$, 20-4.7, 2-3.7	10	2↓ 2↑	"	70/38	254	250/127	254	152
Imp. Alexander II. [87, 03] *	9400	15.3	2-30.5 L'_{30}, 4-23 L'_{35}, 8-15 $L/_{35}$, 10-4.7, 8-3.7	2	5↑	V	63	254	356/100	254	152/76
Panzerkanonenboote												
Chrabry [95] *	1735	14.5	2-20.3 $L/_{45}$, 1-15 $L/_{45}$, 5-4.7, 7-3.7	—	1↑	H	38	25	(127)	—	—
Grosjaschtschi [90]	1700	14	1-23 $L/_{35}$, 1-15 $L/_{35}$, 4-4.7, 4-3.7	—	2↑	H	38	25	(127)	—	—
Panzer-Kreuzer												
Bajan (a. St.) **Adm. Makarow** (a. St.) **Pallada** (a. St.)	7850	21	2-20.3 L'_{45}, 8-15 $L/_{45}$, 20-7.5, 8-4.7	.	2↓	K	50	160	(200)	170	80
Gromobol [99] *	13430	20	4-20.3 $L/_{45}$, 16-15 $L/_{45}$, 24-7.5, 12-4.7, 18-3.7	4	4↓	H	76/50	305	(152)	120	120
Rossija [96] *	13900	19.7	4-20.3 $L/_{45}$, 16-15 $L/_{45}$, 12-7.5, 20-4.7, 16-3.7	—	5↑	H	95/50	305	(203)/127	127	—
Pamjat Azowa [88]	6800	16	2-20.3 $L/_{35}$, 13-15 $L/_{35}$, 7-4.7, 8-3.7	—	3↑	V	63/38	38	152/102	—	—

*) Die Namen der z. Zt. in neutralen Häfen abgerüsteten Schiffe sind eingeklammert.

Russland I. Ostsee-Flotte.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(5 mit 70160 t).									
.	1500/3000	17600	2	138	24.4	7.9	.	Feier d. Kiellegung von I Herbst 03, von II Mai 05, Baubeginn beider längere Zeit vorher. I soll Sommer 05 ablaufen und Frühjahr 1906 fertig werden. Oberes Panzerdeck 60 mm, unteres 54—38 mm.	Eskadrenny Bronenossez.
.	1200/2000	15800/16300	2	120	23.2	7.9	782	Sslawa, machte Mai 05 Probefahrten. **Pz.**: Turmdecke 50 mm, Turm-Unterbauten u. Schachte 200 mm. Torp. Bug- u. Heckrohr durch Pz.-Platten geschützt, die 20-7.5 cm Geschütze stehen hint. 76 mm Pz. u. haben 25 mm Spl.Trav. Ein oberes horizontal auf Gürtel aufliegendes Pz.-Deck 76 mm stark, ein unteres im horizontalen Teil 51 mm stark, ist zur Abschwächung der Torpedo-Schusswirkung vertikal als Wallgangs-Schott heruntergezogen und hier 30 mm dick **Kess.**: 20 B.	,,
5500	800/1500	16300	2	117.3	23.2	7.9	778	Hat ein oberes Pz.-Deck von 50 mm auf 20 mm Unterlage und ein unteres von 40 mm auf 25 mm; letzteres ist als Wallgangsschott 2 m von der Bordwand herabgezogen bis zum Doppelboden u. soll bis 100 mm stark sein. In Toulon geb. **Kess.**: 20 B Das Schiff liegt in Kiautschou abgerüstet seit Mitte August 1904.	,,
4500	850/1000	8000/8500	2	101	20.4	7.5	611	Hatte 1903 Grundreparatur, hat für die beiden 30.5 cm Barbetturm von 254 mm mit vorn offenem 50 mm starkem Schilddach; die 23 cm haben nur 76 mm Panzerschutz, die 15 cm stehen zwischen Spl.-Trav. von 150 mm Stärke, sonst schutzlos.	,,
(2 mit 3435 t).									
.	100	2100	2	70	12.7	3.7	196	Für überseeische Stationen bestimmt.	Morechodnaja kanonerskaja lodka
.	100	2060	2	70	12.7	3.7	178	**Kess.**: I 8 Ni, II 6 B.	
(7 mit 63400 t).									
.	750/1100	16500	3	135	17.3	6.7	573	In Russland im Bau; Bajan auf der Neuen Admiralitätswerft; sollen nach Art des im ostasiatischen Kriege gebliebenen Pz.Krz. Bajan werden.	Kreiser perwago rangd
7700	1300/1700	15500	3	144.2	20.9	8.3	874	Auf d. Balt. Werft Petersburg geb. **Kess.**: 32 B.	,,
7700	1400/2300	15500	3	144	20.9	8.8	839	Auf d. Balt. Werft Petersburg gebaut. **Kess.**: 32 B.	,,
3000	850/1100	5700	2	115	15.5	7.6	568	**Kess.**: B. 1903—1905 Grundreparatur, erhält 2 Gefechtsmasten, längere Schornsteine und neue **Kessel**: 18 B.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	lg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Geschützte Kreuzer											
(Oleg [08]) Bogatyr [01] *	6780	23.5	12-15 L/45, 12-7.5, 8-4.7, 2-3.7	2	2↓ 4↑	K	70/35	140	—	—	127
(Askold [00]) *	6000	23.3	12-15 L/45, 12-7.5, 8-4.7, 2-3.7	2	1-38 B ↑ 2-38 S ↓ 2-38 S ↑ 1-38 H ↑	K	75/50	152	—	—	—
(Awrora [00]) (Diana [99])	6800	18.9 19.0	8-15 L/45, 24-7.5, 8-3.7	—	2↓ 1↑	H	76/50	152	—	—	—
Adm. Kornilow [87,95]	5900	17.6	10-15 L/35, 6-4.7, 10-3.7	2	5↑	H	61/38	76	—	—	—
Chiwinetz [05]	1340	13	2-12 L/45, 8-7.5	4	.		.	.	—	—	—
(Schemtschug [03])	3150	24	8-12 L/45, 6-4.7, 2-3.7	2	3↑	S	50	30	—	—	—
Almas [03]	3320	19	4-7.5, 4-4.7		—	S	—	—	—	—	—
(Swjetlana [96])	3800	20.2	6-15 L/45, 4-7.5, 10-4.7, 2-3.7	—	2↑	S	63	101	—	—	—
(Mandschur [86])	1460	13.3	2-20.3 L/35, 1-15 L/35, 4-10.7, 2-3.7, 4—3.7	.	1↑	S	10	—	—	—	—
Rynda [85]	3600	14.4	4-15 L/28, 2-7.5, 2-3.7, 2-4.7, 6-3.7	8	1↓	S	38	—	--	—	—
Kanonen-Boote (More-											
Giljak, Korejetz, Ssiwutsch, Bobr (a. St.)	875	12	1-12, 5-5.7, 4-4.7, 1-3.7	4	1↑	.	18	.	.	.	.
Amuretz, Burjat, Kalmik, Koreja, Kirgis, Mongol, Oretschanin, Sabaikaletz, Ssibirjak, Ussurietz (a. St.)	186	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(12 mit 55700 t).									
.	720 1500	19500	2	132	16.6	6.2	580	Oleg liegt seit Anfang Juni 05 abgerüstet in Manila. Je 1—15 cm Bug- und Heckgeschütz in 127 mm Pz. Turm, die übrigen 15 cm Gesch. haben 80 mm Sch. Oleg hat keine 2 T.R. ↑. Bogatyr bei Vulkan, Stettin, geb. **Kess.**: 16 No.	Kreiser
6500	700 1100	20400	3	130	15	6.2	576	**Pz.** Maschinensülls 100 mm. Niederg. u. Munitionsschächte 38 mm. **Kess.**: 18 Sch. Germania, Kiel geb. Askold liegt abgerüstet in Schanghai seit Mitte August 1904.	,,
3700	900 1400	12100 13100	3	124	16.8	6.4	570	Die 15 cm Gesch. haben 65 mm Sch. **Kess.** 24 B. Diana liegt abgerüstet seit Mitte Aug. 1904 in Saïgon, Awrora seit Juni 05 in Manila.	,,
4500	850 1000	6000	2	109	14.8	7.0	481	Die 15 cm haben 50 mm Sch. **Kess.**: 8 Cyl. (97).	,,
.	.	14000	2	70	11.2	3.2	200	**Kess.**: 8 B.	Morechodnaja kanonerskaja lodka
.	500 600	17000 19000	3	110	12.2	5.0	334	Liegt abgerüstet seit Anfang Juni 05 in Manila. **Kess.**: 16 Y.	Kreiser wtorogo ranga
.	400 600	7500	.	99	13.3	4.8	282	Entkam aus der Schlacht bei Tsuschima nach Wladiwostok. **Kess.**: 16 B.	Kreiser
7000	400	10100	2	101	13	5.7	402	Liegt abgerüstet seit Anfang Juni 05 in Manila. In Havre gebaut. **Kess.**: 18 B.	Kreiser perwago ranga
.	160	1456	2	64	11	3.3	176	Mandschur liegt in Schanghai abgerüstet seit Beginn des Krieges.	Morechodnaja kanonerskaja lodka
7200	450	3090	1	79.5	13.7	5.6	330	In Kronstadt gebaut. Zurzeit in Grundreparatur.	Kreiser wtorogo ranga
chodnaja kanonerskaja lodka).									
.	.	.	.	.	.	.	.	1905 in Bau gelegt, Giljak bei der neuen Admiralitätswerft.	Morechodnaja kanonerskaja lodka
.	.	.	.	.	.	.	.	Flusskanonenboote, 1905 in Bau gelegt.	Rjätschnaja kanonerskaja lodka

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre
Torpedoboots-Zerstörer.					
47 im Bau:					
Gaidamak, Wssadnik (a. St.)	2	580	.	.	.
Bojewoi, Bditelny, Burni, Wnimatelny, Wnuschitelny, Wynosliwy, Silny, Storoschewoi, Streiny, Rasjaschtschy, Rasterepny, Leitenant-Burakow, Djelny, Dostoiny, Dejatelny, Iskussny, Ispolnitelny, Krepky, Mjetky, Molodetzky, Moschtschny, Leitenant-Sergejew, Kapitän-Jurassowsky, Inschener-Mechanik-Swerow, Inschener-Mechanik-Dmitriew, Legki, Letutschi, Lowki, Lichoi (a. St.)	29	350	.	.	.
Leitenant-Malejew, Inschener-Mechanik-Anastassow (a. St.)	2	300	.	.	
Ukraïna [05], Wolskowoi, Stawropolski-Truchmenetz (a. St.)	3	510			.
Emir-Bucharski, Moskwitjanin (a. St.)	2	580	26.9 / 25	2-7.5, 6-5.7, 2 Mg	3 ↑
Dobrowoietz [05], Kasanetz, Finn und 10 noch Unbenannte (a. St.)	13	510 / 627			.
Summe **im Bau:**	**51**				
Fertig sind:					
Grossny [04], Brawy, [00] Ghomjaschtschy [04], Widny [02]	4	350	26	1-7.5, 5-4.7	3 ↑
Prütky [95], Protschny, Perejaluschtschy, Pransitelny [99] Podwischny [00]	5	220	27.5 / 29.0	1-7.5, 3-4.7	2 ↑
Retiwy, Rjany, Postuschny, Twerdy, Tetschny, Trewoschny, Pülky, Prosorliwy [99—01]	8	240	27.0 / 27.5	1-7.5, 3-4.7	2 ↑
Bestraschny, Bespeschtschadny, Beschumny [01]	3	346	27	1-7.5, 5-4.7	3 ↑
Beiky	1	350	26	1-7.5, 5-4.7	3 ↑
Smjäly	1	240	26	1-7.5, 3-4.7	2 ↑
Wlastny [00], Skery [01*], Statny, [03] Serdity [01]	4	312 / 240	28 / 27	1-7.5, 5-4.7 / 1-7.5, 3-4.7	2 ↑ / 2 ↑
Gresowoi [01]	1	312	28	1-7.5, 5-4.7	2 ↑
Abrek [96]	1	688	21	2-7.5, 4-4.7	2 ↑
Wojewoda, Possadnik [92]	2	423	22.2	6-4.7, 3-3.7	2 ↑
Leitnant Jilin [86]	1	728	22	5-4.7, 10-3.7	5 ↑
Fertige Boote:	**29**	(**32** einschliesslich obiger Ukraïna).			

Dampfstrecke Sm.	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
(Kontr Minonossez oder Minny Kreiser.)								
.	.	.	.	.	.	.		Minny Kreiser
.	.	.	.	.	.	.	.	Kontr Minonosez
.	.	.	.	.	.	.	.	,,
.	.	.	.	.	.	.	.	Minny Kreiser. Werden für freiwillig gespendete Gelder gebaut.
.	.	6500	.	69	8.2	2.7	.	Ukraïna ist fertig, Mai 05 Probefahrt 26.9 Sm. gemacht. Geplante
.	.	.	.	.	.	.	.	Schnelligk. aller 25 Sm.
.	80	5700	2	64	6.4	1.8	62	Grossny u. Brawy entkamen nach der Schlacht b. Tsuschima
.	60	3800	2	58	5.7	2.3	51	nach Wladiwostok, die übrigen sind in der Ostsee.
.	60	3800	2	61	5.7	2.3	51	(16 Boote).
.	60	6000	2	62		.	.	Liegen seit Mitte August 1904 abgerüstet in Tsingtau. (5 Boote.)
.	80	5700	2	64	6.4	1.8	62	
.	53	3800	2	58	5.7	3.5	51	
.	.	5700	2	56	5 8	2 1	53	Liegen seit Mitte Aug. abgerüstet in Tschifu. (4 Boote.)
.	53	3800	2	58	5.7	3.5	51	
.	.	5000	2	56	5.8	2.1	53	Liegt s. Mitte Aug. abger. i. Schanghai (1 Boot.) Geb. i. Havre.
.		4500	2	65.5	7.6	2.6	79	Kess.: 4 No.
.	90	3500	1	59	7.4	3.4	62	Kess.: 2 Locomotiv.
4000	100	3500	2	69	7 3	3.2	129	Kess.: 6 Locomotiv (03)

Untersee-

Peter Koschka (01) von 20 t, 16 m Lg., 1.8 m Br., 2 T.B., Elektromotoren, Akkumulatoren, 1 Versuchsboot (03) von 113 t, 24 m Lg., 4.6 m Br., Benzin-, Spiritus- oder Gasmotor↑ Elektromot. u. Akkum. ↓ 6-5 Sm. ↑. **Feldmarschall Graf Scheremetjew, Okunj, Ssig, Plotwa, Pescar, Kefal, Akula, Makrjel, Bytschek, Nalim, Käta, Paitus,** Angaben unbekannt.

Torpedo-

54 neuere Boote, nämlich:
10 Boote: No. 214—223 (02—03) von 150 t, 29–30 Sm., 4200 I.P.S., 2-4.7 cm, 2 T.R.
2 „ „ 212—213 (02) von 186 t, 24 Sm., 3-3.7 cm, 3 T.R.

Schul- und

Schulschiffe: L. Pjotr Weliki (72, 05) v. 10600 t, wird umgebaut, erhält 4-20.3 L/50, 12-15 L/45, 12-7.5, 14-4.7, 2-3.7, 8 Mg und neue Kessel, sowie **K. Pz.: Admiral Tschitschagow, Admiral Spiridow, Admiral Greigh, Admiral Lasarew** (67 und 68) v. 4000 t. **Herzog Edinburgski** (75) v. 5000 t und 14 Sm. **General Admiral** (73) v. 4600 t und 13 Sm., **Kreisser** (75) v. 1700 t und 12 Sm. Die Glattdecks-Korvetten **Wein** (93) u. **Wjerny** (95) v. 1300 t, Segel-Korvette **Merjak** (02) v. 1000 t, Kl. Kreuzer **Strjelok** (79), **Asia** (74) u. **Opritschnik** (80) v. 1300 t, **Dwina** (71) v. 3100 t. Heizer-Schulsch. **Transporter: Wolga** (04) 1458 t, 4-4.7, **Okean** [02] bei Howaldswerke Kiel gebaut v. 12000 t, 19 Sm., Dampfstr. 10000 Sm. mit B, Ni, Sch und Y Kess. ausgerüstet, 720 Mann Besatz. **Lena** (ex Cherson d. freiw. Flotte) von 12000 t, 19.3 Sm., 3-12, 12-7.5, 8-4.7, liegt seit Sommer 04

Russland. II. Schwarze-Meer-Flotte.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Tor-pedo-Rohre	Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe										
Joann-Slatoust (a. St.) **Evstafi** (a. St.)	12920	16	4-30.5 L/40, 4-20.3 L/50, 12-15 L/45, 14-7.5, 8-4.7, 2-3.7	6	.	.	.	.	.	.
Knjäs Potemkin-Tawritscheski [00]	12320	16	4-30.5 L/40, 1-6-15 L/45, 14-7.5, 6-4.7, 2-3.7	5↓	K	75/38	230	(230)/(200)	254	152
Rostisslaw [96] *	9060	15.6	4-25.4L/45, 8-15 L/45, 12-4.7, 16-3.7	— 2↓ 4↑	H	75	152	(368)/(254)	254	127
Tri-Swiatitelja [93] *	13530	17	4-30.5 L/40, 8-15 L/45, 4-12, 10-4.7, 34-3.7	— 2↓4↑	H	75/50	305	(456)/(407)	406	406/127
Georgi-Pobjedenossez [92]	11250	17	6-30.5 L/35, 7-15, L/35, 8-4.7, 12-3.7	— 7↑	V	56	305	406/203	305	305
Dwjenazat-Apostolow [90] *	8880	15.7	4-30.5 L/30, 4-15 L/35, 12-4.7, 14-3.7	— 6↑	V	62	204	(356)	305/254	305/127
Sinop * [87]	11440	16.5	6-30.5 g L/30, 7-15 L/35, 8-4.7, 4-3.7, 6 M.	. 7↑	V	56	305	406/203	300	305/229
Tschessma [86]	11600	13.5								
Jekaterina II [86]*	11270	15								

Boote.

Mehrere andere Boote sollen während des Krieges angekauft oder hergestellt sein. Näheres Juni 1905 noch unsicher.

Boote. (Minonossez.)

42 Boote: No. 101—142 (85—96) von 67 bis 150 t, 15 bis 26 Sm., 2-3.7 cm, 2 T.R.
Ausserdem 69 alte kleinere Boote aus den 70ger Jahren.

Spezialschiffe.

in S. Francisco abgerüstet. **Kaiserl. Jachten:** **Alexandria** (03) v. 500 t, 14.5 Sm., **Schtandart** (95) v. 5560 t, 22 Sm., 12000 ind. P.S., 113 m Lg., 15 m Br., 6.2 m Tg., bewaffnet mit 8-4.7 cm; **Poljarnaja Swjesda** (90) v. 4160 t, 17.5 Sm., 7500 P.S., 4-4.7 cm; **Zarewna** (74) v. 850 t, 13 Sm.; **Strjela** (91) v. 300 t, 17.5 Sm.; **Marewo** (91) v. 52 t, 135 PS., 11 Sm., 72 Bes. **Eisbrecher:** **Jermak**, (98), v. 8000 t für die Ostsee und **Nadersnja** (96) v. 1500 t, für Wladiwostok. **Minen-Dampfer:** Im Bau **Jenissei**, 3154 t. 17.4 Sm., 5-7.5, 7-4.7, 4800 I.P.S., Lg. 91.4 m, Br. 13.4 m, Tiefg. 5.5 m. Es existieren ausserdem noch die alten **K. Pz. Krjemi** (65), 450 t, **Njetroni Mjenja** (64), 3500 t, **Perwenjetz** (63), 3700 t sowie die alten **Pz. Krz. Minin** (78), 6200 t, 4-20.3 $L/_{30}$, 6-15 $L/_{45}$, 6-7.5, 10 Sm. und **Knjäs Pojarski** (64), 5200 t, 11.5 Sm.

Russland. II. Schwarze Meer-Flotte.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(10 mit 112920 t).									
.	.	10000	2	115	22.6	8.2		In Sebastopol bezw. Nikolajew seit Ende 1903 im Bau. **Kess.:** 22 B.	Eskadrenny Bronenossez
4900	700/1400	10600	2	113	22	8.2	731	Auf d. Staatswerft in Nikolajew gebaut, **Kess.:** 22 B.	"
1300	800	8500	2	105	21	6.7	631	Auf d. Staatswerft in Nikolajew gebaut. **Kess.:** 12 Cyl. Für Naphta-Heizung eingerichtet.	"
4900	750/1000	11300	2	113	22	8.2	731	Auf der Staatswerft in Nikolajew geb. **Kess.:** 14 Cyl.	"
1900	800/1000	10600	2	101	21	8.2	641	In Sebastopol geb. Die 15 cm Gesch. sind ohne Pz.-Schutz. **Kess.:** 16 Cyl.	"
4200	400/600	8800	2	102.6	18.3	8.2	601	Auf d. Staatswerft in Nikolajew gebaut. **Kess.:** 12 Cyl.	"
4600	700/900	9100 12600	2 2	101	21	8.1 8.0	631	II hat 4-30.5 $L/_{40}$, 10-15 $L/_{45}$ 10-4.7, 2-3.7 und Pz. des Komd.-Turms 229 mm. **Kess.:** I hat 20, II und III 18 B [02].	"

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Ig	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Geschützte Kreuzer											
Kagul [03] **Otschakow** [02] *	6880	23	12-15L/45, 12-7.5L/50-, 8-4.7 2-3.7	2	2↓	S	70/35	139	—	—	125/85
Ungeschützte Kreuzer											
Donez, Uralez, Terez Tschernomorez, Kubanez Saporoschez [87]	1200	12/13	2-20-3g L/35, 1-15g L/55, 6-4.7, 1-3.7	—	2↑	—	—	—	—	—	—
Pamjat-Merkuria [80]	2950	14	6-15g L/28, 4-4.7, 4-3.7	—	2↑	—	—	—	—	—	—

Torpedoboots-Zerstörer.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre
Sawidny, Sawetny, Zschiwoi, Zschiwutschtschij, Zschutkij, Zscharskij, Sadornjy, Sorkjy, Swonky (i. B. oder 04, 05)	9	350	26	1-7.5, 5-4.7	2 D.T.R.
Stregy, Swirepjy, Smetliwjy, Stremitelny (01)	4	240	26	1-7.5, 3-4.7	2 D.T.R.
Griden [93], **Kasarski** [90]	2	400	21	6-4.7, 3-3.7	2 D.T.R.
Kapitan Sacken [89]	1	750	20	6-4.7, 4-3.7	2 D.T.R

32 Torpedo-

22 T.B. I. Kl. benummert 251 bis 268 und von 270 bis 273 aus den Jahren 24 Sm. **10 T.B. II. Kl.** veraltet.

Schul- und

Schulschiffe: **Prut** (79) v. 5500 t, **Beresan** (70) v. 5100 t u. **Dnjestr** (68) v. 5200 t.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(2 mit 13500 t).									
.	700/1100	19500	.	133	16.5	6.2	578	Auf d. Staatswerft in Nikolajew bezw. Sebastopol gebaut. Kess.: 16 No.	Kreiser perwago rangd
(7 mit 10200 t).									
4750	160	1500/2000	2	64	11	3.3/3.8	180	Kess.: 4 B.	Kreiser
2400	300	2400	2	90	18	6.0	343		„

(Kontr Minonossetz und Minny Kreiser.)

Dampfstrecke Sm.	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdestärke	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
.	.	5500	2	64	6.4	2.4	62	Auf der Staatswerft Nikolajewsk im Bau oder Ausrüstung.
.	.	3800	2	57.9	5.5	2.4	51	In Petersburg gebaut.
4000	90	3500	1	57	7.0	3.0	64	Kess.: 2 Lokom. Minny Kreiser.
4800	100	3500	2	69	7.0	3.2	122	Kess.: 3 Cyl. Minny Kreiser.

Boote.

1890—97 von meist 70 bis 80 t und 17 bis 19 Sm. Die neuesten Boote jedoch 120 t und

Spezialschiffe.

Schweden.

Gesch.: System Bofors.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Lg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
16 Küsten-												
Oscar II (a. St.) *	4270	18.5	2-21 L/44, 8-15 L/50, 10-5.7, 3-3.7	.	2-45 ↓	K	50	175	150/100	190	125
Manligheten [03], **Äran, Wasa, Tapperheten** [01]*	3650	17	2-21 L/44, 6-15 L/44, 10-5.7, 2-3.7	.	2-45 ↓	K	50	190	(175)	190	125
Dristigheten [00] *	3550	16.5	2-21 L/45, 6-15 L/44 10-5.7, 2-3.7	.	2-45 ↓	K/H	50	190	(200)	200	100
Thor, Njord [98] *	3400	16.5	2-25 L/42 g, 6-12 L/45, 10-5.7, 4 M	.	1-45 B ↓	H	50	200	(240)	200	100
Oden [96] *	3300	17	2-25 L/42 g, 6-12 L/45, 10-5.7, 4 M	.	1-45 B ↓	H/S	50	200	(243)	247	100
Thule [93, 03]	3300	16	1-21 L/44, 7-15 L/44, 11-5.7, 2-3.7	.	—	K/S	50	268	293/198	190	115
Göta [89, 01]	3300	16	1-21 L/44, 7-15 L/44, 11-5.7, 2-3.7	.	1 B ↓	K/S	50	268	293/198	190	115
Svea [85, 04]	3100	15	1-21 L/44, 7-15 L/44, 11-5.7, 2-3.7	.	1 ↓ 2 ↑	K/S	50	265	295	295	—
Loke [71]	1600	8.5	2-24g, 2 M	—	—	E	25	237	125	447	—
Tirfing [67, 03], Thordön [66, 04]	1500	6.7	2-12, 8-5.7 bezw. 8-4.7	—	—	E	25	237	118	261	—
John Ericson [65, 98]	1500	7.5	2-15, 2-5.7, 2 M	—	—	E	43	250	125	270	—
Panzer-Kanonen-												
Die alten Monitors **Hildur** (72), **Gerda** (73), **Björn** (74), **Ulf** (75), **Berserk** (74), **Sölve** (75), **Folke** (75)												
Panzer-Kreuzer												
Fylgia (a. St.)	4060	21.5	8-15 L/50, 14-5.7, 3-3.7	—	2 ↓	K	50/37	100	100/50	—	125
Kanonen-												
Svensksund [91]	280	12.5	2-5.7	.	.	—	—	—	—	—	—
Edda [82]	650	12	1-27 g, 1-15 g, 2-3.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Skäggald, Skuld, Rota [79], Verdande [78],	586	13	1-27 g, 1-12 g	2	—	—	—	—	—	—	—
Skagul [78], Urd, Disa [77]	586	13	1-15 g, 1-12, 2-5.7	2	—	.	—	45	—	—	—
Blenda [74]	500	11.5	1-27, 1-12	2	—	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
Panzerschiffe.									
2950 (10)	350 500	8500	2	95.6	15.4	5.2	326	a. Stp. in Göteborg, Lindholmen. Dampfstrecke bei Max.-Fahrt u. Kohlen 1015 Sm. Kess.: Y.	Pansarbåt I. Kl.
3500	350	6500 7400	2	87.5	15.0	5.0	250	Sind fertig, I Ende 1904 Probefahrten gemacht. I u. II bei Kockum, Malmö, gebaut, II Lindholmen, Göteborg, III Finnboda, Stockholm.	
3500	300	5570	2	86.9	14.8	4.9	250	Geb. in Göteborg, Lindholmen. Kess.: 8 Y.	,,
3500	300	5350	2	84.8	14.8	5.3	250	I geb. bei Bergsund, Stockholm, II in Göteborg, Lindholmen. Kess.: 6 Cyl.	,,
.	300	5350	2	84.8	14.8	5.3	250	Geb. b. Bergsund, Stockholm. Kess.: 6 Cyl.	,,
2240	290	4750	2	79.5	14.6	5.1	196	Geb. b. Bergsund, Stockholm. Kess.: 6 Cyl.	,,
.	290	4750	2	79.5	14.6	6.1	196	Geb. in Göteborg, Lindholmen. Kess.: 6 Cyl.	,,
830	230	3070	2	75.7	14.8	5.2	177	Geb. in Göteborg, Lindholmen. Kess.: 6 Cyl.	,,
950	110	480	.	62.4	13.7	3.6	.		Pansarbåt II. Kl.
950	110	380		60.9	13.8	3.6	.		,,
950	110	388	.	60.9	13.8	3.7	.		,,
Boote (Pansarbåt III. Kl.).									
v. 460 t, 7-8 Sm; erstere 3 haben 1-24 g. 2 M, die übrig. sind umarmirt u. haben 1-12 S. K. u. 2-5.7 S. K.									
(1 mit 4060 t).									
3100 8000	350 900	12000	.	115.1	14.8	5.1	321	Gebaut bei Bergsund (Finnboda), Stockholm. Kess.: 12 Y. Dampfstrecke bei höchst. Geschwdgk. 600 bezw. 1500 Sm.	Pansarkryssare
Boote.									
.	.	440	.	38.5	7.9	3.0	.		Kanonbaad
.	.	960	2	56	8.2	3.2	75	Ungesch.-Kbt.	I. Kl.
.	.	780	2	52	7.8	3.2	75	,, ,,	,,
.	.	780	2	52	7.8	3.2	75	,, ,,	,,
.	.	580	2		7.9	3.8	75	,, ,,	,,

6 Torpedoboots-

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre
Magne (a. St.)	1	430	30.5	6-5 7	2-45 D.T.R.
Mode [02]	1	400	31	6-5.7	2-45 S ↑
Psilander [99], **Clas Uggla** [98] **Claes Horn, Jacob Bagge, Örnen** [96]	5	820	19.5 / 20.8	2-12, 4-5.7	1-38 B ↓

6 Untersee-

Hajen von $\frac{127}{107}$ t. $\frac{7.0}{9.5}$ Sm., 1-45 cm B ↓. Lg. 19.8 m, Br. 3.7 m, Tiefg. 6 m.

Torpedo-

19 T.B. I. Kl., davon 18 fertig. Im Bau: **Plejad** (05) bei Normand, Hâvre, von 97.5 t, 26 Sm., Lg. 38 m, Br. 4.4 m, Tfg. 2.6 m, 1-45 B.T.R. ↑, 1-45 D.T.R., 2-3.7 cm, 13.5 t Kohlen, Dampfstrecke 1200 Sm. Fertig: **Kapella** (04), **Sirius, Orion** (03), **Virgo, Mira** (02) u. **Vind, Iris, Orkan** (00), **Meteor, Stjerna, Blixt** (98), **Komet** (96) v. 92 t, 20-23 Sm., ferner No. 9 u. 11 (93), No. 3,

Schul- und

Torp. Schulsch. Nan (58, 83) v. 175 t, 9.5 Sm., 1 T.R. ↑, 1 ↓. **Chef Fahrzeug: Oretl** (77) v. 630 t, 12.8 Sm., 4-4.7, T.R. ↓. **Korvetten Baldar** (70) von 1880 t, 12 Sm., 8-12 g, 1-6.5 g, 2-3.8. 5 M; **Saga** (78) v. 1530 t, 11 Sm., 1-15 g. 6-12 g 1-6.5 g, 2-3.8; **Kadetten-Schulschiff Freja** (85) v. 2000t, 14 Sm., 2-15 g, 8-12 g, 2-6.5 g, 4-3.8, 2 M. Für Schiffsjungen:

Siam.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton	Schnelligkeit Sm	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Ng	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Ungeschützte Kreuzer											
Mahu Chakri [92]	2440	15	4-12, 8-5.7	6	—	—	—	—	—	—	—

Schul- und

Schwimmende Batterie: Regent (68) v. 660 t, u. 8 Gesch. **Siam Mongkut** (70) v. 950 t, 8—10 (V). **Segelschulsch. Theon Kramon** (66) v. 800 t. u. 8 Gesch. Ferner 1 Spieren-Torp.-B. v. 45 t, 1 Depotsch. v. 545 t, 1 Transportdampfer v. 600 t und noch

Spanien.

Linienschiffe

Pelayo [86]	•	9900	16	2-32 L/35 Hg, 2-28 L/35 Hg, 9-14 C, 12-5.7, 9-3.7	2	7	S	90	305	120	450	140

Zerstörer. (Jagare oder Torpedokreuzer)

Dampfstrecke Sm.	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdestärken (Schrauben)	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
1400 / 1575	80 / 90	7200	66.0	6.3	2.6	63	Bei Thornycroft in Bau. **Kess.**: 4 T.
„	„	5800 (2)	67.1	6.2	2.7	63	In Poplar (England) gebaut. **Kess.**: 4 Y.
1500 / 1700	105 / 130	3600 / 4600 (2)	67.7	8.2	3.1	100	**Pz.**: Deck 19 mm, Komd. T. 40 mm. **Kess.**: 8 Y, Oernen 4 Cyl. Psilander u. Uggla sind 70.7 m lang. In Stockholm bezw. Malmö u. Göteborg gebaut.

Boot (Unterwasserboot).

Boote (Torpedoboote).

5. 7 (86), No. 1 (84) v. 66 t u. 18.5 Sm. **13 T.B. II. Kl., davon 11 fertig.** Im Bau in Karlskrona: **Nr. 87** v 57.5 t, 20 Sm., 1-45 B.T.R.↑, 1-45 D.T.R. 1-3.7. Fertig sind: 12 v. 45-58 t, 18-20 Sm., nämlich die No. 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85 aus den Jahren 1883—1903.

Spezialschiffe.

Die beiden Briggs **Gladan** (57) und **Falken** (77) von 300 bezw. 140 t, ferner die Segelfahrzeuge **Najaden** (97) u. **Jarramas** (00) v. 300 t. **Kgl. Jacht** Raddampfer **Sköldmön** v. 75 u. 10 Sm. 1 Ballonfahrzeug (Prahm).

Siam.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	

(1 mit 2440 t).

.	280	3000	2	91	12	6.0	318	Gleichzeitig Kgl. Jacht.	

Spezialschiffe.

einige kleine minderwertige Fahrzeuge. Ferner die Knbt. Bali, Sugrib (01), Tewa (99), Murata (98), Makut-Rajakumar (87) von 500 t, 10 Sm.

Spanien.

(1 mit 9900 t).

.	1200	8000	2	104	20	7.4	620	**Kess.**: 16 N.	Acorazado II. Cl.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Vg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Panzer-Kreuzer											
Cardenal Cisneros [97] **Princesa de Asturias** [96] **Cataluna** [00]	7000	20.3	2-24 L/$_{42}$ C, 8-14, 8-5.7, 10-3.7	2	3↑	S	50	300	(300)	200	40
Geschützte Kreuzer											
Reina Regente (a. St.)	5370	21	11-15, 12-5.7, 8 3.7	.	3	S	80	—	—	—	—
Emperador Carlos V [95] *	9240	20	2-28L/$_{35}$ C, 8-14, 4-10.5, 2-7, 8-5.7, 8-3.7	2	6	S	60	280	—	250	60
Estremadura [00]	2130	20	4-14, 8-10, 2-7.5, 4-5.7, 2-3.7	1	.	S	30	—	—	—	—
Rio de la Plata [98], **General Linares** [a. St.]	1720	20	2-14L/$_{35}$, 4-10, 6-5.7, 4-3.7	2	—	S	30	—	—	—	—
Lepanto [93]	4830	20.5	4-16L/$_{35}$, 6-12, 6-5.7, 6-3.7	—	2↑	S	110	—	—	—	—
Ungeschützte											
Infanta Isabel (85)	1130	14	4-12, 1-4.2	8	.	—	—	—	—	—	—

Kanonen-

Dona de Molina (96), Marques de la Victoria (97), Nueva Espana (89), Don Bazan (97), Martin Pinzon (91), Vincente Pinzon (91), Marques de Molins (92) von 500—700 t,

5 Torpedoboots-Zerstörer und 5 T.B.-Zerstörer. Proserpina, Osado, Audaz (97), Terror (96) v. 450 t, 28—30 Sm., 2-7.5, 2-5.7, 2-3.7, 2 T.R. **Destructor** (86) v. 370 t, 22 Sm., 1-9, 4-5.7, 2-3.7. 3 T.-R. **4 T.B. I. Kl.**

Schul- und Schulschiffe: Fregatte **Asturias** (57) v. 1600 t, **Nautilus** v. 1500 t, Korvette **Bilbao** v. 1300 t, **Vermess-Sch. Urania** v. 600 t u. **Criolla** v. 200 t. **Königl. Jacht Giralda** (94),

Türkei.

Linienschiffe											
Hamidje [85]	6700	13	6-24 g	6	2	E	75	—	230	125	.
Messudije [74, 04]	9200	13	2-23.4, 12-15 L/$_{35}$, 14-7.6, 10-5.7	.	.	E/H	.	.	.	.	—
Küsten-											
Assar-i-Tewfik [67],	4690	12	3-15, 7-12, 6-5.7		.	E	.		200	152	.
Geschützte Kreuzer											
Abdul Hamid [03]	3900	22	2-25, 7-12, 6-4.7, 6-3.7		2—45	S	100	.	.	.	.
Medschidje [03]	3800	22	2-15, 7-12, 6-4.7, 6-3.7		2—38↑	S	50	.	—	—	—
Ungeschützte											
Lutf i Humayun [92]	1300	14	2-15 g, 6-12 g	—	2	—	—	—	—	—	—
Heibet-Numa [90]	1400	14	2-15 g, 6-12 g	—	2	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(3 mit 21300 t).									
1000	750/1200	15000	2	106	18.6	6.6	540	Seit 11—13 Jahren im Bau, fertig ist Cardenal Cisneros 1902	Crucero proteg. I. Cl.
(6 mit 25230 t).									
.	.	15000	2	103	16	6.1	497	Seit 6 Jahren schon auf Stapel.	„
	1200/2000	18500	2	120.6	20.4	8.6	591	Kess.: Cyl.	„
7370	430	6950	2	88	11	4.8	264		
3940	260	6800	2	76.9	10.7	4.5	213	Von südamerikan. Spaniern dem Mutterlande geschenkt, in Havre gebaut.	„
7200	1580	11500	2	93.1	15	6.1	426	Zurzeit Schulschiff.	II. Cl.
Kreuzer									
2900	200	1500	2	64	9.1	4.6	—		„

Boote.
18 Sm, 2—12 cm, 4-5.7 cm, ferner Leon, Balbao, Cortez von 200—300 t, 12 Sm; Destructor (86) von 300 t; **Temerario** (89) 610 t, 6-7,4—7 cm, 15 Sm.; Gen. Concha (82), 550 t, 11 Sm., 3-12, 3 M.

3 Torpedoboote (Contra torpedero bezw. Torpedero).
(Y Boote): **Azor, Halcon** (87) v. 128 t, 2-4.2, 2 T.R. 17 Sm., **Ariete** u. **Raye** (86) v. 120 t, 3-4.2, 2 T.R. 22 Sm. **4 T.B. II. Kl.**: **Habana, Orien, Ordonez, Acevedo Barcaiz** (85, 86) v. 65—80 t, 17 Sm.

Spezial-Schiffe.
98 angekaufter Handelsdampfer von 1600 t, 16 Sm., 5-5.7 cm und 2-3.7 cm.

Türkei.

(2 mit 15900 t).									
.	600	6800	1	89	17	7.8	640	Veraltet, ohne Gefechtswert	.
.	.	7800	1	101	18	7.9	640	Bei Ansaldo in Genua modernisiert 1903-1904	.
Panzerschiffe									
.	.	3500	1	86	16	7.3	.	Bei Germania-Werft, Kiel, im Umbau.	.
(2 mit 7200 t).									
.	600	12500	2	104	14.4	5.0	.	In Elswick England gebaut.	.
.	275/600	12000	2	101	12.8	4.9	302	Bei Cramp, Philadelphia geb.; Kess.: 16 Ni	.
Kreuzer									
.	200	2200	1	61	9	4.0	.		.
	280	2800	1	69	11	4.3			

Kanonen-

Saik-i-Schad (00) v. 200 t, 15 Sm., 4-7.6 u. 2 M. u. 2 T.R. **Kilid-ul-Bahr** u. **Zohaf** (94)

Torpedoboots-

Schahin-i-derja (92) von 450 t, 22 Sm, 1-10.5 cm, 6-4.7 cm, 4 T.R. ↑, 3500 I.P.S., Lg. 61 m, in Constantinopel gebaut. **Tajar,** (93) von 270 t, 25 Sm, 6-3.7 cm, 1 T.B.R. ↓ und [illegible]:

Torpedo-

Im Bau 9, davon 5 bei Ansaldo, Genua, u. 4 in Frankreich, letztere 500 t, 28 Sm. Fertig sind: **17 Torpedob. I. Kl.:** **Eilagot** u. **Ao Hisar** (04) von Ansaldo geb. von 27 Sm. **Edsehder** (94) v. 150 t, 24 Sm. **Tarik, Schehab, Nussret, Fatih, Nassir, Pervis, Scheam** aus d. Jahren 1890-93 v. 88 bis 270 t u. 22 bezw. 23 Sm., von der Germania-Werft, Kiel geb., ferner **Tir i Safr. Saike,**

Schul- und

Seekadetten-Schulsch.: Korvette **Mehmet Selim** (75) v. 450 t. **Torpedo-Schulsch.:** **Muschahir I Surur** (79) v. 450 t. **Sultane Jachten:** **Ertogrul** (03) 900 t. 21 Sm., 8-4.7 in Elswick gebaut. **Stambul** (65, 88), v. 900 t. **Sengudhul** (03) v. 180 t, 14 Sm. u. 16 Sm.,

Vereinigte Staaten.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe										
Michigan (bewilligt) **South Dakota** (bewilligt)										
New-Hampshire (a. St.)	16800	18	4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 12-17.8 L/45, 20-7.6 L/50, 12-4.7, 4-3.7	4	4-45 S ↓	K	64/25	229	229/102	305/100	178/165
Mississippi (a. St.) **Idaho** (a. St.)	13000	17	4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 8-17.8 L/45, 12-7.6 L/50, 6-4.7, 4-3.7	8	4-45 S ↓	„	64/25	229	229/102	305/165	178
Minnesota (a. St.) **Vermont** (a. St.) **Kansas** (a. St.) **Louisiana** (04) **Connecticut** (04)	16000	18	4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 12-17.7 L/45, 20-7.6 L/50, 12-4.7, 8-3.7	8	4-45 S ↓	„	64/25	229	279/102	305	178/165
Rhode-Island (04) **New-Jersey** (11. 11 04) **Georgia** (11. 10. 04.) **Nebraska** (7. 10. 04) **Virginia** (04)	15000	19	4-30.5 L/40, 8-20.3 L/45, 12-15 L/50, 12-7.6, 12-4.7, 8-3.7	8	4-45 B ↓	„	76/38	229	279/102	305/203	152
Maine (01)	12300	17.0	4-30.5 L/40, 16-15 L/50, 6-7.6, 8-4.7, 6-3.7	2	2-45 S ↓	„	102/70	254	(279)	305	152
Missouri (01)	12240	17.4									
Ohio (01)	12500	16.6									
Alabama [98]	11560	17.0	4-33 L/35, 14-15L/40, 16-5.7, 8-3.7	4	4 ↑	H	102/70	254	(419)	381/254	152/127
Illinois [98]		17.4									
Wisconsin [98]		16.6									
Kearsarge [98]	11540	16.2	4-33 g L/35, 4-20.3 L/40, 14-12.7 L/40, 20-5.7, 8-3.7	4	4 ↑	„	127/70	254	(420)	432/280	152
Kentucky [98]		16.3									
Iowa [96]	11340	17.1	4-30.5, 8-20.3 L/30, 6-10, 20-5.7, 4-3.7	4	4 ↑	„	76/70	254	(355)	381/203	178

Boote.

v. 650 t, 12 Sm., 4-3.7 u. 2 T.R.

Zerstörer.

1 D.T.R. ↑ für 35 cm Torpedos, I.P.S. 3500, Lg. 57 m, von Germania, Kiel, gebaut. desgl **Peleng** i **Derja** (93) 850 t, 19 Sm, 2-10 u. 6-4.7, 3 D.T.R., 4000 P.S. (2) Lg. 72, Br. 8,9, Tiefg. 2,9

Boote.

Seif i **Bari, Weslie** i **Nussret** u. **Giljem** von 85 t, 21 Sm. aus d. Jahre 1886 von Schichau geb., sowie **Makahet** u. **Sotwet** von 85 t u. 21 Sm. von des Vignes. **7 Torpedob. II. Kl.:** von 42 t u. 19—20 Sm. aus d. Jahren 1884—90. **2 Unterseeboote: Abd ul Hamid** u. **Abdul Medschid** (87) von 160 t, 30.5 m L, von Nordenfelt erbaut.

Spezial-Schiffe.

Sultanie (81) v. 3000 t und 15 Sm. **Hafen-Schiffe:** Die alten Panzersch. **Azizje, Osmanje Mamudje, Orkanje** (64) von 6400 t, 10 Sm.

Vereinigte Staaten.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(27 mit 346 770 t).									
.	.	.		.	.		.	Bewilligt Frühj. 1905. Bau Mitte Juni 05 noch nicht begonnen.	First Class Battleships
.	900/2350	16500	2	137	23.4	7.5	856	Bewilligt Frühj. 04, Baubeginn XI. 04.	
5770	600/1750	10000	2	114	23.4	7.5	720	Bewill. Frühj. 03, Baubeg. bei Cramp. Frühj. 04, sollen in 40 bezw. 38 Monaten fertig sein. **Kess.:** 8 Bc.	
5280	900/2200	16500	2	137	23.4	7.5	856/822	Bewill. Frühj. 03, Ende 1903 begonnen. **Kess.:** 12 Bc.	
3800	900/1700	19000	2	132	23.3	7.3	812	I u. II 1900 bewill., II u. III 1901 bewilligt. Baubeginn aller fünf 1902, voraussichtlich fertig 1905. **Kess.:** 12 B. & W., Virginia 24 Ni.	
4900	1000/1800	16000	2	118	22	7.3	648	Fertig. **Kess.:** 24 Ni, Missouri Th.	
4500	800/1355	11300/12900	2	112	22	7.2	520	Die 15 cm Gesch. haben 100-75 mm Sch. u. 25 mm Spl.Trav. **Kess** : 8 Einender.	
5400	400/1500	12870	2	112	22	7.2	650	Citad.-Doppelturm-Schiffe. **Kess.:** 10 Cyl.	
4500	650/1600	12100	2	110	22	7.3	592	**Kess.:** Cyl.	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine 8.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe										
Indiana [93] **Massachusetts** * **Oregon** [93]	10290	15.0 16.2 16.5	4-33 L/35, 8-20.3 L/30, 4-15, 20-5.7, 6-3.7	2	2 ↑	H	76	254	(457)	432	203 102
Texas [92, 97] *	6400	17.8	2-30.5 L/35, 6-15 L/35, 12-5.7, 14-4.7	2	1 B ↑ 1 H ↑	H	51	305	(305)	305	51
Puritan [82, 96] *	6060	12.4	4-30.5 L/35, 4-10, 6-5.7, 10-3.7	4	—	H	51	254	356 152	356	51
Küsten-Panzerschiffe										
Arkansas [00], **Florida** [01] **Nevada** [00], **Wyoming** [00] *	3220	12 13	2-30.5 L/40, 4-10 L/50, 3-5.7, 6-3.7	2	—	H	38	178	279 76	279 254	102
Monterey [91] *	4100	13.5	2-30.5 L/35, 2-25.4 L/35, 6-5.7, 4-3.7	2	—	S	76	254	330 152	203	57
Amphitrite, **Monadnock** [88, 95] *	4000	10 12	4-25.4 L/30, 2-10, 2-5.7, 2-4.7, 8-3.7	1	—	E V	44	191	229 127	292 191	57
Miantonomoh, **Terror** [76, 91] *			4-25.4 L/30, 4-10, 2-5.7, 2-4.7 2-3.7	2	—						
Katahdin [93] *	2200	16	4-5.7	—	—	H	152 57	152	152 78	—	—
Panzer-Kreuzer										
Michigan (bewilligt) **South Carolina** (bewill.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Montana (a. St.) **North Carolina** (a. St.) **Washington** [18. 3. 05] **Tennessee** [3. 12. 04]	14500	22	4-25.4 L/40, 16-15 L/50, 22-7.6 L/50, 12 4.7, 4-3.7	8	4-45 S ↓	K	102 38	229	127 76	229	127
South Dakota [04] **California** [04] **West-Virginia** [03] **Colorado** [03] **Maryland** [03] **Pennsylvania** [03]	13680	22.2 22.4 22.3 22.4	4-20.3 L/45, 14-15 L/50, 18-7.6 L/50, 12-4.7 L/50, 8-3.7	8	2-45 ↓	K	102 38	229	152 127	165 152	127
St. Louis [6. 5. 05] **Milwaukee** [9. 04] * **Charleston** [04]	9700	22	14-15 L/50, 18-7.6, 12-4.7, 12-3.7	10	4-45 ↓	K	76 51	127	(102)	102	102
Brooklyn [95] *	9200	21	8-20 L/35, 12-12.7, 12-5.7, 4-3.7	5	4 ↑	H	152 76	203	(76)	203	102
New-York [91] *	8200	21	6-20.3 L/35, 12-12.7, 8-5.7, 2-3.7	4	2 ↑	„	152 76	190	(102)	254 140	102

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung.)									
4000 5300	400 1600	9700 11100	2	106	21	7.3	491	**Kess.**: 4 Doppelender und 2 Einender, Scotch. Indiana 8 Bc. 1905 neu bekommen.	First Class Battleships.
2900	500 830	8600	2	92	19.5	6.9	428	**Kess.**: 4 Cyl. Doppelender.	Second Class Battleships.
1140	310	3700	2	88	18	5.5	270	**Kess.**: 8 Cyl. Einender.	Double turret Monitors.
(10 mit 37100 t).									
1500	340	1830	2	76	15.2	3.8	148	**Kess.**: I hat 4 Th., II hat 4 Moscher, III hat 4 Ni., IV hat 4 Bc.	Single turret Monitors.
1430	200	5240	2	78	18	4.5	218	**Kess.**: 4 Ward.	Double turret Monitors.
1300	250 386	1420 2160	2	79	17	4.4	190 224	**Kess.**: Cyl. Terror hat 35 Kal. lange 25 cm Gesch.	
1000	202	5068	2	76	13	4.9	97	Rammschiff, Oberdeck. **Pz.** 150 mm. **Kess.**: 2 Scotch.	Ram
(15 mit 186100 t).									
.	.	.		.	.	.	.	Bewilligt.	
6500 (10)	900 2000	23000	2	153	22	7.6	858	Frühj. 02 bewill. Begonnen Septbr. 1903. **Kess.**: Bc. Washington wird als Flaggschiff eingerichtet.	First Class Cruisers
7300	900 2000	23000	2	153	21.2	7.4	829	III, IV, V, VI fertig. Pennsylvania wird als Flaggschiff eingerichtet. **Kess.**: 16 Bc. oder 32 Ni.	,,
.	650 1500	21000	2	129	20.0	7.1	671	**Kess.**: 16 Bc.	,,
5000	900 1450	18700	2	122	19.7	7.3	718	**Kess.**: Cyl. Die 12.7 cm Gesch. 102 mm Sch.	,,
4800	750 1300	17400	2	116	19.7	7.3	498	Soll umarmiert werden, 12 statt 10 cm. Gesch. bekommen. **Kess.**: Cyl.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Geschützte										
Chester (a. St.) Salem a. St.) Birmingham (a. St.)	4300	24	12-7.6	2↓	.	51 38	.		.	.
Paducah, Dubuque (04)	1060	12.8	6-10, 4-5.7, 2-3.7	2	.	.	.	—	—	—
Tacoma, [03] Galveston, Cleveland, Chattanooga * Denver, Des Moines (02)	3250	16.6	10-12.7 L/50, 8-5.7, 2-3.7	4	—	H 51 13	.	—	—	—
Columbia [92], Minneapolis [93] *	7370	20.8	1-20.3 L/35, 2-15 L/40, 8-10, 12-5.7, 2-3.7	2	4↑	H 102 51	127	—	75	50
Albany [99], New-Orleans [96]*	3800	20.5	6-15 L/50, 4-12 L/50, 10-5.7, 8-3.7	2	—	" 76 81	.	—	—	—
Olympia [92, 01] *	5900	21.7	4-20.3, 10-12.7, 14-5.7, 4-3.7	2	—	" 120 51	127	—	—	100
Raleigh, Cincinnati [92] *	3300	19	11-12.7 L/50, 8-5.7, 2-3.7	2	—	" 64 25	51	—	—	100
Newark [90, 02], San Francisco [89, 01] *	4170	19	12-15 L/40, 10-5.7, bezw. 12-5,7, 4-3.7	2	—	" 76 51	76	—	—	—
Philadelphia [89, 04]	4480	19.7	12-15, 4-5.7, 4-4.7 5-3.7	4	—	S 102	—	—	—	—
Baltimore [88, 02] *	4500	20	12-15, 6-7.6, 6-4.7, 4-3.7	5	—	" 102 64	76	—	—	—
Chicago [85, 98, 04] *	5080	18	4-20 g, 14-12.7, 9-5.7, 2-3.7	2	—	H 38	—	—	—	—
Isla de Luzon, Isla de Cuba [86]	1100	18	4-10, 4-5.7	4	3↑	S 65 38	62	—	—	—
Boston [84, 00] Atlanta [84, 95]*	3100	15.6	2-20.3 L/35, 6-15, 6-5.7, 2-4.7, 4-3.7	2	—	— 38	—	—	50	—
Ungeschützte										
Wheeling, Marietta [97]	1000	13	6-10, 4-5.7, 4-3.7	1	—	—	—	—	—	—
Helena[96], Wilmington[95], Nashville [95]	1400	15 16	8-10, 4-5.7, 2-3.7	4 4	—	—	—	—	—	—
Concord, Bennington [90], Yorktown [88]	1700	16	6-15, 2-5.7, 2-4.7, 4-3.7	2	—	— 10	—	—	—	—
Castine [92], Machias [91]	1200	15.5	8-10, 4-5.7, 2-3.7	2	—	— 10 8	50	—	—	—
Don Juan d'Austria [87]	1150	13.5	4-12.7, 4-5.7	4	—	— —	—	—	—	—
Topeka [81, 97]	1800	16	6-10, 6-4.7, 2-3.7	1	—	— —	—	—	—	—
Dolphin [84]	1500	14.6	2-10, 1-5.7, 6-4.7	2	—	— —	—	—	—	—
Marblehead [94], Detroit [91]	2100	19 18	10-12.7, 6-5.7, 2-3.7	2	2	— 10 9	50	—	—	—
Prairie (90)	7000	14.5	7—15, 6-5.7, 8-3.7	2	—	— —	—	—	—	—
Panther (89)	4350	13	6-12.7, 2-10 6-4.7	1	—	— —	—	—	—	—
Kanonen-										
Woodruff [04]	.	.		.	.	— —	—	—	—	—
Bancroft [92]	840	14	4-10, 8-4.7, 1-3.7	1	1	— —	—	—	—	—
Petrel [88]	900	11	4-15 g, 2-4.7	4	—	— —	—	—	—	—
Elcano [85]	530	12	3-12 g	4	1	— —	—	—	—	—

Ausserdem die früher spanischen Fahrzeuge von 100 bis 200 t u. 9 Sm.: **Alhay, Arajat, Buiusan**

Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Bg

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
Kreuzer.									
.	1250	16000		128	14.2	5.6	384	Kundschafter. In Bau genommen Sommer 1905, I bei Bath Iron Works, II u. III bei der Fore River Co. Erhalten 4 Schornsteine von 22 m Höhe über Wasserlinie.	Cruisers
4000	100	1000	2	53	10.7	3.7	158	1902 bewilligt, 1903 Baubeginn, Ende 1904 noch nicht fertig.	Gunboats
6900	467/800	4700	2	89	13.4	4.9	387	Fertig. Bauzeit betrug 3 bis 3¼ Jahr.	Cruisers
6800	750/1600	18500/20800	3	126	17.7	7.0	493	Das 20.3 cm Gesch. hat 75 mm Sch. Die 15 cm Gesch. 50 mm Sch. Kess.: 8 Cyl. Die Schiffe erreichten bei forcierter 12 Stunden-Fahrt 1904 20.4 Sm.	
4400 (10)	510	7500	2	105	13	5.5	366	II hat 5-15, 5-12 cm.	,,
4200	400/1050	17400	2	104	16	6.6	484	Die 12.7 cm Gesch. 102 mm Schilde.	
4560	380/577	8500	2	91	13	5.5	361/314	Pz.: Schwalbennester 102 mm.	,,
4440	400/780	10600	2	94.5	15	5.7	431	Die 15 cm Gesch. 52 mm Sch.	,,
5400 (10)	400/1020	8800	2	100	14.8	5.9	393	Dient als Aufnahmeschiff in Bremarton.	,,
5300	400	10100	2	100	15	6.1	383	Kess.: 4 Scotch Doppelender.	,,
3500	600/900	9000	2	99	14.7	6.3	471	Kess.: 6 Bc, 4 Einender Scotch.	
1920	160	8000	2	56	9	3.8	142		Gunboats
3590	380/570	3500	1	83	13	5.2	314	Kess.: 4 Bc, 4 Scotch.	Cruisers
Kreuzer.									
3760	120	1000	2	53	10.4	3.7	145		Gunboats
3400	150	2530	2	76 67	12 11.7	2.7 3.3	199		,,
3300	285	3400	2	70	11	4.3	196		,,
4500	125	2100	2	62	10	3.7	153		,,
2250	295	1700	1	64	10	3.8	120		,,
3800	270	2800	2	76	11	5.2	152		,,
3180	260	2200	1	73	10	4.3	132		,,
2900	200	5300	2	78	11	4.4	252		Cruisers
8200	1370	3800	1	119	15	6.3	714		,,
4800	700	2700	1	95	12	5.6	513		,,
Boote.									
.	.	.	.	.	.	.	.		
3200	100	1200	2	57	10	3.5	120		Gunboats
.	100	1100	1	54	9	3.5	100		
.	90	600	2	48	8	2.6	100		

Gallao, Calamianes, Leyte, Mindoro, Mariveles, Panay, Pampanga, Paragua, Samar, Manileno aus den 80er Jahren.

Torpedoboots-

Namen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre
Barry, Bainbridge, Chauncey, Paul-Jones, Perry, Steward [02], **Dale, Decatur, Preble** [01]	420	28-29.5	2-7.6, 5-5.7	2-45 ↑
Hull, Hopkins [02]	408-420	29	2-7.6, 5-5.7	2 45 ↑
Lawrence, Macdenough [99, 00]	400	28.5	4-7.6, 3-5.7	2-45 ↑
Truxton, Whipple, Worden [00]	433	28.5	4-7.6, 3-5.7	2-45 ↑
Bailey [99]	205	28	4-5.7	
Goldsborough [99]	247	26	6-5.7	.
Farragut [98]	278	26	6-5.7	.
Stringham [99]	340	26	7-5.7	.

Torpedo-

26 Torpedoboote I. Kl. **Bagley, Biddle, Blakeley, De Long, Nicholson, O'Brien, Shubrick, Thornton, Tingey, Wilkes, Barney** u. **Stockton** (1900/1902) von 165 t, 53 m Lg., 28 Sm., 3—4.7 u. 3 T.R. **Dahlgren** u. **Craven** (00) von 145 t, 45 m Lg., 30 Sm., 4—3.7 u. 2 T.R.; **Porter** (96), **Dupont** (97), **Rowan** (98) von 183 t, 52 m Lg., 25 Sm., 4—3.7, 3 T. R. 90 Bes. **Fox, Davis, Morris, Somers** (98),

9 Untersee-

Namen und Jahr des Stapellaufs oder der Fertigstellung	Deplacement Ton.	Schnelligkeit über Wasser Sm.	Schnelligkeit unter Wasser Sm.	Aktionsradius über Wasser Sm.	Aktionsradius unter Wasser Sm.	Bewaffnung Torpedorohre
Moccasin, Porpoise, Pike, Shark, Grampus, Adder, Fulton [01]	120	9	7	400 (9)	28 (7)	1 B. T. R.
Plunger [98]	168	8	7	500 (8)	40 (7)	,,
Holland [97]	64 ↑ 74 ↓	8	.	.	.	1 B T. R. 1 H. T R.

Schul- und

Seekadetten-Schulsch. Segler **Cumberland** (04) u. **Intrepid** (04) v. 1800 t, 54 m Lg. 14 m Br., 5 m Tiefg., Besatzg. 330, 6—10 cm, 4—5.7, 2—3.7, Barktakelage, **Boxer** (04), Fertig sind: **Chesapeake** (96) Segelfregatte von 1200 t; Knbt. **Annapolis, Princeton, Vicksburg, Newport.** (96-97) von 1000 t, 13 Sm. und **Alvarado** und **Sandoval** (95) von 100 t, 10 Sm. Torp. B **Manly**; angekaufter Hülfs-Krz. **Buffalo** [92] von 4700 t.

Artill.-Schulsch. **Lancaster** von 3300 t u. 9 Sm.

Zerstörer (20).

Indizierte Pferdekräfte P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Kohlenfassung Ton.	Besatzung	Bemerkungen
8000	74.7	7.0	2.0	100	64	Hatten über 2 Jahre Bauzeit.
7200	74.4	7.5	1.8	100	64	Hatten über 2 Jahre Bauzeit.
8400	73.7	6.7	1.8	100	80	Dampfstrecke 4000 Sm. bei 14 Knoten.
8300	75.6	7.1	1.8	100	64	
5600	62.5	5.8	1.8	100	40	
5600	58.4	6.1	1.5	100	40	
5600	64.0	6.1	1.8	80	40	
7200	68.6	6.7	1.9	120	40	

Boote (31).

Winslow (97), **Rodgers, Foote** (96), **Ericsson** (94), **Cushing** (90) von 105—145 t, 23—24 Sm., 3 bis 4-3.7 2—3 T.R.

5 Torpedoboote II. Kl. **Stiletto** (85) von 31 t u. 18 Sm., **Gwin** u. **Talbot** von 45 t u. 20 Sm., **Mac Kee** u. **Mackenzie** (98) von 65 t u. 19 Sm.

Boote.

T.P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Maschinen- und Kessel-System	Besatzung	Konstrukteur und Bemerkungen
160	1	19.3	3.6		Gasoline-Masch.. 70 P.S Elektromotoren Akkumulatoren	7	
600	1	25.6	3.5		3 fach. Exp.-Masch. Elektromotoren 70 P.S Akkumulatoren	8	
50	1	16.3	3.12		50 P.S Gasoline-Masch. 50 „ Elektromotoren 50 „ Akkumulatoren	4—6	

Spezialschiffe.

Schiffsjungen-Schulsch. **Hartford** (58) von 2800 t u. 12 Sm., **Adams, Alliance Essex** u. **Entreprise** (74) von 1400 t u. 10 Sm., **Mohican** (74) von 1900 t u. 10 Sm. **Torpedo-Versuchsschiff:** **Vesuvius** (88, ex. Dynamit-Kreuzer) v. 930 t, 20 Sm., 3800 P.S., Lg. 77 m, Br. 8 m, Tiefg. 3.2 m, sovie Kl. Kr. Montgomery [91] von 2100 t. 19 Sm., im Umbau. **Präsidenten-Jacht** **Mayflower** [96] von 2700 t u. 16.5 Sm. **Lazarettschiff:** **Dixie** von 6200 t. **Transporter:** **Erie, Otario** (a. St.)

Voraussichtliche Hilfskreuzer

(Es sind hier nur die Schiffe von mindestens 18 Sm Schnelligkeit aufgeführt, da wohl keine

Deutschland.

Name und Jahr des Stapellaufs	Grösse: Registertonnen	Grösse: Deplacement Tonnen	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Bemerkungen
Kaiser Wilhelm II. (1902)	19300	26080	**23.5**	.	.	.	43000	2	Nord.Lloyd. L. 215m Br. 21.9, Tiefg. 9.1 m. Für 1780 Pass.einger.
Kronprinz Wilhelm (1901)	15000	22000	**23.4**		.	.	37000	2	Nordd. Lloyd. Für 1630 Passag. einger.
KaiserWilhelm d.Grosse (1897)	14350	20380	**23.0**	.	.	.	30000	2	Nordd. Lloyd. Für 1530 Passag: einger.
Trave (1886)	5400		18	.	.	.	.	1	Nordd. Lloyd.
Deutschland (1900)	16502	23000	**25**	.		.	37000	2	Hamburg-Amerika-Linie.
Kais. Auguste Victoria	25000	35350	18	.		.	.	2	Für 3050 Pass.einger. u. 530 Besatzung.
Amerika	22500	33800	18	.		.	.	2	Für 2990 Pass. u. 520 Köpfe Bes. einger. L. 203.5, Br. 22,5 m.

England.

Caronia (1904)	.	29800	19.6			.	.		Turbinendampfer, einger. f. 2650 Pass. 550 Bes. L. 206, Br. 26.5
Carmania (1905)	.	29800	20.0				.	.	
Campania (1892)	13000	.	21	.		.	30000	2	
Lucania (1892)	13000		21	.		.	30000	2	
Majestic (1889)	10000	.	20	.	.	.	16000	2	
Teutonic (1889)	10000		20	.	.	.	16000	2	
Oceanic (1899)	17300	.	21	.	.	.	28000	2	
Etruria (1884)	8500	.	19.5	.	.	.	14500	1	
Umbria (1884)	8500	.	19.5	.	.	.	14500	1	
Caledonia (1894)	7600	.	18.5	.	.		10000	1	
Arabia (1898)	7900	.	18	.	.	.	9400	1	
China (1896)	7900	.	18	.	.		9400	1	
Ägypt (1897)	7900	.	18	.	.	.	9400	1	
Judia (1896)	7900	.	18	.	.	.	9400	1	
Persia (1900)	7900	.	18	.	.	.	9400	1	
Ortona (1899)	7950	.	18	.		.	10000	2	
Omrah (1898)	8300	.	18	.		.	9200	2	
Ophir (1891)	6900	.	18		.	.	10000	2	
Ormuz (1886)	6400	.	18	.	.	.	9000	1	

der grösseren Seemächte.

Marine Handelsschiffe von geringerer Geschwindigkeit zum Kreuzerdienst verwenden dürfte.)

Frankreich.

Name und Jahr des Stappellaufs	Grösse: Registertonnen	Grösse: Deplacement Tonnen	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Bemerkungen
La Lorraine (1900)	11900	.	21.0	.	.	.	.	2	
La Savoie (1900)	11900	.	22.5	.	.	.	.	2	
La Touraine (1890)	8900	.	19.5	.	.	.	.	2	
L'Aquitaine (1890)	8800	.	20	.	.	.	.	2	
Provence (1905)	.	19200	23	.	.	.	.	2	Für 1500 Passagiere eingerichtet u. 435 Besatzung. Lg. = 190.4 m Br. = 19.7 m Tiefg. = 8.1 m.

Russland.

Rion (1901)	.	12290	20.5	.	5200	1580	16500	2	ex Smolensk der Freiwill. Flotte
Dnjepr (1894)	.	9650	19	.	5500	1100	11200	2	ex Petersburg der Freiwill. Flotte
Ssaratoff (1891)	.	9000	18.8	.	4200	820	10230	2	
(Lena) (1898)	.	10800	.	3-12, 8-7.5	.	.	13100	2	ex Moskwa Freiw. Flotte in S. Franzisko abgerüstet.
Don (1891)	.	10500	20.7		.	.	16410	2	ex Fürst Bismarck
Terek (1889)	7241	9500	20	.	.	.	13680	2	ex Columbia
Ural (1900)	8300	10600	20.5	.	.		17000	2	ex Maria Theresia
Kuban (1889)	8480	.	19.5	.	.	.	.	.	ex Auguste Victoria

Vereinigte Staaten.

St. Paul (1895)	.	11600	22.5	.	.	.	18000	2
St. Louis (1895)	.	11600	22.2	.		.	18000	2
New York (1888)		10800	20.5	.	.	.	20000	2
Philadelphia (1889)	.	10800	20.8	.	.	.	.	2
Korea (1901)	.	11300	18	.	.	.	.	2
Siberia (1901)	.	11300	18		.	.	.	2

Schiffsskizzen

und

Bilder.

(Bei etwaigen Unterschieden zwischen den Zahlen in den Skizzen und in den Flottenlisten sind letztere die richtigen.)

Masstab der Skizzen 1 : 1500.

Erklärungen.

In den Skizzen sind die vertikalen Panzerteile blau abgetönt, soweit sie aussen sichtbar liegen, jedoch blau schraffiert, wenn sie binnenbords liegen. Die nicht hinter Seitenpanzer befindlichen Teile des Panzerdecks sind schwarz schraffiert gehalten.

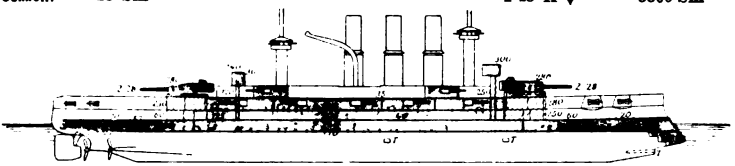
Unter Bugfeuer und Heckfeuer sind diejenigen Geschütze und Torpedorohre (Ausstossrohre oder Torpedokanonen) zusammengefasst, welche in oder nahezu in der Kielrichtung nach voraus bezw. achteraus feuern können. Unter Breitseite sind die Geschütze einer Schiffsseite aufgeführt, welche in oder nahezu in der Querabrichtung feuern können, sowie die Seitentorpedorohre (Ausstossrohre oder Torp.-Kanonen). Von den kleinen Gegentorpedoboots-Geschützen ist bei diesen Zusammenstellungen abgesehen worden.

L. Linienschiff, K.-Pz. = Küsten-Panzerschiff, Pz.-Krz. = Panzer-Kreuzer, Gr. Gesch. Krz. = Grosser Geschützter Kreuzer, Kl. Gesch. Krz. = Kleiner Geschützter Kreuzer, Pz.-Kbt. = Panzer-Kanonenboot, T.B. = Torpedoboot, T.B.Z. = Torpedeboots-Zerstörer, U.S.B. = Unterseeboot

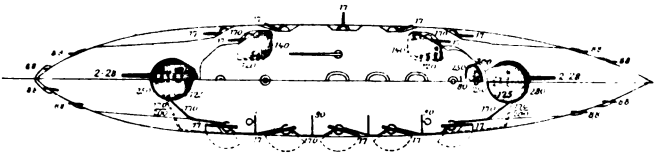
Deutschland.

Linienschiffe der „Deutschland“-Klasse

Depl.	13 200 t	**Artill.**	4-28 L/40,	14-17 L/40	**Torp.**	1-45 B ↓	**Kohlen:** 1800 t
Masch.	16 000 P.S		22-8.8 L/35,	4-3.7 M		4-45 S ↓	**Dampfstrecke:**
Schnell.	18 Sm					1-45 H ↓	5500 Sm



Heck-feuer: 2-28, 4-17, 6-8.8, 1 T ↓

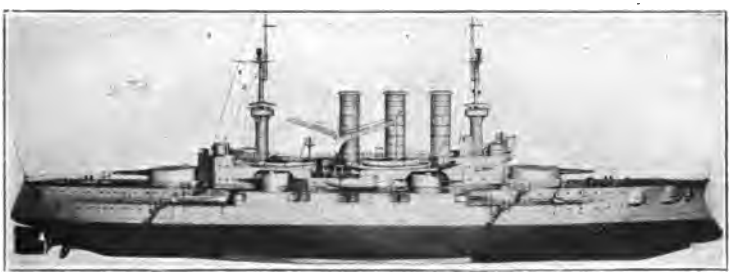


Bug-feuer 2-28, 4-17, 6-8.8, 1 T ↓

Breitseite: 4-28, 7-17, 11-8.8, 2 T ↓

L. **Deutschland,** O u. P.

Linienschiffe der „Braunschweig"-Klasse.

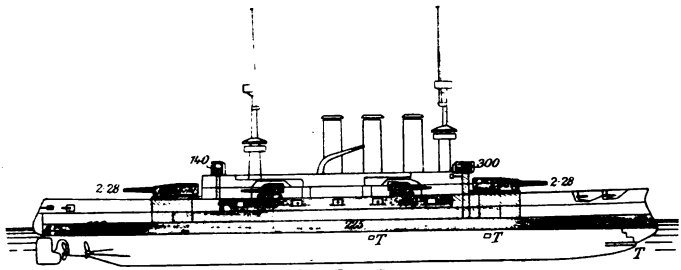


Depl. 13 200 t
Masch. 16 000 P.S
Schnell. 18 Sm

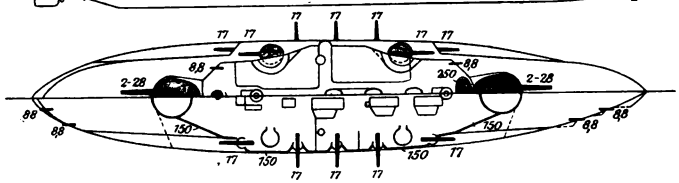
Artill. 4-28 L/40, 20-8.8 L/35, 14-17 L/40 4-3.7 M

Torp. 1-45 B ↓ 4-45 S ↓ 1-45 H ↓

Kohlen: 1600 t
Dampfstrecke: 5500 Sm.



Heckfeuer: 2-28 4-17 6-8.8 1 T ↓



Bugfeuer: 2-28 4-17 6-8.8 1T ↓

Breitseite: 4-28, 7-17, 10-8.8, 2 T R ↓

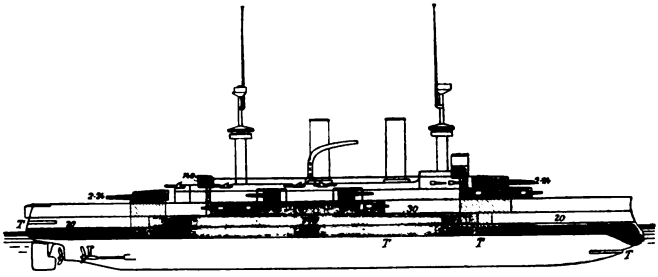
L. Braunschweig, Elsass, Hessen, Preussen, Lothringen [02—04].

Deutschland.

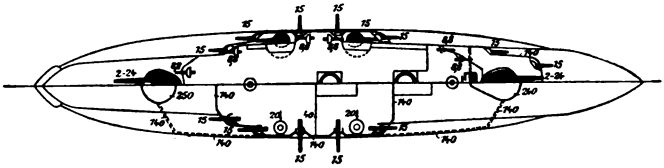
Phot. A. Renard, Kiel.

Linienschiffe der „Wittelsbach“-Klasse.

Depl.	11 830 t	**Artill.**	4-24 $L/_{40}$,	18-15 $L/_{40}$	**Torp.**	1-45 B↓	**Kohlen:** 1400 t
Masch.	15 000 P.S		12-8.8 $L/_{30}$,	12-3.7 M		4-45 S↓	**Dampfstrecke:**
Schnell.	18 8m					1-45 H↓	5000 Sm.



Heckfeuer: 2-24, 6-15, 6-8.8, 1 T↓



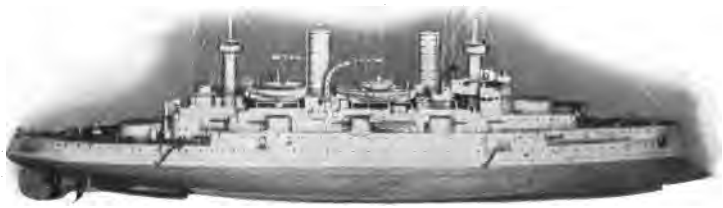
Bugfeuer: 2-24, 8-15, 6-8.8, 1 T↓

Breitseite: 4-24, 9-15, 6-8.8, 2 T↓

L. Wittelsbach, Wettin, Zähringen, Schwaben, Mecklenburg [00-01].

Deutschland.

Linienschiffe der „**Kaiser**“-Klasse.

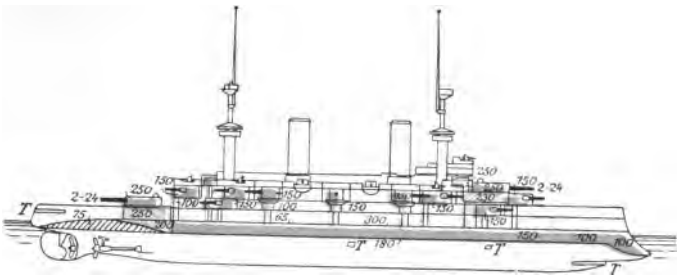


Depl. 11 150 t
Masch. 14 000 P.S
Schnell. 17.5 Sm

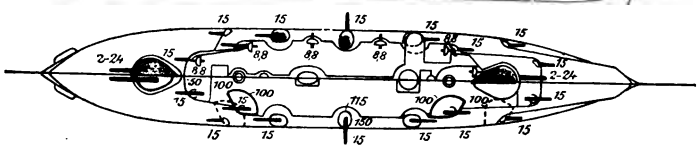
Artill. 4-24 L/40, 18-15 L/40
12-8.8 L/30, 12-3.7 M

Torp. 1-45 B ↓
4-45 S ↕
1-45 H ↑

Kohlen: 1050 t
Dampfstrecke: 5000 Sm



Heck-feuer:
2-24
8-15
4-8.8
1 T ↑

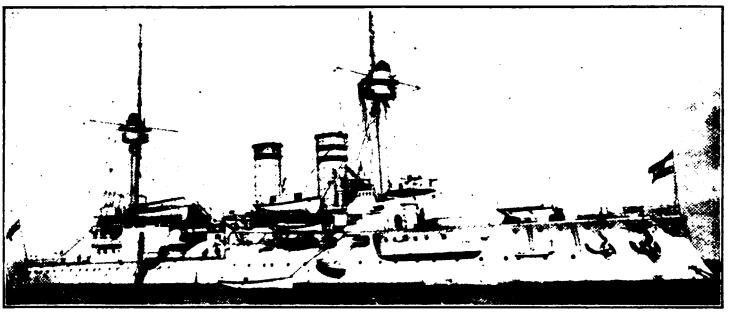


Bug-feuer
2-24
8-15
4 8.8
1 T ↓

Breitseite: 4-24, 9-15, 6-8.8, 2 T ↓

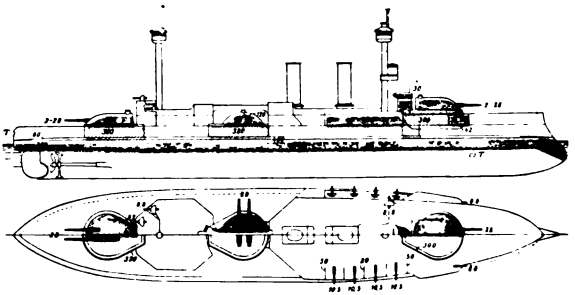
L. **Kaiser Friedrich III., Wilhelm II., Wilhelm d. Grosse, Karl d. Grosse, Barbarossa** [96–00].

Deutschland.



Linienschiff **Wörth** der „Brandenburg"-Klasse.

Depl.	10 060 t	**Artill.**	4-28 $L/_{40}$, 2-28 $L/_{35}$	**Torp.**	2-45 S ↓	**Kohlen:**	1050 t
Masch.	10 000 P.S		8·10.5 $L/_{35}$, 8-8.8 $L/_{30}$		1-45 H ↑	**Dampfstrecke:**	
Schnell.	16.5 Sm		12-3.7				4500 Sm



Heckfeuer:
2-28
4-8.8 S
1 T ↑

Bugfeuer:
2-28
4-8.8

Breitseite: 6-28, 4-10.5, 4-8.8, 1 T ↓

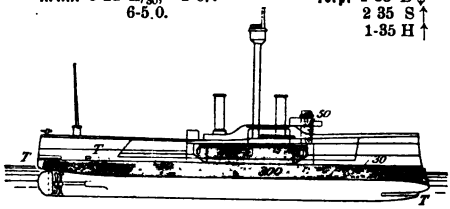
L. Brandenburg, Kurfürst Friedrich Wilhelm, Weissenburg, Wörth [91—93].

Depl. 5220 t
Masch. 3900 P.S
Schnell. 13.8 Sm

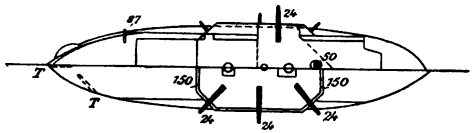
Artill. 8-24 L/30, 2-8.7
6-5.0.

Torp. 1-35 B↓
2 35 S↑
1-35 H↑

Kohlen: 450 t
Dampfstrecke: 1500 Sm.



Heckfeuer:
4-24
1 T↑



Bugfeuer:
4-24
1 T↓

Breitseite: 4-24, 1 T↑.

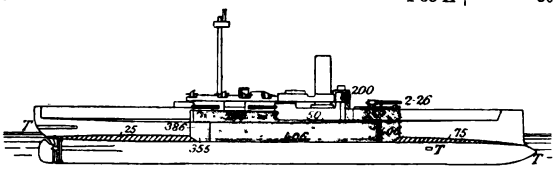
Linienschiff **Oldenburg** [84].

Depl. 7370 t
Masch. 6000 P.S
Schnell. 15 Sm

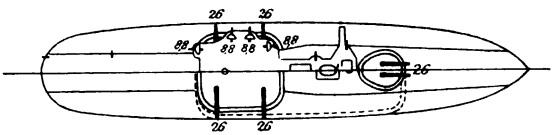
Artill. 6-26 L/92, 8-8.8
8-3.7 M.

Torp. 2-35 B↓
2-45 S↓
1-35 H↑

Kohlen: 600 t
Dampfstrecke: 3000 Sm.



Heckfeuer:
2-26
4 8.8
1 T↑



Bugfeuer:
4-26
4-8 8
2 T↓

Breitseite: 4-26, 4-8.8, 1 T↓

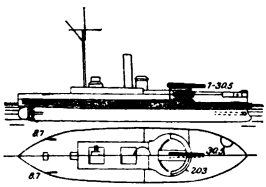
Linienschiffe: **Sachsen, Baden, Bayern, Württemberg** [77—80].

Depl. 1100 t
Masch. 700 P.S
Schnell. 9 Sm

Artill. 1-30.5 L/22, 4-8.8
2-3.7 M.

Torp. 2 35 B↓

Kohlen: 40 t
Dampfstrecke: 700 Sm.



Heckfeuer:
2-8 7

Bugfeuer:
1-30.5
2 T↓

Breitseite: 1 30.5, 1-8.7.

Pz.Kbt. **Wespe, Mücke, Biene, Viper, Scorp'on, Camaeleon, Basilisk, Crocodil, Natter, Hummel, Salamander.**

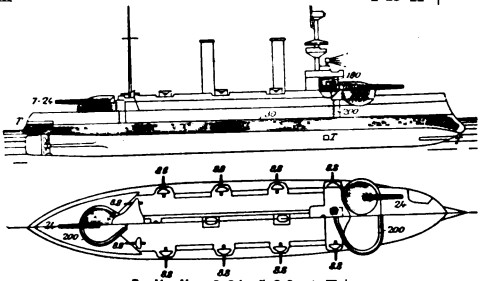
Küsten-Panzerschiff der **Siegfried**-Klasse.

Depl. 4100 t
Masch. 5100 P S
Schnell. 15 5 Sm

Artill. 3-24 L/35, 10-8.8 L/30, 6-3.7 M

Torp. 1-45 B ↓
2-45 S ↓
1-45 H ↑

Kohlen: 580 t
Dampfstrecke: 3500 Sm.



Heckfeuer:
1-24
4-8.8
1 T ↑

Bugfeuer:
2-24
2-8 8
1 T ↓

Breitseite: 2-24, 5-8.8, 1 T ↓

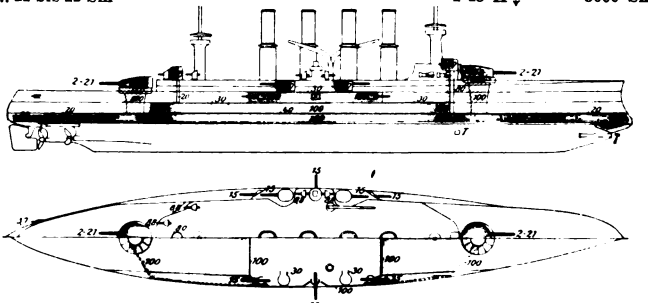
K.Pz. **Hagen, Heimdall, Hildebrand, Beowulf, Frithjof, Siegfried;** ebenso sind **Aegir** u. **Odin**, jedoch mit nur teilweisem Gürtel [89—93].

Depl. 9 556 t
Masch. 19 000 P.S
Schnell. 21 bis 22 Sm

Artill. 4-21 L/40, 10-15 L/40, 12-8.8 L/35, 10-3.7 M

Torp. 1-45 B ↓
2-45 S ↓
1-45 H ↓

Kohlen: 1600 t
Dampfstrecke: 5000 Sm



Heckfeuer:
2-21
4-15
6-8.8
1 T ↓

Bugfeuer:
4-21
4-15
6-8.8
1 T ↓

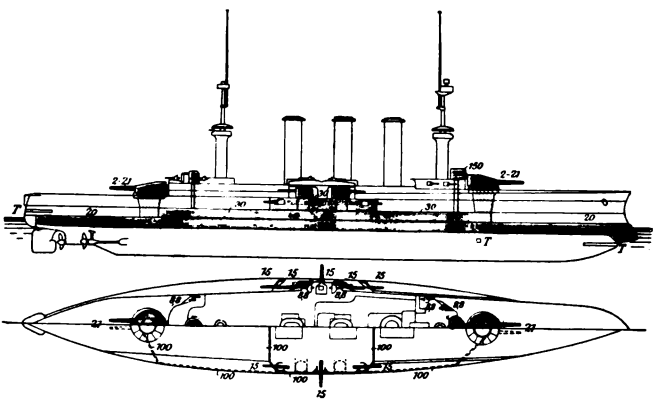
Breitseite: 4-21, 5-15, 6-8 8, 1 T ↓

Pz.Krz. **Roon** u. **York.**

Deutschland.

Pz. Krz. **Friedrich Karl-Klasse.**

Depl. 9 050 t **Artill.** 4·21 L/40, 10-15 L/40 **Torp.** 1·45 B↓ **Kohlen:** 1600 t
Masch. 18 500 PS 12-8.8 L/35, 10-3 7 M 2·45 S↓ **Dampfstrecke:**
Schnell. 20.3—20.5 Sm 1·45 H↓ 5000 Sm



Heck-feuer: 2-21, 4-15, 6-8.8, 1 T↑

Bug-feuer: 2-21, 4-15, 6-8 8, 1 T↓

Breitseite: 4-21, 5-15, 6-8 8, 1 T↓

Pz. Krz. **Prinz Adalbert, Friedrich Karl** [01—02].

Deutschland.

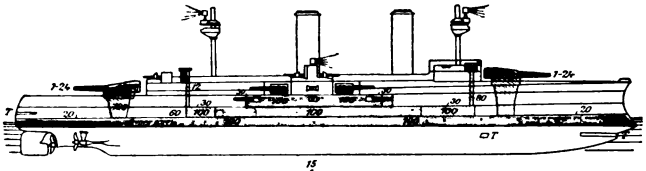
Pz. Krz. **Prinz Heinrich.**

Depl. 8930 t
Masch 15 700 P.S
Schnell. 20 Sm

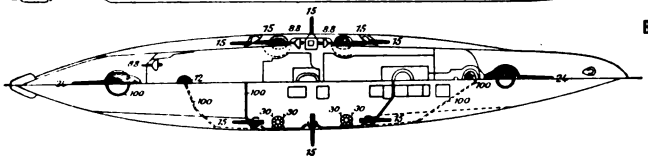
Artill. 2-24 L/40, 10-15 L/40
10-8.8 L/30, 10-3.7 M

Torp. 1-45 B ↓
2-45 S ↓
1-45 H ↑

Kohlen: 1500 t
Dampfstrecke:
4500 Sm



Heckfeuer:
1-24
4-15
4-8.8
1 T ↓



Bugfeuer:
1-24
4-15
4-8.8
1 T ↓

Breitseite: 2-24, 5-15, 5-8,8, 1 T ↓

Pz. Krz. **Prinz Heinrich** [00].

Deutschland.

Phot. K. Speck, Kiel.

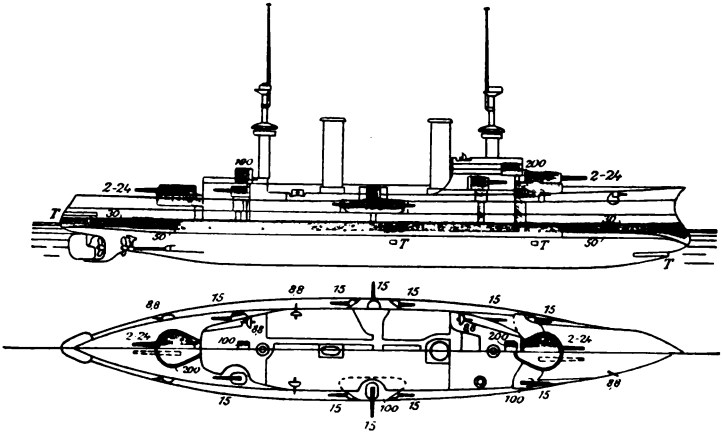
Pz. Krz. **Fürst Bismarck.**

Depl. 10 700 t **Masch.** 13 600 P.S **Schnell.** 19 Sm

Artill. 4-24 L/40, 12-15 L/40, 10-8.8 L/80, 10-3.7 M

Torp. 1-45 B ↓, 4-45 S ↓, 1-45 H ↑

Kohlen: 1200 t **Dampfstrecke:** 4000 Sm



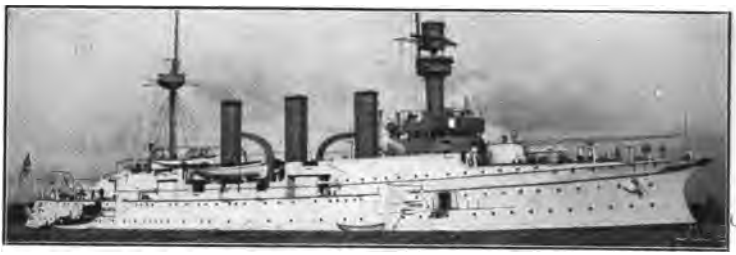
Heckfeuer: 2-24, 6-15, 4-8.8, 1 T ↑

Bugfeuer: 2-24, 8 15, 4-8.8, 1 T ↑

Breitseite: 4-24, 6-15, 5-8.8, 2 T ↓

Pz. Krz. **Fürst Bismarck** [97].

Deutschland.



Phot. A. Renard, Kiel.

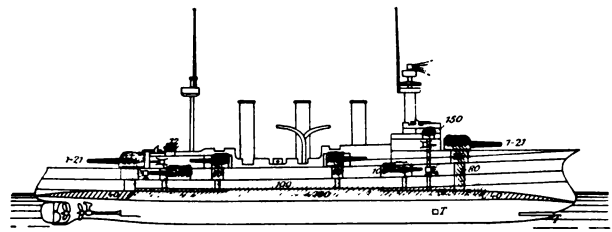
Gr. Gesch. Krz. **Hansa.**

Depl. 5660 / 5880 t
Masch. 10 500 P.S.
Schnell. 19 Sm

Artill. 2-21 L/40, 8-15 L/40
10-8.8 L/30, 10-8.7 M

Torp. 1-45 B ↓
2-45 S ↓

Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke: 4000 Sm



Heckfeuer:
1-21
4-15
4-8 8

Bugfeuer:
1-21
4-15
4 8.8
1 T ↓

Breitseite: 2-21, 4-15, 4-8.8, 1 T ↓

Gr. Gesch. Krz. **Hansa, Hertha, Vineta, Freya, Victoria Luise** [97-98].

Deutschland.

Phot. A. Renard, Kiel.

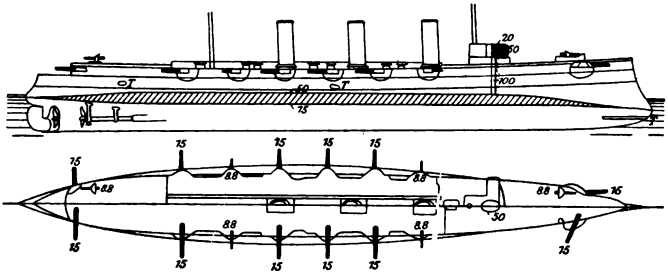
Gr. Gesch. Krz. **Kaiserin Augusta.**

Depl. 6 050 t
Masch. 14 000 P.S
Schnell. 21.5 Sm

Artill. 12-15 L/35, 8-8.8 L/30

Torp. 1-35 B ↓
4-35 S ↕

Kohlen: 800 t
Dampfstrecke: 4000 Sm.



Heck-feuer: 2-15, 2-8.8

Bug-feuer 2-15, 4-8.8, 1 T ↓

Breitseite: 6-15, 8-8.8, 1 T ↑

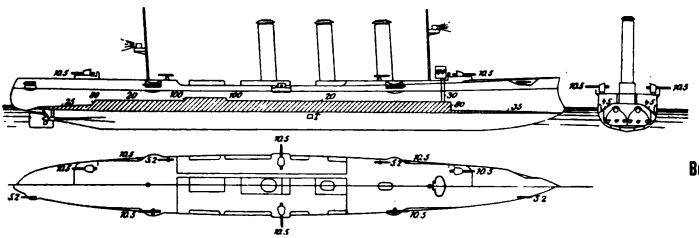
Gr. Gesch. Krz. **Kaiserin Augusta** [92].

Depl. 3 420 t
Masch. 13 200 P.S
Schnell. 23.5 Sm

Artill. 10-10.5 L/40, 8-5.2 L/55

Torp. 2.45 S ↓

Kohlen: 850 t
Dampfstrecke: 5500 Sm



Heck-feuer: 4-10.5, 4-5.2

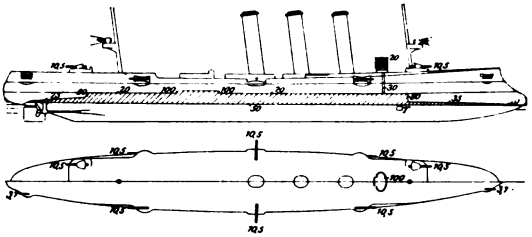
Bugfeuer: 4-10.5, 4.5.2

Breitseite: 5-10.5, 4-5.2.

Ersatz **Wacht.**

Kl. Gesch. Kr. **Lübeck**, wie **Bremen, Hamburg, Berlin, München** [03—04].

Depl. 3250 t **Artill.** 10-10.5 L/40, 10-8.7, **Torp.** 2-45 S ↓ **Kohlen:** 800 t
Masch. $\frac{11\,000}{11\,580}$ P.S. **Dampfstrecke:** 5000 Sm.
Schnell. 23.2 bis 23.4 Sm



Heckfeuer: 4-10.5 **Breitseite:** 5-10.5, 1 T ↓ **Bugfeuer:** 4-10.5

Kl. Gesch. Krz. **Bremen.**

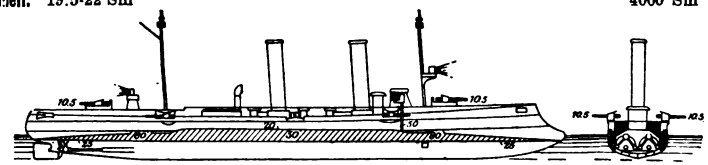
Kl Gesch. Kr. **Undine**, wie **Arkona, Frauenlob** [02].

Deutschland.

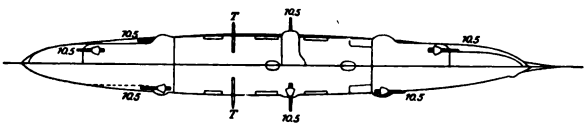
Phot, K. Speck, Kiel.

Kl. Gesch. Krz. „**Nymphe**“-Klasse.

Depl. 2660 t **Artill.** 10-10.5 L/40, 14-3.7 M **Torp.** 2-45 S ↓ **Kohlen:** 560 t
Masch. 8500 PS **Dampfstrecke:**
Schnell. 19.5-22 Sm 4000 Sm



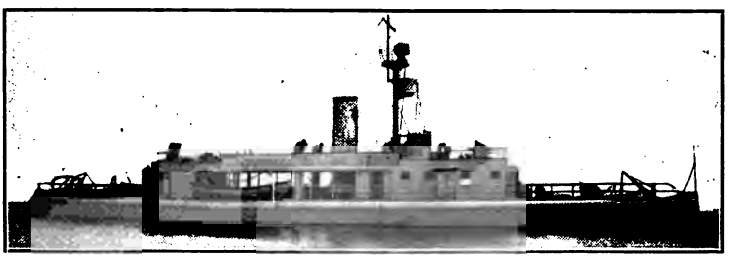
Heck-feuer: 4-10.5



Bug-feuer: 4-10.5

Breitseite: 5-10.5, 1 T ↓

Kl. Gesch. Krz.: **Nymphe, Niobe, Thetis, Ariadne, Amazone, Medusa, Frauenlob, Arcona, Undine (Gazelle)** [98—00].



Fluss-Kbt. **Tsingtau, Vaterland** [03].

Phot. K. Speck, Kiel.

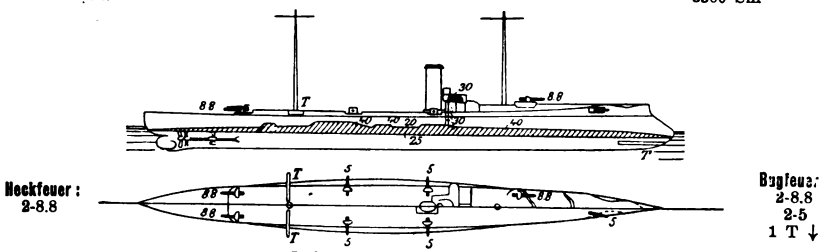
Kl. Gesch. Krz. **Hela**.

Depl. 2040 t **Masch.** 5000 P.S **Schnell.** 19.5 Sm

Artill. 4-8.8 L/35, 6-5 L/40

Torp. 1-45 B ↓ 2-45 S ↑

Kohlen: 500 t **Dampfstrecke** 3500 Sm



Heckfeuer: 2-8.8

Bugfeuer: 2-8.8, 2-5, 1 T ↓

Breitseite: 2-8.8, 3-5, 1 T ↑

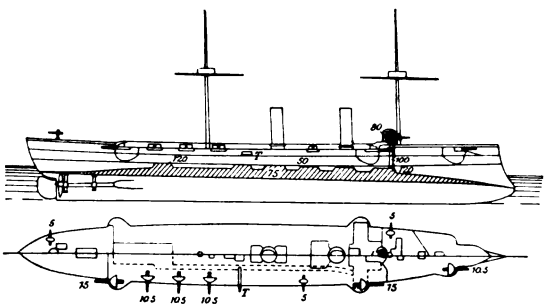
Kl. Gesch. Krz. **Hela** [95].

Depl. 4800 t **Masch.** 8000 P.S **Schnell.** 18 Sm

Artill. 4-15 L/30, 8-10.5 L/35, 6-5.0 L/40

Torp. 1-35 B ↓ 2-35 S ↕

Kohlen: 750 t **Dampfstrecke:** 3000 Sm



Heckfeuer: 2-15, 2-5

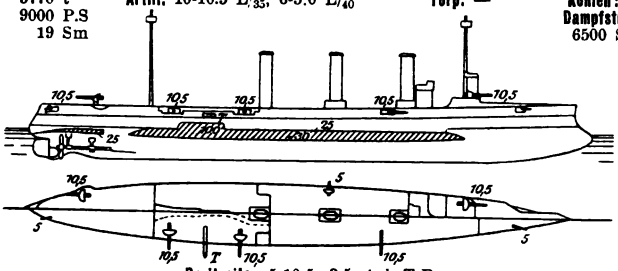
Bugfeuer: 2-15, 2-10.5, 2-5, 1 T ↓

Breitseite: 2-15, 4-10.5, 3-5, 1 T ↓

Kl. Gesch. Krz. **Prinzess Wilhelm, Irene** [87—88].

Kl. Gesch. Krz. **Geflon.**

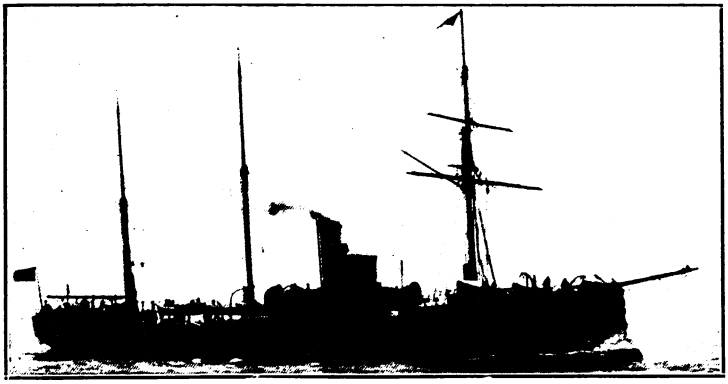
Depl. 3770 t **Artill.** 10-10.5 L/35, 6-5.0 L/40 **Torp.** — **Kohlen:** 750 t
Masch. 9000 P.S **Dampfstrecke:**
Schnell. 19 Sm 6500 Sm



Heckfeuer: 2-10.5

Bugfeuer 2-10.5 2·5

Breitseite: 5-10.5, 3 5. 1 D.T.R.
Kl. Gesch. Krz. **Geflon** [93].



Kl. Gesch. Krz. **Geier** [94].

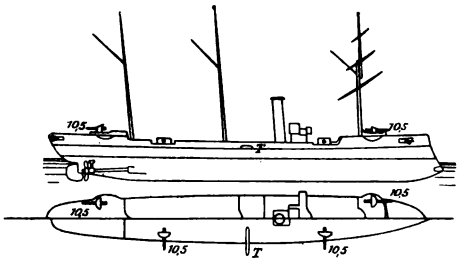
Depl. 1630 t **Artill.** 8-10.5 L/35, 5-3.7 **Torp.** 2-35 S ↑ **Kohlen:** 300 t
Masch. 2 800 P.S **Dampfstrecke:**
Schnell. 16 Sm 3000 Sm

Deutschland.

Phot. K. Speck, Kiel.

Kl. Gesch. Krz. **Falke** [91].

(Angaben wie Geier.)



Heckfeuer: 2-10 8

Bugfeuer: 2-10 8

Breitseite: 4-10.8 1 T ↑

Kl. Gesch. Krz. **„Falke"**-Klasse.

Kl. Gesch. Krz. **Greif** [86].

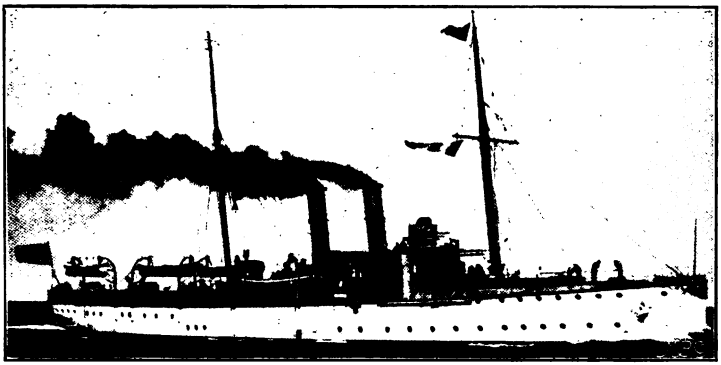
Depl. 2060 t
Masch. 5 400 P S
Schnell. 17.5 Sm

Artill. 8-8.8 L'_{30}

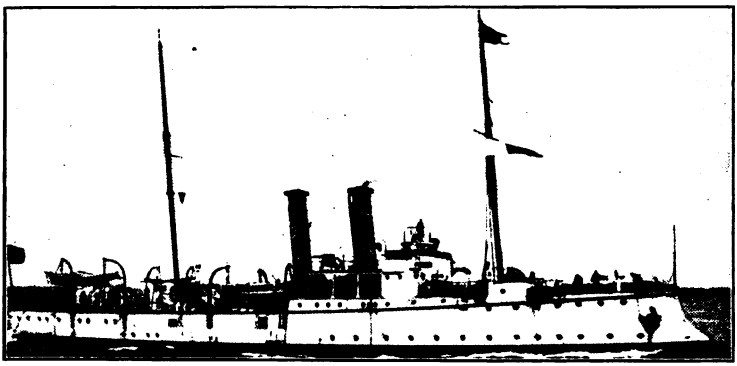
Torp. —

Kohlen: 350 t
Dampfstrecke: 3500 Sm

Deutschland.



Kbt. **Panther, Luchs, Tiger** [99—01].



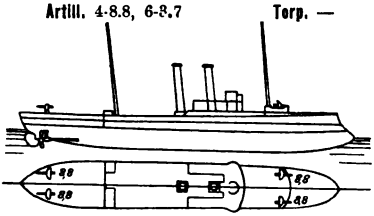
Kbt. **Iltis, Jaguar** [98].

Depl. 900 t
Masch. 1800 P.S
Schnell. 18 Sm

Artill. 4-8.8, 6-8.7

Torp. —

Kohlen: 165 t
Dampfstrecke 3000 Sm.

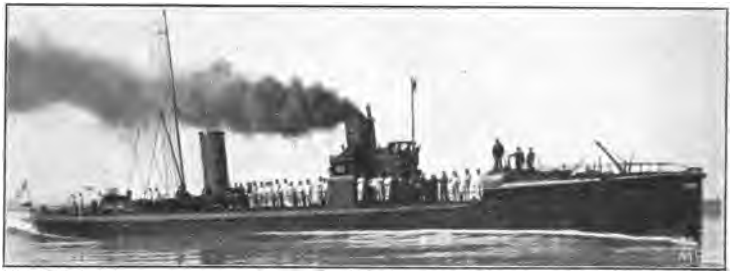


Heckfeuer: 2-8.8

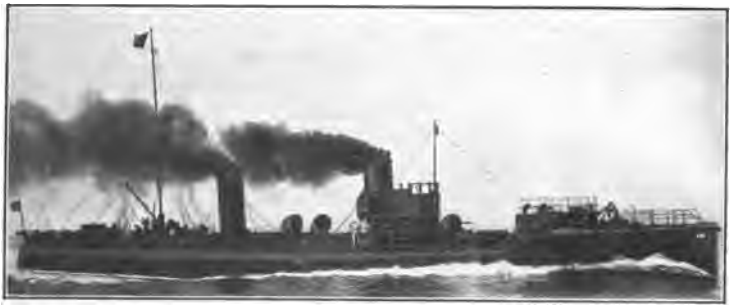
Bugfeuer: 2-8.8

Breitseite: 2-8.8.
Kbt. **Iltis, Jaguar.**

Deutschland.



Gr. Torpedoboot **S. 123** bis **S. 131** [04].

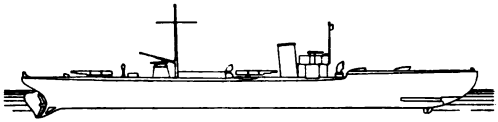


Gr. Torpedoboot **G. 108** bis **G. 112** [01-02].

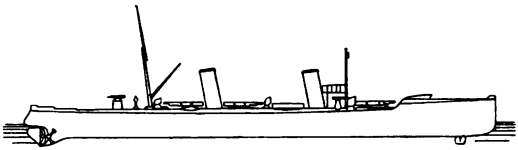
Gr. Torpedoboot **D. 1** [87].

Deutschland.

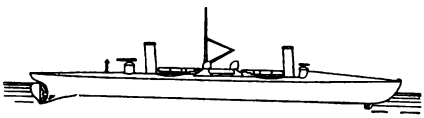
Gr. Torp.-Boot **D. 9.** [94].



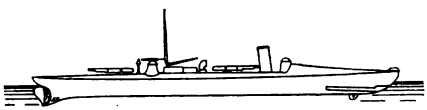
Gr. Torp.-Boot **S. 90 – S. 101.** [99—00].

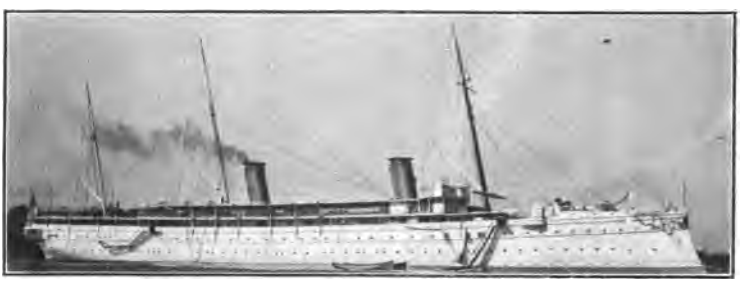


Kl. Torp.-Boot **S. 82 – S. 87.** [98].



Kl. Torp.-Boot **S. 67—S. 73.**





Phot. K. Speck, Kiel.

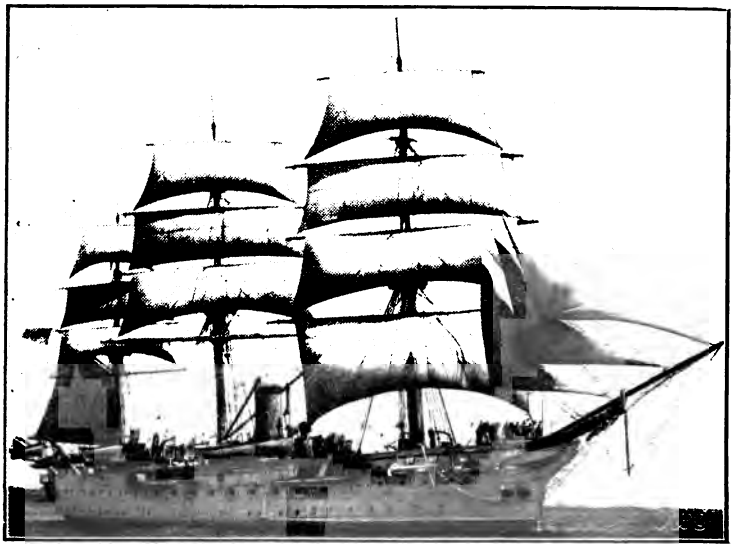
Kaiserl. Jacht **Hohenzollern** [92].

Depl. 4280 t
Masch. 9000 P.S
Schnell. 21.5 Sm

Artill. 3-10.5 $L/_{35}$, 12-5 $L/_{40}$

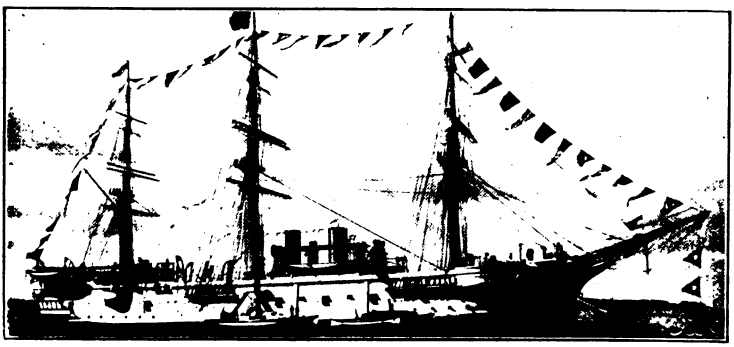
Kohlen: 500 t
Dampfstrecke: 1730 Sm

Deutschland.



Phot. A Renard, Kiel.

Schulschiffe **Stosch, Stein, Moltke** [77—79].



Phot. K. Speck, Kiel.

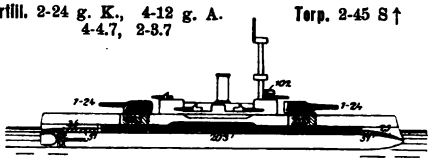
Schulschiff **Charlotte** [85].

Depl. 2400 t
Masch. 2800 P.S
Schnell. 12 Sm

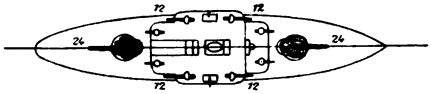
Artill. 2-24 g. K., 4-12 g. A.
4-4.7, 2-3.7

Torp. 2-45 S↑

Kohlen: 340 t
Dampfstrecke: 3000 Sm.

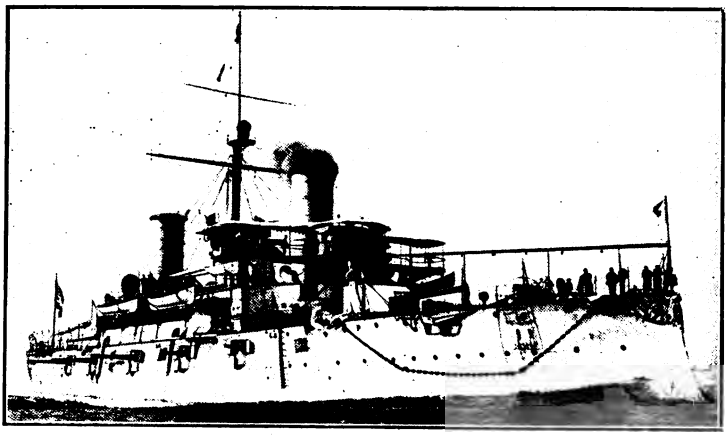


Heckfeuer:
1-24
2-12



Bugfeuer:
1-24
2-12

Breitseite: 2-24, 2-12, 1 T↑
Kst. Pz. **Libertad, Independencia** [90—91].



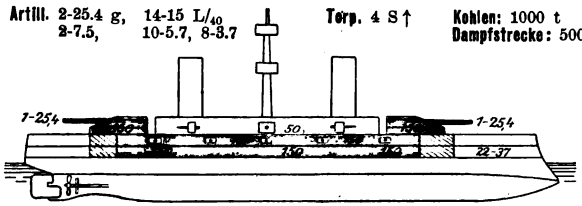
Pz. Krz. **General Belgrano** [97].

Depl. 7 300 t
Masch. 18 000 P.S
Schnell. 20 Sm

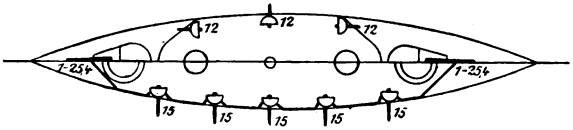
Artill. 2-25.4 g, 14-15 L/40
2-7.5, 10-5.7, 8-3.7

Torp. 4 S↑

Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke: 5000 Sm.



Heckfeuer:
1-25
2-12



Bugfeuer:
1-25
2-12

Breitseite: 2-25.4, 5-15, 8-12, 2 T↑
Pz Krz. **General Belgrano** [97].

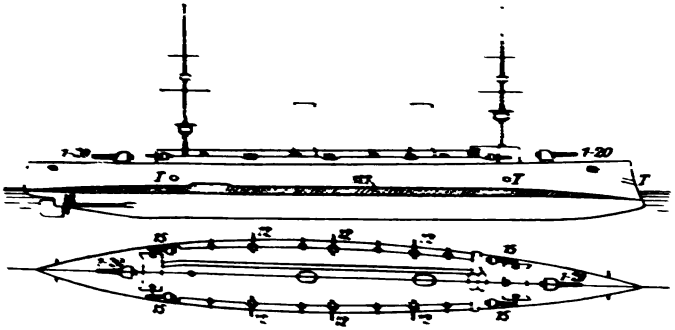
Argentinien.

Depl. 4500 t
Masch. 17000 PS
Schnell. 24 Sm

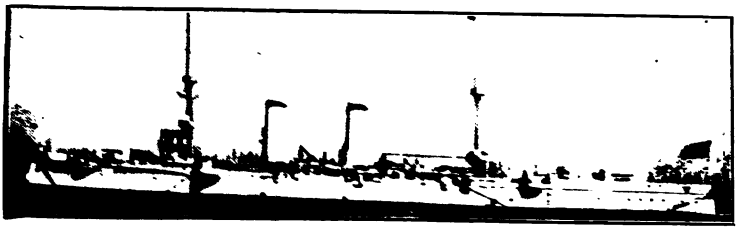
Artill. 2-20.3 L/45 4-15 L/45
6-12, 4-5.7, 16-4.7

Torp. 1-B ^
4-S ^

Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke:
5400 Sm.



Breitseite: 2-20.3, 2-15, 3-12, 2 T^
Kl. Gesch. Kru. Buenos Aires '95.



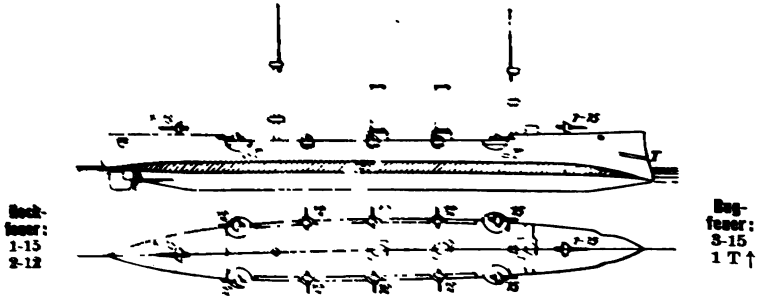
Kl. Gesch. Kru. Nueve de Julio '92.

Depl. 3500 t
Masch. 14500 PS
Schnell. 22.5 Sm

Artill. 4-15 L/45 8-12
12-4.7, 12-3.7

Torp. 1 B ^
4 S ^

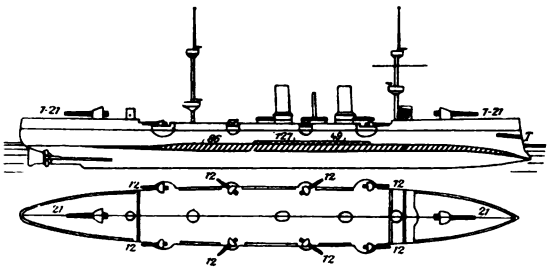
Kohlen: 770 t
Dampfstrecke:
6000 Sm



Breitseite: 3-15, 4-12, 2 T^
Kl. Gesch. Kru. Nueve de Julio '92.

Argentinien — Brasilien.

Depl. 3200 t **Artill.** 2-21 g. K., 8-12 **Torp.** 1-B ↑ **Kohlen:** 600 t
Masch. 13 000 P.S. 12-4.7, 12-3.7 2-S ↑ **Dampfstrecke:** 4500 Sm
Schnell. 22 Sm



Heckfeuer:
1 21
2-12

Bugfeuer:
1 21
2-12
1 T ↑

Breitseite: 2-21, 4-12, 2 T ↑

Kl. Gesch. Krz. **Veinte y cinco de Mayo** [90].

Brasilien.

Phot. K. Speck, Kiel.

Kst.-Pz. **Marschal Floriano, Deodoro** [98-99].

Depl. 3200 t **Artill.** 2-23.4, 4-12 **Torp.** 2 ↓ **Kohlen:** 236 t
Masch. 3400 P.S. 2-7.5, 4-5.7 **Dampfstrecke:** 3000 Sm
Schnell. 15 Sm

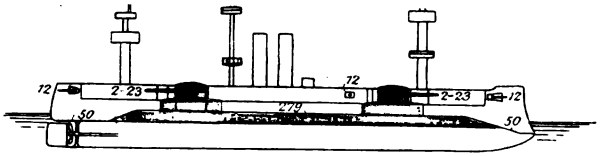
Brasilien — Chile.

Depl. 5800 t
Masch. 7300 P.S
Schnell. 16 Sm.

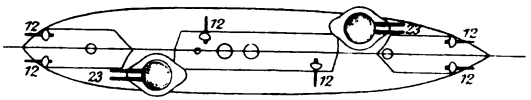
Artill. 4-23.4 L/40, 6-12 L/45
6-4.7, 2-3.7, 7-2.5 M

Torp. 4-S ↑
1-H ↑

Kohlen: 840 t
Dampfstrecke: 6000 Sm.



Heckfeuer:
2-23.4
2-12
1 T ↑



Bugfeuer:
2-23.4
2-12

Breitseite: 2-23 4, 3-12, 2 T ↑
L. Riachuelo [88, 95].

Chile.

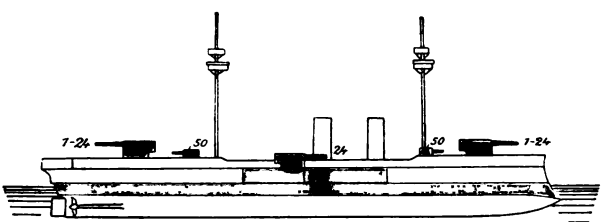
L. Capitan Prat.

Depl. 7000 t
Masch. 12100 P.S.
Schnell. 18 Sm

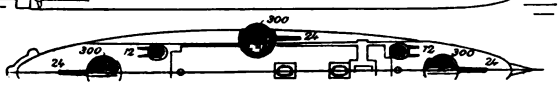
Artill. 4-24 L/35 C.,
8-12 L/45 C.

Torp. 1 B ↑
2 S ↑
1 H ↑

Kohlen: 700 t
Dampfstrecke: 5500 Sm



Heckfeuer:
3-24
4-12
1 T ↑

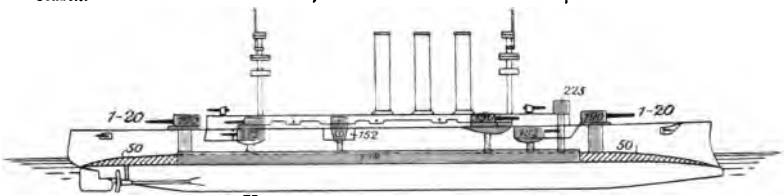


Bugfeuer:
3-24
4-12
1 T ↑

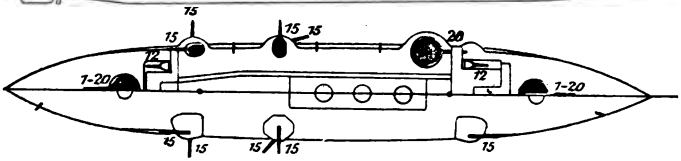
Breitseite: 3-24, 4-12, 1 T ↑
L. Capitan Prat.

Chile.

Depl. 8600 t **Masch.** 16 000 P.S **Schnell.** 21 Sm.
Artill. 4-20.3, 10-15 L/40 / 4-12, 10-7.6 / 10-5.7, 4-4.7
Torp. 2 B ↓ 2 S ↕ 1 H ↑
Kohlen: 700 t **Dampfstrecke:** 5500 Sm



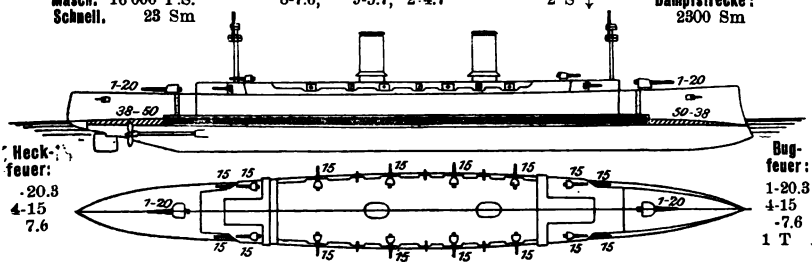
Heckfeuer: 1-20.3, 2-15, 2-12, -7.6, 1 T ↑



Bugfeuer: 3-20.3, 2-15, 2-12, -7.6, 2 T ↓

Breitseite: 2-20.3, 5-15, 2-12, 5-7.6, 1 T ↑
Pz. Krz. **O'Higgins** [97].

Depl. 7100 t **Masch.** 16 000 P.S. **Schnell.** 23 Sm
Artill. 2-20.3, 16-15 / 8-7.6, 9-5.7, 2-4.7
Torp. 1 B ↑ 2 S ↓
Kohlen: 550 t **Dampfstrecke:** 2300 Sm

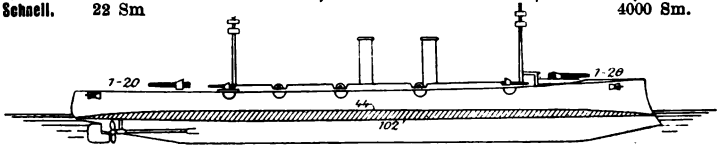


Heckfeuer: 20.3, 4-15, 7.6

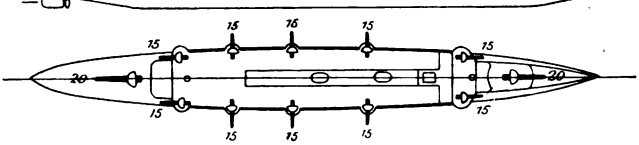
Bugfeuer: 1-20.3, 4-15, -7.6, 1 T ↓

Breitseite: 2-20.3, 8-15, 4-7.6, 1 T ↓
Pz. Krz, **Esmeralda** [96].

Depl. 4500 t **Masch.** 14 500 P.S **Schnell.** 22 Sm
Artill. 2-20.3 L/40, 10-15 L/40 / 12-4.7, 12-3.7
Torp. 1 B ↑ 2 S ↑
Kohlen: 350 t **Dampfstrecke:** 4000 Sm.



Heckfeuer: 1-20.3, 2-15



Bugfeuer: 1-20.3, 2-15, 1 T ↑

Breitseite: 2-20.3, 5-15, 1 T ↑
Kl. Gesch. Krz. **Blanco Encalada** [93].

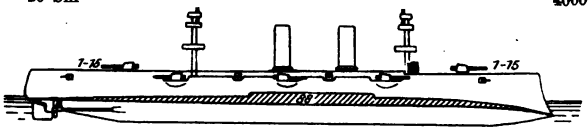
Chile—Dänemark.

Depl. 3600 t
Masch. 7500 P.S
Schnell. 20 Sm

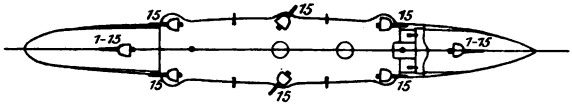
Artill. 8-15 L/40, 10-5.7
4-3.7

Torp. 1 B ↑
2 S ↑

Kohlen: 500 t
Dampfstrecke: 4000 Sm



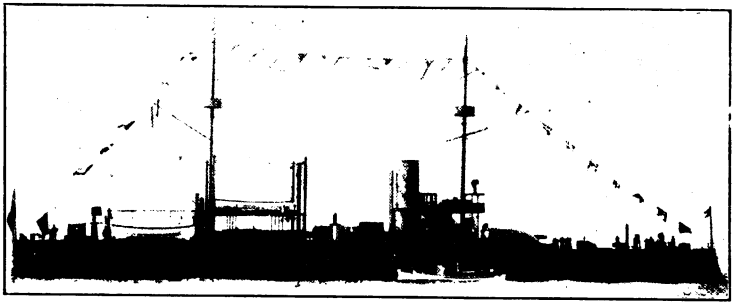
Heckfeuer:
3-15



Bugfeuer:
3-15
1 T ↑

Breitseite: 5-15, 1 T ↑
Kl. Gesch. Krz. **Ministro Zenteno** [96].

Dänemark.



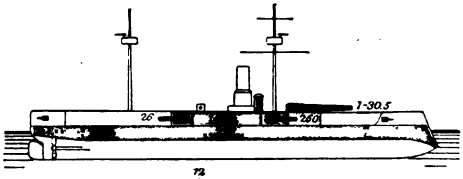
L. **Helgoland.**

Depl. 5450 t
Masch. 4000 P.S
Schnell. 12 Sm

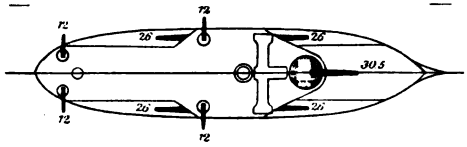
Artill. 1-30.5, 4-26
5-12, 2-5.7, 3-3.7

Torp. 2 ↑
2 ↓

Kohlen: 214 t
Dampfstrecke: 1050 Sm



Heckfeuer:
2-26
4-12



Bugfeuer:
1-30
2-26
2-12

Breitseite: 1-30.5, 2-26, 2-12, 1 T ↑
L. **Helgoland** [78, 96].

Dänemark

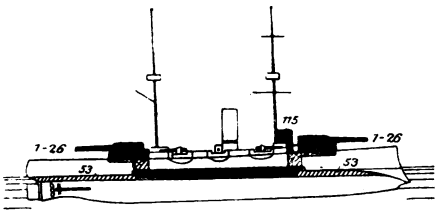
Kst. Pz. **Jver Hvitfeldt.**

Depl. 3300 **Masch.** 5100 P.S **Schnell.** 15.5 Sm

Artill. 2-26, 4-12 2-5.7, 12-3.7

Torp. 1 B ↓ 3 S ↓

Kohlen: 250 t **Dampfstrecke:** —



Heckfeuer: 1-26 2-12

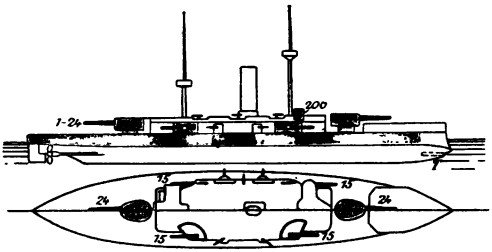
Bugfeuer: 1-26 2-12 1 T ↓

Breitseite: 2-26, 2-12, 1 T ↑

Kst. Pz. **Jver Hvitfeldt** [86, 99].

Dänemark.

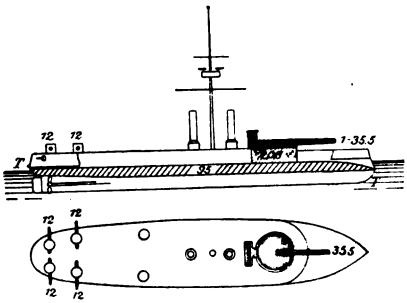
Depl. 3500 t **Artill.** 2-24, 4-15 **Torp.** 1-45 B ↓ **Kohlen:** 250 t
Masch. 4 300 P.S 10-5.7, 5-3.7 2-45 S ↓ **Dampfstrecke:**
Schnell. 16.5 Sm



Heckfeuer: 1-24, 2-15 **Bugfeuer** 1-24, 2 15, 1 T ↓

Breitseite: 2-24, 2-15, 1 T ↓
Kst. Pz. **Olfert Fischer, Herluf Trolle** [99-03].

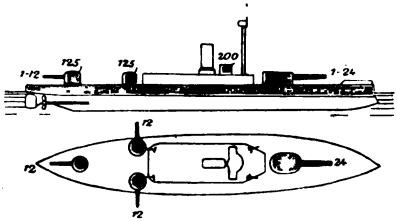
Depl. 2500 t **Artill.** 1-35.5 K. g. **Torp.** 1 B ↓ **Kohlen:** 170 t
Masch. 2 600 P.S 4-12 K. 3 S ↑ **Dampfstrecke:**
Schnell. 14 Sm



Heckfeuer: 4-12 **Bugfeuer:** 1-35.5, 1 T ↓

Breitseite: 1-35.5, 2-12, 1 T ↑
Kst. Pz. **Tordenskjold** [80, 99].

Depl. 2200 t **Artill.** 1-24 Kg, 3-12 K **Torp.** — **Kohlen:** 280 t
Masch. 2 300 P.S 4-4.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 18 Sm



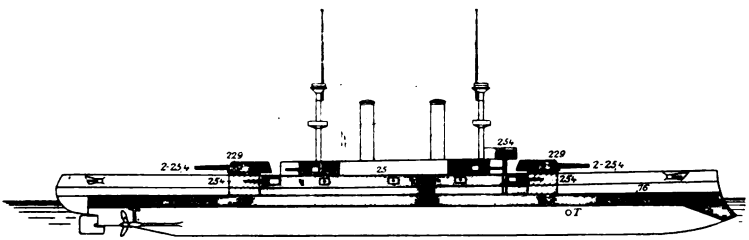
Heckfeuer: 3-12 **Bugfeuer:** 1-24

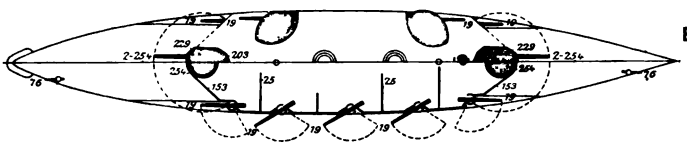
Breitseite: 1-24, 2-12
Kst. Pz. **Skjold** [96].

England.

Linienschiff **Triumph**, wie **Swiftsure** [03].

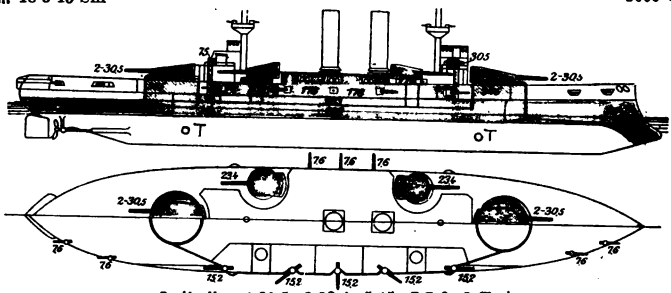
Depl. 12000 t **Artill.** 4-25.4 L/45, 14-19 L/50, **Torp.** 2-45 S ↓ **Kohlen:** 2000 t
M.sch. 14 000 P.S 14-7.6, 4-5.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 20 Sm 11000 Sm





Breitseite: 4-25.4, 7-19, 1 T ↓
L. **Triumph, Swiftsure** [03].

Depl. 16600 t **Artill.** 4-30.5 $L/_{45}$, 4-23.4 $L/_{50}$, **Torp.** 4-45 S ↓ **Kohlen:** 2000 t
Masch. 18000 P.S 10-15 $L/_{45}$, 12-7.6, 14-4.7 1-45 H ↓ **Dampfstrecke:**
Schnell. 18-5-15 Sm 5000 Sm

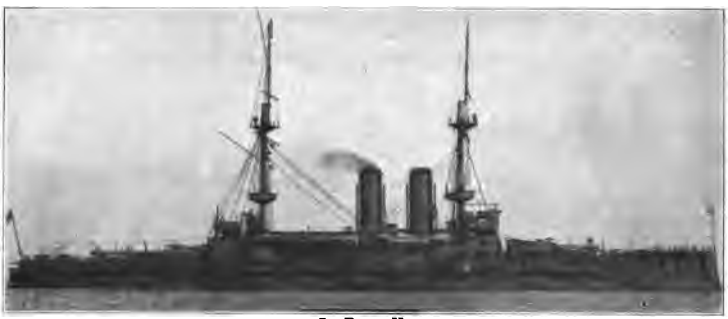


Heckfeuer:
2-30.5
2-23.4
2-15.2
4- 7.6
1 T ↓

Bugfeuer:
2-30.5
2-23.4
2-15.2
4-7.6

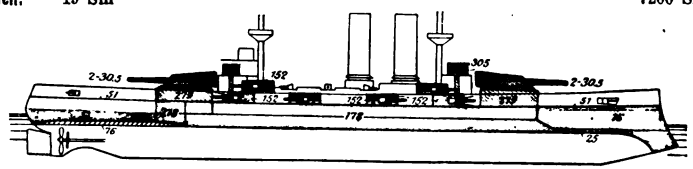
Breitseite: 4-30.5, 2-23.4, 5-15, 7-7.6, 2 T ↓

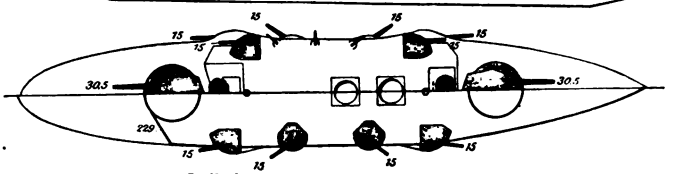
L. King Edward VII., Dominion, Commonwealth [03]. **New-Zeeland, Hindustan, Britannia, Hibernia, Africa.**



L. Russell.

Depl 14200 t **Artill.** 4-30.5 $L/_{40}$, 12-15 $L/_{45}$, **Torp.** 4-45 S ↓ **Kohlen:** 2000 t
Mas'ch. 18300 P.S 10-7.6, 6-4.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 19 Sm 7200 Sm





Heckfeuer:
2-30.5
4-15.2
2-7.6

Bugfeuer:
2-30.5
4-15.2
4-7.6

Breitseite: 4-30.5, 6-15, 6-7.6, 2 T ↓

L. Duncan, Albemarle, Montagu, Cornwallis, Russell, Exmouth [01].

England.

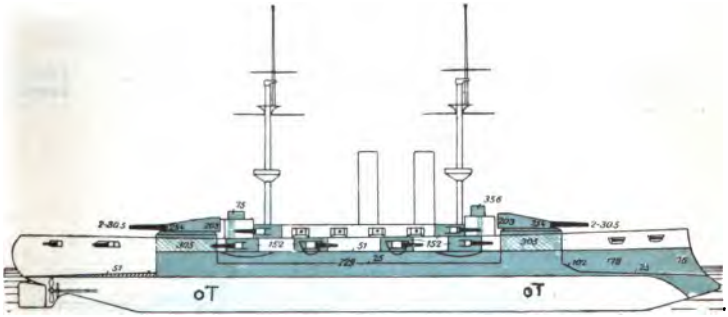
L. **Prince of Wales**, wie **Queen**.

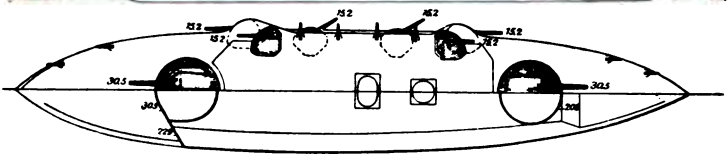
Depl. 15 240 t
Masch. 15 600 P.S
Schnell. 18 Sm

Artill. 4-30.5 L/40, 12-15.2 L/45, 16-7.6, 6-4.7, 2-3.7

Torp. 4-45 S ↓

Kohlen: 2000 t
Dampfstrecke: 8000 Sm





Breitseite: 4-30.5, 6-15.2, 8-7.6, 2 T ↓

L. **Prince of Wales, Queen, London, Formidable, Bulwark, Venerable, Irresistible, Implacable** [98—02].

England.

Phot. Symonds & Co., Portsmouth.

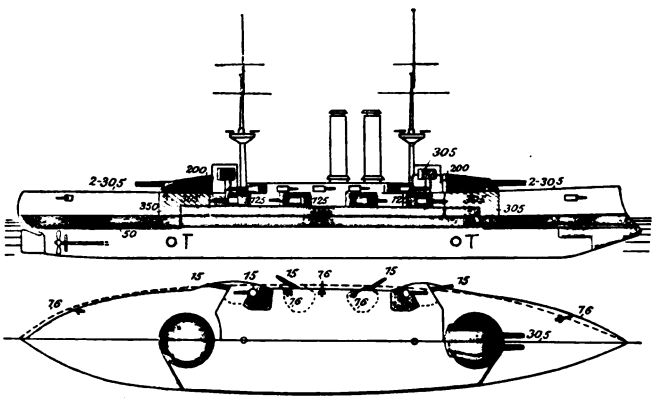
L. Ocean.

Depl. 13 160 t
Masch. 13 900 P.S
Schnell. 18 Sm

Artill. 4-30.5 L/40, 12-15.2 L/40, 10-7.6, 6-4.7, 2-3.7

Torp. 4-45 S ↓

Kohlen: 2300 t
Dampfstrecke: 8000 Sm



Heckfeuer: 2-30.5, 4-15, -7.6, 1 T ↑

Bugfeuer: 2-30.5, 4-15.2, 4-7.6

Breitseite: 4-30.5, 6-15.2, 8-7.6, 2 T ↓

L. Canopus, Ocean, Vengeance, Glory, Albion, Goliath [97—99].

England.

Phot. Symonds & Co, Portsmouth.

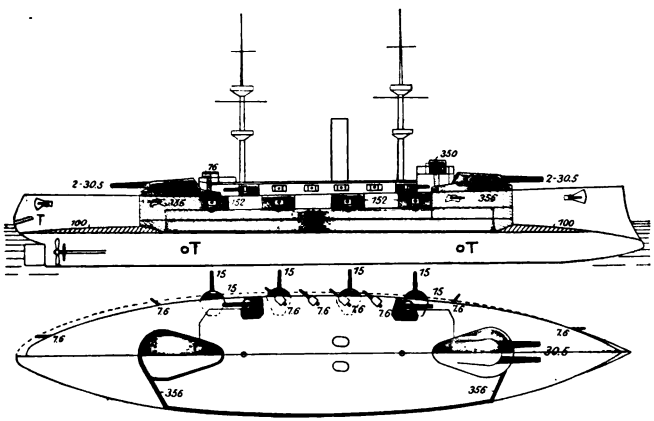
L. Prince George.

Depl. 15 140 t
Masch. 12 600 P.S
Schnell. 17 Sm.

Artill. 4-30.5 L/35, 12-15.2 L/40
16-7.6, 12-4.7, 2-3.7

Torp. 4-45 S↓
1-45 H↑

Kohlen: 2200 t
Dampfstrecke: 7500 Sm.



Heckfeuer:
2-30.5
2-15.2
2-7.6
1 T↑

Bugfeuer:
2-30.5
2-15.2
4-7.6

Breitseite: 4-30.5, 6-15.2, 8-7.6, 2 T↓

L. Majestic, Prince George, Victorious, Hannibal, Jupiter, Illustrious, Mars, Caesar, Magnificent [94—96].

England.

Phot. Symonds & Co. Portsmouth.

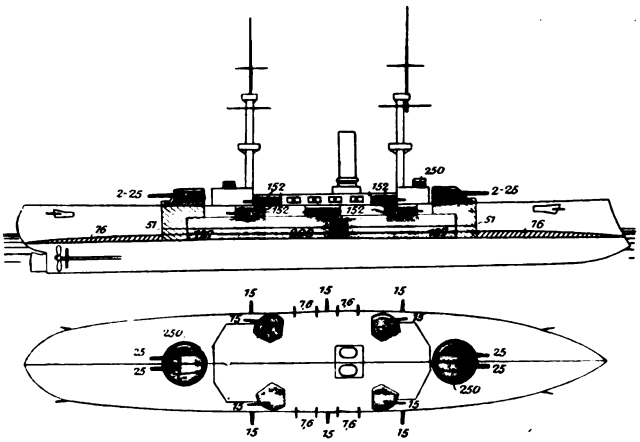
L. **Renown.**

Depl. 12 550 t
Masch. 12 900 P.S
Schnell. 18.7 Sm

Artill. 4-25.4 L/$_{33}$, 10-15.2 L/$_{41}$;
14-7.6, 8-4.7. 2-3.7

Torp. 4-45 S ↓
1-45 H ↑

Kohlen: 1800 t
Dampfstrecke:
6000 Sm



Heck-feuer:
2-25.4
2-15.2
2-7.6
1 T ↑

Bug-feuer:
2-25.4
2-15.2
2-7.6

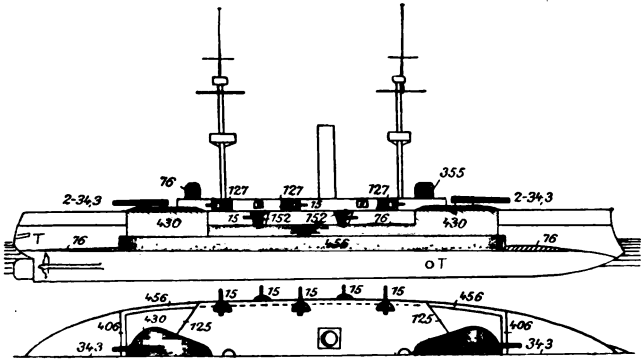
Breitseite: 4-25.4, 5-15.2, 6-7.6, 2 T ↑

L. **Renown** [95].

England.

L. Resolution.

Depl. 14 400 t **Artill.** 4-34.3 L/30, 10-15.2 L/40 **Torp.** 2-45 S ↓ **Kohlen:** 1450 t
Masch. 13 000 P.S 16-5.7, 12-4.7, 2-3.7 1-45 H ↑ **Dampfstrecke:**
Schnell. 15-17 Sm 7900 Sm (10)



Heck-feuer: 2-34.3, 2-15.2, 1 T ↑

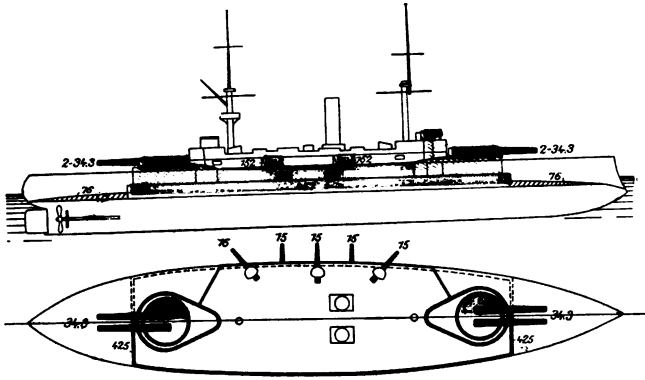
Breitseite: 4-34.3, 5-15.2, 1 T ↓

Bug-feuer: 2-34.3, 2-15.2

L. Royal Sovereign, Resolution, Royal Oak, Ramillies, Repulse, Revenge, Empress of India [91—92].

England.

Depl. 14 400 t **Artill.** 4-34.3 l/30, 10-15.2 L/40, **Torp.** 2-45 S ↓ **Kohlen:** 1450 t
Masch. 11 400 P.S 10-5.7, 12-4.7, 2-3.7 1-45 H ↑ **Dampfstrecke:**
Schnell. 17 Sm. 7900 Sm.



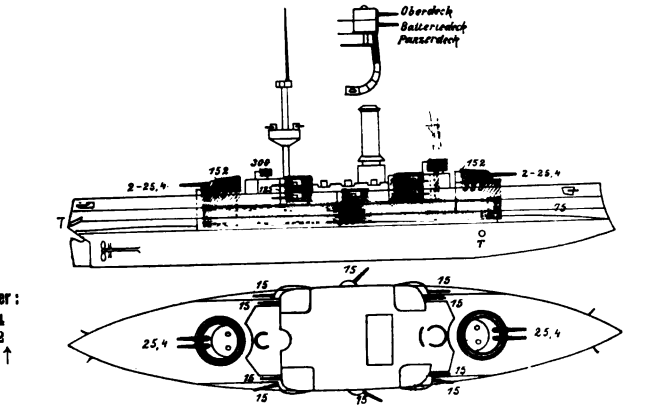
Heckfeuer: 2-34.3, 2-15.2, 1 T ↑

Bugfeuer: 2-34.3, 2-15.2

Breitseite: 4-34.3, 5-15,2, 2 T ↓

L. **Hood** [91].

Depl. 10 700 t **Artill.** 4-25.4 L/30, 10-15.2 L/45, **Torp.** 2 S ↓ **Kohlen:** 1125 t
Masch. 13 200 P.S 8-5.7, 12-4.7, 2-3.7 1 H ↑ **Dampfstrecke:**
Schnell. 18 Sm. 9700 Sm.



Heckfeuer: 2-25.4, 4-15.2, 1 T ↑

Bugfeuer: 2-25.4, 4-15.2

Breitseite: 4-25.4, 5-15.2, 1 T ↓

L. **Barfleur, Centurion** [92].

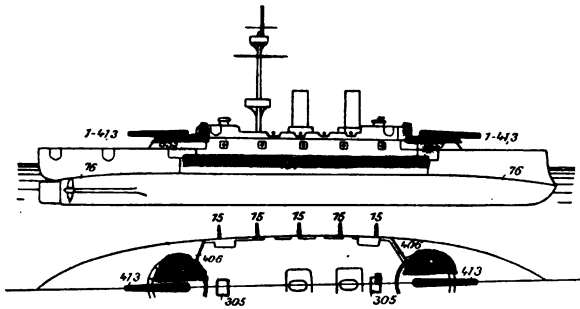
England.

Depl. 10 770 t
Masch. 10 600 P S
Schnell. 13.5 Sm.

Artill. 2-41.3 L/30, 10-15.2 L/40, 12-5 7, 10-4.7, 7-3.7

Torp. 2 ↑

Kohlen: 1200 t
Dampfstrecke: 7100 Sm.



Heckfeuer: 1-43.3

Bugfeuer: 1-43.3

Breitseite: 2-41.3, 5-15, 1 T ↑

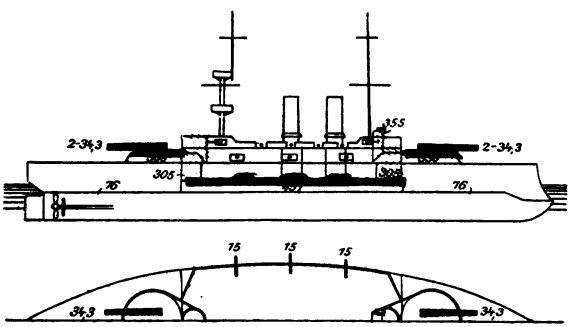
L. **Bembow** [85].

Depl. 10 770 t
Masch. 11 700 P.S
Schnell. 13.5 Sm.

Artill. 4-34.3 L/30, 6-15.2 L/40, 12-5.7, 10-4.7, 7-3 7

Torp. 2 ↑

Kohlen: 1200 t
Dampfstrecke: 7000 Sm.



Heckfeuer: 2-34.3

Bugfeuer: 2-34.3

Breitseite: 4-34.3, 8-15.2

L. **Anson** [86], **Camperdown** [85].

England.

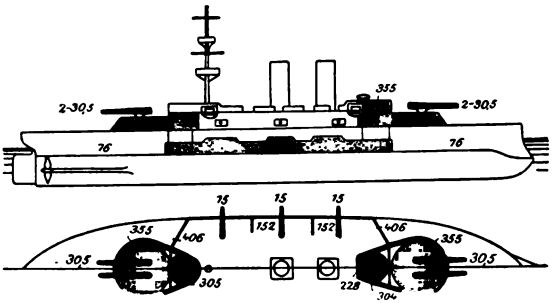
L. Collingwood [82].

Depl. 9650 t
Masch. 9600 P.S
Schnell. 13.5 Sm.

Artill. 4-30.5 L/$_{25}$, 6-15.2 L/$_{26}$, 12-5.7, 8-4.7

Torp. 1 H ↑

Kohlen: 8500 t
Dampfstrecke: 8500 Sm.



Heckfeuer: 2-30.5

Bugfeuer: 2-30.5

Breitseite: 4-30.5, 8-15.2

L. Collingwood [82].

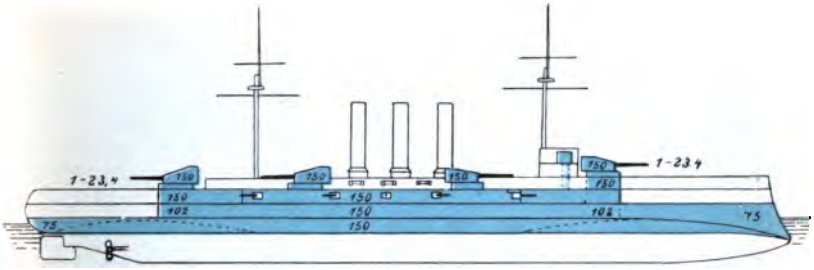
England.

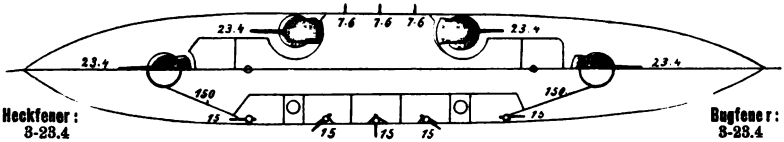
Depl. 13 760 t
Masch. 25 500 P.S
Schnell. 22.5 Sm.

Artill. 6-23.4 L/50, 10-15.2 L/50,
12-7.6, 20-4.7 2-3.7,

Torp. 2-45 S ↓
1-45 H ↓

Kohlen: 2000 t
Dampfstrecke:
—





Heckfeuer:
3-23.4
2-15.2
-7.6
1 T ↓

Bugfeuer:
3-23.4
2-15.2
-7.6

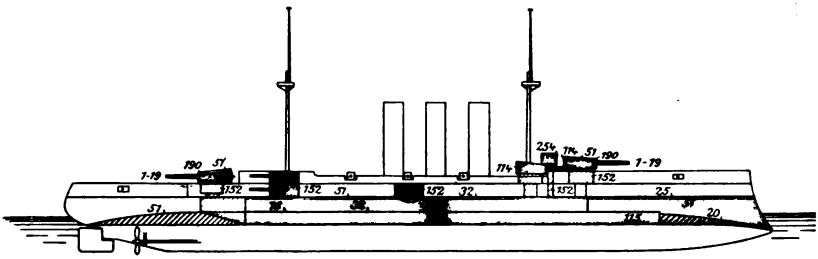
Breitseite: 4-23.4, 5-15.2, 5-7.6, 1 T ↓
Pz. Krz. **Duke of Edinburgh, Black Prince** [04].

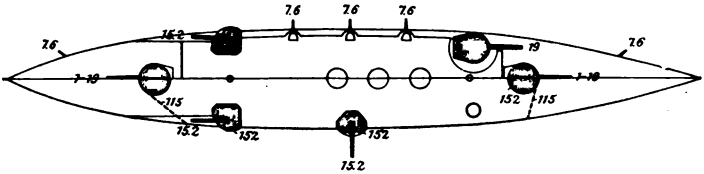
Depl. 10 870 t
Masch. 21 000 P.S
Schnell. 22.3 Sm.

Artill. 4-19 L/50, 6-15 L/45,
2-7.6, 23-4.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 1600 t
Dampfstrecke:
—





Heck-feuer:
1-19
4-15.2

Bug-feuer:
3-19

Breitseite: 3-19, 3-15, 1 T ↓
Pz. Krz. **Devonshire, Hampshire, Roxburgh, Antrim, Argyll, Carnarvon** [03—04].

England.

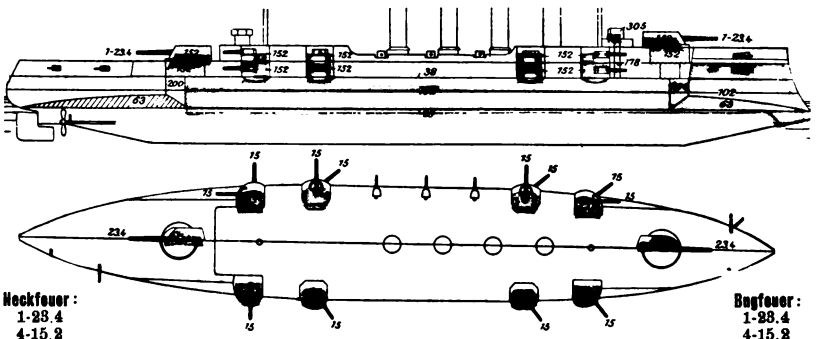
Pz. Krz. **Drake.**

Depl. 14 320 t
Masch. 30 000 P.S
Schnell. $\frac{23}{23.5}$ Sm

Artill. 2-23.4 $L/_{45}$, 16-15 $L/_{45}$, 14-7.6, 8-4.7, 2-3.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 2500 t
Dampfstrecke:



Heckfeuer:
1-23.4
4-15.2
4-7.6

Breitseite: 2-23.4, 8-15.7, 7-7.6, 1 T ↓

Bugfeuer:
1-23.4
4-15.2
4-7.6

Pz. Krz. **Drake, King Alfred, Good Hope, Leviathan** [01].

England.

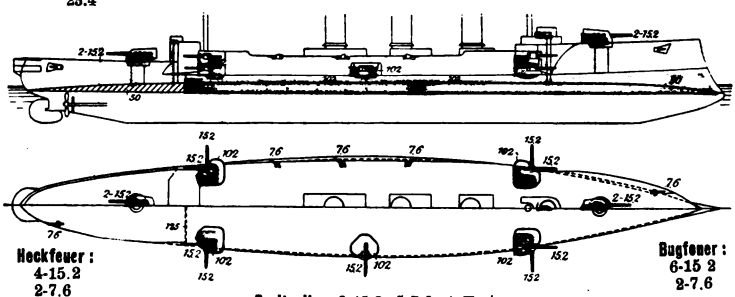
Pz. Krz. **Kent.**

Depl. 9950 t
Masch. 22 000 P.S
Schnell. 22.5 / 23.4 Sm

Artill. 14-15.2 L/45, 10-7.6, 3-4.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 1700 t
Dampfstrecke:



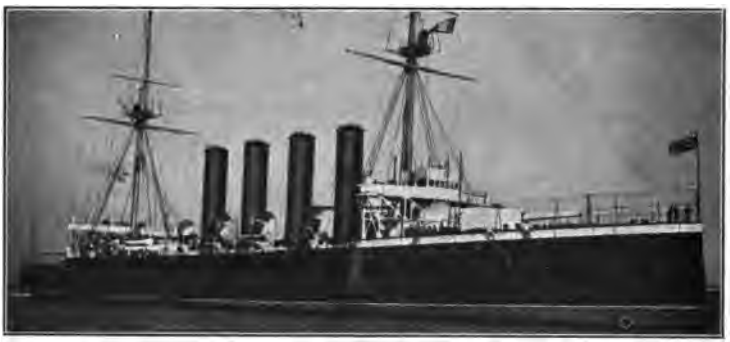
Heckfeuer:
4-15.2
2-7.6

Bugfeuer:
6-15 2
2-7.6

Breitseite: 9-15.2, 5-7.6, 1 T ↓

Pz. Krz. Kent, Cornwall, Cumberland, Berwick, Donegal, Suffolk, Lancaster [02], **Bedford, Monmouth, Essex** [01].

England.



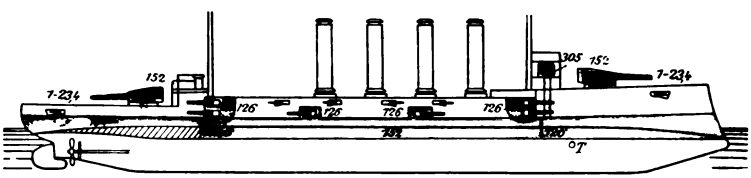
Pz. Krz. **Cressy.**

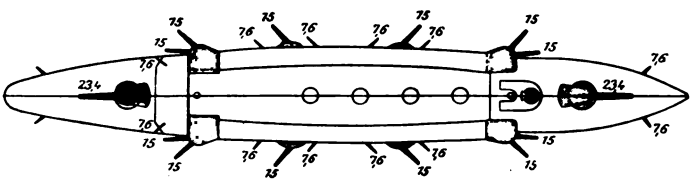
Depl. 12 200 t
Masch. 21 500 P.S
Schnell. $\frac{21}{22}$ Sm.

Artill. 2-23.4 L/40. 12-15.2 L/45, 12-7.6, 13-4.7, 2-3.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 1600 t
Dampfstrecke:





Breitseite: 2-23.4, 6-15.2, 7-7.6, 1 T ↓.

Pz. Krz. Cressy, Sutley [99], **Aboukir, Hogue** [00], **Bachante, Euryalus** [01].

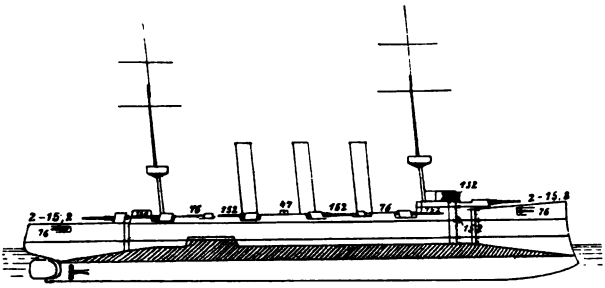
England.

Depl. 5 700 t
Masch. 10 500 P.S
Schnell. $\frac{19}{21.5}$ Sm.

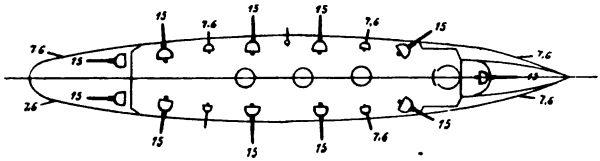
Artill. 11-15.2 L/45, 8-7.6, 6-4.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 1100 t
Dampfstrecke: 9000 Sm.



Heckfeuer:
4-15.2
4-7.6



Bugfeuer:
3-15.2
2-7.6

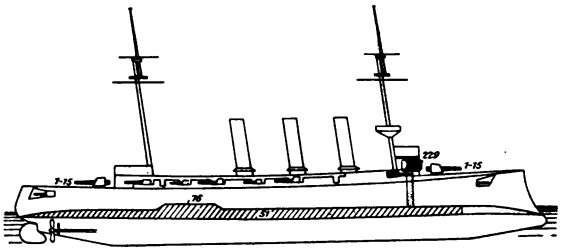
Breitseite: 6-15.2, 4-7 6, 1 T ↓.
Gr. Gesch. Krz. **Highflyer, Hermes, Hyacinth** [98].

Depl. 5 850 t
Masch. 10 200 P.S
Schnell. 19 Sm.

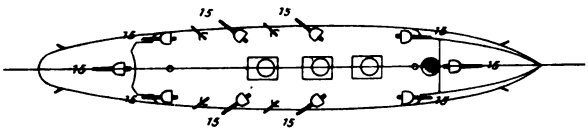
Artill. 10-15 L/45, 8-7.6, 3-4.7

Torp. 3-45 S ↓

Kohlen: 1200 t
Dampfstrecke: 9000 Sm.



Heckfeuer:
1-15.2
2 12
2-7.6



Bugfeuer:
3-15.2
2-7.6

Breitseite: 6-15.2, 4-7.6, 1 T ↓
Gesch. Krz. **Arrogant, Furious, Gladiator** [96], **Vindictive** [97].

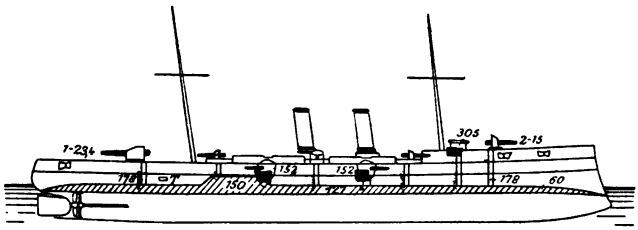
England.

Depl. 7 820 t
Masch. 12 500 P.S
Schnell. 19.5 / 22.5 Sm

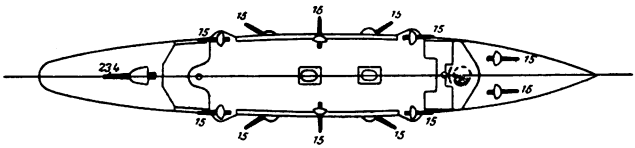
Artill. 1-23.4 L/30, 12-15.2 L/40, 12-5.7, 5-4.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 1260 t
Dampfstrecke: 10 000 Sm



Heck-feuer: 1-23.4, 2-15.2



Bug-feuer: 4-15.2

Breitseite: 1-23.4, 6-15, 1 T ↓

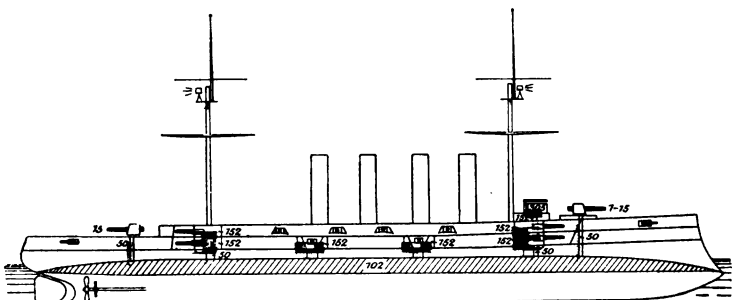
Gr. Gesch. Krz. **Royal Arthur** [91], **Crescent** [92]

Depl. 11 180 t
Masch. 19 100 P.S
Schnell. 20.5 Sm

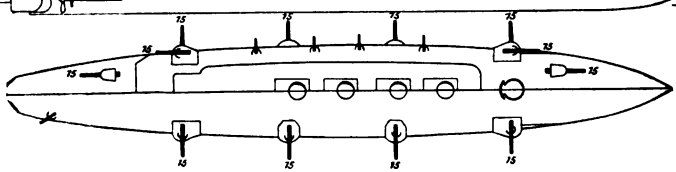
Artill. 16-15.2 L/40, 12-7.6, 3-4.7, 2 3.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 2000 t
Dampfstrecke:



Heck-feuer: 6-15.2, 2-7.6



Bug-feuer: 2-7.6, 6 15.2

Breitseite: 8-15.2, 6-7.6, 1 T ↓

Gr. Gesch. Krz. **Spartiate, Argonaut, Ariadne, Amphitrite** [93].

England.

Phot. Symonds & Co Portsmouth.

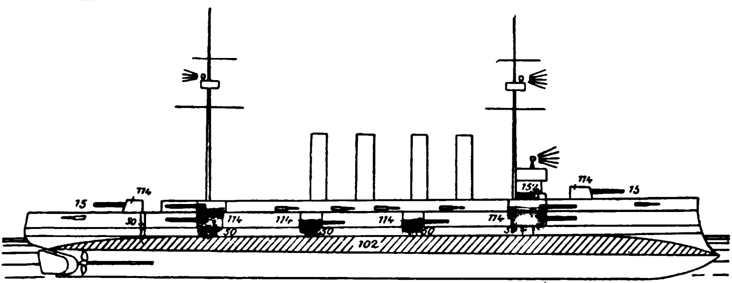
Gr. Gesch. Krz. **Diadem** [96].

Depl. 11 180 t
Masch. 19 100 P.S
Schnell. $\frac{20.5}{21}$ Sm

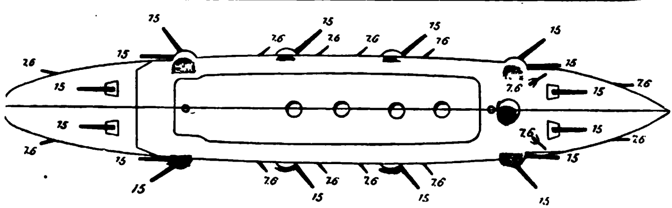
Artill. 16-15.2 $L/_{40}$, 12-7.6, 8-4.7, 2-3.7

Torp. 2-45 S↓

Kohlen: 2000 t
Dampfstrecke: 10 000 Sm.



Heck-feuer: 6-15.2 4-7.6



Bug-feuer: 6-15.2 4-7.6

Breitseite: 8-15.2, 6-7.6, 1 T↓

Gr. Gesch. Krz. **Diadem** [96], **Andromeda, Europa, Niobe** [97]

England.

Phot. Symonds & Co., Portsmouth.

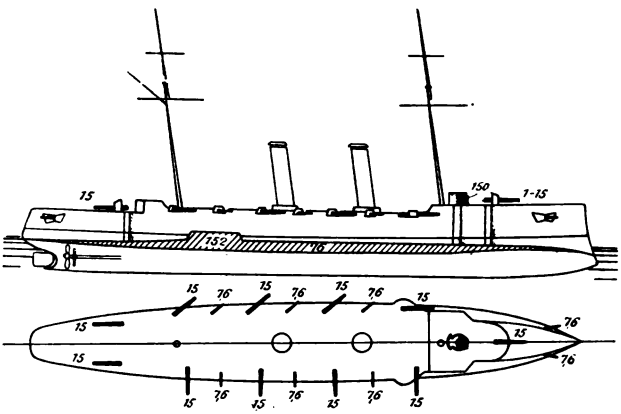
Gr. Gesch Krz. **Juno** [95].

Depl. 5690 t
Masch. 9800 P.S
Schnell. 20 Sm

Artill. 11-15.2 L/45, 8-7.6, 7-4.7

Torp. 2-45 S ↓
1-45 H ↑

Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke: 7500 Sm.



Heck-feuer: 4-15.2 1 T ↑

Bug-feuer: 3-15.2 2-7.6

Breitseite: 6-15.2, 4-7.6, 1 T ↓

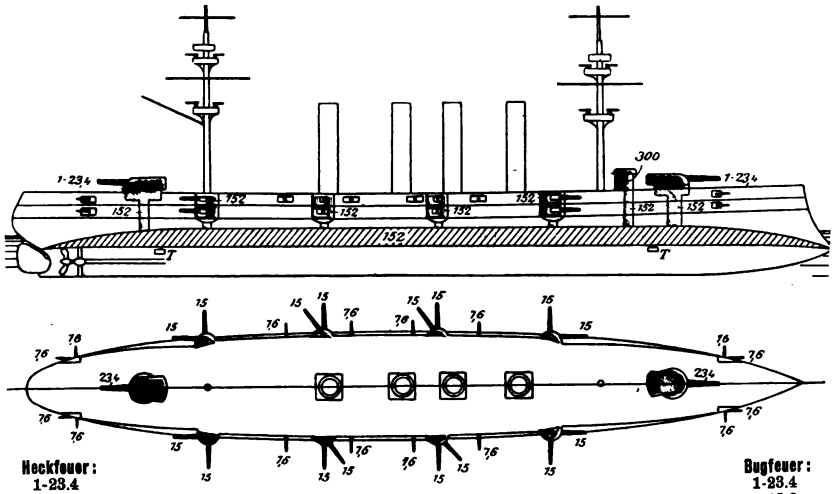
Gr. Gesch. Krz. **Talbot, Juno, Diana, Venus, Minerva** [95], **Isis, Doris, Dido** [96], **Eclipse** [94].

England.

Phot. Symonds & Co, Portsmouth.

Gr. Gesch. Krz. **Powerful.**

Depl. 14 430 t **Artill.** 2-23.4 L/40, 16-15.2 L/40, **Torp.** 4-45 S ↓ **Kohlen:** 3000 t
Masch. 22 000 P.S 16-7.6, 12-4.7, 2-3.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 22 Sm 15 000 Sm



Heckfeuer:
1-23.4
4-15.2
4-7.6

Breitseite: 2-23.4, 8-15.2, 8-7.6, 2 T↓

Bugfeuer:
1-23.4
4-15.2
4-7.6

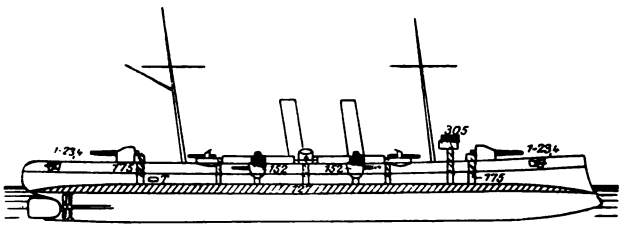
Gr. Gesch. Krz. **Powerful** [95, 02], **Terrible** [95].

England.

Phot. Symonds & Co., Portsmouth

Gr. Gesch. Krz. **Endymion** [91].

Depl. 7800 t **Artill.** 2-23.4 L/30, 10-15.2 L/26, **Torp.** 2-45 S ↓ **Kohlen:** 1200 t
Masch. 13 500 P.S 12-5.7, 5-4.7, 2-3.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 20 Sm. 10 000 Sm.



Heckfeuer: 1-23.4, 2-15.2 — **Bugfeuer:** 1-23.4, 2-15.2

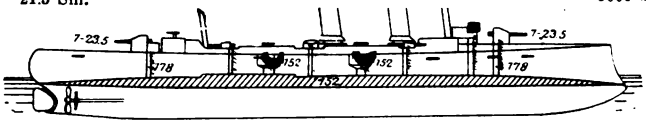
Breitseite: 2-23.4, 5-15.2, 1 T ↓

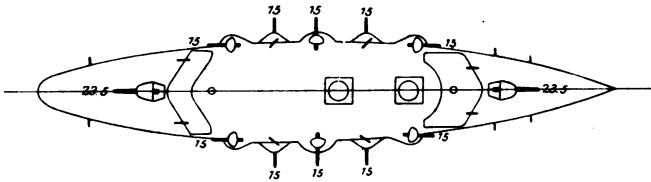
Gr. Gesch. Krz. **St. George, Gibraltar, Theseus, Grafton** [92], **Endymion Hawke** [91], **Edgar** [90].

Phot. Symonds & Co., Portsmouth.

Gr. Gesch. Krz. **Blenheim** [90].

Depl. 9150 t **Artill.** 2-23.4 L/$_{30}$, 10-15.2 L/$_{26}$, **Torp.** 2-35 ↓ **Kohlen:** 1800 t
Masch. 21400 P.S 16-4.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 21.5 Sm. 9000 Sm.



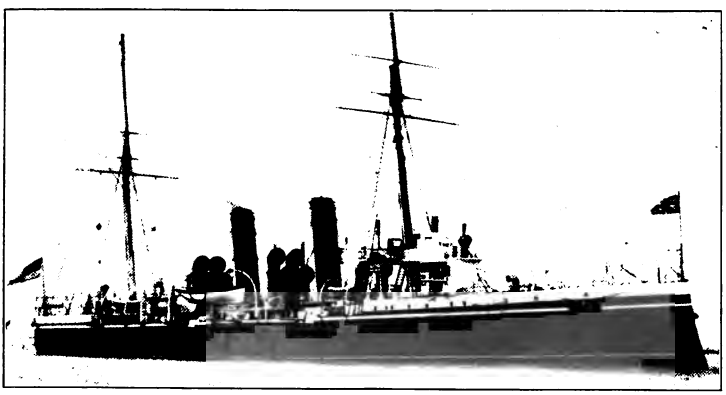


Heck-feuer: 1-23.5 2-15.2

Bug-feuer: 1-23.5 2-15.2

Breitseite: 2-23.5, 5-15.

Gr. Krz. **Blake** ,**Blenheim** [91, 90].



Kl. Gesch. Krz. **Pelorus**, ebenso **Pandora, Pioneer, Pyramus, Pegasus, Perseus, Pomone, Prometheus, Psyche, Pactolus, Proserpine** [96-00].

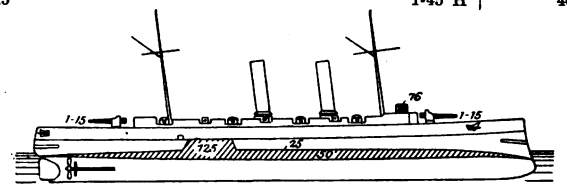
Gesch. Krz. **Charybdis.**

Depl. 4430 t
Masch. 9400 P.S
Schnell. 19.5 / 20.5 Sm.

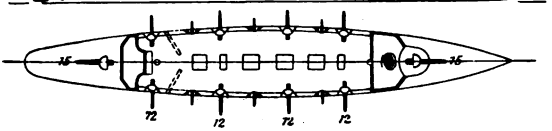
Artill. 2-15.2 L/40, 8-12, 8-5.7, 1-4.7

Torp. 1-45 B ↑, 2-45 S ↑, 1-45 H ↑

Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke: 4000 Sm.



Heckfeuer:
1-15.2
2-12
1 T ↑



Bugfeuer:
1-15.
2-12
1 T ↑

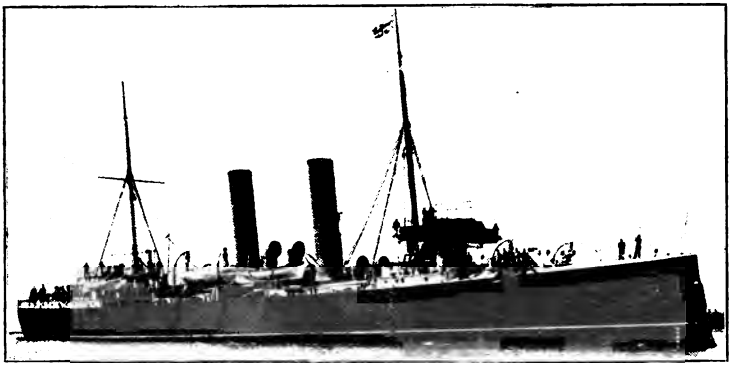
Breitseite: 2-15, 4-12, 1 T ↑

Kl. Gesch. Krz. **Charybdis, Bonaventure** [92], **Astraea, Cambrian, Flora, Forte, Fox, Hermione** [93]

Kl. Gesch. Krz. **Aeolus**

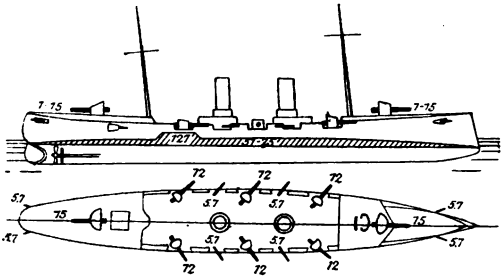
ebenso: **Spartan, Brilliant, Indefatigable, Intrepid, Iphigenia, Retribution, Rainbow** [91], **Pique, Sirius** [90].

England.



Gesch. Krz. **Latona** (Apollo-Klasse).

Depl. 3450 t **Masch.** 9600 P.S **Schnell.** 20 Sm. **Artill.** 2-15.2, 6 12, 8-5.7, 1-4.7 **Torp.** 1-35 B ↑, 2-35 S ↑, 1-35 H ↑ **Kohlen:** 500 t **Dampfstrecke:** 6000 Sm.



Breitseite: 2-15.2, 3-12, 1 T ↑.

Kl. Gesch. Krz. **Apollo, Sappho, Scylla, Tribune** [91], **Andromache, Latona, Melampus, Naiad, Terpsichore, Thetis** [90].

T. B. Z. **Boxer** [94],

ebenso: **Angler, Ardent, Ariel, Bruizer, Cheerful, Daring. Decoy, Desperate, Fame, Foame, Handy, Hart, Hunter** [93-01].

T. B. Z. **Exe,**
ebenso alle 18 Boote der „River"-Klasse: **Arun, Blackwater,** usw. [02-04].

T. B. Z. **Whiting,**
ebenso: **Bat, Crane, Fawne, Flirt, Flying-Fish, Leopard, Otter, Star, Sylvia, Violet, Velox** [93-01].

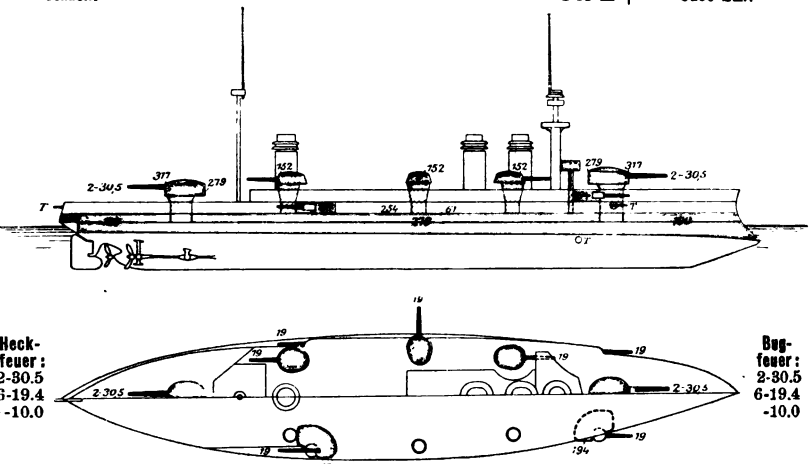
Unterseeboot No. 8.

Depl. 14 870 t
Masch. 17 475 PS
Schnell. 18 Sm.

Artill. 4-30.5 L/40, 10-19.4 L/50, 8-10, 16-4.7, 2-3.7

Torp. 2-45 S ↑
2-45 S ↓
1-35 H ↑

Kohlen: 1825 t
Dampfstrecke: 8400 Sm.



Breitseite: 4-30.5, 5-19.4, 4-10, 1 T ↓, 1 T ↑

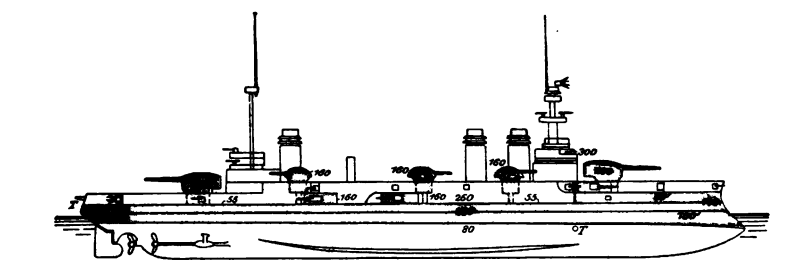
L. **Démocratie, Justice** [04], **Liberté, Vérité** [a. St.].

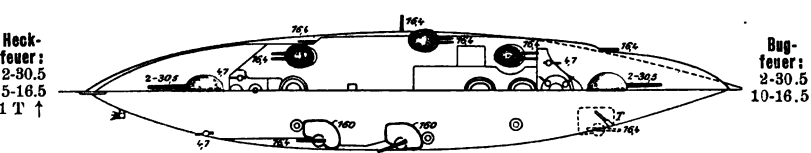
Depl. 14 870 t
Masch. 17 500 PS
Schnell. 18 Sm.

Artill. 4 30.5 L/40, 18-16.5 L/45, 26-4.7, 2-3.7

Torp. 2-45 S ↑
2-45 S ↓
1-35 H ↑

Kohlen: 1850 t
Dampfstrecke: 8300 Sm.

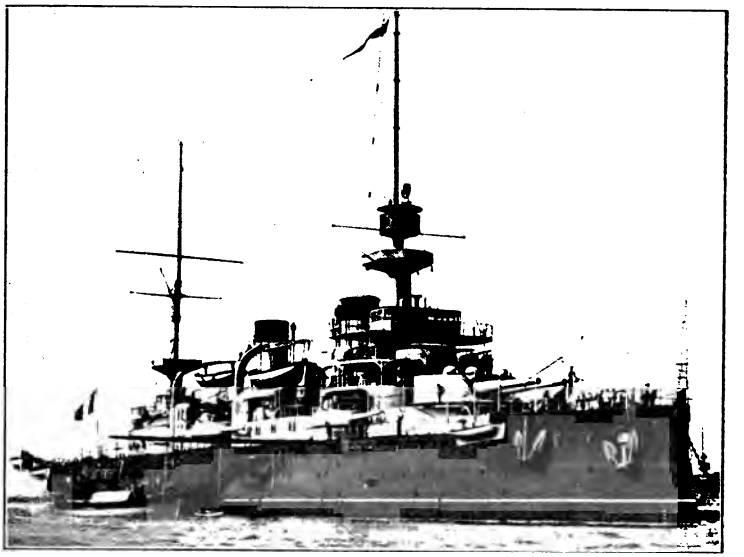




Breitseite: 4-30.5, 9-16.5, 1 T ↓, 1 T ↑

L. **République** [02], **Patrie** [03].

Frankreich.



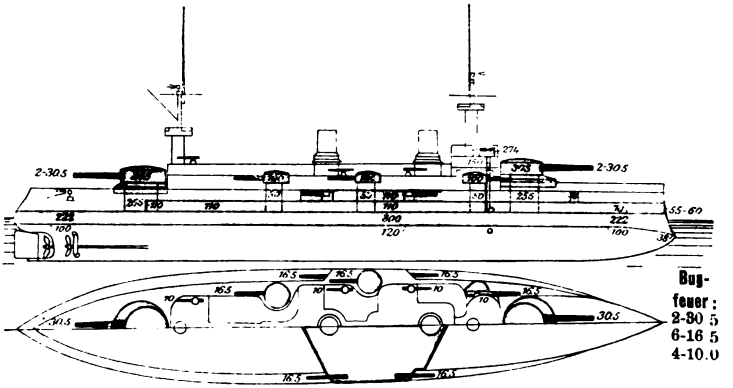
L. Suffren.

Depl. 12730 t
Masch. 16700 P.S
Schnell. 18 Sm

Artill. 4-30.5 L/40, 10-16.5 L/45, 8-10, 22-4.7

Torp. 2-45 S ↑
2-45 S ↓

Kohlen: 1150 t
Dampfstrecke: 7000 Sm



Heck-feuer: 2-30.5, 6-16.5, 4-10

Bug-feuer: 2-30.5, 6-16.5, 4-10.0

Breitseite: 4-30.5, 5-16.5, 4-10, 1 T ↓, 1 T ↑

L. Suffren [99].

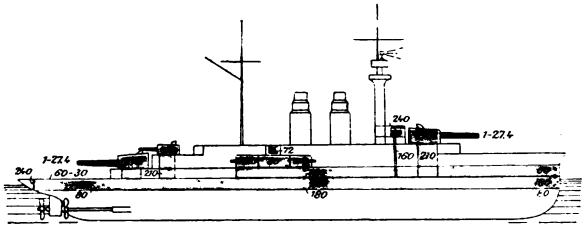
Frankreich.

Depl. 8 950 t
Masch. 11 500 P.S
Schnell. 17 Sm

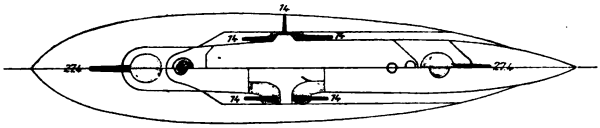
Artill. 2-27.4 L/40, 7-14 L/45, 12-4.7, 2-3.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 1100 t
Dampfstrecke: 7600 Sm



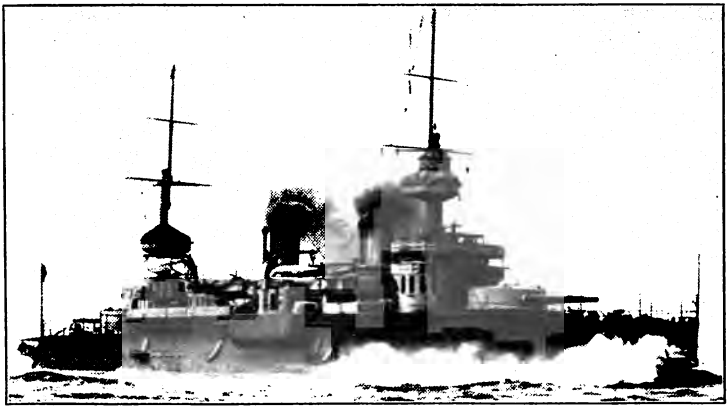
Heck-feuer: 1-27.4 5-14



Bug-feuer: 1-27.4 4-14

Breitseite: 2-27.4, 4-14, 1 T ↓

L. **Henri IV.** [99].



Linienschiff **Jena** [98].

Frankreich.

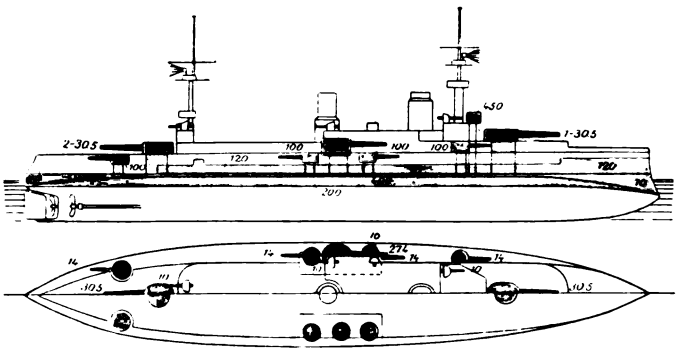
L. **Bouvet** [96].

Depl. 12 030 t
Masch. 15 000 P.S
Schnell. 18 Sm

Artill. 2-30.5 L/40, 2-27.4 L/40
8-14 L/45, 8.10 L/45
12-4.7, 8-3.7

Torp. 2 45 S ↑
2-45 S ↓

Kohlen: 800 t
Dampfstrecke: 4000 Sm



Heck-feuer:
1-30 5
2-27.4
4-14.0
4-10.0

Bug-feuer:
1-30 5
2-27.4
4-14
4-10

Breitseite: 2-30.5, 1-27.4, 4-14, 4-10, 1 T ↓, 1 T ↑
L. **Bouvet** [96].

Frankreich.

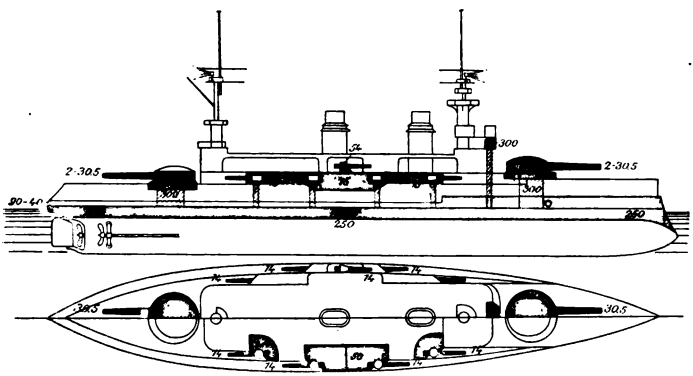
L. **Gaulois** [96].

Depl. 11 280 t **Masch.** 15 300 P.S **Schnell.** 18 Sm

Artill. 4-30.5 L/45, 10-14 L/45, 8-10 L/45, 20-4.7, 2-3.7

Torp. 4-45 S ↓

Kohlen: 1100 t **Dampfstrecke:** 7300 Sm



Heckfeuer: 2-30.5, 6-14, -10

Bugfeuer: 2-30.5, 6-14, -10

Breitseite: 4-30.5, 7-14, 4-10, 2 T ↓

L. **Charlemagne** [95], **Gaulois, St. Louis** [96].

Frankreich.

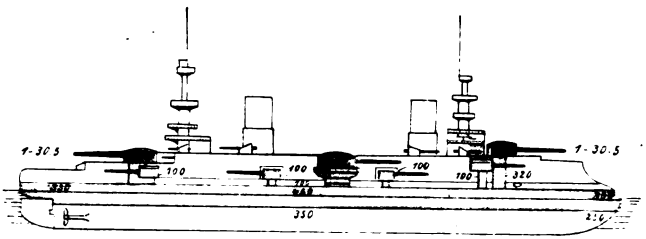
L. Masséna [95].

Depl. 12 320 t
Masch. 14 000 P.S
Schnell. 17 Sm

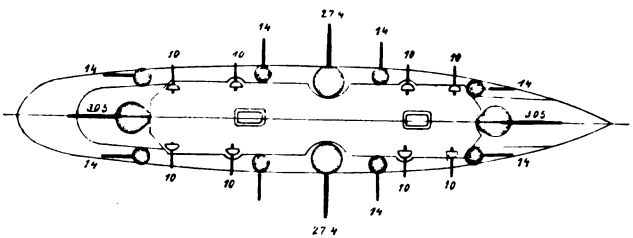
Artill. 2-30.5 $L/_{40}$, 2-27.4 $L/_{45}$
8-14 $L/_{45}$, 8-10 $L/_{45}$
12-4.7, 12-3.7

Torp. 2-45 S ↓
2-45 S ↑

Kohlen: 650 t
Dampfstrecke: 4000 Sm



Heckfeuer:
1-30.5
2-27.4
4-14
. -10



Bugfeuer:
1-30.5
2-27.4
4-14
. -10

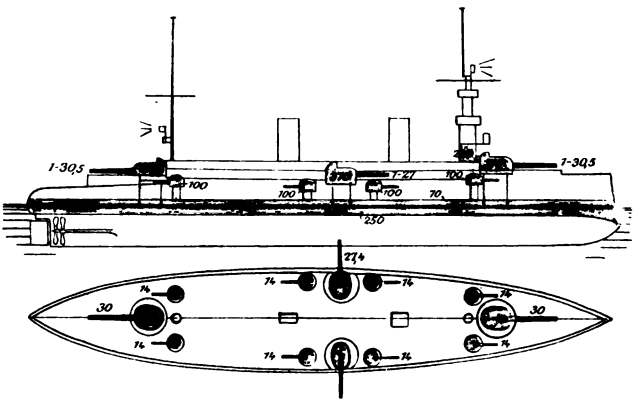
Breitseite: 2-30.5, 1-27.4, 4-14, 4-10, 1 T ↓, 1 T ↑
L. Masséna [95].

Frankreich.

Phot J. Kuhn, Paris.

L. **Carnot** [94].

Depl. 12 150 t **Artill.** 2-30.5 L/45, 2-27.4 L/45, **Torp.** 2-45 S↓ **Kohlen:** 900 t
Masch. 16 300 P.S 8-14 L/45, 18-4.7 2-45 S↑ **Dampfstrecke:**
Schnell. 17.8 Sm 16-8.7 3000 Sm.



Heckfeuer:
1-30.5
2-27.4
4-14

Bugfeuer:
1-30.
2-27.
4-14

Breitseite: 2-30.5, 1-27.4, 4-14, 1 T↓, 1 T↑

L. **Carnot** [94].

(Bemerkung: lies 370 statt 570 achterer Turm und 150 statt 220 Kommandoturm.)

Frankreich.

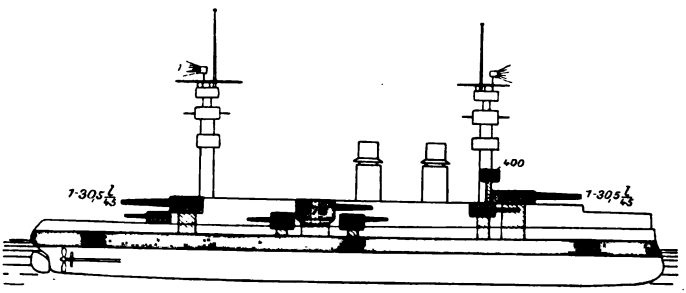
L. Charles Martel [93].

Depl. 11 900 t
Masch. 14 500 P.S
Schnell. 18 Sm

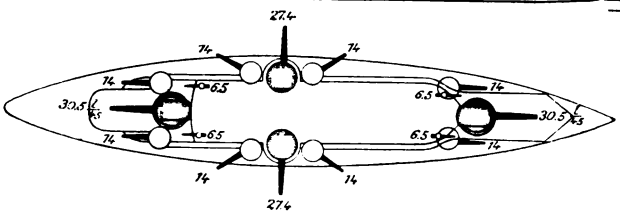
Artill. 2-30.5 L/45, 2-27.4 L/45, 8-14 L/45, 14-4.7, 5-3.7

Torp. 2-45 S↓, 2-45 S↑

Kohlen: 800 t
Dampfstrecke: 4000 Sm



Heckfeuer:
1-30.5
2-27.4
4-14



Bugfeuer:
1-30.5
2-27.4
4-14

Breitseite: 2-30.5, 1-27.4, 4-14, 1 T↓, 1 T↑

L. Charles Martel [93].

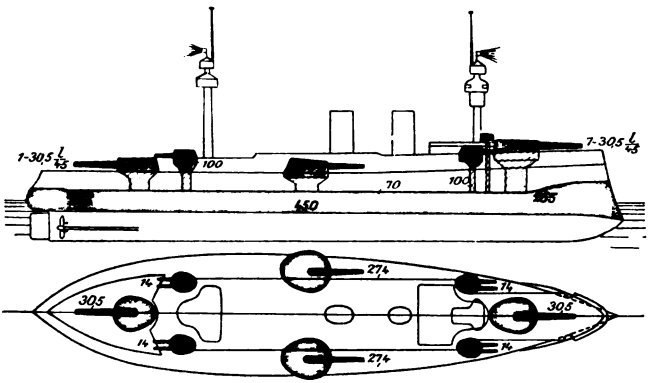
Frankreich.

Depl. 11 900 t
Masch. 14 200 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 2-30.5 L/45, 2-27.4 L/45, 8-14 L/45, 16-4.7, 8-3.7 r.

Torp. 4-45 S ↑, 2-45 S ↓

Kohlen: 1100 t
Dampfstrecke: 4000 Sm



Heckfeuer: 2·30.5, 2·27.4, 4·14

Bugfeuer: 1·30.5, 2·27.4, 4·14

Breitseite: 2-30.5, 1-27.4, 4-14, 1 T ↓ 2 ↑

L. Jauréguiberry [93].

Phot. J. Kuhn, Paris.

L. Neptune [87].

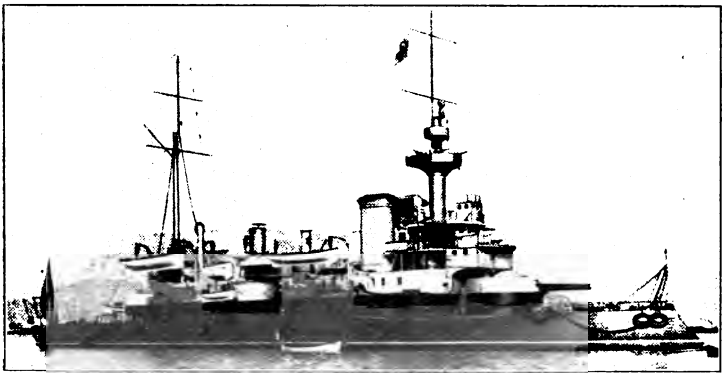
Depl. 10 980 t
Masch. 11 000 P.S
Schnell. 16 Sm

Artill. 4-34 L/30, 17-14, 12-4.7, 6 3.7

Torp. 3 ↑

Kohlen: 600 t
Dampfstrecke: 4000 Sm

Frankreich.



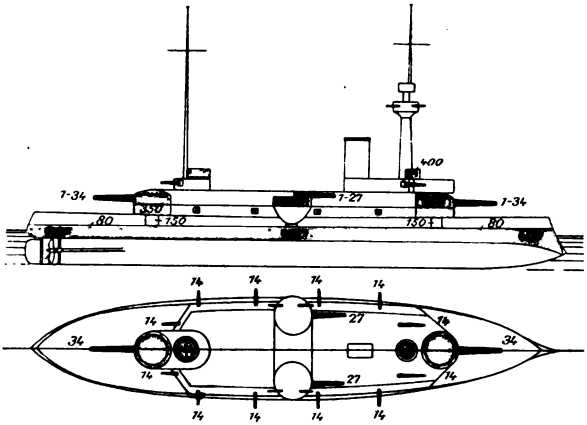
L. **Hoche** [86, 00].

Depl. 11 000 t
Masch. 11 000 P.S
Schnell. 16 Sm

Artill. 2-34 L/$_{38.5}$, 2-27.4 L/$_{28.5}$, 12-14, 14-4.7, 4-3.7 r.

Torp. 3 ↑

Kohlen: 800 t
Dampfstrecke: 3200 Sm



Heckfeuer:
1-34.3
2 27.4
4-14
1 T ↑

Bugfeuer:
1-34.3
2·27.4
4-14

Breitseite: 2-34, 1-27.4, 6-14, 1 T ↑

L. **Hoche** [86, 00].

(Bemerkung: lies 320 statt 350 mittlere Gesch.-Türme und 350 statt 400 Kommando-Türme.)

Frankreich.

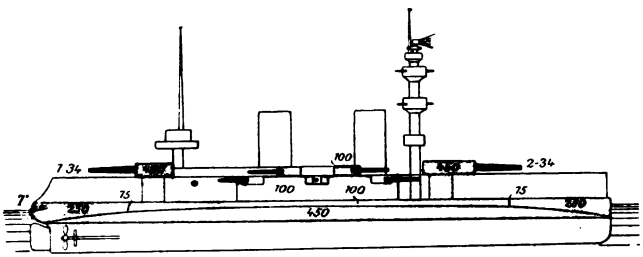
L. **Brennus** [91].

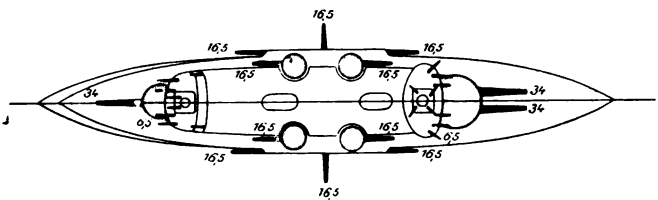
Depl. 11370 t
Masch. 14 000 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 3-34 L/$_{43}$, 10-16.5 L/$_{45}$, 14-4.7, 7-3.7 r

Torp. 4-45 S ↑

Kohlen: 800 t
Dampfstrecke: 4500 Sm





Heckfeuer: 1-34 4-16.5

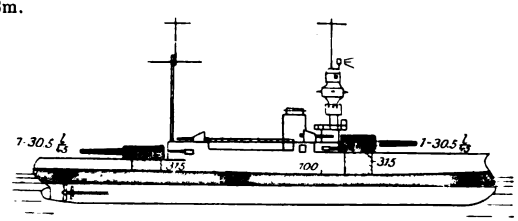
Bugfeuer: 2-34 4-16.5

Breitseite: 3-34, 10-16.5, 2 T ↑

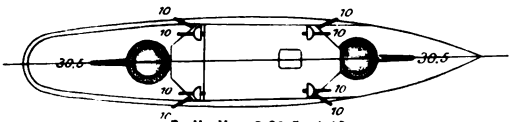
L. **Brennus** [91].

L. **Bouvines** [92].

Depl. 6 800 t **Artill.** 2-30.5 L/45, 8-10, 4-4.7, **Torp.** 2 S ↑ **Kohlen:** 540 t
Masch. 8 500 P.S 4-3.7, 8-3.7 r. **Dampfstrecke:** 1700 Sm.
Schnell. 16 Sm.



Heckfeuer:
1-30.5
4 10

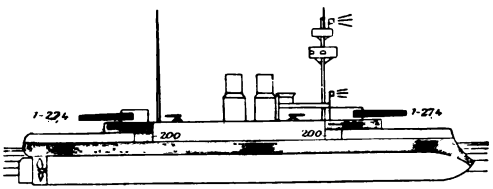


Bugfeuer:
1-30.5
4-10

Breitseite: 2 30.5, 4 10.

L. **Amiral Tréhouart** [93].

Depl. 7600 t **Art.** 2-27.4 L/40, 4-10, **Torp.** — **Kohlen:** 800 t
Masch. 7000 P.S 18-4.7, 2-3.7 **Dampfstrecke:** 1700 Sm.
Schnell. 18 Sm.



Heckfeuer:
1-27.4
2-10

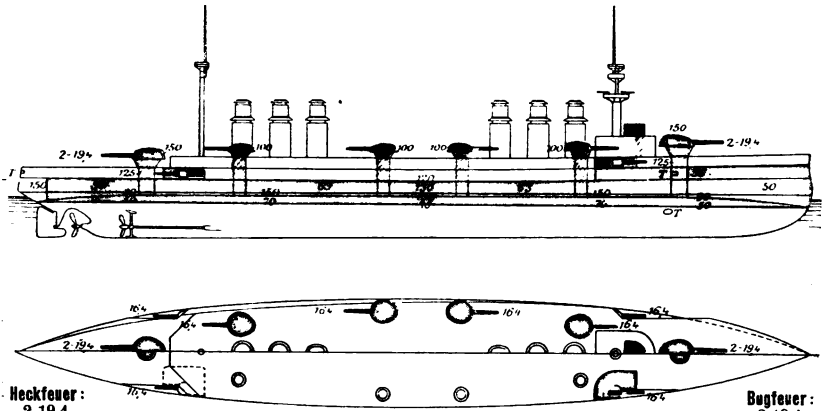
Bugfeuer:
1-27.
2-10

Breitseite: 2-27.4, 2-10.

L. **Caïman** [85, 02].

Frankreich.

Depl. 13 640 t **Artill.** 4-19·4 L/40, 12-16·5 L/45, 22-4.7, **Torp.** 2 ↓ 3 ↑ **Kohlen:** 2250 t
Masch. 36 000 P.S 2-3.7 **Dampfstrecke:** 12 000 Sm.
Schnell. 23 Sm.

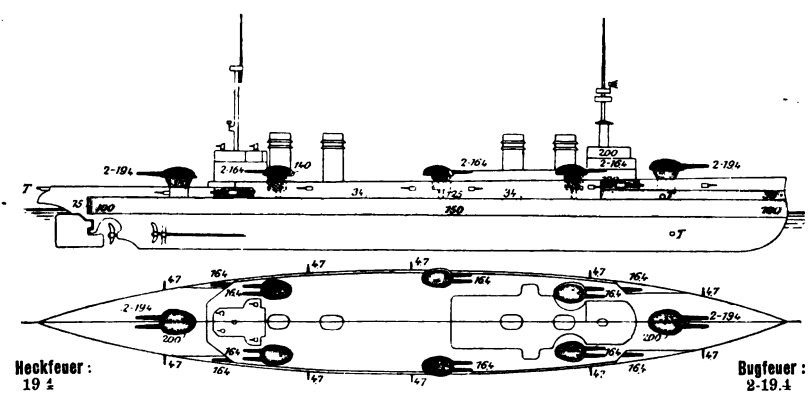


Heckfeuer:
2-19.4
6-16.4
1 T ↑

Breitseite: 4-19.4, 6-16.5, 1 T ↓, 1 T ↑.
Pz. Krz. **Ernest Renan** (a. St.)

Bugfeuer:
2-19.4
6-16.4

Depl. 12 550 t **Artill.** 4-19.4 L/40, 16-16.5 L/45, **Torp.** 2 ↓, 3 ↑ **Kohlen:** 2100 t
Masch. 27 500 P.S 24-4.7, 2-3.7 **Dampfstrecke:** 12 000 Sm.
Schnell. 22 Sm.



Heckfeuer:
19 ↕
10-16.5
1 ↑

Breitseite: 4-19.4, 8-16 5, T. 1 ↑ 1 ↓.
Pz. Krz. **Léon Gambetta** [01], **Victor Hugo** [04], **Jules Ferry** [03].

Bugfeuer:
2-19.4
10-16·5

Frankreich.

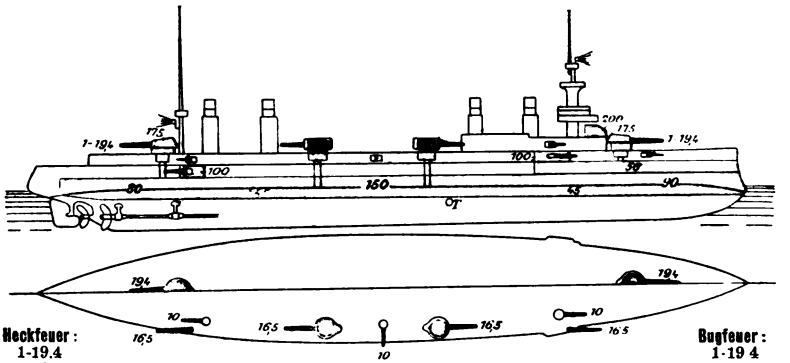
Pz. Krz. **La Marseillaise** [00].

Depl. 10 000 t
Masch. 21 000 PS
Schnell. 21 Sm

Artill. 2-19.4 L/45, 8-16 5 L/45, 6-10, 18-4.7, 6-3.7

Torp. 2-45 S ↑
2-45 S ↓
1-45 H ↑

Kohlen: 1600 t
Dampfstrecke: 10 400 Sm



Heckfeuer:
1-19.4
4-16.4
2 10
1 T ↑

Breitseite: 2-19.4, 4-16.4, 8-10, 1 T ↑, 1 T ↓

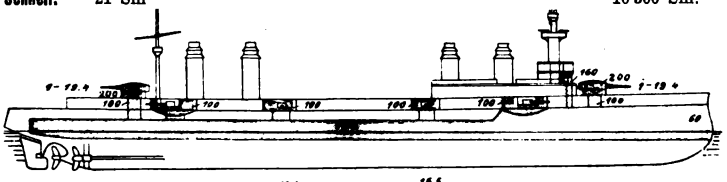
Pz. Krz. **Marseillaise, Gloire** [00], **Am-Aube, Condé** [02].

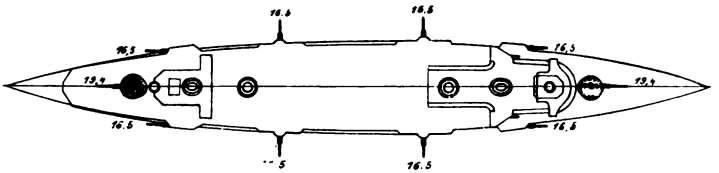
Bugfeuer:
1-19 4
4-16.4
2-10

K. Pz. **Furieux.**

Pz. Krz. **Gueydon** [99].

Depl. 9 510 t **Artill.** 2-19.4 L/40, 8-16.5 L/45, 4-10, **Torp.** 2-45 S ↓ **Kohlen:** 1600 t
Masch. 19 600 P.S 16-4.7, 6-3.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 21 Sm 10 300 Sm.





Heck-feuer: 1-19.4 2-16.5

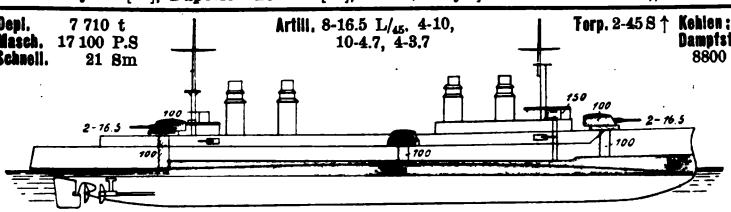
Bug-feuer: 1-19.4 2-16.5 2 10

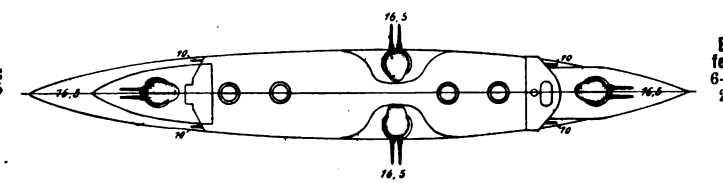
Breitseite: 2-19.4, 4-16.5, 2-10, 1 T ↓

Bemerkung: lies 179 statt 200, ,, 136 ,, 160.

Pz. Krz. **Gueydon** [99], **Dupetit Thouars** [01], **Montcalm** [00].

Depl. 7 710 t **Artill.** 8-16.5 L/45, 4-10, **Torp.** 2-45 S ↑ **Kohlen:** 1200 t
Masch. 17 100 P.S 10-4.7, 4-3.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 21 Sm 8800 Sm.





Heck-feuer: 6-16.5 2-10

Bug-feuer: 6-16.5 2-10

Breitseite: 6-16.5, 2-10, 1 T ↑

Bemerkung: lies 102 statt 120 Gürtelpanzer ,, 120 ,, 100 Geschützturi

Pz. Krz. **Kléber** [02], **Desaix** [01], **Dupleix** [00].

Frankreich.

Phot. M. Bar, Toulon.

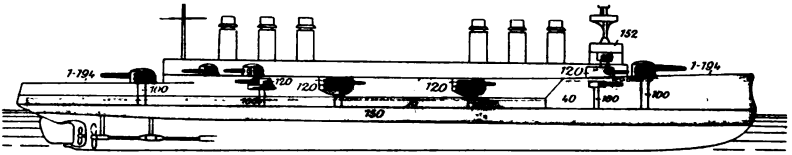
Pz. Krz. **Jeanne d'Arc** [99].

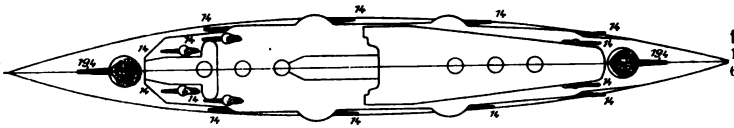
Depl. 11 270 t
Masch. 28 500 P.S
Schnell. 21.8 Sm

Artill. 2-19.4 L/40, 14-14 L/45, 16-4.7, 6-3.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 2100 t
Dampfstrecke: 13 500 Sm.





Breitseite: 2-19.4, 7-14, 1 T ↓

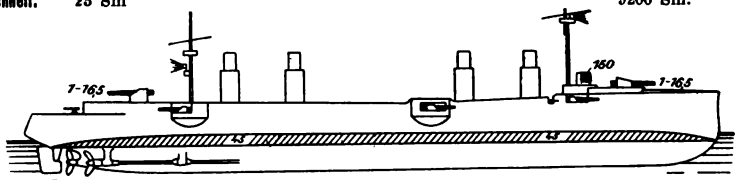
Pz. Krz. **Jeanne d'Arc** [99].

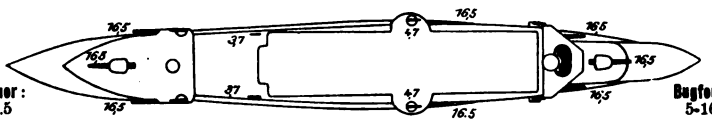
Depl. 5 680 t
Masch. 17 400 P.S
Schnell. 23 Sm

Artill. 8-16.5 L/45, 10-4.7 6-3.7 r.

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 900 t
Dampfstrecke: 9200 Sm.





Breitseite: 4-16.5, 1 T ↓

Gr. Gesch. Krz. **Jurien de la Gravière** [99].

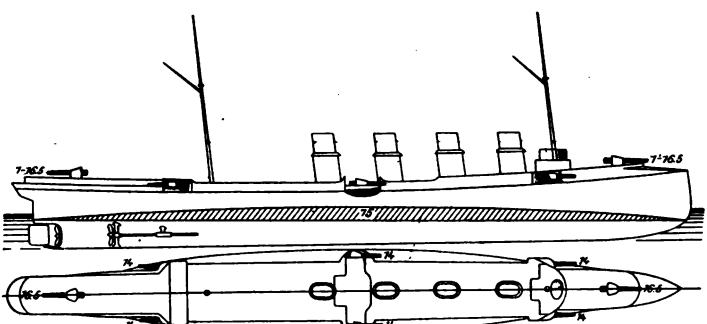
Frankreich.

Phot. J Kuhn, Paris.

Gr. Gesch. Krz. **Guichen** [97].

(Hat noch einen dritten Pfahlmast, in ungefährer Schiffsmitte zwischen dem zweiten und dritten Schornstein bekommen.)

Depl.	8020 t	**Artill.** 2-16.5 L/45, 6-14 L/45,	**Torp.** 2-45 S ↑	**Kohlen:** 2000 t
Masch.	24 000 P.S	10-47, 5-3.7		**Dampfstrecke:**
Schnell.	24 Sm			7500 Sm

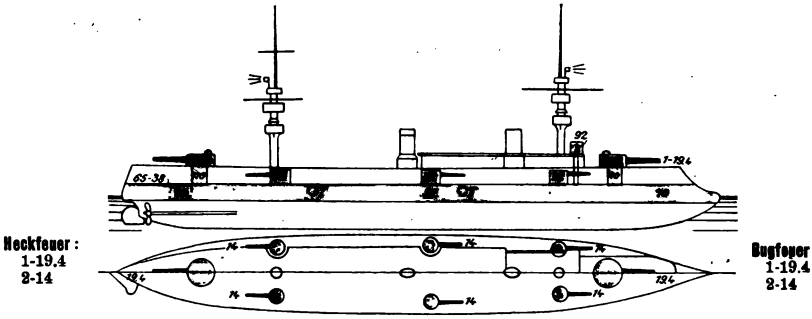


Heckfeuer:	**Breitseite:** 2-16.5, 3-14, 1 T ↑	**Bugfeuer:**
1-16.5		1-16.5
4-14		4-14

Gr. Gesch. Krz. **Chateaurenault** [98], ihm in Armierung u. Panzerung gleich **Guichen** [97].

Pz. Krz. **Amiral Charner** [93].

Depl. 4800 t **Artill.** 2-19.4 L/45, 6-14 L/45, **Torp.** 4-45 S ↑ **Kohlen:** 450 t
Masch. 8700 P.S 4-4.7, 8-3.7 r **Dampfstrecke:**
Schnell. 18 Sm 6000 Sm

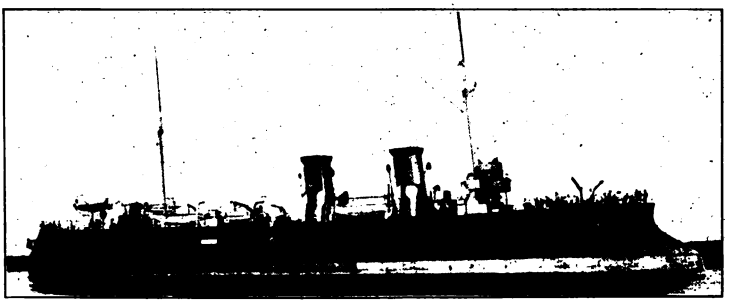


Heckfeuer: 1-19.4, 2-14 **Bugfeuer:** 1-19.4, 2-14

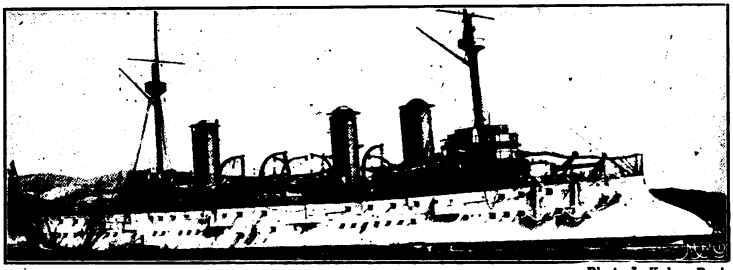
Breitseite: 2-19.4, 8-14, 2 T ↑

Pz. Krz. **Amiral Charner, Chanzy, Bruix, Latouche-Tréville** [99—00].

(Bemerkung: lies 92 statt 100 Pz. Stärke oberer Teil Geschütz Türme).



Kl. Gesch. Krz. **Protet.**



Phot. J. Kuhn, Paris.

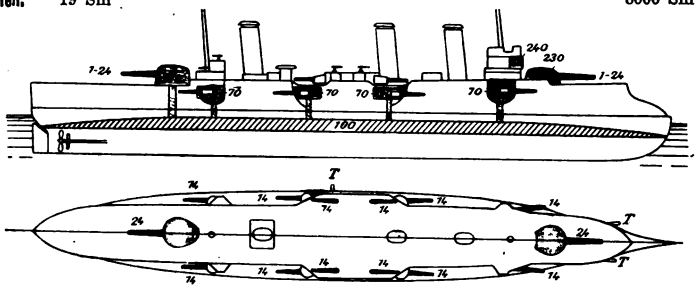
Gr. Gesch. Krz. **D'Entrecasteaux** [96].

Depl. 8120 t
Masch. 13 500 P.S
Schnell. 19 Sm

Artill. 2 24 L/40, 12-14 L/40, 12·4.7, 6-3.7

Torp. 2-45 S ↓, 2-45 S ↑

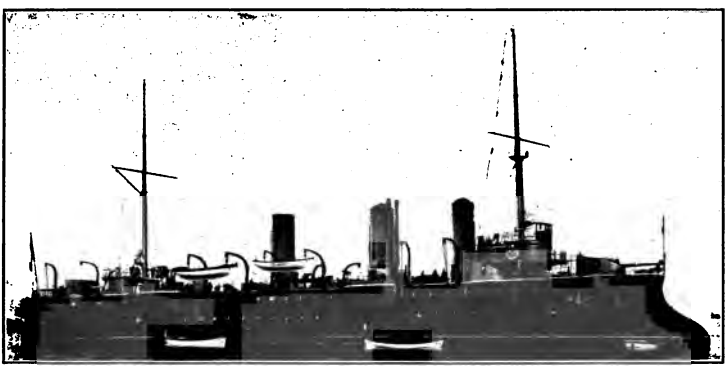
Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke: 8000 Sm



Heck-feuer: 1 24, 6-14

Bug-feuer: 1-24, 6-14

Breitseite: 2-24, 6·14, 1 T ↓, 1 T ↑
Gr. Gesch. Krz. **D'Entrecasteaux** [96].

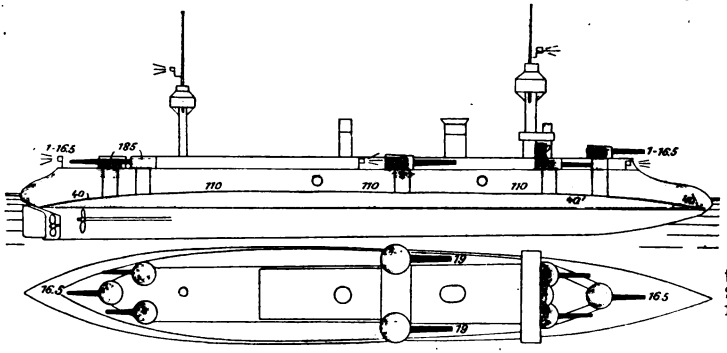


Gesch. Krz. **du Chayla.**

Frankreich.

Pz. Krz. **Dupuy de Lôme** [90].

Depl. 6780 t **Artill.** 2-19.4 L/45, 6-16.5 L/45, **Torp.** 4-15 S ↑ **Kohlen:** 1200 t
Masch. 13000 P.S 8-4.7, 8-3,7 r **Dampfstrecke:**
Schnell. 19.8 Sm 13000 Sm



Breitseite: 1-19.4, 4 16.5, 2 T ↑
Pz. Krz. **Dupuy de Lôme** [90].
(Bemerkung: lies 120 statt 185 Pz. der Geschütz Türme).

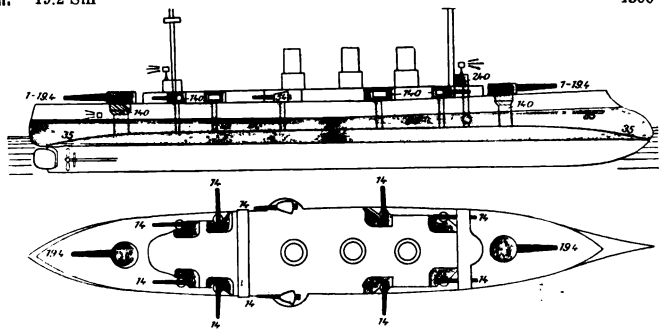
Pz. Krz. **Pothuau** [95]. (Skizze nebenseitig.)

Frankreich.

Kl. Gesch. Krz. **d'Estrées, Infernet** [97-99].

Kl. Gesch. Krz. **Galilée, Lavoisier** [96-97].

Depl. 5460 t **Artill.** 2-19.4 L/40, 10-14 L/45; **Torp.** 4-45 S ↑ **Kohlen:** 640 t
Masch. 10400 P.S 10-4.7, 8-3.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 19.2 Sm 4500 Sm



Heck-feuer: 1-19.4 6-14

Bug-feuer: 1-19.4 6-14

Breitseite: 2-19.4, 5-14, 2 T ↑

Pz. Krz. **Pothuau** [95] (Bild nebenseitig).

Frankreich.

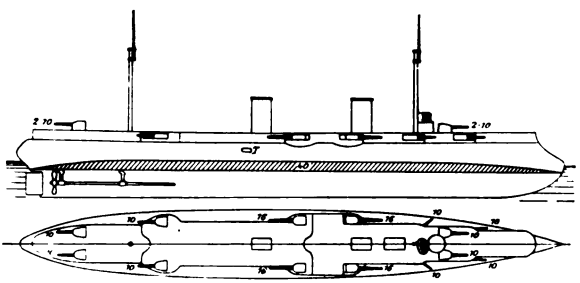
Gesch. Krz. **Descartes.**

Depl. 4020 t
Masch. 8500 P.S
Schnell. 19 Sm

Artill. 4-16.5 L/45, 10-10, 18-4.7, 4-3.7

Torp. 2 bezw. 4 S ↑

Kohlen: 650 t
Dampfstrecke: 5500 Sm



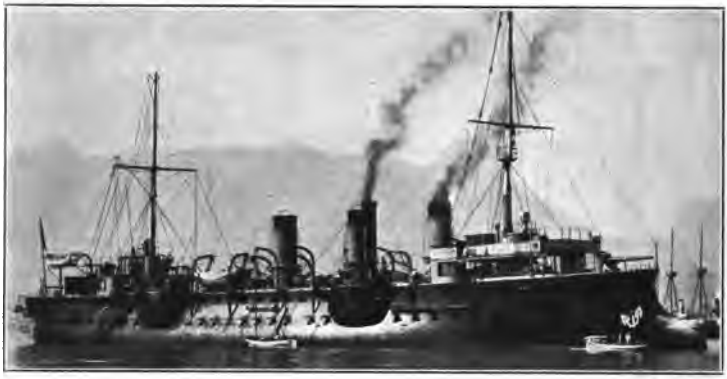
Heckfeuer:
2-16.5
4-10

Bugfeuer:
2-16.5
6-10

Breitseite: 2-16.5, 5-10, 2 T ↑

Kl. Gesch. Krz. **Pascal** [95], **Descartes** [94].

Frankreich.



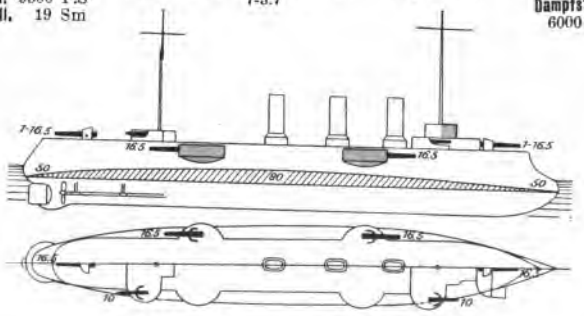
Gesch. Krz. **Bugeaud.**

Depl. 3900 t
Masch. 9500 P.S
Schnell. 19 Sm

Artill. 6-16.5 L/45, 4-10, 8-4.7, 7-3.7

Torp. 2 S ↑

Kohlen: 700 t
Dampfstrecke: 6000 Sm

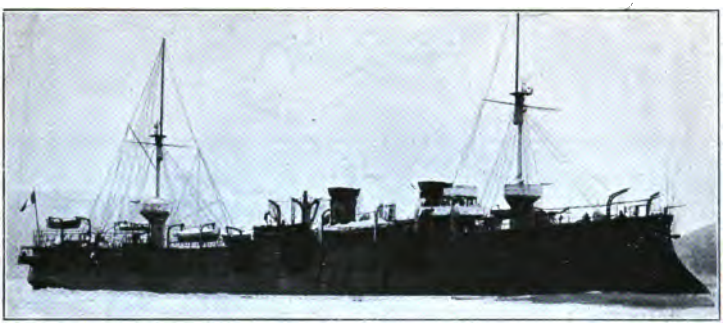


Heckfeuer:
3-16.5
2-10

Bugfeuer:
3-16.5
2-10

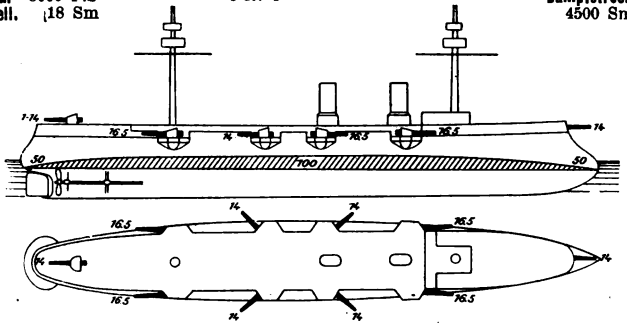
Breitseite 4-16.5, 2-10, 2 T ↑

Kl. Gesch. Krz. **Bugeaud, Friant** [93].



Gesch. Krz. **Jean Bart.**

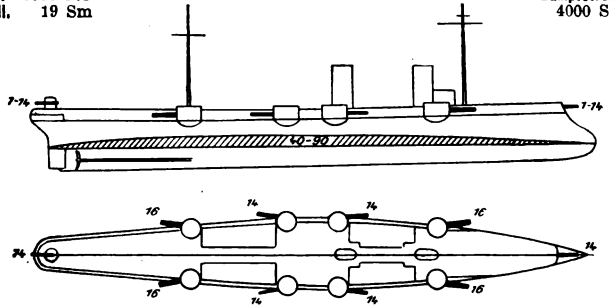
Depl. 4400 t **Artill.** 4-16.5, 6-14, 10-4.7 **Torp.** 5 ↑ **Kohlen:** 800 t
Masch. 8000 P.S 6-3.7 r **Dampfstrecke:**
Schnell. 18 Sm 4500 Sm



Heckfeuer: 2-16.5, 1-14 **Bugfeuer:** 2-16.5, 1-14

Breitseite: 2-16.5, 3-14, 2 T ↑
Kl. Gesch. Krz. **Jean Bart** [89].

Depl. 4400 t **Artill.** 4-16.5, 6-14, 10-4.7 **Torp.** 5 ↑ **Kohlen:** 850 t
Masch. 8000 P.S 6-3.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 19 Sm 4000 Sm



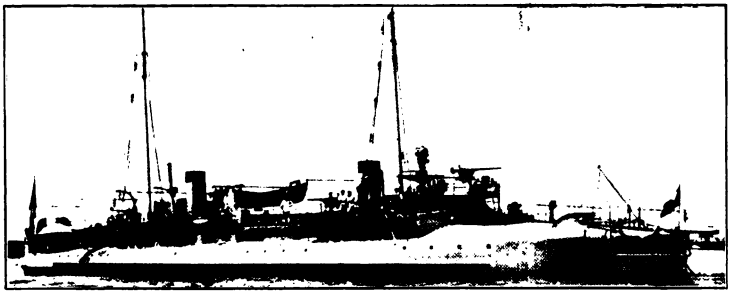
Heckfeuer: 2-16.5, 1-14 **Bugfeuer:** 2 16.5, 1-14

Breitseite: 2-16.5, 3-14.
Kl. Gesch. Krz. **Alger** [89].

Frankreich.

T.B Z. **Francisque,** ebenso **Arc, Baliste** u. s. w. vgl. S. 54, 55 [02—04].

T.B.Z. **Epée,** ebenso **Arbalète, Arquebuse** u. s. w. vgl. S. 54, 55 [00—02].



T. B. Z. **Durandal.**

Frankreich.

Hochsee T. B. Cyclone.

T.B. I. Kl No. 176 (ebenso No. 126—279) [89—04].

Griechenland.

Phot. A. Renard, Kiel.

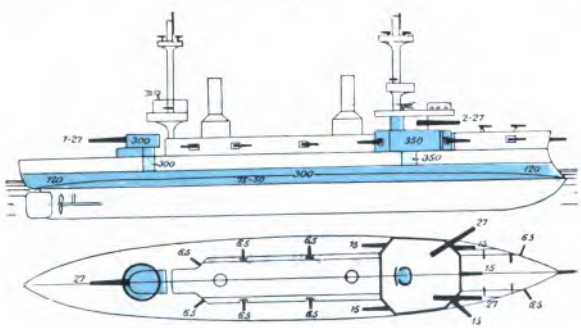
Kst.-Pz. **Psara** [90] (**Spetzsai** und **Hydra** haben 2 Masten).

Depl. 5000 t
Masch. 6700 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 2-27 L/36, 1-27 L/30,
5-15 L/45, 1-10 L/50,
8-6.5, 4-4.7, 12-3.7 r

Torp. 1 B↑
2 S↑

Kohlen: 600 t
Dampfstrecke:



Heckfeuer:
1-27
2-15

Bugfeuer:
2-27
3-15
1 T↑

Breitseite: 2-27, 2-15, 1 T↑

Kst.-Pz. **Psara, Spetzsai, Hydra** [89, 99].

Holland.

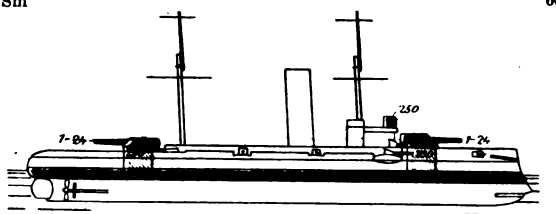
L. de Ruyter.

Depl. 5000 t
Masch. 6400 P.S
Schnell. 16 Sm

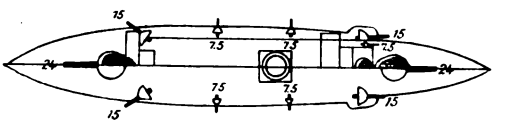
Artill. 2-24 L/40, 4-15 L/40, 8-7.5, 4-3.7

Torp. 2-45 S ↓, 1-45 H ↑

Kohlen: 680 t
Dampfstrecke; 6000 Sm



Deckfeuer:
1-24
2-15
2-7.5
1 T ↑

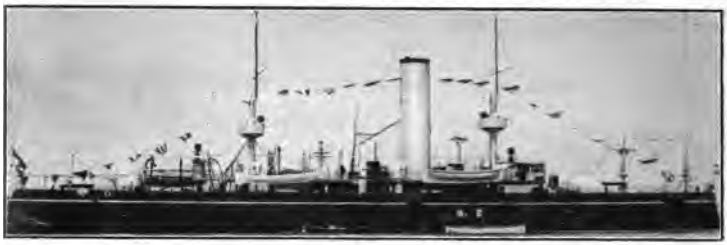


Bugfeuer:
1-24
2-15
2-7.5

Breitseite: 2-24, 2-15, 4-7.5, 1 T ↓

L. **Koningin Regentes, de Ruyter, Hertog Hendrik** [00-02].

Holland.



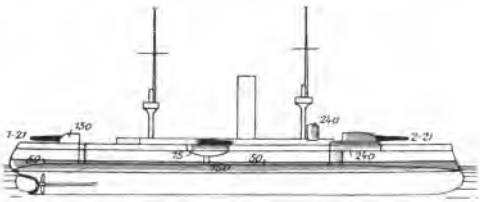
Kst.-Pz. **Evertsen** [94].

Depl. 3500 t
Masch. 4700 PS.
Schnell. 16 Sm

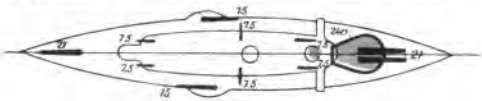
Artill. 3-21 L/35 g. 2-15 L/35, 6-7.5, 8-3.7

Torp. 2 S ↑ 1 H ↑

Kohlen: 320 t
Dampfstrecke: 2800 Sm



Heckfeuer:
1-21
2-15
2-7.5



Bugfeuer:
2-21
2-15
2-7.5

Breitseite: 3-21, 1-15, 3·7.5

Kst.-Pz. **Evertsen, Piet Hein, Kortenaer** [94].

Phot. A. Renard, Kiel.

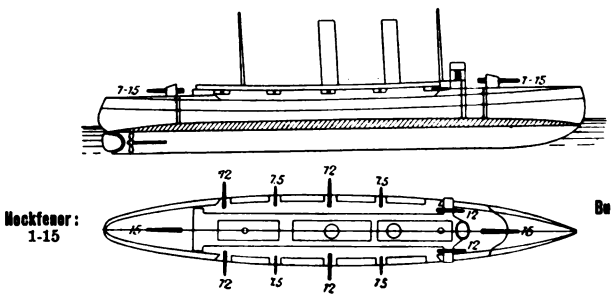
Kl. Gesch. Krz. **Noord Brabant** [99].

Depl. 3900 t **Masch.** 10 500 P.S **Schnell.** 20 Sm

Artill. 2-15, 6-12, 4-7.5 8-3.7, 4-3.7 r.

Torp. 3 ↑, 1 ↓

Kohlen: 470 t **Dampfstrecke:** 2200 Sm



Heckfeuer: 1-15

Bugfeuer: 1-15 2-12

Breitseite: 1-15, 3-12, 4-7.5

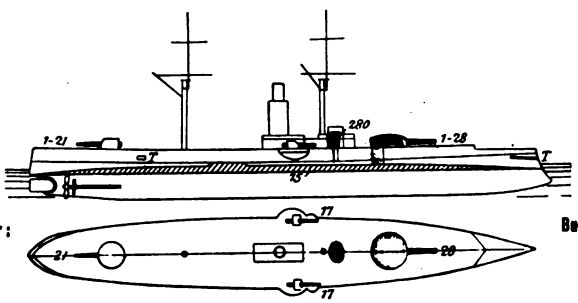
Kl. Gesch. Krz. **Noord Brabant** [99], **Gelderland, Utrecht** [98], **Zeeland** [97], **Holland, Friesland** [96].

Depl. 4600 t **Masch.** 4600 P.S **Schnell.** 15 8 Sm

Artill. 1-28 L/30 g, 1-21 L/35 g, 2-17 L/30, 4-7.5, 6-3.7

Torp. 4 ↑

Kohlen: 470 t **Dampfstrecke:** 3200 Sm



Heckfeuer: 1-21 2-17

Bugfeuer: 1-28 2-17

Breitseite: 1 28, 1-21, 1-17.

Kl. Gesch. Krz. **Koningin Wilhelmina der Nederlande** [92].

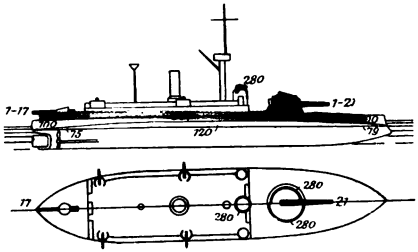
T. B. **Sphinx, Python, Minotaurus** [02-03].

Depl. 2500 t
Masch. 2300 P.S
Schnell. 12.5 Sm

Artill. 1-21 L/35 g, 1-17 L/35 g, 4-5, 3-3.7

Torp. 2 S ↑

Kohlen: 110 t
Dampfstrecke: 1200 Sm



Heckfeuer: 1—17

Bugfeuer: 1-21

Breitseite: 1-21, 1-17, 1 T ↑
Kst.-Pz. Reinier Claeszen [91].

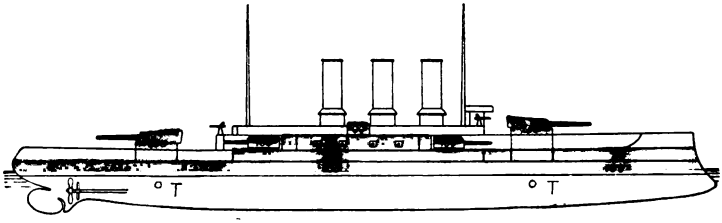
Italien.

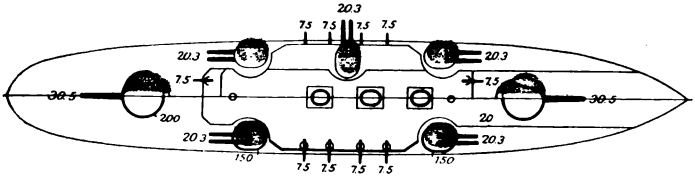
Depl. 12630 t
Masch. 19 000 P.S
Schnell. 22 Sm

Artill. 2-30.5 L/40, 12-20.3 L/45, 12-7.6, 12-4.7

Torp. 4 S ↓

Kohlen: 2800 t
Dampfstrecke: 10000 Sm





Heckfeuer: 1-30.5, 8-20.3, 2-10.2

Bugfeuer: 1-30.5, 8-20.3, 2-10.3

Breitseite: 2-30.5, 6-20.3, 4-10.2, 2 T ↓
L. **Regina Elena, Vittorio Emanuele III.** [04].

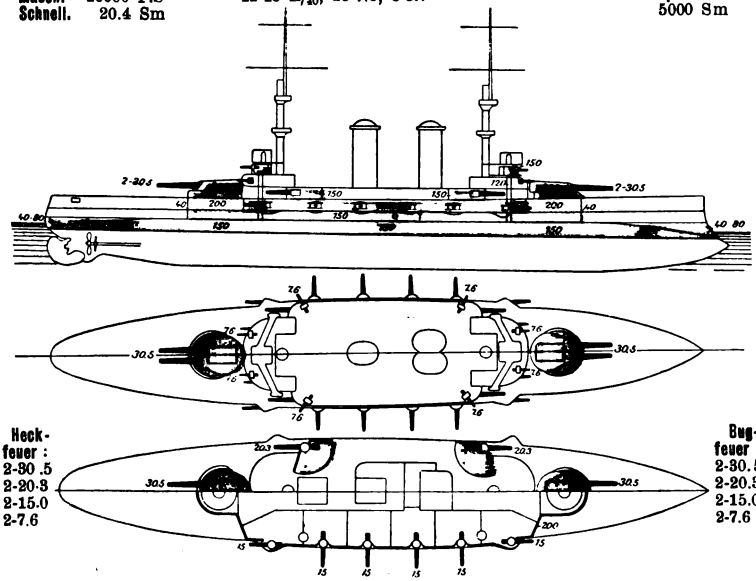
L. **Regina Margherita** [01].

Depl. 13430 t
Masch. 20000 P.S
Schnell. 20.4 Sm

Artill. 4-30.5 L/40, 4-20.3 L/40, 12-15 L/40, 16-7.6, 8-5.7

Torp. 2 ↓ 2 ↑

Kohlen: 2000 t
Dampfstrecke: 5000 Sm



Heck-feuer:
2-30.5
2-20.3
2-15.0
2-7.6

Bug-feuer:
2-30.5
2-20.3
2-15.0
2-7.6

Breitseite: 4 30.5, 2-20.3, 6 15, 8-7.6, 1 T ↓, 1 T ↑

L **Regina Margherita, Benedetto Brin** [01].

Italien.

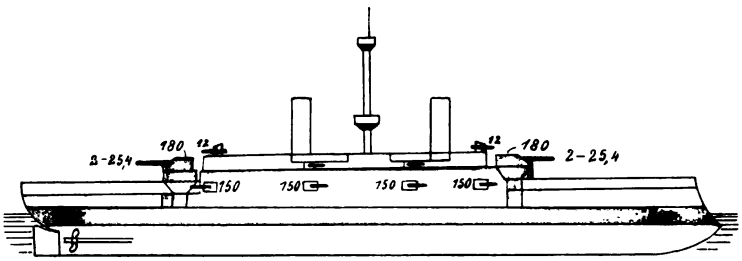
L. Ammiraglio di Saint Bon [97].

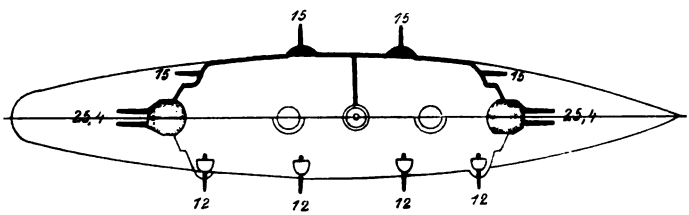
Depl. 9750 t
Masch. 14 000 P.S
Schnell. 18 Sm

Artill. 4-25.4, 8-15, 8-12, 8-5.7, 10-3.7

Torp. 4 ↑

Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke: 7500 Sm





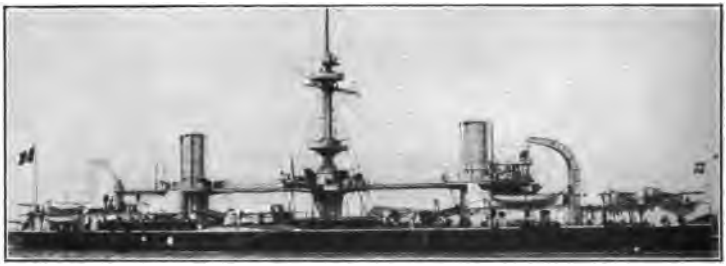
Heckfeuer:
2-25.4
2-15.0
2.12

Bugfeuer:
2-25.4
2-15
2-12

Breitseite: 4-25.4, 4-15, 4-12, 2 T ↑.

L. Emanuele Filiberto, Ammiraglio di Saint Bon [97].

Italien.



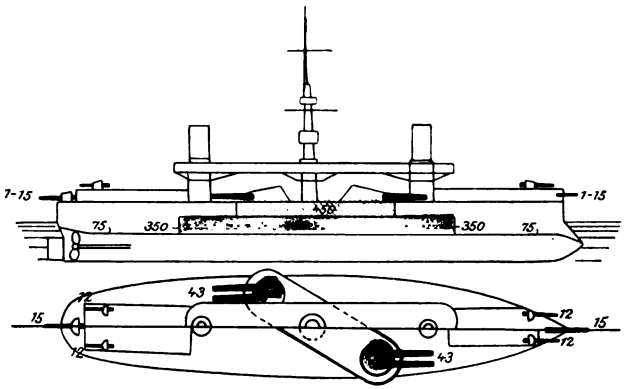
L. **Ruggero di Lauria** [84].

Depl. 11 200 t
Masch. 10 000 P.S
Schnell. 16 Sm

Artill. 4-43 L/$_{30}$ g, 2-15 L/$_{26}$
4-12, 10-5.7, 12-3.7

Torp. 2 ↓ 3 ↑

Kohlen: 850 t
Dampfstrecke: 4500 Sm



Heckfeuer:
4-43
1-15
2-12

Bugfeuer:
4-43
1-15
2-12

Breitseite: 4-43,

L. **Ruggero di Lauria** [84], **Andrea Doria, Francesco Morosini** [85].

Italien.

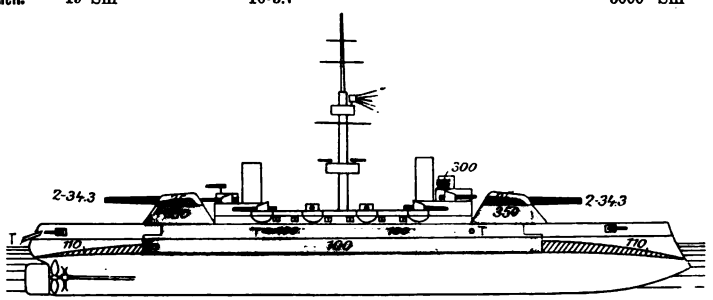
L. Sardegna [90]. Phot. B. Noak, Genua.

Depl. 13 900 t
Masch. 18 000 P.S
Schnell. 19 Sm

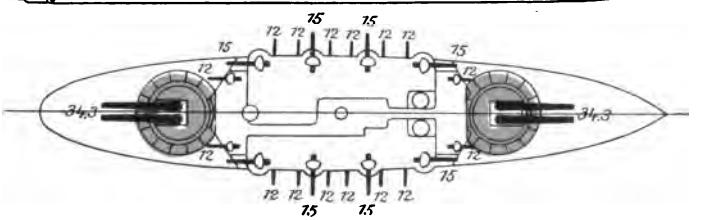
Artill. 4-34.3, 8-15 L'$_{40}$, 16-12, 20-5.7, 10-3.7

Torp. 5 ↑

Kohlen: 1500 t
Dampfstrecke: 6000 Sm

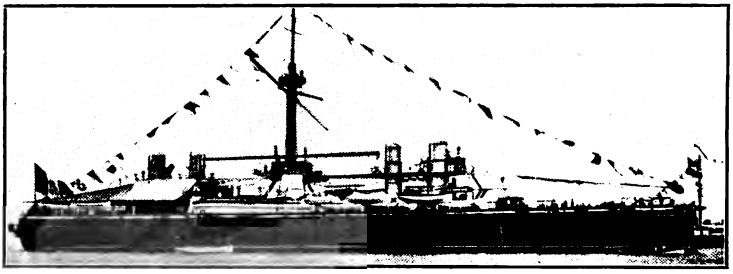


Heckfeuer:
2-34.3
2-15
2-12

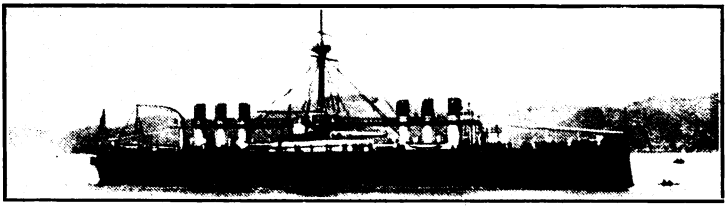


Bugfeuer:
2-34.3
2-15.0
2-12.0

Breitseite: 4-34.3, 4-15, 8-12.
L. Sardegna [90], **Sicilia** [91], **Re Umberto** [88].

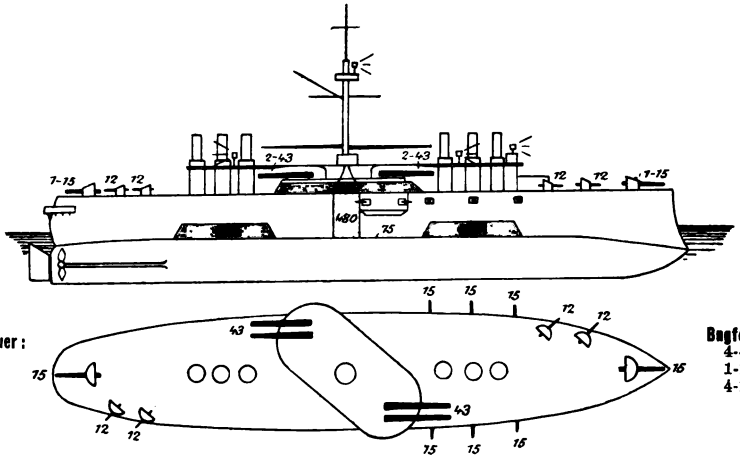


L. **Lepanto** [82].



L. **Italia** [80].

Depl.	15 650 t	**Artill.**	4-43 L/$_{77}$ g, 8-15 L/$_{66}$ g,	**Torp.** 4	**Kohlen:** 2500 t
Masch.	15 800 P.S		4-12 L/23, 12-5.7, 12-3.7		**Dampfstrecke:**
Schnell.	18 Sm				12 000 Sm



Heckfeuer:
4-43
1-15
4-12

Bugfeuer:
4-43
1-15
4-12

Breitseite: 2-43, 5-15, 2-12.
L. **Italia** [80], **Lepanto** [82].
(Lepanto hat nur 4 Schornsteine.)

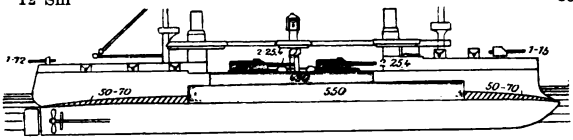
Italien.

Depl. 12 260 t **Masch.** 7800 P.S **Schnell.** 12 Sm

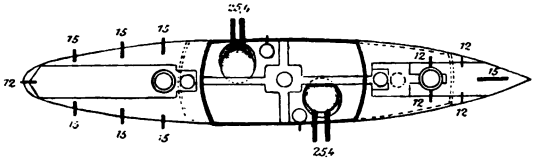
Artill. 4-25.4 L/40, 7-15 L/32, 5-12 L/35, 16-5.7, 8-3.7

Torp. 4 ↑

Kohlen: 1000 t **Dampfstrecke:** 3800 Sm



Heckfeuer:
2 25.4
1-12



Bugfeuer:
4-25.4
1-15 2

Breitseite: 4·25.4, 4-15, 2·12.
L. **Dandolo** [78, 98].

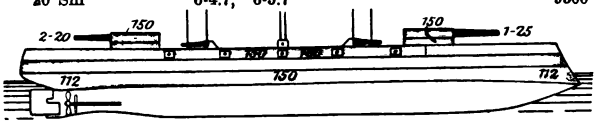
Pz. Krz. **Garibaldi** [99].

Depl. 7350 t **Masch.** 14 600 P.S **Schnell.** 20 Sm

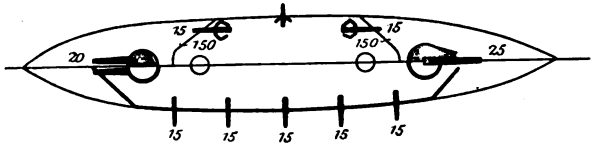
Artill. 1-25.4 L/40, 2-20.3, 14-15.2, 10-7 6, 6-3.7

Torp. 4 ↓

Kohlen: 1200 t **Dampfstrecke:** 9300 Sm



Heckfeuer:
2-20.3
4-12.0
2-7.5



Bugfeuer:
1·25.4
4-15.2
2-7.6

Breitseite: 1-25.4, 2-20.3, 7-15,5-7.6.
Pz. Krz. **Giuseppe Garibaldi, Varese** [99], **Francesco Ferruccio** [02].

Italien.

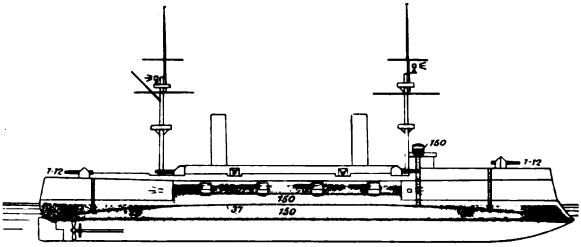
Pz. Krz. **Carlo Alberto** [96].

Depl. 6500 t
Masch. 13 300 P.S
Schnell. 20 Sm.

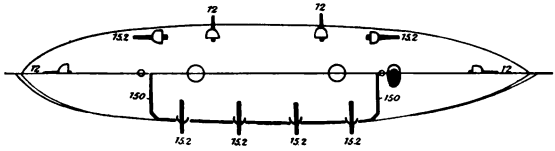
Artill. 12-15 $L/_{40}$, 6-12 $L/_{40}$
14-5.7, 6 bezw. 8-3.7

Torp. 4 ↓

Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke:
6000 Sm.



Heckfeuer:
2-15.2
1-12.0



Bugfeuer
2-15.2
1-12.0

Breitseite: 6-15, 4-12, 2 T ↓

Pz. Krz. **Carlo Alberto** [96], **Vettor Pisani** [95].

Italien.

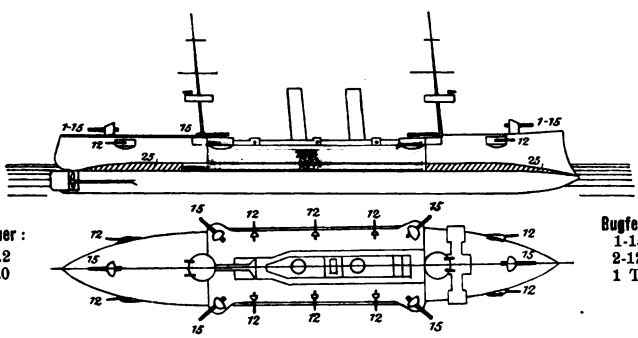
Pz. Krz. **Marco Polo** [92].

Depl. 4600 t
Masch. 10700 P.S
Schnell. 18 Sm

Artill. 6-15 L/$_{32}$, 10-12
9-5.7, 4-3.7

Torp. 1 B ↓
4 S ↑

Kohlen: 600 t
Dampfstrecke:
4000 Sm



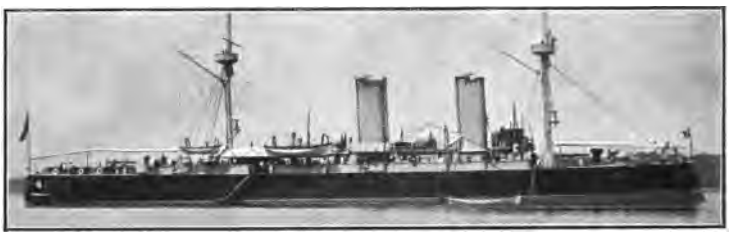
Heckfeuer:
1-15.2
2-12.0

Bugfeuer:
1-15.2
2-12.0
1 T ↓

Breitseite: 4-15, 5-12, 2 T ↑

Pz. Krz. **Marco Polo** [92].

Italien.



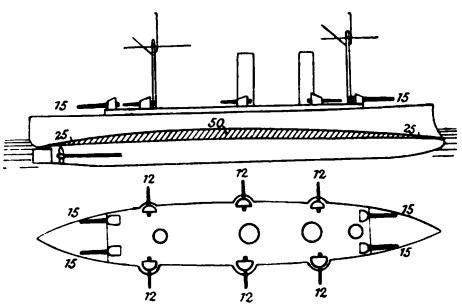
Kl. Gesch. Krz. **Etruria** [91].

Depl. 2300 t
Masch. 7700 P.S
Schnell. 18 Sm

Artill. 4-15 L/$_{33}$, 6-12, 8·5.7, 8-3.7

Torp. 2 ↑

Kohlen: 650 t
Dampfstrecke: 4000 Sm



Heckfeuer: 2-15.2

Bugfeuer: 2-15.2

Breitseite: 2-15, 3-12, 1 T ↑

Kl. Gesch. Krz. **Etruria** [91], **Liguria** [93], **Umbria** [91], **Lombardia** [90].

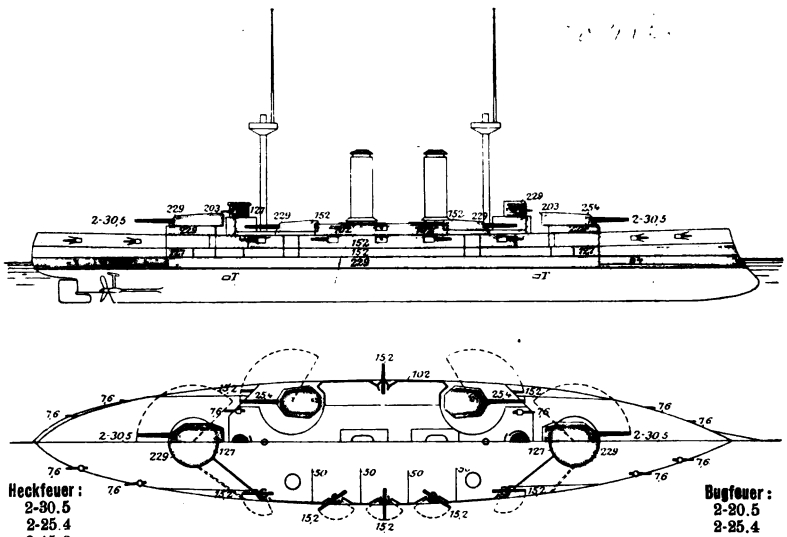
Japan.

Depl. 16600 t
Masch. 17 000 P.S
Schnell. 18.5 Sm

Artill. 4-30.5 $L/_{47}$, 4-25.4 $L/_{47}$, 12-15 $L/_{47}$, 12-7.6, 8-4.7

Torp. 4-45 S ↓, 1-45 H ↓

Kohlen: 2000 t
Dampfstrecke —



Heckfeuer:
2-30.5
2-25.4
2-15.2
6-7.6
1 T ↓

Bugfeuer:
2-30.5
2-25.4
2-15.2
6-7.6

Breitseite: 4-30.5, 2-25.4, 6-15.2, 2 T ↓

L. **Katori, Kaschima** (a. St.)

Japan.

L. **Mikasa** [00].

Depl. 15370 t **Artill.** 4-30.5 L/40, 14-15 L/40 **Torp.** 1-45 B ↑ **Kohlen:** 1400 t
Masch. 16400 P.S 20-7.6, 8-4.7, 4-4.2 4-45 S ↓ **Dampfstrecke:**
Schnell. 18.5 Sm. 5000 Sm.

Heck-feuer: 2-30.5 4-15 -7.6

Bug-feuer: 2-30.5 4-15 -7.6 1 T ↑

Breitseite: 4-30.5, 7-15, 10-7.6, 2 T ↓.

L. Mikasa.

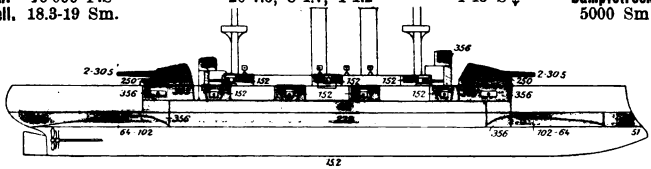
L. **Schikischima** [98].

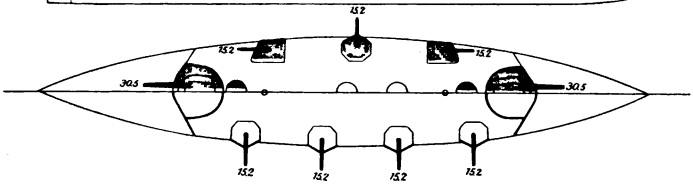
Depl. 11 440 t
N'asch. 16 000 P.S
Schnell. 18.3-19 Sm.

Artill. 4-30.5 L/40, 14-15 L/40, 20-7.6, 8-4.7, 4-4.2

Torp. 1-45 B ↑, 4-45 S ↓

Kohlen: 1400 t
Dampfstrecke: 5000 Sm.





Breitseite: 4-30.5, 7-15 2, 10-7.6, 2 T ↓.
L. **Asahi** [99], **Schikischima** [99] (letzterer hat 3 Schornsteine).

L **Asahi** [99].

Phot. Symonds & Co., Portsmouth.

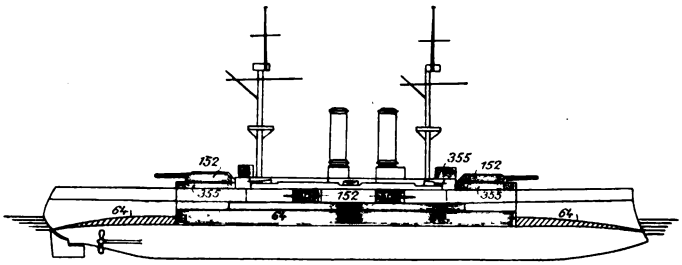
L. **Fuji** [96].

Depl. 12 600 t
Masch. 13 700 P.S
Schnell. 18.5-19.2 Sm

Artill. 4-30.5 L/40, 10-15 L/40, 16-7.6, 4-3.7

Torp. 1-45 B ↑, 4-45 S ↓

Kohlen: 1100 t
Dampfstrecke: 4000 Sm



Heck-feuer: 2-30.5, 2-15.2

Bug-feuer: 2-30.5, 2-15.2, 1 T ↑

Breitseite: 4-30.5, 5-12, 2 T ↓

L. **Fuji** [96].

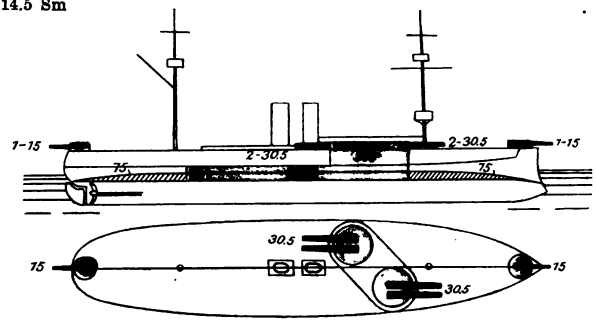
Japan.

Depl. 7 330 t
Masch. 6 000 P.S
Schnell. 14.5 Sm

Artill. 4-30.5 L/20, 4-15 L/40, 10-4.7, 2-3.7

Torp. 2 S ↑ 1 H ↑

Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke:



Heckfeuer:
4-30.5
1-15.2

Bugfeuer:
4-30 5
1-15.2

Breitseite: 2-30.5, 2-15

L. **Tschin Jen** [82].

Kst.-Pz. Okinoschima [96] (ex **Gen. Adm. Apraxin**).

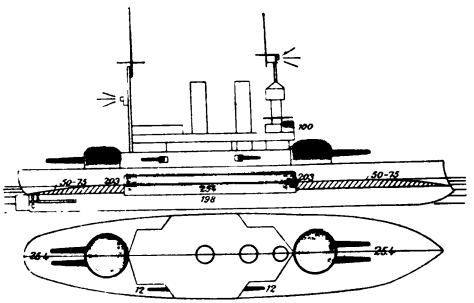
Japan.

Depl. 4200 t
Masch. 5700 P.S
Schnell. 16 Sm.

Artill. 4.25.4 L/45, 4-12 L/45
6-4.7, 10-3.7 r.

Torp. 4 ↑

Kohlen: 250 t
Dampfstrecke: —



Heckfeuer:
2-25.4
2-12

Bugfeuer:
2-25.4
2-12

Breitseite: 4-25.4, 2-12, 1 T ↑

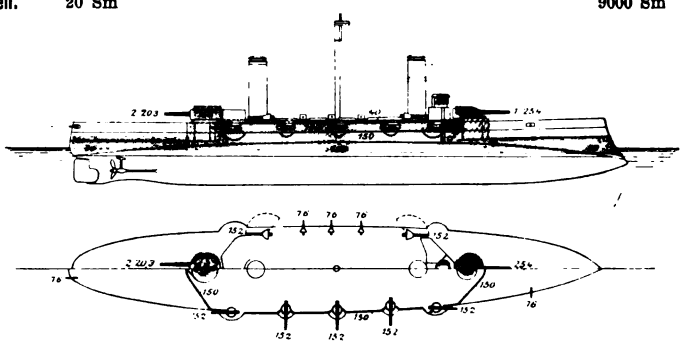
Kst.-Pz. **Minoschima** [94] **(ex Ssenjawin).**

Depl. 7700 t
Masch. 14 000 P.S
Schnell. 20 Sm

Artill. 1-25.4 L/45, 2-20.3 L/45,
14-15. L/40, 10-7.6

Torp. 4-45 S ↓

Kohlen: 1 200 t
Dampfstrecke:
9000 Sm



Heckfeuer:
2-20.3
4-15.2
2-7.1

Bugfeuer:
1-25.4
4-15.2
2-7.6

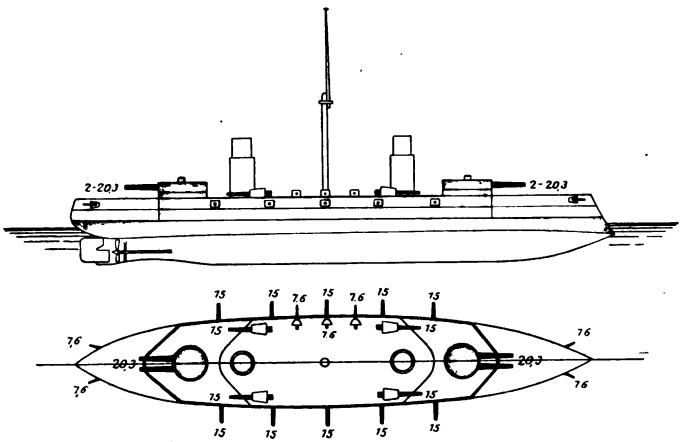
Breitseite: 1-25.4, 2-20.3, 7-15.2, 2 T ↓

Pz. Krz. **Kasuga** [02].

Japan.

Pz. Krz. **Nischin** [03].

Depl. 7700 t **Artill.** 4-20.3 L/40, 14-15 L/45, **Torp.** 4-45 S ↓ **Kohlen:** 12 000 t
Masch. 14 000 P.S 10-7.5, 8-3.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 20 Sm 9000 Sm



Heckfeuer:
2-20.3
4-15.2
2-7.6

Bugfeuer:
2-20.3
4-15.2
2-7.6

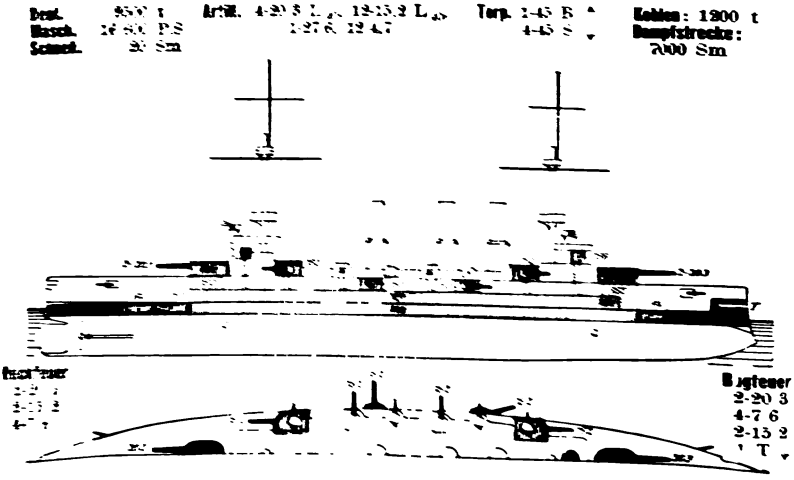
Breitseite: 4-20.3, 7-15.2, 5-7.6, 2 T ↓

Pz. Krz. **Nischin.**

Bemerkung: Panzerstärken wie Kasuga.

Japan.

Pz. Krz. Adzuma [illegible].



Pz. Krz. Adzuma [illegible].

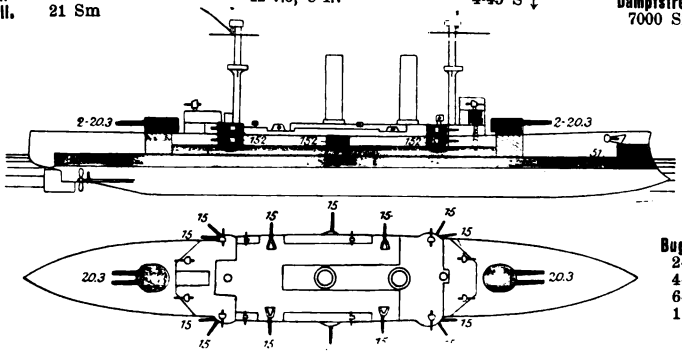
Pz. Krz. **Asama.**

Depl. 9 900 t
Masch. 18 200 P.S
Schnell. 21 Sm

Artill. 4-20.3 L/40, 14-15 L/40, 12-7.6, 8-4.7

Torp. 1-45 B↑ 4-45 S↓

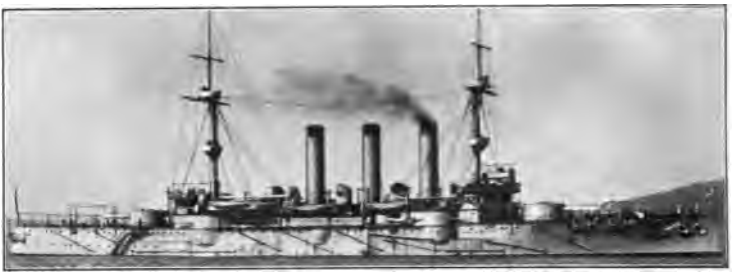
Kohlen: 1200 t
Dampfstrecke: 7000 Sm.



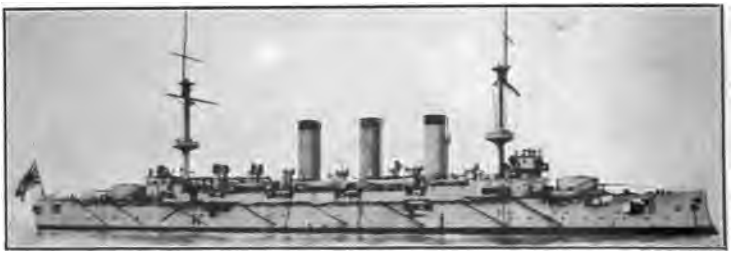
Heckfeuer:
7-20.3
2-15.2
6-2.6

Bugfeuer:
2-20.3
4-15.2
6-7.6
1 T↑

Breitseite: 4-20.3, 7-15.2, 6-7.6, 2 T↓
Pz. Krz. **Asama, Tokiwa** [98].

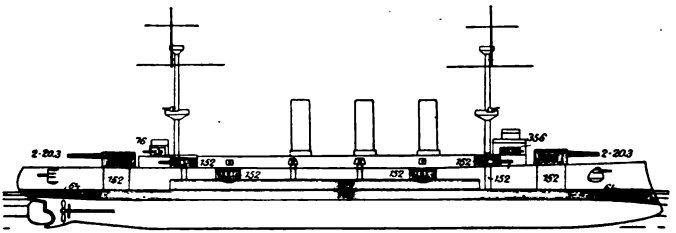


Pz. Krz. **Iwate** [00], wie **Idzumo** [99].



Pz. Krz. **Jakumo** [99]. Phot. A. Matthaen, Stettin.

Depl. 9800 t **Artill.** 4-20.3 L/40, 12-15.2 L/40, **Torp.** 1-45 B ↑ **Kohlen:** 1200 t
Masch. 15 500 P.S 12-7.6, 8-4.7 4-45 S ↓ **Dampfstrecke:** 7000 Sm.
Schnell. 21 Sm.



Heckfeuer: 2 20.3, 2-15.2, 4-7.6

Bugfeuer: 2-20.3, 2-15.2, 4-7.6, 1 T

Breitseite: 4-20.3, 6-15.2, 6-7.6, 2 T ↓

Pz. Krz. **Jakumo** [99].

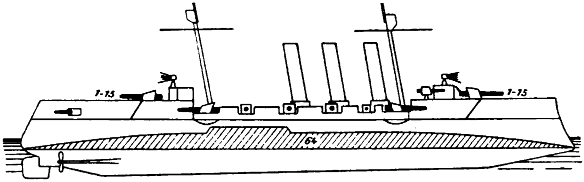
Japan.

Depl. 3420 t
Masch. 9500 P.S
Schnell. 20 Sm.

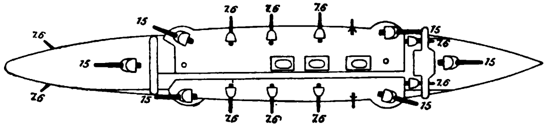
Artill. 6-15.2 L/40, 10-7.6, 4-4.7

Torp. —

Kohlen: 600 t
Dampfstrecke: —



Heckfeuer:
3-15
2-7.6



Bugfeuer:
3-15.2
2-7.6

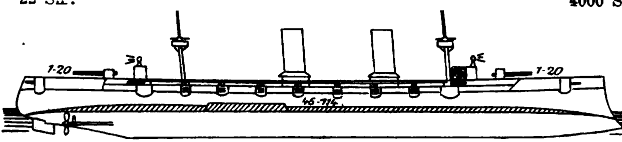
Breitseite: 4-15.2, 5-7.6.
Kl. Gesch. Krz. **Niitaka, Tsuschima** [02].

Depl. 5 000 t
Masch. 15 000 P.S
Schnell. 22 Sm.

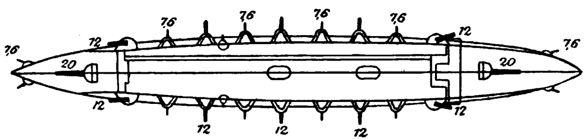
Artill. 2-20.3, 10-12, 12-7.6, 6-4.7

Torp. 4 ↑

Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke: 4000 Sm.



Heckfeuer:
1-20
2-12



Bugfeuer:
1-20.3
2-12

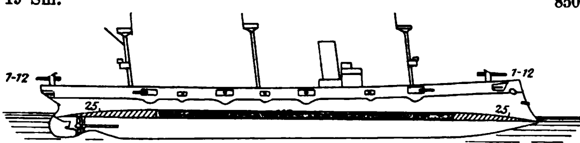
Breitseite: 2-20, 5-12, 6-7.6, 2 T ↑
Kl. Gesch. Krz. **Kasagi, Tschitose** [98]

Depl. 2 500 t
Masch. 5 700 P.S
Schnell. 19 Sm.

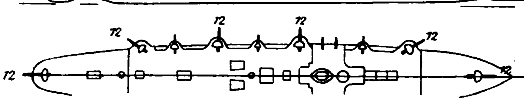
Artill. 10-12, 15-4.7

Torp. 3 ↑

Kohlen: 420 t
Dampfstrecke: 8500 Sm.



Heckfeuer:
3-12



Bugfeuer:
3-12

Breitseite: 6-12.
Kl. Pz. Krz. **Tschijoda** [89].

Japan

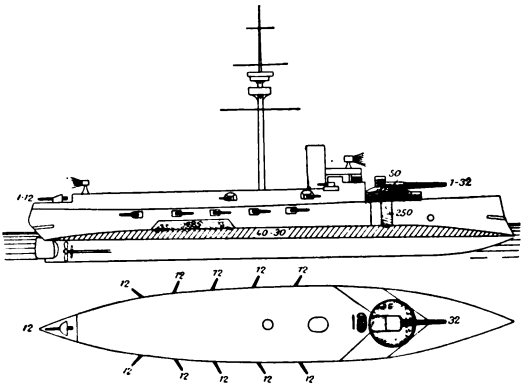
Gesch. Krz. **Matsuschima.**

Depl. 4 300 t
Masch. 5 400 P.S
Schnell. 16 Sm.

Artill. 1-32, 11-12 L/40, 6-7.6, 6 bezw. 4-4.7

Torp. 4 ↑

Kohlen: 680 t
Dampfstrecke:



Heckfeuer: 1-12 1 T ↑

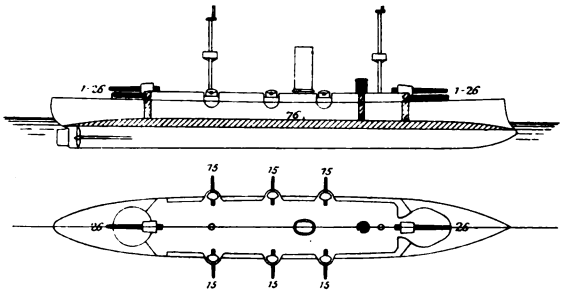
Bugfeuer: 1-32 1 T ↑

Breitseite: 1-32, 6-12, 1 T ↑

Kl. Gesch. Kr. **Itsukuschima** [90], **Haschidate** [91].

Japan.

Depl 3700 t **Artill.** 2-26, 6-15 L/40, **Torp.** 4 S ↑ **Kohlen:** 800 t
Masch. 6700 P.S 2 5.7, 10-2.5 M. **Dampfstrecke:**
Schnell. 18 Sm. Sm.



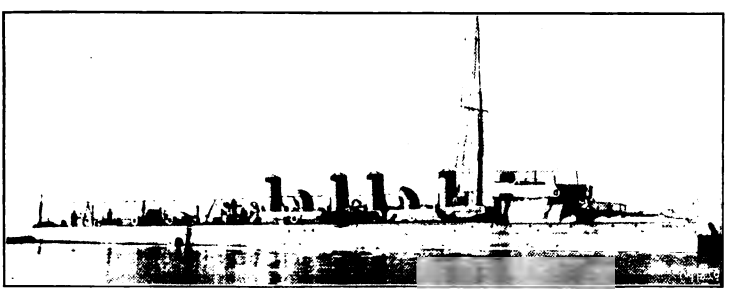
Heckfeuer: 1-26

Bugfeuer: 1-26

Breitseite: 2-26, 3-15, T 2 ↑

Kl. Gesch. Krz. **Naniwa, Takatschio** [85].

T. B. Z **Murakumo,** ebenso **Kagero, Usugumo, Schiranui, Suguri, Schinonome** [98—00].



T. B. Z. **Akazuki,** ebenso **Akebono, Inadsuma, Sazanami, Oboro, Kasumi** [98—02].

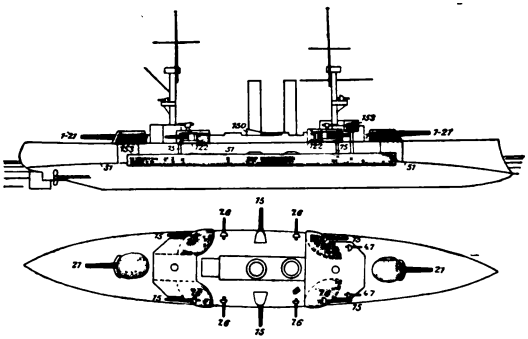
Kst.-Pz. **Eidsvold** [00].

Depl. 3860 t
Masch. 4500 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 2-21 L/44, 6-15 L/45, 8-7.6, 6-4.7

Torp. 2-45 ↓

Kohlen: 590 t
Dampfstrecke: 6000 Sm



Heckfeuer:
1-21
2-15
2-7.5

Bugfeuer:
1-21
2-15
2-7.5

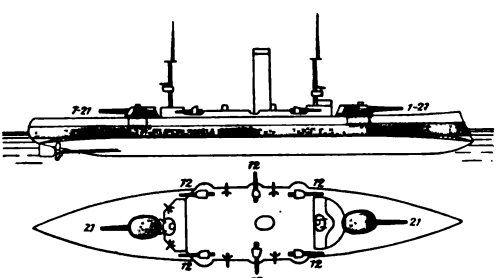
Breitseite: 2-21, 3-15, 4-7.6, 1 T↑
Kst.-Pz. **Eidsvold, Norge** [00].

Depl. 3500 t
Masch. 4500 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 2-21 L/44, 6-12 L/44, 6-7.6, 6-3.7

Torp. 2-45 ↓

Kohlen: 500 t
Dampfstrecke: 5000 Sm

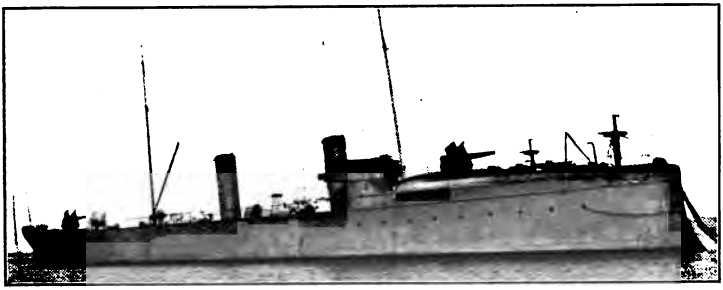


Heckfeuer:
1-21
2-12

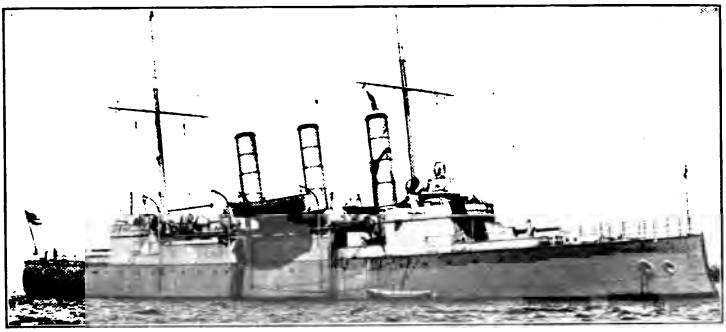
Bugfeuer:
1-21
2-12

Breitseite: 2-21, 3-12, 3-7.6
Kst.-Pz. **Harald Haarfagre, Tordenskjöld** [97].

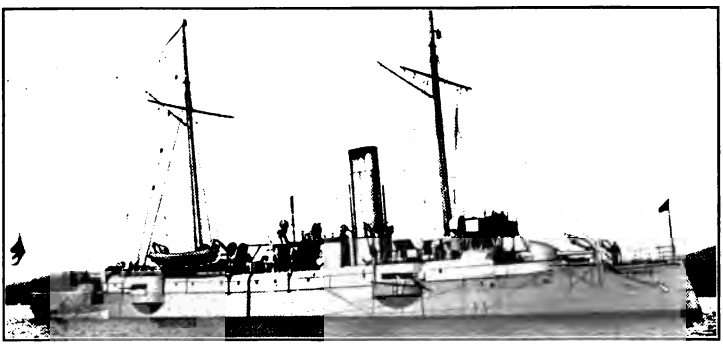
Norwegen.



T. B. Z. **Valkyrien** [96].



Kl. Gesch. Krz. **Frithjof** [95].



Kl. Gesch. Krz. **Viking** [91].

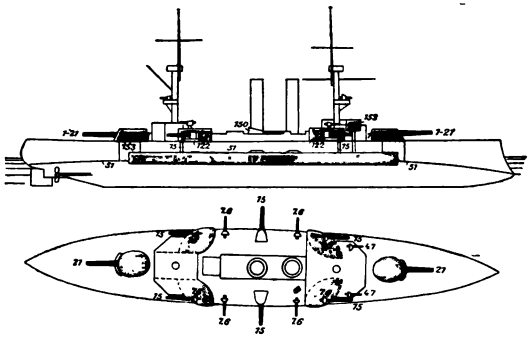
Kst.-Pz. **Eidsvold** [00].

Depl. 3860 t
Masch. 4500 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 2-21 L/44, 6-15 L/46, 8-7.6, 6-4.7

Torp. 2-45 ↓

Kohlen: 590 t
Dampfstrecke: 6000 Sm



Heckfeuer:
1-21
2-15
2-7.5

Bugfeuer:
1-21
2-15
2-7.5

Breitseite: 2-21, 8-15, 4-7.6, 1 T↑

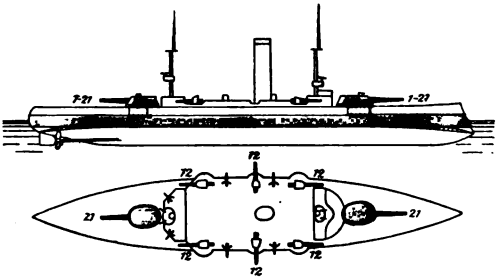
Kst.-Pz. **Eidsvold, Norge** [00].

Depl. 3500 t
Masch. 4500 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 2-21 L/44, 6-12 L/44, 6-7.6, 6-3.7

Torp. 2-45 ↓

Kohlen: 500 t
Dampfstrecke: 5000 Sm



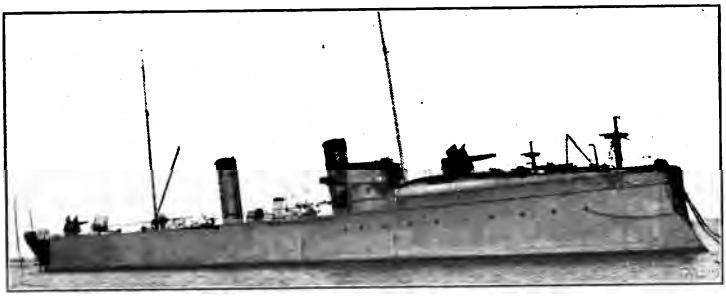
Heckfeuer:
1-21
2-12

Bugfeuer:
1-21
2-12

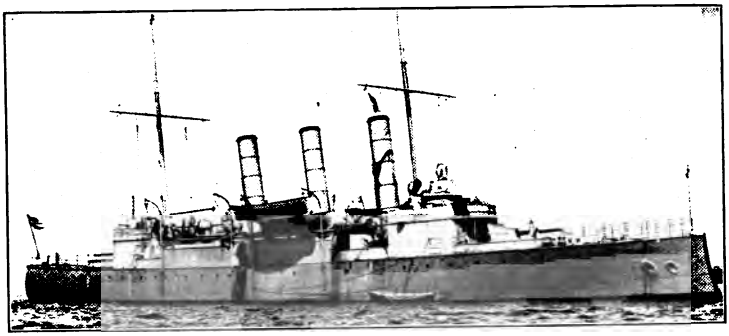
Breitseite: 2-21, 3-12, 3-7.6

Kst.-Pz. **Harald Haarfagre, Tordenskjöld** [97].

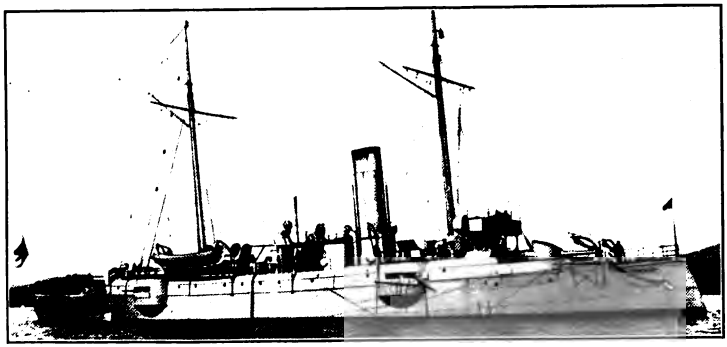
Norwegen.



T. B. Z. **Valkyrien** [96].

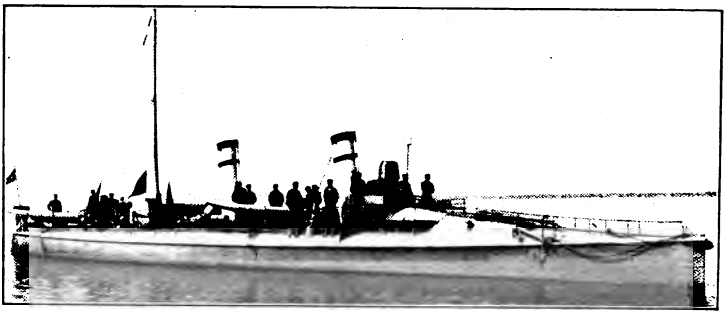


Kl. Gesch. Krz. **Frithjof** [95].



Kl. Gesch. Krz. **Viking** [91].

Norwegen. — Oesterreich.



T. B. **Snael** [00].

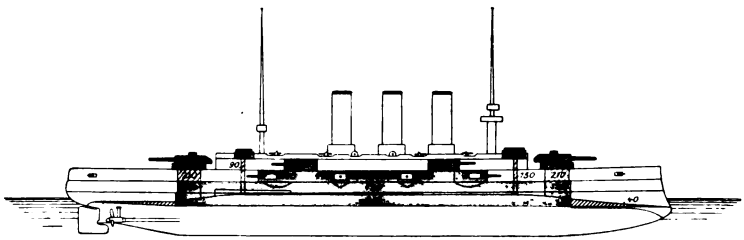
Oesterreich.

Depl. 10 600 t
Masch. 14 000 PS
Schnell. 19.3 Sm

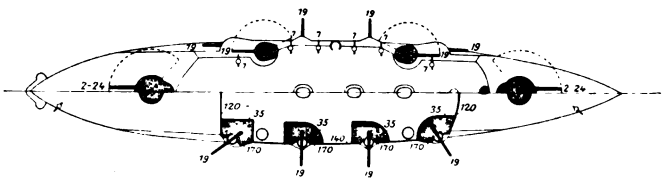
Artill. 4-24 L/40, 12-19 L/42, 14-7 L/45, 12-3.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 1300 t
Dampfstrecke: 4500 Sm



Heck-feuer:
2-24
4-19
2-7



Bug-feuer:
2-24
4-19
2-7

Breitseite: 4-24, 6-19, 6-7, 1 T ↓

L. **Erzherzog Karl** [03], **Erzh. Friedrich** [04], **Erzh. Ferdinand Max**.

Oesterreich.

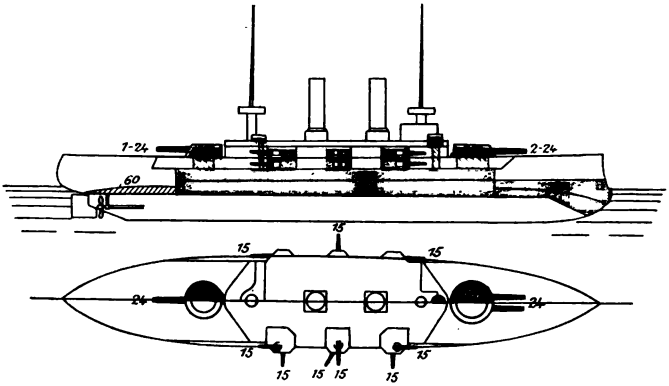
L. Habsburg.

Depl. 8 340 t
Masch. 11 900 P.S
Schnell. 19 Sm

Artill. 3-24 L/40, 12-15 L/40, 10-7 L/42, 12-3.7

Torp. 2 ↓

Kohlen: 800
Dampfstrecke: 3600 Sm (12)



Heckfeuer:
1-24
4-15
4-7.5

Bugfeuer:
2-24
4-15
4-7.5

Breitseite: 3-24, 6-15, 6-7, 1 T ↓

Habsburg [00], **Arpad** [01], **Babenberg** [02].

Oesterreich.

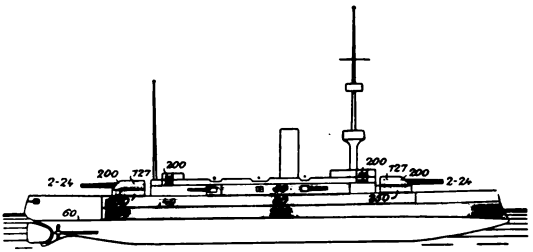
L. **Wien** [95].

Depl. 5 600 t
Masch. 8 500 P.S
Schnell. 17.5 Sm

Artill. 4-24 L/40, 6-15 L/40, 12-4.7, 2-7, 6-3.7

Torp. 2 ↓

Kohlen: 500 t
Dampfstrecke: 3000 Sm



Heckfeuer:
2-24
2-15

Bugfeuer:
2-24
2-15

Breitseite: 4-24, 3-15, 1 T↓

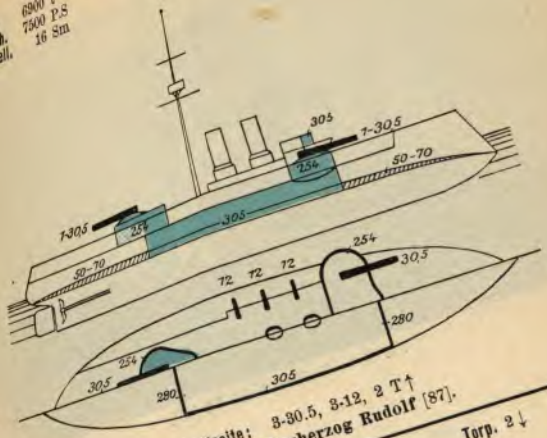
L. **Monarch, Wien** [95], **Ofen-Pest** [96].

Oesterreich.

Torp. 4 ↑ Kohlen: 580 t
Dampfstrecke:
2600 Sm

Artill. 3-30.5 L/42, 6-12, 13-4.7

Depl. 6900 t
Masch. 7500 P.S
Schnell. 16 Sm



Bugfeuer:
2-30.5

Heckfeuer:
1-30.5

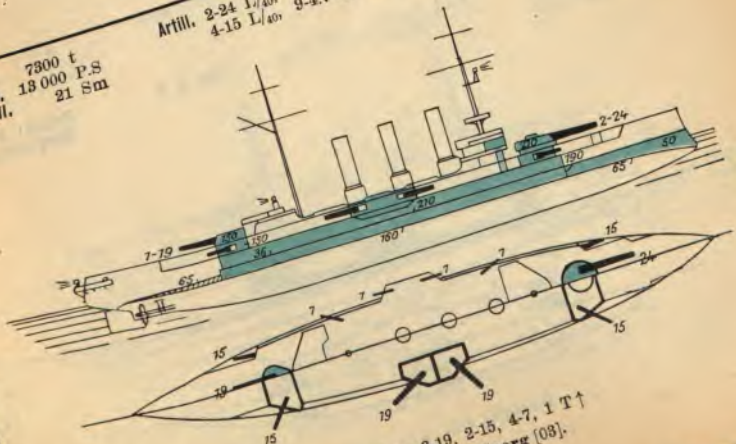
Breitseite: 3-30.5, 3-12, 2 T↑

I. Kronprinz Erzherzog Rudolf [87].

Torp. 2↓ Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke:

Artill. 2-24 L/40, 5-19 L/42,
4-15 L/40, 9-4.7 bezw. 3.7

Depl. 7300 t
Masch. 13 000 P.S
Schnell. 21 Sm



Heck-
feuer:
3-19
2-15
4-7

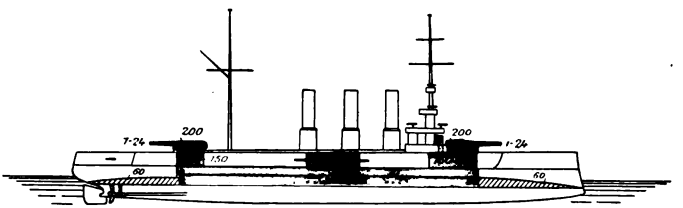
Breitseite: 2-24, 8-19, 2-15, 4-7, 1 T↑

Kriz. **Sankt Georg** [03].

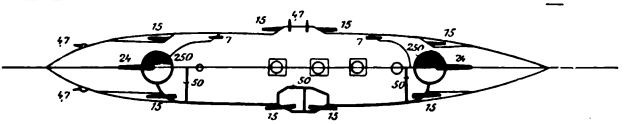
Oesterreich.

Pz. Krz. **Kaiser Karl VI** [98].

Depl. 6 300 t **Artill.** 2-24 L/40, 8-15 L/40, **Torp.** 2 ↑ **Kohlen:** 830 t
Masch. 13 200 P.S 18-4.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 20.8 Sm.



Heck-feuer: 1-2 2-15



Bug-feuer: 1-24 2-15

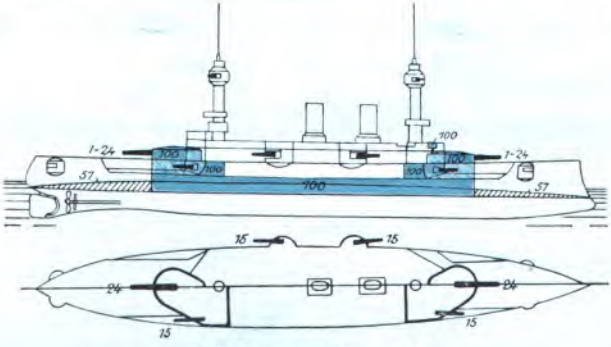
Breitseite: 2-24, 4-15, 1 T ↑

Pz. Krz. **Kaiser Karl VI** [98].

Oesterreich.

Pz. Krz. **Kaiserin u. Königin Maria Theresia** [93].

Depl. 5270 t **Masch.** 9800 P.S **Schnell.** 19.4 Sm. **Artill.** 2-24 L/35, 8-15 L/35, 18-4.7 **Torp.** 4 ↑ **Kohlen:** 660 t **Dampfstrecke:** 3500 Sm.



Heck-feuer: 1-24 4-15

Bug-feuer: 1-24 4-15

Breitseite: 2-24, 4-15, 2 T ↑

Pz. Krz. **Kaiserin u. Königin Maria Theresia** [93].

Oesterreich.

Phot. A. Beer & Co. Klagenfurt.

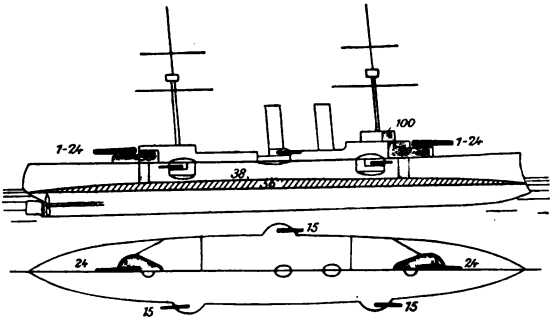
Kl. Gesch. Krz. **Kaiserin Elisabeth** [90].

Depl. 4030 t
Masch. 9800 P.S
Schnell. 19 Sm

Artill. 2-24 L/35, 6-15 L/35, 5-4.7, 10-3.7

Torp. 3 ↑

Kohlen: 660 t
Dampfstrecke: 200 Sm

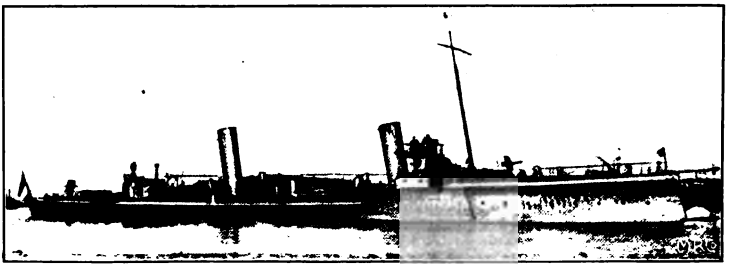


Heckfeuer:
1-24
4-15

Bugfeuer:
1-24
4-15

Breitseite: 2-24, 3-15, 1 T ↑

Kl. Gesch. Krz. **Kaiser Franz Joseph I.** [89], **Kaiserin Elisabeth** [90].

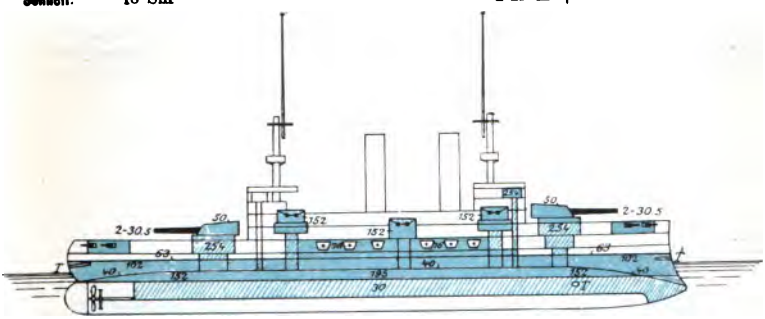


T. B. Magnet [96].

Russland.

L. Slawa [03].

Depl. 13 730 t **Artill** 4-30.5 $L/_{40}$, 12-15 $L/_{45}$, **Torp.** 1-45 B ↑ **Kohlen:** 2000 t
Masch. 16 300 P.S 20-7.5 $L/_{60}$, 20-4.7, 10-3.7 2-45 S ↕ **Dampfstrecke:**
Höchstgeschw. 18 Sm 1-45 H ↓



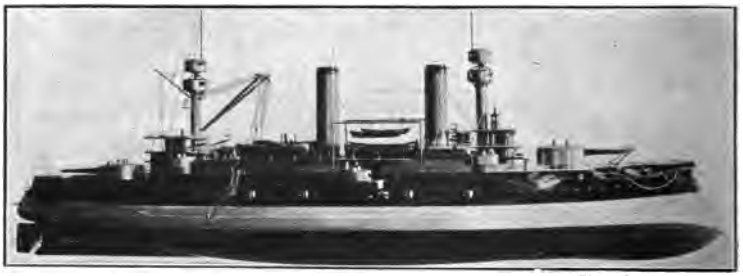
Heck-feuer: 2-30.5, 2-15, 2-7.5, 1 T ↑

Bug-feuer: 2-30.5, 8-15, 4-7.5, 1 T ↑

Breitseite: 4-30.5, 6-15, 10-7.6, 1 T ↓

L. Slawa [03]

Russland.



Phot. J. Kuhn, Paris.

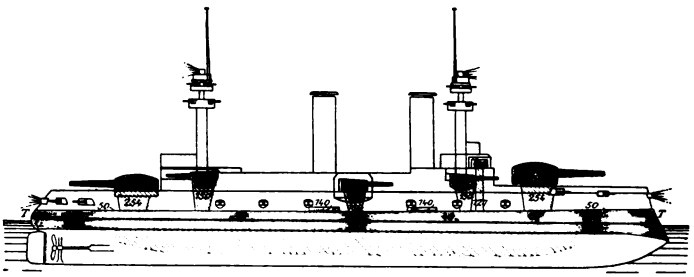
L. Zessarewitsch [01].

Depl. 13 380 t
Masch. 16 300 P.S
Schnell. 18 Sm

Artill. 4-30.5 L/40, 12-15 L/45, 20-7-5, 20-4.7, 6-3.7

Torp. 2 ↓ 2 ↑

Kohlen: 1500 t
Dampfstrecke: 5500 Sm



Heckfeuer:
2-30.5
8-15
4-7.5

Bugfeuer:
2-30.5
8-15
4-7.5
1 T ↑

Breitseite: 4-30.5, 6-15, 10-7.5; 1 T ↓

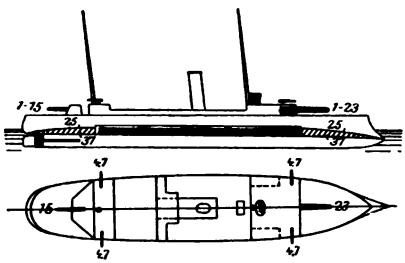
L. Zessarewitsch [01].

[Bemerkung: **Maximal** Pz. Stärke der Wasserlinie lies 250 statt 229].

Phot Symonds & Co., Portsmouth.

Pz. Kbt. **Grosjaschtschi** [90].

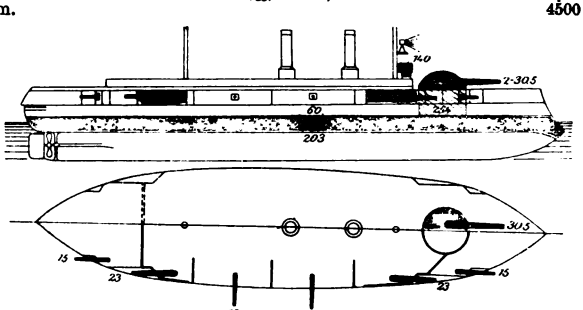
pl. 1600 t **Artill.** 1-23 L/35, 1-15 L/35, 4-4.7, 4-3.7 **Torp.** 2 ↑ **Kohlen:** 100 t
asch. 2500 P.S **Dampfstrecke:** —
huell. $\frac{14}{15}$ Sm.



Breitseite: 1-23, 1-15
Pz. Kbt. **Grosjaschtschi** [90].

---

pl. 9800 bezw. 9500 t **Artill.** 2-30.5 L/30 4-23 L/35, 8-15 L/35, 16-4.7, 4-3.7 **Torp.** 6 ↑ **Kohlen:** 1000 t
asch. 8500 P.S **Dampfstrecke:** 4500 Sm.
huell. 15 Sm.

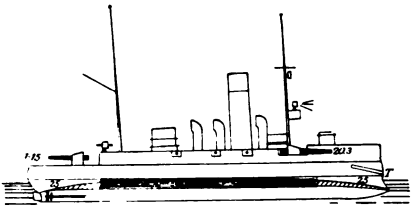


Breitseite: 2-30.5, 2-23, 4-15, 2 T ↑
L. **Imperator Alexander II.** [87].

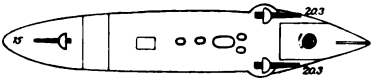
Russland.

Pz. Kbt. **Chrabry** [95].

Depl. 1735 t **Artill.** 2-20.8 L/45, 1-15 L/45, **Torp.** 1 ↑ **Kohlen:** 100 t
Masch. 2100 P.S 5-4.7, 7-3.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 14.5 Sm. Sm.



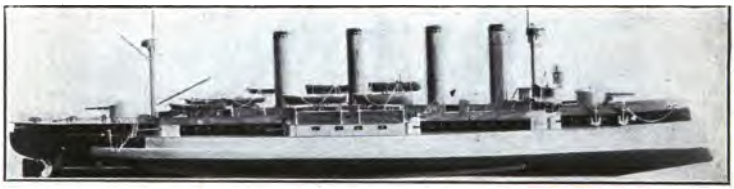
Heckfeuer:
1-15



Bugfeuer:
2-20 3
1 T ↑

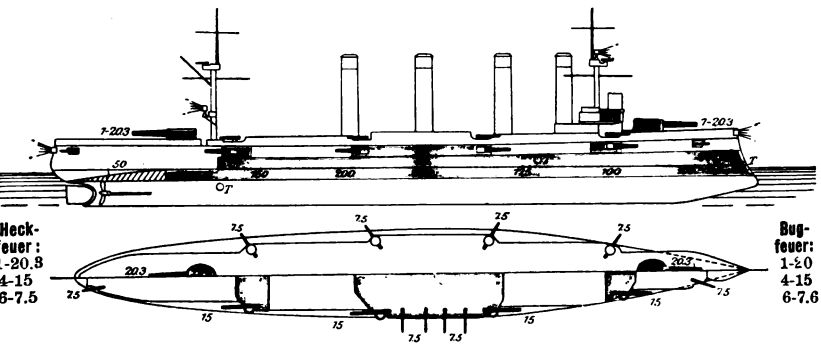
Breitseite: 1-20.3, 1-15.
Pz. Kbt. **Chrabry** [95].

Russland.



Pz. Krz. **Bajan** (a. St.). Phot. J. Kuhn, Paris.

Depl. 7850 t **Artill.** 2-20.3 L/45, 8-15 L/45, **Torp.** 2 ↓ **Kohlen:** 1100 t
Masch. 16 500 P.S 20-7.5, 8-4.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 21 Sm. — Sm.



Breitseite: 2-20.3, 4-15, 10-7.5, 1 T ↓

Pz. Krz. **Bajan, Adm. Makarow, Pallada** (a. St.).

Russland.

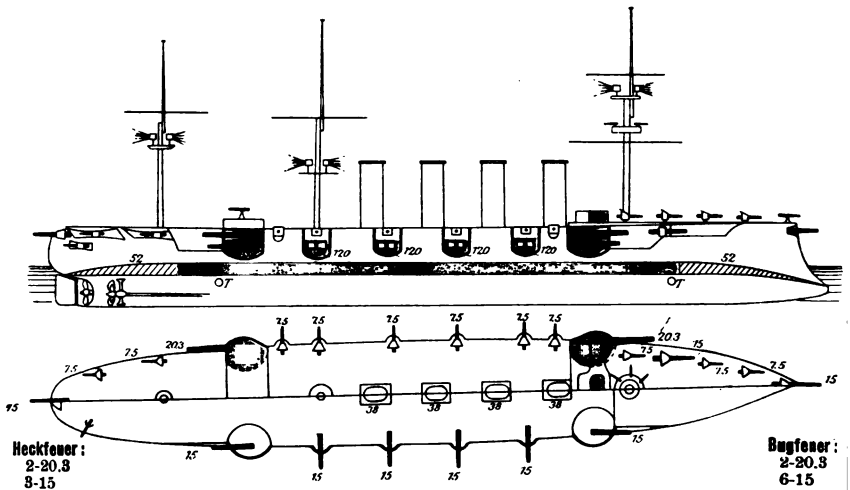
Pz. Krz. **Gromoboi** [99].

Depl. 13 430 t
Masch. 15 500 P,S
Schnell. 20 Sm

Artill. 4-20.3 L/45, 16-15 L/45, 24-7.5, 12-4.7, 18-3.7

Torp. 4 ↓

Kohlen: 1700 t
Dampfstrecke: 7700 Sm



Heckfeuer:
2-20.3
8-15
4-7.5

Breitseite: 2-20.3, 8-15, 12-7.6, 2 T ↓

Bugfeuer:
2-20.3
6-15
5-7.5

Pz. Krz. **Gromoboi** [99].

Russland.

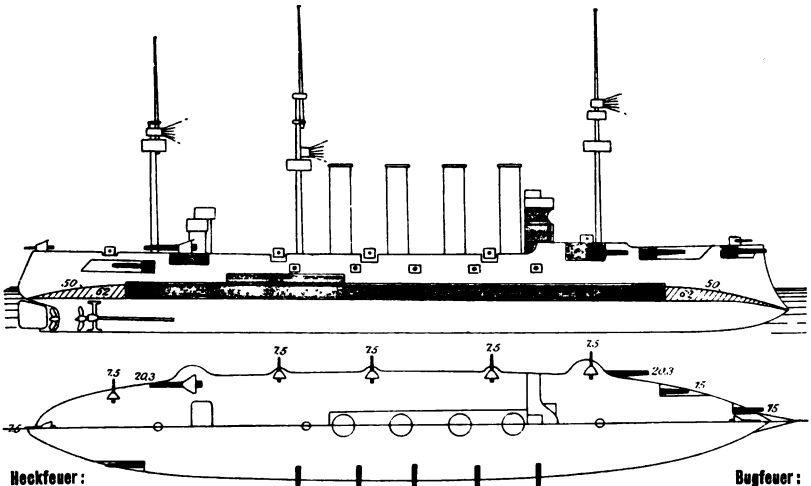
Pz. Krz. **Rossija** [96].

Depl. 13 900 t
Masch. 15 500 P.S
Schnell. 19.7 Sm

Artill. 4-20.3 L/45, 16-15 L/45, 12-7.5, 20-4.7, 16-3.7

Torp. 5 ↑

Kohlen: 2300 t
Dampfstrecke: 7700 Sm



Heckfeuer:
2-20.3
2-15
3-7.5

Bugfeuer:
2-20
4-15
2-7.5

Breitseite: 2-20 3, 8.15, 8-7.5, 2 T ↑

Pz. Krz. **Rossija** [96].

Russland.

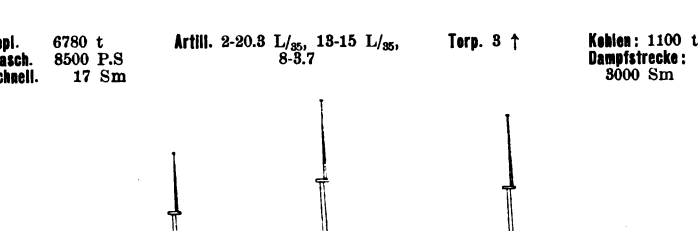
Pz. Krz. **Pamjat Azowa** [88]
(mit alter Takelage).

Depl. 6780 t
Masch. 8500 P.S
Schnell. 17 Sm

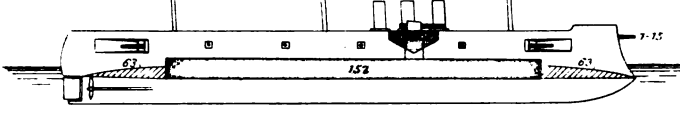
Artill. 2-20.3 L/35, 13-15 L/35, 8-3.7

Torp. 3 ↑

Kohlen: 1100 t
Dampfstrecke: 3000 Sm



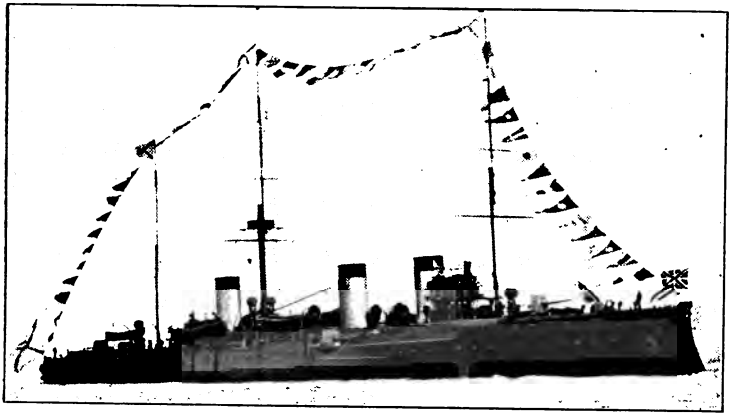
Heck-feuer: 2-15.0



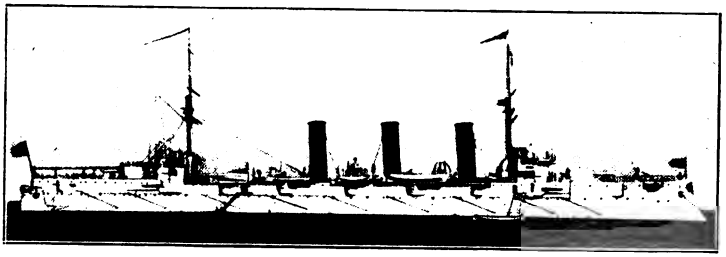
Bug-feuer: 2-20.3 3-15.0

Breitseite: 1-20.3, 4-15, 1 T ↑

Pz. Krz. **Pamjat Azowa** [88].



Kl. Gesch. Krz. **Schemtschug,** [03].



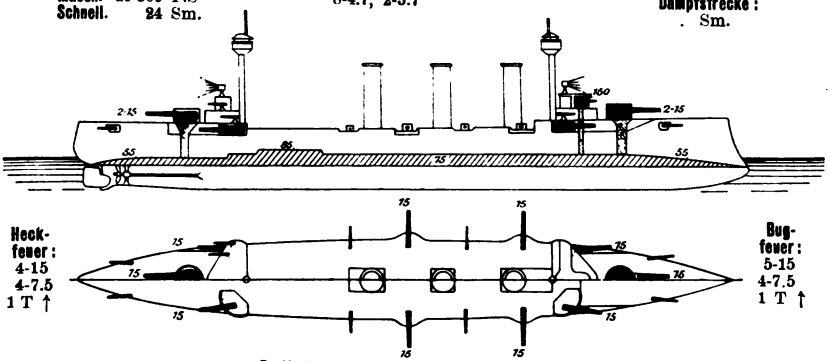
Gr. Gesch. Krz. **Oleg, Bogatyr** [01].

Depl. 6 780 t
Masch. 19 500 P.S
Schnell. 24 Sm.

Artill. 12-15 L/45, 12-7.5, 8-4.7, 2-3.7

Torp. 2 ↓ 4 ↑

Kohlen: 1000 t
Dampfstrecke: . Sm.



Heckfeuer: 4-15 4-7.5 1 T ↑

Bugfeuer: 5-15 4-7.5 1 T ↑

Breitseite: 8-15, 6-7.5, 1 T ↓, 2 T ↑

Gr. Gesch. Krz. **Oleg** [03], **Bogatyr** [01].

Russland.

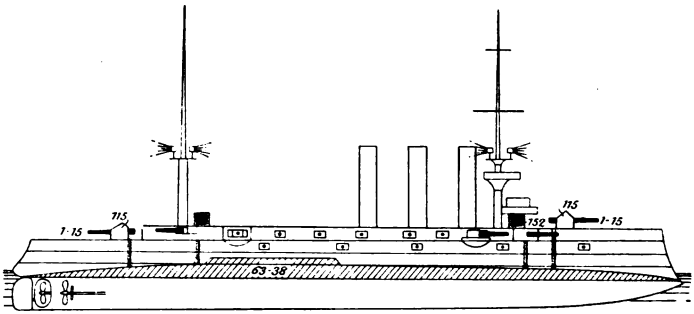
Gr. Gesch. Krz. **Diana, Awrora** [99-00].

Depl. 6800 t
Masch. 13 100 P.S
Schnell. 20 Sm

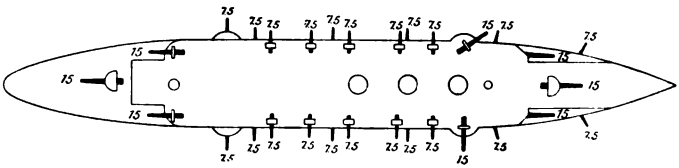
Artill. 8-15 L/45, 24-7.5, 8-3.7

Torp. 2 ↓ 1 ↑

Kohlen: 1400 t
Dampfstrecke: 3700 Sm



Heckfeuer: 3-15 2-7.5



Bugfeuer: 5-15 2-7.5

Breitseite: 5-15, 12-7.5, 1 T ↓

Gr. Gesch. Krz. **Diana, Awrora,** [99—00].

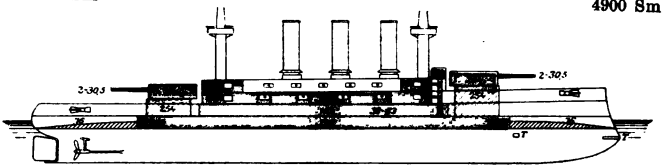
Russland (im Schwarzen Meer).

Depl. 12 630 t
Masch. 10 600 P.S
Schnell. 16 Sm

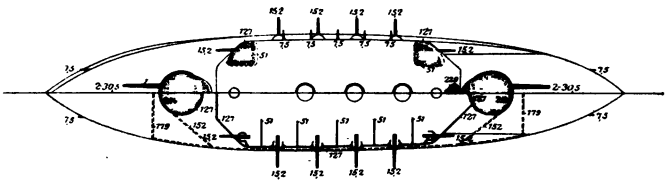
Artill. 4-30.5 L/40, 16-15 L/45, 14-7.5, 6-4.7, 2-3.7

Torp. 5 ↓

Kohlen: 1400 t
Dampfstrecke: 4900 Sm



Heckfeuer:
2-30.5
4-15
2-7.5



Bugfeuer:
2-30.5
4-15
2-7.5
1 T↓

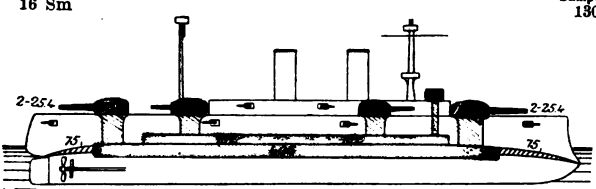
Breitseite: 4-30.5, 8-15, 7-7.5, 1 T↓, 1 T↑
L. Knjäs Potemkin Tawrischeski [00].

Depl. 8730 t
Masch. 8500 P.S
Schnell. 16 Sm

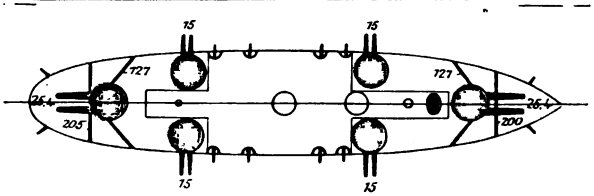
Artill. 4-25.4 L/45, 8-15 L/45, 12-4.7, 16-3.7

Torp. 2 ↓ 4 ↑

Kohlen: 800 t
Dampfstrecke: 1300 Sm



Heckfeuer:
2-25.4
4-15

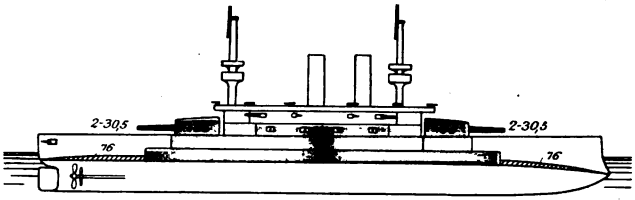


Bugfeuer:
2-25.4
4-1

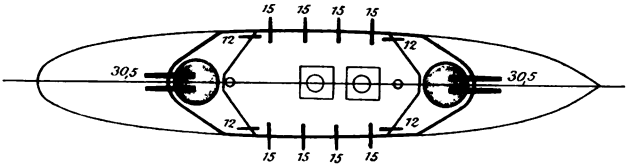
Breitseite: 4-25.4, 4-15,1 T↓, 1 N↑
L. Rostislaw [96].

Russland (im Schwarzen Meer).

Depl. 13 090 t **Masch.** 11 800 P.S. **Schnell.** 17 Sm
Artill. 4-30.5 L/40, 8-15 L/45, 4-12, 10-4.7, 34-3.7
Torp. 2 ↓ 4 ↑
Kohlen: 1000 t **Dampfstrecke:** 4900 Sm



Heckfeuer: 2-30 5, 2-12, 1 T ↑



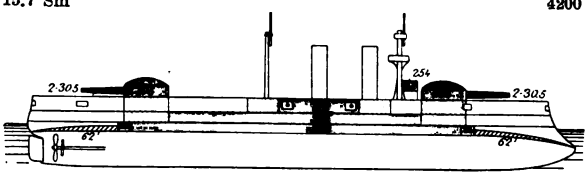
Bugfeuer: 2-30.5, 2-12, 1 T ↓

Breitseite: 4-30.5, 4-15, 2-12, 1 T ↓, 1 T ↑

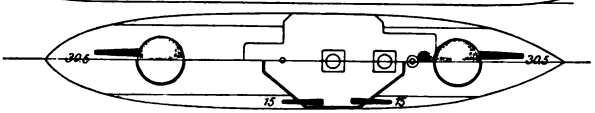
L. Tri-Swjatitelja [93].

L. Dwjenazat Apostolow [90].

Depl. 8560 t **Masch.** 8800 P.S **Schnell.** 15.7 Sm
Artill. 4-30.5 L/30, 4-15 L/35, 12-4.7, 14-3.7
Torp. 6 ↑
Kohlen: 600 t **Dampfstrecke:** 4200 Sm



Heckfeuer: 2-30.5, 2-15, 1 T ↑



Bugfeuer: 4-30.5, 2-15, 1 T ↑

Breitseite: 4-30.5, 2-15, 2 T ↑

L. Dwjenazat Apostolow [90].

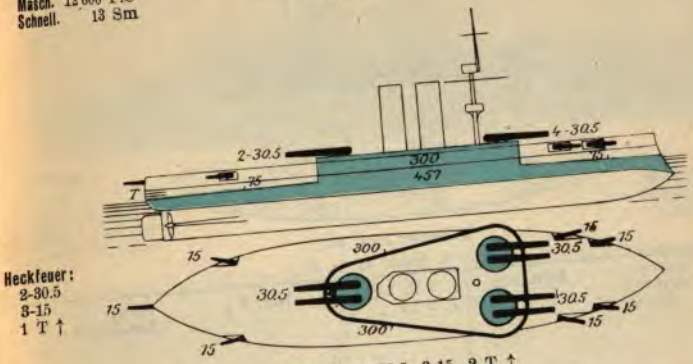
Russland.

Depl. 11 040 bis 11 200 t
Masch. 12 600 P.S
Schnell. 13 Sm

Artill. 6-30.5 L/30, 7-15 L/35, 8-4.7, 4-3.7

Torp. 7 ↑

Kohlen: 900 t
Dampfstrecke: 4600 Sm.



Breitseite: 4-30.5, 3-15, 2 T ↑

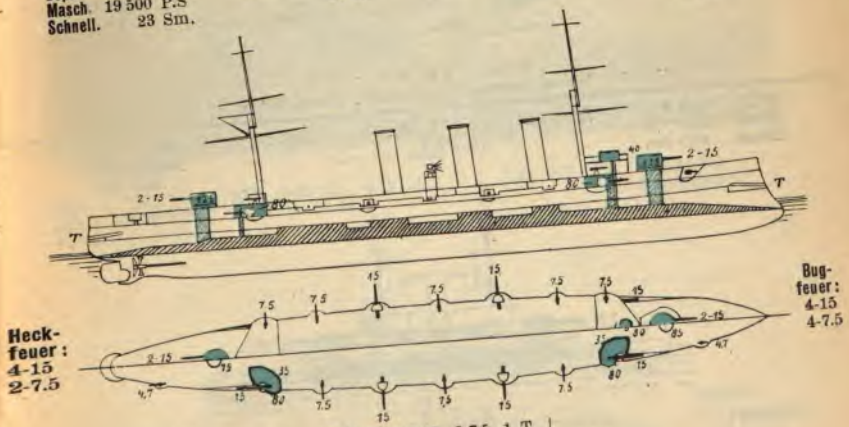
L. **Ekaterina II, Tschesma, Sinop** [86-87].

Depl. 6 750 t
Masch. 19 500 P.S
Schnell. 23 Sm.

Artill. 12-15 L/45, 12-7.5, 6-4.7

Torp. 2 ↓

Kohlen: 1100 t
Dampfstrecke: . Sm.



Breitseite: 8-15, 3-7.5, 1 T ↓

Gr. Gesch. Krz. **Otschakow, Kagul** [02-03].

(Bemerkung: Die Torp.-Rohre sind in der Skizze unrichtig.)

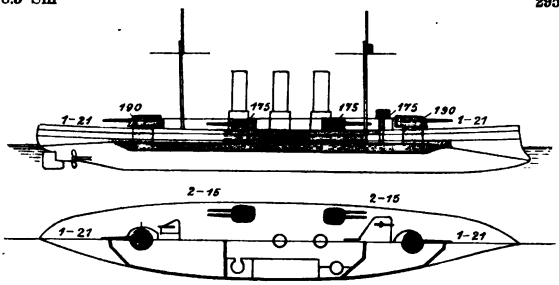
Schweden.

Depl. 4270 t
Masch. 8500 P.S
Schnell. 18.5 Sm

Artill. 2-21 L/44, 8-15 L/50, 10-5.7, 3-3.7

Torp. 2 ↓

Kohlen: 500 t
Dampfstrecke: 2950 Sm



Heckfeuer:
1-21
4-15

Bugfeuer:
1-21
4-15

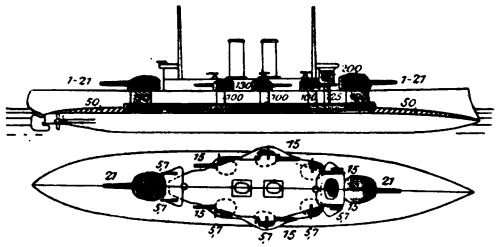
Breitseite: 2-21, 4-15
Kst.-Pz. **Oscar II** (a. St.)

Depl. 3650 t
Masch. 6500 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 2-21 L/44, 6-15 L/44, 10-5.7, 2-3.7

Torp. 2 ↓

Kohlen: 350 t
Dampfstrecke: 3500 Sm



Heckfeuer:
1-21
4-15

Bugfeuer:
1-21
4-15

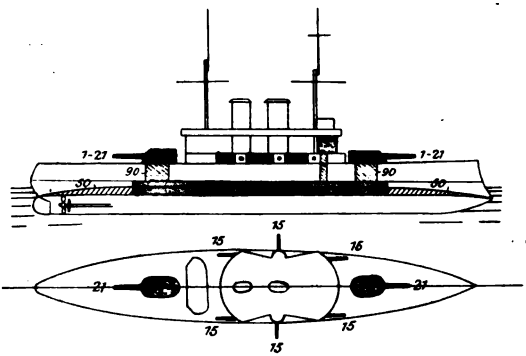
Breitseite: 2-21, 3-15, 1 T ↓
Kst.-Pz. **Wasa, Aeran, Tapperheten, Manligheten** [01-03].

Depl. 3550 t
Masch. 5570 P.S
Schnell. 16.5 Sm

Artill. 2-21 L/45, 6-15 L/44, 10-5.7, 2-3.7

Torp. 2 ↓

Kohlen: 300 t
Dampfstrecke: 3500 Sm



Heckfeuer:
1-21
2-15

Bugfeuer:
1-21
2-15

Breitseite: 2-21, 3-15, 1 T ↓
Kst.-Pz. **Dristigheten** [00].

Schweden.

Kst.-Pz. **Njord, Thor** [98].

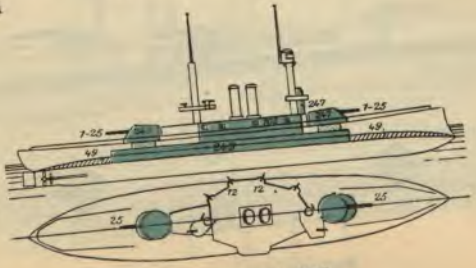
Artill. 2-25 L/42, 6-12 **Torp.** 1 B ↓ **Kohlen:** 300 t **Dampfstrecke:** 3500 Sm

Depl. 3400 t
Masch. 5350 P.S
Schnell. 16.5 Sm

Kst.-Pz. **Oden** [96].

Depl. 3300 t
Masch. 5570 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 2-25 L/42, 6-12 L/45, 10-5.7 **Torp.** 1 B ↓ **Kohlen:** 300 t **Dampfstrecke:** .



Heckfeuer:
1-25
2-12

Bugfeuer:
1-25
2-12
1 T ↓

Breitseite: 2-25, 3-12.
Kst.-Pz. **Oden** [96].

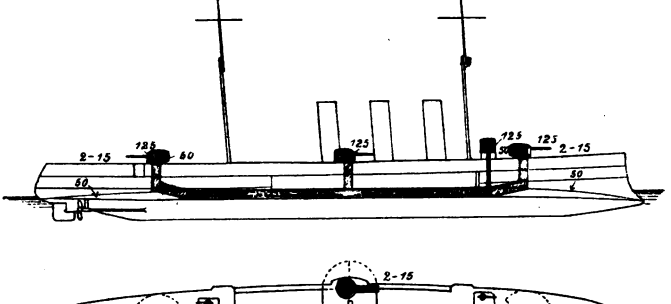
Schweden — Spanien.

Depl. 4 060 t
Masch. 12 000 P.S
Schnell. 21.5 Sm

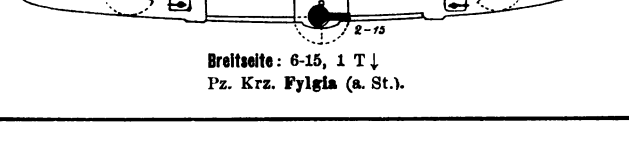
Artill. 8-15 L/50, 14-5.7, 8-3.7

Torp. 2 ↓

Kohlen: 900 t
Dampfstrecke: 8000 Sm



Heckfeuer: 6-15



Bugfeuer: 6-15

Breitseite: 6-15, 1 T↓

Pz. Krz. **Fylgia** (a. St.).

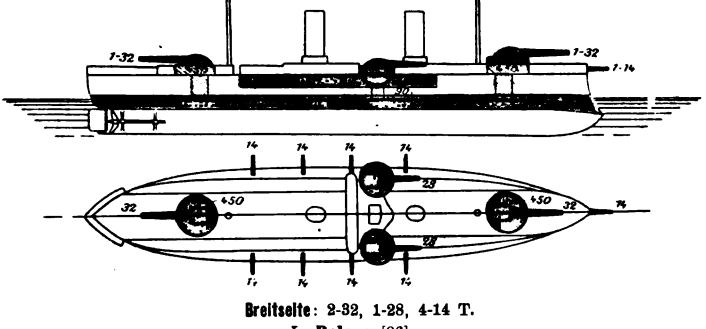
Spanien.

Depl. 9900 t
Masch. 8000 P.S
Schnell. 16 Sm.

Artill. 2-32 L/35, 2-28 L/33, 9-14, 12-5.7, 9-3.7

Torp. 7 ↑

Kohlen: 1200 t
Dampfstrecke: . Sm



Heckfeuer: 1-32 2-28 T

Bugfeuer: 1-32 2-28 1-14 T

Breitseite: 2-32, 1-28, 4-14 T.

L. **Pelayo** [86].

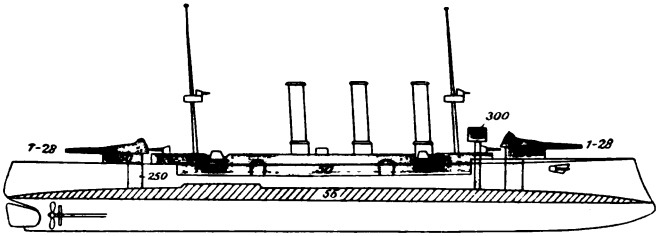
Spanien — Türkei.

Depl. 9 280 t
Masch. 18 500 P.S
Schnell. 20 Sm

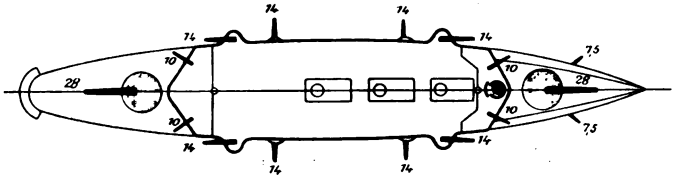
Artill. 2-28, 8-14, 4-10, 2-7, 4-5.7, 4-3.7

Torp. 6 ↑

Kohlen: 2000 t
Dampfstrecke: 8m



Heck-feuer:
1-28
2-14
2-10



Bug-feuer:
1-28
2-14
2-10
2 T ↓

Breitseite: 2-28, 4-14, 2-10,
Gesch. Krz. **Emperador Carlos V** [95].

Türkei.

L. Messudije.

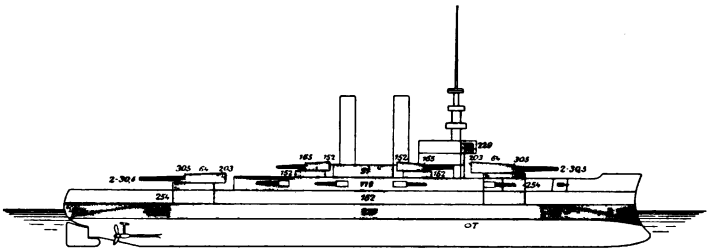
Vereinigte Staaten.

Depl. 13 200 t **Masch.** 10 000 P.S **Schnell.** 16.5 Sm

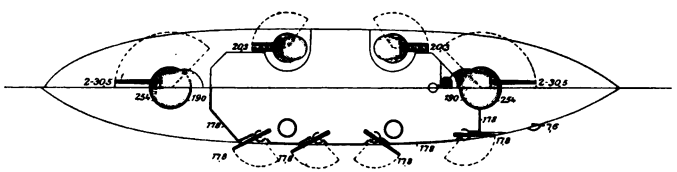
Artill. 4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 8-17.8 L/45, 12-7.6 L/50, 6-4.7, 4-3.7

Torp. 4-45 S ↓

Kohlen: 1750 t **Dampfstrecke:** 5750 Sm



Heckfeuer: 2-30.5, 4-20.3



Bugfeuer 2-30.5, 4-20.3, 2-17.8

Breitseite: 4-30.5, 4-20.3, 4-17.8, 6-7.6, 1 T ↓, 1 T ↑

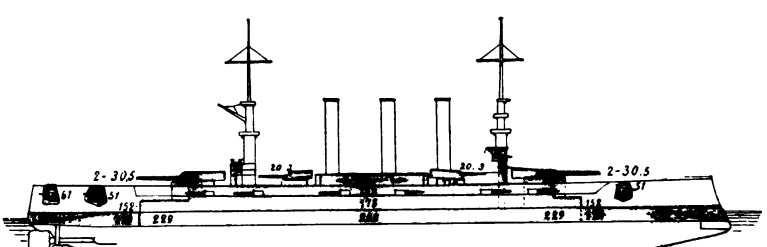
L. **Mississippi, Idaho** (a. St.)

Depl. 16 300 t **Masch.** 16 500 P.S **Schnell.** 18 Sm

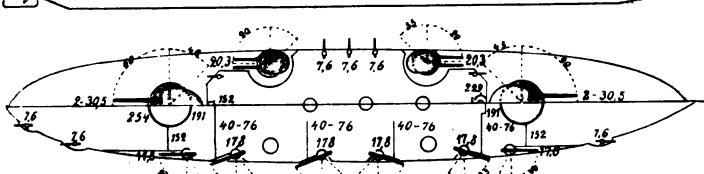
Artill. 4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 12-17.7 L/45, 20-7.6, 14-5.8, 12-4.7, 4-3.7

Torp. 4-45 S ↓

Kohlen: 2200 t **Dampfstrecke:** 5000 Sm



Heckfeuer: 2-30.5, 4-20.3, 2-17.8, 4-7.6



Bugfeuer: 2-30.5, 4-20.3, 2-17.8, 2-7.6

Breitseite: 4-30.5, 4-20.3, 6-17.8, 10-7.6, 2 T ↓

L. **Vermont, Kansas, Minnesota** (a. St.).

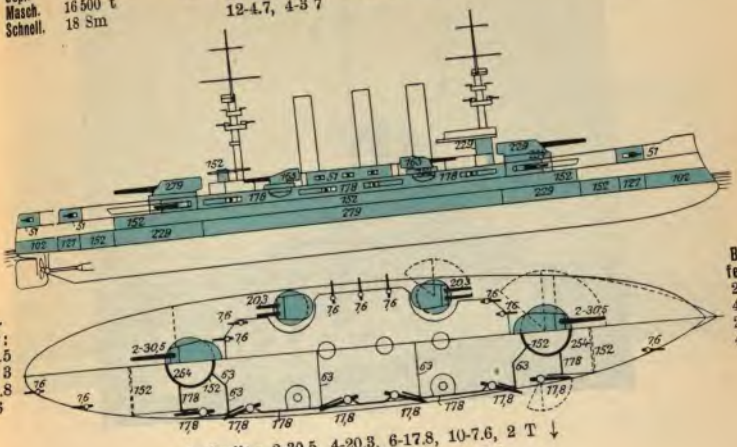
Vereinigte Staaten.

Depl. 16 300 t
Masch. 16 500 t
Schnell. 18 Sm

Artill. 4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 12-17.7 L/45, 20-7.6, 14-5.8, 12-4.7, 4-3.7

Torp. 4-45 S ↓

Kohlen: 2200 t
Dampfstrecke: 5000 Sm



Heck-
er:
30.5
20 3
17.8
7.6

Bug-
feuer:
2-30.5
4-20 3
2-17.
4-7.68

Breitseite: 2-30.5, 4-20.3, 6-17.8, 10-7.6, 2 T ↓

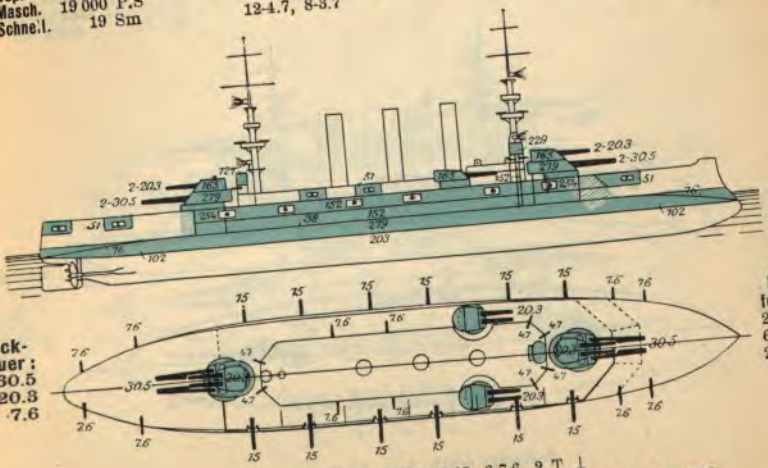
L. Louisiana, Connecticut [04].

Depl. 14 950 t
Masch. 19 000 P.S
Schnell. 19 Sm

Artill. 4-30.5 L/40, 8-20.3 L/45, 12-15 L/50, 12-7.6, 12-4.7, 8-3.7

Torp. 4-45 S ↓

Kohlen: 1700 t
Dampfstrecke: 10 000 Sm



Heck-
feuer:
2-30.5
6-20.3
4 7.6

Bug-
feuer:
2-30.5
6-20.3
2-7.6

Breitseite: 4-30.5, 6-20.3, 6-15, 6-7.6, 2 T ↓

L. Rhode-Island, New-Jersey, Georgia (a. St.), **Nebraska, Virginia** [04].

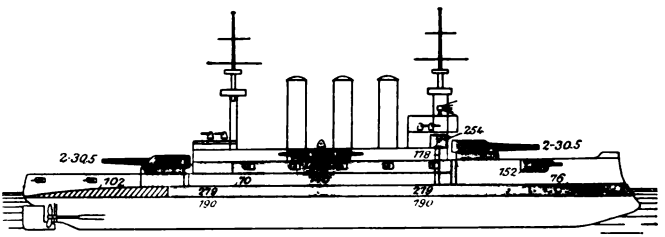
L. **Missouri.**

Depl. 12 430-12 640 t
Masch. 16 000 P.S
Schnell. 18 Sm

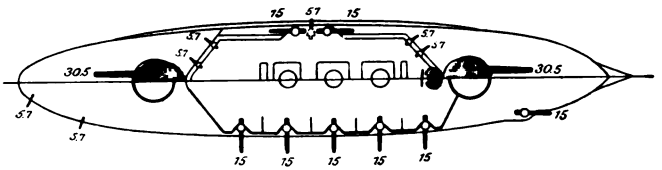
Artill. 4-30.5 L/40, 16-15 L/30, 6-7.6, 8-4.7, 6-3.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 1800 t
Dampfstrecke: 4000 Sm



Heck-feuer: 2-30.5, 2-15, 2-7.6

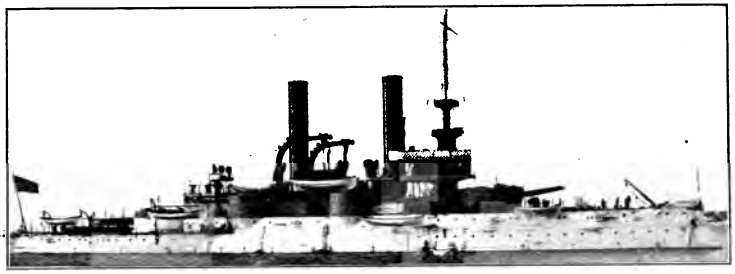


Bug-feuer: 2-30.5, 4-15, 2-7.6

Breitseite: 4-30.5, 8-15, 3-7.6, 1 T ↓

L. **Maine, Missouri, Ohio** [01].

Vereinigte Staaten.



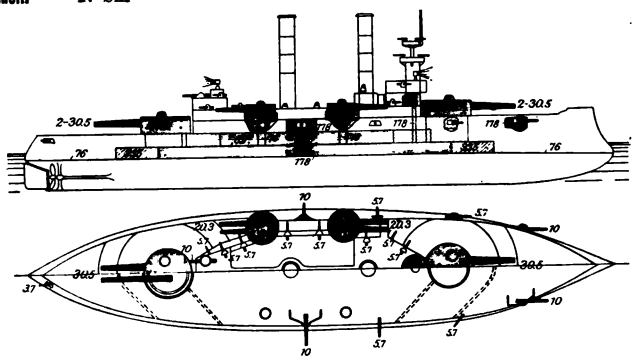
L. **Jowa.**

Depl. 11 520 t
Masch. 11 300 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 4-30.5, 8-20.3 L/30, 6-10, 20-5.7, 4-3.7

Torp. 4 ↑

Kohlen: 1600 t
Dampfstrecke: 4500 Sm



Heckfeuer:
2-30.5
4-20.3
2-10
1 T ↑

Bugfeuer:
2-30.5
4-20.3
2-10
1 T ↑

Breitseite: 4-30.5, 4-20.3, 3-10, 1 T ↑

L. **Iowa** [96].

Vereinigte Staaten.

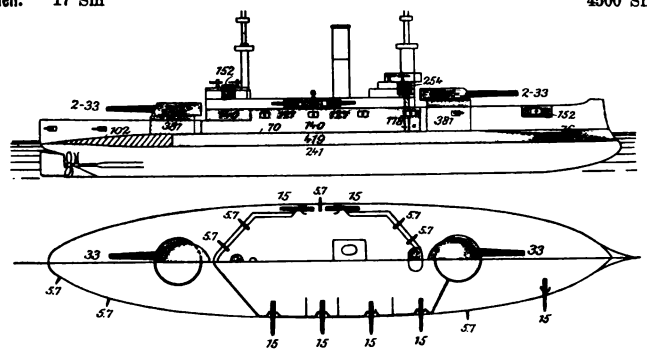
L. **Alabama** [98].

Depl. 11 720 t
Masch. 12 320 P.S
Schnell. 17 Sm

Artill. 4-33 L/35, 14-15 L/40, 16-5.7, 8-3.7

Terp. 4 ↑

Kohlen: 1355 t
Dampfstrecke: 4500 Sm



Heckfeuer:
2-33
2-15

Bugfeuer:
2-33
2-15

Breitseite: 4-33, 7-15, 2 T ↑

L. **Alabama, Illinois, Wiscousin** [98].

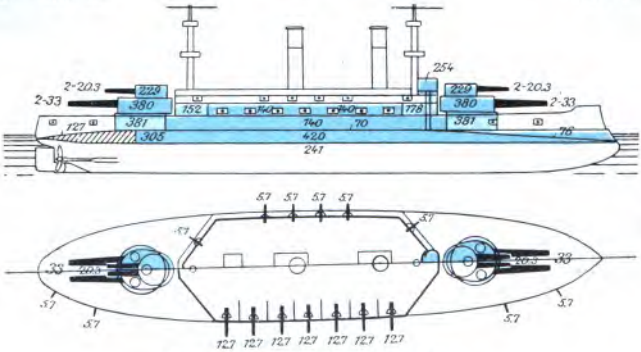
L. **Kentucky** [98].

Depl. 11 700 t
Masch. 12 000 P.S
Schnell. 16.8 Sm

Artill. 4-33 L/35, 4-20.3 L/40, 14-12.7, 20-5.7, 8-3.7

Torp. 4 ↑

Kohlen: 1500 t
Dampfstrecke: 6000 Sm



Heckfeuer: 2-33, 2-20.3

Bugfeuer: 2-33, 2-20.3

Breitseite: 4-33, 4-20.3, 7-12.7, 2 T ↑

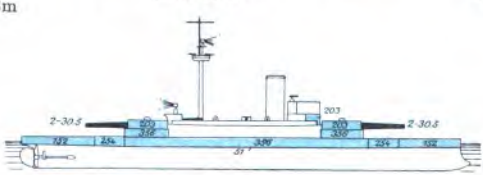
L. **Kentucky, Kearsage** [98].

Depl. 6160 t
Masch. 3700 P.S
Schnell. 12.4 Sm

Artill. 4-30.5 L/35, 4-10, 6-5.7, 10-3.7

Torp. —

Kohlen: 310 t
Dampfstrecke: 1140 Sm



Heckfeuer: 2-30.5, 2-10

Bugfeuer: 2-30.5, 2-1

Breitseite: 4-30.5, 2-10

L. **Puritan** [83, 96].

Vereinigte Staaten.

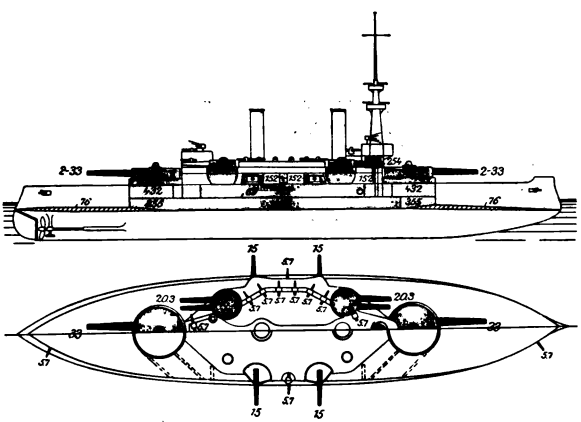
L. **Oregon** [93]. Phot. E. Müller.

Depl. 10 450 t **Masch.** 11100 P.S **Schnell.** 15.5 Sm

Artill. 4-33 L/35, 8-20.3 L/30, 4-15, 20-5 7, 6-3.7

Torp. 2 ↑

Kohlen: 1600 t **Dampfstrecke:** 5300 Sm



Heckfeuer: 2-33, 4-20.3, 2-15

Bugfeuer: 2-33, 4-20.3, 2-15

Breitseite: 4-33, 4-20.3, 2-15, 1 T ↑

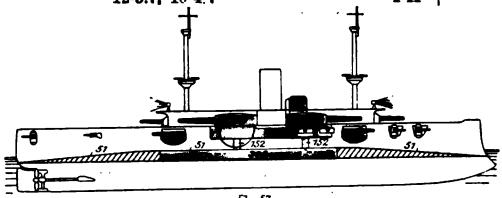
L. **Oregon, Indiana, Massachusetts** [93].

Depl. 6420 t
Masch. 8600 P.S
Schnell. 17 Sm

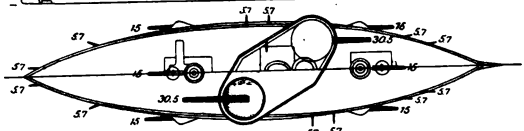
Artill. 2-30.5 L/$_{35}$, 6-15, 12-5.7, 10-4.7

Torp. 1 B ↑ 1 H ↑

Kohlen: 830 t
Dampfstrecke: 2900 Sm



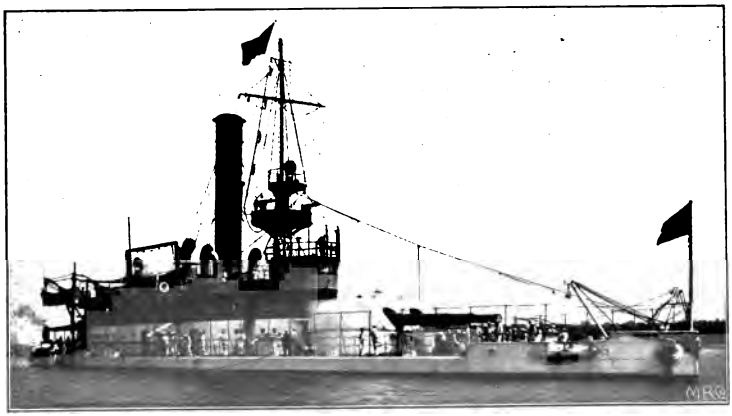
Heckfeuer:
2-30.5
3-15
1 T ↑



Bugfeuer:
2-30.5
3-15
1 T ↑

Breitseite: 1-30.5, 8-15

L. Texas [92].



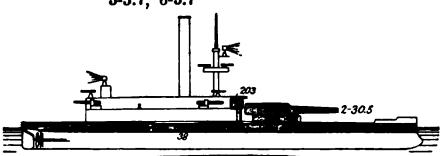
K. Pz. Arkansas.

Depl. 3700 t
Masch. 1800 P.S
Schnell. 12 Sm

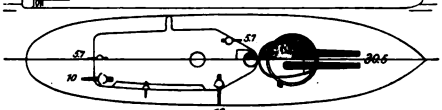
Artill. 2-30.5 L/$_{40}$, 4-10 L/$_{50}$, 8-5.7, 6-3.7

Torp.

Kohlen: 340 t
Dampfstrecke: 1500 Sm



Heckfeuer:
2-10



Bugfeuer:
2-30.5
2-10

Breitseite: 2-30 5, 2-10

Kst.-Pz. Arkansas, Florida, Nevada, Wyoming [00—01].

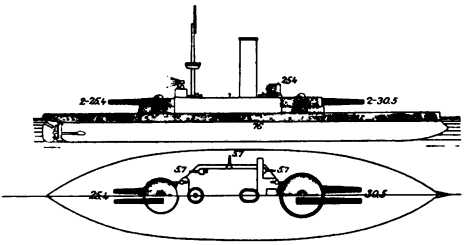
Vereinigte Staaten.

Depl. 4100 t
Masch. 5200 P.S
Schnell. 13,5 Sm

Artill. 2-30.5 L/35, 2-25.4 L/35, 6-5.7, 4-3.7

Torp. —

Kohlen: 200 t
Dampfstrecke: 1400 Sm



Heckfeuer: 2-25.4

Bugfeuer: 2-30.5

Breitseite: 2-30 5, 2-25.4

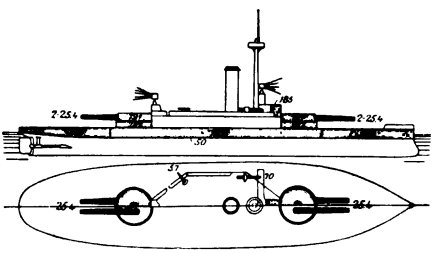
Kst.-Pz. Monterey [91].

Depl. 4100 t
Masch. 2000 P.S
Schnell. 12 Sm

Artill. 4-25.4 L/20, 2-10, 2-5.7, 2-4 7, 8-3.7

Torp. —

Kohlen: 390 t
Dampfstrecke: 1300 Sm.



Heckfeuer: 2-25.4

Bugfeuer: 2-25.4
2-10

Breitseite: 4-25.4, 1-10

Kst.-Pz. Amphitrite, Monadnock [83, 95].

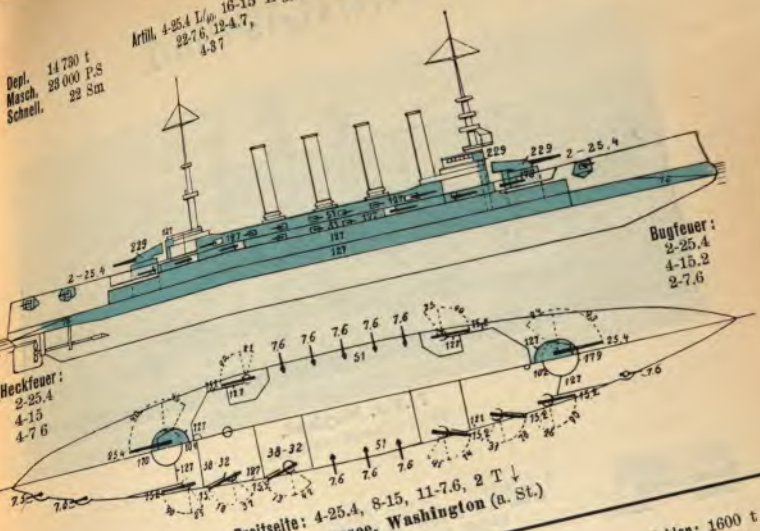
Vereinigte Staaten.

Artill. 4-25.4 L/50, 16-15 L/50, 23-7.6, 12-4.7, 4-3.7

Torp. 4-45 s ↓

Kohlen: 2000 t
Dampfstrecke: 6500 Sm.

Depl. 14 700 t
Masch. 23 000 P.S
Schnell. 22 Sm



Breitseite: 4-25.4, 8-15, 11-7.6, 2 T ↓

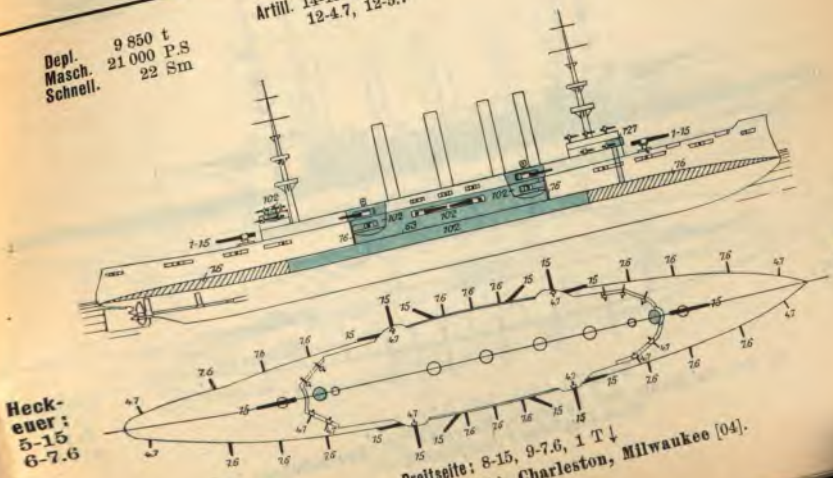
Pz. Krz. **Tennessee, Washington** (a. St.)

Artill. 14-15 L/50, 18-7.6
12-4.7, 12-3.7

Torp. 4-45 ↓

Kohlen: 1600 t
Dampfstrecke: 00 Sm

Depl. 9 850 t
Masch. 21 000 P.S
Schnell. 22 Sm



Breitseite: 8-15, 9-7.6, 1 T ↓

Charleston, Milwaukee [04].

Vereinigte Staaten.

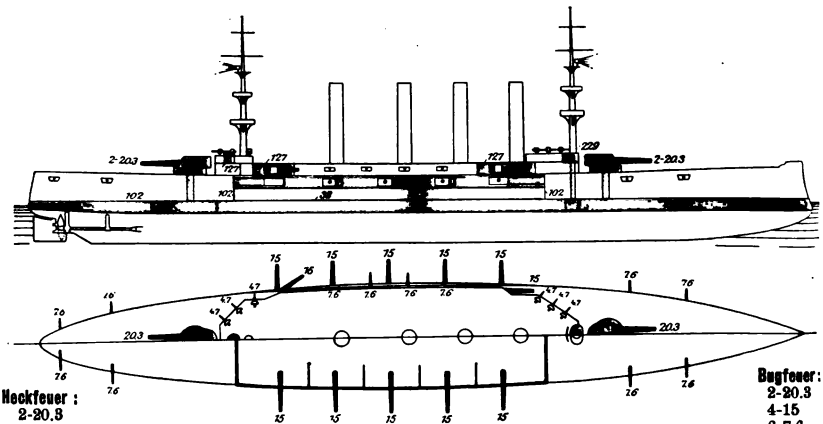
Pz.Krz. **Maryland.**

Depl. 13 900 t
Masch. 23 000 P.S
Schnell. 22 Sm

Artill. 4-20.3 L/45, 14-15 L/50, 18-7.6, 12-4.7, 8-3.7

Torp. 2-45 ↓

Kohlen: 2000 t
Dampfstrecke: 7300 Sm



Heckfeuer:
2-20.3
4-15
6-7.6

Bugfeuer:
2-20.3
4-15
6-7.6

Breitseite: 4-30.5, 7-15, 9-7.6, 1 T ↓

Pz. Krz. **California** [04], **Colorado, Maryland** [03], **South-Dakota** [04], **West-Virginia, Pennsylvania** [03].

Vereinigte Staaten.

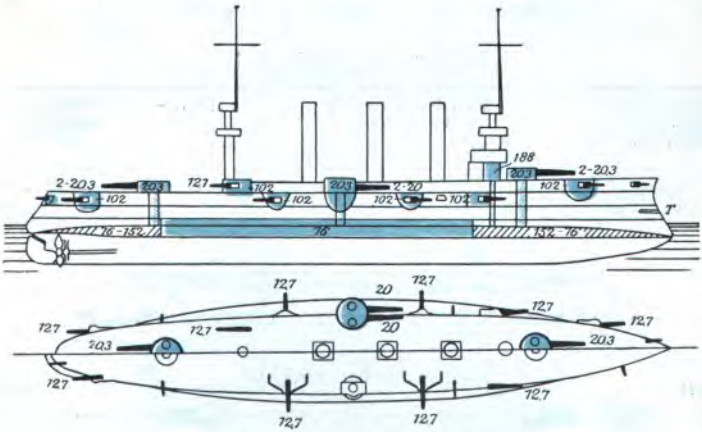
Pz. Krz. **Brooklyn** [95].

Depl. 9360 t **Masch.** 18 800 P.S **Schnell.** 21 Sm

Artill. 8-20.3 L/35, 12-12.7, 12-5.7, 4-3.7

Torp. 4 ↑

Kohlen: 1450 t **Dampfstrecke:** 5100 Sm



Pz. Krz. **Brooklyn** [95].

Phot. A. Renard, Kiel

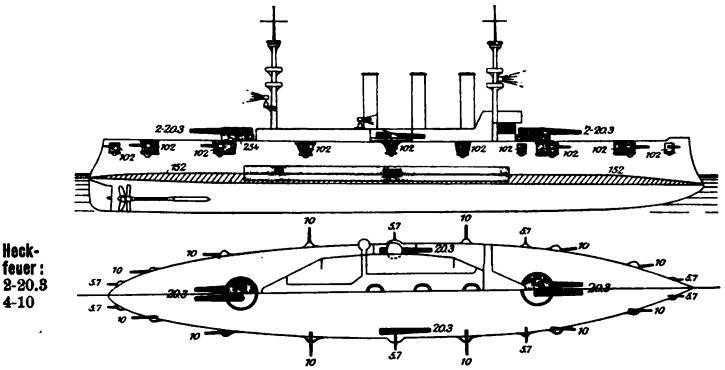
Pz. Krz. **New-York** [91.]

Depl. 8 330 t
Masch. 17 400 P.S
Schnell. 21 Sm

Artill. 6-20.3 L/$_{35}$, 12-12.7, 8-5.7, 2-3.7

Torp. 2 ↑

Kohlen: 1300 t
Dampfstrecke: 4800 Sm



Heckfeuer: 2-20.3, 4-10

Bugfeuer: 4-20.3, 4-10

Breitseite: 5-20.3, 6-12.7, 1 T ↑

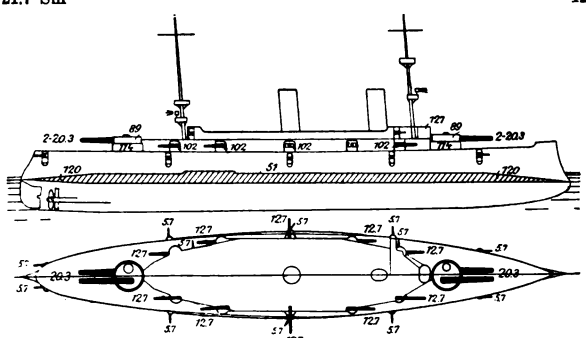
Pz. Krz. **New-York** [91].

Depl. 5900 t
Masch. 18400 P.S
Schnell. 21.7 Sm

Artill. 4-20.3, 10-12.7, 14-5.7, 4-3.7

Torp. —

Kohlen: 1050 t
Dampfstrecke: 4200 Sm



Heckfeuer: 2-20.3, 4-12.7

Bugfeuer: 2-20.3, 4-12.7

Breitseite: 4-30.5, 5-12.7

Gr. Gesch Krz. **Olympia.**

Vereinigte Staaten.

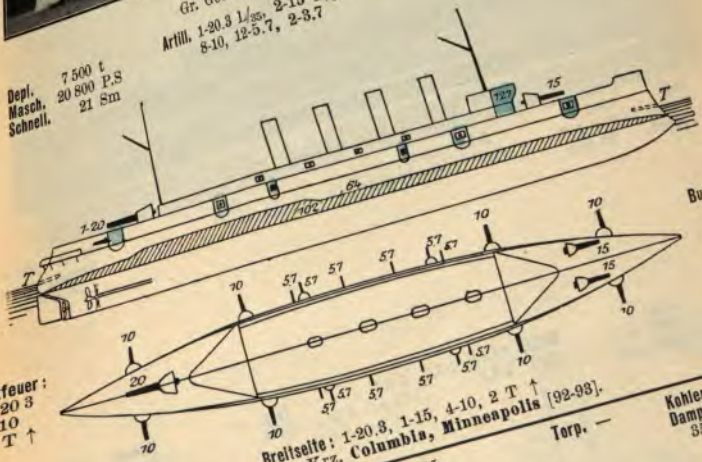
Gr. Gesch. Krz. **Columbia** [92].

Artill. 1-20.3 L/35, 2-15 L/40, 8-10, 12-5.7, 2-3.7

Torp. 4 ↑

Kohlen: 1600 t
Dampfstrecke: 6800 Sm

Depl. 7500 t
Masch. 20800 P.S
Schnell. 21 Sm



Bugfeuer:
2-15
2-10
1 T ↓

Heckfeuer:
1-20.3
2-10
1 T ↑

Breitseite: 1-20.3, 1-15, 4-10, 2 T ↑

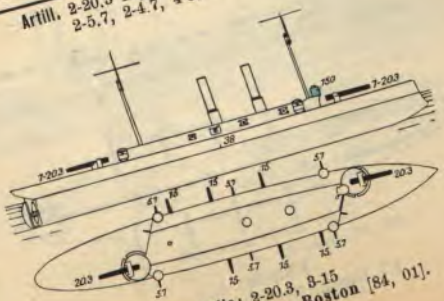
Gr. Gesch. Krz. **Columbia, Minneapolis** [92-93].

Artill. 2-20.3 L/35, 6-15, 2-5.7, 2-4.7, 4-3.7

Torp. —

Kohlen: 570 t
Dampfstrecke: 3500 Sm

Depl. 3100 t
Masch. 3300 P.S
Schnell. 15.6 Sm



Bugfeuer:
1-20.3

Heckfeuer:
1-20.3

Breitseite: 2-20.3, 3-15

Atlanta, Boston [84, 01].

Vereinigte Staaten.

Kst.-Pz. **Miantonomoh** [76, 91].

Depl. 4500 t **Masch.** 10 100 P.S **Schnell.** 20 Sm

Artill. 12-15, 6-7.6, 6-4.7, 4-3.7

Torp. —

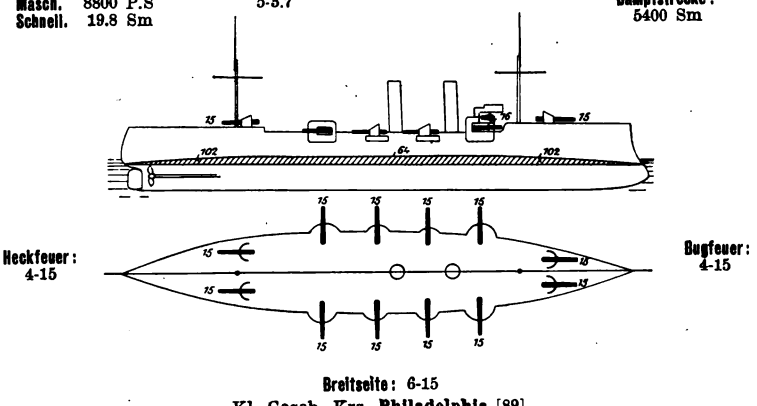
Kohlen: 400 t **Dampfstrecke:** 5800 Sm

Depl. 4480 t **Masch.** 8800 P.S **Schnell.** 19.8 Sm

Artill. 12-15, 4-5.7, 4-4.7, 5-3.7

Torp. —

Kohlen: 1020 t **Dampfstrecke:** 5400 Sm



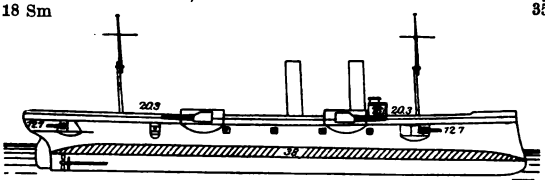
Breitseite: 6-15

Kl. Gesch. Krz. **Philadelphia** [89].

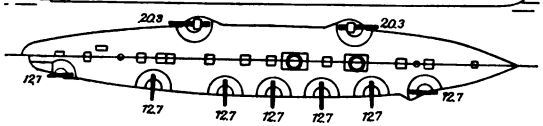
Vereinigte Staaten.

Gr. Gesch. Krz. **Chicago** [85, 98].

Depl. 5080 t **Artill.** 4-20.3, 14-12.7, **Torp.** — **Kohlen:** 900 t
Masch. 9000 P.S 9-5.7, 2-3.7 **Dampfstrecke:**
Schnell. 18 Sm 3500 Sm



Heckfeuer:
2-30.3
2-12.7



Bugfeuer:
2-20.3
2-12.7

Breitseite: 2-20.3, 7-12.7
Gr. Gesch. Krz. **Chicago** [85, 98].

Vereinigte Staaten.

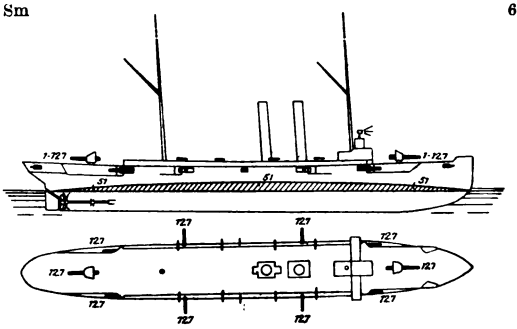
Gesch. Krz. **Denver.**

Depl. 3250 t
Masch. 4700 P.S
Schnell. 16.5 Sm

Artill. 10-12.7 L/50, 8-5.7, 4-3.7

Torp. —

Kohlen: 500 t
Dampfstrecke: 6900 Sm



Heckfeuer: 3-12.7

Bugfeuer: 3-12.7

Breitseite: 6-12.7

Kl. Gesch. Krz. **Chattanooga, Takoma, Denver, Galveston, Cleveland, Des Moines** [02-03].

Vereinigte Staaten.

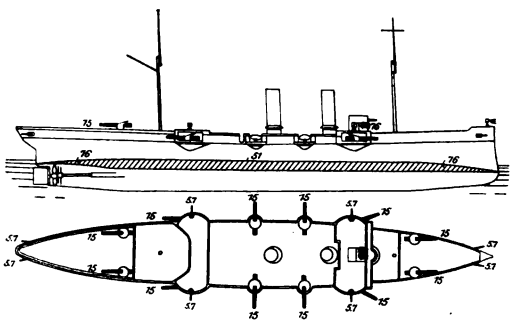
Gesch. Krz. **San Francisco** [98-99]. Phot. A. Renard, Kiel.

Depl. 4170 t
Masch. 9000 P.S
Schnell. 19 Sm

Artill. 12-15 $L/_{40}$, 12 bezw. 8-5.7 4-3.7

Torp. 4

Kohlen: 400 t
Dampfstrecke: 4500 Sm



Heckfeuer: 4-15

Bugfeuer: 4-15

Breitseite: 6-15

Kl. Gesch. Krz. **San Francisco, Newark** [89-99].

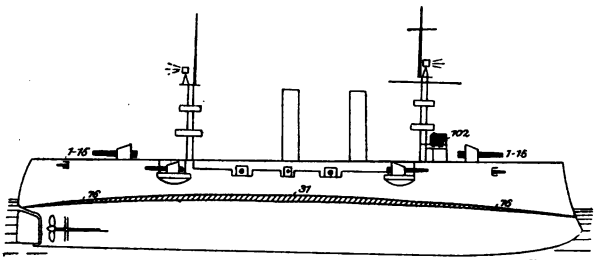
Vereinigte Staaten.

Depl. 8800 t
Masch. 7000 P.S
Schnell. 20.5 Sm

Artill. 6-15 L/50, 4.12.5, 10-5.7, 8-3.7.

Torp. —

Kohlen: 510 t
Dampfstrecke: 4400 Sm.



Heckfeuer: 3-15

Bugfeuer: 3-15

Breitseite: 4-15, 2-12

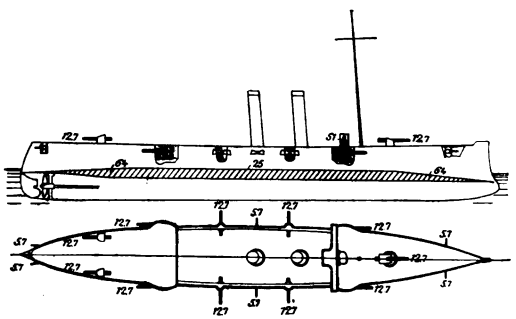
Kl. Gesch. Krz. **New-Orleans, Albany** [96-99].

Depl. 3300 t
Masch. 8 000 P.S
Schnell. 19 Sm

Artill. 11-12.7 L/50, 8-5.7, 2-3.7

Torp. —

Kohlen: 400 t
Dampfstrecke: 4500 Sm



Heckfeuer: 4-12.7

Bugfeuer: 3-12.7

Breitseite: 6-12.7

Kl. Gesch. Krz. **Cincinnati, Raleigh** [92].

II. Teil. Vergleichender Überblick über die verschiedenen Flotten.

Vorbemerkung: Es sind bei den diesmaligen Stärkevergleichen die Flotten der beiden zurzeit Krieg führenden Mächte Russland und Japan ausgelassen, da ihr Schiffsbestand unsicher ist.

Stärkevergleiche der grösseren Flotten.

Für die folgenden Stärkevergleiche ist von der Anwendung von Formeln zur Bestimmung des Gefechtswertes von Kriegsschiffen deshalb Abstand genommen, weil es eine allgemein als einwandfrei anerkannte Formel dafür nicht gibt. Es ist der einfachere, sichere Weg der Gegenüberstellung der Deplacements (Grössen) der Schiffe nebst Berücksichtigung ihres Alters eingeschlagen worden.

Je grösser und jünger ein Kriegsschiff, um so mächtiger ist es. Dieser allgemeine Grundsatz ist deshalb richtig, weil man um so mehr Schutz- und Trutzwaffen in ein Schiff hineinlegen kann und wird, je grösser es ist, und weil ein Schiff in allen Teilen um so mehr modernen Anforderungen entsprechen wird, je jünger es ist.

Die Leistungsfähigkeit der Erzeugnisse des Schiffsbaues und der Kriegsschiffwaffen der verschiedenen Kulturstaaten muss als gleich angenommen werden.

In der untenstehenden Tabelle sind die Linienschiffe und Kreuzer ohne Rücksicht auf Alter aufgeführt, um durch Vergleich dieser Angaben mit dem weiterfolgenden ein Bild von dem Umfang der Seestreitkräfte zweiter Kampflinie erhalten zu können.

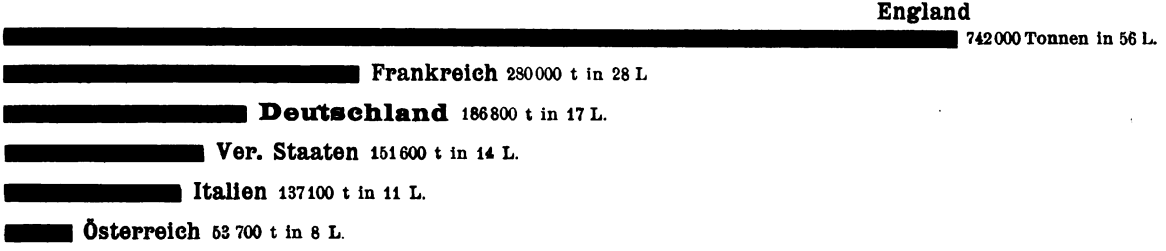
Fertige Linienschiffe, Panzerkreuzer und Geschützte Kreuzer am 1. I. 1905 ohne Rücksicht auf Alter.

	Linienschiffe		Panzerkreuzer		Geschützte Kreuzer		Summe	
	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen
England	56	742 000	27	275 500	113	536 300	196	1 553 800
Frankreich . . .	33	323 200	19	156 900	39	140 000	91	620 000
Deutschland . .	**21**	**216 200**	**4**	**37 700**	**25**	**87 900**	**50**	**341 800**
Italien	14	176 100	5	32 300	16	42 100	35	250 500
Ver. Staaten . . .	14	151 600	2	17 700	22	85 200	38	254 500
Österreich	8	53 700	2	11 500	8	19 900	18	85 100

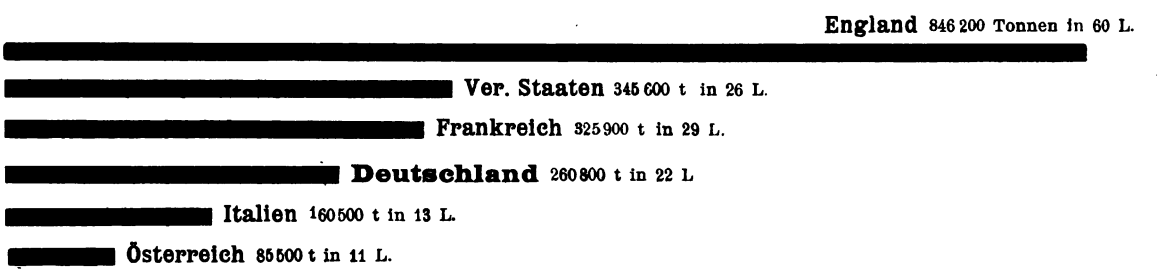
Im Bau befindliche bezw. zum Bau bewilligte Schiffe am 1. I. 1905

	Linienschiffe		Panzerkreuzer		Geschützte Kreuzer		Summe	
	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen
Ver. Staaten . .	13	200 200	13	171 800	5	15 000	31	387 000
England	9	149 500	16	207 000	8	21 700	33	378 200
Frankreich . . .	6	89 200	5	65 400	—	—	11	154 600
Deutschland . .	**6**	**79 200**	**3**	**30 500**	**5**	**16 200**	**14**	**126 000**
talien	4	50 500	2	17 300	—	—	6	67 800
Österreich	3	31 800	1	7 800	—	—	4	39 100

Am 1. I. **1905** fertige **Linienschiffe,** jünger als 25 Jahre nach d. Stapellauf.



Am 1. I. **1909** fertige **Linienschiffe,** jünger als 25 Jahre nach d. Stapellauf.



Zusammenfassende Bemerkung: Alle Mächte vermehren ihre Linienschiffsflotten, **am gewaltigsten die Vereinigten Staaten,** welche in diesen Jahren an die II. Stelle aufrücken, Deutschland und Frankreich überflügelnd.

Am 1. I. **1905** fertige **Panzer-Kreuzer,** jünger als 20 Jahre nach d. Stapellauf.

England 258 400 Tonnen in 25 Sch.

Frankreich 157 000 t in 19 Sch.

Deutschland 37 700 t in 4 Sch.

Italien 32 300 t in 5 Sch.

Ver. Staaten 17 700 t in 2 Sch.

Österreich 11 500 t in 2 Sch.

Am 1. I. **1909** fertige **Panzer-Kreuzer,** jünger als 20 Jahre nach d. Stapellauf.

England 436 900 t in 36 Sch.

Frankreich 222 300 t in 24 Sch.

Ver. Staaten 189 500 t in 15 Sch.

Deutschland 68 200 t in 7 Sch.

Italien 50 000 t in 7 Sch.

Österreich 18 800 t in 3 Sch.

Zusammenfassende Bemerkung: Auch die Panzer-Kreuzer werden überall bedeutend vermehrt, **um das Zehnfache die der Vereinigten Staaten,** welche, Italien und Deutschland weit hinter sich lassend, **an die III. Stelle aufrücken.**

Fertige Linienschiffe, 5000 t und grösser, jünger als 25 Jahre nach dem Stapellauf.

Zu Beginn	England	Frankreich	Deutschland	Ver. Staaten	Italien	Österreich
1880	33 mit 268 800 t	21 mit 146 200 t	8 mit 57 600 t	0	4 mit 29 240 t	7 mit 42 600 t
1885	35 „ 282 800 „	16 „ 124 700 „	11 „ 79 800 „	0	6 „ 57 150 „	7 „ 42 600 „
1890	36 „ 310 600 „	22 „ 188 200 „	12 „ 85 000 „	0	9 „ 101 000 „	7 „ 44 500 „
1895	33 „ 353 200 „	23 „ 204 000 „	13 „ 104 000 „	3 mit 19 400 t	11 „ 128 800 „	6 „ 38 400 „
1900	37 „ 458 600 „	30 „ 277 200 „	10 „ 86 100 „	8 „ 78 900 „	10 „ 129 800 „	6 „ 36 100 „
1905	56 „ 742 000 „	28 „ 280 000 „	17 „ 186 800 „	14 „ 151 600 „	11 „ 137 100 „	8 „ 53 700 „
1909	60 „ 846 200 „	29 „ 325 900 „	22 „ 260 800 „	26 „ 345 600 „	13 „ 160 500 „	11 „ 85 500 „
	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t
1885—1895	+ 70.4	+ 79.3	+ 24.2	+ 19.4	+ 71.7	— 4.2(Abnahme)
1895—1905	+ 388.8	+ 76.0	+ 82.8	+ 132.2	+ 8.3	+ 15 3

Zusammenfassende Bemerkung: In die Augen springend ist das ausserordentlich viel grössere Anwachsen der meisten Linienschiffsflotten im Jahrzehnt 1895—1905 gegenüber dem vorhergehenden Jahrzehnt; nur Frankreich und Italien zeigen eine gegenteilige Bewegung.

Fertige Grosse Kreuzer, Panzerkreuzer jeder Grösse und Geschützte Kreuzer von mindestens 5000 t, jünger als 20 Jahre nach dem Stapellauf.

Zu Beginn	England	Frankreich	Deutschland	Russland	Ver. Staaten	Italien	Österreich
1880	2 mit 13 300 t	9 mit 37 200 t	1 mit 3 600 t	3 mit 15 200 t	0	0	0
1885	3 „ 21 000 „	9 „ 45 200 „	1 „ 3 600 „	5 „ 26 900 „	0	0	0
1890	12 „ 75 100 „	9 „ 51 200 „	0	7 „ 42 200 „	1 mit 5 100 t	0	0
1895	22 „ 159 400 „	9 „ 53 500 „	0	7 „ 49 100 „	6 „ 34 300 „	1 mit 4 600 t	1 mit 5 300 t
1900	44 „ 342 700 „	12 „ 73 600 „	6 „ 34 800 „	7 „ 56 000 „	6 „ 43 700 „	3 „ 17 600 „	1 „ 5 300 „
1905	64 „ 568 000 „	25 „ 200 600 „	10 „ 72 500 „	14 „ 111 200 „*)	6 „ 43 700 „	5 „ 32 300 „	2 „ 11 500 „
1909	80 „ 775 000 „	30 „ 266 000 „	13 „ 103 000 „	?	19 „ 215 500 „	7 „ 50 000 „	3 „ 18 800 „
	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t
1885—1895	+ 138.4	+ 8.3	−3.6(Abnahme)	+ 22.2	+ 34.3	+ 4.6	+ 5.3
1895—1905	+ 408.6	+ 147.1	+ 72.5	+ 62.1**)	+ 9.4	+ 28.7	+ 6.2

*) Bestand 1. I. 1904, weil für 1905 unbestimmbar des Krieges wegen.
**) Zunahme von 1895—1904 „ „ 1905 „ „ „ „

Zusammenfassende Bemerkung: Das letzte Jahrzehnt (1895—1905) zeigt auch bezüglich der Panzerkreuzer und Geschützten Kreuzer gegenüber dem vorhergehenden ein bedeutend grösseres Anwachsen.

Marinebudgets der grösseren Seemächte 1898/99 bis 1904/05.

Nach amtlichen Quellen. — In Millionen Mark. [Aus Nauticus 1904.]

	1904/05		1903/04		1902/03		1901/02		1900/01		1899/1900		1898/99		Summa 1898/99—1904/05		Durchschn. pro Jahr	
	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung
England . .	[1] 752.5	[2] 363.5	[3] 728.8	330.5	637.6	292.2	629.9	299.7	561.5	292.8	542.5	233.7	485.1	208.3	4337.9	2020.7	619.7	288.7
Vereinigte Staaten .	404.6	133.7	[4] 342.2	153.3	326.2	144.9	359.1	162.6	291.8	98.3	224.0	62.8	235.7	89.2	2183.6	844.8	311.9	120.7
Frankreich .	250.3	90.6	250.6	87.2	252.8	122.3	265.4	118.0	253.3	117.0	245.9	113.3	232.4	110.6	1750.7	759.0	250.1	108.4
Russland .	245.4	109.7	[5] 250.4	109.7	216.3	81 2	213.6	82.6	190.6	81 4	184.9	69.8	149.7	60.1	1450.9	594.5	207.2	84.9
Deutschland	215.4	94.9	209.5	100.8	205.0	103.0	196.7	100.6	152.7	69.5	133.8	56.7	122.1	51.3	1235.2	576.8	176.4	82.4
Italien . . .	101.8	20.6	101.7	24.1	98.0	25.4	94.5	20.6	94.1	21.9	97.1	25.4	89.5	25.8	676.7	163.8	96.7	23.4
Japan . . .	[6] —	—	64.3	12.4	62.5	17.3	81.7	36.2	90.0	44.6	112.6	68.1	172.9	102.6	584.0	281.2	83.0	40.2
Österreich	42.5	18.8	[7] 42.3	21.0	39.7	17.9	37.0	16.2	36.3	12.9	31.0	11.3	25.1	9.3	253.9	107.4	36.3	2.1

[1]) Nettoausgaben, ausschliesslich eines Betrages von 104.3 Mill. Mark gemäss Naval Works Act. — [2]) Schiffbauten und Reparaturen, ausschliesslich Armierung. — [3]) Einschliesslich eines Nachtragsetats von 25.9 Mill. Mark. — [4]) Einschliesslich eines Nachtragsetats von 10.2 Mill. Mark. — [5]) Einschliesslich eines Nachtragsetats von 20.7 Mill. Mark. — [6]) Der laufende Etat für die Marine Japans ist nicht bekannt geworden. — Nach dem Gesetz über den Ausbau der Flotte vom Juni 1903 sollen jährlich 24.2 Mill. Mark extraordinär für Schiffbauten verwendet werden. — [7]) Einschliesslich eines Nachtragsetats von 0.7 Mill. Mark.

Personalbestand der grösseren Seemächte 1904.

[Aus Nauticus 1904.]

	Seeoffiziere	Ingenieure (Maschinen-)	Sanitätsoffiziere	Zahlmeister	Geistliche	Seeoffizier-Aspiranten (Kadetten)	Technische Offiz. (Feuerwerks-, Torpedo- etc.)	Deckoffiziere, Unteroffiziere und Gemeine all. Branchen (einschliessl. Schiffsjungen)	Zusammen	Andere zum Etat der Marine gehör. Truppenteile etc.				Insgesamt
										Marine-Infanterie	Matrosen-Artillerie	Küstenwache	Pensionäre im aktiven Dienst	
England	[1]) 2746	[1]) 1051	[1]) 574	[1]) 625 (einschl. 26 Sekretäre u. 129 Clerks)	[1]) 177 (einschl. 47 Lehrer)	1405 (einschl. 149 Kadetten)	34 Artisan-Officers	99000	105612	[2]) 20661	—	4303	939	131515
Frankreich	1559	337	344	340	25	[3]) 258	—	rd. 47600	rd. 50500	—	—	—	—	50500
Russland	2190	638	328	[4]) —	?	[12]) 980	[5]) 262	65800	rd. 69200	—	—	—	—	69200
Vereinigte Staaten von Nord-Amerika[6]) . . .	1440		235	180	24	632	—	[7]) 31000	33511	7532	—	—	—	41043
Deutschland	1270	223	197	164	20	528	[8]) 122	31926	34450	1277	2387	—	—	38114
Italien	980	[9]) 374	[13]) 232	280	—	?	—	rd. 25000	26866	[10]) 335	—	—	—	27201
Japan	1119	—	—	2755	—	—	—	31688	35562	—	—	—	—	35562
Österreich[11])	563	88	62	125	9	180	—	9279	10306	—	—	—	—	10306

[1]) Die auf Halbsold befindlichen Offiziere etc. sind eingerechnet. — [2]) Davon laut Etat 11319 für den Dienst auf der Flotte. — [3]) Die auf den verschiedenen Schulschiffen bezw. an Land in erster Ausbildung befindlichen Kadetten (Zahl?) sind nicht eingerechnet. — [4]) Der Zahlmeisterdienst wird von Seeoffizieren (mit dem Titel Revisoren) versehen. — [5]) Und zwar 123 Verwalter des Bootsmanns-, Artillerie- und Maschinenmaterials, 139 sogenannte Admiralitätsoffiziere (keine Seeoffiziere). — [6]) Angaben des Etats für 1903. — [7]) Durch Etat für 1904 auf 34000 erhöht. — [8]) Davon 23 Torpedoingenieure. — [9]) Einschl. 112 Ingenieuroffiziere (Bauingenieure). — [10]) Gendarmen und Fortifikationspersonal im Etat der Marine. — [11]) Angaben nach Etat für 1903, für 1904 noch nicht bekannt. — [12]) Einschl. 230 Ingenieurkadetten. — [13]) Einschl. 13 Apotheker.

Vergleichende Übersicht der neuesten Linienschiffe.

Staat	Schiffsnamen (Anzahl Schiffe)	Wasserverdrängung t.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre	Max. Pz. mm Waasserl.	Schw. Art.	Mitt. Art.
England	(1) Dreadnought	18000	.	8-30.5 L/45, 10-23.4 L/50 ?-7.6	.	.	.	.
	(2) Lord Nelson	16600	19	4-30.5 L/45, 10-23.4 L/50, 15-7.6	5	305/100	355	—
Ver. Staaten	(6) New Hampshire	16300	18	4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 12-17.8 L/45, 12-7.6	4	229	305	178
	(2) Idaho	13000	17	4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 8-17.8 L/45, 12-7.6	4	229	305	178
Russland	(2) Imp. Pawel Perwy	16900	18	4-30.5 L/40, 12-20.3 L/50, 20-7.5	6	215	254	
	(2) Evstafi	12900	16	4-30.5 L/40, 4-20.3 L/50, 12-15 L/45, 14-7.5	.		.	
Frankreich	(4) Democratie	14870	18	4-30.5 L/40, 10-19.4 L/50, 26-4.7	5	280	320	160
Deutschland	(5) Deutschland	13200	18	4-28 L/40, 14-17 L/40, 22-8.8 L/35	6	240	280	170
Italien	(6) Roma	12630	22	2-30.5 L/40, 12-20.3 L/45, 12-7.6	4	250	200	.
Oesterreich	(3) Erzherzog Karl	10600	19.3	4-24 L/40, 12-19 L/42, 14-7 L/45	2	(210)	240	170
Japan	(2) Katori	16600	18.5	4-30.5 L/47, 4-25.4 L/47, 12-15 L/47, 12-7.6	5	230	230	152

Vergleichende Übersicht der neuesten Panzerkreuzer.

Staat	Schiffsnamen (Anzahl Schiffe)	Wasserverdrängung t.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre	Max. Pz. mm Wasserl.	Schw. Art.	Mitt. Art.
Ver. Staaten	(2) North Carolina	14700	22	4-25.4 L/40, 16-15.2 L/50, 22-7.6 L/50	—	127	.	127
England	(3) Minotaur	14800	23	4-23.4 L/50, 10-19 L/50	2	200	.	.
Frankreich	(3) Waldeck Rousseau	13600	23	4-19.4 L/40, 12-16.5 L/50, 16-6.5		150	—	150
	(1) Jules Michelet	14300	24	2-24 L/45, 16-16.5 L/50, 8-6.5	5	170		200
Deutschland	C (1)	11600	22.5	8-21 L/40, 10-15 L/40, 20-8.8 L/35	4	150	170	150
	(2) Roon	9500	21	4-21 L/40, 10-15 L/40, 12-8.8 L/35	4	100	150	100
Italien	(1) Ferruccio	7350	20	1-25.4 L/40, 2-20.3 L/45, 14-15, 10-7.6	4	(150)	150	150
	(2) San Giorgia	9830	23.5	4-25.4 L/35, 8-20.3 L/50, 16-7.6	3	180	180	—
Oesterreich	(1) St. Georg	7300	21	2-24 L/40, 5-19 L/43, 4-15 L/40 9-7.0	2	(210)	210	150

Die Stationsbesetzungen und wichtigsten Indiensthaltungen der grösseren Seemächte.

Abkürzungen: A. = Admiral, V.A. = Vice-Admiral, K.A. = Kontre-Admiral, Com. = Commodore, L. = Linienschiff, Fl. = Flaggschiff, K.Pz. = Küsten-Panzerschiff, Krz. = Kreuzer, Kbt. = Kanonenboot, T.B. = Torpedoboot, T.B.Z. = Torpedoboot-Zerstörer.

Deutschland. (1904—1905.)

L. Kaiser Wilhelm II. (Flotten-Flaggschiff, A. v. Köster).

I. Geschwader (V.A. Graf Baudissin)

L. Wittelsbach, (Flaggsch.)
„ Zähringen,
„ Wettin,
„ Mecklenburg,
„ K. Karl d. Grosse,
„ K. Wilhelm d. Grosse,

II. Geschwader (V.A. Fischel)

L. Kaiser Friedrich III., (Flaggsch.)
„ Wörth,
„ Weissenburg,
„ Brandenburg,
„ Elsass,
„ Braunschweig (Flaggsch.) (II. A., K. A. Breusing).

Aufklärungsschiffe (K.A. Schmidt).

Pz. Krz. Friedrich Carl, (Flaggsch.)
Gesch. Krz. Frauenlob,
„ „ Arkona,
„ „ Hamburg.

Pz. Krz. Prinz Heinrich,
Gesch. Krz. Ariadne,
„ „ Amazone,
„ „ Medusa.

2 Tender: Blitz, Pfeil.

2 kl. T.B. als Depeschenboote.

2 Hochsee-Torpedoboots-Flottillen (4 Divisionen zu je 5 grossen Booten).

Reserve-Geschwader: 8 K.-Pz. der Siegfried-Klasse, davon 2 in Dienst: Frithjof und Aegir.

Europäische Station. (Umfasst die Nord- und Westküste Europas ausschliesslich der heimischen Gewässer, die Ostküste Grönlands und die diesen Küsten vorgelagerten Inselgruppen.)
Z. Zt. unbesetzt.

Mittelmeer-Station. (Das Mittelmeer und die anstossenden Gewässer, einschliesslich des Schwarzen Meeres und Suezkanals.
1 Stationsfahrzeug: Loreley.

Westafrikanische Station. (Westküste Afrikas mit den vorliegenden Inselgruppen.)
1 Kbt.: Habicht.

Ostafrikanische Station. (Ostafrikanische Küste mit den vorliegenden Inseln, Rotes Meer und Persischer Meerbusen.)
1 Ungesch. Krz.: Bussard.

Ost- u. Westamerikanische Küste. (Das gesamte Küstengebiet Ost- und Westamerikas einschliesslich Westindien.)
1 Kl. Gesch. Krz.: Bremen.
1 Ungesch. Krz.: Falke. — Westküste. —
1 Kbt.: Panther.

Australische Station. (Australien und die Südseeinseln.)
1 Kl. Krz. Condor, später noch Seeadler, 1 Vermesschiff Möwe, geht im Herbst nach erfolgter Ablösung zur Ausserdienststellung nach Tsingtau.

Ostasiatische Station. (Ost- und Südküste Asiens mit den vorliegenden Inselgruppen einschliesslich des Ostindischen Archipels.)

Das Kreuzergeschwader, (1 Pz. Krz., 1 Gr. Gesch. Kr., 1 Kl. Gesch. Krz).
1 Pz. Krz.: Fürst Bismarck (Flaggsch.) (K.A. v. Prittwitz),
1 Gr. Gesch. Krz.: Hansa [Flaggsch. d. II. Admirals: K.A. Graf Moltke].
1 Kl. Gesch. Krz.: Thetis.

Dem Kreuzergeschwader unterstellt sind:
1 Ungesch. Krz.: Seeadler, vorgesehen für die Australische Station.
4 Kbt: Iltis, Jaguar, Tiger, Luchs.
3 Fluss-Kbt.: Tsingtau, Vorwärts, Vaterland.
2 Torpedoboote: Taku, S 90.

England. (Frühjahr 1905.)

Kanal-Flotte (Channel-Fleet). A. Sir Arthur Wilson; K.A. mit dem Range eines V.A.: K.A. Sir Richard Moore. Stützpunkt: Portland.
12 Linien sch.: Royal-Sovereign, Revenge, Caesar, Hannibal, Duncan, Cornwallis, Exmouth, Russell, Albemarle, Montagu, Swiftsure, Triumph.
1 Gr. Gesch. Krz.: Dido.
1 Kl Gesch. Krz.: Topaze, später noch 2 der neuen „Scouts".
1 Destillier-Schiff.

I. Kreuzer-Geschwader: K.A. Poe.

5 (6) Pz. Krz.: Good Hope, Bedford, Monmouth, Kent, Donegal, später noch Lancaster (s. III. Krz.-Geschw.).
Torpedoboots-Flottillen.
1 Kl. Gesch. Krz.: Sapphire (K.A. Winsloe).
1 Depotschiff: (Sapphire II).
3 Divisionen zu je 8 T.B.Z.

Unter diesem Admiral, aber nicht unter dem Chef der Kanalflotte, stehen auch die Torpedoboots-Flottillen der 3 Kriegshäfen, nämlich
8 T. B. in Devonport,
8 T. B. in Portsmouth,
4 T. B. in Sheerness
und die Unterseeboots-Flottillen in Portsmouth, umfassend:
2 Depotschiffe,
1 T. Kbt.
1 T. B
8 ↓ Boote.

Zeitweilig (1 Monat in jedem Vierteljahr) unterstehen dem Chef der Kanalflotte:
der Admiral der Küstenwache und Reserve mit
6 Kl. Gesch. Krz.,
2 T. Kbt.

Atlantische Flotte (Atlantic-Fleet). K.A. mit dem Range eines V.A. Sir William May, K.A. Bridgemann. Stützpunkt: Gibraltar.
8 Linienschiffe: Majestic, Magnificent, Victorious, Prince George, Mars, Illustrious, K. Edward VII, Commonwealth.
1 Gr. Gesch. Krz.: Doris.
1 Kl. Gesch. Krz.: Amethyst, später noch 2 der neuen „Scouts".
2 seegehende Depotschiffe für T.B.Z.: Leander und Tyne.

18 T. B. Z., davon 10 mit voller, 8 mit Stammbesatzung i. D. in Gibraltar.
12 T. B., davon 2 mit voller, 10 mit Stammbesatzung i. D.
1 Werkstattschiff.
1 Öldampfer.

II. Kreuzer-Geschwader: K.A. Prince Louis Alexander von Battenberg.

5 (6) Pz. Krz.: Drake, Essex, Cornwall, Berwick, Cumberland (Suffolk später).

IV. Kreuzer-Geschwader (North America and West-Indies and Particular Service). V.A. Day Hort Bosanquet.

6 Gr. Gesch. Krz.: Ariadne, Hawke, Gibraltar, St. George, Isis Highflyer.
1 Kl. Gesch. Krz.: Diamond.

Mittelmeer-Flotte (Mediterranean Fleet). V.A. mit dem Range eines A. Lord Charles Beresford, K.A. mit dem Range eines V.A. Grenfell.

8 Linienschiffe: Formidable, Irresistible, Implacable, London, Venerable, Bulwark, Prince of Wales, Queen.
4 Gr. Gesch. Krz.: Minerva, Diana, Venus, Juno.
(Später noch 4 der neuen Scouts.)

Ausserdem:

3 Yachten: Surprise, Maine, Imogene (in Konstantinopel).
1 Vermessungsschiff.
1 Hospitalschiff.
4 Kohlendampfer.

III. Kreuzer-Geschwader K.A. Lambton.

4 Pz. Krz.: Aboukir, Leviathan, Suffolk, Lancaster, letztere beiden im Sommer zu ersetzen durch 2 Pz. Krz. der Devonshire-Klasse.
1 T. Depotschiff: Vulcan.
27 T. B. Z.: von denen 15 mit voller, 12 mit Stammbesatzung in Malta in Dienst sind.
9 T. B. mit Besatzungsstamm i. D. in Malta.

In England zu Schulzwecken in Dienst.

1 altes Linienscb.: Colossus.
5 Gr. Gesch. Krz.: Theseus, Grafton, Furious, Endymion, Hermes.
13 Kl. Ungesch. Krz.: T. Kbt. u. Kbt.
8 T. B. Z.
10 T. B.

Reserve-Divisionen (in Commission in Reserve).

a) **Devonport** K.A. Robinson.

4 Linienscb.: Nile, Hood, Empress of India, Trafalgar.
5 Gr. Gesch. Krz.: Europa, Niobe, Blake, Eklipse, Arrogant.
1 Kl. Gesch. Krz.: Flora.
13 T. B. Z.
9 T. B.

b) **Portsmouth** K.A. Groome.

6 Linienscb.: Renown, Canopus, Goliath, Barfleur.
1 Pz. Krz.: Cressy.
4 Gr. Gesch. Krz.: Powerful, Terrible, Gladiator, Hermes.
3 Kl. Gesch. Krz.: Indefaligable, Hermione, Pandora.
8 T. B. Z.
4 T. B.

c) **Sheernesis-Chatham** K.A. Graham.

4 Linienscb.: Resolution, Ramillies, Repulse, Royal Oak.
2 Pz. Krz.: Bacchante, King Alfred.

7 Gr. Gesch. Krz.: Spartiate, Argonaut, Blenheim, Talbot, Edgar, Vindictive, Amphitrite.
4 Kl. Gesch. Krz.: Charybdis, Pyramus, Pioneer, Thetis.
1 T. Kbt. Speedy.
18 T. B. Z.
4 T. B.

Kap der guten Hoffnung K.A. Durnford.

1 Gr. Gesch. Krz: Crescent.
3 Kl. Gesch. Krz.: Terpsichore, Forte, Pelorus.

Ostasien, Australien, Indien (Eastern Fleet), V.A. Sir Gerard Noel, K.A. des Voeux Hamilton.

a) China.

2 Pz. Krz.: Hogue, Sutley.
2 Gr. Gesch. Krz.: Andromeda, Diadem.
4 Kl. Gesch. Krz.: Iphigenia, Sirius, Asträa, Bonaventure.
1 Tender: Alacrity (Yacht des Flottenchefs).
3 Vermessungssch.
1 Transportdampfer.
9 Fluss-Kbt.
1 T. Depot-Schiff: Hecla.
8 T. B. Z., davon 6 mit voller, 2 mit Stammbesatzung i. D. in Hongkong.
4 T. B. mit Besatzungsstamm in Hongkong.

b) Ostindien K.A. Atkinson-Willes.

1 Gr. Gesch. Krz.: Hyacinth.
3 Kl. Gesch. Krz.: Fox, Proserpine, Perseus.
3 Kbt.

c) Australien V.-A. Fanshawe.

1 Pz. Krz.: Euryalus.
1 Gr. Gesch. Krz.: Challenger.
3 Kl. Gesch. Krz.: Pegasus, Prometheus, Psyche.

Frankreich. (April 1905.)

Nord-Geschwader. (Escadre du Nord, Chef V A. Caillard.)

6 Liniensch.: Masséna (Fl.), Carnot, Jauréguiberry (1. Div.), Bouvines (Fl.), Henri IV., Adm. Tréhouart (2. Div.).
3 Pz. Krz.: Gloire (Fl.), Adm. Aube, Condé.
1 Kl. Gesch. Krz.: Forbin.
7 T. B. Z.: Arquebuse, Cassini, Flamberge, Belier, Balliste, Catapulte, Bombarde.

Mittelmeer-Geschwader. (Escadre de la Méditerranée et du Levant, Chef: V.A. Gourdon).

6 Liniensch.: Suffren (Fl.), Saint Louis, Gaulois, Jéna (Fl.), Bouvet, Charlemagne.
3 Pz. Krz: Marseillaise (Fl.), Desaix, Kléber.
3 Kl. Gesch. Krz.: Du Chayla, Galilée, Linois.
6 T. B. Z.: Arc, Arbalète, Carabine, Sarbacane, Dard, Mousqueton.

Reservedivision des Mittelmeer-Geschwaders.

3 Liniensch.: Brennus (Fl.), Charles-Martel, Hoche.
1 T. B. Z.: La Hire.

In Biserta. (Division navale de Tunisie.)

1 Liniensch.: Tempête (Fl.).
3 Pz. Kbt.: Fusée, Mitraille, Phlégéton.
1 Torp. Av.: Flèche.

Atlantischer Ocean. (Division navale de l'Atlantic.)

1 Pz. Krz.: Dupleix (Fl.).
2 Gesch. Krz.: Jurien de la Gravière, Troude.

Neufundland und Island. (Division navale de Terre-Neuve et d'Islande.)

2 Gesch. Krz.:	Chasseloup-Laubat (Fl.), Lavoisier.

Ostasiatisches Geschwader. (Escadre de l'extrême Orient, F.A. Bayle.)

3 Pz. Krz.:	Montcalm (Fl.), Gueydon, Sully (letzterer wird wahrscheinlich durch Du Petit-Thouars ersetzt).
3 Gesch. Krz.:	Descartes, Guichen, d'Assas, Protet.
1 Ung. Krz.:	Kersaint.
4 Kbt.	
6 T.B.Z.:	Javeline, Francisque, Fronde, Mousquet, Pistolet, Sabre und Takou.
1 Unterseeboot:	Lynx.

Reservedivision des Ostasiatischen Geschwaders.

1 Liniensch.:	Redoutable.
2 Pz. Kbt.:	Achéron, Styx.
3 Kbt:	Comète, Surprise, Décidée.

Stiller Ocean. (Division navale du Pacifique.)

1 Transport Av.:	Meurthe.
1 Kbt.:	Zélée.

Indischer Ocean. (Division navale de l'Ocean Indien.)

1 Gesch. Krz.:	Infernet.
1 Transport Av.:	Nièvre.
1 Kbt.:	Capricorne.
T.B.	1 M—6 M.

Für 1905 noch geplant:

Reservedivision des Nordgeschwaders.
(Voraussichtlich aus 3 Pz. Krz. bestehend.)

Vereinigte Staaten (April 1905).

Nord-Atlantische Flotte. (Flottenchef K.A. Evans.)

I. Geschwader.

8 Liniensch.:	Maine (Fl. K. A. Evans), Missouri, Kentucky, Kearsarge (1. Div.). Alabama, (Fl. K.A. Davis) Illinois, Jowa, Massachussets (2. Div.).	Tender Scorpion.

II. Geschwader. (K.A. Sigsby.)

1 Pz. Krz.:	Brooklyn (Fl.).
3 Gesch. Krz.:	Chattanooga, Galveston, Tacoma (3. Div.).
4 Pz. Krz.:	Colorado, Maryland, Pennsylvania, W.-Virginia (K.A. Brownson, 4. Div.).

III. Geschwader. (K.A. Bradford.)

4 Gesch. Krz.:	Olympia (Fl.), Cleveland, des Moines, Denver (5. Div.).
4 Ung. Krz.:	Topeka, Detroit, Newport, Castine (6. Div.) mit Tender Jankee.

Küsten-Geschwader. (Coast Squadron, K.A. Dikins.)

1 Liniensch.:	Texas. (Fl.).
3 K. Pz.:	Arkansas, Florida, Nevada.

Torpedoboots-Zerstörer-Flottille. (Korv.-Kpt. Johnston.)

7 T.B.Z.:	Hull (Fl.), Hopkins, Macdonough, Stewart, Truxton, Whipple, Worden.

Anmerkung: Die 4. Division (Panzerkreuzer) ist noch nicht formiert, da sich die Schiffe z. Z. noch in Ausrüstung befinden.

Asiatische Station. (Asiatic Fleet, K.A. Train.)

Schlachtschiffs-Geschwader.

3 Liniensch., 1 K.Pz.: Wisconsin (Fl. K.A. Train), Ohio, Oregon, Monadnock.

Kanonenboots-Division.

5 Kbt.: Callao, Elcano, Helena, Villalobos, Wilmington.

Torpedoboots-Zerstörer-Division.

5 Zerstörer: Bainbridge, Barry, Chauncy, Dale, Decatur.

Kreuzer-Geschwader. (Cruiser Squadron.)

3 Gesch. Krz.: Baltimore, Cincinnati, Raleigh.

Philippinen-Geschwader. (Philippine Squadron.)

5 Kbt.: Pampanga, Paragna, Mindoro, Quiros, Frolic.

Pazifisches Geschwader. (Pacific Squadron, K.A. Goodrich.)

2 Gesch. Krz.: Chicago (Fl. K.A. Goodrich), Boston.
1 K.Pz.: Wyoming.
2 T.B.Z.: Paul Jones, Perry.
3 Ung. Krz.: Bennington, Buffalo, Marblehead.
1 Kbt: Petrel.

Italien (April 1905).

Mittelmeer-Geschwader. (V.A. Gualterio, K.A. Viotti.)

4 Liniensch.: Reg. Margherita (Fl.), Sicilia, St. Bon, Filiberto.
4 Pz. Krz.: Vettor Pisani (Fl.), Garibaldi, Varese, Carlo Alberto.
1 Gesch. Krz.: Agordat.
5 T.B.Z.: Nembo, Aquilone, Borea, Zeffiro, Espero.

Reserve-Geschwader. (K.A. Bettolo.)

5 Liniensch.: Dandolo (Fl.), Sardegna, Doria, Lauria, Morosini.
1 Gesch. Krz.: Giovanni Bausan.
1 T.B.Z: Iride.
17 T. B.

Ocean-Geschwader.

Ostasien.

1 Pz. Krz.: Marco Polo (Fl.).
1 Gesch. Krz.: Puglia.

Amerika.

2 Gesch. Krz.: Umbria, Dogali.

Rotes Meer und indischer Ocean.

1 Gesch. Krz.: Lombardia.
1 Ung. Krz.: Volturno.
1 Kbt.: Ag. Barbarigo.
1 T.B.Z.: Aretusa.

Levante.

1 T.B.-Fahrz.: Minerva.

Österreich-Ungarn.

Übungs-Escadre.

6 Liniensch.
1 Kl. Gesch. Krz.
14 TB. und T.B.Z.

Schweden (Indiensthaltungen 1905).

a) **Küsten-Geschwader:** 26. April bis 2. Juli 1905. Chef: Kontreadmiral W. Dyrrsen.

5 K. Pz.:	Aeran, Manligheten, Thor, Dristigheten, Odin.
2 Kbt.	Skagul, Edda.
1 Schulsch.	Gunhild.
3 T. B.	

b) **Küstengeschwader**: 3. Juli bis Ende September 1905.

5 K. Pz.:	wie oben.
10 T. B.	
1 Werkstattschiff.	

c) **Stockholm-Geschwader:** 1. Juli bis Ende September 1905. Chef: Kommodore Sandström.

4 Pz. Kbt.:	John Ericsen, Sölve, Berserk, Ulf.
1 Kbt.:	Skagul.
8 T. B.	

Norwegen (Sommer 1905)

unter V. A. Sparre und K. A. Borresen.

4 K. Pz.:	Eidsvold, Norge, Harald Haarfagre, Tordenskjöld.
1 T. Krz.:	Valkyrien.
6 T. B.	

Dänemark (Sommer 1905)

unter Prinz Waldemar.

4 K. Pz.:	Olfert Fischer, Skjold.
2 Kl. Krz.:	Heimdal. Geiser.
Mehrere T. B.	

Flottenpläne und Schiffbautätigkeit.

Deutschland.

Die Schiffbautätigkeit der deutschen Marine hielt sich wieder ganz in dem Rahmen des Flottengesetzes, welches folgendermassen lautet:

Gesetz, betr. die deutsche Flotte v. 14. Juni 1900.

I. Schiffsbestand. § 1. Es soll bestehen:

1. Die Schlachtflotte: aus 2 Flottenflaggschiffen, 4 Geschwadern zu je 8 Linienschiffen, 8 grossen Kreuzern und 24 kleinen Kreuzern als Aufklärungsschiffen.

2. Die Auslandflotte: aus 3 grossen Kreuzern und 10 kleinen Kreuzern.

3. Die Materialreserve: aus 4 Linienschiffen, 3 grossen Kreuzern, 4 kleinen Kreuzern

Auf diesen Sollbestand kommen bei Erlass dieses Gesetzes folgende Schiffe in Anrechnung:

27 Linienschiffe: 1. Bayern, 2. Sachsen, 3. Württemberg, 4. Baden, 5. Oldenburg, 6. Brandenburg, 7. Kurf. Friedrich Wilhelm, 8. Weissenburg, 9. Wörth, 10 Kais. Friedrich III., 11. Kais. Wilhelm II., 12 Kais. Wilhelm d Gr., 13. Kais. Barbarossa, 14. Kais. Karl d. Gr., 15. Wittelsbach, 16. Wettin, 17. Zähringen, 18. Mecklenburg, 19. Schwaben, 20. Siegfried, 21. Beowulf, 22. Frithjof, 23. Hildebrand, 24. Heimdall, 25. Hagen, 26. Aegir, 27. Odin.

12 Grosse Kreuzer: 1. König Wilhelm, 2. Kaiser, 3. Deutschland, 4. Kaiserin Augusta, 5. Hertha, 6. Victoria Louise, 7. Freya, 8. Hansa, 9. Vineta, 10. Fürst Bismarck, 11. Prinz Heinrich, 12. B (Prz. Adalbert).

29 Kleine Kreuzer: 1. Zieten, 2. Blitz, 3. Pfeil, 4. Arkona, 5. Alexandrine, 6. Greif, 7. Irene, 8. Prinzess Wilhelm, 9. Schwalbe, 10. Jagd, 11. Wacht, 12. Sperber, 13. Bussard, 14. Meteor, 15. Falke, 16. Comet, 17. Cormoran, 18. Condor, 19. Seeadler, 20. Gefion, 21. Geier, 22. Hela, 23. Gazelle, 24. Niobe, 25. Nymphe, 26. Thetis, 27. Ariadne, 28. Medusa, 29. Amazone.

§ 2. Ausgenommen bei Schiffsverlusten sollen ersetzt werden: Linienschiffe nach 25 Jahren, Kreuzer nach 20 Jahren. Die Fristen laufen vom Jahre der Bewilligung der ersten Rate des zu ersetzenden Schiffes bis zur Bewilligung der ersten Rate des Ersatzschiffes.

Für den Zeitraum von 1901 bis 1917 werden die Ersatzbauten in folgender Weise geregelt:

Ersatzjahr	Linienschiffe	Gr. Kreuzer	Kl. Kreuzer
1901	—	1	—
1902	—	1	1
1903	—	1	1
1904	—	—	2
1905	—	—	2
1906	2	—	2
1907	2	—	2
1908	2	—	2
1909	2	—	2
1910	1	1	2
1911	1	1	2
1912	1	1	2
1913	1	1	2
1914	1	1	2
1915	1	1	2
1916	1	1	2
1917	2	—	1
Summe:	17	10	29

II. Indiensthaltung. § 3. Bezüglich der Indiensthaltung der Schlachtflotte gelten folgende Grundsätze: 1. Das 1. und 2. Geschwader bilden die Aktive Schlachtflotte, das 3. und 4. Geschwader die Reserveschlachtflotte. 2 Von der aktiven Schlachtflotte sollen sämtliche, von der Reserveschlachtflotte die Hälfte der Linienschiffe und Kreuzer dauernd im Dienste gehalten werden. 3. Zu Manövern sollen einzelne ausser Dienst befindliche Schiffe der Reserveschlachtflotte vorübergehend in Dienst gestellt werden.

III. Personalbestand. § 4. An Deckoffizieren, Unteroffizieren und Gemeinen der Matrosendivisionen, Werftdivisionen und Torpedo-Abteilungen sollen vorhanden sein: 1. volle Besatzungen für die zur aktiven Schlachtflotte gehörigen Schiffe, für die Hälfte der Torpedoboote, die Schulschiffe und die Spezialschiffe. 2. Besatzungsstämme (Maschinenpersonal zwei Drittel, übriges Personal die Hälfte der vollen Besatzungen) für die zur Reserveschlachtflotte gehörigen Schiffe sowie für die zweite Hälfte der Torpedoboote. 3. Eineinhalbfache Besatzungen für die im Auslande befindlichen Schiffe 4. Der erforderliche Landbedarf. 5. Ein Zuschlag von 5% zum Gesamtbedarfe.

IV. Kosten. § 5. Die Bereitstellung der zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Mittel unterliegt der jährlichen Festsetzung durch den Reichshaushaltsetat.

§ 6. Insoweit vom Rechnungsjahre 1901 ab der Mehrbedarf an fortdauernden und einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats der Marineverwaltung den Mehrertrag der Reichsstempelabgaben über die Summe von 53 708 000 M. hinaus übersteigt und der Fehlbetrag nicht in den sonstigen

Einnahmen des Reichs seine Deckung findet, darf der letztere nicht durch Erhöhung oder Vermehrung der indirekten, den Massenverbrauch belastenden Reichsabgaben aufgebracht werden.

Anmerkung des Verfassers: Nach dem § 1 des vorstehenden Gesetzes soll die deutsche Flotte also bestehen aus: **38 Linienschiffen, 14 Grossen Kreuzern, 38 Kleinen Kreuzern.** Vom Reichstag gestrichen wurden 6 Grosse und 7 Kleine im Entwurf noch vorgesehene Kreuzer.

England.

England ist eifrig bestrebt, seine gewaltige seebeherrschende Übermachtstellung auch weiterhin zu wahren, indem es die Seestreitkräfte der britischen Flotte, wie bisher, denjenigen der drei nächstgrössten Flotten überlegen zu erhalten trachtet. Durch den Zusammenbruch der russischen Marine wird dieses Streben Englands einstweilen erleichtert, in absehbarer Zeit aber dürfte dasselbe erschwert werden, hauptsächlich durch die ausserordentliche, schnelle Vergrösserung der Vereinigten-Staaten-Flotte, ferner durch das erneute Vorwärtsstreben Frankreichs zur See und infolge des Wachsens der japanischen, italienischen und deutschen Flotte. Vielleicht wird sich England in absehbarer Zukunft wieder damit zufrieden geben, den zwei nächstgrössten Flotten überlegen zu sein.

Die neue Verteilung der schlagfertigen Seestreitkräfte mit der Verschiebung ihres Schwerpunktes aus dem Mittelmeer in die heimischen englischen Gewässer ist im ersten Halbjahr 1905 durchgeführt worden. Nach der Zerstörung der russischen Flotte in der Seeschlacht bei Tsuschima sind im Juni d. J. auch die 5 bisher in Ostasien stationierten (nebst 2 dorthin unterwegs befindlichen) Linienschiffe zurückbeordert, um die Schlagfertigkeit der britischen Flotte in der Nordsee zu erhöhen.

Frankreich.

Das Flottengesetz von 1900 wird etwa 1 Jahr später, als vorgesehen war, ausgeführt sein, und zwar inolge künstlicher Bauverzögerungen bei den Linienschiffen seitens des vorigen Marineministers (Pelletan). Anstatt bis Anfang 1907 werden daher erst im Laufe des Jahres 1907 folgende Neubauten sämtlich fertig sein: 6 Linienschiffe von je 14 900 t, 5 Panzerkreuzer von je 12600 t, 28 Torpedoboots-Zerstörer.

Ausserhalb obigen Gesetzes ist aber noch der Bau eines Panzerkreuzers (Edgar-Quinet) und mehrerer Torpedofahrzeuge begonnen worden.

Ein neuer Flottenbauplan wird zur Zeit vom Marineminister M. Thomson ausgearbeitet und demnächst zur Bewilligung vorgelegt werden.

Vereinigte Staaten.

Die Vereinigten Staaten streben nach dem Besitz zunächst der zweitgrössten Flotte und werden dies Ziel dank ihrer bewundernswerten Opferwilligkeit für nationale Zwecke in absehbarer Zeit erreichen [vgl. S. 257, 258].

Russland.

Während das schon vor Monaten erwartete grosse Programm zur Neuschaffung der russischen Flotte noch auf sich warten lässt, sind folgende Neubauten bereits seit längerer Zeit in Arbeit: 3 Panzerkreuzer Typ Bajan, 51 Torpedoboots-Zerstörer und 14 Kanonenboote.

Italien.

Ein neuer Flottenbauplan, vom Juni 1905, umfasst den Bau von: 4 Panzerkreuzern je 10 000 t, 10 Torpedoboots-Zerstörer, 15 Hochsee-Torpedoboote je 215 t, und 7 Unterseeboote, sämtlich fertig zu stellen vor Ablauf des Jahres 1909.

Es befinden sich ausserdem in Arbeit: 4 Linienschiffe je 13 000 t, Typ Regina Elena, 1 gepanzertes Streuminenschiff von 6000 t, 4 Torpedoboots-Zerstörer, 27 Hochsee-Torpedoboote, 5 Unterseeboote, 2 Lagunen-Kanonenboote.

Danach erhält die italienische Flotte in den nächsten 4 Jahren einen Zuwachs von 4 Linienschiffen, 4 Panzerkreuzern, 1 Panzer-Minenschiff, 14 Zerstörern, 42 Hochsee-Torpedobooten und 12 Unterseebooten.

Österreich-Ungarn.

Herbst 1904 wurden bei Yarrow in England 1 Torpedoboots-Zerstörer von 400 t und 28 Sm. und 1 Torpedoboot von 25 Sm. bestellt, nach welchen Mustern im Inlande inzwischen eine grössere Anzahl in Bau gegeben sind.

Spanien.

Ein Flottenbauplan ist ausgearbeitet, den Cortes jedoch noch nicht vorgelegt worden. Dasselbe sieht den Bau von 8 Linienschiffen, mehreren Panzerkreuzern und einer grösseren Anzahl Torpedofahrzeugen vor.

Brasilien.

Ein Flottenbauplan, enthaltend Linienschiffe, Panzerkreuzer und Torpedofahrzeug ist ausgearbeitet und harrt der Vorlage und Genehmigung durch das Parlament.

III. Teil. Marine-Artillerie.

Schiffsgeschütze **Deutschland.***)

Schnellfeuer-Kanonen.

Kaliber und Bezeichnung der Rohre	28 cm L/40	24 cm L/40	21 cm L/40	17 cm L/40	15 cm L/40	15 cm L/35	10.5 cm L/40	10.5 cm L/35	8.8 cm L/35	8.8 cm L/30	5.2 cm L/55	5 cm L/40
Kaliber . . . . . in *cm*	28	24	21	17	15	15	10.5	10.5	8.8	8.8	5.2	5
Ganze Rohrlänge „ *Kal.*	40	40	40	40	40	35	40	35	35	30	55	40
„ „ „ *mm*	11200	9550	8400	6800	5960	5220	4200	3638	3080	2610	2860	2000
Seelenlänge . . „ „	10400	8866	7800	6411	5540	4800	3990	3400	3235	2400	.	1830
Rohrgewicht . „ *kg*	33800	25640	16000	7950	4800	4500	1670	1270	1364	652	.	240
Geschossgewicht „ „	240	140	110	60	40	40	17.4	17.4	10.7	7.0	.	1.75
Scharfe Granatpatr. „ „	.	.	.	.	.	56.2	24.0	24.0	.	10.0	.	3.1
Gran. Patro { leer „ „	.	.	.	.	.	19.7	.	29.5	.	11.0	.	8.3
nenbüchse { voll „ „	.	.	.	.	.	76.0	.	101.	.	30.2	.	26.7
Gewicht d. Ladung „ „	.	40	27	20	9	6.1	3.3	2.2	2.2	1.2	.	0.3
Münd.-Geschwind. „ *m*	870	835	770	880	750	680	700	610	850	650	.	660
Mündungsenergie . *mt*	10000	5000	3500	2550	1100	900	700	510	310	200	.	42
Schüsse pro Minute **)	1	$1^1/_2$	3	4-6	7	7	8	8	10	10		10-12

Ältere, gewöhnliche Kanonen.

Kaliber und Bezeichnung der Rohre	30.5 cm L/22	28 cm L/40	28 cm L/35	26 cm L/22	26 cm L/20
Kaliber . . . . . in *cm*	30.5	40	28	26	26
Ganze Rohrlänge . . . . . „ *Kal.*	22	28	35	22	20
„ „ . . . . . „ *mm*	6700	11200	9800	5720	5200
Seelenlänge . . . . . „ „	5770	10360	8960	4940	4420
Rohrgewicht . . . . „ *kg*	36000	44000	43900	19000	18000
Geschossgewicht . . . . . „ „	329	240	240	187	187
Gewicht der Ladung . . . . „ „	92	150	135	48	57
Mündungsgeschwindigkeit . „ *m*	520	700	680	430	480
Mündungsenergie . . . . . *mt*	4680	6740	5500	2350	2300
Schüsse pro Minute **)	1 Sch. in 4 Min.	1 Sch. in $2^1/_2$ Min.	1 Sch. in $2^1/_2$ Min.	1 Sch. in 2 Min.	1 Sch. in 2 Min.

*) Ausser obigen Geschützen führt die deutsche Flotte die 3.7 cm Masch.-Kanone, die 3.7 cm Revolver-Kanone und das 8 mm Masch.-Gewehr.

**) Vom ungeladenen Geschütz ab gezählt, nach Erfahrungen aus der Praxis des Scheibenschiessens vom in Fahrt befindlichen Schiff bei sorgfältigem Zielen.

Schiffsgeschütze **Dänemark.**

[System Krupp.]

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	35.5 L/27	30.5 L/19	26 L/28	26 L/10	24 L/40	21 L/32	15 L/40	15 L/30	12 L/40
Kaliber . . . . . in *cm*	35.5	30.5	26	26	24	21	15	15	12
Seelenlänge . . . . . *Kal.*	21.8	19	32	19	40	32	40	30	40
Rohrgewicht . . . . . *t*	52.1	36	27.7	21.9	25.6	13.5	4.7	3.8	2.0
Geschossgewicht . . . . . *kg*	525	329	205	205	140	108	45	51	24
Mündungsgeschwindigkeit *m*	537	510	610	500	835	615	700	560	700
Mündungsenergie . . . . . *mt*	7700	4360	4350	2600	5000	2080	1150	860	580

Schiffsgeschütze **England.**

Schwere Geschütze.

Kaliber in engl. Zoll Bezeichnung der Rohre	16.2" 110 t	13.5" 67u.69t	12" M. IX 50 t	12" M. VIII*) 46 t	12" M. 45 t	10" Vickers	10" . 29 t	9.2" .	9.2" M. I 30 t	9.2" M. II 27 t	9.2" M. VIII 25 t	9.2" M. III-VII 22-24 t
Kaliber . . . . . in *cm*	41.3	34.3	30.5			25.4		23.4				
Seelenlänge . . „ *Kal.*	30	30	40	35	25	45	32	50	45	45	40	30
Rohrlänge . . „ *Kal.*	32	32	41.3	37	27	47	34	51.3	46.5	46.7	41.7	32
Geschossgewicht „ *kg*	816	567	385	385	324	227	227	172	172	171	171	171
Mündungsgeschwindigkeit „ *m*	637	610	840	781	580	853	622	948	790	780	715	630
Mündungsenergie „ *mt*	16846	10720	13780	10500	5596	8432	4473	7890	5500	5304	4486	3380
Durchschlagene Panzerstärke nahe d. Mündung Eisen *cm*	95	84	112	98	67	100	63	101	90	84.6	70	58
Schüsse pro Minute . .	.		1in 15Sek.			1.5	1	4	2-3	2-3	2-3	3

*) Die 30.5 cm Geschütze L/35 u. L/40 Mark VIII bezw. IX haben in letzter Zeit zu lauten Klagen Veranlassung gegeben, die anscheinend auf die Drahtkonstruktion zurückzuführen sind. Die Rohre sollen nach einer verhältnismässig geringen Anzahl scharfer Schüsse schadhaft geworden sein.

Von obigen Geschützen führen:

41.3 cm L/30 110 t	Benbow und Sans Pareil.
34.3 „ L/30	Royal Sovereign Kl., Nile Kl., sowie Anson, Hood, Camperdown, Rodney.
30.5 „ L/40 M. IX	Duncan Kl. und Formidable Kl.
„ „ L/35*) M. VIII*)	Majestic Kl.*) und Canopus Kl.*) (siehe Anmerkung oben).
„ „ L/25	Colossus Kl., Hero Kl. und Collingwood.
25.4 „ L/45 Vickers	Swiftsure Kl.
„ „ L/32 29 t	Barfleur Kl., Thunderer Kl. und Renown.
23.4 „ L/50	King Edward Kl., Duke of Edinburgh Kl.
„ „ L/45 27 t	Drake Kl.
„ „ L/40 25 t	Powerful und Cressy Kl.
„ „ L/30 22-24 t	Undaunted Kl., Royal Arthur Kl., Edgar Kl., Blake Kl.

Schiffsgeschütze **England.**

Mittel-Artillerie.

Kaliber in engl. Zoll	7.5"		6"			4.7"	4"
Bezeichnung der Rohre	16 t	M. I 14 t		M. VII, VIII 7.4 t	7 t	2 t	1.3 t
Kaliber . . . . . in *cm*	19			15		12	10
Seelenlänge . . . . . in *Kal.*	50	45	50	45	40	40	40
Rohrlänge . . . . . *Kal.*	51.5	46.5	.	46.5	41.5	41.3	41.2
Geschossgewicht . . . . *kg*	90	90	.	45	45	20.3	11.3
Mündungsgeschwindigkeit *m*	853	793	.	763	670	666	700
Mündungsenergie . . . . *mt*	3373	2895	.	1380	1040	462	324
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung Eisen *cm*	75	67	.	59.6	40.4	31.5	26.7
Schüsse pro Minute	3	2-3	.	5-7	5-8	6-8	.

Klein-Artillerie.

Kaliber in engl. Zoll	3" 12-Pfünder		6-Pfünder		3-Pfünder	
Bezeichnung der Rohre	0.6 t	Landungs-Geschütz 0.4 t	Hotchkiss	Nordenfelt	Hotchkiss	Nordenfelt
Kaliber . . . . . in *cm*	7.6		5.7		4.7	
Seelenlänge . . . . . in *Kal.*	40	28	40	42	40	45
Rohrlänge . . . . . *Kal.*	41	29.2	17.1	18.2	19.8	19.5
Geschossgewicht . . . . . ,,	5.7	5.7	2.7	2.7	1.5	1.5
Mündungsgeschwindigkeit *m*	670	482	545	545	562	576
Mündungsenergie . . . . . *mt*	130	70	43	43	25	26
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung Eisen *cm*	20.6	12.4	12.2	12.2	10.4	10.9
Schüsse pro Minute		.	.	.		.

Von obigen Geschützen führen:

19 cm $L/_{50}$	Swiftsure u. Triumph (Vickers Geschütze), Devonshire Kl.
,, $L/_{45}$ M. I	Devonshire Kl.
15 cm $L/_{50}$	Duke of Edinburgh Kl.

Schiffsgeschütze **Frankreich.**

Schwere Artillerie.

Kaliber . . . . . in *cm*	34.0		30.5				27.4				24	
Bezeichnung d. Rohre	Modell		Modell				Modell				Modell	
	84	87	87	93	93/96	93/96 M*	81	84	93	93/96	93	93/96 M*
Seelenlänge . . . *Kal.*	28.5	42	45	40	40	40	28.5	30	45	45	40	.
Rohrgewicht . . . . *kg*	51800	61660	50000	46400	46400	.	27850	28100	35500	.	22800	.
Gewicht der Panzergranaten . . . . ,,	420	420	284	292	338	338	216	216	216	.	144	.
Mündungsgeschwindigkeit . . . . . *m*	600	800	800	780	815	815	500	600	780	815	800	840
Mündungsenergie . *mt*	7700	13700	9520	9520	.	.	.	.	7100	.	4700	.
,, pro kg Rohrgewicht . *mkg*	150	220	190	205	.	.	.	.	200	.	206	.
Durchschl. Panzerst. nahe der Mündung Schmiedeeisen . . *cm*	80	90	70	120	.	.	55	.	90	.	55	
Schüsse pro Minute	.		.	1 in $1^3/_4$M.	3 in 2Min.	3 in 2 M.	.	.	3 in $1^3/_4$M.	3 in $1^3/_4$ Min.	3 in $1^3/_4$M.	3 in $1^3/_4$ M.

* M hinter der Jahreszahl des Modells bedeutet Modifié.

Von obigen Geschützen führen:

34 cm	$L/_{29.5}$ M. 1884	Marceau, Magenta, Neptune.
,,	$L/_{42}$ M. 1887	Brennus, Valmy, Jemappes.
30.5 cm	$L/_{45}$ M. 1887	Carnot, Charles-Martell, Jauréguiberry, Tréhouart.
,,	$L/_{40}$ M. 1893	Bouvet, St. Louis, Gaulois, Charlemagne.
,,	$L/_{40}$ M. 93/96	Suffren, Jéna.
,,	$L/_{40}$ M. 93/96 M*	Démocratie, Justice, Liberté, Vérité, République, Patrie.
27.4 cm	$L/_{25}$ M. 1881	Redoutable.
,,	$L/_{28.5}$ M. 1884	Hoche.
,,	$L/_{45}$ M. 1893	Bouvet, Masséna.
,,	$L/_{45}$ M. 93/96	Henri IV, Caïmann, Requin, Indomptable.
24 cm	$L/_{40}$ M. 1893	Courbet, Dévastation, Furieux, D'Entrecasteaux.

Anmerkung: Von den Kalibern 30.5, 27.4 und 24 cm befinden sich Rohre Modell 1902 von 50 Kaliberlängen in Versuch, welche eine Mündungsgeschwindigkeit von 925 m erreichen sollen. Das Kappengeschoss des 27.4 cm von 255 kg Gewicht soll nahe der Mündung bei senkrechtem Auftreffen eine gehärtete Stahlplatte von 684 mm Stärke durchschlagen, das Kappengeschoss des 24 cm von 170 kg eine solche Platte von 592 mm. Bei einem Auftreffwinkel von 30° sollen die entsprechenden Plattenstärken 570 bezw. 495 mm sein. An Bord eingeführt ist bis Juni 1905 noch keines dieser Geschütze M. 1902

Schiffsgeschütze **Frankreich.**

Mittel-Artillerie.

Kaliber . . . . . in *cm*	19.4				16.5 (16.47)				14 (13.86)		10		
Bezeichnung der Rohre	Modell				Modell				Modell		Modell		
	87	93	93/96	93/96 M	87	93	93/96	93/96 M	87	93	89	91 S.C.	93
Seelenlänge . . . . *Kal.*	45	40	45	.	45	45	45	.	45	45	50	50	55
Rohrgewicht . . . . . *kg*	10770	10800	.	.	.	7044	8375	.	4140	4400	1888	1850	.
Gewicht d. Panzergran. ,,	75	75	75	.	45	45	52	52	30	30	14	15	14
Mündungsgeschwindigk. *m*	800	770	840	.	.	770	865	865	800	730	760	850	710
Mündungsenergie . . . *mt*	2450	2450	.	.	.	1400	1980	.	980	900	413	552	.
,, pro kg Rohrgewicht . . . . . *mkg*	228	227	.		199	237	.	.	237	205	220	298	.
Durchschlag. Panzerst. nah d. Münd. Schmiedeeisen *cm*	53	53	.		.			.	33	44	30	30	.
Schüsse pro Minute . .	.	2	2	2	.	4 - 5	4—5	4—5	.	6	.	7	7

Von obigen Geschützen führen:

19.4 cm	$L/_{45}$	M. 1887	.
,,	$L/_{40}$	M. 1893	Pothuau, Jeanne d'Arc, Montcalm Kl.
,,	$L/_{45}$	M. 93/96	Gambetta Kl., Marseillaise Kl.
,,	$L/_{40}$	M. 93/96 M	Démocratie Kl., E. Renan, J. Michelet.
16.5 cm	$L/_{45}$	M. 1887	.
,,	$L/_{45}$	M. 1893	Jena, Formidable, Guichen, Chateaurenault, Jurien de la Gravière, Pascal Kl., Catinat Kl., Cassard Kl.
,,	$L/_{45}$	M. 93/96	Suffren, Marseillaise Kl., Montcalm Kl., Kléber Kl., Gambetta Kl.
,,	$L/_{45}$	M. 93/96 M	République Kl., E. Renan, J. Michelet.
14 cm	$L/_{45}$	M. 1887	.
,,	$L/_{45}$	M. 1893	Jéna, Suffren, St. Louis Kl., Montcalm Kl., Marseillaise Kl., Kléber Kl., Protet Kl., d'Estrées Kl.

Anmerkung. Von den Kalibern 19.4 und 16.5 cm befinden sich Rohre Modell 1902 von 50 Kaliberlängen in Versuch, welche eine Mündungsgeschwindigkeit von 925 m erreichen sollen. Das Kappengeschoss des 19.4 cm von 86 kg soll nahe der Mündung bei senkrechtem Auftreffen eine gehärtete Stahlplatte von 470 mm durchschlagen, das Kappengeschoss des 16.5 cm von 52 kg eine solche Platte von 375 mm. Bei einem Auftreffwinkel von 30° sollen die entsprechenden Plattenstärken 392 bezw. 312 mm sein. An Bord eingeführt ist bis Juni 1905 noch keines jener Rohre.

Schiffsgeschütze **Frankreich.**

Klein-Artillerie.

Kaliber . . . . . in *cm*	6.5		4.7	3.7	2.4	4.7	3.7	Bemerkungen
Bezeichnung der Rohre	Modell		Hotchkiss schwer	Hotchkiss leicht	halb automatisch	Canon revolver Hotchkiss		
	88	91						
Seelenlänge . . . . *Kal.*	50	50	40	20	.	25	20	RauchlosesPulver bei allen diesen Geschützen.
Rohrgewicht . . . . *kg*	548	548	237	35	140	600	210	
Geschossgewicht . . . . ,,	4	4	1.5	0.5	.	1.08	0.45	
Mündungsgeschwindigkeit *m*	715	715	650	388	800	452	402	
Mündungsenergie . . . . *mt*	100	104	28.5	3.75	.	.	.	
,, pro kg Rohrgewicht . . . . . *mkg*	188	190	120	107	.	.	.	
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung Eisen . *cm*	18	19.5	10 5	3	7	5.2	3	
Schüsse pro Minute	.	.	.	.	.	.	.	

Schiffsgeschütze **Holland.**

(Kruppsche Schnellfeuerkanonen.)

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	24 cm Nr. 1 $L/_{40}$	24 cm Nr. 2 $L/_{40}$	15 cm Nr. 1 $L/_{35}$	15 cm Nr. 2 $L/_{40}$	15 cm Nr. 3 $L/_{40}$	15 cm Nr. 4 $L/_{40}$	15 cm Nr. 5 $L/_{40}$	12 cm $L/_{40}$	7.5cm $L/_{40}$	5 cm $L/_{40}$
Kaliber . . . . . in *cm*	24	24	15	15	15	15	15	12	7.5	5
Länge des Rohres in *Kal.*	40	40	35	40	40	40	40	40	40	40
,, ,, ,, ,, *mm*	9600	9600	5220	5960	5960	5960	5960	4800	3000	2000
Gewicht des Rohres . *kg*	24500	24800	3900	4420	4850	4880	5200	2400	800	250
,, ,, Geschosses,,	170	170	45.5	45.5	45.5	41	41	23.75	5.85	1 75
Mündungsgeschwindigk. *m*	820	850	650	680	680	745	850	680	680	680
Mündungsenergie . *mt*	5826	6260	980	1072	1072	1160	1510	560	138	41
Schüsse pro Minute . . .	$1^1/_2$	$1^1/_2$	3—4	3—4	3—4	3—4	3 - 4	5—6	8—10	10-12

Gewöhnliche Geschütze **Holland.**

(Keine Schnellfeuerkanonen.)

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	28 $L/_{22}$	28 $L/_{30}$	21 $L/_{35}$	21 $L/_{35}$	17 $L/_{25}$	17 $L/_{35}$	15 $L/_{25}$	15 $L/_{35}$	12 $L/_{35}$	10.5 $L/_{35}$
Kaliber . . . . . in *cm*	28	28	21	21	17	17	15	15	12	10.5
Länge des Rohres in *Kal.*	22	30	35	35	25	35	25	25	35	35
,, ,, ,, ,, *mm*	6100	8400	7330	7330	4250	6040	3850	5220	4200	3680
Gewicht des Rohres . *kg*	27 650	27 500	13 500	14 200	5600	7650	4000	4800	2350	1237
,, ,, Geschosses,,	253	345	140	140	60	78	39	51	26	18
,, der Ladung ,,	60	84	43	54	15.5	33	9.5	19	10	5.5
Mündungsgeschwindigk. *m*	475	485	548	580	487	585	469	580	580	580
Mündungsenergie . . . *mt*	2910	4136	2138	2400	725.3	1361	437.2	874 4	445.8	248

Schiffsgeschütze **Italien.**

[System Armstrong.]

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	45 L/22 Vord. Lader	43 L/29	43 L/27·5	34.3 L/30	30.5 L/40	25.4 L/40	* 20.3 L/45	15 L/40	15 L/32	* 12 L/40
Kaliber . . . . . in *cm*	45	43	43	34.3	30.5	25.4	20.3	15	15	12
Seelenlänge . . . . . in *Kal.*	22	29.5	27.5	30	40	40	40	40	40	40
Rohrgewicht . . . . . in *t*	104	106	102	69	.	.			.	.
Geschossgewicht . . . *kg*	908	908	908	567	385	280	118	45	45	20
Mündungsgeschwindigkeit *m*	518	606	588	614	765	690	790.	792	610	30
Mündungsenergie . . . . . *mt*	12424	17015	16000	10900	11800	5250	11630	1058	930	300
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung Eisen *cm*	68	91	87.0	87.9	46.5	.	.	.	.	.

Anmerkung: Das 45 cm L/22 Vorderlade-Gesch. ist nur noch an Bord des L. Duilio. Ausser den aufgeführten Kalibern führt die italienische Flotte noch 3.7 cm, 5.7 und 7.6 cm Geschütze.

Schiffsgeschütze **Japan.**

[System Krupp, Armstrong, Vickers, Schneider-Canet, seit mehreren Jahren nur englische.]

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	32 L/40	30.5 L/40	30.5 L/20	26 L/25	20.3 L/40	15 L/40	15 L/40	15 L/25	12 L/40	12 L/32	7 5 L/40
Kaliber . . . . . in *cm*	32	30.5	30.5	26	20.3	15	15	15	12	12	7.5
Seelenlänge . . . . . *Kal.*	40	40	20	25	40	40	40	35	40	32	40
Rohrgewicht . . . . . *t*	66	50	34.5	.	15.5	6.5	6	5	2	1.8	2
Geschossgewicht . . . *kg*	449	380	330	205	113	45.3	45.3	45.3	20.5	16.3	5.4
Mündungsgeschwindigkeit *m*	703	738	535	500	630	762	675	600	655	590	670
Mündungsenergie . . . . . *mt*	10900	10720	4360	2600	230	1311	1060	790	450	280	130
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung Eisen *cm*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Schiffsgeschütze **Norwegen.**

[System Krupp und Armstrong.]

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	21 A L/44	15 A L/46	15 Krupp L/40	12 A L/44	7.6 A L/40
Kaliber . . . . . in *cm*	21	15	15	12	7.6
Seelenlänge . . . . . in *Kal.*	44	46	40	44	40
Rohrgewicht . . . . . in *t*	18 8	7.11	5.65	2.7	0.61
Geschossgewicht . . . . . *kg*	140	45	51	20.4	5.67
Mündungsgeschwindigkeit . . . . . *m*	700	800	625	783	670
Mündungsenergie . . . . . *mt*	3500	1468	1075	638	130
Durchschlagene Panzerstärke nahe der Mündung Eisen . . . . . *cm*	69	54	41.7	38	21

[Nach dem Almanach für die K. u. K. Kriegs-Marine 1905.]

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	Schnelladekanonen Konstruktion Krupp					Schnelladekanonen Konstruktion Skoda			
	24 cm L/40 K/97	24 cm L/40 K/94	15 cm L/40	15 cm L/35	12 cm L/35	24 cm L/40 K/01	19 cm L/42	15 cm L/40	12 cm L/40
Kaliber . . . . . in *cm*	24	24	15	15	12	24	19	15	12
Ganze Rohrlänge . . . . „ *Kal.*	40	40	40	35	35	40	42	40	40
„ „ . . . . „ *mm*	9600	9600	5960	5220	4200	9600	7980	5960	4810
Seelenlänge . . . . . „ „	8899	8899	5547	4807	3881	8810	7417	5547	4481
Rohrgewicht (einschl. Verschluss) . . . . . „ *kg*	28958		4655	3957	2096	.	12800	4345	2086
Geschossgewicht . . . . „ „	215	215	45.5	45.5	23.7	215	90	45.5	23.7
Gewicht der Ladung . . „ „	45.0 R. P.	41.5	8.3 R. P.	8.1 R. P.	4.4 R. P.	45 R. P.	27 R. P.	8.3 R. P.	4.4 R. P.
„ „ fertigen Einheitspatrone . . . „ „	.	.	.	63.4	38.8	.	.	.	33 8
Mündungsgeschwindigkeit *m*	725	695	695	650	650	725	850	695	690
Mündungsenergie . . . . . *mt*	5650	5220	1100	980	510	5650	3315	1101	576
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung . . . *cm*	81.8	78.0	44	40.8	32 5	81.8	54	44.0	35.5
Schüsse pro Minute	.	.	.		.	.	3—4	10	.

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	Schnellfeuerkanonen					
	7 cm L/45 Skoda	7 cm L/42 Skoda	4.7 cm L/44 Hotchkiss u. Skoda	4.7 cm L/33	3.7 cm M K/1900	3.7 cm L/23 Hotchkiss
Kaliber . . . . . in *cm*	7	7	4.7	4.7	3.7	3.7
Ganze Rohrlänge . . . . . „ *Kal.*	45	42	44	33	.	23
„ „ . . . . . „ *mm*	2970	2750	2048	1558	1575	842
Seelenlänge . . . . . „ „	.	2551	1881	1385	.	724
Rohrgewicht (einschl. Verschluss) . . . . . „ *kg*	.	667	256|259	133	.	37.9
Geschossgewicht . . . . . „ „	.	4.0	1.5	1.1	.	0.45
Gewicht der Ladung . . . . . „ „	1.5 R. P.	0.82 R. P.	0.36	.	0.84 Cord.	0.04
„ „ fertigen Einheitspatrone . . . . . „ „		6.9	2.7	.	0.89	0.6
Mündungsgeschwindigkeit . . . . *m*	725	700	710	560	715	430
Mündungsenergie . . . . . *mt*	136	100	39	18		
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung . . . . . *cm*	27	18.4	15.1	8.4	15 6.5	.
Schüsse pro Minute	.	.	.	.	.	.

Schiffsgeschütze **Oesterreich-Ungarn.**

(Nach dem Almanach für die K. u. K. Kriegsmarine 1905.)

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	Aeltere Kanonen Konstruktion Krupp 30.5 L/35 K/80	24 L/35 K/86	15 L/35 K/86	Bemerkung
Kaliber . . . . . in *cm*	**30.5**	**24**	**15**	Für die veralteten Panzerschiffe u. Fahrzeuge aus den 70er Jahren sind ausserdem noch vorhanden 26 cm L/22, 24 cm L/22, 21 cm L/20 u. einige kleinere veraltete Geschütze, die alle wegen ihrer gering. Bedeutung hier ausgelassen sind.
Ganze Rohrlänge . . ,, *Kal.*	**35**	**35**	**35**	
,, ,, . . ,, *mm*	10700	8400	5220	
Seelenlänge . . . . ,, ,,	9770	7683	4793	
Rohrgew. (mit Verschl.) ,, *kg*	49500	27860	6082	
Geschossgewicht . . . ,, ,,	455	215	51	
Gewicht der Ladung . ,, ,,	68	45.5	10.2	
Mündungsgeschwindigkeit in *m*	600	640	650	
Mündungsenergie . . in *mt*	8350	4511	1090	
Durchschlag. Panzerstärke nahe der Mündung in *cm*	821	70	44	

Schiffsgeschütze **Russland.**

(Nach „Ssudowoi Spissok".)

Kaliber in cm und Bezeichnung d. Rohre	30.5 L/40 M. 77	30.5 L/35 M. 77	30.5 L/30 M. 77	25.4 L/45 M. 77	23 L/35 M. 77	20.3 L/45 M. 77	20.3 L/35 M. 77	15.2 L/45 M. 77	15.2 L/35 M. 77	*) 12 L/45	*) 7.5 L/50
Kaliber . . . . in *cm*	**30.5**	**30.5**	**30.5**	**25.4**	**23**	**20.3**	**20.3**	**15.2**	**15.2**	**12**	**7.5**
Seelenlänge . in *Kal.*	**40**	**35**	**30**	**45**	**35**	**45**	**35**	**45**	**35**	**45**	**50**
Rohrgewicht (einschl. Verschluss) . . . in *kg*	43080	56840	51430	22490	22100	12120	13710	5815	6390	2997	910
Geschossgewicht in ,,	332	332	332	225	126	87.5	87.5	41.5	41.5	20.5	4.9
Mündungsgeschwindigkeit . *m*	792	637	570	777	653	900	663	792	645	823	823
Mündungsenergie . . . . *mt*	10610	6855	5487	6929	2738	3617	1970	1326	879	706	169.4
Durchschlag. Panzerstärke auf 915 m Entfernung **) . in *cm*	67	49	41	59	33	45	29	29	21	23	11.5

*) Patronen-Geschütze. **) 5 russ. Kabellängen.

Schiffsgeschütze **Schweden.**

[System Bofors.]

Kaliber . . . . . in *cm*	25.4	21	15 24		12	5.7
und	Modell					
Bezeichnung der Rohre	94	98	98	04	94	89 B.
Seelenlänge . . . . . in *Kal.*	42	44	44	50	44	55
Rohrgewicht . . . . . in *kg*	29000	16580	5950	7800	2800	880
Geschossgewicht . . . . . in *kg*	204	125	45.4	45.4	21	2.7
Gewicht der Ladung . . . . . in *kg*	75	30	10	17	4.2	0.4
Mündungsgeschwindigkeit . . . *m*	720	750	750	850	740	704
Mündungsenergie . . . . . *mt*	5386	3581	1300	1650	586	69
Durchschlagene Panzerstärke nahe der Mündung Eisen . . . . . *cm*	75	71	49	59		18

Schiffsgeschütze **Vereinigte Staaten.**

Kaliber in Zoll und Bezeichnung der Rohre	13"	12"		10"			
	M I u. II	M III	M I u. II	M III	M II	M II	M I
Kaliber . . . . in *cm*	33	30,5		25,4			
Seelenlänge . . . . . „ *Kal*	35	40	35	40	35	30	34
Ganze Rohrlänge . . . „ „	36,8	41,1	36,4	41,1	37,4	33	36,5
„ „ . . . „ *cm*	1217	1252	1120	1040	951	836	928
Rohrgewicht . . . . . „ *kg*	61462	—	45950	—	28077	25583	—
Geschossgewicht . . . „ „	506,2	393,9	393,9	232	232	232	232
Mündungsgeschwindigk. „ *m*	610	823	640	823	610	610	610
Mündungsenergie . . . „ *mt*	10415	13600	8220	8040	4410	4410	4410

Schiffsgeschütze **Vereinigte Staaten.**

Kaliber in Zoll und Bezeichnung der Rohre	8"				7"	6"			
	M VI	M V	M IV	M III	M I u. II	M VIII	M VII	M VI	M V
Kaliber . . . . . in *cm*	20.3				17.8	15.2			
Seelenlänge . . „ *Kal.*	45	40	35	35	45	50	40	46	50
Ganze Rohrlänge „ „	46.1	42.9	38	38	46	51	41.1	46.5	51.6
„ „ „ *cm*	987	871	773	774	820	762	645	702	785
Rohrgewicht . . . „ *kg*	—	—	—	13336	—	—	—	—	—
Geschossgewicht „ „	116.5	116.5	116.5	116.5	—	47.1	47.1	47.1	47.1
Mündungsgeschwind. in *m*	823	823	640	640	823	853	655	853	853
Mündungsenergie „ *mt*	4030	4030	2435	2435	—	1750	1030	1750	1750

Kaliber in Zoll und Bezeichnung der Rohre	6"	5"		4"		3"
	M IV	M V	M II, III u. IV	M VII	M II, III, IV, V, VI	M II u. III
Kaliber . . . . . in *cm*	15.2	12.7		10.2		7.6
Seelenlänge . . . . . „ *Kal.*	40	50	40	50	40	50
Ganze Rohrlänge . . . „ „	42.7	51.1	41.2	51	41	51.3
„ „ . . . „ *cm*	650	650	523	520	417	391
Rohrgewicht . . . . . „ *kg*	—	.	—		.	—
Geschossgewicht . . . . „ „	47.1	27.2	22.7	14.5	14.5	5.9
Mündungsgeschwindigkeit „ *m*	655	853	701	853	610	823
Mündungsenergie . . . „ *mt*	1030	1000	583	539	276	205

Ausser den in der Tabelle aufgezählten Geschützen führt die V.-St.-Flotte noch **4.7 u. 3.7** cm Hotchk.-Rev.-Kan., ferner **6** Pfünder, **3** Pfünder u. **1** Pfünder Masch.-Kan.
Für die Mündungsgeschwindigkeiten sind die infolge mehrfacher Unfälle beim Schiessen durch eine Verfügung vom 8. II. 04 herabgesetzten Werte angegeben.

Krupp'sche S.F.-Kanonen C/1901.

(Nach Angaben der Firma.)

Leicht.

Kaliber . . . . . *cm*	7,5			8,8			10,5		
Ganze Rohrlänge . . . . *Kal.*	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . *mm*	3000	3375	3750	3520	3960	4400	4200	4725	5250
Seelenlänge . . . . . „	2760	3135	3510	3235	3670	4115	3900	4425	4950
Rohrgewicht . . . . . *kg*	675	776	878	1091	1255	1419	1700	1900	2150
Gewicht der Stahlpanzer-Granate . . „	5,2	5,2	5,2	8,4	8,4	8,4	14	14	14
	6,6	6,6	6,6	10,7	10,7	10,7	18	18	18
Gewicht der Ladung . . . „	1,26	1,42	1,61	2,03	2,30	2,61	4,75	5,70	6,50
Mündungsgeschwindigkeit *m*	820	881	935	820	881	934	864	921	975
	728	782	830	727	781	828	762	811	860
Mündungsenergie . . . . *mt*	178,4	206,0	232	288,0	332,5	374,0	533	605	679
Mündungsenergie pro kg Rohrgewicht . . *mkg*	264	265	264	264	265	264	313	318	316
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung, Stahl *cm*	18,1	20,1	21,8	21,5	23,9	25,9	27,6	30,2	32,8

Schwer.

Kaliber . . . . . *cm*	7,5			8,8			10,5		
Ganze Rohrlänge . . . *Kal.*	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . *mm*	3000	3375	3750	3520	3960	4400	4200	4725	5250
Seelenlänge . . . . . „	2760	3135	3510	3235	3670	4115	3900	4425	4950
Rohrgewicht . . . . . *kg*	844	950	1055	1364	1535	1705	2050	2320	2580
Gewicht der Stahlpanzer-Granate . . „	5,2	5,2	5,2	8,4	8,4	8,4	14	14	14
	6,6	6,6	6,6	10,7	10,7	10,7	18	18	18
Gewicht der Ladung . . . „	1,36	1,52	1,71	2,19	2,45	2,76	5,35	6,10	6,95
Mündungsgeschwindigkeit *m*	851	907	963	851	908	962	893	947	1000
	755	805	855	754	805	853	787	835	882
Mündungsenergie . . . . . *mt*	192	218	246,3	310,0	353,0	397,5	569	640	715
Mündungsenergie pro kg Rohrgewicht . . *mkg*	227	229	233	227	230	233	278	276	277
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung, Stahl *cm*	19,1	20,9	22,8	22,8	24,9	27,0	28,9	31,5	34,1

Krupp'sche S.F.

(Nach Angaben

Leicht.

Kaliber . . . . . *cm*	12			15			17		
Ganze Rohrlänge . . . *Kal.*	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . *mm*	4800	5400	6000	5960	6710	7450	6900	7770	8650
Seelenlänge . . . . . „	4461	5061	5661	5536	6286	7026	6411	7281	8161
Rohrgewicht . . . . . *kg*	2500	2850	3200	4800	5450	6150	7450	8500	9500
Gewicht der Stahlpanzer-Granate . . „	21	21	21	41	41	41	64	64	64
	27	27	27	51	51	51	80	80	80
Gewicht der Ladung . . . „	7,10	8,15	9,35	13,6	15,06	17,09	21,0	24,1	27,07
Mündungsgeschwindigkeit *m*	877	926	983	870	917	974	864	914	970
	774	816	866	779	822	871	773	817	866
Mündungsenergie . . . . *mt*	824	920	1035	1580	1760	1980	2440	2730	3070
Mündungsenergie pro kg Rohrgewicht . *mkg*	330	323	323	329	323	322	328	321	323
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung, Stahl *cm*	32,7	35,3	38,5	41,3	44,5	48,5	48,0	52,1	56,7

Schwer.

Kaliber . . . . . *cm*	12			15			17		
Ganze Rohrlänge . . . . *Kal.*	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . *mm*	4800	5400	6000	5960	6710	7450	6900	7770	8650
Seelenlänge . . . . . „	4461	5061	5661	5536	6286	7026	6411	7281	8161
Rohrgewicht . . . . . *kg*	2650	3050	3450	5100	5850	6650	7950	9100	10300
Gewicht der Stahlpanzer-Granate . . „	21	21	21	41	41	41	64	64	64
	27	27	27	51	51	51	80	80	80
Gewicht der Ladung . . . „	7,95	9,05	10,4	15,20	17,30	19,90	23,6	26,90	30,8
Mündungsgeschwindigkeit *m*	890	944	996	880	935	988	876	930	985
	784	833	880	789	839	884	785	833	881
Mündungsenergie . . . . *mt*	848	955	1066	1620	1830	2040	2510	2830	3170
Mündungsenergie pro kg Rohrgewicht . . *mkg*	320	313	309	318	313	307	316	311	308
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung, Stahl *cm*	33,4	36,3	39,2	42,0	45,8	49,5	49,1	53,5	58,0

Kanonen C/1901.

der Firma)

Leicht.

19			21			24			28			30,5		
40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50
7600	8550	9500	8370	9420	10500	9600	10800	12000	11200	12600	14000	12200	13725	15250
7061	8011	8961	7771	8821	9901	8916	10116	11316	10401	11801	13201	11326	12851	14376
9950	11300	12700	13300	15100	16900	20000	22800	25600	31800	36200	40600	41100	46800	52500
85	85	85	113	113	113	170	170	170	270	270	270	350	350	350
107	107	107	140	140	140	215	215	215	345	345	345	445	445	445
28,1	32,2	37,0	37,4	42,9	49,3	56,5	64,9	74,5	90,0	103	119	116	133	153
869	918	974	869	919	974	870	920	975	870	920	976	870	920	975
774	818	866	780	825	874	772	819	867	769	812	864	770	815	865
3270	3650	4100	4350	4860	5460	6560	7350	8260	10400	11650	13150	13500	15100	17000
329	323	323	327	322	323	328	322	323	327	322	321	327	323	324
53,6	57,9	62,9	59,2	64,1	69,6	68,4	74,1	80,5	80,7	87,3	95,1	88,5	96,0	104,4

Schwer.

19			21			24			28			30,5		
40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50
7600	8550	9500	8370	9420	10500	9600	10800	12000	11200	12600	14000	12200	13725	15250
7061	8011	8961	7771	8821	9901	8916	10116	11316	10401	11801	13201	11326	12851	14376
10500	12150	13700	14100	16200	18300	21200	24400	27600	33800	38800	43900	43700	50200	56700
85	85	85	113	113	113	170	170	170	270	270	270	350	350	350
107	107	107	140	140	140	215	215	215	345	345	345	445	445	445
31,5	35,9	41,1	42,0	47,8	54,8	63,5	72,3	82,8	101	115	132	130	148	170
880	935	989	880	935	989	883	937	990	888	937	991	882	935	990
784	832	880	790	840	888	785	833	880	781	829	875	781	829	877
3360	3780	4230	4470	5030	5630	6760	7610	8500	10750	12100	13500	13900	15600	17500
320	311	309	317	310	308	319	312	308	318	312	308	318	311	309
54,6	59,4	64,5	60,2	65,7	71,1	69,9	76,1	82,3	82,5	89,7	97,2	90,4	98,3	106,6

Armstrong-Elswick

(Nach Angaben der Firma

Kaliber ..... in engl. Zoll	1.46		1.85			2.24	
„ ..... in cm	3.7		4.7			5.7	
Ganze Rohrlänge .... Kal.	27.8	47.8	43.6	49.6	53.6	43.6	53.6
Ganze Rohrlänge ..... mm	1030	1770	2050	2330	2520	2480	3060
Seelenlänge ..... Kal.	25	45	40	46	50	40	50
Seelenlänge ..... mm	925	1665	1880	2160	2350	2280	2850
Rohrgewicht ..... kg	35	222	230	254	465	381	533
Geschossgewicht .... kg	0.5	0.68	1.5	1.5	1.5	2.72	2.72
Ladungsgewicht { Cordit ... kg	0.03	0.11	0.22	0.22	0.58	0.26	0.59
„ M. D. kg	—	—	—	—	0.68	—	—
Mündungsgeschwindigkeit m	469	701	649	853	701	599	732
Mündungsenergie ... mt	5.6	17	32.2	55.4	37.5	49.8	74.3
„ pro kg Rohrgew. mkg	160	77	140	218	81	131	140
Durchschlag. Panzerstärke [illegible] der Mündung [illegible] Schmiedeeisen ..... cm	4.8	10.9	13.2	19.8	14.5	14.2	20.3
[illegible] pro Minute	—	25	30	30	30	25	25

[illegible] ..... in engl. Zoll	6			7.5			8	
„ ..... in cm	15.2			19			20.3	
[illegible] ..... Kal.	41.5	46.5	51.5	46.7	51.7	51.7	46.7	51.7
[illegible] ..... mm	6310	7068	7830	8870	9820	9820	9480	10500
[illegible] ..... Kal.	40	45	50	45	50	50	45	50
[illegible] ..... mm	6080	6840	7600	8550	9500	9500	9140	10150
[illegible] ..... kg	6706	7470	9144	13290	15310	16257	18290	21337
[illegible] ..... kg	45.4	45.4	45.4	90.7	90.7	90.7	1134	113.4
[illegible] ..... kg	8.3	11.79	16.33	—	23.13	—	—	—
„ M[illegible] kg	—	14.52	18.14	33.68	28.58	34.47	29.94	40.8
[illegible] ..... m	762	853	929	884	868	914	792	914
[illegible] ..... mt	1344	1684	2000	3610	3690	3862	3620	4830
[illegible] mkg	200	225	218	272	228	238	198	226
[illegible] ..... cm	49.6	65.8	66.8	80.7	80.0	83.2	75.2	90.7
[illegible]	10	10	10	5	5	5	5	5

S. F. Schiffsgeschütze.

April 1905.)

	3		3.5	4	4.7		5.87
	7.6		8.9	10.2	12		14.9
41 2	51.2	51.2	41.8	51 3	41.1	46 1	47.6
3130	3890	3890	3680	5230	4930	5530	7090
40	50	50	40	50	40	45	46
3040	3800	3800	3560	5100	4800	5400	6850
610	915	940	1219	2083	2134	2693	7112
5.67	6.85	5.67	9.07	14.06	20.4	20.4	45
0.73	1.36	1.47	1.81	—	2.5	3.7	9.75
0.91	1.67	1.81	—	5.54	—	—	—
673	819	853	741	868	670	778	800
131	217	210	254	540	467	629	1468
215	237	223	205	260	219	234	206
22.3	30.2	29.4	27.9	40.6	30.4	38.4	54.6
20	20	20	17	15	12	12	10

8.24	9.2		10			12		
21	23.4		25.4			30.5		
45 5	47.8	51.8	41.6	46.6	51.6	41.7	41.7	46.7
9550	11190	12120	10570	11840	13110	12720	12720	14240
44	46	50	40	45	50	40	40	50
9240	10760	11700	10160	11430	12700	12200	12200	13720
18390	28090	28500	31500	34544	41660	49280	51820	58930
140	172.4	172.4	204	227	227	385.6	385.6	385.6
21.3	46.7	—	37	59.2	—	64	—	—
23.59	54.4	68.5	39.2	72.6	90.7	70.3	127.9	147.5
701	807	923	782	838	914	782	807	884
3506	5720	7490	5570	8125	9666	10530	12830	15365
191	204	263	177	235	232	214	248	261
68.6	86.4	105	76	101	115	97.5	118.3	129.5
5	4	4	3	3	3	2	2	2

Armstrong-Elswick

(Nach Angaben der Firma

Kaliber . . . . . *in engl. Zoll*	1.46		1.85			2.24	
„ . . . . . *in cm*	3.7		4.7			5.7	
Ganze Rohrlänge . . . . *Kal.*	27.8	47.8	43.6	49.6	53.6	43.6	53.6
Ganze Rohrlänge . . . . . *mm*	1030	1770	2050	2330	2520	2480	3060
Seelenlänge . . . . . *Kal.*	25	45	40	46	50	40	50
Seelenlänge . . . . . *mm*	925	1665	1880	2160	2350	2280	2850
Rohrgewicht . . . . . *kg*	35	222	230	254	465	381	583
Geschossgewicht . . . . *kg*	0.5	0.68	1.5	1.5	1.5	2.72	2.72
Ladungsgewicht: Cordit . . . *kg*	0.03	0.11	0.22	0.22	0.58	0.26	0.59
Ladungsgewicht: „ M. D. *kg*	—	—	—	—	0.68	—	—
Mündungsgeschwindigkeit *m*	469	701	649	853	701	599	732
Mündungsenergie . . . *mt*	5.6	17	32.2	55.4	37 5	49.8	74.3
„ pro kg Rohrgew. *mkg*	160	77	140	218	81	131	140
Durchschlag. Panzerstärke nahe der Mündung Schmiedeeisen . . . . . *cm*	4.8	10.9	13.2	19.8	14.5	14.2	20.3
Schüsse pro Minute	—	25	30	30	30	25	25

Kaliber . . . . . *in engl. Zoll*	6			7.5			8	
„ . . . . . *in cm*	15.2			19			20.3	
Ganze Rohrlänge . . . . . *Kal.*	41.5	46.5	51.5	46.7	51.7	51.7	46.7	51.7
Ganze Rohrlänge . . . . . *mm*	6310	7068	7830	8870	9820	9820	9480	10500
Seelenlänge . . . . . *Kal.*	40	45	50	45	50	50	45	50
Seelenlänge . . . . . *mm*	6080	6840	7600	8550	9500	9500	9140	10150
Rohrgewicht . . . . . *kg*	6706	7470	9144	13290	15310	16257	18290	21337
Geschossgewicht . . . . *kg*	45.4	45.4	45.4	90.7	90.7	90.7	113.4	113.4
Ladungsgewicht: Cordit . . . *kg*	8.3	11.79	16.33	—	23.13	—	—	—
Ladungsgewicht: „ MD . *kg*	—	14.52	18.14	33.68	28.58	34.47	29.94	40.8
Mündungsgeschwindigkeit *m*	762	853	929	884	868	914	792	914
Mündungsenergie . . . . *mt*	1344	1684	2000	3610	3690	3862	3620	4830
„ pro kg. Rohrgew. *mkg*	200	225	218	272	228	238	198	226
Durchschlag. Panzerstärke nahe der Mündung Schmiedeeisen . . . . . *cm*	49.6	65.3	66.8	80.7	80.0	83.2	75.2	90.7
Schüsse pro Minute	10	10	10	5	5	5	5	5

S. F. Schiffsgeschütze.

April 1905.)

	3		3.5	4	4.7		5.87
	7.6		8.9	10.2	12		14.9
41 2	51.2	51.2	41.3	51 3	41.1	46 1	47.6
3130	3890	3890	3680	5280	4930	5530	7090
40	50	50	40	50	40	45	46
3040	3800	3800	3560	5100	4800	5400	6850
610	915	940	1219	2083	2134	2693	7112
5.67	6.85	5.67	9.07	14.06	20.4	20.4	45
0.73	1.86	1.47	1.81	—	2.5	3.7	9.75
0.91	1.67	1.81	—	5.54	—	—	—
673	819	858	741	868	670	778	800
131	217	210	254	540	467	629	1468
215	237	223	205	260	219	234	206
22.3	30.2	29.4	27.9	40.6	30.4	38.4	54.6
20	20	20	17	15	12	12	10

8.24	9.2		10			12		
21	23.4		25.4			30.5		
45 5	47.8	51.8	41.6	46.6	51.6	41.7	41.7	46.7
9550	11190	12120	10570	11840	13110	12720	12720	14240
44	46	50	40	45	50	40	40	50
9240	10760	11700	10160	11430	12700	12200	12200	13720
18390	28090	28500	31500	34544	41660	49280	51820	58930
140	172.4	172.4	204	227	227	385.6	385.6	385.6
21.3	46.7	—	37	59.2	—	64	—	—
23.59	54.4	68.5	39.2	72.6	90.7	70.3	127.9	147.5
701	807	923	782	888	914	782	807	884
3506	5720	7490	5570	8125	9666	10530	12830	15365
191	204	263	177	235	232	214	248	261
68.6	86.4	105	76	101	115	97.5	118.3	129.5
5	4	4	3	3	3	2	2	2

Vickers, Sons & Maxim,

(Nach Angaben der Firma

Kaliber . . . . . *in engl. Zoll*	1.457		1.85	2.244	3	4	
Kaliber . . . . . *in cm*	3.7		4.7	5.7	7.6	10.2	
Ganze Rohrlänge . . . *Kal.*	50.6	64.3	53.5	51.9	51.4	46.4	51.4
Ganze Rohrlänge . . . . *mm*	1870	2380	2510	2960	3910	4730	5240
Seelenlänge . . . . . *Kal.*	30	42.5	50	50	50	45	50
Seelenlänge . . . . . *mm*	1110	1570	2350	2850	3800	4590	5100
Rohrgewicht mit Verschl. *kg*	189	276	280	427	830	1740	1840
Geschossgewicht . . . . . *kg*	0.45	0.56	1.5	2.72	5.67	14.06	14.06
Gewicht der Ladung . . . *kg*	0.085	0.086	0.484	0.666	2.43	3.76	5.33
Mündungsgeschwindigkeit *m*	550	716	853	762	914	823	899
Mündungsenergie . . . *mt*	7	14.8	55.6	80.5	240	485	580
Mündungsenergie pro kg Rohrgewicht . . . . *mkg*	37	53	199	190	290	280	315
Durchschlag. Panzerstärke nahe d. Mündung Schmiedeeisen*) . . . . *cm*	4.8	8.4	17	17.8	28.6	34.5	39.1
desgl. gewöhnl. Stahl*) *cm*	3.8	6.6	13	13.7	22.1	26.7	30.2
Durchschlag. Panzerstärke auf 2743 m = 3000 yards gehärteter Stahl*) . . . *cm*	—	—	—	—	—	—	
Schüsse pro Minute	300	300	30	28	20	15	15

*) Nach der Gâvre Formel.

S. F. Schiffsgeschütze.

April 1905.)

4.7		5.512	6		7.5		8		9.2		10	12	
12		14	15.2		19		20.3		23.4		25.4	30.5	
46.5	51.5	46.7	46.6	51.7	46.7	51.7	46.6	51.6	48	51.3	46.5	41.4	46.5
5590	6180	6540	7090	7870	8870	9820	9450	10470	11280	12010	11800	12610	14160
45	50	45	45	50	45	50	45	50	47	50	45	40	45
5400	6000	6200	6840	7600	8550	9500	9130	10300	10900	11700	11430	12200	13720
3240	3350	5600	7540	7925	14250	16260	19130	17220	28500	28260	35100	51150	58620
20.4	20.4	40	45.36	45.36	90.7	90.7	113.4	98.3	172.4	172.4	225 3	385 6	385.6
8.65	8.65	9.92	16	19.5	35.5	36.3	42.6	56.0	77.3	83.4	113 4	140	160.1
891	914	871	918	10030	876	916	868	10060	921	948	915	838	915
826	870	1550	1950	2324	3550	3880	4360	5067	7470	7890	9598	13800	16429
255	260	277	259	294	277	289	228	294	263	279	273	270	280
42.3	43.9	56.1	60	68.4	73	78	79	88	99.7	101.8	109 7	116.3	132
32.3	34	43.4	46.7	53	56.5	60.2	61.2	68	77.3	80.5	85 2	90 2	102
—	10.7	15.7	16	17.6	22 6	23.7	25 4	25.6	33 9	35.2	38.8	44.3	49.7
12	12	10	10	10	8	8	6	6	4	4	3	2	2

Schneider-Canet, S. F.-Schiffsgeschütze.

[Nach Angaben der Firma April 1905].

Kaliber . . . . cm	3.7		4.7		5.7	6.5	7.5	10		12	
Rohrlänge . . . . . Kal.	30	60	30	60	50	50	50	45	50	45	50
Rohrlänge . . . . . mm	1100	2200	1400	2800	2800	3200	3700	4500	5000	5400	6000
Rohrgewicht . . . . . kg	55	150	120	270	450	550	690	1725	1850	2800	3050
Geschossgewicht . . . kg	0.5	0.8	1.0	1.5	2.7	4	6.5	15	15	25	25
Mündungsgeschwindigk. m	500	800	600	850	800	825	880	800	850	825	870
Mündungsenergie . . mt	6.4	26.2	18.4	55	88	139	229	490	552	870	965
„ pro kg Rohrgew. mkg	116	116	153	204	180	253	317	284	298	311	316
Durchschl. Panzerstärke nahe d. Mündung Stahl*) . . . . . cm	8.6	9.8	5.9	12.9	14.7	17.7	21.6	27.4	29.9	33.9	36.6

Kaliber . . . . . cm	15		19		21		24		27.4		30,5	
Rohrlänge . . . . . Kal.	45	50	45	50	45	50	45	50	40	45	40	45
Rohrlänge . . . . . mm	6700	7500	8550	9500	9400	10500	10800	12000	11000	12300	12200	13700
Rohrgewicht . . . . . kg	5900	6750	13100	14000	15700	16800	25000	28000	33300	37800	49000	54000
Geschossgewicht . . kg	50	50	100	100	140	140	215	215	325	325	450	450
Mündungsgeschwindigk. m	840	890	840	880	820	860	830	875	800	840	800	840
Mündungsenergie . . mt	1800	2020	3600	3950	4900	5800	7560	8400	10600	11720	14700	16200
„ pro kg Rohrgew. mkg	305	299	275	282	306	316	302	300	318	310	300	300
Durchschl. Panzerstärke nahe d. Mündung Stahl*) . . . . . cm	44.9	48.8	57.2	61.2	68.2	67.7	75.6	81.4	83.7	89.8	94.2	100.9

*) Nach der Gâvre Formel.

Bethlehem Steel Company (Vereinigte Staaten)

Schiffs- und Küstengeschütze.

[Nach Angaben der Firma April 1905.]

Kaliber . . . . . *in engl. Zoll*	1 Pfdr. halb automatisch		6 Pfdr. halb aut.	3" halb aut.	3" Schnellfeuer-K.	4"	4.7"	5"	
„ . . . . . *in cm*	3.7	4.7	5.7	7.62	7.62	10.16	12	12.7	
Rohrlänge . . . . *in Kal.*	50	50	54	54	51.5	51	50	46 2	51.1
Rohrlänge . . . . . *in mm*	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seelenlänge . . . . . „ *Kal.*	46	46	50	50	50	50	48.5	45 1	50
Rohrgewicht . . . . . „ *kg*	70	238	435	953	894	3240	3860	3440	4930
Ladung rauchl. Pulvers *) „ „	0 073	0.406	0 622	2.27	2.13	6.80	7.71	6 35	12.25
Geschossgewicht . . . . . „ „	0.48	1.50	2.77	5.90	6.80	14.97	20.41	24.95	24 95
Mündungsgeschwindigkeit „ *m*	655	732	701	853	792	884	868	792	884
Mündungsenergie . . . . . „ *mt*	10.5	41.5	68	220	219	597	813	798	993
„ pro kg Rohrgewicht „ *mkg*	150	172	156	231	245	184	211	232	202
Durchschlag. Panzerstärke nahe der Mündung gehärteter Stahl . . . . . „ *cm*	—	5.1	6.4	11.2	11.0	16.2	18.5	18.0	21.3

Kaliber . . . . . *in engl. Zoll*	6"			7"	8"	10"		12"
	No. 1	No. 2	No. 3			Gran. Gesch.		
„ . . . . . *in cm*		15 24		17.78	20.32	25 4		30.48
Rohrlänge . . . . . *in Kal*	42.35	45	51 5	46.2	46.5	30	41 4	41.8
Rohrlänge . . . . . *in mm*	.	.	.	.	.	.	.	.
Seelenlänge . . . . . „ *Kal*	41 2	43.8	50	45	45	28.2	40	40
Rohrgewicht . . . . . „ *kg*	6530	6940	7760	12840	18140	13290	40640	52880
Ladung rauchl. Pulvers *) „ „	11 34	13 60	19 50	33.11	52.16	45 36	107 94	161.0
Geschossgewicht . . . . „ „	45.36	45.36	45.36	74 85	113.40	181.44	226.80	385.55
Mündungsgeschwindigkeit „ *m*	701	792	884	884	853	671	853	853
Mündungsenergie . . . . . „ *mt*	1140	1450	1810	2990	4210	4160	8430	14320
„ pro kg Rohrgewicht „ *mkg*	174	209	233	233	232	313	207	271
Durchschlag Panzerstärke nahe der Mündung gehärteter Stahl . . . . „ *mm*	20.1	23.7	27.7	33.5	38.1	33	50.8	63.5

*) Amerikanisches Nitro-cellulose rauchloses Pulver.

Durchschlagsleistung von Kappengeschossen nahe der Mündung gegen Platten aus Vereinigten Staaten Stahl mit gehärteter Vorderfläche.

Schiffs- und

der Skoda-Werke, Aktien-

(Nach Angaben der Firma

Benennung		4.7 cm			5.7 cm		
		L/38	L/44	L/50	L/40	L/45	L/50
Rohrlänge	in *mm*	1558	2048	2350	2280	2565	2850
Rohrgewicht samt Verschluss	„ *kg*	133	275	310	348	400	450
Geschossgewicht	„ „	1 1	1.53	1.53	2.72	2.72	2.72
Geschützladung	„ „	0.12	0.5	0.53	0.65	0.75	0.82
Mündungsgeschwindigkeit	„ *m*	560	850	900	744	850	900
Mündungsenergie	„ *mt*	17.5	56.3	63	76.7	100.2	112.2
„ pro kg Rohrgew.	„ *mkg*	132	205	203	220	250	250
Durchschlagene Stahlplatte	„ *cm*	5.7	12.9	14	13.3	16	17.4

Benennung		6.6 cm			7.5 cm		
		L/40	L/45	L/50	L/40	L/45	L/50
Rohrlänge	in *mm*	2640	2970	3300	3000	3375	3750
Rohrgewicht samt Verschluss	„ *kg*	476	550	620	711	770	870
Geschossgewicht	„ „	4	5	5	6.5	6	6
Geschützladung	„ „	0.96	1.05	1.2	1.57	1.6	1.8
Mündungsgeschwindigkeit	„ *m*	744	850	900	744	850	900
Mündungsenergie	„ *mt*	112.8	184	206	183.4	221	247.7
„ pro kg Rohrgew.	„ *mkg*	237	335	332	258	287	285
Durchschlagene Stahlplatte	„ *cm*	15	21.2	23	18.6	21.1	22.9

Benennung		10.5 cm			12 cm		
		L/40	L/45	L/50	L/40	L/45	L/50
Rohrlänge	in *mm*	4200	4725	5250	4810	5400	6000
Rohrgewicht samt Verschluss	„ *kg*	1740	2000	2200	2480	2850	3140
Geschossgewicht	„ „	16	16	16	23.75	23.75	23.75
Geschützladung	„ „	4.17	4.8	5.28	5.83	6.7	7.37
Mündungsgeschwindigkeit	„ *m*	790	850	892	790	850	892
Mündungsenergie	„ *mt*	508.8	589.2	604.7	755	874	951
„ pro kg Rohrgew.	„ *mkg*	292	294	274	304	307	308
Durchschlagene Stahlplatte	„ *cm*	26.7	29.6	31.7	30.8	34.1	36.6

Küstengeschütze

Gesellschaft in Pilsen.

April 1905.)

Benennung	15 cm			19 cm		
	L/40	L/45	L/50	L/40	L/45	L/50
Rohrlänge . . . . . in *mm*	6000	6750	7500	7600	8550	9500
Rohrgewicht samt Verschluss . „ *kg*	4620	5320	5850	10460	12080	13230
Geschossgewicht . . . . . „ „	45.5	45.5	45.5	90	90	90
Geschützladung . . . . . „ „	11.15	12.82	14.1	23	26.5	29.1
Mündungsgeschwindigkeit . . „ *m*	790	850	892	790	850	892
Mündungsenergie . . . . . „ *mt*	1446	1675	1842	2862	3314	3645
„ pro kg Rohrgew. „ *mkg*	313	315	315	274	275	275
Durchschlagene Stahlplatte . . „ *cm*	38.5	42.8	45.8	48.5	54	57.9

Benennung	21 cm			24 cm		
	L/40	L/45	L/50	L/40	L/45	L/50
Rohrlänge . . . . . in *mm*	8400	9450	10500	9600	10800	12000
Rohrgewicht samt Verschluss . „ *kg*	17000	19000	21000	28250	32500	36600
Geschossgewicht . . . . . „ „	125	125	125	215	215	215
Geschützladung . . . . . „ „	28	34.5	40	46.9	55.5	60.5
Mündungsgeschwindigkeit . . „ *m*	790	850	892	750	800	850
Mündungsenergie . . . . . „ *mt*	3976	4602	5068	6164	7013	7827
„ pro kg Rohrgew. „ *mkg*	234	242	241	218	216	214
Durchschlagene Stahlplatte . . „ *cm*	55.8	61.4	65.8	65.4	71.9	78.1

Benennung	28 cm			30.5 cm		
	L/40	L/45	L/50	L/40	L/45	L/50
Rohrlänge . . . . . in *mm*	11200	12600	14000	12200	13725	15250
Rohrgewicht s. Verschluss . . „ *kg*	38000	44000	51000	47000	53500	61000
Geschossgewicht . . . . . „ „	345	345	345	445	445	445
Geschützladung . . . . . „ „	83	93	99	102	112	120
Mündungsgeschwindigkeit . . „ *m*	750	800	850	750	800	850
Mündungsenergie . . . . . „ *mt*	9892	11254	12705	12758	14515	16386
„ pro kg Rohrgew. „ *mkg*	260	256	249	272	272	268
Durchlagene Stahlplatte . . . „ *cm*	77.9	85.4	93	85.1	93.3	126.1

Bofors Schnellfeuer-Kanonen.

C/1908.

Kaliber . . . . cm	30.5		28		25.4		24	
Ganze Rohrlänge . . . . Kal.	45	40	45	40	50	45	50*)	45*)
Rohrgewicht . . . . . kg	55000	49500	44000	38000	36000	32500	30300	27300
Geschossgewicht . . . . „	445	445	345	345	256	256	215	215
	350	350	270	270	202	202	170	170
Gewicht der Ladung . . . . „	104 0	92.0	81 0	72.0	66 0	60.0	56.0	50.0
Mündungsgeschwindigkeit . mt	770	720	770	720	800	760	800	760
	870	810	870	810	910	860	910	860
Mündungsenergie, total . . . „	13400	11800	10400	9100	8500	7600	7080	6380
„ pro kg Rohrgew. mkg	244	239	236	238	236	234	234	234
Anfangs-Durchschlagsvermögen K.C.Panzer . cm	68.5	62 0	62 8	56.6	59.2	55.0	55.5	52.0

Kaliber . . . . . cm	21		19		15		12	
Ganze Rohrlänge . . . . . Kal.	50	45*)	50	45	50*)	45	50*)	45
Rohrgewicht . . . . . kg	20000	18000	15000	13500	7300	6600	3700	3200
Geschossgewicht . . . . . „	140	140	107	107	51	51	27	27
	113	113	85	85	41	41	21	21
Gewicht der Ladung . . . . „	37.0	33.0	28.0	25.0	13.6	12.2	7.2	6f5
Mündungsgeschwindigkeit . mt	800	760	800	760	800	760	800	760
	910	860	910	860	910	860	910	860
Mündungsenergie, total . . . „	4560	4130	3500	3140	1660	1500	880	795
„ pro kg Rohrgew. mkg	228	230	233	233	227	227	238	248
Anfangs-Durchschlagsvermögen K.C.Panzer . . cm	47.2	43.8	43.4	40.4	32.8	30.6	26.5	24 6

Kaliber . . . . . cm	10.5		8.7		7 5		5.7	
Ganze Rohrlänge . . . . Kal.	55	50	55	50	55	50	55	50
Rohrgewicht . . . . . kg	2750	2500	1600	1420	900	830	440	400
Geschossgewicht . . . . . „	18	18	10.3	10 3	6.6	6.6	2 9	2 9
	14	14	8.0	8.0	5.2	5.2	2 3	2.3
Gewicht der Ladung . . . . „	5.1	4.7	2.9	2.65	1.85	1.7	0.82	0.75
Mündungsgeschwindigkeit . mt	830	800	830	800	830	800	830	800
	940	910	940	910	940	910	940	910
Mündungsenergie, total . . . „	630	585	362	336	232	215	102	94.6
„ pro kg Rohrgew. mkg	229	234	226	237	258	259	232	236
Anfangs-Durchschlagsvermögen K.C.Panzer . . . cm	24.2	22.9	19.8	18.8	16.9	16.0	12.6	12.0

* Im Dienstgebrauch befindliche Geschütze.

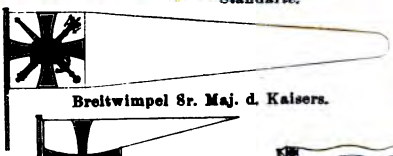
Kaiserstandarte.

Kaiserinstandarte.

Kronprinzen-Standarte.

General-Inspekteur der Marine.

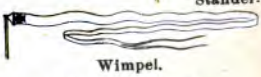
Grossadmiralsflagge.



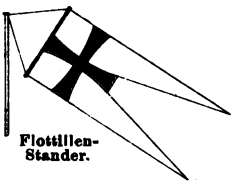
Breitwimpel Sr. Maj. d. Kaisers.

Divisions-Stander.

Kommodorestander.



Wimpel.



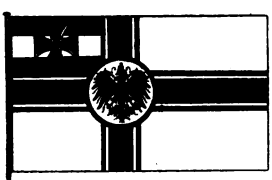
Flottillen-Stander.

Reichsdienstflagge.

Abzeichen in der Reichsdienstflagge im Bereich d. auswärtigen Amts.

Abzeichen in der Reichsdienstflagge im Bereich d. Reichspost-Amtes.

Abzeichen in der Reichsdienstflagge im Bereich d. übr. Verwalt.-Zweige.

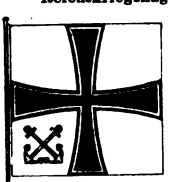


Reichskriegsflagge.

Gösch der Kriegschiffe.

Lotsenflagge.

Deutsche Nationalflagge.

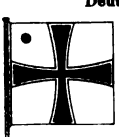


Staatssekretär des R.-M.-Amt.

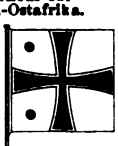
Gouverneur für Deutsch-Ostafrika.

Flagge der Handelsschiffe, deren Kapitäne Offiziere d. Beurlaubtenstandes sind.

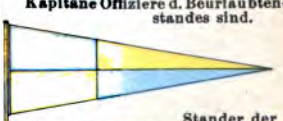
Admiral.



Vice-Admiral.



Contre-Admiral.



Stander der den Nordseefischereischutz ausübenden Kreuzer.

IV. Teil. Verschiedenes.

Freiwilliger Eintritt als Schiffsjunge.

Die Schiffsjungen-Division dient zur Heranbildung von tüchtigen Kriegsschiffsmatrosen, aus denen sich in erster Linie die Unteroffiziere, Deckoffiziere, Feuerwerks- und Torpeder-Offiziere ergänzen.

Verpflichtung des Schiffsjungen: 1½ jährige Lehrzeit mit nachfolgender 7½ jähriger aktiver Dienstzeit.

Anforderungen: Gute Volksschulbildung, kräftiger Körperbau, scharfes Auge, gutes Gehör, fehlerfreie Sprache, Grösse mindestens 1,47 m; Brustumfang mindestens 0,73 m, nach dem Ausatmen. Alter: 14½ bis 18 Jahre, in der Regel 15½ Jahre.

Meldung zum Eintritt persönlich beim Kommando der Schiffsjungen-Division zu Friedrichsort bei Kiel oder beim Kommandeur des heimischen Landwehrbezirks. Zur Meldung mitzubringen: Geburtsschein und eine von der Ortspolizeibehörde beglaubigte Einwilligung des Vaters oder Vormundes mit folgendem Wortlaute:

Attest.

Der Unterzeichnete erteilt zu dem von seinem .....
..... beabsichtigten freiwilligen Eintritt in die Kaiserl. Schiffsjungen-Division seine Genehmigung und erklärt gleichzeitig, dass er 1. mit den Aufnahmebedingungen §§ 33 und 13.8 der Marineordnung, 2. mit den Entlassungsvorschriften, insbesondere mit der Verpflichtung zur etwaigen Zurückerstattung der unter § 36,1 der Marineordnung aufgeführten Kosten, bekannt ist.

Gleichzeitig erklärt er sich bereit, falls sein .....
..... bei Ankunft am Einstellungsorte die Einstellung verweigern sollte, die Kosten des Hin- und Rücktransportes zu tragen.

..... den .....ten.....19.....

(Unterschrift des Vaters bezw. Vormundes.

Die eigenhändige Unterschrift wird mit dem Bemerken attestiert, dass der..... sich bisher stets gut geführt hat und durch keinerlei Zivilverhältnisse und Lehrverträge gebunden und Aussteller vorstehender Bescheinigung zur etwaigen Wiedererstattung der Kosten der Hin- und Rückbeförderung fähig ist.

..... den .....ten.....19.....

Die Polizeibehörde.

Auf die Meldung erfolgt ärztliche Untersuchung und Prüfung im Lesen, Schreiben, Rechnen. Nach günstigem Ausfalle meldet das Bezirkskommando den Jungen bei der Schiffsjungen-Division an, welche ihn in die Anwärterstelle einträgt. Bis Anfang März wird dann von der Inspektion des Bildungswesens verfügt, welche Anwärter zur Einstellung gelangen sollen. Spätestens am Tage der Abreise des Jungen sind 6 Mark zur Beschaffung des nötigen Putzzeuges dem Bezirkskommando zu übergeben, welches das Geld an die Schiffsjungen-Division abschickt.

Die Marine-Offizierkorps und ihre Ergänzung.

Übersicht über die Offizierskorps der Marine.

Hauptklassen	Seeoffizierkorps	Offizierkorps der Marine-Infanterie	Sanitäts-Offizierkorps	Marine- und Torpedo-Ingenieurkorps	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	Torpeder-Offiziere
Flagg-Offiziere	Admirale, Vize-Admirale, Kontre-Admirale	Gen.-Major	Generalstabsarzt der Marine			
Stabs-Offiziere	Kapitäne zur See Fregatten-Kapitäne, Korvetten-Kapitäne	Oberst, Oberstleutnants, Majore	Marinegeneralarzt, Marine-Generaloberarzt, Marineoberstabsarzt	Marine-Chef-Ingenieur, Marineoberstabs-Ingen. Torpedo-Oberstabs-Ingenieur	Char. Feuerwerks- bezw. Zeugkapitäne	
Kapitänleutnants	Kapitänleutnants	Hauptleute	Marine-Stabsarzt	Marine-Stabs-Ingenieur, Torpedo-Stabs-Ingenieur	Feuerwerks- bezw. Zeug-Kapitänleutnants	Torpeder-Kapitän-Leutnant
Subaltern-Offiziere	Oberleutn. zur See, Leutnants zur See	Oberleutnants, Leutnants	Marineober-Assistenzarzt, Marine-Assistenzarzt	Marineober-Ingenieur, Torpedo-Ober-Ingen. Mar.-Ingen., Torp.-Ingen.	Feuerwerks- bezw. Zeug-Oberleutn., Leutnants	Torpeder-Oberleutnants, -Leutnants

Aus den Vorschriften für die Ergänzung des Seeoffizierskorps (vom 17. IV. 1899 nebst späteren Ergänzungen).

Das Seeoffizierskorps ergänzt sich aus jungen Leuten, welche nach Prüfung ihrer persönlichen Eigenschaften und wissenschaftlichen Vorbildung als Seekadetten eingestellt werden. Die Einstellung als Seekadett erfolgt einmal im Jahre, in der Regel im Monat April.

Die Anmeldung geschieht schriftlich bei der Inspektion des Bildungswesens der Marine in der der Einstellung vorhergehenden Zeit vom 1. August bis 1. Februar.

Ein bestimmtes Alter ist nicht vorgeschrieben, doch darf die Annahmekommission junge Leute, welche zu alt erscheinen, zurückweisen; im allgemeinen werden Primaner nicht über 18 Jahre, Abiturienten nicht über 20 Jahre eingestellt.

Die Anmeldungen werden zur Prüfung und Entscheidung darüber, ob der Betreffende zur Eintrittsprüfung bezw. Einstellung im nächsten Frühjahr zugelassen werden kann, einer aus drei Seeoffizieren bestehenden Seekadetten-Annahmekommission in Kiel überwiesen. Die Entscheidung wird dem Angemeldeten oder deren Angehörigen durch die Kommission mitgeteilt.

Die Einberufung zur Seekadetten-Eintrittsprüfung bezw. Einstellung erfolgt durch die Inspektion des Bildungswesens.

Vor der Eintrittsprüfung bezw. Einstellung findet eine Untersuchung auf körperliche Tauglichkeit für den Seedienst durch einen Marinearzt statt.

Die Ablegung der Eintrittsprüfung erfolgt in Kiel. Die Prüfungskommission ernennt der Inspekteur des Bildungswesens. Dieselbe trifft ihre Entscheidung nach dem Ausfall der Prüfung und sendet dem Inspekteur einen Auszug aus der Prüfungsverhandlung, in welchem bei solchen Prüflingen, die nicht bestanden haben, zu bemerken ist, ob die Zulassung zu einer zweiten Prüfung befürwortet wird. Der Inspekteur verfügt über die Einstellung und benachrichtigt die Angehörigen über die getroffene Entscheidung.

Der für den Eintritt als Seekadett erforderliche wissenschaftliche Bildungsgrad ist nachzuweisen entweder 1. durch Vorlegung eines vollgiltigen Abiturientenzeugnisses eines deutschen Gymnasiums, deutschen Realgymnasiums, einer preussischen Oberrealschule oder einer als gleichberechtigt anerkannten höheren Lehranstalt, oder 2. durch Vorlegung eines Zeugnisses über die bestandene Fähnrichsprüfung der Armee, oder 3. durch Beibringung des Zeugnisses der Reife für die Prima einer der vorgenannten Lehranstalten und gleichzeitiges Ablegen der Seekadetten-Eintrittsprüfung. Für die Zöglinge höherer Lehranstalten in Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen, in den hohenzollernschen Landen und Mainz, deren Schulschluss im Juli stattfindet, ist zum Eintritt als Seekadett in die Kaiserliche Marine die Beibringung der Bescheinigung des Lehrerkollegiums im April über die voraussichtliche Versetzung in die 8. Klasse gleichbedeutend mit der Beibringung des Zeugnisses der Reife für die Prima und die Beibringung der Bescheinigung des Lehrerkollegiums im April über das voraussichtliche Bestehen der Reifeprüfung für die Zöglinge der 9. Klasse gleichbedeutend mit der Vorlegung eines vollgültigen Abiturientenzeugnisses.

In den vorstehend geforderten Zeugnissen ist in der englischen Sprache das Prädikat „gut" Bedingung.

Anforderungen der Seekadetten-Eintrittsprüfung.

Bezeichnung der Gebiete unter näherer Ausführung	Bezeichnung der entsprechenden Abschnitte aus den angeführten Lehrbüchern, welche für Vorbereitung empfohlen werden
I. Mathematik.	
1. Arithmetik. Die Gesetze der Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Potenzierung, Radizierung, Teilbarkeit und Zusammensetzen der Zahlen. Von den Proportionen. Die Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Logarithmen. Die Gleichungen zweiten Grades. Die einfachen Reihen. Zinseszinsrechnung.	Mathematischer Leitfaden mit besonderer Berücksichtigung der Navigation von Sellenthin. Leipzig 1901. Verlag von G. B. Teubner.

Bezeichnung der Gebiete unter näherer Ausführung	Bezeichnung der entsprechenden Abschnitte aus den angeführten Lehrbüchern, welche für Vorbereitung empfohlen werden
2. Ebene Geometrie.	Dasselbe Lehrbuch. §§ 1—10; §§ 12—16; § 18; §§ 20—22; 24—26; 28—29; §§ 31—46; 47—54; 56—63; §§ 70—76; 78 84; 86—90; §§ 92—97; 99—102; §§ 104—105; 107—113.
3. Trigonometrie. Die Erklärungen der Funktionen, Entwicklung und Anwendung der trigonometrischen Formeln, Berechnung von Dreiecken, regelmässigen Vielecken, Kreisabschnitten.	Dasselbe Lehrbuch. §§ 115—122; §§ 124 u. 125; § 127; §§ 128—130; §§ 133—137.
4. Stereometrie. Beziehungen zwischen Gerade und Ebenen im Raume. Neigungswinkel einer Geraden und einer Ebene. Neigungswinkel zweier Ebenen. Beschreibung, Inhalts- und Oberflächenberechnung von Prisma, Pyramide, Zylinder, Kegel und Kugel.	Dasselbe Lehrbuch. §§ 139—147; §§ 148—166; §§ 169—173.
II. Naturlehre.	
1. Elemente der Mechanik (gleichförmige und ungleichförmige beschleunigte Bewegung. Fallgesetze, Zusammensetzung und Zerlegung von Kräften und Bewegungen). Das spezifische Gewicht fester, flüssiger und gasförmiger Körper.	Leitfaden für den Unterricht in der Naturlehre an der Kaiserlichen Marineschule von Rellstab. (Verlag von P. Toeche, Kiel.)
2. Elemente der Optik, Fortpflanzung und Reflexion des Lichtes, Photometer, ebene und sphärische Spiegel.	
3. Elemente der Wärmelehre. Ausdehnung durch die Wärme und Aenderung des Aggregatzustandes der Körper.	
4. Elemente der Lehre von der Elektrizität. Erregung der Elektrizität durch Reibung. Positive und negative Elektrizität, Elektroskope, Sammelapparate, Erregung der Elektrizität durch Berührung. Volta'sche Säule, galvanische Elemente, Einwirkung des Stromes auf die Magnetnadel.	
III. Englische und französische Sprache.	
1. Niederschreiben eines deutschen Diktats in der betreffenden fremden Sprache aus dem Unterrichtsstoffe der Obersekunda eines Realgymnasiums.	
2. Lesen und sofortiges Wiedererzählen in der fremden Sprache aus einem der Bildungsstufe des zu Prüfenden entsprechenden Schriftsteller.	

Anmerkung: Die mit **fetter Schrift** bezeichneten Paragraphen bedeuten, dass hieraus Aufgaben in der schriftlichen Prüfung gestellt werden.

IV. Zeichnen.

Abzeichnung einer leicht verständlichen technischen Vorlage ohne Hilfe von Zirkel und Lineal.

Seitens des Vaters oder Vormundes ist den Anmeldepapieren zur Einstellung als Seekadett folgende Verpflichtung beizufügen:

Die Vorschriften für die Ergänzung des Seeoffizierkorps, sowie die zugehörigen Ausführungsbestimmungen für die

Annahme und Einstellung als Seekadett in der Kaiserlichen Marine sind mir bekannt. Ich verpflichte mich danach, für meinen zur Einstellung als Seekadett angemeldeten (Sohn, Enkel, Neffen, Mündel) N. N.

a) die erste Ausrüstung bei der Einstellung als Seekadett zu beschaffen;

b) eine monatliche Zulage von mindestens 40 Mark bis zur Beförderung zum Offizier und alsdann bis zur Beförderung zum Oberleutnant zur See eine weitere Zulage von monatlich 50 Mark zu zahlen;

c) während der einjährigen Kommandierung desselben zur Marineschule ausserdem noch einen Unterhaltungszuschuss von mindestens 240 Mark einzuzahlen;

d) die Kosten der Ausrüstungen während der Fähnrichszeit und nach erfolgter Beförderung zum Offizier zu tragen,

(Ort), den .....ten ..... 19.....

(Unterschrift.)

Ausbildungsgang der Seekadetten. Vierwöchentliche militärische Ausbildung an Land, Vereidigung, einjährige Einschiffung an Bord der Seekadetten-Schulschiffe zur Reise in den heimischen Gewässern und ins Ausland, nach Heimkehr Ablegung der Prüfung zum Fähnrich zur See.

Ausbildung der Fähnriche zur See. Erst 1 Jahr auf Marineschule, dann Ablegung der Hauptprüfung zum Seeoffizier, darauf 1/2 Jahr zur Sonderausbildung an Bord der Artillerie- und Torpedo-Schulschiffe, sowie zur Marine-Infanterie. Jeder dieser Specialkurse wird mit einer Prüfung abgeschlossen; es folgt nun zweijähriges Bordkommando, jedoch schon nach erstem Jahr Stellung zur Offizierswahl. Nach der Wahl Vorschlag zur Beförderung zum Leutnant zur See.

Ungefähre Kosten der Laufbahn vom Seekadetten bis zum Oberleutnant zur See.

Erstes Jahr.	
1. Vollständige Eintrittsausrüstung, einschliesslich Schuhwerk und Wäsche etc., etwa	800 ℳ
2. Zulage für 12 Monate je 40 ℳ	480 ℳ
3. Für Bücher, Zulagen u. s. w.	125 ℳ
zusammen	1405 ℳ
Zweites Jahr.	
1. Unterhaltungszuschuss während der Kommandierung auf der Marineschule	240 ℳ
2. Zulage für 12 Monate je 40 ℳ	480 ℳ
3. Ergänzung der Ausrüstung	200 ℳ
4. Für Lehrbücher	60 ℳ
zusammen	980 ℳ
Drittes Jahr.	
1. Zulage für 12 Monate je 40 ℳ	480 ℳ
2. Ergänzung der Ausrüstung	300 ℳ
zusammen	780 ℳ
Viertes Jahr.	
1. Zulage für 6 Monate je 40 ℳ	240 ℳ
2. Für die Offiziersausrüstung	900 ℳ
zusammen	1140 ℳ
Mithin bis zur Beförderung zum Offizier im ganzen etwa	4305 ℳ
Danach bis zur Beförderung zum Oberleutnant zur See (ungefähr 4 Jahre) eine jährliche Zulage von	600 ℳ

Übersicht des Einkommens vom Seekadetten bis zum Oberleutnant zur See.

Das monatliche Einkommen beträgt:

1. für den Seekadetten:
   Löhnung einschliesslich Kleidergeld . . . . . 40.50 ℳ
2. für den Fähnrich zur See:
   Löhnung einschliesslich Kleidergeld . . . . . 66.— ℳ
3. für den Leutnant zur See:
   Gehalt . . . . . 75.— ℳ
4. für den Oberleutnant zur See:
   Gehalt einschliessl. 15 ℳ nicht pensionsfähiger Zulage 140.— ℳ

Dazu kommen:

für 1. u. 2. a) an Bord: freie Wohnung und Verpflegung
b) an Land: Verpflegungszuschuss monatlich ungefähr 15 bis 18 ℳ
für 3. an Land: Tischgeld monatlich ungefähr 6 ℳ
für 3. u. 4. a) an Bord: freie Wohnung und Verpflegung
Servisbetrag monatlich . . . 25.— ℳ
Wohnungsgeldzuschuss monatlich 18.75 ℳ—22.50 ℳ
b) an Land: Servisbetrag monatlich
im Winter . . . . 29.70 ℳ—43.80 ℳ
im Sommer . . . . . 21.30 ℳ—31.20 ℳ
Wohnungsgeldzuschuss monatlich 18.75 ℳ—22.50 ℳ

Ergänzung des Marine-Ingenieurkorps und Torpedo-Ingenieurkorps.

Das Marine-Ingenieurkorps ergänzt sich aus dem Marine-Ingenieur-Unterpersonal.

Einstellung alljährlich dem vom Staatssekretär des Reichsmarineamts festzusetzenden Bedarf entsprechend.

Aufnahmebedingungen sind: a) Berechtigung zum einj.-freiw. Dienst; b) 30monatliche praktische Tätigkeit in Schiffsmaschinenfabriken, die vom Kommando der II Werftdivision bestimmt werden; c) Bestehen einer praktischen und theoretischen Eintrittsprüfung (Anforderungen noch vorbehalten); d) Eintrittsalter nicht über 21 Jahre; e) Zulage vom Vater oder Vormund bis zur Beförderung zum etatsmässigen Marine-Ingenieurapplikanten (etwa 18 Monate) in Höhe von 40 Mark monatlich und Kosten der ersten Einkleidung als Anwärter und Aspirant.

Gesuche um Einstellung sind in den Monaten Januar bis Juni an das Kommando der II. Werftdivision in Wilhelmshaven einzureichen.

Beizufügen sind: 1. Berechtigungsschein zum einj.-freiw. Dienst; an Stelle des Berechtigungsscheins genügt das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig freiwilligen Dienst oder die Bescheinigung des Schuldirektors, dass das Zeugnis voraussichtlich zu Ostern erlangt wird; 2. obrigkeitliches Sittenzeugnis seit Erteilung des Berechtigungsscheines; 3. sämtliche Zeugnisse über praktische Tätigkeit; 4. etwaige Zeugnisse über den Besuch von Fachschulen; 5. etwaige Seefahrtsbücher; 6. Verpflichtung des Vaters bezw. Vormundes über Gewährung der Zulage und Einkleidungskosten; 7. Bescheinigung eines Schwimmlehrers, dass der Angemeldete schwimmen kann; 8. selbstgeschriebener Lebenslauf. Derselbe muss kurzgefasste, aber klare Darstellung

der Familienverhältnisse, des Bildungsganges, der praktischen Ausbildung und Tätigkeit mit genauer Angabe der Dauer derselben enthalten; 9. Zeugnis eines oberen Marine- oder Militärarztes über körperliche Dienstbrauchbarkeit.

Die Anmeldungen werden einer Annahmekommission überwiesen, welche bestimmt, ob der Betreffende zur Ablegung der Prüfung zugelassen wird.

Die Kommission besteht a) aus dem Kommandeur als Präses; b) einem älteren Seeoffizier und c) drei älteren Marine-Ingenieuren als Mitgliedern.

Das Stationskommando verfügt auf Grund dieser Prüfung die Einberufung zur Eintrittsprüfung bezw. Abweisung.

Die Einberufung erfolgt zum 1. Oktober. Auf Grund der in der Eintrittsprüfung erzielten Resultate verfügt das Stationskommando die Einstellung bezw. Zurückweisung.

Vor der Prüfung ärztliche Untersuchung.

Die Einstellung findet mit Löhnung und Verpflegung eines Gemeinen statt.

Nach der Einstellung Vereidigung und dreimonatige infanteristische Ausbildung.

Darauf technische Ausbildung neun Monate an Bord der Schiffe des heimischen Geschwaders. Am Schluss: Prüfung und event. Beförderung zum Ingenieurapplikanten.

Hierauf 24 Monate in Maschinistenmaatenstellen an Bord.

Dann 12 Monate Schule, Ablegung der Aspirantenprüfung und Beförderung zum Dienstgrad. Dienstzeit als Marine-Ingenieuraspirant in Maschinistenstellen 4 Jahre, hiervon event. 1 Jahr bei den Torpedoabteilungen.

Im Anschluss hieran einjähriger Schulbesuch in der Ingenieurklasse. Nach der Ingenieurprüfung Beförderung zum Marine-Ingenieur nach Massgabe des Etats. Wahl durch die ortsanwesenden Seeoffiziere und Marine-Ingenieure.

Die Ingenieurapplikanten tragen zur Uniform weisse Wäsche.

Vorschriften über die Ergänzung des Marine-Sanitätsoffizierkorps.

Das Korps ergänzt sich durch approbierte Aerzte, welche in der Erfüllung ihrer Dienstpflicht begriffen sind, sowie durch approbierte Aerzte, die zum Dienst auf Beförderung eintreten, und schliesslich durch Assistenz- und Unterärzte der Armee, welche in den Marinedienst übertreten.

Mediziner, welche dem Marine-Sanitätskorps angehören wollen, dienen ein halbes Jahr mit der Waffe bei der Marine-Infanterie und nach bestandenem Staatsexamen ein halbes Jahr als Unterarzt (Einjährig-freiw. Arzt) bei einer Matrosen-Division; sie können auch das ganze Jahr mit der Waffe dienen.

Ergänzung der Offiziere der Marine-Infanterie.

Geschieht durch Übertritt von Offizieren der Armee.

Ergänzung der Feuerwerks- und Torpeder-Offiziere.

Feuerwerksoffiziere gehen hervor aus geeigneten Oberfeuerwerkern der Matrosen-Divisionen, welche gute Dienstzeugnisse besitzen, die Ansprüche an gesellschaftliche Bildung und persönliche Eigenschaften erfüllen und die Prüfung zum Feuerwerksleutnant bestanden haben.

Torpeder-Offiziere gehen aus den Obertorpedern hervor. Erforderlich gute Dienstzeugnisse, Erfüllung der Ansprüche an gesellschaftliche Bildung und persönliche Eigenschaften, sowie Bestehen der Prüfung zum Torpederleutnant.

Ergänzung der Marine-Zahlmeister.

Die Marine-Zahlmeister sind Reichs-Beamte mit bestimmtem Militärrang. Der Marine-Zahlmeister steht im Range eines Leutnants, der Marine-Oberzahlmeister in dem des Oberleutnants, der Marine-Stabszahlmeister im Range eines Kapitänleutnants. Der Eintritt in die Zahlmeisterlaufbahn erfordert: 1. Einjährigen Besuch mit gutem Erfolge der Prima eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Oberrealschule. 2. Genügende Beherrschung des Englischen und Französischen, um ins Deutsche geläufig übersetzen und sich mündlich verständlich ausdrücken zu können. Diese Fähigkeit ist durch eine Prüfung nachzuweisen. 3. Verpflichtung des Vaters oder Vormundes, dem Sohn bis zur Beförderung zum Maaten 15 Mk. monatliche Zulage zu geben, von da ab bis zur Beförderung zum Aspiranten 10 Mk. monatlich. Für die Beförderung zum Aspiranten 500 Mk. Einkleidungsgeld. Dieser Verpflichtungsschein bedarf der ortspolizeilichen Bescheinigung hinsichtlich des Vermögens des Verpflichteten. 4. Seedienstfähigkeit.

Die Zahlmeisterapplikanten tragen zur Uniform weisse Wäsche

Bemerkung. Näheres enthält der Wegweiser zu den Laufbahnen in der Kriegs- und Handelsflotte, herausgegeben vom Deutschen Flottenverein, der gegen Einsendung von 10 ₰ an die Präsidialstelle des Deutschen Flottenvereins in Berlin, Wilhelmstr. 130, abgegeben wird.

Die deutschen Schiffbauwerften.

Übersicht der Kaiserlichen Werften Mai 1905.

Schiffbauwerften	Hellings: fertige: bis 100 m	Hellings: fertige: über 100 m	Hellings: fertige: Summe	Hellings: im Bau: bis 100 m	Hellings: im Bau: über 100 m	Hellings: im Bau: Summe	Patent-Slips: fertig	Patent-Slips: im Bau	Schwimm-Docks: fertig	Schwimm-Docks: im Bau	Trocken-Docks: fertig	Trocken-Docks: im Bau	Zahl der Angestellten: Offiziere	Zahl der Angestellten: Beamte	Zahl der Angestellten: Arbeiter
Kaiserliche Werft **Kiel** . . .	—	2 zu 130 m 1 zu 137 m	3	—	—	—	1	—	2	1	6	—	31	654	6741
„ „ **Wilhelmshaven**	—	1 zu 124 m 1 zu 105,5 m	2	—	—	—	—	—	3	—	3	3	28	722	7050
„ „ **Danzig** . . .	1	1 zu 122 m	2	—	—	—	*)	—	1	—	—	—	13	274	2780

*) 3 Horizontal-Slips an einem Dockbassin. 1 Aufzugmaschine.

Die Kaiserl. Werft Kiel	hat	52	Betriebsmaschinen	mit 3494	eff. Pferdest.
„ „ „ Wilhelmshaven	„	51	„	„ 3529	„ „
	„	11	Gasmotore	„ 153	„ „
„ „ „ Danzig	„	13	Betriebsmaschinen	„ 1087	„ „

Übersicht der grössten deutschen Privat-Werften im Küstengebiet, Anfang 1905.

Name und Ort der Werft	Kapital		Hellings						Patent-Slips		Schwimm-Docks		Trocken-Docks		Zahl der Angestellten		Betriebs-Masch.	
			fertige			im Bau												
	Aktien	Obligationen	bis 100 m	über 100 m	Summe	bis 100 m	über 100 m	Summe	fertig	im Bau	fertig	im Bau	fertig	im Bau	Beamte	Arbeiter	Zahl	Pferdekräfte (effektive)
	M.	M.																
Blohm & Voss, Hamburg	6 000 000	2 100 000	—	6	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	280	3500	9	2000
Brandenburg Heinr., Hamburg	—	—	6	—	6	—	—	—	1	—	1	—	—	—	35	500	10	700
Bremer Vulkan, Vegesack	6 000 000	2 500 000	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145	2200	3	2000
Flensburger Schiffb.-Ges., Flensburg	3 300 000	3 000 000	3	5	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	133	2479	24	2285
Germania-Werft, Kiel	.	.	6	7	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	507	4000	5	2700
Howaldtswerke, Akt.-Ges., Kiel	5 000 000	3 861 000	5	3	8	—	3	3	—	—	3	—	—	—	200	2800	14	930
Schiffswerfte u. Maschinenfabrik (vorm. Jansen & Schmilinsky), Akt.-Ges., Hambg.	300 000	156 400	6	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	28	280	2	75
Klawitter, J. W., Danzig	—	—	4	—	4	1	2	3	2	—	1	—	—	—	40	862	5	750
Koch Henry, Lübeck	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	40	750	2	400
Meyer, J. L., Papenburg	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	420	3	180
„Neptun", Akt.-Ges., Rostock	2 200 000	1 480 000	1	4	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	68	1594	6	1000
Reiherstieg, Akt.-Ges., Hamburg	3 000 000	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	120	2200	4	680
Rickmers, Akt.-Ges., Geestemünde	13 000 000	3 275 000	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	530	7	190
Schichau, F., Danzig	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	1870	.	.
Schichau, F., Elbing	.	.	8	—	8	—	—	—	—	—	2	—	—	—	.	.	.	.
Seebeck, G., Akt.-Ges., Bremerhaven	2 750 000	675 000	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	5	—	80	1100	7	900
Stülcken Sohn H. C., Hamburg	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	30	530	.	
Tecklenborg, Joh. C., A.-G., Geestemünde	2 500 000	700 000	1	4	5	—	2	2	1	1	—	—	1	—	120	1850	7	1450
„Vulkan", Akt.-Ges., Stettin-Bredow	10 000 000	—	—	7	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	458	6000	6	2800
„Weser", Akt.-Ges., Bremen	3 750 000	2 000 000	1	4	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	240	2700	8	2000
Summe:																		

Produktion der grössten deutschen Privatwerften im Küstengebiet 1902—1904.

Name und Ort der Werft	1904		1903		1902	
	Br. Reg. t	P.S.	Br. Reg. t	P.S.	Br. Reg. t	P.S.
Blohm & Voss, Hamburg	23 773	11 350	26 804	24 650	32 622	15 300
Brandenburg Heinr., Hamburg	330	586	375	226	540	1 225
Bremer Vulkan, Vegesack	24 000	15 500	27 100	15 000	12 150	7 600
Flensburger Schiffb.-Gesellsch., Flensburg	34 730	15 800	33 004	16 250	35 022	12 900
Germania-Werft, Kiel	10 219	16 945	96	.	10 903	51 040
Howaldtswerke, Akt.-Ges., Kiel	10 848	8 885	9 787	13 930	19 855	15 520
Schiffswerfte u. Maschinenfabrik (vorm. Jansen & Schmilinsky), Akt.-Ges., Hamburg	721	2 190	724	1 950	931	2 095
Klawitter, J. W., Danzig	3 650	3 400	1 900	850	2 100	700
Koch Henry, Lübeck	9 750	4 300	10 500	5 600	11 200	5 400
Meyer, J. L., Papenburg	1 370	1 115	2 680	480	1 108	1 450
„Neptun", Akt.-Ges., Rostock	34 700	10 000	41 700	12 000	22 050	9 000
Reiherstieg, Akt.-Ges., Hamburg	13 545	7 000	8 628	5 050	9 300	4 600
Rickmers, Akt.-Ges., Geestemünde	9 139	3 400	8 332	3 400	5 555	1 800
Schichau, F., Danzig	.	-	.	.	11 910	15 160
Schichau, F., Elbing	.	.	.		.	.
Seebeck, G., Akt.-Ges., Bremerhaven	6 800	5 000	6 100	7 250	5 000	6 200
Stülken Sohn H. C., Hamburg	370	1 450				
Tecklenborg, Joh. C., Akt.-Ges., Geestemünde	23 273	15 600	19 313	12 450	19 240	4 600
„Vulkan", Akt.-Ges., Stettin-Bredow	8 864	7 000	45 246	75 500	11 714	24 000
„Weser", Akt.-Ges., Bremen	15 537	21 645	7 686	11 400	3 660	8 870

Übersicht der grössten deutschen Privat-Werften im Küstengebiet, Anfang 1905.

Name und Ort der Werft	Kapital		Hellings						Patent-Slips		Schwimm-Docks		Trocken-Docks		Zahl der Angestellten		Betriebs-Masch.	
			fertige			im Bau												
	Aktien	Obligationen	bis 100 m	über 100 m	Summe	bis 100 m	über 100 m	Summe	fertig	im Bau	fertig	im Bau	fertig	im Bau	Beamte	Arbeiter	Zahl	Pferdekräfte (effektive)
	M.	M.																
Blohm & Voss, Hamburg	6 000 000	2 100 000	—	6	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	280	3500	9	2000
Brandenburg Heinr., Hamburg	—	—	6	—	6	—	—	—	1	—	1	—	—	—	35	500	10	700
Bremer Vulkan, Vegesack	6 000 000	2 500 000	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145	2200	3	2000
Flensburger Schiffb.-Ges., Flensburg	3 300 000	3 000 000	3	5	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	133	2479	24	2285
Germania-Werft, Kiel	.	.	6	7	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	507	4000	5	2700
Howaldtswerke, Akt.-Ges., Kiel	5 000 000	3 861 000	5	3	8	—	3	3	—	—	3	—	—	—	200	2800	14	930
Schiffswerfte u. Maschinenfabrik (vorm. Jansen & Schmilinsky), Akt.-Ges., Hambg.	300 000	156 400	6	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	23	280	2	75
Klawitter, J. W., Danzig	—	—	4	—	4	1	2	3	2	—	1	—	—	—	40	862	5	750
Koch Henry, Lübeck	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	40	750	2	400
Meyer, J. L., Papenburg	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	420	3	180
„Neptun", Akt.-Ges., Rostock	2 200 000	1 480 000	1	4	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	68	1594	6	1000
Reiherstieg, Akt.-Ges., Hamburg	3 000 000	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	120	2200	4	680
Rickmers, Akt.-Ges., Geestemünde	13 000 000	3 275 000	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	530	7	190
Schichau, F., Danzig	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	1870	.	.
Schichau, F., Elbing	.	.	8	—	8	—	—	—	—	—	2	—	—	—	.	.	.	.
Seebeck, G., Akt.-Ges., Bremerhaven	2 750 000	675 000	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	5	—	80	1100	7	900
Stülcken Sohn H. C., Hamburg	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	80	580	.	
Tecklenborg, Joh. C., A.-G., Geestemünde	2 500 000	700 000	1	4	5	—	2	2	1	1	—	—	1	—	120	1850	7	1450
„Vulkan", Akt.-Ges., Stettin-Bredow	10 000 000	—	—	7	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	458	6000	6	2800
„Weser", Akt.-Ges., Bremen	3 750 000	2 000 000	1	4	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	240	2700	8	2000
Summe:																		

Produktion der grössten deutschen Privatwerften im Küstengebiet 1902—1904.

Name und Ort der Werft	1904		1903		1902	
	Br. Reg. t	P.S.	Br. Reg. t	P.S.	Br. Reg. t	P.S.
Blohm & Voss, Hamburg	23 773	11 350	26 804	24 650	32 622	15 300
Brandenburg Heinr., Hamburg	330	586	375	226	540	1 225
Bremer Vulkan, Vegesack	24 000	15 500	27 100	15 000	12 150	7 600
Flensburger Schiffb.-Gesellsch., Flensburg	34 730	15 800	33 004	16 250	35 022	12 900
Germania-Werft, Kiel	10 219	16 945	96	.	10 903	51 040
Howaldtswerke, Akt.-Ges., Kiel	10 848	8 835	9 787	13 930	19 855	15 520
Schiffswerfte u. Maschinenfabrik (vorm. Jansen & Schmilinsky), Akt.-Ges., Hamburg	721	2 190	724	1 950	931	2 095
Klawitter, J. W., Danzig	3 650	3 400	1 900	850	2 100	700
Koch Henry, Lübeck	9 750	4 300	10 500	5 600	11 200	5 400
Meyer, J. L., Papenburg	1 370	1 115	2 680	480	1 108	1 450
„Neptun", Akt.-Ges., Rostock	34 700	10 000	41 700	12 000	22 050	9 000
Reiherstieg, Akt.-Ges., Hamburg	13 545	7 000	8 628	5 050	9 300	4 600
Rickmers, Akt.-Ges., Geestemünde	9 139	3 400	8 332	3 400	5 555	1 800
Schichau, F., Danzig	.	-	.	.	11 910	15 160
Schichau, F., Elbing	.	.	.		.	.
Seebeck, G., Akt.-Ges., Bremerhaven	6 800	5 000	6 100	7 250	5 000	6 200
Stülken Sohn H. C., Hamburg	370	1 450				
Tecklenborg, Joh. C., Akt.-Ges., Geestemünde	23 273	15 600	19 313	12 450	19 240	4 600
„Vulkan", Akt.-Ges., Stettin-Bredow	8 864	7 000	45 246	75 500	11 714	24 000
„Weser", Akt.-Ges., Bremen	15 537	21 645	7 686	11 400	3 660	8 870

Übersicht der grössten deutschen Binnenlands-Werften, Anfang 1905.

Name und Ort der Werft	Kapital		Hellings						Patent-Slips		Schwimm-Docks		Trocken-Docks		Zahl der Angestellten		Betriebs-Masch.	
			fertige			im Bau												
	Aktien M.	Obligationen M.	bis 100 m	über 100 m	Summe	bis 100 m	über 100 m	Summe	fertig	im Bau	fertig	im Bau	fertig	im Bau	Beamte	Arbeiter	Zahl	Pferdekräfte (effektive)
Caesar Wollheim, Cosel b. Breslau	.	.	3	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	31	400	2	280
Schiffs- u. Maschinenbau-Akt.-Ges. Mannheim	500 000	100 000	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	300 / 500	5	175
Schiffswerft und Maschinenbau-Anstalt Ewald Berninghaus, Duisburg	.	.	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116	3	90
Vereinigte Elbeschiffahrts-Ges., Dresden-Uebigau	6 450 000	1 379 500	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	85	900	6	400
Gebr. Sachsenberg, G. m. b. H., Cöln-Deutz	1 800 000		1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	250	1	80
Gebr. Sachsenberg, Rosslau i. Anhalt	.	.	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	658	7	350

Produktion der grössten deutschen Binnenlands-Werften 1902—1904.

Name und Ort der Werft	1904		1903		1902	
	Br. Reg. t.	P.S.	Br. Reg. t.	P.S.	Br. Reg. t.	P.S.
Caesar Wollheim, Cosel b. Breslau	9205 [1]	1090	3836 [1]	2060	7950 [1]	1170
Schiffs- und Maschinenbau-Akt.-Ges. Mannheim	1028	431	907	347	630	775
Schiffswerft und Maschinenbauanstalt Ewald Berninghaus, Duisburg	1883	1820	3464	1745	3611	2182
Vereinigte Elbeschiffahrts-Ges., Dresden-Uebigau	3360	1205	1814	975	7050	815
Gebr. Sachsenberg, G. m. b. H., Cöln-Deutz	1070	2012	678	500	1260	1925
Gebr. Sachsenberg, Rosslau	.	.	.	.	.	.

[1]) in Depl. Tonnen.

Die bedeutendsten deutschen Rhedereien Anfang 1905.

I. Hamburger Firmen.

Linie	Aktien-Kapital ℳ	Anleihen ℳ	1904 Dividende Prozent	Anfang 1905 Fertige Seeschiffe Zahl	Tonnen Brutto-Registertons	Im Jahre 1904 beförderte Personen	Güter tons	Anfang 1905 Zahl der Angestellten an Land	an Bord
Chines. Küstenfahrt-Ges., G. m. b. H.	1 500 000	1 200 000	4	6	10 287	—	—	10	150
Deutsch-Austral.Dampfsch.-Gesellschaft	12 000 000	1 700 000	7	24	110 704	—	.	.	.
Deutsch-Amerik.Petrol.-Ges.	9 000 000	.	—	17	58 385	—	568 991 tons	155	608
Deutsche D.-G. Kosmos	11 000 000	—	10	28	127 000	7 500	500 000 tons	50	1800
Dampfsch.-Rhed. „Union", Akt.-Ges.	6 000 000	3 500 000	—	15	43 528	.	.	.	510
Deutsche Levante-Linie	6 000 000	2 700 000	—	30	68 500	.	.	70	530
Deutsche Ostafrika-Linie	10 000 000	5 000 000	—	18	65 000	.	.	.	.
F. Laeisz	—	—	—	15	37 309	.	.	.	
Hamburg-Amerika-Linie	100 000 000	37 687 500	9	133	615 349	331 618	4 948 976tons	8000	9500
Hamburg-Südamerik. D. G.	11 250 000	4 400 000	8	32	142 000	17 901	813 140 tons	54	1800
Hanseatische Dpfr.-Comp.	3 000 000	1 500 000	—	8	16 709	.	.	20	214
Woermann-Linie	—	—	.	42	101 600	.	.	.	

II. Bremer Firmen.

Dampfsch.-G. „Argo"	7 000 000	4 500 000	—	31	50 773	14 480	561 875 tons	72	586
Deutsche D.-G. „Hansa"	20 000 000	7 290 000	9	43	190 000	—	—	150	2200
D.-G. „Neptun"	3 500 000	2 665 000	5	58	88 118	—	841 000 tons	47	800
D.-G. „Triton", A.-G.	1 800 000	—	—	5	7 983	—	123 800 tons	6	104
Norddeutscher Lloyd	100 000 000	56 341 100	2	109	501 664	353 686	3425128 cbm	4500	11 000
Rhederei „Visurgis", A.-G.	1 950 000	425 000	—	10	20 841	—	—	4	260

Schiffbau der Welt in den Jahren 1902 bis 1904.

Handelsschiffe von über 100 Br.-Reg.-Tonnen (keine Kriegsschiffe!).

(Aus „Schiffbau". Nach Lloyds Register.)

	Grossbritannien und Brit. Kolonien		Vereinigte Staaten		Deutschland		Frankreich		Holland		Norwegen		Japan	
	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen
1892	739	1 129 742	73	62 588	73	64 888	19	17 228	15	14 368	42	24 572	—	—
1893	577	853 472	36	27 174	65	60 167	22	20 337	8	1 389	30	16 552	3	1 132
1894	641	1 053 311	43	66 794	77	119 702	28	19 636	41	15 360	25	17 169	14	3 173
1895	609	961 348	61	84 877	75	87 786	27	28 851	25	8 292	21	12 873	3	2 296
1896	737	1 170 875	144	184 175	63	103 295	41	44 565	28	12 405	17	12 059	26	7 849
1897	631	964 917	84	86 838	84	139 728	39	49 341	42	20 351	25	17 248	22	6 740
1898	831	1 392 591	162	173 250	104	153 147	48	67 160	27	19 468	29	22 670	9	11 424
1899	760	1 425 255	148	224 278	93	211 684	51	89 794	50	34 384	34	27 853	3	6 775
1900	732	1 452 034	235	333 527	93	204 731	66	116 858	61	45 074	42	32 751	3	4 543
1901	713	1 552 873	286	433 235	101	217 593	92	177 543	33	29 927	40	36 875	94	37 208
1902	763	1 456 377	251	379 174	108	213 961	99	192 196	114	69 101	46	37 878	53	27 181
1903	770	1 225 308	246	381 820	120	184 494	75	93 768	109	59 174	54	41 519	62	34 514
1904	773	1 286 127	227	238 518	149	202 197	69	81 245	109	55 636	67	50 469	67	32 969

	Italien		Österreich-Ungarn		Dänemark		Übrige Länder		Gesamt	
	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen
1892	21	13 888	7	2 302	22	12 707	40	15 762	1051	1 358 045
1893	21	10 626	6	7 455	18	10 719	60	17 788	846	1 026 741
1894	10	5 396	5	1 703	16	7 300	32	13 894	932	1 323 538
1895	10	5 603	10	7 371	14	10 982	25	7 881	880	1 218 160
1896	10	6 779	9	6 246	14	11 814	24	8 820	1113	1 567 882
1897	8	12 910	6	6 601	13	13 539	36	13 711	990	1 331 924
1898	19	26 530	9	5 432	17	12 703	35	8 968	1290	1 893 343
1899	31	49 472	8	9 248	30	26 613	61	16 382	1269	2 121 738
1900	36	67 522	12	14 889	17	11 060	67	21 174	1364	2 304 163
1901	35	60 596	7	20 013	41	22 856	96	28 890	1538	2 617 599
1902	62	46 270	16	15 192	44	27 148	94	38 277	1650	2 502 755
1903	81	50 089	6	11 328	39	28 609	88	35 928	1650	2 145 631
1904	35	30 016	40	16 645	30	15 859	77	28 254	1643	1 987 935

Übersicht der Welthandelsflotte.

teil der wichtigsten Seestaaten an der Welthandelsflotte in Tausend Netto-Register to
(nach Bureau „Veritas")

(Dampfer von über 100 Registertons, Segelschiffe von über 50 Registertons netto).

Länder	1893/1894				1903/1904				Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Transportleistungsfähigkeit seit 1893/1894 p. Ct.
	Gesamttonnage	p. Ct.	Leistungsfähigkeit	p. Ct.	Gesamttonnage	p. Ct.	Leistungsfähigkeit	p. Ct.	
ossbritannien u. Irland	9461.5	48.5	21235	54.7	10874.2	44.6	28230	49.5	+ 32.9
utschland	1469.2	7.5	3073	7.9	2232.7	9.2	5642	9.9	+ 83.6
reinigte Staaten*)	1870.4	9.6	2765	7.1	2591.6	10.6	4866	8.5	+ 76.0
rwegen	1635.4	8.4	2156	5.5	1343.4	5.5	2494	4.4	+ 15.7
nkreich	738.3	3.8	1700	4.4	1128.5	4.6	2314	4.1	+ 36.1
lien	740.4	3.8	1148	3.0	975.2	4.0	1890	3.3	+ 64.6
ssland	509.6	2.6	816	2.1	913.1	3.8	1649	2.9	+ 102.1
anien	464.5	2.4	1043	2.7	544.0	2.2	1443	2.5	+ 38.4
derlande	373.3	1.9	788	2.0	489.0	2.0	1258	2.2	+ 59.6
weden	474.5	2.4	789	2.0	595.8	2.4	1231	2.2	+ 56.0
an	126.4	0.7	304	0.8	510.8	2.1	1183	2.1	+ 289.1

*) Einschliesslich der auf den grossen Seen verwendeten Fahrzeuge.

Verzeichnis der früheren deutschen Kriegsschiffe.

I. Schiffe des Grossen Kurfürsten.

A. Schiffe der Kurfürstlich Brandenburgischen Marine.

Friedrich Wilhelm, der Grosse Kurfürst erstand für die Gründung seiner Kriegsmarine 1684 von Benjamin Raule folgende Schiffe:

Dorothea „Schiff" (Fregatte) von 40 Kanonen; hatte schon 1681 als ein vom Grossen Kurfürsten gemieteter Kaper im Kanal unter Admiral Cornelius Claes van Beveren die spanische Fregatte Carolus Secundus von 20 Kanonen genommen und nach Pillau gebracht.

Chur-Prinz „Schiff" (Fregatte) von 40 Kanonen in Pillau 1681 gebaut, Kommandeurschiff des Majors v. d. Gröben bei seiner Fahrt nach Westafrika 1682.

Der Friede „Fleute", (kleiner Dreimaster) von 10 Kanonen.

Der Fuchs, *) Fregatte von 20 Kanonen.
Friedrich Wilhelm zu Pferde, Fregatte von 50 Kanonen.
Der Littauer Bauer „Schnaue", (kleiner Zweimaster) von 6 Kan.
Maria, „Galliot" von 4 Kanonen.
Prinz Philip, „Bojer" (Jacht).
Der Rummelpet „Schnaun", (kleiner Zweimaster) von 8 Kan.

B. Gecharterte Schiffe des Grossen Kurfürsten.

Bis zur Gründung seiner eigenen Staatsflotte (siehe obige Schiffe) hatte der Grosse Kurfürst sich zu seinen Kriegs-, Handels- und Kolonialzwecken gecharterter (d. h. auf Zeit gemieteter) Schiffe bedient. Die nennenswertesten, meist auch von Raule beschafften Fahrzeuge dieser Art waren:

Berlin, Fregatte, nahm im Verein mit der Fregatte „König von Spanien" 1676 die schwedische Fregatte Leopard und den Brander Skargard bei Bornholm.
Der Clevesche Lindenbaum, kleines Fahrzeug von 10 Kanonen.
Churfürst von Brandenburg, „Fleute" von 14 Kanonen.
Die Churfürstliche Leibjagd, von 10 Kanonen.
Eichhorn,*) den Schweden genommenes Fahrzeug von 12 Kanonen.
Einhorn, von 12 Kanonen.
Falke, von 6 Kanonen.
Fortuna, Fregatte von 20 Kanonen.
Friedrich Wilhelm, wurde 1683 durch die Holländer in Westafrika genommen.
Güldener Löwe, Fregatte von 32 Kanonen, brachte 1683 einen Truppentransport nach Gross-Friedrichsburg.
König von Spanien, Fregatte (vergl. Fregatte „Berlin").
Leopard, den Schweden abgenommene Fregatte von 28 Kan. (siehe „Berlin").
Markgraf von Brandenburg,*) frühere spanische Fregatte „Carolus Secundus" von 28 Kanonen (vergl. Dorothea).
Maria, von 6 Kanonen.
Mehrian, von 12 Kan. Machte zwei Reisen nach Westafrika.
Potsdam, kleines Fahrzeug, sog. Galliot.
Prinz Ludwig, von 10 Kanonen.
Prinzess Maria,*) von 12 Kanonen.
Roter Löwe, *) von 20 Kanonen.
Salamander, von 6 Kanonen.
Spandow, von 6 Kanonen.
St. Joseph, von 10 Kanonen.

*) Nahm Teil am Gefecht bei St. Vincent, in welchem am 30. September 1681 Cornelis Claes van Beveren mit seinen 6 brandenburgischen Schiffen ein spanisches Geschwader von 12 Schiffen angriff. Nach 2 Stunden mussten die Brandenburger der Übermacht weichen, und liefen ohne Schiffsverlust in Lagos ein.

St. Jean Baptiste, von 4 Kanonen.
St. Peter, von 6 Kanonen.
Wappen von Brandenburg, Fregatte von 44 Kanonen.
Wasserhund,*) Fregatte von 10 Kanonen.

II. Schiffe der Schleswig-Holsteinischen Flotte 1848—1852.

Bonin, Raddampfer von 4 Kanonen (1—84 Zer und 1—60 Zer Bomben-Kanonen und 2—30 Zer Kanonen, früherer Postdampfer).

Elbe, Schoner von 6—12 Zern.

Löwe, Dampfer von 3 Kanonen (2—12 Zer 1—18 Zer).

von der Tann, Schrauben-Kanonenboot von 2—60 Zern.

Kiel, früher Schleppdampfer von 4—18 Zern.

11 Ruderkanonenboote, auch zum Segeln eingerichtet, von je 2—60 Zigen Bomben-Kanonen.

III. Schiffe der weiland deutschen Reichsflotte von 1848—1852.

Barbarossa, (1840 bei J. Wood in Greenock geb. als Dampfer der Cunard-Linie). Hölzerne Rad-Fregatte von 1135 Reg.T., 450 Nom. P.S., 9 Sm., 9—68 Zer, 200 Mann, wurde bei Auflösung der Reichsflotte von Preussen gekauft.

Bremen, (1842 geb. in Hamburg als Dampfer der Hamburg—Hull-Linie). Hölz. Radkorvette von 450 Reg.T., 180 Nom. P.S, Bewaffnung 1—56 Zer, 1—32 Zer und 2—18 Zer, 100 Mann.

Der Königliche Ernst August, (1849 bei Patterson, Bristol). Hölz. Radkorvette von 900 Reg.T., 270 Nom. P.S., 6—68 Zer, 150 Mann.

Deutschland, (1819 in Ostindien geb. als Handelsschiff). Dem Hamburger Rheder Godefroy gehörig. Hölz. Segelfregatte von 853 Reg.T., 14—32 Zer und 14—18 Zer, 230 Mann.

Eckernförde, (1846 in Kopenhagen). Hölz. Segelfregatte der dänischen Flotte, Namens Gefion, wurde von den Schleswig-Holsteinern am 5. IV. 1849 bei Eckernförde

*) Nahm Teil am Gefecht bei St. Vincent, in welchem Cornelis Claes van Beveren mit 6 Schiffen 12 spanische Schiffe angriff. Die Brandenburger mussten sich nach zweistündigem Kampf in den Hafen von Lagos zurückziehen, ohne Schiffsverlust.

erobert und der deutschen Reichsflotte als „Eckernförde“ eingereiht. Hatte 1360 Reg.T., 30—32 ℔er und 16—18 ℔er, 420 Mann, wurde 1852 von Preussen gekauft und „Gefion“ zurückgetauft.

Erzherzog Johann, (1840 bei J. Wood, Glasgow). Hölz. Radfregatte von 1135 Reg.T., 450 Nom. P.S., 9—8 zöllige Bombenkanonen, 200 Mann.

Frankfurt, (1849 bei Patterson, Bristol). Hölz. Dampfkorvette von 625 Reg.T., 180 Nom. P.S., 2—68 ℔er und 2—18 ℔er, 100 Mann.

Grossherzog von Oldenburg, (1849 bei Patterson, Bristol). Hölz. Radkorvette von 600 Reg.T., 2—68 ℔er, 230 Nom. P.S, 100 Mann.

Hamburg, (1841 in Bremen als Dampfer der Hamburg—Hull-Linie). Hölz. Radkorvette von 500 Reg T., 180 Nom. P.S., 1—56 ℔er, 1—32 ℔er und 2—18 ℔er, 100 Mann.

Hansa, (1848 in New-York). Hölz. Radfregatte von 1800 Reg.T., 750 Nom. P.S., 3—10 zöllige (25 cm) und 8—8zöllige (20 cm) Bombenkanonen, 260 Mann.

Lübeck, (in Leith geb.). Hölz. Radkorvette von 435 Reg.T., 180 Nom. P.S., 1—84 ℔er, 1—32 ℔er und 2—18 ℔er, 100 Mann.

IV. Schiffe der Königl. Preussischen und der Kaiserl. Deutschen Flotte.

Abkürzungen: K.W.D. = Kaiserl. Werft Danzig, K.W.K. = Kaiserl. Werft Kiel, K.W.W. = Kaiserl. Werft Wilhelmshaven, t = Tonnen-Deplacement, Reg.-T. = Register-Tonnen, Nom. P.S. = Nominelle Pferdestärken, I. P.S. = Indizierte Pferdestärken, Schrb. = Schrauben.

Adler. (1883 K.W.D.) Eisernes Kanonenboot von 884 t, 4 Geschützen, 650 I. P.S., 127 Mann, scheiterte während eines Cyklons am 15. III. 1889 mit Kanonenboot „Eber“ im Hafen von Apia, ein Teil der Besatzung ertrank.

Albatross. (11. III. 71. K.W. D.) Hölz. Kanonenboot von 716 t, 11 Sm., 2—15 cm und 2—12 cm Geschütze, 600 I. P.S., 95 Mann.

Alexandrine. (7. II. 85 K.W. Kiel.) Ungesch. Kreuzer von 2370 t, 13.5 Sm., 10—15 cm, 4—10 cm, 6—3.7 r, 2400 I. P.S., 268 Mann.

Amazone. (1843, Stettin.) Hölz. Segelkorvette der preussischen Marine, das erste Kriegsschiff, welches die preussische Flagge (zusammen mit „Gefion“) jenseits des Ozeans 1852—1853 zeigte. Verschollen Novbr. 1861 an der holländischen Küste. Die Besatzung: Kapitänleutnant Hermann, 5 Offiziere, 18 Seekadetten und 120 Mann mit dem Schiff verschollen.

Arcona. (7. V. 85 K.W. Danzig.) Wie Alexandrine (wurde 1902 „Mercur" getauft).

Arcona I. (21. VII. 57. K. W. D.) Hölz. gedeckte Korvette von 2100 t, 1300 I. P.S., 18 Kanonen und 300 Mann.

Ariadne. (1871, K.W.D.) Hölz. Glattdecks-Korvette von 1720 t, 13 Sm., 6—15, 2—12 cm Kanonen, 2100 I. P.S., 230 Mann; 1891 verkauft.

Arminius. (1864 bei Samuda, London) Monitor v. 1583 t, 10.5 Sm., 4—21 cm in 2 Türmen, 1200 I. P.S., 130 Mann.

Augusta. (1864 bei Armand, Bordeaux.) Hölz. Glattdecks-Korvette v. 1825 t, 13.5 Sm., 1300 I. P.S., 10 Kanonen, 230 Mann, brachte 1870 vor der französischen Küste mehrere französische Handelsschiffe auf; anfangs Juni 1885 im Golf von Aden während eines Wirbelsturmes untergegangen. Die Besatzung: Korvetten-Kapitän v. Glöden, 7 Offiziere, 222 Mann mit dem Schiff verschollen.

Barbarossa. (1840 bei Wood in Greenock.) Von der deutschen Reichsflotte angekaufte hölzerne Radfregatte von 1135 Reg.T., 450 Nom. P.S., 9 Kanonen, 200 Mann.

Basilisk. (1862 bei Lüpke in Wolgast.) Hölz. Kanonenboot von 326 t, 9 Sm., 3 Kanonen, 80 I. P.S., 64 Mann.

Bismarck. (25. VII. 1877 Nordd. Schiffb.-A.-G. in Gaarden.) Gedeckte Korvette von 2860 t, 13 Sm., 16—15 cm Geschütze, 2500 I. P.S., 404 Mann.

Blitz. (1862.) Hölz. Kanonenboot I. Kl. wie Basilisk.

Bremse. (29. III. 84 Weser, Bremen.) Panzer-Kbt. von 870 t, 14.2 Sm, 1—21 cm, 1—8.7, 2—3.7 r, 2 Mg., 1—35 B↓, 1500 I. P.S., 88 Mann.

Camäleon. (4. VIII. 60 K.W.D.) Hölz. Kanonenboot I. Kl.

Carola. (27. IX. 80 Vulkan, Stettin.) Ungesch. Krz., später Artill.-Schulsch. v. 2160 t, 12 Sm., 4—15 cm, 8—8.8 cm, 2—10.5 cm, 2—5.0 cm, 2500 I. P.S., 270 Mann.

Comet. (1. IX. 60. K.W.D.) Hölz. Kanonenboot I. Kl. wie Basilisk.

Crokodil. (1860 bei Gebr. Mitzlaff, Elbing.) Hölz. Kanonenboot I. Kl. von 233 t, 60 I. P.S., 2 Geschütze.

Cyclop. (8. IX. 60. K.W.D.) Hölz. Kanonenboot I. Kl. von 412 t, 9 Sm., 4 Geschütze, 67 Mann.

Danzig. (13. XI. 1851 bei Klawitter, Danzig.) Hölz. preussische Raddkorvette, bewaffnet mit 12 Bombenkanonen, kämpfte am 7. VIII. 56 unter Prinzadmiral Adalbert bei Tres Forcas gegen Riffpiraten.

Delphin. (15. IX. 60 K.W.D.) Hölz. Kanonenboot I. Kl.

Drache. (3. VIII. 65.) Hölz. Kanonenboot von 353 t, 9 Sm., 1—15 cm und 2—12 cm Geschütze, 320 I. P.S.

Elisabeth. (18. X. 68. K.W.D.) Hölz. gedeckte Schrb.-Korvette von 2468 t, 13 Sm., 19—15 cm Geschütze, 2400 I. P.S., 390 Mann.

Eber. (15. II. 1887 K.W.D.) Kanonenboot von 576 t, 760 I P.S, 3 Geschützen, 87 Mann, scheiterte mit „Adler" zusammen am 16. III. 1889 während eines Wirbelsturmes im Hafen von Apia, fast die ganze Besatzung ertrank.

Elbe. (1857.) Vollschiff von 1300 cbm Grösse und 46 Mann Besatzung, gekauft als Transportschiff für die erste preussische Expedition nach Ostasien (1860).

Falke. (1864.) Rad-Aviso von 1020 t, 1100 I. P.S., 13 Sm., 2—12 cm Geschütze, 1871 in England gekauft, 1892 verkauft.

Frauenlob. (1853.) Hölz. Segelschooner, von freiwilligen Geldspenden deutscher Frauen gebaut, machte unter Kapitänleutnant Retzke die I. preussische Expedition nach Ostasien mit, ging in der Nähe von Jokohama im Taifun am 2. IX. 1860 unter mit 5 Offizieren und 51 Mann.

Freya. (29. XII. 74 K.W.D.) Hölz. Korvette von 2017 t, 14 Sm., 8—15 cm, 2400 I. P.S., 248 Mann, 1897 verkauft.

Fuchs. (14. II. 60 bei Klawitter, Danzig.) Hölz. Kanonenboot II. Kl.

Gazelle. (19. XII. 59.) Hölz. Gedeckte Korvette von 2100 t, Schwesterschiff der Arcona, 12 Sm., 20 Kanonen, 280 Mann.

Gefion. (1846 in Kopenhagen.) Hölz. Segelfregatte von 1360 Reg.-T. 2—60 ℔er, 46—24 ℔er, von den Schleswig-Holsteinern bei Eckernförde am 5. IV. 1849 erobert, in die deutsche Reichsflotte unter dem Namen „Eckernförde" eingestellt, 1852 in die der preussischen Marine wieder Gefion genannt.

Gneisenau. (4. IX. 1879 K.W.D.) Zur Stosch-Kl. gehörige Gedeckte Korvette von 2860 t, 13 Sm, 14—15 cm und 6—3.7 cm Geschütze, 2500 I. P.S., 452 Mann, zuletzt als Seekadetten- und Schiffsjungen-Schulschiff verwendet, strandete im Sturm vor der Hafenmole von Malaga am 16. XII. 1900, der Kommandant Kapitän Kretschmar, I. Offizier Kaptl. Berninghaus und 34 Mann ertranken.

Grosser Kurfürst. (17. IX. 75 K.W.W.) Panzerfregatte v. 6760 t, Schwesterschiff von „Preussen" u. „Friedrich d Gr.," 12 Sm., 4—26 u. 2—17 cm Geschütze, sank bei Folkstone am 31. V. 1878 infolge Kollision mit der Panzerfregatte „König Wilhelm". Von der 487 Köpfe starken Besatzung ertranken 269 Personen, darunter 5 Offiziere.

Habicht. (1860 bei Devrient, Danzig.) Hölz. Kanonenboot II. Kl.

Hansa [siehe auch unter weiland deutsche Reichsflotte]. (26. XI. 1872 K.W.D.) Panzerkorvette (1. deutsches Panzer-

schiff) von 3600 t, aus Holz gebaut, 12 Sm., 8—21 cm Geschütze, 3000 I. P.S., 397 Mann.

Hela. (18. X. 53 bei Devrient, Danzig.) Hölz. Schooner, 1860 zur Brigg umgetakelt, 3 bezw. 6 Geschütze.

Hertha. (1. X. 64 K.W.D.) Hölz. Gedeckte Korvette von 2300 t, 12—13 Sm., 19—15 cm Geschütze, 1500 I. P.S., 380 Mann.

Hay. (14 II. 60 Klawitter, Danzig.) Hölz. Kanonenboot II Kl.

Hyäne (1860 bei Devrient, Danzig.) Hölz. Kanonenboot II. Kl.

Iltis. (18. IX. 78 K.W.D.) Kanonenboot von 412 t, 9 Sm., 4 Geschütze, 250 I. P.S., scheiterte am 23. VII. 96 bei Cap Schantung, nur 11 Mann gerettet, 71 ertranken, darunter alle Offiziere.

Jäger. (I. 1860 bei Gebr. Mitzlaff, Elbing.) Hölz. Kanonenboot II. Kl.

Kronprinz. (7. V. 67 bei Samuda, London.) Panzerfregatte von 5570 t, 12 Sm, 16—21 cm Geschütze, 4500 I. P.S., 537 Mann.

Leipzig. (13. IX. 75 bei Vulkan, Stettin.) Eiserne Gedeckte Korvette von 3930 t, 13 Sm., 12 bis 17 cm Geschütze, 4800 I. P.S., 432 Mann.

Loreley. (19. VIII. 71 K. W.W.) Eiserner Rad-Aviso von 400 t, 11 Sm., 2 Geschütze 350 I. P.S., 56 Mann, diente Jahre lang als Stationsfahrzeug in Konstantinopel.

Luise. (16. XII. 72 K. W. D.) Hölz. Glattdecks-Korvette von 1720 t, 13 Sm., 6—15 cm und 2—12 cm Geschütze, 2100 I. P. S., 230 Mann, 1897 verkauft.

Marie. (20. VII. 81 Reiherstieg, Hamburg.) Ungesch. Krz, später Artill.-Schulschiff von 2160 t, 12 Sm., 2100 I. P.S., 296 Mann.

Mars. (15. XI. 77 K.W. W.) Artill.-Schulschiff von 3320 t, 11 Sm., 2000 I. P.S., 348 Mann.

Medusa. (20. 63 K.W.D.) Hölz. Glattdecks-Korvette von 1200 t, 12 Sm., 14 Geschütze, 800 I. P.S., 190 Mann.

Merkur. [ ] Preussisches Transportschiff.

Meteor. (20. I. 90 Germania, Kiel.) Geschützter Kreuzer von 960 t, 20 Sm., 4—8.8 cm, 3 T. R., 4500 I. P.S., 115 Mann.

Meteor. (17. V. 1865.) Hölz. Kanonenboot I. Kl. bestand am 9. Nov. 1870 unter dem Kapitänleutnant, späteren Admiral Knorr ein siegreiches Gefecht gegen den französischen Aviso Bouvet vor Havana.

Mosel. (1874 bei Weser A. G. in Bremen.) Gepanzertes Flusskanonenboot für den Rhein von 120 t, 6 Sm., 48 Nom. P.S., 2—12 cm Geschütze.

Musquito. (.) 1861 von England gekauft als Schiffsjungenbrigg von 600 t, 16 Geschütze, 150 Mann.

Natter. (1860 bei Lüpke, Wolgast.) Hölz. Schrb.-Kanonenboot II. Kl.

Nautilus. (31. VIII. 71 K.W.D.) Hölz. Kanonenboot von 716 t, 11 Sm., 2—15 cm und 2—12 cm Geschütze, 600 I. P.S., 95 Mann.

Niobe. (1853.) Von England 1861 gekaufte, Jahrzehnte als Kadetten-Schulschiff verwendete Segelfregatte von 1300 t, 12 Geschütze, 240 Mann.

Nix. (1850 bei Robinson & Russel, London.) Eis. Rad-Aviso von 160 I. P.S.

Nymphe. (15. IV. 63 K.W.D.) Hölz. Glattdecks-Korvette von 720 t, 12 Sm., 14 Geschütze, 800 I. P.S., 190 Mann.

Olga. (11. XII. 80 Vulkan, Stettin.) Ungesch. Krz., später Artill.-Schulschiff von 2160 t, 12 Sm., 2—8.8, 12—8.7 M., 12 Mg, 2100 I. P.S., 296 Mann.

Pfeil. (1860 bei Lüpke, Wolgast.) Hölz. Kanonenboot II. Kl.

Pommerania. (1864 bei Vulkan, Stettin.) Als Rad-Aviso gekaufter Handelsdampfer von 400 t, 700 I. P.S., 40 Mann.

Preussischer Adler. [.] Preussischer und deutscher Rad-Aviso, ursprünglich Postdampfer v. 947 t, 2—25 Zer Bombenkanonen und 2—32 Zer, 900 I. P.S., 110 Mann.

Prinz Adalbert I. (1865 bei Armand, Bordeaux.) Für die Konföderierten im Sezessionskrieg unter dem Namen „Cheops" gebaut, 1865 von Preussen gekauft. 1500 t, lief 9 Sm., 1—21 cm im vorderen und 2—17 cm im hinteren Turm. 1200 I. P.S., 130 Mann.

Prinz Adalbert II (17. V. 76 bei Vulkan, Stettin) Eis. Gedeckte Korvette von 930 t, 13 Sm., 12—17 cm Geschütze, 4800 I. P.S., 537 Mann.

Renown (.) Von England 1872 gekauftes hölzernes Linienschiff, als Artillerieschulschiff bis zur Ablösung durch den „Mars" verwendet, dann verkauft.

Rhein (1874 bei Weser A.G. in Bremen). Gepanzertes Flusskanonenboot für den Rhein von 120 t, 6 Sm., 48 Nom. P.S., 2—12 cm.

Rover (.) 1861 von England gekaufte Schiffsjungenbrigg von 600 t, 16 Geschütze, 150 Mann.

Salamander I (1850 bei Robinson & Russel, London). Eiserner Rad-Aviso von 160 I. P.S.

Salamander II (1860 bei Nüske, Stettin). Hölzernes Kanonenboot II. Kl.

Schwalbe (1860 bei Nüske, Stettin). Hölzernes Kanonenboot II. Kl.

Scorpion (1860 bei Domcke, Stettin). Hölzernes Kanonenboot II. Kl.

Sperber (1860 bei Domcke, Stettin). Hölzernes preussisches Kanonenboot II. Kl.

Thetis (1846 bei Graham, Devonport). Hölz. Segelfregatte von 1550 Reg.T., 38 Gesch., 380 Mann, als I. Kadettenschulschiff.

Tiger (1860 bei Zieske, Stettin). Hölz. Kanonenboot II. Kl. von 1550 Reg.T.

Undine (1869 K.W.D.). Hölz. Schiffsjungenbrigg 600 t., 8 Gesch., 150 Mann, strandete an der jütischen Küste am 27. X. 84, Besatzung gerettet.

Victoria (1864 bei Armand, Bordeaux). Hölz. Glattdecks-Korvette von 1875 t, 135 Sm., 10 Gesch., 230 Mann.

Vineta (4. VI. 63 K.W.D.). Hölzerne Gedeckte Korvette von 2300 t, Schwesterschiff der Hertha, 12—13 Sm., 19—15 cm Gesch., 1500 I. P. S., 380 Mann.

Wacht (27. VIII. 87, Weser A. G. Bremen) Schwesterschiff „Jagd." Kl. Kreuzer von 1250 t, sank infolge Kollision mit Panzerschiff „Sachsen" bei Cap Arkona am 5. IX. 01, Besatzung gerettet.

Wespe (1860 bei Zieske, Stettin). Hölzernes preussisches Kanonenboot II. Kl.

Wolf (1860 A. Liegnitz, Stettin). Hölzernes preussisches Kanonenboot II. Kl.

Rangbezeichnungen

Deutschland	Dänemark	England	Frankreich
Admiral	Admiral	Admiral	Amiral
Vize-Admiral	Vice-Admiral	Vice-Admiral	Vice-Amiral
Kontre-Admiral	Kontre-Admiral	Rear-Admiral	Contre-Amiral
Kapitän z. See	Kommandeur	Captain	Captaine de vaisseau
Fregatten-Kapitän	Kaptein	Commander	Capitaine de frégate
Korvetten-Kapitän	Kaptein	Commander	Capitaine de corvette
Kapitänleutnant	Premier-Lieutnant	Lieutenant (Senior) (Senior-L., üb. 8 Jahre Dienstzeit)	Lieutenant de vaisseau (2 Gehaltsklassen)
Oberleutnant z. See	Premier-Lieutnant	Lieutenant (mit wenig. als 8 Jahre Dienstzeit)	Enseigne
Leutnant z. See	Second-Lieutnant	Sub-Lieutenant	Aspirant 1 cl.
Fähnrich z. See	Cadett	Midshipman	Aspirant 2e classe
Seekadett	Cadett	Naval-Cadet	Elève de l'école navalo

Deutschland	Norwegen	Oesterreich	Russland
Admiral	Admiral	Admiral	Admiral
Vice-Admiral	Vice-Admiral	Vize-Admiral	Vice-Admiral
Kontre-Admiral	Kontre-Admiral	Kontre-Admiral	Kontre-Admiral
Kapitän z. See	Kommandörer	Linienschiffs-Kapitän	Kapitän I. Ranga
Fregatten-Kapitän	Kommandör-Kaptein	Fregatten-Kapitän	Kapitän II. Ranga
Korvetten-Kapitän	Kommandör-Kaptein	Korvetten-Kapitän	Leitenant
Kapitänleutnant	Kaptein	Linienschiffs-Lieutenant (1. u. 2. Klasse)	Leitenant
Oberleutnant z. See	Premierlöitnant	Linienschiffs-Lieutenant (1. u. 2. Klasse)	Leitenant
Leutnant z. See	Secondlöitnant	Linienschiffs- Fähnrich	Mitschman
Fähnrich z. See	Sjökadet	See-Kadett	Gardemarin (Starschi = ält. Mladschi = jüng.)
Seekadett	Sjökadet	See Aspirant	Morskoi-Kadet

der Seeoffiziere.

Holland	Italien	Japan
Admiraal	Ammiraglio	Kaigun Tai-scho (Gr. Admiral)
Vice-Admiraal	Vice-Ammiraglio	,, Tschu-scho (Mittl. ,,)
Schout-by-nacht	Contr'Ammiraglio	,, Scho scho (Kl. ,,)
Kapitein ter Zee	Capitano di vascello	,, Tai-sa (Gr. Beistand)
Kapitein-Luitenant ter Zee	Capitano di fregata	,, Tschu-sa (Mittl. ,,)
	Capitano di corvetta	,, Scho-sa (Kleiner ,,)
Luitenant ter Zee I. Kl.	Tenente di vascello	,, Tai-i (Grosser Ritter)
Luitenant ter Zee II. Kl.		Tschu-i (Mittl. ,,
Adelborst I. Kl.	Sottotenente di vascello	,, Scho-i (Kleiner ,,
Adelborst II. Kl.	Guardia marina	,, Scho-i-ko-hosei (Leutnant-Anwärter)
Adelhorst III. Kl.	Allievo di marina	,, Seito (Schüler)

Schweden	Spanien	Ver. Staaten
Admiral	Almirante	Admiral
Vice-Admiral	Vice-Almirante	
Konter-Admiral	Contra-Almirante	Rear-Admiral
Kommandör	Capitan de navio de 1ª cl.	Captain
Kommandör-Kapten I. grad.	Capitan de navio	Commander
Kommandör-Kapten II. grad.	Teniente de Navio de 1ª cl.	Lieutenant-Commander
Kapten	Teniente de Navio	Lieutenant
		Lieutenant (junior grad)
Unterlöjtnant	Alferez de Navio	Ensign
	Guardia Marina	Midshipman
	Aspirante	Naval-Cadet

Reduktions-Tabellen.

Meilenmasse.

Geographische Meile (15 auf 1° des Aequators)	Kilometer zu 1000 Meter	Seemeile zu 1852 Meter (60 auf 1 Meridiangrad)	Engl. Statute mile à 5280 engl. Fuss	Engl. Admiralty knot u. japan. Kai ri à 1853,1 Meter	Russische Werst zu 3500 russische Fuss	Schwed. und norweg. Meile à 10000 Meter
1	7,4204	4,0067	4,6109	4,0043	6,9558	0,7420
0,2169	1,6093	0,8690	**1**	0,8684	1,5085	0,1609
0,1438	1,0668	0,5760	0,6629	0,5757	**1**	0,1607
0,1348	**1**	0,5400	0,6214	0,5396	0,9374	0,1000
0,2496	1,8520	**1**	1,1508	0,9994	1,7360	0,1852
0,2500	1,8551	1,0017	1,1527	1,0011	1,7389	0,1855
0,2497	1,8531	1,0006	1,1516	**1**	1,7370	0,1853
1,3476	10,0000	5,3996	6,2139	5,3963	9,3739	**1**

Kabellängen.

Deutschland, Oesterreich, England } 185 m

Frankreich, Spanien } 200 m

Holland . . . . 225 m
Dänemark . 188 m
Russland . . 183 m

Tiefenmasse.

Deutschland, Frankreich, Italien, Oesterreich } . . . 1 Meter

Dänemark: 1 Favn = 1,883 ,,
England: 1 Fathom = 1,829 ,,

Niederlande: 1 Vadem = 1,699 Met.
Norwegen: 1 Favn = 1,883 ,,
Portugal: 1 Braça = 2,200 ,,
Russland: 1 Saschen = 1,829 ,,
Schweden: 1 Favn = 1,781 ,,
Spanien: 1 Braza = 1,672 ,,

Knoten der Logleine.

	meter	Log Glas
Deutschland:	= 6,84	14 Sekunden
England:	= 14,22	28 ,,
Frankreich:	= 14,62	30 ,,
Verein. Staaten:	= 13,68	28 ,,
Oesterreich:	= 14,62	30 ,,

Verschiedene Masse.

1 Seemeile zu 1852 m = 0,99941 engl. Nautical miles
1 ,, ,, 1852 m = 1,150817 ,, Statute ,,
1 russ. Werst = 1,067 km
1 engl. Nautical mile = 1,00059 Seemeile
1 ,, Statute ,, = 0,86895 ,,
1 Liter = 61,03 cubic inches
1 Register ton = 100 cubic feet = 2,83 m
1 Kubikmeter = 61028,59 cubic inches = 35,3175 cubic feet
= 1,308 cubic yards
1 Kubikmeter = 0,353 Register tons.

Gewichte.

Drams (dr.)	Ounzes (oz.)	Pounds (lb.)	Stones (St.)	Quarters (qr.)	Hundredweights (cwt.)	Tons	Kilogramm
1	0,0625	.	.	.	.	.	0,00177
16	**1**	0,0625	.	.	.	.	0,02835
256	16	**1**	0,0714	0,0357	0,0089	0,00044	0,45359
3584	224	14	**1**	0,5	0,125	0,00625	6,35030
7168	448	28	2	**1**	0,25	0,0125	12,70059
28672	1792	112	8	4	**1**	0,05	50,802377
573440	35840	2240	160	80	20	**1**	1016,04754

Troy-Gewicht in metrisches.

Grain (gr.)	Pennyweight (dwt.)	Ounze (troy oc.)	Pound (troy lb.)	Gramm (des Dezimalsystems)
1	0,0416666	0,0020833	0,0001736	0,06479895
24	1	0,05	0,0041667	1,55517480
480	20	1	0,083333	31,10349600
5760	240	12	1	373,241952

Metermasse in englische Zoll (inches) und Fuss (Feet).

m	Fuss	m	Fuss	m	Fuss	m	Fuss	cm	Zoll	cm	Zoll
1	3,281	45	147,64	89	292,00	330	1082,7	15	5,906	59	23,23
2	6,562	46	150,92	90	295,28	340	1115,5	16	6,299	60	23,62
3	9,843	47	154,20	91	298,56	350	1148,3	17	6,693	61	24,02
4	13,12	48	157,48	92	301,84	360	1181,1	18	7,087	62	24,41
5	16,40	49	160,76	93	305,12	370	1213,9	19	7,481	63	24,80
6	19,69	50	164,04	94	308,40	380	1246,7	20	7,874	64	25,20
7	22,97	51	167,32	95	311,69	390	1279,6	21	8,268	65	25,59
8	26,25	52	170,61	96	314,97	400	1312,4	22	8,662	66	25,99
9	29,53	53	173,89	97	318,25	410	1345,2	23	9,055	67	26,38
10	32,81	54	177,17	98	321,53	420	1378,0	24	9,449	68	26,77
11	36,09	55	180,45	99	324,81	430	1410,9	25	9,843	69	27,17
12	39,37	56	183,73	100	328,09	440	1444,6	26	10,24	70	27,56
13	42,65	57	187,01	105	344,49	450	1476,4	27	10,63	71	27,95
14	45,93	58	190,29	110	360,60	460	1509,3	28	11,02	72	28,35
15	49,21	59	193,57	115	377,30	470	1542,1	29	11,42	73	28,74
16	52,49	60	196,85	120	393,71	480	1574,9	30	11,81	74	29,53
17	55,78	61	200,13	125	410,11	490	1607,7	31	12,21	75	29,13
18	59,06	62	203,42	130	426,52	500	1640,4	32	12,60	76	29,92
19	62,34	63	206,70	135	442,92	600	1968,5	33	12,99	77	30,32
20	65,62	64	209,98	140	459,33	700	2296,6	34	13,39	78	30,71
21	68,90	65	213,26	145	475,73	800	2624,7	35	13,78	79	31,10
22	72,18	66	216,54	150	482,13	900	2952,8	36	14,17	80	31,50
23	75,46	67	219,82	155	508,54	1000	3280,9	37	14,57	81	31,89
24	78,74	68	223,10	160	524,35	2000	6561,8	38	14,96	82	32,28
25	82,02	69	226,38	165	541,94	3000	9842,7	39	15,36	83	32,68
26	85,30	70	229,66	170	557,75	4000	13123,6	40	15,78	84	33,07
27	88,58	71	232,94	175	574,16	5000	16404,5	41	16,14	85	33,85
28	91,90	72	236,22	180	590,56			42	16,54	86	33,47
29	95 15	73	239,51	185	606,97			43	16,93	87	34,25
30	98,43	74	242,79	190	623,37	cm	Zoll	44	17,32	88	34,65
31	101,71	75	246,07	195	639,78	1	0,394	45	17,72	89	35,04
32	104,99	76	249,35	200	656,18	2	0,787	46	18,11	90	35,43
33	108,27	77	252,63	210	688,99	3	1,181	47	18,50	91	35,83
34	111,55	78	255,91	220	721,80	4	1,575	48	18,90	92	36,22
35	114,83	79	259,19	230	754,61	5	1,969	49	19,30	93	36,62
36	118,11	80	262,47	240	787,42	6	2,362	50	19,69	94	37,10
37	121,39	81	265,75	250	820,22	7	2,756	51	20,08	95	37,40
38	124,67	82	269,03	260	853,03	8	3,150	52	20,41	96	37,80
39	127,96	83	272,31	270	885,84	9	3,543	53	20,87	97	38,20
40	131,24	84	275,60	280	918,65	10	3,937	54	21,26	98	38,60
41	134,52	85	278,88	290	951,47	11	4,331	55	21,65	99	38,98
42	137,80	86	282,16	300	984,27	12	4,725	56	22,05	100	39,37
43	141,08	87	285,44	310	1017,1	13	5,118	57	22,44		
44	144,36	88	288,72	320	1049,9	14	5,512	58	22,84		

Englische tons in metrische Tonnen zu je 1000 Kilogr.

tons	Tonnen	tons	Tonnen	tons	Tonnen	tons	Tonnen
1	1,02	20	20,32	650	660,43	13000	13208,62
2	2,03	30	30,48	700	711,23	14000	14224,67
3	3,05	40	40,64	750	762,04	15000	15240,71
4	4,06	50	50,80	800	812,84	16000	16256,76
5	5,08	60	60,96	850	863,64	17000	17272,81
6	6,10	70	71,12	900	914,44	18000	18288,86
7	7,11	80	81,28	950	965,25	19000	19304,91
8	8,13	90	91,44	1000	1016,05	20000	20320,96
9	9,14	100	101,60	2000	2032,10	21000	21337,01
10	10,16	150	152,41	3000	3048,14	22000	22353,06
11	11,18	200	203,21	4000	4064,19	23000	23369,11
12	12,19	250	254,01	5000	5080,24	24000	24385,16
13	13,21	300	304,81	6000	6096,29	25000	25401,21
14	14,22	350	355,62	7000	7112,33	26000	26417,26
15	15,24	400	406,42	8000	8128,38	27000	27433,31
16	16,26	450	457,22	9000	9144,43	28000	28449,36
17	17,27	500	508,02	10000	10160,48	29000	29465,41
18	18,29	550	558,83	11000	11176,52	30000	30481,46
19	19,30	600	609,63	12000	12192,57		

Englische Zoll, Fuss und Yards in Meter.

Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter	Zoll	mm
1		0,305	33	11	10,058	65		19,812	97		29.565	1/8	3,17
2		0,610	34		10,363	66	22	20,116	98		29,870	1/4	6,34
3	1	0,914	35		10,668	67		20,421	99	33	30,175	3/8	9,51
4		1,219	36	12	10,973	68		20,726	100		30,479	1/2	12,68
5		1,524	37		11,277	69	23	21,031	101		30,784	5/8	15,85
6	2	1,829	38		11,582	70		21,336	102	34	31,089	3/4	19,03
7		2,134	39	13	11,887	71		21,640	103		31,394	7/8	22,20
8		2,438	40		12,192	72	24	21,945	104		31,699	1	25,399
9	3	2,743	41		12,497	73		22,250	105	35	32,003	2	50,798
10		3,048	42	14	12,801	74		22,555	106		32,308	3	76,197
11		3,353	43		13,106	75	25	22,860	107		32,613	4	101,596
12	4	3,658	44		13,411	76		23,164	108	36	32,918	5	126,995
13		3,962	45	15	13,716	77		23,469	109		33,223	6	152,394
14		4,267	46		14,020	78	26	23,774	110		33,527	7	177,793
15	5	4,572	47		14,325	79		24,079	111	37	33,832	8	203,192
16		4,877	48	16	14,630	80		24,384	112		34,137	9	228,591
17		5,182	49		14,935	81	27	24,688	113		34,442	10	253,990
18	6	5,486	50		15,240	82		24,993	114	38	34,747	11	279,389
19		5,791	51	17	15,545	83		25,298	115		35,051	12	304,788
20		6,096	52		15,849	84	28	25,603	116		35,356	13	330,187
21	7	6,401	53		16,154	85		25,909	117	39	35,661	14	355,586
22		6,706	54	18	16,459	86		26,212	118		35,966	15	380,985
23		7,010	55		16,764	87	29	26,517	119		36,271	16	406,384
24	8	7,315	56		17,068	88		26,822	120	40	36,575	17	431,783
25		7,620	57	19	17,373	89		27,127	150	50	45,720	18	457,182
26		7,925	58		17,678	90	30	27,432	180	60	54,863	19	482,581
27	9	8,229	59		17,983	91		27,736	210	70	64,007	20	507,980
28		8,534	60	20	18,288	92		28,041	240	80	73,151		
29		8,839	61		18,592	93	31	28,346	270	90	82,294		
30	10	9,144	62		18,897	94		28,651	300	100	91,438		
31		9,449	63	21	19,202	95		28,955					
32		9.753	64		19,507	96	32	29,260					

Kilogramm in englische Pfund (avdp.) und Centner (cwt).

kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.
1	2,20	0,020	31	68,34	0,610	61	134,48	1,201	91	200,62	1,791
2	4,41	0,039	32	70,55	0,630	62	136,69	1,220	92	202,82	1,811
3	6,61	0,059	33	72,75	0,650	63	138,89	1,240	93	205,03	1,831
4	8,82	0,079	34	74,96	0,669	64	141,09	1,260	94	207,23	1,850
5	11,02	0,098	35	77.16	0,689	65	143,30	1,280	95	209,44	1,870
6	13,23	0,118	36	79,37	0,709	66	145,51	1,299	96	211,64	1,890
7	15,43	0,138	37	81,57	0,728	67	147,71	1,319	97	213,85	1,909
8	17,64	0.158	38	83,78	0,748	68	149,91	1,339	98	216,05	1,929
9	19,84	0,177	39	85,98	0,768	69	152,12	1,358	99	218,26	1,949
10	22,05	0,197	40	88,18	0,787	70	154,32	1,378	100	220,46	1,968
11	24,25	0,217	41	90,39	0,807	71	156,53	1,398	101	222,67	1,988
12	26,45	0,236	42	92,59	0,827	72	158,73	1,417	102	224,87	2,008
13	28,66	0.256	43	94,80	0,846	73	160,94	1,437	103	227,07	2,028
14	30,86	0,276	44	97,00	0,866	74	163,14	1,457	104	229,28	2,047
15	33,07	0,295	45	99,21	0,886	75	165,35	1,476	105	231,48	2,067
16	35,27	0,315	46	101,41	0,906	76	167,55	1,496	106	233,69	2,087
17	37,48	0,335	47	103,62	0,925	77	169,75	1,516	107	235,89	2,106
18	39,68	0,354	48	105,82	0,945	78	171,96	1,535	108	238,10	2,126
19	41,89	0,374	49	108,03	0,965	79	174,16	1,555	109	240,30	2,146
20	44,09	0,394	50	110,23	0,984	80	176,37	1,575	110	242,51	2,165
21	46,30	0,413	51	112,44	1,004	81	178,57	1,594	111	244,71	2,185
22	48,50	0,433	52	114,64	1,024	82	180,78	1,614	112	246,92	2,205
23	50,71	0,453	53	116,84	1,043	83	182,98	1,634	113	249,12	2,224
24	52,91	0,472	54	119,05	1,063	84	185,19	1,654	114	251,32	2,244
25	55 12	0,492	55	121 25	1,083	85	187,39	1,673	115	253,53	2,264
26	57,32	0,512	56	123,46	1,102	86	189 60	1,693	116	255,78	2,283
27	59,52	0,532	57	125,66	1,122	87	191,80	1,713	117	257,94	2,308
28	61,73	0,551	58	127,87	1,142	88	194,01	1,732	118	260,14	2,323
29	63,93	0,571	59	130,07	1,161	89	196,21	1 752	119	262,35	2,342
30	66,14	0,591	60	132,28	1,181	90	198,41	1,772	120	264,55	2,362

Englische Pfund (avoirdupois = avdp. = lbs.) in Kilogramm.

Pfund lbs.	Kilogr.	Pfund lbs.	Kilogr.	Pfund lbs.	Kilogr.	Pfund lbs.	Kilogr.	Pfund lbs.	Kilogr.	Pfund lbs.	Kilogr.
1	$0{,}453_{1}$	21	$9{,}525_{0}$	41	$18{,}597_{4}$	61	$27{,}669_{8}$	81	$36{,}741_{0}$	101	$45{,}812_{9}$
2	$0{,}907_{1}$	22	$9{,}979_{4}$	42	$19{,}050_{9}$	62	$28{,}123_{2}$	82	$37{,}194_{6}$	102	$46{,}266_{5}$
3	$1{,}360_{3}$	23	$10{,}432_{6}$	43	$19{,}504_{5}$	63	$28{,}577_{3}$	83	$37{,}648_{3}$	103	$46{,}720_{1}$
4	$1{,}814_{1}$	24	$10{,}886_{2}$	44	$19{,}958_{1}$	64	$29{,}029_{9}$	84	$38{,}101_{8}$	104	$47{,}173_{7}$
5	$2{,}268_{0}$	25	$11{,}339_{8}$	45	$20{,}411_{7}$	65	$29{,}483_{5}$	85	$38{,}555_{4}$	105	$47{,}627_{3}$
6	$2{,}721_{3}$	26	$11{,}793_{4}$	46	$20{,}865_{3}$	66	$29{,}937_{1}$	86	$39{,}009_{0}$	106	$48{,}080_{9}$
7	$3{,}175_{1}$	27	$12{,}247_{0}$	47	$21{,}318_{9}$	67	$30{,}390_{7}$	87	$39{,}462_{6}$	107	$48{,}534_{5}$
8	$3{,}628_{7}$	28	$12{,}700_{6}$	48	$21{,}772_{5}$	68	$30{,}844_{3}$	88	$39{,}916_{2}$	108	$48{,}988_{1}$
9	$4{,}082_{3}$	29	$13{,}154_{2}$	49	$22{,}226_{1}$	69	$31{,}297_{9}$	89	$40{,}369_{8}$	109	$49{,}441_{7}$
10	$4{,}535_{9}$	30	$13{,}607_{8}$	50	$22{,}679_{7}$	70	$31{,}751_{5}$	90	$40{,}823_{4}$	110	$49{,}895_{3}$
11	$4{,}989_{5}$	31	$14{,}061_{4}$	51	$23{,}133_{8}$	71	$32{,}205_{1}$	91	$41{,}276_{9}$	111	$50{,}348_{9}$
12	$5{,}443_{1}$	32	$14{,}515_{0}$	52	$23{,}586_{9}$	72	$32{,}658_{7}$	92	$41{,}730_{5}$	112	$50{,}802_{4}$
13	$5{,}896_{7}$	33	$14{,}968_{6}$	53	$24{,}040_{5}$	73	$33{,}112_{3}$	93	$42{,}184_{1}$	113	$51{,}256_{0}$
14	$6{,}350_{3}$	34	$15{,}422_{2}$	54	$24{,}494_{1}$	74	$33{,}565_{9}$	94	$42{,}637_{7}$	114	$51{,}709_{6}$
15	$6{,}803_{9}$	35	$15{,}875_{8}$	55	$24{,}947_{7}$	75	$34{,}019_{5}$	95	$43{,}091_{3}$	115	$52{,}163_{2}$
16	$7{,}257_{5}$	36	$16{,}329_{4}$	56	$25{,}401_{8}$	76	$34{,}473_{1}$	96	$43{,}544_{9}$	116	$52{,}616_{8}$
17	$7{,}711_{1}$	37	$16{,}783_{0}$	57	$25{,}854_{8}$	77	$34{,}926_{6}$	97	$43{,}998_{5}$	117	$53{,}070_{4}$
18	$8{,}164_{7}$	38	$17{,}236_{6}$	58	$26{,}308_{4}$	78	$35{,}380_{2}$	98	$44{,}452_{1}$	118	$53{,}523_{9}$
19	$8{,}618_{3}$	39	$17{,}690_{2}$	59	$26{,}762_{0}$	79	$35{,}833_{8}$	99	$44{,}905_{7}$	119	$53{,}977_{5}$
20	$9{,}071_{9}$	40	$18{,}143_{8}$	60	$27{,}215_{6}$	80	$36{,}287_{4}$	100	$45{,}359_{3}$	120	$54{,}431_{1}$

1 cwt. (Hundredweight) = 112 lbs. = 50,80 kg.

Englische Centner (cwt. = Hundredweight) in Kilogramm.

Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.
1	50,8	20	1016,2	39	1981,5	58	2946,9	77	3912,2	96	4877,6
2	101,6	21	1067,0	40	2032,3	59	2997,7	78	3963,0	97	4928,4
3	152,4	22	1117,8	41	2083 1	60	3048,5	79	4013,8	98	4979,2
4	203,2	23	1168,6	42	2133,9	61	3099,3	80	4064,6	99	5030,0
5	254,0	24	1219,4	43	2184,7	62	3150,1	81	4115,5	100	5080,8
6	304,8	25	1270,2	44	2235,6	63	3200,9	82	4166,3	110	5588,9
7	355,6	26	1321,0	45	2286,4	64	3251,7	83	4217,1	120	6097,0
8	406,4	27	1371,8	46	2337.2	65	3302,5	84	4267,9	130	6605,0
9	457,2	28	1422,6	47	2388,0	66	3353,3	85	4318,7	140	7113,1
10	508,0	29	1473,5	48	2438,8	67	3404,1	86	4369,5	150	7621,2
11	558,9	30	1524,3	49	2489,6	68	3454,9	87	4420,3	160	8129,2
12	609,7	31	1575,1	50	2540,4	69	3505,8	88	4471,1	170	8637,3
13	660,5	32	1625.9	51	2591,2	70	3556,6	89	4521,9	180	9145,4
14	711,3	33	1676,7	52	2642,0	71	3607,4	90	4572,7	190	9653,5
15	762,1	34	1727 5	53	2692,8	72	3658,2	91	4623,5	200	10161,6
16	812,9	35	1778,3	54	2743,6	73	3709,0	92	4674,3	300	15242,4
17	863,8	36	1829,1	55	2794.4	74	3759,6	93	4725,1	400	20323,2
18	914,6	37	1879,9	56	2845,3	75	3810,6	94	4776,0	500	25404,0
19	965,4	38	1930,7	57	2896.1	76	3861,4	95	4826,8		

Metertonnen in englische Fusstons.

Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons
1	3,227	32	103,264	63	203,301	94	303,338	300	968,100
2	6,454	33	106,491	64	206,528	95	306,565	400	1290,800
3	9,681	34	109,718	65	209,755	96	309,792	500	1613,500
4	12,908	35	112,945	66	212,982	97	313,019	600	1936,200
5	16,135	36	116,172	67	216,209	98	316,246	700	2258,900
6	19,362	37	119,399	68	219,436	99	319,473	800	2581,600
7	22,589	38	122,626	69	222,663	100	322,700	900	2904,300
8	25,816	39	125,853	70	225,890	101	325,927	1000	3227,000
9	29,043	40	129,080	71	229,117	102	329,154	2000	6454,000
10	32,270	41	132,307	72	232,344	103	332,381	3000	9681,000
11	35,497	42	135,534	73	235,571	104	335,608	4000	12908,000
12	38,724	43	138,761	74	238,798	105	338,835	5000	16135,000
13	41,951	44	141,988	75	242,025	106	342,062	6000	19362,000
14	45,178	45	145,215	76	245,252	107	345,289	7000	22589,000
15	48,405	46	148,442	77	248,479	108	348,516	8000	25816,000
16	51,632	47	151,669	78	251,706	109	351,743	9000	29043,000
17	54,859	48	154,896	79	254,933	110	354,970	10 000	32270,000
18	58,086	49	158,123	80	258,160	111	358,197	11 000	35497,000
19	61,313	50	161,350	81	261,387	112	361,424	12 000	38724,000
20	64,540	51	164,577	82	264,614	113	364,651	13 000	41951,000
21	67,767	52	167,804	83	267,841	114	367,878	14 000	45178,000
22	70,994	53	171,031	84	271,068	115	371,105	15 000	48405,000
23	74,221	54	174,258	85	274,295	116	374,332	16 000	51632,000
24	77,448	55	177,485	86	277,522	117	377,559	17 000	54839,000
25	80,675	56	180,712	87	280,749	118	380,786	18 000	58086,000
26	83,902	57	183,939	88	283,976	119	384,013	19 000	61313,000
27	87,129	58	187,166	89	287,203	120	387,240	20 000	64590,000
28	90,356	59	190,393	90	290,430	130	419,510		
29	93,583	60	193,620	91	293,657	140	451,780		
30	96,810	61	196,847	92	296,884	150	484,050		
31	100,037	62	200,074	93	300,111	200	645,400		

1 Metertonne = 3,227 englische Fusstons.

Fusstons f. t.	mkg	Fusstons f. t.	mkg	Fusstons f. t.	mkg	Fusstons f. t.	mkg	Fusstons f. t.	mkg
1	309,719	26	8052,694	51	15795,669	76	23538,644	101	31281,619
2	619,438	27	8362,413	52	16105,388	77	23848,363	102	31591,338
3	929,157	28	8672,132	53	16415,107	78	24158,082	103	31901,057
4	1238,876	29	8981,851	54	16724,826	79	24467,801	104	32210,776
5	1548,595	30	9291,570	55	17034,545	80	24777,520	105	32520,495
6	1858,314	31	9601,289	56	17344,264	81	25087,239	106	32830,214
7	2168,033	32	9911,008	57	17653,983	82	25396,958	107	33139,933
8	2477,752	33	10220,727	58	17963,702	83	25706,677	108	33449,652
9	2787,471	34	10530,446	59	18273,421	84	26016,396	109	33759,371
10	3097,190	35	10840,165	60	18583,140	85	26326,115	110	34069,090
11	3406,909	36	11149,884	61	18892,859	86	26635,834	111	34378,809
12	3716,628	37	11459,603	62	19202,578	87	26945,553	112	34628,287
13	4026,347	38	11769,322	63	19512,297	88	27255,272	113	34685,597
14	4336,066	39	12079,041	64	19822,016	89	27564,991	114	35930,948
15	4645,785	40	12388,760	65	20131,735	90	27874,710	115	35617,686
16	4955,504	41	12698,479	66	20441,454	91	28184,429	116	35927,404
17	5265,223	42	13008,198	67	20751,173	92	28494,148	117	36237,123
18	5574,942	43	13317,917	68	21060,892	93	28803,867	118	36546,842
19	5884,661	44	13627,636	69	21370,611	94	29113,586	119	36856,561
20	6194,380	45	13937,355	70	21680,330	95	29423,305	120	37166,280
21	6504,099	46	14247,074	71	21990,049	96	29733,024	130	40263,470
22	6813,818	47	14556,793	72	22299,768	97	30042,743	140	43360,660
23	7123,537	48	14866,512	73	22609,487	98	30352,462	150	46457,850
24	7433,256	49	15176,231	74	22919,206	99	30662,181		
25	7742,975	50	15485,950	75	23228,925	100	30971,900		

1 engl. Fusston = 309,719 Meterkilogramm = 0,30972 Metertonnen.

Engl. Pfund per □Zoll in Kilogramm per □Centimeter.

Pfd. per □" sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Pfd. per □" sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Pfd. per □" sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Pfd. per □" sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Pfd. per □" sq. inch.	Kilogr. pro cm^2
1	0,0703876	27	1,9004652	53	3,7305428	79	5,5606204	105	7,3906980
2	0,1407752	28	1,9708528	54	3,8009304	80	5,6310080	106	7,4610856
3	0,2111628	29	2,0412404	55	3,8713180	81	5,7013956	107	7,5314732
4	0,2815504	30	2,1116280	56	3,9417056	82	5,7717832	108	7,6018608
5	0,3519380	31	2,1820156	57	4,0120932	83	5,8421708	109	7,6722484
6	0,4223256	32	2,2524032	58	4,0824808	84	5,9125584	110	7,7426360
7	0,4927132	33	2,3227908	59	4,1528684	85	5,9829460	111	7,8130236
8	0,5631008	34	2,3931784	60	4,2232560	86	6,0533336	112	7,8834112
9	0,6334884	35	2,4635660	61	4,2936436	87	6,1237212	113	7,9537988
10	0,7038760	36	2,5339536	62	4,3640312	88	6,1941088	114	8,0241864
11	0,7742636	37	2,6043412	63	4,4344188	89	6,2644964	115	8,0945740
12	0,8446512	38	2,6747288	64	4,5048064	90	6,3348840	116	8,1649616
13	0,9150388	39	2,7451164	65	4,5751940	91	6,4052716	117	8,2353492
14	0,9854264	40	2,8155040	66	4,6455816	92	6,4756592	118	8,3057368
15	1,0558140	41	2,8858916	67	4,7159692	93	6,5460468	119	8,3761244
16	1,1262016	42	2,9562792	68	4,7863568	94	6,6164344	120	8,4465120
17	1,1965892	43	3,0266668	69	4,8567444	95	6,6868220	121	8,5168996
18	1,2669768	44	3,0970544	70	4,9271320	96	6,7572096	122	8,5872872
19	1,3373644	45	3,1674420	71	4,9975196	97	6,8275972	123	8,6576748
20	1,4077520	46	3,2378296	72	5,0679072	98	6,8979848	124	8,7280624
21	1,4781396	47	3,3082172	73	5,1382948	99	6,9683724	125	8,7984500
22	1,5485272	48	3,3786048	74	5,2086824	100	7,0387600	130	9,1503880
23	1,6189148	49	3,4489924	75	5,2790700	101	7,1091476	140	9,8542640
24	1,6893024	50	3,5193800	76	5,3494576	102	7,1795352	150	10,5581400
25	1,7596900	51	3,5897676	77	5,4198452	103	7,2499228	200	14,0775200
26	1,8300776	52	3,6601552	78	5,4902328	104	7,3203104		

Engl. Pfund per Quadratfuss in Kilogramm per Quadratmeter.

Pfund pr. □′ sq. ft.	Kilogr. pro m^2	Pfund pr. □′ sq. ft.	Kilogr. pro m^2	Pfund pr. □′ sq. ft.	Kilogr. pro m^2	Pfund pr. □′ sq. ft.	Kilogr. pro m^2	Pfund pr. □′ sq. ft.	Kilogr. pro m^2
1	4,8869	5	24,4348	9	43,9827	13	63,5306	17	83,0784
2	9,7739	6	29,3218	10	48,8697	14	68,4175	18	87,9654
3	14,6609	7	34,2087	11	53,7566	15	73,3045	19	92,8524
4	19,5478	8	39,0957	12	58,6436	16	78,1915	20	97,7394

Engl. Tons per □Zoll in Kilogramm per □Centimeter.

Tons per □″ sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Tons per □″ sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Tons per □″ sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Tons per □″ sq. inch.	Kilogr. pro cm^2
1	157,480	6	944,885	11	1732,289	16	2519,694
2	314,961	7	1102,366	12	1889,770	17	2677,175
3	472,442	8	1259,847	13	2047,251	18	2834,656
4	629,923	9	1417,328	14	2204,732	19	2992,137
5	787,404	10	1574,809	15	2362,213	20	3149,618

Engl. Tons per □Fuss in metrische Tonnen per □Meter.

Tons per □′ sq. ft.	Metr. Tonnen pro m^2	Tons per □′ sq. ft.	Metr. Tonnen pro m^2	Tons per □′ sq. ft.	Metr. Tonnen pro m^2	Tons per □′ sq. ft.	Metr. Tonnen pro m^2
1	10,931	6	65,586	11	120,241	16	174,896
2	21,862	7	76,517	12	131,172	17	185,827
3	32,793	8	87,448	13	142,103	18	196,758
4	43,724	9	98,379	14	153,034	19	207,689
5	54,655	10	109,310	15	163,965	20	218,620

Englische Fusspfund in Meterkilogramm.

Fuss-pfund	*mkg*	Fuss-pfund	*mkg*	Fuss-pfund	*mkg*	Fuss-pfund	*mkg*	Fuss-pfund	*mkg*	Fuss-pfund	*mkg*
1	0,1382	23	3,1798	45	6,2214	67	9,2629	89	12,3045	111	15,3460
2	0,2765	24	3,3181	46	6,3596	68	9,4012	90	12,4427	112	15,4843
3	0,4148	25	3,4563	47	6,4979	69	9,5394	91	12,5810	113	15,6225
4	0,5530	26	3,5946	48	6,6361	70	9,6777	92	12,7192	114	15,7608
5	0,6913	27	3,7328	49	6,7744	71	9,8159	93	12,8575	115	15,8991
6	0,8295	28	3,8711	50	6,9126	72	9,9542	94	12,9957	116	16,0373
7	0,9678	29	4,0093	51	7,0509	73	10,0924	95	13,1340	117	16,1756
8	1,1060	30	4,1476	52	7,1891	74	10,2307	96	13,2723	118	16,3138
9	1,2443	31	4,2858	53	7,3274	75	10,3689	97	13,4105	119	16,4521
10	1,3825	32	4,4241	54	7,4656	76	10,5072	98	13,5488	120	16,5903
11	1,5208	33	4,5623	55	7,6039	77	10,6455	99	13,6870	130	17,9728
12	1,6590	34	4,7006	56	7,7422	78	10,7837	100	13,8253	140	19,3554
13	1,7973	35	4,8388	57	7,8804	79	10,9220	101	13,9635	150	20,7379
14	1,9355	36	4,9774	58	8,0187	80	11,0602	102	14,1018	160	22,1204
15	2,0738	37	5,1154	59	8,1569	81	11,1985	103	14,2400	170	23,5029
16	2,2120	38	5,2536	60	8,2952	82	11,3367	104	14,3783	180	24,8855
17	2,3503	39	5,3919	61	8,4334	83	11,4750	105	14,5165	190	26,2680
18	2,4886	40	5,5301	62	8,5717	84	11,6132	106	14,6548	200	27,6505
19	2,6268	41	5,6684	63	8,7099	85	11,7515	107	14,7930	300	41,4758
20	2,7651	42	5,8066	64	8,8482	86	11,8897	108	14,9313	400	55,3010
21	2,9033	43	5,9449	65	8,9864	87	12,0280	109	15,0695	500	69,1263
22	3,0416	44	6,0831	66	9,1247	88	12,1662	110	15,2078	600	82,9516

Fusstons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschossumfang.

Fusstons	mkg	Fusstons	mkg	Fusstons	mkg	Fusstons	mkg
1	121,927	14	1706,980	27	3292,033	40	4877,086
2	243,854	15	1828,907	28	3413,960	41	4999,013
3	365,781	16	1950,834	29	3535,887	42	5120,940
4	487,709	17	2072,761	30	3657,814	43	5242,867
5	609,636	18	2194,689	31	3779,742	44	5364,795
6	731,563	19	2316,616	32	3901,669	45	5486,722
7	853,490	20	2438,543	33	4023,596	46	5608,649
8	975,417	21	2560,470	34	4145,523	47	5730,576
9	1097,344	22	2682,327	35	4267,450	48	5852,503
10	1219,271	23	2804,394	36	4389,377	49	5974,430
11	1341,199	24	2926,252	37	4511,304	50	6096,357
12	1463,126	25	3048,179	38	4633,232		
13	1585,053	26	3170,106	39	4755,159		

Metertonnen Arbeit pro Centimeter in Fusstons pro Zoll Geschossumfang.

mt	Fusstons	mt	Fusstons	mt	Fusstons	mt	Fusstons
1	8,20	14	114,83	27	221,45	40	328,09
2	16,40	15	123,03	28	229,66	41	336,29
3	24,61	16	131,23	29	237,86	42	344,48
4	32,81	17	139,43	30	246,06	43	352,69
5	41,01	18	147,64	31	254,26	44	360,89
6	49,21	19	155,84	32	262,46	45	369,09
7	57,41	20	164,04	33	270,67	46	377,29
8	65,62	21	172,24	34	278,87	47	385,49
9	73,82	22	180,44	35	287,07	48	393,70
10	82,02	23	188,65	36	295,27	49	401,90
11	90,22	24	196,85	37	303,47	50	410,10
12	98,42	25	205,05	38	311,68		
13	106,63	26	213,25	39	319,88		

Englisch Pfund pro laufenden Fuss in Kilogramm pro laufenden Meter.

Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter
1	1,4895	11	16,3845	21	31,2795
2	2,9790	12	17,8740	22	32,7690
3	4,4685	13	19,3635	23	34,2585
4	5,9580	14	20,8530	24	35,7480
5	7,4475	15	22,3425	25	37,2375
6	8,9370	16	23,8320	26	38,7270
7	10,4265	17	25,3215	27	40,2165
8	11,9160	18	26,8110	28	41,7060
9	13,4055	19	28,3005	29	43,1955
10	14,8950	20	29,7900	30	44,6850

Englische Tons pro laufenden Fuss in metrische Tonnen pro laufenden Meter = englische Ton × 3,333.

Entfernungs-Tabellen. (Die Zahlen bedeuten Seemeilen.)

I. Ostsee.

	Kronstadt	Helsingfors	Memel	Danzig	Swinemünde	Bornholm	Arkona	Kopenhagen	Stralsund	Neustadt	Korsör	Kiel
Alsen (Kekenis)	812	673	410	353	193	185	135	175	198	95	81	40
Kiel	800	661	398	345	181	173	123	160	186	83	69	—
Korsör	812	673	407	350	190	185	132	215	195	97	—	69
Neustadt	777	638	375	318	158	150	100	138	163	—	97	83
Stralsund	715	576	291	228	56	88	64	125	—	163	195	186
Kopenhagen	745	606	297	261	125	91	68	—	125	138	215	160
Arkona	687	548	270	213	56	50	—	64	64	100	132	123
Bornholm	627	488	206	152	70	—	50	88	88	150	185	173
Swinemünde	675	536	260	195	—	70	56	56	56	158	190	181
Danzig	558	419	113	—	195	152	213	228	228	318	350	345
Memel	480	323	—	113	260	206	270	291	291	375	407	390
Helsingfors	150	—	323	419	536	488	548	576	576	638	673	661
Kronstadt	—	150	480	558	675	627	687	715	715	777	812	800

II. Nordsee.

Von Wilhelmshaven nach Jade Einfahrt (Heulboje)	25	**Von Ansegelungstonne Elbe nach** Hamburg	70
Weser Feuerschiff	30	**Von Weser Feuerschiff nach** Borkum Riff Feuerschiff	55
Helgoland	45	**Von Cuxhaven nach** Hamburg	52
Von Ansegelungstonne Ems nach Emden	35	Helgoland	35
Von Ansegelungstonne Weser nach Bremerhaven	30	Weser Feuerschiff	35
Bremen	65	Ems Einfahrt (Hubert Gat)	95
Von Ansegelungstonne Elbe nach Cuxhaven	18	Lister-Tief Einfahrt	83

III. Von Cuxhaven oder Bremerhaven nach:

Aden	4900	Friedr.-Wilh.-Hafen auf Neu-Guinea	11700	Montevideo	6500
Adelaide	11000	Funchal	1750	New-York	3570
Alexandria	3400	Genua	2510	Philadelphia	3700
Algier	2000	Gibraltar	1580	Port Said	3500
Ascension	4200	Halifax	2990	Quebec	3250
Antwerpen	330	Havre	450	Rio de Janeiro	5470
Baltimore	3850	Hongkong	10000	San Francisco	13800
Batavia	8900	Honolulu	15000	Sansibar	6650
Bermuda	3500	Hull	330	Schanghai	10700
Bombay	6500	Kamerun	4900	Singapore	8550
Calcutta	8200	Kap Horn	7700	Southampton	620
Colombo	7000	Kapstadt	6450	St. Thomas	4050
Constantinopel	3450	Kingston	4600	St. Vincent	2800
Colon	5100	Leith	440	Suez	3580
Dar es Salaam	6700	Lissabon	1300	Swakopmund	5850
Dover	340	London	300	Togo (Lome)	4800
Engl. Kanal-Eingang	650	Magelhaens-Str.	7700	Valparaiso	9100
Fayal	1820	Melbourne	11400	Yokohama	11500

IV. Sonstige wichtige Dampferwege:

Von	Gibraltar	nach	Malta	1000	Von	Togo nach	Kamerun	450
»	Malta	»	Suez	1000	»	Kamerun »	Swakopmund	1850
»	Suez	»	Aden	1300	»	Kapstadt »	Singapore	6000
»	Aden	»	Singapore	3700	»	Kapstadt »	Melbourne	6000
»	Singapore	»	Hongkong	1450	»	Magelhaens-Str. nach Neu-Guinea		7000
»	Singapore	»	Manila	1320				
»	Kiautschou	»	Schanghai	400	»	Plymouth nach	Sydney	12900
»	Kiautschou	»	Tientsin	500	»	» »	Valparaiso	8500
»	Kiautschou	»	Mariannen	2500	»	» »	San Francisco	13300
»	Schanghai	»	Yokohama	1130	»	» »	Hongkong	8500
»	Mariannen	»	Neu-Guinea	2500				

V. Wilhelmshaven bis Hongkong mit Zwischenhäfen.

	Wilhelmshaven											
Southampton	448	Southampton										
Lissabon	1825	855	Lissabon									
Cadix	1495	1050	242	Cadix								
Gibraltar	1565	1140	308	68	Gibraltar							
Malta	2555	2120	1275	1058	990	Malta						
Port Said	3530	3060	2215	2048	1975	940	Port Said					
Suez	3617	3147	2302	2075	2007	1027	87	Suez				
Aden	4935	4455	3610	3448	3380	2335	1405	1318	Aden			
Colombo	7007	6559	5714	5457	5419	4439	3499	3412	2104	Colombo		
Point de Galle	7037	6589	5744	5487	5449	4469	3529	3442	2134	60	Pt. de Galle	
Singapore	8660	8212	7385	7163	7095	6105	5036	4949	3631	1557	1497	Singapore
Hongkong	10095	9647	8770	8598	8530	7540	6475	6388	5070	2997	2937	1435

	Hongkong										
Swatau	170	Swatau									
Namoa J.	185	20	Namoa J.								
Lcht. Th. Pescadores Jn.	308	155	135	Lcht. Th. Pescadores Jn.							
Ta-kan (Formosa)	340	200	185	73	Ta-kan (Formosa)						
Anping-Tai-wan	335	195	74	51	27	Anping-Tai-wan					
Tamsui-Taipeh	448	280	265	154	200	175	Tamsui-Taipeh				
Kelung	479	310	295	184	230	205	31	Kilung			
Amoy	285	120	91	86	156	136	188	218	Amoy		
Quemoy	290	127	98	80	152	130	178	208	11	Quemoy	
Ocksen J. (Lcht. Th.)	348	181	165	86	151	126	110	141	81	69	
(Hai-tan J.) Turnabout J. (Lcht. Th.)	387	220	204	116	174	149	82	113	120	108	39
Futschau	455	297	280	190	248	223	184	154	196	184	115
Matsu J.	431	264	252	160	218	193	99	115	164	152	88
Samsah	458	291	279	186	245	220	120	135	191	179	110
Wentschan	583	425	405	313	373	346	197	197	320	305	236
Hieschan J. (Lcht. Th.) San Mun B.	630	462	450	360	415	390	228	226	362	351	282
Tinghae	705	537	525	435	490	465	303	301	437	426	357
Ningpo	743	582	560	470	525	500	348	345	480	461	392
Tschangtan	730	562	550	460	515	490	328	326	462	451	383
Saddle J. (Lcht. Th.) Jangtsekiang	762	594	582	492	547	522	360	358	494	483	414
Gutzlaff J. (Lcht. Th.)	771	603	591	501	556	531	369	367	503	492	423
Wusung	810	663	641	551	606	581	439	417	547	542	473
Schanghai	824	677	655	565	620	595	453	431	561	556	487
Schaweischan (Lcht. Th.)	798	630	618	528	583	558	396	394	530	519	450

Ocksen J. (Lcht. Th.)

Hai-tan J.) Turnabout J. (Lcht. T

76												Futschau
44	30											Matsu J.
71	57	27										Samsah
197	191	170	162									Wentschan
243	248	205	208	115								Hieschan J. (Lcht. Th.) (San Mun
318	223	280	278	190	75							Tinghae
353	361	315	313	233	110	84						Ningpo
343	348	305	303	215	100	45	54					Tschangtan
375	380	337	335	247	132	88	92	50				Saddle J. (Lcht. Th.) Jangtsekiang
384	389	346	344	256	141	65	73	36	31			Gutzloff J. (Lcht. Th.)
434	439	396	394	304	191	116	143	87	68	51		Wusung
448	453	410	408	318	205	130	157	101	82	65	14	Schanghai
411	416	373	371	283	168	103	111	74	41	38	52	66 Schaweischan (Lcht.Th.)

	Schanghai											
Schaweischan (Jangtsekiang)	66	Schaweischan (Lcht. Th.)										
Tsingtau (Kiautschou)	384	318	Tsingtau (Kiautschou)									
Wei-hai-wei	466	400	200	Wei-hai-wei								
Tschifu	506	440	238	42	Tschifu							
Taku	690	625	416	226	193	Taku						
Tientsin	740	675	471	281	250	55	Tientsin					
Ninghai (Schanhaiknan)	650	585	375	187	163	128	188	Ninghai (Schanhaiknan)				
Niutschwang	690	625	410	225	230	228	283	110	Niutschwang			
Port Arthur	545	480	275	89	72	164	219	107	143	Port Arthur		
Talienwan	540	475	270	89	83	188	243	133	168	32	Talienwan	
Tschimulpo	490	425	315	223	265	440	500	390	423	288	273	Tschi-
Quelpart J.	285	225	322	330	368	546	601	504	542	408	403	260	Quel-
Port Hamilton	360	300	365	374	412	581	636	539	577	443	438	294	37
Fusan	470	410	478	487	525	694	749	652	690	556	551	400	148
Gensan	775	715	783	792	830	1000	1054	957	995	860	855	705	
Wladiwostok	1057	991	980	990	1076	1263	1313	1160	1226	1060	1055	902	650
Hakodate	1176	1110	1145	1155	1250	1437	1487	1320	1412	1225	1220	1075	810
Aomori	1180	1114	1150	1160	1255	1442	1492	1325	1417	1230	1225	1080	815
Jokohama	1068	1002	1140	1150	1185	1355	1410	1315	1368	1220	1215	1070	690
Hiogo-Kobe	787	721	800	810	840	1015	1070	975	1005	880	875	750	350
Kagoschima	520	455	610	625	660	830	885	790	825	690	685	545	255
Nagasaki	470	405	515	525	560	730	785	690	740	590	585	465	160
Sassebo	475	410	495	505	540	710	765	670	710	575	570	425	145
Simonoseki	535	470	555	565	600	770	825	730	770	635	630	484	105
Niigata	985	920	980	990	1025	1195	1250	1150	1190	1055	1050	906	640
Nafa	490	425	710	750	785	965	1020	930	960	830	825	705	425
Tamsui (Formosa)	453	387	710	795	826	1010	1065	970	1014	870	865	800	500

mulpo

part J.

Port Hamilton													
118	Fusan												
418	320	Gensan											
620	512	325	Wladiwostok										
780	680	630	419	Hakodate									
785	685	635	424	56	Aomori								
768	708	975	927	508	550	Jokohama							
428	358	635	799	890	932	882	Hiogo Kobe						
270	296	595	807	950	955	580	380	Kagoschima					
155	164	460	659	802	807	692	381	163	Nagasaki				
135	140	440	637	778	785	715	375	185	46	Sassebo			
183	123	390	554	682	690	585	245	290	160	130	Simonoseki		
612	515	540	465	252	260	—	700	745	610	585	495	Niigata	
475	545	855	1065	1210	1220	875	670	880	420	436	560	1025	Nafa (Lin-kin Jns.)
630	730	1040	1250	1898	1410	1156	935	660	631	645	750	1220	855	Tamsui Formosa)

Januar	Notizen
1 **Neujahr**	
2 Montag	
3 Dienstag	
4 Mittwoch	
5 Donnerst. ●	
6 Freitag	
7 Sonnabend	
8 Sonntag	
9 Montag	
10 Dienstag	
11 Mittwoch	
12 Donnerstag	
13 Freitag ☽	
14 Sonnabend	
15 Sonntag	
16 Montag	
17 Dienstag	
18 Mittwoch	
19 Donnerstag	
20 Freitag	
21 Sonnabd. ☾	
22 Sonntag	
23 Montag	
24 Dienstag	
25 Mittwoch	
26 Donnerstag	
27 **Kais.Geb.-T.**	
28 Sonnabd. ☾	
29 Sonntag	
30 Montag	
31 Dienstag	

Februar	Notizen
1 Mittwoch	
2 Donnerstag	
3 Freitag	
4 Sonnabd. ●	
5 Sonntag	
6 Montag	
7 Dienstag	
8 Mittwoch	
9 Donnerstag	
10 Freitag	
11 Sonnabend	
12 Sonntag ☽	
13 Montag	
14 Dienstag	
15 Mittwoch	
16 Donnerstag	
17 Freitag	
18 Sonnabend	
19 Sonntag ☿	
20 Montag	
21 Dienstag	
22 Mittwoch	
23 Donnerstag	
24 Freitag	
25 Sonnabend	
26 Sonntag ☾	
27 Montag	
28 Dienstag	

März	Notizen
1 Mittwoch	
2 Donnerstag	
3 Freitag	
4 Sonnabend	
5 Sonntag	
6 Montag ☿	
7 Dienstag	
8 Mittwoch	
9 Donnerstag	
10 Freitag	
11 Sonnabend	
12 Sonntag	
13 Montag	
14 Dienstag ☽	
15 Mittwoch	
16 Donnerstag	
17 Freitag	
18 Sonnabend	
19 Sonntag	
20 Montag	
21 Dienstag ☿	
22 Mittwoch	
23 Donnerstag	
24 Freitag	
25 Sonnabend	
26 Sonntag	
27 Montag ☾	
28 Dienstag	
29 Mittwoch	
30 Donnerstag	
31 Freitag	

April	Notizen
1 Sonnabend	
2 Sonntag	
3 Montag	
4 Dienstag	
5 Mittwoch ●	
6 Donnerstag	
7 Freitag	
8 Sonnabend	
9 Sonntag	
10 Montag	
11 Dienstag	
12 Mittwoch ☽	
13 Donnerstag	
14 Freitag	
15 Sonnabend	
16 Sonntag	
17 Montag	
18 Dienstag	
19 Mittwoch ☿	
20 Donnerstag	
21 **Charfreitag**	
22 Sonnabend	
23 **Ostern**	
24 **2. Feiertag**	
25 Dienstag	
26 Mittwoch ☾	
27 Donnerstag	
28 Freitag	
29 Sonnabend	
30 Sonntag	

Mai		Notizen
1	Montag	
2	Dienstag	
3	Mittwoch	
4	Donnerst. ●	
5	Freitag	
6	Sonnabend	
7	Sonntag	
8	Montag	
9	Dienstag	
10	Mittwoch	
11	Donnerstag	
12	Freitag ☽	
13	Sonnabend	
14	Sonntag	
15	Montag	
16	Dienstag	
17	Mittwoch	
18	Donnerst. ☿	
19	Freitag	
20	Sonnabend	
21	Sonntag	
22	Montag	
23	Dienstag	
24	Mittwoch	
25	Donnerstag	
26	Freitag ☾	
27	Sonnabend	
28	Sonntag	
29	Montag	
30	Dienstag	
31	Mittwoch	

Juni		Notizen
1	**Himmelf.**	
2	Freitag	
3	Sonnabd. ●	
4	Sonntag	
5	Montag	
6	Dienstag	
7	Mittwoch	
8	Donnerstag	
9	Freitag	
10	Sonnabd. ☽	
11	**Pfingsten**	
12	**2. Feiertag**	
13	Dienstag	
14	Mittwoch	
15	Donnerstag	
16	Freitag	
17	Sonnabd. ☿	
18	Sonntag	
19	Montag	
20	Dienstag	
21	Mittwoch	
22	Donnerstag	
23	Freitag	
24	Sonnabd. ☾	
25	Sonntag	
26	Montag	
27	Dienstag	
28	Mittwoch	
29	Donnerstag	
30	Freitag	

Juli		Notizen
1	Sonnabend	
2	Sonntag ●	
3	Montag	
4	Dienstag	
5	Mittwoch	
6	Donnerstag	
7	Freitag	
8	Sonnabend	
9	Sonntag ☽	
10	Montag	
11	Dienstag	
12	Mittwoch	
13	Donnerstag	
14	Freitag	
15	Sonnabend	
16	Sonntag ☿	
17	Montag	
18	Dienstag	
19	Mittwoch	
20	Donnerstag	
21	Freitag	
22	Sonnabend	
23	Sonntag	
24	Montag ☾	
25	Dienstag	
26	Mittwoch	
27	Donnerstag	
28	Freitag	
29	Sonnabend	
30	Sonntag	
31	Montag	

August		Notizen
1	Dienstag ●	
2	Mittwoch	
3	Donnerstag	
4	Freitag	
5	Sonnabend	
6	Sonntag	
7	Montag ☽	
8	Dienstag	
9	Mittwoch	
10	Donnerstag	
11	Freitag	
12	Sonnabend	
13	Sonntag	
14	Montag	
15	Dienstag ☿	
16	Mittwoch	
17	Donnerstag	
18	Freitag	
19	Sonnabend	
20	Sonntag	
21	Montag	
22	Dienstag	
23	Mittwoch ☾	
24	Donnerstag	
25	Freitag	
26	Sonnabend	
27	Sonntag	
28	Montag	
29	Dienstag	
30	Mittwoch ●	
31	Donnerstag	

September		Notizen
1	Freitag	
2	Sonnabend	
3	Sonntag	
4	Montag	
5	Dienstag	
6	Mittwoch ☽	
7	Donnerstag	
8	Freitag	
9	Sonnabend	
10	Sonntag	
11	Montag	
12	Dienstag	
13	Mittwoch ☽	
14	Donnerstag	
15	Freitag	
16	Sonnabend	
17	Sonntag	
18	Montag	
19	Dienstag	
20	Mittwoch	
21	Donnerst. ☾	
22	Freitag	
23	Sonnabend	
24	Sonntag	
25	Montag	
26	Dienstag	
27	Mittwoch	
28	Donnerst. ●	
29	Freitag	
30	Sonnabend	

Oktober		Notizen
1	Sonntag	
2	Montag	
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerst. ☽	
6	Freitag	
7	Sonnabend	
8	Sonntag	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	
12	Donnerstag	
13	Freitag ♌	
14	Sonnabend	
15	Sonntag	
16	Montag	
17	Dienstag	
18	Mittwoch	
19	Donnerstag	
20	Freitag	
21	Sonnabd. ☾	
22	Sonntag	
23	Montag	
24	Dienstag	
25	Mittwoch	
26	Donnerstag	
27	Freitag	
28	Sonnabd. ●	
29	Sonntag	
30	Montag	
31	Dienstag	

November		Notizen
1	Mittwoch	
2	Donnerstag	
3	Freitag	
4	Sonnabd. ☽	
5	Sonntag	
6	Montag	
7	Dienstag	
8	Mittwoch	
9	Donnerstag	
10	Freitag	
11	Sonnabend	
12	Sonntag ♑	
13	Montag	
14	Dienstag	
15	Mittwoch	
16	Donnerstag	
17	Freitag	
18	Sonnabend	
19	Sonntag	
20	Montag ☾	
21	Dienstag	
22	Mittwoch	
23	Donnerstag	
24	Freitag	
25	Sonnabend	
26	Sonntag ●	
27	Montag	
28	Dienstag	
29	Mittwoch	
30	Donnerstag	

Dezember		Notizen
1	Freitag	
2	Sonnabend	
3	Sonntag ☽	
4	Montag	
5	Dienstag	
6	Mittwoch	
7	Donnerstag	
8	Freitag	
9	Sonnabend	
10	Sonntag	
11	Montag	
12	Dienstag ♑	
13	Mittwoch	
14	Donnerstag	
15	Freitag	
16	Sonnabend	
17	Sonntag	
18	Montag	
19	Dienstag ☾	
20	Mittwoch	
21	Donnerstag	
22	Freitag	
23	Sonnabend	
24	Sonntag	
25	**Weihnacht.**	
26	**2. Feiertag** ●	
27	Mittwoch	
28	Donnerstag	
29	Freitag	
30	Sonnabend	
31	Sonntag	

Alphabetisches Sachregister.

Seite

A.

Argentinien — Schiffsliste 20
Armstrong-Geschütze 294
Artillerie d. Dänischen Flotte 281
„ „ Deutschen „ 280
„ „ Englischen „ 281
„ „ Französisch. „ 283
„ „ Holländisch „ 285
„ „ Italienisch. „ 286
„ „ Japanisch. „ 286
„ „ Norwegisch. „ 286
„ „ Oesterreich. „ 287
„ „ Russischen „ 288
„ „ Schwedisch. „ 289
„ „ Ver. Staaten „ 289
„ Armstrong 294
„ Bethlehem & Co. 299
„ Bofors-Gullspang 302
„ Krupp 291
„ Schneider-Canet 298
„ Skodawerke 300
„ Vickers 296

B.

Bethlehem & Co. Schiffsgeschütze 299
Bofors Schiffsgeschütze 302
Brasilien — Schiffsliste 22
Bremer Rhedereien 315
Budgets der Marinen 266
Bulgarien — Schiffsliste 24

C.

Chargen d. Seeoffiziere verschiedener Flotten 326
Chile — Schiffsliste 24
China — Schiffsliste 24

D.

Dänemark — Artillerie 281
„ — Schiffsliste 26
Deutsche Kriegsschiffe, frühere 317
Deutschland — Artillerie 280
„ — Flottengesetz 276
„ — Hülfskreuzer 106
„ — Schiffsliste 6
Distanztabellen 336

E.

Eintritt als Seekadett u. s. w. 305
Eintritt als Schiffsjunge 303
England — Artillerie 281
„ — Flottenpläne 278
„ — Gewichte 328
„ — Hülfskreuzer 106
„ — Masse 329
„ — Schiffsliste 28
Entfernungstabellen 336
Erklärungen zu den Flottenlisten 4

F.

Feuerwerks-Torpeder-Offiziere 310
Flaggen — Deutsche 308

Seite

Flottengesetz — Deutsches 276
„ — Französisches 278
Flotten — Stärkevergleiche 261
Flottenliste — Argentinien 20
„ — Brasilien 22
„ — Bulgarien 24
„ — Chile 24
„ — China 24
„ — Dänemark 26
„ — Deutschland 6
„ — England 28
„ — Frankreich 42
„ — Griechenland 58
„ — Holland 60
„ — Italien 64
„ — Japan 68
„ — Mexiko 72
„ — Norwegen 72
„ — Oesterreich 74
„ — Portugal 78
„ — Rumänien 80
„ — Russland 82
„ — Schweden 92
„ — Siam 94
„ — Spanien 94
„ — Türkei 96
„ — Ver. Staaten 98
Flottenpläne — Brasilien 279
„ — Deutschland 276
„ — England 278
„ — Frankreich 278
„ — Italien 279
„ — Oesterr.-Ung. 279
„ — Russland 279
„ — Spanien 279
„ — Ver. Staaten 279
Frankreich — Flottenpläne 278
„ — Hülfskreuzer 107
„ — Schiffsgeschütze 283
„ — Schiffsliste 44

G.

Gesetz — Deutsches Flotten- 276
„ — Französisches „ 278
Gewichtstabellen 328
Graphische Tafeln — Flottenstärken 262
Griechenland — Schiffsliste 58

H.

Hamburg—Amerika-Linie 315
Hamburger Rhedereien 315
Handelsflotten der Welt 317
Holland — Schiffsliste 60
„ — Schiffsgeschütze 285
Hülfskreuzer 106

I.

Ingenieurkorps — Ergänzung der Marine 308
Italien — Schiffsliste 64
„ — Schiffsgeschütze 286

Seite

J.

Japan — Schiffsliste 68
„ — Schiffsgeschütze 286

K.

Kalender 342
Kreuzer — Vergleich der neuesten Panzerkreuzer 268
Krupp'sche Kanonen 291

L.

Linienschiffe — Vergleiche der neuesten 268

M.

Marine-Aerzte — Ergänzung 309
Marine-Budgets 266
Marine-Ingenieurkorps — Ergänzung 308
Mass-Tabellen 328
Metermass in engl. Mass 329
Mexiko — Schiffsliste 72

N.

Norddeutscher Lloyd 315
Norwegen — Schiffsliste 72
Norwegen — Schiffsgeschütze 286

O.

Oesterreich — Schiffsliste 74
„ — Schiffsgeschütze 287

P.

Personalbestand 267
Portugal — Schiffsliste 78
Preussische Kriegsschiffe frühere 317
Produktion der Privatwerften im Küstengebiet 312
Produktion der Binnenlandswerften 314

R.

Rangbezeichnungen der Seeoffiziere 326
Reduktionstabellen für Masse und Gewichte 328
Rhedereien — Deutsche 315
Rumänien — Schiffsliste 80
Russland — Schiffsliste 82
„ — Hilfskreuzer 107
„ — Artillerie 288

S.

Schiffbau der Welt 316
Schiffbautätigkeit 312
Schiffbauwerften im deutschen Küstengebiet 313
Schiffbauwerften im deutschen Binnenland 314

Seite

Schiffsjungen-Eintritt 303
Schneider-Canet-Geschütze 298
Schweden — Schiffsliste 92
„ — Artillerie 289
Seekadetten — Eintritt u. s. w. 305
Seeoffizierskorps — Ergänzung 307
„ — der verschiedenen Flotten 328
Siam — Schiffsliste 94
Skizzen deutsch. Kriegsschiffe 110
Skizzen fremder Kriegsschiffe 131
Skodawerke — Schiffsgeschütze 300
Spanien — Schiffsliste 94
Stationsbesetzungen
„ — Deutschland 269
„ — England 270
„ — Frankreich 272
„ — Italien 274
„ — Ver. Staaten 273
Stärkevergleiche d. Flotten 261

T.

Türkei — Schiffsliste 96

U.

Ueberblick über die verschiedenen Flotten 261
Uebersicht der Welthandelsflotte 317
„ des Weltschiffbaus 316
„ früherer deutsch. u. preussischer Schiffe 317
„ deutscher Schiffbauwerften 311
„ deutsch. Rhedereien 315

V.

Vergleiche d. Flottenstärken 261
„ „ neuesten Linienschiffe 264
„ der neuesten Panzer-Kreuzer 268
„ der neuesten Marinebudgets 266
„ der neuesten Personalstärken 267
Ver. Staaten — Flottenpläne 279
„ — Hilfskreuzer 107
„ — Schiffsliste 98
„ — Artillerie 289

W.

Weltschiffbau 316
Werften im deutschen Küstengebiet 312
„ „ „ Binnenland 314
„ — Kaiserliche 311

Z.

Zahlmeister-Laufbahn 310

Alphabetisches Verzeichnis aller Kriegsschiffe

einschl. Torpedoboots-Zerstörer, ausschl. Torpedoboote.

Abkürzungen: A = Argentinien, Br = Brasilien, Bu = Bulgarien, Chl = Chile, Chn = China, D = Deutschland, Dä = Dänemark, E = England, F = Frankreich, G = Griechenland, Ho = Holland, It = Italien, Jp = Japan, Me = Mexiko, N = Norwegen, Oe = Oesterreich-Ungarn, P = Portugal, Rum = Rumänien, Rus = Russland, Sch = Schweden, Si = Siam, Sp = Spanien, T = Türkei, VSt = Vereinigte Staaten.

Die erste Zahl hinter dem Buchstaben gibt die Seite der Flotten-Liste an, die zweite Zahl die Seite der Skizze oder Foto.

A.

Abdul Hamid T 96
Aboukir E 32, 152
Abrek Rus 86
Absalon Dä 28
Acevedo Sp. 97
Achéron F 46
Achilles E 32
Adamastor P 78
Adams V St 105
Adder V St 104
Adm. Greigh Rus 88
,, Kornilow Rus 84
,, Lasarew Rus 88
,, Makarow Rus 82
,, Spiridow Rus 88
,, Tschitschagow Rus 85
Admiral van Wassenaer Ho 62
Adventure E 34
Adzuma Jp 70, 210
Aeger N 74
Aegir D 8, 116
Aeolus E 36, 160
Aeran Sch 92, 238
Af. de Albuquerque P 78
Afrika E 28, 140
Agamemnon E 28
Agordat It 64
Akagi Jp 72
Akaschi Jp 70
Akazuki Jp 72, 215
Akebono Jp 72, 215
Akitsuschima Jp 70
Akula Rus 88
Alabama V St 98, 246
Alacrity E 38
Alagoas Br 28
Alarm E 38
Albany V St 102, 260
Albay V St 102
Albatross Oe 78
Albatross E 40
Albemarle E 28, 140
Alberta E 42
Albion E 28, 142
Aleyon F 52
Alert E 39
Alexander I Bu 24
Alexandria Rus 89
Alexandrine D 12
Alger F 50. 186
Algérien F 58
Algerine E 38
Algésiras F 59
Algrette F 58
Alliance V St 105
Almas Rus 84
Almir. Brown A 20
,, Cochrane Chl 24
,, Condell Chl 24
,, Lynch Chl 24
,, Simpson Chl 24
Alose F. 58
Alouette F 52
Alvarado V St 104
Amalfi It 64
Amazonas Br 22
Amazone D 12, 123
Amelia P 80
Amer. Vespucci It 68
Amethyst E 36
Amir. Aube F 48, 176
,, Baudin F 44
,, Charner F 48, 180
,, Duperré F 46
,, Gueydon F 48, 177
,, di Saint Bon It 64, 195
Amir. Tréhouart F 44, 174
Amphitrite E 34, 154
Amphitrite G 60
Amphitrite VSt 100, 250
Amstel Ho 63
Amuretz Rus 84
Andrada Br 22
Andrea Doria It 64, 196
Andrei Perwoswany R 82
Andromache E 36, 161
Andromeda E 34, 155
Angler E 40, 161
Anguille F 58
Annapolis V St 104
Anson E 30, 147
Antilope E 38
Antium E 32, 149
Apollo E 36. 161
Aquidaban Br 22
Aquila It 67
Aquilone It 66
Arab E 40
Arajat V St 102
Arare Jp 72
Arbalète F 54, 187
Arc F 54, 187
Arcona D 12, 122
Ardent E 40 161
Ardjoeno Ho 62
Ares G 60
Aretusa It 66
Argonaut E 34, 154
Argus Ho 63
Argus F 52
Argyll E 32, 149
Ariadne D 12, 123
Ariadne E 34, 154
Ariake Jp 72
Ariel E 40, 161
Arkansas V St 100, 249
Arpad Oe 74, 219
Arquebuse F 54, 187
Arrogant E 34, 153
Aruba Ho 62
Arun E 40, 162
Asagiri Jp 72
Asahi Jp 68, 205
Asakaze Jp 72
Asama Jp 70, 211
Asaschio Jp 72
Asasuju Jp 72
Asia Rus 88
Askold Rus 84
Aspern Oe 76
Aspic F 52
Assahan Ho 60
Assar-i-Tewfik T 96
Assaye E 38
Astraea E 36, 160
Asturias Sp 96
Atago Jp 72
Atlanta V St 102, 255

Attentive E 34
Audaz Sp 96
Aurora E 32
Aurora Oe 78
Avalanche F 52
Avon E 40
Awrora R 84, 284
Azizie T 99

B.

Babenberg Oe 74, 219
Bachante E 32, 152
Baden D 6, 115
Bailey V St 104
Bainbridge V St 104
Baionette F 52
Bajan Rus 82, 229
Balbao Sp 97
Balder Ho 63
Balder Sch 94
Bali Si 95
Bali Ho 60
Baliste F 54, 187
Baltimore V St 102
Bancroft V St 102
Banshee E 40
Baptista de Andrade P 80
Barfleur E 30, 146
Barham E 36
Barktagelage V St 104
Barrosso Br 22
Barry V St 104
Basileos Georgios G 60
Basilisk D 8, 115
Basilisk Oe 79
Basilissa Olga G 60
Bat E 40, 162
Bayern D 6, 115
Bayonnais F 59
Bditelny Rus 86
Bedford E 32, 151
Belier F 54
Bellona E 36
Bellona Ho 63
Benbow E 30, 147
Benedetto Brin It 64, 194
Bengo P 78
Bennington V St 102
BenjaminConstant Br 22
Beowulf D 8, 116
Beresan Rus 90
Berlin D 12, 122
Berserk Sch 92
Berwick E 32, 151
Beschumny Rus 86
Beskytteren Dä 29
Besposchtadny Rus 86
Bestraschuy Rus 86
Biene D 8, 115
Bien-Hoa F 57
Bilbao Sp 96
Birmingham V St 102
Bistritza Rum 80
Bittern E 40
Björn Sch 92
Black Prince E 32, 149
Blackwater E 40, 162
Blake E 34, 159
Blanco Encalada Chl 24, 135
Blenda Sch 92
Blenheim E 34, 159
Blitz D 10
Blitz Oe 76
Bloedhond Ho 62
Blücher D 16
Bodrog Oe 76
Bogatyr Rus 84, 233
Boiky Rus 86
Bojewoi Rus 86
Bombarde F 54
Bombe F 54
Bonaire Ho 63
Bonaventure E 36, 160
Bonite F 58
Borda F 58
Borea It 66
Borneo Ho 60
Boston V St 102, 255
Bouclier F 52
Bouvet F 42, 166
Bouvines F 44, 174
Boxer E 40
Boxer V St 104
Boyne E 40
Braga Ho 63
Brage N 74
Brak Ho 63
Brandenburg D 6, 114
Bravo Me 73
Brawy Rus 86
Braunschweig D 6, 111
Brazen E 40
Bremen D 12, 122
Brennus F 44, 173
Bretagne F 58
Brillant E 36, 160
Britannia E 28, 140
Brooklyn V St 100, 253
Bruix F 48, 180
Bruizer E 40, 161
Brummer D 8
Budapest siehe Ofenpest
Buenos Aires A 20, 132
Buffalo V St 104
Buffel Ho 62
Bugeaud F 50, 185
Bulgia Ho 63
Bullfinch E 40
Bulusan V St 102
Bulwark E 28, 141
Burjad Rus 84
Burni Rus 86
Bussard D 12
Bytschok Rus 88

C.

Cacongo P 80
Cadmus E 38
Caesar E 30, 143
Caiman F 44, 174
Calabria It 64
Calamianes V St 103
Calatafimi It 66
Caledonien F 58
California V St 100, 252
Callao V St 103
Camäleon D 8, 115
Camaeleon Oe 79
Cambrian E 36, 160
Camperdown E 30, 147
Canopus E 28, 142
Capitan Gamero Chl 24
,, Orella Chl 24
,, Prat Chl 24,134
,, O Brien Chl 24
,, Jarpa Ch 24
Caprera It 66
Capricorne F 52
Carabine F 54
Caracciolo It 68
Caravellas Br 22
Cardenal Cisneros Sp 96
Carlo Alberto It 64, 200
Carnarvon E 32, 149
Carnot F 44, 169
Caronade F 52
Carquois F 54
Casablanca F 54
Cassard F 50
Cassini F 54
Castelfidardo It 69
Castine V St 102
Castor F 58
Castor Ho 62
Cataluna Sp 96
Catapulte F 54
Catinat F 50
Cécille F 48
Centurion E 30, 146
Ceram Ho 60
Cerberus Ho 62
Chacabuco Chl 24
Chaimite P 80
Challenger E 34
Chamois F 52
Chanzy F 48, 180
Charger E 40
Charlemagne F 44, 167
Charles Martell F 44, 170
Charleston V St 100, 251
Charlotte D 16, 130
Charybdis E 36, 160
Chasseloup-Laubat F 50
Chatanooga V St 102, 258
Chateaurenault F 48, 179
Chauncey V St 104
Cheerful E 40, 161
Cheerwell E 40
Chelmer E 40
Chesapeake V St 104
Chester V St 102

Chicago V St 102, 257
Chimère F 52
Chioggia It 69
Chiwinetz Rus 84
Chrabry Rus 82, 228
Cigogne F 58
Cimeterre F 52
Cincinnati V St 102, 260
Circe E 38
Claes Horn Sch 94
Clas Uggla Sch 94
Claymore F 54
Cleveland V St 102, 258
Clio E 38
Coatit It 64
Cochrane E 32
Cocyte F 46
Cognée F 54
Collingwood E 30, 148
Colne E 40
Colocolo Chl 24
Colorado V St 100, 252
Colossus E 30
Columbia V St 102, 255
Comet D 12
Comète F 52
Commonwealth E 28, 140
Comodore Py A 20
Concord V St 102
Condé F 48, 176
Condor D 12
Condor F 50
Conflict E 40
Conneticut V St 98, 248
Conqueror E 30
Contelas F 54
Contest E 40
Coquette E 40
Cormoran D 12
Cornwall E 32, 151
Cornwallis E 28, 140
Corrientes A 20
Corrigan F 58
Cortez Sp 97
Cosmao F 50
Couleuvrine F 54
Courbet F 46
Couronne F 58
Crane E 40, 162
Crescent E 34, 154
Cressy E 32, 152
Criollo Sp 96
Crocodil D 8, 115
Cumberland E 32, 151
Cumberland V St 104
Curtatone It 68
Custozza Oe 79
Cygnet E 40
Cynthia E 40

D.

Dagmar Dä 28
Dale V St 104
Dandolo It 64, 199
Danebrog Dä 28
Dard F 54
Dardo It 66
Daring E 40, 161
Dasher E 40
D'Assas F 50
Davout F 50
Decatur V St 104
Decidée F 52
Decoy E 42, 161
Dee E 40
Defence E 32
Dejatelny Rus 86
Delfino It 66
Democratie F 42, 163
Demokrata Me 73
D'Entrecasteaux F 48, 181
Denver V St 102, 258
Deodoro Br 22, 133
De Ruyter Ho 60, 190
Derwent E 40
Desaix F 48, 177
Descartes F 50, 184
Des Moines V St 102, 258
Desperate E 40, 161
D'Estrées F 50, 183
Destructor Sp 96
Detroit V St 102
Deutschland D 6, 110
Devastation E 30
Devastation F 46
Devonshire E 32, 149
Diadem E 34, 155
Diamond E 36
Diana Dä 28
Diana E 34, 156
Diana Rus 84, 234
D'Iberville F 54
Djelny Rus 86
Dido E 34, 156
Diu P 80
Dnjestr Rus 90
Dobrowoletz Rus 86
Dog Ho 63
Dogali It 66
Dolfu Ho 63
Dolphin V St 102
Dominion E 28, 140
Dom Carlos P 78
Dom Luiz L P 80
Don Bazan Sp 96
Don Fernando P 80
Don Juan d'Austria V St 102
Dona de Molina Sp 96
Donau Oe 78
Donegal E 32, 151
Donez Rus 90
Doon E 40
Dorade F 58
Doris E 34, 156
Destoiny Rus 86
Dove E 40
Draak Ho 62
Dragon E 40
Dragonne F 54
Drake E 32, 150
Dreadnought E. 28
Dristigheten Sch 90 238
Drott Sch 94
Dryad E 38
Dubuque V St 102
Du Chayla F 50, 181
Dufa Ho 63
Duguay-Trouin F 58
Duilio It 64
Duke of Edinburgh E 32, 149
Duncan E 28, 140
Dunois F 54
Dupetit Thouars F 48, 177
Dupleix F 48, 177
Dupuy-de-Lôme F 48, 182
Duque de Palma P 80
Durance F 59
Durandal F 54, 187
Dwjenazat-Apostolow Rus 88, 236
Dwarf E 38
Dwina Rus 88

E.

Earnest E 40
Eber D 14
Eclipse E 34, 156
Edda Sch 92
Eden E 40
Edgar E 34, 158
Edgard Quinet F 46
Edi Ho 60
Edinburgh E 30
Egeria E 43
Eidsvold N 72, 216
Ekaterina II R 88, 237
Elba It 64
Elcano V St 102
Electra E 40
Elizabetha Rum 80
Ellida N 75
El Plata A 21
Elsass D 6, 111
Eman. Filiberto It 64, 195
Emir Bucharski Rus 86
Emperador Carlos V Sp 96, 241
Empress of India E 30, 145
Enchantres E 42
Encounter E 34
Endymion E 34, 158
Enterprise V St 105
Entre Rios A 20
Epée F 54, 187
Epervier F 50
Epieu F 54
Erie V St 105
Erne E 40
Ernest Renan F 46, 175
Ertorgrul T 98
Erzh. Albrecht Oe 79
Erzh. Ferdinand Max Oe 74, 218
Erzh. Friedrich Oe 74, 218

Erzherzog Karl Oe74, 218
Esbern Snare Dä 28
Escopette F 54
Esmeralda Chl 24, 135
Espadon F 58
Espero It 66
Espora A 20
Essex E 32, 151
Essex V St 105
Estephania P 81
Estos F 52
Estremadura Sp 96
Esturgeon F 58
Etna It 66
Etruria It 64, 202
Ettrik E 40
Euridice It 66
Euro It 64
Europa E 34, 155
Euryalus E 32, 152
Ever Ho 60
Evertsen Ho 60, 191
Evstafi Rus 88
Exe E 40, 162
Exmouth E 28, 140
Express E 40

F.

Falcon E 40
Falke D 12, 126
Falken Sch 95
Falster Dä 29
Fame E 40, 161
Fantasie Oe 79
Fantome E 39
Farfadet F 58
Farragut V St 104
Fairy E 40
Faucon F 50
Fauconneau F 54
Fawne E 40, 162
Fei Jing Chn 26
Fei-Ting Chn 26
Ferret E 40
Fervent E 40
Fieramosca It 66
Finn Rus 86
Flamberge F 54
Flavio Gioja It 68
Fléche F 54
Fleuret F 54
Fleurus F 50
Flirt E 40, 162
Flora E 36, 160
Flores Ho 60
Floriano Br 22, 133
Florida V St 100, 249
Flying Fish E 40, 162
Foame E 40, 161
Folke Sch 92
Forbin F 50
Foresight E 34
Formidable E 28, 141
Formidable F 44
Forte E 36, 160
Forward E 34
Foudre F 59
Fox E 36, 160
Foyle E 40
Français F 56
Franc. Ferruccio It 64, 199
Franc. Morosini It 64, 196
Francisque F 54, 187
Frauenlob D 12, 122
Freccia It 66
Freja Sch 94
Freya D 10, 120
Freyr Ho 63
Friant F 50, 185
Friedrich Carl D 10, 117
Friedrich d. Grosse D 18
Friesland Ho 60, 192
Frithjof D 8, 116
Frithjof N 74, 217
Fronde F 54
Frundsberg Oe 78
Fubuki Jp 72
Fuji Jp 68, 206
Fulminant F 46
Fulmine It 64
Fulton F 52
Fulton V S 104
Furieux F 44, 176
Furious E 34, 153
Fürst Bismarck D 10, 119
Fusée F 46
Fuso Jp 68
Fu-Tsing Chn 26
Fyen Dä 26
Fylgya Sch 92, 240

G.

Gaidamak Rus 86
Gala E 40
Galilée F 50, 183
Galveston V St 102, 258
Garibaldi A 20
Garry E 40
Gaulois F 44, 167
Gazelle D 12, 123
Geep Ho 63
Gefion D 12, 125
Geier D 12, 125
Gelderland Ho 60, 192
General Admiral Rus 88
Gen. Belgrano A 20, 131
Gen. Conja Sp 97
General Linares Sp 96
Georgia V St 98, 243
Georgi Pobjedonossez Rus 88
Gerda Sch 92
Geyser Dä 26
Ghomjaschtschy Rus 86
Gibraltar E 34, 158
Giers Ho 63
Giljak Rus 84
Giovanni-Bausan It 66
Gipsy E 40
Giralda Sp 96
Giretul Rum 80
Gironde F 59
Giuseppe Garibaldi It 64 199
Gladan Sch 95
Gladiator E 34, 153
Glaive F 54
Glauco It 66
Gloire F 48, 176
Glory E 28, 142
Gnome F 58
Goëland F 52
Goldfinch E 43
Goldsborough V St 104
Goliath E 28, 142
Good Hope E 32, 150
Gor N 74
Gorm Dä 29
Gossamer E 38
Göta Sch 92
Governolo It 69
Grafton E 34, 158
Grampus V St. 104
Greif D 14, 126
Greyhound E 40
Griden Rus 90
Griffon E 40
Grille D 16
Grivitza Rum 80
Gromjaschtschi Rus 86
Gromoboi Rus 82, 230
Grondin F 58
Grönsund Dä 28
Grosjastschi Rus 82, 227
Grosowoi Rus 86
Grossny Rus 86
Guararapes Br 22
Guardia marina Riquelmma Chl 25
Gueydon F 48, 177
Guichen F 48, 179
Guldborgsund Dä 28
Gustavo Sampaio Br 22
Gymonte F 58

H.

Habicht D 14
Habsburg Oe 74, 219
Hache F 54
Hadda Ho 63
Hagen D 8, 116
Hai Jung Chn 24
Hai Tschen Chn 24
Hai Tscheu Chn 24
Hai Tschi Chn 24
Hajakaze Jp 72
Hajatori Jp 72
Hajen Sch 94
Halcyon E 38
Hallebarde F 54
Hamburg D 12, 122
Hamidje T 96
Hampshire E 32, 149
Handy E 40, 161
Hannibal E 30, 143
Hansa D 10, 120
Harald Haarfagre N 72, 216
Hardy E 40

Harpon F 54
Harrier E 38
Hart E 40, 161
Hartford V St 105
Harukaze Jp 72
Harusame Jp 72
Haschidate Jp 70, 214
Hasty E 40
Hatsuharu Jp 72
Hatsujuki Jp 72
Hatsuki Jp 72
Hatsuschima Jp 72
Hauch Dä 28
Haughty E 40
Havik Ho 63
Havock E 40
Hawke E 34, 158
Hay D 16
Hazard E 38
Hebe E 38
Hefring Ho 63
Heibet-numa T 96
Heiligerlee Ho 62
Heimdal N 74
Heimdal Ho 63
Heimdall D 8, 116
Hejmdal Dä 26
Hekla Dä 26
Hela D 12, 124
Helena V St 102
Helgoland Dä 26, 136
Hellas G 61
Henri IV F 42, 165
Henry Rivière F 52
Herluf Trolle Dä 26, 138
Hermes E 34, 153
Hermione E 36, 160
Hero E 30
Heron E 38
Hertha D 10, 120
Hertog Hendrik Ho 60, 190
Herzog Edinburgski Rus 88
Hessen D 6, 111
Hibernia E 28, 140
Hibiki Jp 72
Highflyer E 34, 153
Hildebrand D 8, 116
Hildur Sch 92
Hindustan E 28, 140
Hi Jing Chn 26
Hjaelperen Dä 29
Hoche F 44, 173
Hohenzollern D 18, 129
Hogue E 32, 152
Holland Ho 60 192
Holland V St 104
Hood E 30, 146
Hopkins V St 104
Hornet E 40
Howe E 30
Hull V St 104
Hummel D 8, 115
Hunter E 40, 161
Hussar E 38
Hyacint E 34, 153
Hyäne D 18
Hydra G 58, 189
Hydra Ho 63

I.

Ibis F 52
Idaho V St 98, 242
Idzumi Jp 70
Idzumo Jp 70, 212
Iki Jp 68
Illinois V St 98, 246
Illustrious E 30, 143
Iltis D 14, 127
Immortalité E 32
Imp. Alexander II Rus 82, 227
Imp. PawellPerwi Rus 82
Implacable E 28, 141
Inadsuma Jp 72, 215
Indefatigable E 36, 160
Independencia A 20, 181
Independencia Me 73
Indiana V St 100, 248
Indomptable F 44
Infanta Isabel Sp 96
Infernet F 50, 183
Ingolf Dä 28
Inschener Mech. Anastossow Rus 86
Inschener Mech. Dmitriew Rus 86
Inschener Mech. Swerew Rus 86
Intrepid E 36, 160
Intrepid V St 104
Invicible E 32
Iowa V St 98, 245
Iphigenia E 36, 160
Irene D 12, 124
Iride It 66
Irresitible E 28, 141
Isala Ho 62
Isis E 34, 156
Iskussny Rus 86
Isla de Cuba V St 102
Isla de Luzon V St 102
Isly F 50
Ispainitelny Rus 86
Italia It 64, 198
Itchen E 40
Itsukuschima Jp 70, 214
Iver Hvitfeldt Dä 26, 137
Iwami Jp 68
Iwate Jp 70, 212

J.

Jackdaw E 38
Jacob Bagge Sch 94
Jagd D 12
Jaguar D 14, 127
Jagure Jp 72
Jajejama Jp 70
Jajoi Jp 72
Jakumo Jp 70, 212
Jamato Jp 70
Jang Pao Chn 24
Janus E 40
Jaquin F 52
Jarramas Sch 95
Jason E 38
Jauréguiberry F 44, 171
Java Ho 60
Javeline F 54
Jean Bart F 50, 186
Jeanne d'Arc F 48, 178
Jed E 40
Jekaterina II Rus 88, 237
Jemappes F 44
Jena F 42, 165
Jen. Baquedano Chl 24
Jenissei Rus 89
Jermak Rus 89
Ji Sing Chn 24
Joann Slatoust R 88
John Ericson Sch 92
Jouffroy F 52
Judatschi Jp 72
Jules Ferry F 46, 175
Jules Michelet F 46
Junagi Jp 72
Juno E 34, 156
Jupiter D 18
Jupiter E 30, 143
Jurien de la Gravière F 48, 178
Justice F 42, 163

K.

Käfa Rus 88
Kagero Jp 72, 215
Kagul Rus 90, 237
Kais. Barbarossa D 6, 113
Kais. Franz Joseph I. Oe 76, 224
Kais. Friedr III. D 6, 113
Kais. Karl VI. Oe 76, 222
Kais. Karl d. Gr. D 6, 113
Kais. Wilhelm II. D 6, 113
Kais. Wilhelm d. Gr. D 6, 113
Kaiseradler D 18
Kais. Augusta D 10, 121
Kais. Elisabeth Oe 76, 224
Kais. u. König. Maria Theresia Oe 76, 223
Kale E 40
Kalmik Rus 84
Kamikaze Jp 72
Kangaroo E 40
Kansas V St 98, 242
Kapitain Jurassowsky Rus 56
Kapitän Sacken Rus 90
Kasagi Jp 70, 213
Kasanetz Rus 86
Kasarski Rus 90
Kaschima Jp 68, 203
Kasuga Jp 68, 208
Kasumi Jp 72, 215
Katahdin V St 100

Katori Jp 68, 203
Katsuragi Jp 70
Kazuki Jp 72
Kearsage V St 98, 247
Kefal Rus 88
Kennet E 40
Kent E 32, 151
Kentucky V St 98, 247
Kersaint F 52
Kestrel E 40
Kien Ngan Ch 26
Kien-Wai Chn 26
Kilid-ul-Bahr T 98
King Alfred E 32, 150
King Edward VII E 28, 140
King Tsching Chn 26
Kinsha E 38
Kirgis Rus 84
Kléber F 48, 177
Knjäs Pojarski Rus 89
Knjäs Potemkin Tawritscheski Rus 88, 235
Komet Oe 76
König Wilhelm D 18
Kon. Regentes Ho 60, 190
Kon. Wilhelmina d. Nederlande Ho 60, 192
Koreja Rus 84
Korejetz Rus 84
Körös Oe 76
Kortenaer Ho 60, 191
Kreisser Rus 88
Krepky Rus. 86
Krieger Dä 28
Krjemel Rus 89
Krokodil Ho 62
Krpr. Erzh. Rudolf Oe 74, 221
Krpr.Erzh.Stefanie Oe 74
Kuang-Hsing Chn 26
,, -Jen Chn 26
,, -Keng Chn 26
,, -Kwei Chn 26
Kubanez Rus 90
Kf. Friedr. Wilhelm D 6, 114

L.

La Hire F 54
Lalande F 50
Lampo It 66
Lancaster E 32, 151
Lancaster V St 104
Lance F 54
Lapwing E 38
Latona E 36, 161
Latouche-Tréville F 48, 180
Latte F 54
Lavoisier F 50, 183
Lawrence V St 104
Leander E 36
Leda E 38
Lee E 40
Léger F 54
Legki Rus 86
Leipzig D 12
Leitha Oe 76
Leitnant, Bunakow Rus 86
Leitnant Iljin Rus 86
,, Malejew Rus 86,
,, Sergejew Rus 86,
Lena Rus 88
Leon Sp 97
Léon Gambetta F 46, 175
Leopard E 40, 162
Leopard Oe 76
Lepanto It 64, 198
Lepanto Sp 96
Letutschi R·s 86
Leven E 40
Leviathan E 32, 150
Lévrier F 54
Leyte V St 103
Liberal P 80
Libertad A 20, 181
Libertad Me 73
Liberté F 42, 163
Lichoi Rus 86
Liffey E 40
Lightning E 40
Liguria It 64, 202
Lille Belt Dä 29
Limpopo P 80
Lindormen Dä 29
Linois F 50
Lively E 40
Locust E 40
Loke Sch 92
Lombardia It 64, 202
Lombok Ho 60
London E 28, 141
Lord Nelson E 28
Loreley D 18
Los Andes A 21
Lothringen D 6, 111
Louisiana V St 98, 243
Loutre F 58
Lowki Rus 86
Lübeck D 12, 122
Luchs D 14, 127
Ludion F 58
Luipard Ho 62
Lussin Oe 78
Lutfi Humayun T 96
Lutin F 58
Lynx E 40
Lynx F 58
Lynx Ho 62

M.

Macdonough V St 104
Machias V St 102
Magellan F 59
Magellanes Chl 25
Magenta F 44
Magne Sch 94
Magnet Oe 76, 224
Magnificent E 30, 143
Mahu Chakri Si 94
Maine V St 98, 244
Maipu A 20
Maja Jp 70
Majestic E 30, 143
Makrjel Rus 88
Makut Rajakumar Si 95
Mallard E 40
Mamudje T 99
Mandovi P 80
Mandschur Rus 84
Manileno V St 103
Manligheten Sch 92, 238
Marblehead V St 102
Marceau F 44
Marco Polo It 64, 201
Marewo Rus 89
Marietta V St 102
Mariveles V St 103
Marnix Ho. 63
Maros Oe 76
Marques d. Molins Sp 96
Marques de la Victoria Sp 96
Mars E 30, 143
Marseillaise F 48, 176
Marstrand Dä 28
Martin Pinzon Sp 96
Maryland V St 100, 252
Massabi P 80
Massachusetts V St 100, 248
Masséna F 44, 168
Massue F 54
Matador Ho 62
Mataram Ho 60
Matsukaze Jp 72
Matsuschima Jp 70, 214
Mayflower V St 105
Mecklenburg D 6, 112
Medea E 36
Medschidje T 96
Medusa D 12, 123
Medusa E 36
Méduse F 58
Mehmed Selim T 98
Melampus E 36, 161
Merkur D 18
Merlin E 38
Mermaid E 40
Merva Ho 62
Messudije T 96, 241
Meteor D 16
Meteor Oe 78
Mexiko Me 73
Miantonomoh V St 100, 256
Michican V St 98
Mikasa Jp 68, 204
Mikazuki Jp 72
Milan F 52
Milwaukee V St 100, 251
Mindoro V St 103
Minerva E 34, 156
Minerva It 66
Minin Rus. 89
Minist. Zenteno Chl 24, 136
Minneapolis V St 102, 255

Minnesota V St 98, 242
Minoschima Jp 68, 208
Minotaur E 32
Minotaurus Ho 62, 193
Miramar Oe 79
Miseno It 68
Missiones A 20
Mississipi V St 98, 242
Missouri V St 98, 244
Mitraille F 48
Mjetki Rus 86
Mjöllner N 74
Mocassin V St 104
Mode Sch 94
Möwe D 18
Möwe Oe 79
Mohican V St 105
Molodetzky Rus 86
Moltke D 16, 130
Monadnock V St 100, 250
Monarch Oe 74, 220
Mongol Rus 84
Monmouth E 32, 151
Montagu E 28, 140
Montana V St 100
Montcalm F 48, 177
Montebello It 66
Monterey V St 100, 250
Montgomery V St 105
Moorhen E 38
Morexos Me 73
Morjak Rus 88
Morse F 58
Mortier F 54
Mosa Ho 62
Moschtschny Rus 86
Moskwitjanin Rus 86
Mouette F 50
Mousquet F 54
Mousqueton F 54
Moy E 40
Mücke D 8, 115
München D 12, 122
Murakumo Jp 72, 215
Murasame Jp 72
Murata Si 95
Musaschi Jp 70
Mushabir i Surur T 98
Muzaffer T 97
Mutine E 38
Myrmidon E 40
Mytho F 59

N.

Nadersnja Rus 89
Nadjesda Bu 24
Najad E 36, 161
Naïade F 58
Najaden Sch 95
Nalim Rus 88
Naniwa Jp 70, 215
Nan Schuin Chn 26
Nan Ting Chn 26
Napoli It 64
Narcissus E 32
Narval F 58
Narvalo It 66
Nashville V St 102
Natal E 32
Natter D 8, 115
Nauarchos Miaulis G 61
Nautilus Ho 62
Nautilus Oe 78
Nautilus Sp 96
Nebraska V St 98, 243
Nembo It 66
Nenobi Jp 72
Neptun D 18
Neptune F 44, 171
Ness E 40
Nevada V St 100, 249
Newark V St 102, 259
New Hampshire V St 98
New-Jersey V St 98, 243
New-Orleans V St 102, 260
Newport V St 104
New-York V St 100, 254
New Zealand E 28, 140
Nias Ho 60
Nictheroy Br 22
Niger E 38
Nightingale E 38
Njetrony Mjenja Rus 89
Niitaka Jp. 70, 213
Nile E 30
Niobe D 12, 123
Niobe E 34, 155
Nischin Jp 68, 209
Nith E 40
Nive F 59
Nixe D 16
Njord Ho 63
Njord Sch 92, 239
Noord Brabant Ho 60, 192
Nor N 75
Nordstjernen N 74
Norge N 72, 216
North Carolina V St 100
Nowake Jp 72
Nueva Espana Sp 96
Nueve de Julio A 20, 132
Nymphe D 12, 123

O.

Oboro Jp 72, 215
Obusier F 54
Ocean E 28, 142
Oden Sch 92, 239
Odin D 8, 116
Odin E 38
Oeresund Dä 29
Oernen Dä 28
Oernen Sch 94
Ofenpest Oe 74, 220
O'Higgins Chl 24, 135
Ohio V St 98, 244
Oite Jp 72
Okean Rus 88
Okinoschima Jp 68, 207
Okunj Rus 88.
Oldenburg D 6, 115
Oleg Rus 84, 233
Olfert Fischer Dä 26, 138
Olry F 52
Oltul Rum 80
Olympia V St 102, 254
Omega F 58
Oppossum E 40
Opritschnik Rus 88
Oregon V St 100, 248
Orkanje T 99
Orotschanin Rus 84
Orwell E 40
Osado Sp 96
Osborne E 42
Oscar II. Sch 92, 238
Oschima Jp 72
Osmanije T 99
Osprey E 40
Ostrich E 40
Ostro It 66
Otaria It 66
Otarie F 58
Otario V St 105
Otawa Ip 70
Otschakow Rus 90, 237
Otter D 18
Otter E 40, 162
Oursin F 58
Ouse E 40

P.

Pactolus E 36, 159
Paducah V St 102
Palinuro It 68
Pallada Rus 82, 229
Paltus Rus 88
Pamjat Azowa Rus 82, 232
Pamjat Mercuria Rus 90
Pampanga V St 103
Panay V St 103
Pandora E 36, 159
Panter Ho 62
Panther D 14, 127
Panther E 40
Panther Oe 76
Panther V St 102
Pao Min Chn 26
Paquequer Br 22
Paragua V St 103
Parana A 20
Parnahyba Br 23
Partenope It 66
Pascal F 50, 184
Patagonia A 20
Pathfinder E 34
Patria A 20
Patria P 80
Patrie F 42, 163
Patrol E 34
Paul Jones V St 104
Peder Skranz Dä 26
Pegasus E 36, 159
Pelayo Sp 94, 240
Peleng Derja T 99
Pelican Oe 79
Pelikan D 18
Pelorus E 36, 159
Penguin E 43
Pensylvania V St 100, 252
Perle F 58

Perry V St 104
Perseus E 36, 159
Pertuisane F 54
Perwenjetz Rus 89
Pesear Rus 88
Peter Koschka Rus 88
Peterel E 40
Petrel V St 102
Pfeil D 14
Philadelphia VSt 102, 256
Philomel E 36
Phlégéton F 46
Phoenix E 38
Phoque F 58
Piauhy Br 23
Piemonte It 66
Pierrier F 54
Piet Hein Ho 60, 191
Pike V St 104
Pioneer E 36, 159
Pique E 36, 160
Pique F 54
Piraja Br 22
Pisa It 64
Pistolet F 54
Pjotr Welikij Rus 88
Planet Oe 76
Plassy E 38
Plotwa Rus 88
Plover E 38
Plunger V St 104
Podwischny Rus 86
Poignard F 54
Poljarnaja SwäsdaRus 89
Pollux Ho 62
Pomone E 36, 159
Porajajuschtschy Rus 86
Porcupine E 40
Porpoise V St 104
Posluschny Rus 86
Possadnik Rus 86
Pothuau F 48, 182
Powerful E 34, 157
Prairie V St 102
Pransitelny Rus 86
Preble V St 104
Presid. Errázuriz Chl 24
Presid. Sarmiento A 20
Preussen D 6, 111
Prince George E 30, 143
Prince of Wales E 28, 141
Princ. d. Asturias Sp 96
Princeton V St 104
Prinz Adalbert D 10, 117
Prinz Heinrich D 10, 118
Prinz. Wilhelm D 12, 124
Prometheus E 36, 159
Proserpina Sp 96
Proserpine E 36, 159
Prosorliwy Rus 86
Protée F 58
Protet F 50, 180
Protschny Rus 86
Prut Rus 90
Prytki Rus 86
Psara G 58, 189
Pueyrredon A 20
Puglia It 64
Puritan V St 100, 247
Pylades E 36
Pylki Rus 86
Pyramus E 36, 159
Python Ho 62, 193

Q.

Quail E 40
Queen E 28, 141

R.

Raaf Ho 63
Racehorse E 40
Radetzky Oe 78
Rainbow E 36, 160
Rainha Dona melia P 78
Raleigh V St 102, 260
Rambler E 43
Ramillies E 30, 145
Ran Sch 94
Rance F 59
Ranger E 40
Rapière F 54
Rasjaschtschy Rus 86
Rastoropny Rus 86
Recife Br 22
Recruit E 40
Redbreast E 38
Redoutable F 46
Regent Si 94
Reg. Elena It. 64, 193
Reg. Margherita It 64, 194
Reina Regente Sp 96
Reinier Claeszen Ho 60, 193
Renown E 30, 144
Republica Br 22
Republique F 42, 163
Repulse E 30, 145
Requin F 44
Research E 43
Resolution E 30, 145
Retiwy Rus 86
Retribution E 36, 160
Re Umberto It 64, 197
Revenge E 30, 145
Rhenus Ho 62
Rhode Island V St 98, 243
Riachuelo Br 22, 134
Rjany Rus 86
Ribble E 40
Rinaldo E 38
Rio de la Plata Sp 96
Rio Grande Br 23
Robin E 38
Rocket E 40
Rodney E 30
Roebuck E 40
Roma It 64
Roon D 10, 116
Rosario E 38
Rossija Rus 82, 231
Rostisslaw Rus 88, 235
Rota Sch 92
Rother E 40
Roxburgh E 32, 149
Royal Arthur E 34, 154
Royal Oak E 30, 145
Royal Sovereign E 30, 145
Ruggero di Lauria It 64, 196
Russell E 28, 140
Rynda Rus 84

S.

Sabaikaletz Rus 84
Sabre F 54
Sachsen D 6, 115
Sadorniy Rus 90
Sadzanami Jp 72
Sael N 74, 218
Saetta It 66
Saga Sch 94
Sagaie F 54
Saik-i-Schad T 98
Salamander D 8, 115
Salda Oe 78
Salem V St 102
Salmon E 40
Salve F 54
Samar VSt 103
Sandoval V St 104
Sandpiper E 38
San Francisco V St 102, 259
Sankt Georg Oe 74, 221
San Giorgio It 64
San Marco It 64
San Martin A 20
Sans Pareil E 30
Santa Fé A 20
Sao Gabriel P 78
Sao Rafael P 78
Saône F 59
Saporoschez Rus 90
Sapphire E 136
Sappho E 36, 161
Sarbacane F 54
Sardegna It 64, 197
Satellit Oe 76
Saturn D 18
Sawetny Rus 90
Sawidny Rus 90
Sazanami Jp 72, 215
Schahin-i-derja T 98
Schemtschug Rus 84, 233
Schermetjew Rus 88
Schigure Jp 72
Schikischima Jp 68, 205
Schinonome Jp 72, 215
Schirajuki Jp 72
Schirakumo Jp 72
Schiranuhi Jp 72, 215
Schiratsuju Jp 72
Schirotaje Jp 72
Schorpioen Ho 62
Schtandart R s 89
Schwaben D 6, 112
Schwalbe D 14
Schwarzenberg Oe 78
Scorpion D 8, 115

Scylla E 36, 161
Seagull E 38
Seal E 40
Sebenico Oe 78
Seeadler D 12
Sengudhul T 98
Sentinel E 34
Serdang Ho 60
Serdity Rus 86
Shamrock F 59
Shannon E 32
Shark E 40
Shark V St 104
Sharpshooter E 38
Sheldrake E 38
Siam Mongkut Si 94
Siboga Ho 60
Sicilia It 64, 197
Siegfried D 8, 116
Silny Rus 86
Silure F 58
Sirene F 58
Sirius E 36, 160
Skäggald Sch 92
Skagul Sch 92
Skate E 40
Skipjak E 38
Skirmisher E 34
Skjold Dä 26, 138
Sköldmön Sch 95
Skorpionen N 74
Skory Rus 86
Skuld Sch 92
Sleipner N 74
Sleipner N 75
Smetliwiy Rus 90
Smjäly Rus 86
Snapper E 40
Snipe E 38
Sölve Sch 92
Sommelsdijk Ho 60
Sophie D 16
Sorkiy Rus 90
Souffleur F 58
South Carolina V. St. 100
South Dakota V St 100, 252
Spalato Oe 78
Spanker E 38
Spartan E 36, 160
Spartiate E 34, 154
Sparviero It 66
Speedwell E 38
Speedy E 38
Sperber D 14
Sperwer Ho 63
Spetzsai G 58. 189
Sphinx Ho 62, 193
Spiteful E 40
Spitfire E 40
Sprightly E 40
Squalo It 66
Ssibirjak Rus 84
Ssig Rus 88
Ssinop Rus 88, 237
Ssiwutsch Rus 84
Sslawa Rus 82, 225
Sswireply Rus 86
Sswjetlana Rus 84
St. Barbe F 54
St. George E 34, 158
St. Louis F 44, 167
St. Louis V St 100, 251
St. Thomas Dä 28
Stag E 40
Stambul T 98
Star E 40, 162
Starfish E 40
Statny Rus 86
Stawropoiski-Truchmenetz Rus 86
Stein D 16, 130
Steward V St 104
Stier Ho 62
Store Belt Dä 29
Storoschewoi Rus 86
Stosch D 16, 130
Strale It 66
Stremitelny Rus 90
Stringham V S 104
Strjela Rus 89
Strjelok Rus 88
Strogy Rus 90
Stroiny Rus 86
Stromboli It 66
Sturgeon E 40
Stylet F 54
Styx F 46
Success E 40
Suchet F 50
Suffolk E 32, 151
Suffren F 42, 164
Sugrib Si 95
Sugiri Jp 72, 215
Sultanie T 99
Suma Jp 70
Sumatra Ho 60
Sumbawa Ho 60
Sunfish E 40
Surcouf F 50
Suriname Ho 63
Surly E 40
Surprise E 38
Surprise F 52
Sutley E 32, 152
Svea Sch 92
Svensksund Sch 92
Swale E 40
Swiftsure E 28, 139
Swonky Rus 90
Swordfish E 40
Sylphe F 58
Sylvia E 40, 162
Szamos Oe 76
Szigetvar Oe 76

T.

Tacoma V St 102, 258
Tage F 48
Tajar T 98
Takao Jp 70
Takatschio Jp 70, 215
Takou F 54
Taku E 40
Talbot E 34, 156
Tamandare Br 22
Tamoyo Br 22
Tampico Me 73
Tapperheten Sch 92, 238
Tatsuta Jp 72
Teal E 38
Teazer E 40
Tegethoff Oe 74
Tejo P 80
Temerario Sp 97
Temes Oe 76
Tempête F 46
Tennessee V St 100, 251
Ten. Serrano Chl 25
Tenriu Jp 70
Terez Rus 90
Terpsichore E 37, 161
Terrible E 34, 157
Terrible F 44
Terror Sp 96
Terror V St 100
Teviot E 40
Tewa Si 95
Texas V St 100, 249
Theseus E 34, 158
Thetis D 12, 123
Thetis E 36, 161
Thon F 58
Thoon Kramon Si 94
Thor Ho 63
Thor N 74
Thor Sch 92, 239
Thordön Sch 92
Thorn E 40
Thrasher E 40
Thule Sch 92
Thunderes E 30
Tiger D 14, 127
Tiger E 40
Tiger Oe 76
Tiradentes Br 22
Tirfing Sch 92
Tojohohaschi Jp 73
Tokiwa Jp 70, 211
Tonelero Br 23
Topaze E 36
Topeka V St 102
Torch E 39
Tordenskjold Dä 26, 138
Tordenskjöld N 72, 216
Totschny Rus 86
Trabant Oe 76
Trafalgar E 30
Trajano Br 23
Trewaschny Rus 86
Tribune E 36, 161
Trident F 54
Tricheco It 66
Trinacria It 69
Trindade Br 23
Tripoli It 66
Tri Swatitelja Rus 88, 236
Triton E 43
Triton F 58
Triumph E 28, 139
Tromblon F 54
Tromp H 60
Troude F 50
Trudvang N 74

Truite F 58
Truxton V St 104
Tschernomorez Rus 90
Tschessma Rus 88, 237
Tschihaja Jp 70
Tschin Jen Jp 68, 207
Tschijoda Jp 70, 213
Tschitose Jp 70, 213
Tschokai Jp 70
Tsingtau D 14, 123
Tsukuschi Jp 70
Tsuschima Jp 70, 213
Tupy Br 22
Turbine It 66
Twerdy Rus 86
Tymbira Br 22
Tyr Ho 63
Tyr N 74

U.

Udur Ho 62
Ujl Jp 70
Ukraina Rus 86
Ulan D 16
Ulf Schw 92
Ulfr Ho 63
Uller N 75
Umbria It 64, 202
Undaunted E 32
Undine D 12. 122
Uralez Rus 90
Urania Ho 60
Urania It 66
Urania Sp 96
Uranus D 18
Urd Sch 92
Ure E 40
Uruguay A 20
Uschiwo Jp 72
Usk E 40
Usugumo Jp 72, 215
Ussurietz Rus 84
Utrecht Ho 60, 192

V.

Vale N 75
Vali Ho 63
Valkyrien Dä 26
Valkyrien N 74, 217
Valmy F 44
van Speyk Ho 60
Varese It 64, 199
Vasco da Gama P 78
Vaterland D 14, 123
Vautour F 50
Veinte y cinco de Mayo A 20, 133
Velox E 40, 162
Venerable E 28, 141
Vengeance E 28, 142
Venus E 34, 156
Vera Cruz Me 73
Verdande Sch 92
Vérité F 42, 163
Vermont V St 98, 242
Vestal E 38
Vesuvio It 66
Vesuvius V St 105
Vettor Pisani It 64, 200
Vicksburg V St 104
Victor Hugo F 46, 175
Victoria and Albert E 42
Victoria Luise D 10, 120
Victorious E 30, 143
Vidar Ho 63
Vidar N 75
Vigilant E 40
Vigilante F 52
Viking N 74, 217
Vincente Pinzon Sp 96
Vindictive E 34, 153
Vineta D 10, 120
Vinh Long F 59
Violet E 40, 162
Viper D 8, 115
Vipère F 52
Virago E 40
Virginia V St 98, 243
Vittorio Emanuele III It. 64, 193
Vixen E 40
Volturno It 69
Vorwärts D 14
Vouga P 80
Vulkan Ho 63
Vulture E 40

W.

Wacht D 10, 121
Wakana Jp 72
Waldeck-Rousseau F 46
Warrior E 32
Wasa Sch 92, 238
Washington V St 100, 251
Waterwitsch E 43
Wattignies F 50
Waverney E 40
Wear E 40
Weissenburg D 6, 114
Welland E 40
Wesp Ho 62
Wespe D 8, 115
West Virginia V St 100, 252
Wettin D 6, 112
Wheeling V St 102
Whipple V St 104
Whiting E 40
Widgeon E 38
Widny Rus 86
Wien Oe 74, 220
Willemoes Dä 28
Wilmington V St 102
Wisconsin V St 98, 246
Wittelsbach D 6, 112
Wizard E 40
Wjerni Rus 88
Wlastny Rus 86
Wnimatelny Rus 86
Wnuschitelny Rus 86
Wodan Ho 63
Woiskowoi Rus 86
Woin Rus 88
Wojewoda Rus 86
Wolf D 18
Wolf E 40
Wolga Rus 88
Woodcook E 38
Woodlark E 38
Woodruff V St 102
Worden V St 104
Wörth D 6, 114
Wssadnik R 86
Württemberg D 6, 115
Wynosliwy Rus 86
Wyoming V St 100, 249

Y.

Yatagan F 54
York D 10, 116
Yorktown V St 102

Z.

Zähringen D 6, 112
Zaire P 80
Zambeze P 80
Zara Oe 78
Zaragoza Me 72
Zarewna Rus 89
Zebra E 40
Zédé F 58
Zeehond Ho 63
Zeeland Ho 60, 192
Zeffino It 66
Zelée F 52
Zenta Oe 76
Zephyr E 40
Zessarewitsch Rus 82, 226
Zieten D 18
Zohaf T 98
Zsharskij Rus 90
Zschiwol Rus 90
Zschiwutschtschij Rus 90
Zschutkij Rus 90

E. Mühlthaler's Buch- und Kunstdruckerei A.G., München.

Fried. Krupp

Aktiengesellschaft

Stahlwerk Annen

früher **F. Asthöwer & Co.**

Annen in Westfalen.

Tiegel- und Martinstahl-Façongiesserei.
Mechanische Werkstätten. Walzwerk.
Façonschmiederei. Stahlformgussstücke

aus Tiegelstahl oder Martinstahl für Schiffbau. Eisenbahn-Bedarf, Lokomotiv- und Maschinenfabriken, Walzwerke etc., roh gegossen und bearbeitet.

Besonderheiten:

Schiffs-Steven und **-Ruder,** fertig bearbeitet, in den grössten Abmessungen, **Schiffsmaschinen-Fundament-Rahmen.**

Hintersteven und Ruderrahmen zu einem grossen Doppelschraubenschiff. 1 : 160.

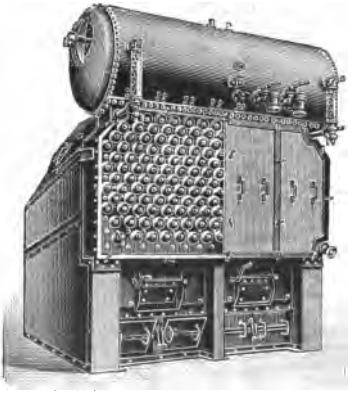
Weltausstellung Paris 1900:

* * * *1 Goldene Medaille*

2 Silberne Medaillen. * * *

Schiffskessel System „Dürr“

Wasserröhrenkessel



Typus für Kriegsschiffe

eingeführt in der Kriegs- und Handels-Marine.

Patentierte Spezialität der

Düsseldorf-Ratinger Röhrenkessel-Fabrik

vorm. **Dürr & Co.,**

Ratingen bei Düsseldorf.

Siemens-Schuckertwerke

G. m. b. H.

Kriegs- und Schiffbautechnische Abteilung

Berlin SW, Askanischer Platz 3.

Geschäftsstelle für elektrische Anlagen aller Art für Landheer, Festungen, Kriegs- und Handels-Marine und damit zusammenhängende Betriebe.

Vertreten

in Hamburg, Kiel, Bremen

durch Hanseatische Siemens-Schuckertwerke,

in Stettin, Danzig, Königsberg,

sowie in den grösseren Handelsplätzen der Erde durch Technische Bureaus.

Ausführung ganzer elektrischer Schiffsanlagen.

Spezial-Dynamos und -Motoren.

Schiffswinden jeder Art. Ventilatoren.

Umsteuermaschinen. Ruderantriebe.

Scheinwerfer. Leuchtfeuer. Signallaternen.

Wasserdichte Lampen, Schalter, Ansteckdosen. Abzweigkasten. Schalttafeln j-der Art.

Automobile. Motorboote.

Alle Arten Leitungen und Kabel.

Isolationsmaterial für hohe Temperaturen.

Duisburger Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft

vorm. Bechem & Keetman

Duisburg a. Rhein

liefert als Spezialitäten:

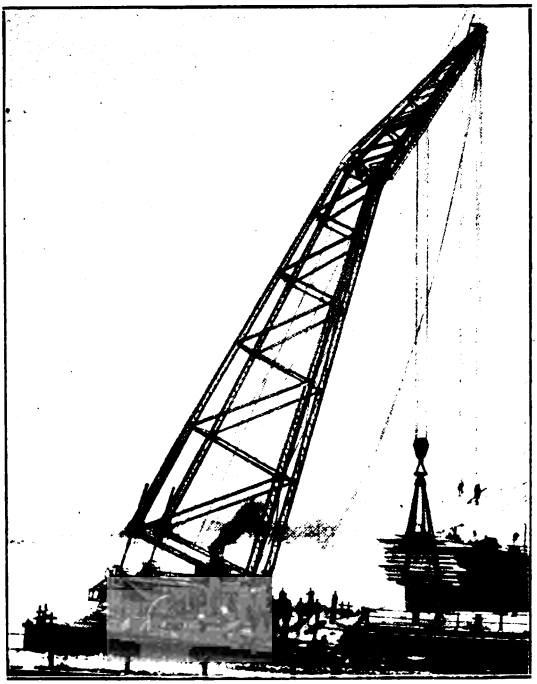
Schwimmkrane

Krane für Werften, Häfen und Hüttenwerke

Hellinganlagen

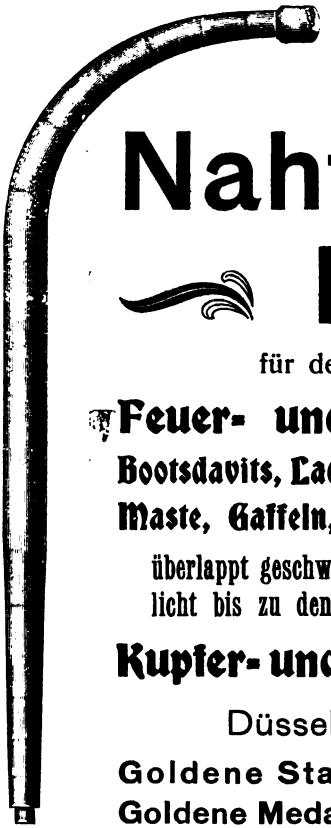
Ketten und Anker

Schwimmkran von 100 t Tragkraft.



Schwimmkran von 100 t Tragkraft.

Aufnahme bei der Probebelastung von 150 t.



Nahtlose Rohre

für den Schiffbau:

Feuer- und Wasserrohre,

Bootsdavits, Ladebäume, Deckstützen, Maste, Gaffeln, Raaen, Stengen etc.

überlappt geschweisste Rohre von 250 mm licht bis zu den grössten Durchmessern,

Kupfer- und Messingrohre.

Düsseldorf 1902:

Goldene Staats-Medaille und Goldene Medaille der Ausstellung

Deutsch-Oesterreichische Mannesmannröhren-Werke Düsseldorf.

Howaldtswerke-Kiel.

Maschinenbau, Schiffbau, Giesserei und Kesselschmiede.

Maschinenbau seit 1838. * * Eisenschiffbau seit 1865.

Arbeiterzahl: 3000.

Neubau u. Reparaturen von Schiffen der Kriegs- u. Handelsmarine, Schwimmdocks u Maschinen-Anlagen jeglicher Art und Grösse, Hydraulisches Schmiede-, Press- u. Schweisswerk, Stahl-, Eisen- und Broncegiesserei.

Prompteste Herstellung von Maschinen- und Schiffsteilen. Metallpackung, Temperaturausgleicher, Ascheejectoren D.R.P. Cedervall's Schutzhülse für Schraubenwellen.

Centrifugalpumpen-Anlagen für Schwimm- und Trockendocks, Dampfwinden und Dampfankerwinden, Zahnräder verschiedener Grösse ohne Modell.

Bedeutende Brennmaterial-Ersparnis.
Für jede Dampfanlage passend.

Für Schiffsmaschinen und deren Kesselanlagen und bis zu den grössten Dimensionen eignen sich meine

Doppelt-Gegenstrom-Wassererhitzer

D. R. P. No. 136236

geheizt durch Abdampf zwischen Niederdruckcylinder in den Kondensator.

Hierdurch bedeutende Kohlenersparnis.
Gleichzeitig arbeitend als Oberflächen-Kondensator.

Weil nicht an cylindrische Form gebunden, kann der Doppeltgegenstrom-Wassererhitzer allen Raumverhältnissen angepasst, geformt und dimensioniert werden.

Th. Blass, Maschinenfabrik, **Seifhennersdorf i. Sa.**

W. A. F.

Wieghorst & Sohn

Hamburg.

Dampf-Backöfen

(Perkinsöfen)

und

Knetmaschinen

für

Schiffe

der

Kriegs- und Handelsmarine.

J. E. Reinecker, Chemnitz-Gablenz

Fräsmaschinen

Drehbänke * Schleifmaschinen

Spezialmaschinen

für

Stirn-, Schnecken-, Schrauben- und Winkelräder, ferner zur Fabrikation von Fräsern und Spiralbohrern.

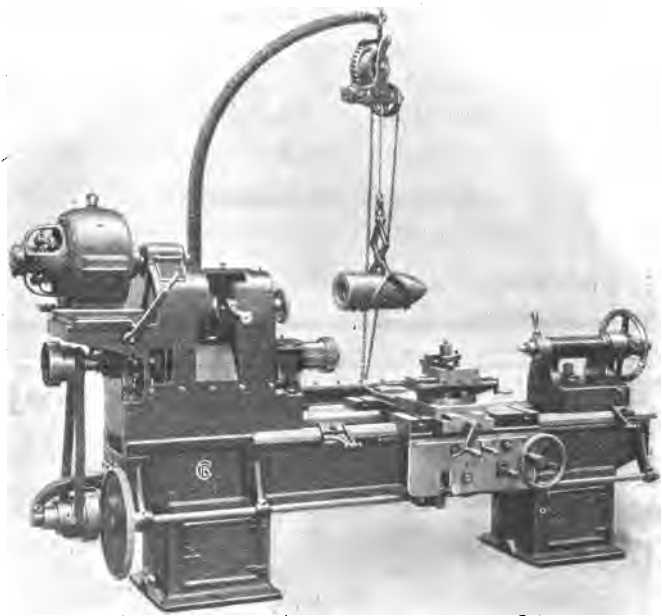
Werkzeuge

in vorzüglichster Ausführung:

Gewindeschneidwerkzeuge, Bohrwerkzeuge, Reibahlen, Bohr- und Klemmfutter, Lehren, Messwerkzeuge, Mikrometer, Richtplatten, Winkel, Lineale, Fräser aller Art.

Preisliste über Werkzeuge, sowie Katalog über Werkzeugmaschinen und Referenzenliste gratis.

J. E. Reinecker, Chemnitz-Gablenz



Gegründet 1808. Gegründet 1808.

Gutehoffnungshütte

Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb

Oberhausen 2, Rhld.

umfasst

Kohlen- und Eisensteinbergwerke * Hochöfen * Stahl- und Walzwerke * Maschinen- und Brückenbau-Anstalt * Stahlformgiesserei * Kessel-, Hammer- und Kettenschmieden.

Jährliche Erzeugung:

Kohlen 2.000,000 t
Roheisen 500,000 t

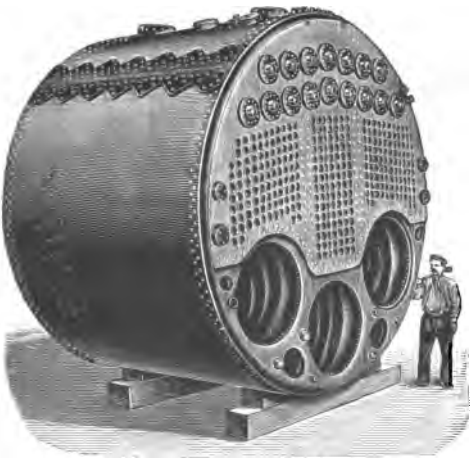
*

Walzwerks-Erzeugnisse 400,000 t
Brücken, Maschinen usw. 75,000 t

Beschäftigte Beamte und Arbeiter über 18000.

Ottensener Eisenwerk

(vorm. Pommée & Ahrens)



Dampfkessel-Fabrik

mit hydraul. Flansch- u. Niet-Einrichtung u.

Schweisswerkstatt

Altona - Ottensen.

Spezialität:

Schiffskessel:

Geschweisste Dampfkessel-Teile, gewellte Flammrohre (Patent Pommée), Speisewasser-Vorwärmer u. Reiniger, Dampfüberhitzer.

ELMORE'S

Metall-Aktien-Gesellschaft

SCHLADERN a. d. Sieg

(Rheinpreussen).

Nahtlose Kupferröhren für Schiffbau

von 1 mm bis 2500 mm Durchmesser.

Verkupferung von Walzen und Eisenröhren

Ausstellung Düsseldorf 1902

Goldene Staatsmedaille und Goldene Medaille.

---

* **Neu!** * **Patent-Boot** * **System SEIDLITZ** * **Neu!** *

Maschinenmässige Fabrikation aller Theile

die Jeder selbst zusammenbauen, zerlegen, verpacken kann.

Jede Grösse und Form aus jedem biegsamen Material möglich.

Alle Theile gerade in kleinstem Raum verpackbar.

Bronzene Medaille

Welt-Ausstellung St. Louis 1904.

Stets wasserdicht, weil fassartig aus elastischen Theilen gebunden.

Unverwüstlich, weil elastisch und alle Theile leicht ersetzbar.

Ausführl. Prospekte auf Verlangen. **Dr. von Seidlitz.**

Bootbau-Werkstatt: EBENHAUSEN bei MÜNCHEN *

D. R.-P. 111589 * **Lizenzen zu vergeben.** * **Patente in Russland, England, Nordamerika verkäuflich.**

Emil G. v. Höveling

Hamburg, Steinhöft 13

Schiffsboden-Farben

gegen Roſt und Anwuchs

Schnelltrocknende Farben für Lade-, Kohlen- und Maschinenräume.

Geruchlose Farben für die Zellenböden der Schiffe.

Kontraktlicher Lieferant der Deutschen Marine

* Lieferant fast aller ersten Rhedereien *

Vertreter und Läger in allen grösseren Häfen der Welt.

Fabriken in:

Hamburg, Wilhelmsburg, London,

Newyork, Dünkirchen.

Julius Ferdinand Becker

Schiffbautechnisches Bureau

HAMBURG

Admiralitätsstrasse No. 3—4.

Entwürfe * Zeichnungen

Anfertigung von Schiffsmodellen in vollendeter Ausführung.

Becker's (D. R.-P.) Aussetzvorrichtung für **Rettungs-Boote** unübertroffen.

Prospekte und Kostenberechnungen bereitwilligst.

Behr's

Nachtsignal-Apparat

für den

Gebrauch des Internationalen Signal-Buches

Attestiert und empfohlen von vielen nautischen Autoritäten und nautischen Vereinen.

Behr's

Leinenwurf-Gewehr

für das

Abschiessen von Leinen, Depeschen und Ölraketen

dasselbe hat eine Einrichtung für die Beherrschung des Rückstosses vermittels pneumatischer Bremse.

Näheres durch

Behr's Industrie-Gesellschaft m. b. H.

Bureau: **Hamburg,** Brauerhof 1.

C. F. Holst

Telephon No. 195 **Kiel** Telephon No. 195

Gegründet 1882.

Anerkannt grösstes und leistungsfähigstes

Ausrüstungsgeschäft

für die

hochverehrl. Messen S. M. Schiffe.

Coulanteste und billigste Bedienung.
Absolute Garantie für tadellose Ware.
Ausrüstungsvorschläge für das Ausland jederzeit gerne zu Diensten.

Alleinvertretung

Erster Häuser der Konserven-, Wein- und Spirituosen-Branche.

Die allseitige, ungeteilteste Anerkennung, welche meine Lieferungen stets bei den hochverehrl. Messen S. M. Schiffe fanden, sowie die fortlaufenden Nachbestellungen aus dem Auslande, dürften mich wohl hoffen lassen, dass das seit der Gründung meines Geschäfts mir erwiesene unumschränkte Vertrauen auch in der Zukunft in ungeschmälerter Weise mir erhalten bleiben möge.

Mit vorzüglicher Hochachtung

C. F. HOLST.

Flaggen

aus Ia wollenem Marine-Schiffs-Flaggentuch.

Hannoversche Fahnenfabrik

Franz Reinecke

Hannover.

Photographieen

deutscher Kriegsschiffe

sind in vorzüglicher Ausführung zu haben bei:

Carl Speck

Marine-Photograph

Brunswikerstraße 46 Kiel Brunswikerstraße 46

Grösster Verlag von Ansichtskarten mit Kriegsschiffsbildern.

Fernsprecher No. 2503.

Vergrösserungen bis 2 × 3 Meter.

Lobende Anerkennungen höchster Fürstlichkeiten.

Prämiiert: Flensburg 1902, Silberne Medaille.

Eigenes Motorboot auf dem Kieler Hafen für photographische Aufnahmen.

MEISENBACH RIFFARTH & Co
· MÜNCHEN ·

PARIS 1900 GRAND PRIX

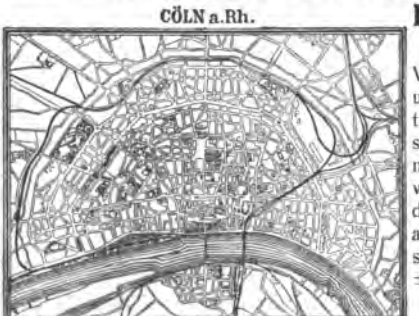
ST LOUIS 1904 GRAND PRIX

GRAPH· KUNSTANSTALTEN
UND KUNSTDRUCKEREIEN·
BUCHDRUCK-KLISCHEES
IN JEDER REPRODUKTIONSART.
GALVANOS VON BESTER DRUCKFÄHIGKEIT.
REKLAME-DRUCKSACHEN
WIE PROSPEKTE, MUSTERBÜCHER, KATALOGE ETC.
IN HOCHMODERNER AUSSTATTUNG·
SPEZIALITÄT:
·KÜNSTLERISCHER ILLUSTRATIONSDRUCK·
· DREI- UND VIERFARBENDRUCK ·
·MUSTER FÜR JEDE BRANCHE AUF WUNSCH·

Gesellschaft für Mechanische Kartographie
m. b. H.
KÖLN

Herstellung von Plänen, Karten, Tabellen etc. vermittelst **Lithographie, Autographie, Photographie** und **Belichtungs-Verfahren.**

CÖLN a. Rh.



Aus einer Karte im Maßstabe 1:2000 in 1:96000 reducirt mit der Gravirmaschine D.R.P. 86384 (achtfache Verkleinerung).

Vervielfältigung von Plänen und Zeichnungen in verkürztem oder unverkürztem Massstabe vermittelst der Graviermaschine (D. R. P. 86384), welche die Gravur direkt druckfertig (spiegelbildlich) auf den Stein überträgt und so absolute Genauigkeit verbürgt.

Beste Referenzen.

C. J. Arnoldt

Berlin * Wilhelmshaven * Swacopmund

Lieferant der Kaiserl. Marine und der Kaiserl. Schutztruppen.

Schiffsausrüstung en gros

Eigene Zoll-Freilager! * *Export nach allen Weltteilen!*

Übernahme **kompletter** Ausrüstungen
von
Messen, Cantinen, Casinos sowie **ganzen Expeditionen.**

In besonders eiligen Fällen Lieferung auch in der **kürzesten Frist** garantiert.

Bei allen Lieferungen wird **Haltbarkeitsgarantie** übernommen.

Preislisten und Anstellungen zu Diensten!

Codes: A.B.C., 4th und 5th Edition.
Staudt & Hundius.

Telegramm-Adresse:

Marinearnoldt

Wollen Sie etwas Feines rauchen?

„Salem Aleikum" Wort und Bild, desgleichen Form und Wortlaut dieser Annonce sind gesetzlich geschützt.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Dann empfehlen wir Ihnen

„Salem Aleikum"

Garantiert naturelle türkische Cigarette.

Diese Cigarette wird nur lose, ohne Kork, ohne Goldmundstück verkauft.

Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, dass Sie **Qualität, nicht Confection** bezahlen.

Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an.

No. 3 kostet 3 Pf. No. 4:4 Pf. No. 5:5 Pf.
No. 6:6 Pf. No. 8:8 Pf. No. 10:10 Pf.
per Stück.

Nur echt, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht:

Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „Yenidze"

Inhaber: Hugo Zietz, Dresden.

Zu haben in den Cigarren-Geschäften.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

Japan, Das Land der aufgehenden Sonne einst und jetzt

nach seinen Reisen und Studien geschildert von **Dr. Joseph Lauterer.**
Mit 108 Abbildungen nach japan. Originalen, sowie nach phot. Naturaufnahmen.
2. Aufl. Geheftet Mk. 7.—, elegant gebunden Mk. 8.50.

Korea, Das Land des Morgenrots

nach seinen Reisen geschildert von **Angus Hamilton.**
Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. * Mit 110 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen, sowie einer Karte des Kriegsschauplatzes in Ostasien.
Geheftet Mk. 7.—, elegant gebunden Mk. 8.50.

Deutsches Flottenbuch. Erlebnisse eines See-Kadetten in Krieg und Frieden.

Neu bearbeitet von Korvetten-Kapitän a. D. **von Holleben.**
Neunte Auflage. * Geheftet Mk. 6.—. * Gebunden Mk. 7.50.

Viertausend Kilometer im Ballon

von **Herbert Silberer.**
Mit 26 phot. Aufnahmen vom Ballon aus. **Geh. Mk. 4.50, eleg. geb. Mk. 6.—.**

Spamer's illustrierter Verlagskatalog überallhin kostenfrei.

BOLL u. PICKARDT, Spezial-Verlag für Marine-Literatur **BERLIN NW. 7.**

Der Seekrieg

von **Max Foss,** Kapitän z. S. a. D.

Brosch. **Mk. 8.—,** gebunden **Mk. 9.50.**

Jahrb. f. d. d. A. u. M.: „Der Verfasser . . . . hat mit seinem vorliegenden Buch entschieden einen glücklichen Griff getan . . . . in der überaus geschickten Wahl der Einleitung, d. h. in der für den Laien unentbehrlichen Erläuterung der Mittel des Seekrieges . . . . Durch diese vollendet durchgeführte Angabe wird das neue Buch für den Laien erst vollwertig, d. h. es enthebt ihn davon die Mittel des Seekrieges in Sonderwerken zu studieren und ermöglicht erst das richtige Verständnis der Lehre vom Seekrieg . . ."

Deutsche Ztg. (Generalmajor Liebert, am Schluss einer ausführlichen Besprechung): „. . . Das Buch des Kapitän Foss kann dem grossen deutschen Publikum ebenso warm empfohlen werden wie im besondern allen militärischen Kreisen."

Studie über die Seeschlacht

von **René Daveluy,** Kapitänleutnant der franz. Marine

übersetzt von Oberleutnant z. S. **Raeder.**

Das Buch **(Preis Mk. 2.50)** ist zwar in erster Reihe für den Fachmann bestimmt, aber auch geeignet, den Laien einen **fesselnden Einblick** in die gewaltigen Momente einer modernen Seeschlacht **tun zu lassen.**

Drei Flotten-Gravüren

nach **Hans Bohrdt.**

Kurbrandenburg bei St. Vincent . . . . Mk. 30.—
Das Erste Deutsche Linienschiffs-Geschwader vor Helgoland . . . . Mk. 30.—
Hamburg und seine Schiffahrt . . . . . Mk. 12.—

Hervorragend schöne Geschenke für jeden **Marine- und Kunstliebhaber.**

Wir bitten unseren Prospekt über Marine-Literatur kostenfrei zu verlangen.

Verlag von Arthur Felix in Leipzig.

Handbuch für den Eisenschiffbau.

Darstellung

der beim Bau eiserner u. stählerner Handelsschiffe üblichen Konstruktionen.

Zum Gebrauche für Schiffbautechniker, Kapitäne, Schiffsinspektoren, Baubeaufsichtigende, Rheder und Assekuradeure.

Von **Otto Schlick,** Ingenieur.

Zweite, erweiterte Auflage.

Mit einem Atlas von 40 lithogr. Tafeln in Folio gr. 8. XX, 562 Seiten, 1902. Brosch. Preis ℳ 33.—. In Leinen gebunden (Text u. Atlas apart) ℳ 38.—. (Ist auch in Lieferungen zu beziehen.)

Die Untersuchung der Vibrationserscheinungen von Dampfern.

An einem Beispiele erläutert

von **OTTO SCHLICK,** Ingenieur.

Mit 4 lithograph. Tafeln — gr. 8. 49 Seiten. 1903. Brosch. Preis: ℳ 2.80.

Wichtig für Schiffsoffiziere!

Durch untenstehenden Verlag oder sämtliche Buchhandlungen zu beziehen:

Jungclaus, Nav.-Schuldirektor, Magnetismus u. Deviation der Kompasse. III. Aufl. Preis eleg. geb. ℳ 5.—.

„ Deviationsformulare 15 ₰.

Napiers Diagramme 15 ₰.

Purlitz, Dr. Das Kadettenschulschiff des Norddeutschen Lloyd „Herzogin Sophie Charlotte" ℳ 1.—.

Giebel, Bilder von der See. (Mappe mit Lichtdrucken.) ℳ 2.—.

Bremerhaven.

Georg Schipper Verlag.

Stephan Geibel Verlag, Altenburg, S.-A.

Hochinteressant! September 1904 begann zu erscheinen: Zeitgemäss!

Neue Bücherlammlung für die Jugend und das Volk ohne Unterschied der Konfession, des Alters und Standes.

Deutsche Seebücherei. Erzählungen aus dem Leben des deutschen Volkes zur See für die Jugend und das Volk

herausgegeben von Prof. Dr. J. W. Otto Richter (Otto von Golmen).

Jeder Band mit einem farbigen Vollbild und sonstigem Buchschmuck von R. Starcke, Weimar. Der einfache Band 6—8 Bogen 8°; der Doppelband 12—14 Bogen 8°.

Preis: Der einfache Band kartoniert Mk. 1.—; in Bibliothekband gebunden Mk. 1.35; in Geschenkband mit farbiger Deckelpressung Mk. 1.50.

Preis Der Doppelband kartoniert Mk. 1.50; in Bibliothekband gebunden Mk. 1.85; in Geschenkband mit farbiger Deckelpressung Mk. 2.—

1904 gelangten zur Ausgabe: **Bd. 1. Dänenherrschaft und ihr Ausgang (1201—1227). Einfach. Band. Bd. 2. Wismar, Rostock und Stralsund im Kampfe mit dem Dänenkönig Erich Menved und seinen Verbündeten (1310 1317). Doppelband. Bd. 3. Die Hanse und König Waldemar Atterdag (1361—1370). Doppelband. Bd. 4 Vom Schiffsjungen bis zum Kommodore eines modernen Schnelldampfers. Lebensbild eines deutschen Seemannes der Jetztzeit. Doppelband.**

Jedes Einzelbändchen bietet seinen Lesern nicht nur spannende und fesselnde Unterhaltung, sondern zugleich unmerklich Belehrung über hochinteressante, wenig bekannte Kapitel der vaterländischen Geschichte. Jedermann, jung und alt, arm und reich, hoch und niedrig ohne Unterschied der Konfession, besonders aber auch allen Schul-, Haus-, Volks-, Mannschafts- und sonstigen Bibliotheken jeder Art ohne Ausnahme aufs wärmste zur Anschaffung zu empfehlen. Ganz besonders eignen sich die Bändchen auch zu Prämien für Schüler aller Art.

Durch jede Buchhandlung sowie vom Verleger direkt zu beziehen. Ausführl. Prospekte über **die Seebücherei, die Funkeschen, Frommelschen** und **Hornschen Schriften** gratis und franko.

Photographien

von sämtlichen Kriegsschiffen der

Deutschen Marine

in grossem und kleinem Format

sind zu haben

in der photographischen Anstalt

von

Arthur Renard, Kiel

Dahlmannstrasse 4.

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Neue, neunte Ausgabe

von

Stielers Hand-Atlas

100 Kartenblätter mit 162 Nebenkarten in Kupferstich

und einem

alphabetischen Verzeichnis aller im Atlas vorkommenden Namen

(mehr als 200 000 Namen enthaltend)

herausgegeben von

Justus Perthes' Geographischer Anstalt in Gotha.

Die 100 Karten, die der „Grosse Stieler" neuerdings umfasst, sind — **hierin nach wie vor einzig in ihrer Art — vom ersten bis zum letzten Blatt in Kupfer gestochen,** aber gedruckt werden sie von der Schnellpresse und das ist der springende Punkt: Stielers Hand-Atlas tritt dadurch heraus aus seiner teueren Unerreichbarkeit, stellt sich auf annähernd die Hälfte seines bisherigen, durch Handdruck u. Handkolorit bedingten Preises und tritt auf den Markt für weiteste Kreise!

Um den Unterschied von sonst u. jetzt zu begreifen, nehme man eine alte Karte, grau in grau, zur Hand und vergleiche damit die zarten Töne des neuen Gelände-Braundruckes: **Die Lesbarkeit ist gegen früher verdoppelt, die Zuverlässigkeit die bisherige, der Preis aber der — halbe!**

Ausführliche Prospekte und komplette Exemplare

zu beziehen

durch alle Buchhandlungen.

* Zur Fortbildung in fremden Sprachen.

Le Petit Marin.

Französischer Sprachstoff über die wichtigeren Einrichtungen und Vorkommnisse auf dem Gebiete des Seewesens.

Von Dr. **R. KRON**, Professor a. d. Kais. Marine-Akademie und Schule in Kiel.

Lwdbd. Mk. 1.—.

The Little Seaman

Englischer Sprachstoff über einige wichtigere Einrichtungen und Vorkommnisse auf dem Gebiete des Seewesens.

Von Dr. **R. KRON**. Lwdbd. 50 Pfg.

Le Petit Soldat.

Manuel des principales institutions militaires et guide pratique en pays ennemi.

Par **R. KRON**. Lwdbd. 1 Mk.

Le Petit Parisien.

Lectures et conversations franç. sur tous les sujets de la vie pratique. A l'usage de ceux qui désirent connaître la langue courante Par **R. KRON**.

11. éd. (33—42 Mille.)
Lwdbd. Mk. 2.40.

Seitenstücke:

Der kleine Deutsche.

Von Dr. **R. KRON**. Lwdbd. Mk. 2.50.

Der kleine Russe

(in russischer Sprache).

Von **O. PIRRSS**. Lwdbd. Mk. 3.—

The Little Londoner.

A Concise Account of the Life and Ways of the English, with Special Reference to London. By **R. KRON**.

7. Ed. (31—46000.)
Lwdbd. Mk. 2.50.

El Castellano actual.

Von D. Const. Román y Salamero
Lwdbd. Mk. 2.50.

Il piccolo Italiano.

Von Dr. **O. HECKER**. Lwdbd. Mk 2.40.

English Letter Writer.

Anleitung zum Abfassen englischer Privat- und Handelsbriefe. Von Dr. **R. KRON**.

2. Auflage. (4—6000.)
Lwdbd. Mk. 1.50.

Seitenstücke:

Russisch. Briefsteller

(in russischer u. deutscher Sprache).

Von **O. PIRRSS**. Lwdbd. Mk. 2.—

Epistolario español.

Von D. Const. Román y Salamero.
Lwdbd. Mk. 1.50.

Guide Épistolaire.

Anleitung zum Abfassen französischer Privat- und Handelsbriefe. Von Dr. **R. KRON**. Erweiterte Neubearbeitung.

2. Auflage. (5—7000.)
Lwdbd. Mk. 1.50.

Corrispondenza italiana.

Von **B. FARUFFINI** u. **A. CIARDINI**.
Lwdbd. Mk. 1.50.

METHODE HAEUSSER

Selbstunterrichtsbriefe z. Erlernung modern. Sprachen.

Anerkannt prakt. Methode.

Empf. v. Autor. auf all. Gebiet., hoh. Militärs (G.-F.-M. Graf Moltke, Gen.-**Stabschef** Graf Schlieffen), Universitäts-**prof.**, Philologen, Juristen, Kaufleuten, Technikern etc.

Englisch	27 Briefe Mk. 18.—
Französisch	34 Briefe Mk. 22.—
Italienisch	24 Briefe Mk. 16.—
Russisch	35 Briefe Mk. 25.—
Spanisch	25 Briefe Mk. 18.—

Einzelbezug: Brief 1 50 Pfg., Brief 2 u. ff. je 75 Pfg. Probebriefe z. Ansicht. Ausführl. Prospekte gra
Fachsupplemente für Heer und Marine.
Französisch. 2 Brief je 1 Mark. Russisch. 2 Briefe je 1 Mark.

...VERLAG in Karlsruhe (Baden), Herrenstr.

J. F. Lehmann's Verlag, München.

Deutsche Politik

von **Ernst Hasse.**

—o—

Erster Band: **Heimatpolitik.**
Zweiter Band: **Weltpolitik.**
DritterBand: **Kolonialpolitik.**

I. Band, 1. Heft:

Das deutsche Reich als Nationalstaat

150 Seiten gross 8°. Preis geheftet Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—.

Inhalt:

I. Die Entstehung des Deutschen Reiches. II. Die Nation. III. Der Nationalstaat. IV. Die Voraussetzungen des Nationalstaates. V. Forderungen. VI. Anhang: Fremde Staaten und Völker. 1. Italien. 2. Spanien. 3. Portugal. 4. Frankreich. 5. Schweiz. 6. Belgiën. 7. Niederlande. 8. Grossbritannien. 9 Skandinavien. 10. Russland. 11. Die Balkanvölker und Balkanstaaten. 12. Die Donau-Monarchie. 13. Die Polen. 14. Die Ruthenen. 15. Nordamerika. 16. Die Juden.

I. Band, 2. Heft:

Die Besiedelung des deutschen Volksbodens

156 Seiten gross 8°. Preis geheftet Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—.

Inhalt:

I. Einleitung. II. Die Zeit bis zu Karl dem Grossen. III. Karl der Grosse IV. Die Wiedereindeutschung des Gebietes zwischen Saale und Elbe. V. Das Vordringen des Deutschtums in den Donau- und Alpenländern VI. Die deutsche Besiedelung von Böhmen, Mähren und Schlesien. VII. Brandenburg, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein. VIII. Die Kolonien der Hanse. IX. Die deutsche Besiedelung der baltischen Länder X. Preussens Besiedelung. XI. Die deutsche Besiedelung Posens (Grosspolens) XII. Die Wiederbesiedelung und Wiedereindeutschung des Ostens des preussischen Staates durch die Hohenzollern. XIII. Die deutschen Siedelungen in Russland. XIV. Zusammenfassung. XV. Die Wiederaufnahme der Siedlungstätigkeit am Ende des 19. Jahrhunderts. XVI. Die Lage in den Ostmarken. XVII. Folgerungen und Forderungen. XVIII. Neue Deutsche Militärgrenzen.

Das gross angelegte Werk von Prof. **Hasse** über **deutsche Politik,** soll im Laufe der nächsten drei Jahre erscheinen und Heimatpolitik, Weltpolitik und Kolonialpolitik umfassen. Das gesamte Werk dürfte gegen 30 Mark kosten und kann heftweise bezogen werden. Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und auch einzeln zu beziehen.

Beiträge zur Weiterentwicklung der christlichen Religion.

Inhalt.

1. Wesen und Ursprung der Religion, ihre Wurzeln und deren Entfaltung von Prof. Dr. Leopold v. Schröder, Wien.
2. Das alte Testament im Lichte der modernen Forschung von Prof. D. H. Gunkel, Berlin.
3. Evangelium und Urchristentum. (Das Neue Testament im Lichte der historischen Forschung) von Prof. D. A. Deissmann, Heidelberg.
4. Heilsglaube und Dogma von Prof. D. Dr. A. Dorner, Königsberg.
5. Religion und Sittlichkeit von Prof. D. Dr. W. Herrmann, Marburg.
6. Christentum und Germanen von Superintendent D. F. Meyer, Zwickau.
7. Wissenschaft und Religion von Prof. D. Dr. R. Eucken, Jena.
8. Religion und Schule von Prof. Dr. W. Rein, Jena.
9. Die gemeinschaftsbildende Kraft der Religion v. Lic. G. Traub, Dortmund.
10. Das Wesen des Christentums von Prof. Lic. Dr. G. Wobbermin, Berlin.

25 Bogen in 8^0 in prächtiger Ausstattung. Preis geheftet Mk. 5.—, gebunden Mk. 6.—.

Hier wird uns von den ersten Gelehrten — Theologen, Philosophen und Pädagogen — gezeigt, wo die Wurzeln der Religion liegen, was die Grundwahrheiten des Christentums sind, was im Alten und Neuen Testament bleibenden Wert hat, was daran Menschenwerk ist, wie die Bibel im Laufe der Jahrhunderte entstand und Geltung erlangte. Es wird uns dann gezeigt, wie sich die Dogmen entwickelten und wie sie stets nur der Ausdruck der geistigen Entwicklung einer bestimmten Zeit sind.

Die Stellung des deutschen Volkes zum Christentum, das Verhältnis von Sittlichkeit, Wissenschaft und Schule zur Religion bilden hochinteressante Kapitel. Zum Schluss wird uns gezeigt, worin das Wesen des Christentums besteht und welche Aufgaben es erfüllen muss.

Bei dem ausserordentlichen Interesse, womit sich die gesamte gebildete Welt zurzeit mit solchen Fragen beschäftigt, werden Tausende begierig nach diesem Buche verlangen, das einen klaren Überblick über die Hauptfragen, die das religiöse Leben der Gegenwart erfüllen, gibt.

„Die Zeit des Schweigens ist vorbei
Die Zeit des Redens ist gekommen."

Die Entstehung des Christentums

von Professor Dr. **O. Pfleiderer.**

256 Seiten gr. 8^0. Preis geheft. 4 Mk., geb. 5 Mk., in Halbleder geb. 6 Mk.

Der Verfasser ist kein junger Mann mehr. Was er zu sagen hat, ist die Frucht eines mehr als 40jährigen ernsten Studiums. Der Kundige merkt recht bald, wie Pfleiderer trotz der eleganten, alles gelehrte Beiwerk vermeidenden Form überall aus der Tiefe einer solidesten Sachkenntnis schöpft. Das wird man auch dort anerkennen müssen, wo einem die liberal-theologische Richtung des Buches vielleicht etwas zu weit geht..... Wie man aber auch zu solchen und andern Fragen stehen mag, dem Theologen nicht nur, sondern jedem Gebildeten überhaupt unter den religiös Interessierten muss es eine Anregung, ja wohl auch ein gediegener Genuss sein, sich in Pfleiderers Ausführungen zu versenken. Also kauf', lies und denk' ein Weilchen nach!

Leipziger Neueste Nachrichten. 20. Mai 1905.

Bismarck als Erzieher.

In 1960 Leitsätzen aus seinen Reden, Briefen, Berichten und Werken, zusammengestellt u. systematisch geordnet von **Paul Dehn.** — Preis, schön in Leinwand mit vielfarbiger Deckenpressung gebunden, **6 Mark.**

Ein Werk wie das vorstehend angezeigte fehlte bis jetzt in der Bismarckliteratur; es ist von allen Bismarckverehrern mit Freuden begrüsst worden. Es ist ein Katechismus für Bismarckfreunde und eignet sich vorzugsweise als Geschenkwerk für nationale Kreise.

Im Goldland des Altertums.

Forschungen zwischen Zambesi und Sabi

von **Dr. Carl Peters.**

Mit 50 an Ort und Stelle gemachten Original-Illustrationen von **Tennyson Cole,** 50 photographischen Aufnahmen, 1 Heliogravüre und 2 Karten. 27 Bogen gr. 8°. Preis geheftet 14 Mk., schön in Leinwand mit vielfarbiger Deckenpressung gebunden 16 Mk.

Das neueste Reisewerk von Dr. Carl Peters behandelt die Ophirfrage von sprachlichen, geschichtlichen, naturwissenschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten aus. Das epochemachende Werk zeugt von der unerschrockenen Tatkraft und Vielseitigkeit des Verfassers, der in allen Lebenslagen sich zurechtfindet und dem vorgesteckten Ziel unverzagt entgegensteuert. Der geistreiche Plauderton, in dem das Werk geschrieben ist, wirkt fesselnd und anregend auf den Leser.

Alles in allem ist das Werk wohl geeignet, sowohl den Erwachsenen (Forscher und Laien) mit der grössten Achtung vor dem schönen Erfolg der Tätigkeit und des Forschungstriebes Dr. Peters' zu erfüllen, als auch den heranwachsenden Jüngling für nationale und wissenschaftliche Hochziele zu begeistern.

Englands Politik und die Mächte.

Eine historisch-politische Betrachtung.

Von Professor Dr. Richard Graf du Moulin-Eckart.

Geh. Mk. 1.50, geb. Mk. 2 50.

Deutschland und Rom.

Ein historischer Rückblick.

Von Professor Dr. Richard Graf du Moulin-Eckart.

13 Bg. gr. 8°, geh. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—.

Willensfreiheit, Moral und Strafrecht.

Von

Dr. Julius Petersen,

Reichsgerichtsrat a. D., München.

VIII u. 235 Seiten gr. 8°. Preis geheftet Mk. 5.—, gebunden Mk. 6.—.

Krankheiten und Ehe.

Darstellung der Beziehungen zwischen Gesundheitsstörungen und Ehegemeinschaft.

In Verbindung mit hervorragenden Fachmännern herausgegeben von Geheimrat Professor Dr. **Senator** und Dr. **S. Kaminer.**

Inhalt.

I. Allgemeiner Teil:

1. Einleitung von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. H. Senator (Berlin).
2. Hygienische Bedeutung der Ehe von Hofrat Prof. Dr. M. Gruber (München).
3. Angeborene und ererbte Krankheiten und Krankheitsanlagen von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. J. Orth (Berlin).
4. Blutsverwandtschaft in der Ehe u. deren Folgen für die Nachkommenschaft von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. F. Kraus (Berlin).
5. Klima, Rasse und Nationalität in ihrer Bedeutung für die Ehe von Dr. med. W. Havelburg (Berlin).
6. Sexuelle Hygiene in der Ehe von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. P. Fürbringer (Berlin):
7. Menstruation, Schwangerschaft, Wochenbett und Laktation von Prof. Dr. med. et phil. R. Kossmann (Berlin).

II. Spezieller Teil:

8. Konstitutions- (Stoffwechsel-) Krankheiten und Ehe von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. H. Senator (Berlin).
9. Blutkrankheiten und Ehe von Prof. Dr. med. H. Rosin (Berlin).
10. Krankheiten des Gefässapparates u. Ehe von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. E. v. Leyden und Dr. med. W. Wolff (Berlin).
11. Krankheiten der Atmungsorgane und Ehe von Dr. med. S. Kaminer (Berlin).
12. Krankheiten der Verdauungsorgane und Ehe von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. C. A. Ewald (Berlin).
13. Nierenkrankheiten und Ehe von Privatdozent Dr. med. P F. Richter (Berlin).
14. Krankheiten des Bewegungsapparates und Ehe von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. Hoffa (Berlin).
15. Beziehung der Ehe zu Augenkrankheiten mit besonderer Rücksicht auf die Vererbung von Privatdozent Dr. med. G. Abelsdorff (Berlin).
16. Hautkrankheiten und Ehe von Dr. med. R. Ledermann (Berlin).
17. Syphilis und Ehe von Dr. med. R. Ledermann (Berlin)
18. Trippererkrankungen und Ehe von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. Neisser (Breslau).
19. Erkrankungen der tieferen Harnwege, physische Impotenz und Ehe von Prof. Dr. med. et phil. C. Posner (Berlin).
20. Frauenkrankheiten, Empfängnisunfähigkeit und Ehe von Privatdoz. Dr. med. L. Blumreich (Berlin).
21. Nervenkrankheiten und Ehe von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. Eulenburg (Berlin).
22. Geisteskrankheiten und Ehe von Prof. Dr. E. Mendel (Berlin).
23. Perverse Sexualempfindung, psychische Impotenz und Ehe von Dr. med. A Moll (Berlin).
24. Alkoholismus, Morphinismus und Ehe von Medizinalrat Dr. A. Leppmann und Dr. med. F. Leppmann (Berlin).
25. Gewerbliche Schädlichkeiten und Ehe von Medizinalrat Dr. A. Leppmann und Dr. med. F. Leppmann (Berlin).
26. Ärztliches Berufsgeheimnis und Ehe von Dr. med. S. Placzek (Berlin).
27. Sozialpolitische Bedeutung der sanitären Verhältnisse in der Ehe von Privatdozent Dr. phil. R. Eberstadt (Berlin).

Preis broschiert Mk. 18.—, gebunden Mk. 20.—.

„Ich nehme keinen Anstand zu erklären, dass ich den grossen Handatlas von Debes für ein in jeder Hinsicht den höchsten Anforderungen entsprechendes Werk halte, welches sowohl auf durchaus selbständiger Bearbeitung des wissenschaftlichen Materials beruht als auch in technischer Ausführung unübertroffen ist und, den Kupferstich ausgenommen, kaum von einem anderen Verfahren an Schärfe und Schönheit erreicht werden dürfte."
Prof. Dr. Oberhummer
München.

E. Debes' Neuer Handatlas.
3. verbesserte Auflage, 1905.

61 Haupt- und 124 Nebenkarten mit alphabetischem Namenregister.

Eleg. gebunden
20 Mk.

Prospekt auf Wunsch gratis und franko.

Verlag H. Wagner & E. Debes in Leipzig.
Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Leben und Treiben an Bord

S. M. Seekadetten- und Schiffsjungen-Schulschiffe.

Schilderungen nach photographischen Moment-Aufnahmen von **R. Schneider,** Marinepfarrer.

29 Abschnitte mit 147 Textabbildungen, 1 Porträt des Prinzen Adalbert von Preussen und 1 Tafel mit Segel- und Takelriss.

Anhang: **Die Offizier- und Unteroffizierlaufbahnen in der Kaiserlichen Marine,**

wie sie sich nach dem Eintritt als Seekadett und Schiffsjunge entwickeln.

15 Bogen 8°. Preis in Leinwand gebunden mit farbiger Deckenpressung nach einem Entwurf von Maler **Fritz Bergen** Mk. 4.—.

Vom

Taschenbuch der Kriegsflotten

sind die alten Jahrgänge 1. Jahrgang 1900, 2. Jahrgang 1901, 3. Jahrgang 1902, 4. Jahrgang 1903, 5. Jahrgang 1904, zum ermässigten Preise von je 1 Mark zu beziehen, solange der Vorrat reicht.

Bilder aus der deutschen Seekriegsgeschichte

von Germanikus bis Kaiser Wilhelm II.

Von Vizeadmiral **Reinhold von Werner.**

8°. 618 Seiten Text mit 165 Abbildungen. Preis geb. Mark 10.—.

Das Buch behandelt die Entwicklung und Geschichte der deutschen Kriegsflotte in folgenden Abschnitten: Sachsen, Wickinger, Hansa, Vitalienbrüder, Admiral de Ruiter, der Grosse Kurfürst, die Deutsche Flotte, Admiral Tegetthoff, die preussische und norddeutsche Bundesmarine, die Kriegsflotte des Deutschen Reiches.

Die Abbildungen sind teils Originalzeichnungen, teils sind sie aus älteren und neueren Quellenwerken mit Sorgfalt ausgewählt.

Zum ersten Male wird hier von einem hervorragenden Fachmanne eine zusammenhängende Geschichte der Entwicklung der deutschen Flotte von den ältesten Zeiten bis auf den heutigen Tag geboten. Werner schildert uns, wie die deutsche Hansa eine Weltmacht wurde und England ihre Gesetze aufzwang, wie die nordischen Könige nur mit Erlaubnis der Hansa ihre Kronen annehmen durften. Was Eintracht stark gemacht, zerfiel durch Zwietracht und mit der Stärke der Flotte ging auch der blühende deutsche Handel zugrunde. Der Grosse Kurfürst hatte mit weitem Blick die Bedeutung der Flotte erkannt und bot alles auf, sie zu heben und ein Kolonialreich zu gründen, leider vergeblich. Erst 200 Jahre später wurde sein Werk wieder fortgesetzt. Der Flottengründung im Jahre 1848, der norddeutschen und der Reichsflotte, ist ein breiter Raum gewidmet. Werners Erzählergabe tritt auch in diesem Buche glänzend zutage.

Wichtig für das Dolmetscherexamen!

Englisch
Französisch
Italienisch
Russisch
Schwedisch
Spanisch

Das geläufige Sprechen, Schreiben, Lesen und Verstehen fremder Sprachen erlernt jedermann

ohne Lehrer

durch die Unterrichtsbriefe nach der Originalmethode

Toussaint-Langenscheidt.

Sie erfordern keine Vorkenntnisse und führen in einem an der Hand eines spannenden Romans interessant aufgebauten Lehrgange nachweislich sicher zum Ziel.

Bezugsbedingungen:

Jede Sprache besteht aus 2 Kursen, jeder Kursus aus 18 Briefen und zahlreichen wichtigen Sonderwerken als Gratisbeilagen. Jeder Kursus kostet 18 M. (Einzelbezug der Briefe bei Ratenzahlung von 3 M. an gestattet.) Beide Kurse einer Sprache auf einmal (komplett) bezogen statt 36 nur 27 M.

Das Studium der Unterrichtsbriefe kostet pro Stunde ca. 4 Pf., die **Methode Toussaint-Langenscheidt** ist mithin das **beste und billigste Mittel**, sich eine Sprache gut und gründlich anzueignen.

Die **Methode Toussaint-Langenscheidt** ist die einzige Lehrmethode, welcher Wörterbücher und sonstige Hilfsmittel mit gleicher Aussprachebezeichnung zur Seite stehen. Die anerkannt besten Wörterbücher der Gegenwart sind **Sachs-Villatte** für die französische und **Muret-Sanders** für die englische Sprache. Die Kritik bezeichnet dieselben als „Krone aller Wörterbücher" und „Triumph der Lexikographie". Beide sind in 2 Ausgaben erschienen: Grosse Ausgabe 4000 bezw. 5000 Seiten, je 84 M.; kleine Ausgabe 1700 bezw. 2000 Seiten, je 15 M.

☞ **Die Einführung in den Unterricht einer beliebigen Sprache sowie einen Wörterbuch-Prospekt bitten wir gratis und franko zu verlangen.**

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt), Berlin SW. 11.

J. F. Lehmann's Verlag in Münche[illegible]
[illegible] to
[illegible] date
Probebild

Lohmeyers vaterlän[illegible]
Bar[illegible]

THE BORROWER WILL BE [illegible]
THE COST OF OVERDUE NOT[illegible]
IF THIS BOOK IS NOT RET[illegible]
THE LIBRARY ON OR BEFOR[illegible]
DATE STAMPED BELOW

Johann Kuny.

Der erste brandenburgisch- ** ** ** preussische Negerfürst.

Eine Erzählung aus den Kolonien des grossen Kurfürsten

von

E. Steurich.

Schön gebunden M. 5.—.

In **Lohmeyers vaterländischer Jugendbücherei** sind erschienen: 1. **Wildenradt,** Der Kampf um die Marienburg M. 1.60. 2. **Lienhard,** Der Raub Strassburgs M. 2.—. 3. **Ohorn,** Aus Tagen deutscher Not M. 2.—. 4. **Conscience,** Der Löwe von Vlaandern M. 4.—. 5. **Hahn,** Deutsche Charakterköpfe M. 3.—. 6. **Wuttke-Biller,** Lina Bodmer M. 2.—. 7. **Schalk,** Die Heldensagen des deutschen Volkes M. 4.—. 8. **v. Werner,** Admiral Karpfanger M. 2.—. 9. **Lang,** Mit Ränzel und Wanderstab M. 4.—. 10. **Ohorn,** Kaiser Rotbart M. 4.—. 11. **Weber,** Der Schmied von Ochsenfurt M. 3.—. 12. **Steurich,** Johann Kuny, der erste brandenburgisch-preussische Negerfürst M. 5.—. 13. **Dose,** Der [illegible]. 14. **Felsing,** Gert Janssens China-Fahrten. Reise- [illegible] ungen Deutschen M. 6.—. 15. **Thoma,** Konrad Widerh[illegible] hentwiel M. 5.—. 16. **Thoma,** Johann Gutenberg, der [illegible] M. 4.—